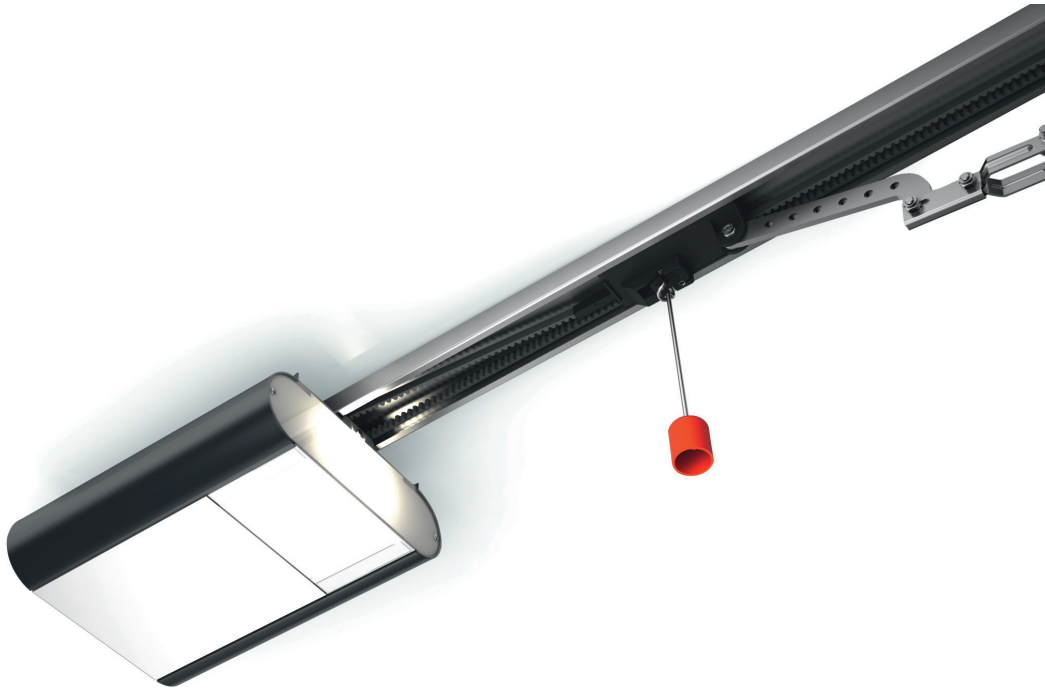


Magic 600



DE Garagentorantrieb
GB Garage door operator
FR Motorisation de porte de garage
SE Portautomatik
DK Garageportmotor
NO Garasjeportåpner
FI Ovikoneisto
NL Garagedeuraandrijving
IT Motorizzazione per garage
HU Garázskapu-hajtómű
RU Привод гаражных ворот

PL Napęd do bram garażowych
SI Pogon za garažna vrata
CZ Pohon garážových vrat
SK Pohon garážových brán
GR Μηχανισμός κίνησης γκαραζόποτρας
ES Accionamiento de la puerta de garaje
PT Automatismo para portões de garagem
BG Задвижване на гаражна врата
HR Pogon garažnih vrata
RO Acționare poartă de garaj
AE نظام تحريك بوابات الجراجات

Deutsch	DE	1
English	GB	8
Français	FR	14
Svenska	SE	21
Dansk	DA	28
Norsk	NO	34
Suomi	FI	41
Nederlands	NL	48
Italiano	IT	55
Magyar	HU	62
Русский	RU	69
Polski	PL	77
Slovenščina	SI	84
Ceština	CZ	91
Slovensky	SK	98
Ελληνικά	GR	105
Español	ES	113
Português	PT	120
Български	BG	127
Hrvatski	HR	134
Română	RO	141
عربي	AE	154

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Produktbeschreibung	1
3	Symbolverwendung	1
4	Bestimmungsgemäße Verwendung, Garantie	1
5	Informelle Sicherheitsmaßnahmen	1
6	Sicherheitshinweise	1
7	Sicherheitshinweise für den Einbau	2
8	Sicherheitseinrichtungen des Torantriebes	2
9	Sicherheitsüberprüfung	2
	Kraftabschaltung kontrollieren	
	Notentriegelung	
	Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen	
10	Anzeige- und Bedienelemente	2
11	Anschlüsse	2
12	Einbauvorbereitung	3
13	Montage	3
14	Inbetriebnahme	3
15	Torantrieb einlernen	3
	Einlernen mit Handsender	
	Einlernen ohne Handsender	
16	Handsender einlernen / löschen	3
17	Bedienung	4
18	Programmierung	4
19	Reset	5
20	Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen anschließen	5
	Lichtschanke	
	NOT-Stopp	
21	Zusätzliche Anschlüsse	5
	Zusatzbeleuchtung	
	Externer Impulseingang	
	Zusätzliche Antenne	
22	Störungen beheben	5
	Fehlerursachen / Abhilfe	
	Batterie des Handsenders wechseln	
23	Wartungsintervalle	6
24	Konformitätserklärung	6
25	Technische Daten	7
26	Ersatzteile	7
27	Zubehör (optional)	7
28	Demontage, Entsorgung	7

1 Einleitung

Vor Einbau und Betrieb Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
Abbildungen und Hinweise unbedingt beachten.

2 Produktbeschreibung

Der mitgelieferte Handsender ist auf den Torantrieb eingelernt.

Verpackung: Es werden ausschließlich wieder verwertbare Materialien verwendet. Verpackung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den Möglichkeiten vor Ort umweltfreundlich entsorgen.

Lieferumfang siehe Seite 162.

3 Symbolverwendung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



VORSICHT Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.

➔ **HINWEIS:** Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung, Garantie

Dieser Torantrieb ist für die Nutzung an Privatgaragen geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ein Einsatz in explosionsgeschützter Umgebung ist unzulässig.

Alle nicht durch eine ausdrückliche und schriftliche Freigabe des Herstellers erfolgten

- Um- oder Anbauten
 - Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
 - Durchführungen von Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen
- können zum Verlust der Gewährleistung führen.

Für Schäden, die

- aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung resultieren
 - auf technische Mängel am anzutreibenden Tor und während der Benutzung auftretende Strukturverformungen zurückzuführen sind
 - aus unsachgemäßer Instandhaltung des Tores resultieren.
- kann keine Haftung übernommen werden.

5 Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Betriebsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren.

Das mitgelieferte Prüfbuch muss vom Montierenden ausgefüllt werden und vom Betreiber mit allen anderen Unterlagen (Tor, Torantrieb) aufbewahrt werden.

6 Sicherheitshinweise



Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienung des Torantriebes darf nur erfolgen, wenn der gesamte Bewegungsbereich frei einsehbar ist. Beim Betätigen ist auf andere Personen im Wirkbereich zu achten.

Arbeiten am Torantrieb nur bei stromlosem Antrieb durchführen.

Unzulässige Tätigkeiten beim Betrieb eines Torantriebes:

- Hindurchgehen oder -fahren durch ein sich bewegendes Tor.
- Heben von Gegenständen und / oder Personen mit dem Tor.
- Kindern unbeaufsichtigt die Bedienung zu überlassen, sie könnten damit spielen.

Ein Betrieb des Torantriebes darf nur erfolgen, wenn

- alle Benutzer in die Funktion und Bedienung eingewiesen wurden.
- das Tor den Normen EN 12604, EN 12605 und DIN EN 13241-1 entspricht.
- die Torantriebsmontage normgerecht erfolgte (EN 12453, EN 12445 und EN 12635).
- ggf. zusätzlich angebrachte Sicherheitseinrichtung (Lichtschanke, Opto-Sensor, Sicherheitsleiste) funktionstüchtig sind.
- bei Garagen ohne zweiten Zugang eine Notentriegelung von außen vorhanden ist. Diese ist gegebenenfalls separat zu bestellen.
- eine sich im Tor befindliche Schlupftür geschlossen und mit einer Sicherheitseinrichtung versehen ist, die ein Einschalten bei geöffneter Tür verhindert.
- vor Aktivierung der Schließautomatik eine zusätzliche

Sicherheitseinrichtung (Sicherheitsleiste etc.) montiert wurde.

- Bedienen Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen den Torantrieb, müssen sie durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt sein.

7 Sicherheitshinweise für den Einbau

Einbau von geschultem Fachpersonal durchführen lassen. Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Tragfähigkeit und Eignung der Stützkonstruktion des Gebäudes, in die der Torantrieb eingebaut werden soll, ist durch sachkundiges Personal zu überprüfen und zu bestätigen.

Der Torantrieb muss an allen Befestigungspunkten sicher und vollzählig befestigt werden. Die Befestigungsmaterialien sind entsprechend der Beschaffenheit der Stützkonstruktion so zu wählen, dass die Befestigungspunkte jeweils mindestens einer Zugkraft von 900 N standhalten.

! Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden durch einen herabstürzenden Antrieb oder ein sich unkontrolliert bewegendes Tor.

Beim Bohren der Befestigungslöcher dürfen weder die Statik des Gebäudes noch elektrische, wasserführende oder andere Leitungen beschädigt werden.

Nach dem Hochheben des Torantriebes zur Gebäudedecke, diesen bis zur vollständigen Befestigung mit geeigneten Mitteln gegen Herunterfallen sichern. (Siehe Abbildung auf Seite 159)

Einschlägige Arbeitsschutzvorschriften beachten, Kinder während dem Einbau fernhalten.

8 Sicherheitseinrichtungen des Torantriebes

! Der Torantrieb verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen. Diese dürfen weder entfernt noch in Ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

- Automatische Kraftabschaltung in den Funktionen „AUF“ und „ZU“
- Anschluss für Lichtschränke / Sicherheitsleiste / Opto-Sensor.
- NOT-Stopp-Anschluss: Anschluss z.B. eines Schalters (Optional) an einer im Tor eingebauten Schlupftüre.
- Notentriegelung (Siehe Seite 161 (J))

9 Sicherheitsüberprüfung

Kraftabschaltung kontrollieren

Die automatische Kraftabschaltung ist eine Einklemm- und Schutzvorrichtung, die Verletzungen durch ein sich bewegendes Tor verhindern soll.

Das Tor von außen mit beiden Händen in Hüfthöhe stoppen.

Beim Schließvorgang:

Das Tor muss automatisch halten und kurz zurücklaufen, wenn es auf Widerstand stößt.

Beim Öffnungsvorgang:

Das Tor muss automatisch halten, wenn es auf Widerstand stößt (Wenn Menue A7 = 1, erfolgt anschließend ein kurzer Rücklauf).

Nach einer Kraftabschaltung blinkt die Torantriebsleuchte bis zum nächsten Impuls oder Funk-Befehl.

Notentriegelung

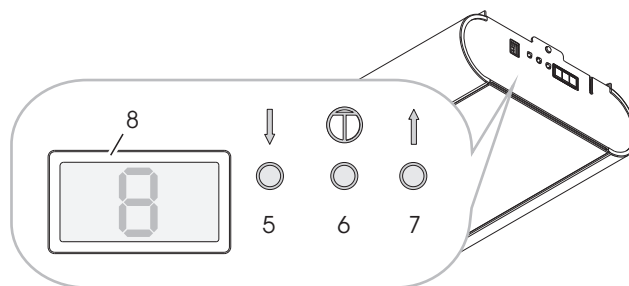
Überprüfen gemäß den Angaben auf Seite 161 (J).

Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen

Überprüfung auf einwandfreie Funktion gemäß den Herstellerangaben.

10 Anzeige- und Bedienelemente

5	Taster <i>Tor schließen / Minus</i>
6	Taster <i>Menue / Bestätigung (Lernfahrt)</i>
7	Taster <i>Tor öffnen / Plus</i>
8	Leuchtanzeige



Meldungen der Leuchtanzeige (8)

Statusmeldungen



A Tor in Endlage AUF

B Tor zwischen den beiden Endlagen

C Tor in Endlage ZU

Zustandsmeldungen

Während der Torbewegung in Richtung AUF:

C => B => A...

Während der Torbewegung in Richtung ZU:

A => B => C...

L4 Einstellen Endlage AUF

L3 Referenzfahrt ZU und Einstellen Endlage ZU

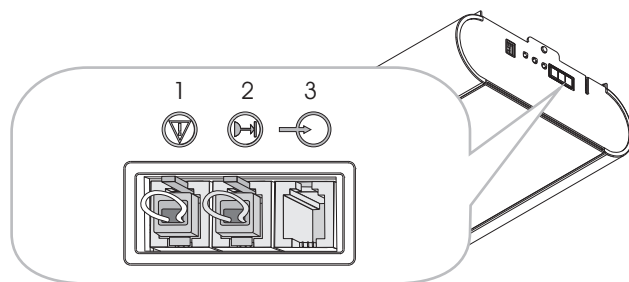
L2 Lernfahrt AUF (Kraftwerte)

L1 Lernfahrt ZU (Kraftwerte)

Err Fehler und Fehlernummer (blinkend)

11 Anschlüsse

1	NOT-Stopp (grün)
2	Lichtschränke (gelb)
3	Impuls



12 Einbauvorbereitung

➔ **Wichtig:** Tor auf Funktion sowie Leichtgängigkeit prüfen und ggf. einstellen. Die Federspannung des Tores muss so eingestellt sein, dass es ausbalanciert ist und sich von Hand leicht, gleichmäßig und ruckfrei öffnen und schließen lässt.

- Genormte und geeignete Schutzkontaktsteckdose ca. 10 - 50 cm neben Befestigungsposition Antriebskopf. (Absicherung siehe technische Daten)
- Torantrieb nur in trockene Garagen einbauen.

Montagesatz für Toranschluss am zu montierenden Tortyp bereithalten bzw. entsprechend dessen Anleitung montieren.

13 Montage

Siehe Hinweise zur Montage ab Seite 155.

Bei Bedarf kann der Antriebskopf um jeweils 90° zur Laufschiene gedreht werden (Siehe Seite 155 (A)).

Montageschritt D, Seite 156:

1. Spannmutter des Zahnriemens anziehen bis Zahnriemen nicht mehr in der Führungsschiene aufliegt (entspricht Maß X).
2. Zahnriemenspannung mittels Spannmutter (Maß B) entsprechend der Torantriebslänge (Maß A) erhöhen.

Montageschritt G, Seite 157, Einbaumaße:

Deckensektionaltore

Niedersturz	Maß G	Abb.
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 Max	30 - 50mm	G1

Normalsturz

Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 Max	100 - 120mm	G1

Schwingtor	20 - 40mm	G4
-------------------	-----------	----

14 Inbetriebnahme

Nach abgeschlossener Montage

- Tor von Hand langsam öffnen, bis Schlitten hörbar einrastet.
- Netzanschluss herstellen, Display zeigt wechselnd blinkend L und 4 an. Die Torantriebs-Lampe blinkt in 4-er-Intervallen.
- Torantrieb einlernen (Siehe Kapitel 15)
- Handsender einlernen (Siehe Kapitel 16)
- Sicherheitsüberprüfung durchführen (Siehe Kapitel 9)

15 Torantrieb einlernen

⚠ ACHTUNG: Beim Einlernen des Torantriebs besteht kein Schutz durch Kraftabschaltung!

Hinweis: Einlernen nur bei Erstmontage oder nach einem Reset des Torantriebs möglich. Während dem Lernvorgang keine Tasten drücken.

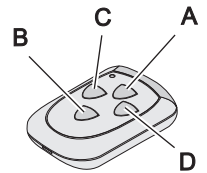
Vorbereitung: Tor am Torantrieb ankoppeln.

Einlernen mit Handsender

➔ Der Handsender weist zum Zeitpunkt der Auslieferung und nach einem Reset des Torantriebes folgende Funktionen auf:

- A Totmann-Betrieb und Feineinstellung "AUF"
- B Totmann-Betrieb und Feineinstellung "ZU"
- C und D Bestätigung (Abspeichern)

Nach dem Einlernen des Torantriebs wird Taste A zur Fernsteuerung verwendet, die anderen Tasten können zur Ansteuerung weiterer, baugleicher Torantriebe oder Funkempfänger eingesetzt werden.



Einlernen

- Taste A drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung.
- Wenn gewünschte Position *Endlage „AUF“* erreicht ist, Taste A loslassen. (Korrektur mit Taste B möglich)
- Taste C einmal kurz drücken, Lernvorgang: Der Torantrieb lernt automatisch „*Endlage AUF / ZU*“ und Kräfte der „*Wege AUF / ZU*“ ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn das Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.



Kraftabschaltung gemäß Kapitel 9, Sicherheitsüberprüfung, überprüfen.

Einlernen ohne Handsender

Am Torantrieb:

- Taster ↑ drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung. Taster loslassen, wenn gewünschte Öffnungsposition erreicht ist. Eine Korrektur ist mit Taster ↓ möglich.
- Taster Menue Ⓢ betätigen, Der Torantrieb lernt automatisch „*Endlage AUF / ZU*“ und Kräfte der „*Wege AUF / ZU*“ ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.



Kraftabschaltung gemäß Kapitel 9, Sicherheitsüberprüfung, überprüfen.

16 Handsender einlernen / löschen

Handsender einlernen:

- Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) die Taster ↑ und ↓ gleichzeitig (ca. 1 Sek) betätigen, im Display blinkt F.
- Die gewünschte Taste am Handsender betätigen, der Funkbefehl ist eingelernt. Am Display wird F angezeigt.

Notiz: Während dem Sendeimpuls wird am Display F angezeigt.

(Alle) Handsender löschen

Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) die Taster ↑ und ↓ gleichzeitig >6 Sekunden betätigen, im Display blinkt F. Nach 3 Sekunden erscheint wieder die Statusmeldung.

17 Bedienung

⚠ VORSICHT: Sorgloser Umgang mit dem Torantrieb kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen. Grundlegende Sicherheitsregeln beachten: Beim Öffnen und Schließen des Tores die Schwenkbereiche innen und außen freihalten. Kinder fernhalten. Die Torbewegungen können über den mitgelieferten Handsender oder optional anschließbare Schaltelemente (z.B. Wandtaster) ausgelöst bzw. gestoppt werden. Externe Zusatzeinrichtungen (z.B. NOT-Stopp) können angeschlossen werden.

➔ **Der Antrieb darf nicht ohne angekoppeltes Tor betrieben werden. Die Elektronik würde dadurch falsche Kraftwerte einlernen. Funktionsstörungen können die Folge sein.**

18 Programmierung

Programmier-Modus einschalten

Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) Taster Menue  länger als 1,5 Sekunden betätigen. Die Anzeige wechselt zur Menüanzeige (D).

Programmier-Menue auswählen

Mit den Tastern  und  das gewünschte Menue auswählen. Die 2-stellige Menuebezeichnung wird wechselnd blinkend angezeigt. Für Menue A0 erscheint: A 0 A...

Menue-Wert anzeigen / verändern

Anzeigen: Taster Menue  kürzer als 1,5 Sekunden betätigen, der Menue-Wert (E) wird angezeigt.

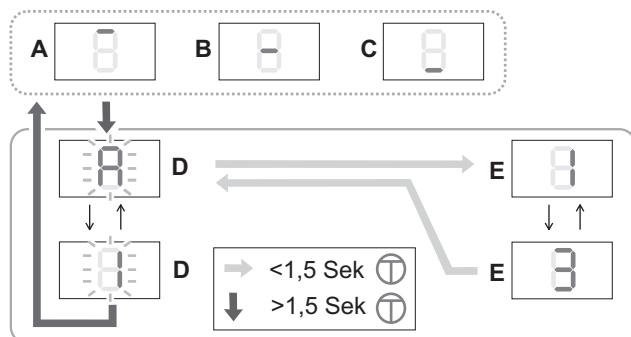
Verändern: Mit den Tastern  und  Wert verändern.

Speichern: Taster Menue  kürzer als 1,5 Sekunden betätigen, das Programmier-Menue (D) wird wieder angezeigt.

Programmiermodus verlassen

Taster Menue  länger als 1,5 Sekunden betätigen, die Anzeige wechselt zur Statusmeldung, Änderungen werden gespeichert.

Wird während der Programmierphase innerhalb 15 Sek. keine Taste gedrückt, wird der Programmiermodus automatisch verlassen.



⚠ ACHTUNG: Werden die Werte der Programmier-Menues A0 bis A4 verändert, besteht kein Schutz mehr durch die Kraftabschaltung! Vor einer Wiederinbetriebnahme Torantrieb neu einlernen. Dazu Torantrieb einlernen (Kapitel 15) durchführen.

Werks-Einstellung

Menue	Funktion, Einstellbereich, Einheit	
A0	Länge SOFTLAUF AUF in 7cm 0..9	2
A1	Länge SOFTLAUF ZU in 7cm 0..9	4
A2	Softlaufgeschwindigkeit (ZU) mm/Sek 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, AUS= 0 EIN= 1	1
A4	Laufrichtungswechsel, AUS= 0 EIN= 1 Einstellung (mit +/-) nur möglich wenn Stecker NOT-STOPP (1, grün) ausgesteckt ist.	0
A5	Kraftzugabe AUF ¹⁾ 0..9	3
A6	Kraftzugabe ZU ¹⁾ 0..9	3
A7	Tortyp: Deckensektionaltor/Schwingtor = 0 Seitensektionaltor* = 1 Seitensektionaltor* mit Sanftanlauf = 2 * Hindernisfreigabe auch in Richtung AUF	0
A8	Vorwarnzeit (AUF/ZU) 1=2Sek... 8=16Sek	0
A9	Zusatzkarte 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relais 1 (bei Zusatzkarte ZKMagic) 0= keine Funktion 1= E-Schloss 2= Warnlicht * 3= Lichtschrankentest* (Unterbrechung Senderspannung) 4= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage AUF 5= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage ZU 6= Grünampel* 7= Rotampel* * wenn A9= 1	0
b1	Relais 2 (bei Zusatzkarte ZKMagic) 0= keine Funktion 1= E-Schloss* 2= Warnlicht * 3= Lichtschrankentest* (Unterbrechung Senderspannung) 4= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage AUF 5= Zustandsanzeige*: Tor in Endlage ZU 6= Grünampel* 7= Rotampel* * wenn A9= 1	0
b2	Schließkantsicherung (Zusatzkarte) 0= AUS 1= OSE	0
b3	Leerfahrererkennung 0= AUS 1= EIN	1
b4	Schließautomatik ¹⁾ 0= AUS 1= 10 Sek 2= 30 Sek 3= 1 Min 4= 2 Min 5= 3 Min 6= 5 Min 7= 10 Min 9= 15 Min Jeweils zuzgl. Vorwarnzeit	0
b6	Wartungsintervall* 0= AUS 1..9 (1000-Torbewegungen) Beispiel: 5 = 5000 Torbewegungen Nach Ablauf des Wartungsintervalls blinkt die Antriebsbeleuchtung nach jedem Torlauf. Ein Verstellen setzt den Zähler des Wartungsintervalls zurück.	0
b7	Versionsnummer: 8 Ziffern werden zwei mal nacheinander, mit führendem „-“, angezeigt. Beispiel: -04200510 zeigt: Version: 04 Datum: 20.05.10	

b8	Service Modus 0= Bedienfeld frei, Menüpunkte verstellbar 0= Bedienfeld gesperrt, Menüpunkte nicht verstellbar 0= Datenausgabe (Zusatzkarte) Einstellung nur möglich, wenn Stecker NOT-STOPP (1, grün) und Lichtschranke (2, gelb) ausgesteckt ist.	0
b9	Fahrtenzähler: 8 Ziffern werden zwei mal nacheinander, mit führendem „-“, angezeigt. Beispiel: -00008000 zeigt: 8.000 Fahrten	
C0	Testmodus für Magic-Door-Control (Option) Funksignal, maximal 15 Sekunden: 0= kein Signal 1= Endlage AUF 2= Endlage ZU 3= Auflauf 4= Zulauf 5= Steht auf Strecke 7= Fehler 8= Hindernis	0

 ¹⁾ Wird die Kraftzugabe (A5, A6) >3 und/oder die Schließautomatik (b4) auf EIN (>0) eingestellt, darf das Tor nur mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung betrieben werden.

19 Reset

 **ACHTUNG: Nach dem Reset besteht kein Schutz mehr durch Kraftabschaltung!** Vor einer Wiederinbetriebnahme Torantrieb neu einlernen. Dazu *Torantrieb einlernen (Kapitel 15)* durchführen.

Reset (gespeicherte Werte der Lernfahrten)

Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe Kapitel 10) gleichzeitig die Taster ↑ und Menue ① länger als 8 und weniger als 10 Sekunden betätigen. Die Leuchtanzeige blinkt (r), dann wird die Statusmeldung angezeigt; der Reset ist durchgeführt. Die Handsender werden nicht gelöscht.

Reset, Werkseinstellung

- Stecker (1) abziehen.
- Während einer der 3 Statusmeldungen A, B oder C (Siehe 10) gleichzeitig die Taster ↑ und Menue ① länger als 12 Sekunden betätigen. Die Leuchtanzeige blinkt zunächst langsam, dann schneller (rES). Anschließend erscheint wieder die Statusanzeige, der Reset ist durchgeführt. Die unter *Programmierung (Kapitel 18)* dargestellten Werte sind eingestellt. Die Handsender werden nicht gelöscht.

20 Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen anschließen

Lichtschranke

Funktion: Bei Betätigung des Sicherheitseinganges (Kontakt wird geöffnet) stoppt der Antrieb und reversiert bis Endlage AUF.

Ist zusätzlich die Funktion "Schließautomatik" aktiviert, fährt der Antrieb nach der 3. in Folge auftretenden Hindernis-Meldung in die Position Endlage AUF und schaltet ab.

Anschluss: Stecker mit gelber Brücke am externen Anschluss 2 abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung anstecken.

Sicherheitsleiste, Opto-Sensor und Warnlicht werden mittels Erweiterungsmodulen angeschlossen.

NOT-Stopp

Funktion: Wird die angeschlossene Sicherheitseinrichtung während des Torzulaufes betätigt (Kontakt geöffnet), stoppt das Tor sofort. Nach dem Schließen des NOT-Stopp-Kontakts kann der Torantrieb mit dem nächsten Impuls wieder bewegt werden.

Anschluss: Stecker mit grüner Brücke am externen Anschluss 5, abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung anstecken.

21 Zusätzliche Anschlüsse

Zusatzbeleuchtung

Der Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Zusätzlich zur Antriebsleuchte (40 W) kann eine Zusatzbeleuchtung von max. 60 W (keine Leuchtstoffröhre) an den Klemmen 1 und 2 angeschlossen werden.

Notiz: Manche Energiesparlampen können das Funksignal stören.

Externer Impulseingang

An den Klemmen 18 und 19 kann ein externes Impulssignal (z.B. Wandtaster) angeschlossen werden.

Zusätzliche Antenne

An den Klemmen 21 und 20 (GND) kann eine externe Antenne angeschlossen werden. Die interne Antenne (Klemme 21) muss abgeklemmt werden.

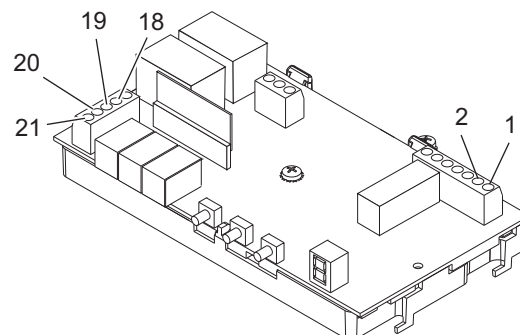


Abbildung: Steuerungsplatine. Siehe auch Seite 164.

22 Störungen beheben

Störfrequenzen

Funksignale anderer 433 MHz-Sender können sich auf den Torantrieb störend auswirken.

Selbsttest

Nach dem Einschalten, jedem Motorlauf und alle 2.25 h im Ruhebetrieb erfolgt ein Selbsttest. Fehlerfrei = Statusmeldung.

Fehlermeldungen*

2	EEProm-Daten
3	Strommessung
4	Hardware LS
5	Abschaltung Thyristoren
6	Abschaltung Relais
7	Watchdog-Test
8	ROM-Test
9	RAM-Test

Fehlerbehebung: Reset (Kapitel 19) und anschließend Arbeitsschritt *Torantrieb einlernen (Kapitel 15)* durchführen. Tritt der Fehler erneut auf, Kundendienst anfordern.

Hinweis: Wird der gleiche Fehler bei 2 Selbsttests in Folge festgestellt, erfolgt eine Verriegelung der Steuerung (Keine Befehlsannahme). Nach ca. einer weiteren Minute erfolgt erneut ein Selbsttest. Wird dann kein Fehler festgestellt, wird Verriegelung wieder aufgehoben. Bleibt Fehler bestehen, muss ein Reset durchgeführt werden. Alle Einstellungen sind dann gelöscht. Der Torantrieb muss neu eingelernt werden.

Fehlerursachen / Abhilfe

Beschreibung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Torantriebsleuchte blinkt gleichmäßig	Tor ist auf Hindernis gefahren Funktionstest durchführen
Torantriebsleuchte blinkt in 4-er Intervallen	Torantrieb ist nicht eingelernt, Achtung, kein Schutz durch Kraftabschaltung! Torantrieb <i>Torantrieb einlernen (Kapitel 15)</i> durchführen
Hindernissicherung ohne Funktion	falsch eingestelltes Tor oder Hindernis / Reset und neues Einlernen durchführen
Antrieb läuft überhaupt nicht	Keine oder falsche Stromversorgung / Sicherung Motorsteuerung defekt / Externe Anschlüsse 7 und 8 überprüfen
Antrieb läuft fehlerhaft	Schlitten nicht eingeklinkt / Zahnriemen nicht gespannt / Torschwelle vereist
Antrieb schließt das Tor langsam (Softlauf) während Torantriebsleuchte blinkt	Antrieb lernt selbstständig den Arbeitsweg ein. Nach Endlage ZU erfolgt automatisch Fahrt zur Endlage AUF. Blinkt anschließend Torantriebsleuchte in 4-er Intervallen, <i>Torantrieb einlernen (Kapitel 15)</i> durchführen
Antrieb schaltet während dem Lauf aus	Tor auf Leichtgängigkeit und Hindernissicherung überprüfen / Reset durchführen / Torantrieb einlernen
Handsender ohne Funktion, LED leuchtet nicht	Batterie erneuern
Handsender ohne Funktion	Wird während der Sender betätigt ist am Display nicht die dem Sendeimpuls zugeordnete Funktionsmeldung (Siehe Kapitel 16) angezeigt: Handsender einlernen / Schwacher Empfang (Zusatzantenne installieren) Energiesparlampen
Antrieb lässt sich nicht über Wandtaster (Option) bedienen	Wandtaster und Steuerleitung prüfen

Antrieb lässt sich nicht über Handsender bedienen	Funkpegel zu schwach. Störende Funksignale aus anderen Sendequellen liegen an / Funkpegelkontrolle wie nachstehend beschrieben durchführen
---	--

Sicherung wechseln



Netzstecker ziehen.

- Antriebshauben demontieren, siehe Seite 164.
- Defekte Sicherung (S1) aus Sicherungshalter (S2) herausziehen und auswechseln. Sicherungswert beachten!
- Antriebshauben wieder montieren.

Netzverbindung wieder herstellen.

Batterie des Handsenders wechseln

Gehäusedeckel öffnen. Batterie entnehmen, wechseln und Gehäusedeckel wieder schließen.



Nur auslaufsichere Batterien verwenden. Beim Einsetzen auf richtige Polung achten. Altbatterie umweltgerecht entsorgen.

23 Wartungsintervalle

Monatlich

- Kraftabschaltung (Hindernissicherung)
- Notentriegelung
- Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (wenn vorhanden)

Halbjährlich

- Befestigung Torantrieb zur Decke und Wand.

24 Konformitätserklärung

Siehe Seite 165.

Einbauerklärung siehe Seite 166.

25 Technische Daten

Netzanschluss	230 V~, 50/60 Hz
Gerätesicherung	1,6 A, T (träge)
Leistungsaufnahme bei Nennlast	140 W
Ruhestrom	< 2 W
Schutzart	nur für trockene Räume, IP 20 Schutzklasse 1
Funkfernsteuerung	433,92 MHz AM
Handsenderreichweite 1)	15 - 50 m
Handsender-Batterie	CR 2032 (3V)
Leerlaufgeschwindigkeit	~ AUF >210 mm/s ~ ZU >140 mm/s
Anzugskraft	600 N
Nennlast	150 N
Hubweg	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Gesamtlänge 3)	615 +/- 25 mm
Gesamtlänge 2) 3)	485 +/- 25 mm
Breite	285 mm
Breite 2)	363 mm
Einbauhöhe Antriebsschiene	40 mm
Zulässige Umgebungstemperaturen	-20 °C bis + 50 °C
Lagerung	-20 °C bis + 80 °C
Beleuchtung	E14, max. 40 W
Maximale Anzahl Betriebsspiele pro Stunde bei Nennlast	20
Maximale Anzahl Betriebsspiele ohne Pause bei Nennlast	8
Schallpegel, in 2m Abstand	≤69 dB(A)

- 1) Durch äußere Störeinflüsse kann die Reichweite des Handsenders unter Umständen erheblich reduziert sein.
2) Maßangabe bei gedrehtem Antriebskopf
3) zuzüglich Hubweg

26 Ersatzteile

Siehe Seite 162 und 163.

27 Zubehör (optional)

Im Fachhandel erhältlich:

- 4-Befehl-Handsender für Mehrfachnutzung
- Wandtaster
- Schlüsseltaster
- Codiertaster
- Funkcodiertaster
- Außenantenne
- Lichtschranke
- Erweiterungsmodul für Opto-Sensor
- Erweiterungsmodul für Warnlicht
- Notentriegelung von Außen oder Innen
- Sicherheitsleiste 8,2 KOhm
- potentialfreier Empfänger, verschiedene Frequenzen

28 Demontage, Entsorgung



Die Demontage des Torantriebes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Aufbauanleitung und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.
Die Entsorgung hat umweltgerecht zu erfolgen. Elektrotechnische Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. 2002/96/EG(WEEE)

Table of contents

1	Introduction	8
2	Product description	8
3	Symbols	8
4	Intended usage, Guarantee	8
5	Informal Safety Measures	8
6	Safety instructions	8
7	Installation precautions	9
8	Safety devices of the door operator	9
9	Safety inspection	9
	Checking load switch-off	
	Emergency release	
	Additional safety devices	
10	Controls and indicators	9
11	Connections	9
12	Installation preparations	9
13	Installation	10
14	Commissioning	10
15	Teaching in the door operator	10
	Teaching in with a remote transmitter	
	Teaching in without a remote transmitter	
16	Teaching in/deleting a remote transmitter	10
17	Operation	10
18	Programming	10
19	Reset	12
20	Attaching additional safety devices	12
	Photo cell	
	EMERGENCY stop	
21	Additional connections	12
	Additional lighting	
	External pulse input	
	Additional antenna	
22	Troubleshooting	12
	Causes of errors/Remedies	
	Changing the battery of the remote transmitter	
23	Maintenance intervals	13
24	Declaration of conformity	13
25	Technical data	13
26	Replacement parts	13
27	Accessories (optional)	13
28	Removal, Disposal	13

1 Introduction

Read operating instructions carefully before installing and commissioning. Pay attention to the illustrations and all notes.

2 Product description

The remote transmitter supplied is taught in to the door operator.

Packaging: Only reusable materials are used. Dispose of packaging in an environmentally-friendly way and according to local legal guidelines.

Scope of delivery see page 162

3 Symbols

The following symbols are used in this manual:

 **CAUTION** Warns of potential injury and material damage. Non-observance of instructions marked with these symbols can result in serious injuries and material damage.

 **NOTE:** Important technical instructions that must be observed.

4 Intended usage, Guarantee

This door operator is suitable for use in domestic garages. Any other use is deemed incorrect.

This product must not be used in explosion-protected atmospheres.

The manufacturer must provide written and express approval for:

- Modifications or attachments
- Use of parts other than factory authorised replacement parts
- Repairs performed by persons or businesses that have not been authorised by the manufacturer.

If approval is not obtained for any of the above, this may invalidate the product's guarantee.

We will not be liable for damage

- Due to non-compliance with operating instructions
 - Due to technical errors in connecting the door operator and structural deformations that may occur during operation
 - As a result of inappropriate door maintenance.
- door maintenance.

5 Informal Safety Measures

Keep the operating instructions handy for future use.

The inspection and testing log book provided must be filled out by the person carrying out the installation and kept by the operator along with all other documentation (door, door operator).

6 Safety instructions



General safety instructions

The door operator may only be used if the entire range of motion is clearly visible. Be mindful of others within the action range of this product during operation.

Always disconnect the electrical power before working on the door operator.

Actions prohibited during use of a door operator:

- Passing or driving underneath a moving door
- Lifting of objects and/or persons with the door
- Children must not be left to operate the product unsupervised; it is not a toy.

The door must only be operated when

- all users are familiar with its functions and operation.
- the door meets the requirements of European standards EN 12604, EN 12605 and DIN EN 13241-1.
- the door operator is installed in compliance with the relevant standards (EN 12453, EN 12445 and EN 12635).
- any optional safety devices such as a photo cell, optosensor or safety rail are fully functional.
- garages without a second entrance have an emergency lock release from the outside. It may be ordered separately if necessary.
- an inset door in the garage door is closed and is equipped with a safety device that prevents activation when the door is open.
- an additional safety device (safety rail, etc.) has been installed prior to activation of the automatic closure function.
- If a person with restricted physical, sensory or mental capacity, or a person with little experience and/or knowledge of the door operator is to use the device, they

must be supervised by a person who assumes responsibility for their safety.

7 Installation precautions

Installation must be performed by qualified service technician.

Work on the electrical installation must only be carried out by authorised specialist personnel.

The load capacity and suitability of the supporting construction of the building in which the door operator is to be installed must be inspected and approved by an expert.

The door operator must be fully and securely attached at all fastening points. All fastening materials must be selected according to the nature of the supporting construction and they must be able to withstand traction force of 900 N.



In the event of non-conformance with these requirements, there is a risk of injury and material damage caused by a falling operator or an uncontrolled movement of the door.

When drilling the fastening holes, do not damage the building structure or any electrical, water or other lines.

After lifting up the door operator to the ceiling, fasten it fully with appropriate tools to prevent it from falling down. See illustration on page 159.

Please observe appropriate industrial safety regulations and keep children away during installation.

8 Safety devices of the door operator



The door operator has the following safety devices. Do not remove them or alter their functionality.

- Automatic load switch-off during functions "OPEN" and "CLOSE"
- Connection for photo cell / safety rail / optosensor
- EMERGENCY stop connection: Connection of a switch (optional) to an inset door mounted in the garage door, for example
- Emergency release (see page 161 (J))

9 Safety inspection

Checking load switch-off

The automatic load switch-off is a clamping and safety mechanism that is designed to prevent accidents due to a moving door.

Stop the door from outside with both hands at waist height.

When closing:

The door must stop automatically and reverse a little if it comes into contact with an obstruction.

When opening:

The door must stop automatically when it meets with resistance (if menu A7 = 1, it moves back a short distance). After load switch-off, the door operator lights flash until the next pulse or wireless command is received.

Emergency release

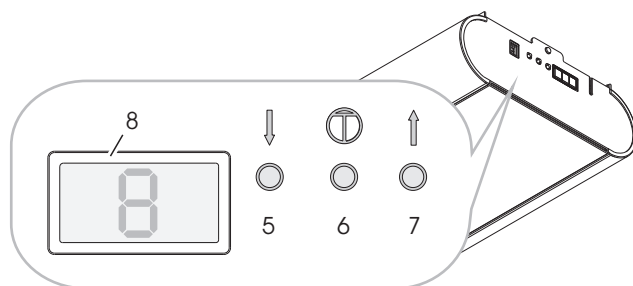
Check as per the information provided on page 161 (J).

Additional safety devices

Check for proper functioning as per the manufacturer's instructions.

10 Controls and indicators

5	Pushbutton <i>Close door / Minus</i>
6	Pushbutton <i>Menu / Confirm (Teach-in run)</i>
7	Pushbutton <i>Open door / Plus</i>
8	Indicator lamp



Messages of the indicator lamp (8)

Status messages



A door in end position OPEN

B door between the two end positions

C door in end position CLOSED

Status messages

During door movement in OPEN direction

C => **B** => **A**...

During door movement in CLOSE direction

A => **B** => **C**...

L4 Set end position OPEN

L3 Reference run CLOSE and set end position CLOSED

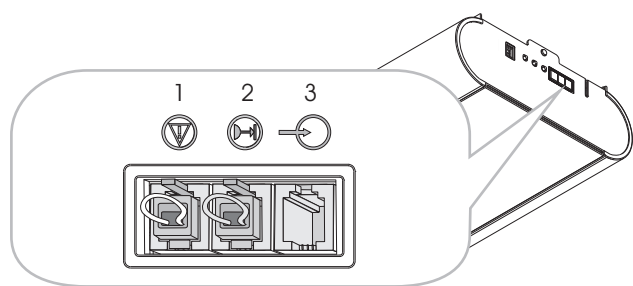
L2 Teach-in run OPEN (load values)

L1 Teach-in run CLOSE (load values)

Err Error and error number (flashing)

11 Connections

1	EMERGENCY stop (green)
2	Photo cell (yellow)
3	Pulse



12 Installation preparations

➔ **Please note:** Check that the door is working properly and running smoothly, and adjust if necessary. The spring tension of the door must be set in such a way that it is stable and can be opened and closed by hand smoothly and without jolting.

- Standard and appropriate shock-proof socket approx. 10 - 50 cm away from the fastening position for the head of the operator.

(For information on fuses, see the technical data.)

- Only install the door operator in dry garages.

Make sure the installation set for the connection is ready on

the door type that is being attached and/or install it according to the relevant manual.

13 Installation

See instructions for installation on page ff 155.

The head of the operator can be turned by 90° to the running rail respectively as required (see page 155 (A)).

Installation step D, page 156:

1. Tighten the toothed belt's clamping nut until the toothed belt no longer rests on the guide rail (equivalent to dimension X).
2. Use the clamping nut (dimension B) to increase the toothed belt tension to correspond to the length of the door operator.

14 Commissioning

Once installation is complete

- Slowly open the door by hand until you hear the slide snap in.
- Make connection to mains, display flashes alternately with L and 4. The door operator lamp flashes in intervals of 4.
- Teach in the door operator (see Chapter 15).
- Teach in the remote transmitter (see Chapter 16).
- Carry out a safety inspection (see Chapter 9).

15 Teaching in the door operator

 **ATTENTION: No protection is provided by the load switch-off whilst the door operator is being taught in.**

Note: Teaching in is only possible during initial installation or after resetting the door operator. Do not press any keys during the teach-in procedure.

Preparation: Connect the door to the door operator.

Teaching in with a remote transmitter

➔ At the time of delivery and after resetting the door operator, the remote transmitter supports the following functions:

- A Safety control operation and fine adjustment "OPEN"
- B Safety control operation and fine adjustment "CLOSE"
- C and D Confirmation (storage)

Once the door operator has been taught in, key A is used for remote control and the other keys can be used to control other similar door operators or other radio receivers.

Teaching in

- Press and hold down key A; the door moves in the open direction.
- When you reach the desired *end position* "OPEN", release key A. (You can make corrections with key B.)
- Press key C once briefly, teach-in procedure: The door operator automatically stores "*End position OPEN/CLOSE*" and the loads of the "*Travel path OPEN/CLOSE*". The door operator lights flash in synchronism.

Teach-in is complete when the door is open and the door operator lights are on.

 Check load switch-off according to Chapter 9, Safety inspection.

Teaching in without a remote transmitter

On the door operator:

- Press and hold pushbutton  and the door moves in the open direction. Release pushbutton when the desired opening position is reached. A correction can be made with the pushbutton .
- Press the Menu pushbutton  The door operator automatically stores "*End position OPEN/CLOSE*" and the loads of the "*Travel path OPEN/CLOSE*". The door operator lights flash in synchronism.

Teach-in is complete when the door is open and the door operator lights are on.

 Check load switch-off according to Chapter 9, Safety inspection.

16 Teaching in/deleting a remote transmitter

Programming the remote transmitter:

- During one of the 3 status messages A, B or C (see Chapter 10), press the pushbuttons  and  simultaneously (approx. 1 s), F flashes in the display.
- Press the desired key on the remote transmitter, the radio command is taught in. F appears in the display.

Note: F appears in the display during the transmission pulse.

Deleting (all) remote transmitter(s):

During one of the 3 status messages A, B or C (see Chapter 10), press the pushbuttons  and  simultaneously for >6 seconds, F flashes in the display. The status message reappears after 3 seconds.

17 Operation

 **CAUTION:** Mishandling the product can result in injuries or material damage. Follow the basic safety rules:

When opening or closing the door, do not block the interior or exterior swivel ranges. Keep children away.

The door movements can be activated or stopped using the remote transmitter provided or via switching elements such as the wall keypad, which can be connected if desired.

Optional external features (such as the EMERGENCY STOP) can also be connected to the door operator.

➔ **The operator must be connected to a door before it is used. If it is not, incorrect load values will be taught in to the electronic system. This can cause malfunctions.**

18 Programming

Switch on programming mode

During one of the 3 status messages A, B or C (see Chapter 10) press the Menu pushbutton  for longer than 1.5 seconds. The display changes to the menu (D).

Select programming menu

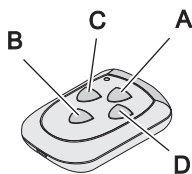
Select the desired menu with the pushbuttons  and . The 2-character menu name flashes on and off. The following appears for menu A0: A 0 A...

Show / change menu value

Displays: Press the Menu pushbutton  for less than 1.5 seconds, the menu value (E) is displayed.

Change: Change the value with the pushbuttons  and .

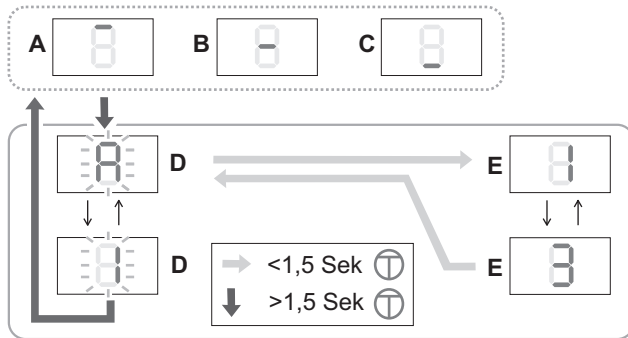
Save: Press the Menu pushbutton  for less than 1.5 seconds, the programming menu (D) is displayed.



Exit programming mode

Press the Menu pushbutton  for longer than 1.5 seconds, the display changes to the status message, changes are saved.

If no key is pressed within 15 seconds during programming, it automatically exits the programming mode.



⚠ ATTENTION: If the values of the programming menu A0 to A4 are changed, the load switch-off no longer provides any protection! Teach the door operator in again before re-commissioning. For this carry out *Teaching in the door operator* (Chapter 15) .

Menu	Function, setting range, unit	Factory setting
A0	Length SOFT RUN OPEN in 7cm 0..9	2
A1	Length SOFT RUN CLOSE in 7cm 0..9	4
A2	Soft running speed (CLOSE) mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, OFF= 0 ON= 1	1
A4	Change in direction, OFF= 0 ON= 1 Setting (with +/-) only possible if EMERGENCY STOP plug (1, green) is unplugged.	0
A5	Added load ¹⁾ OPEN 0..9	3
A6	Added load ¹⁾ CLOSE 0..9	3
A7	Door type: Overhead sectional door/one-piece door = 0 Side sectional door* = 1 Side sectional door with soft start = 2 * Obstruction release also in OPEN direction	0
A8	Warning time (OPEN/CLOSE) 1=2secs... 8=16secs	0
A9	Accessory card 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relay 1 (with ZKMagic accessory card) 0= no function 1= E-lock 2= warning light * 3= photo cell test* (interruption transmitter voltage) 4= status display*: Door in end position OPEN 5= status display*: Door in end position CLOSED 6= green light* 7= red light* * if A9= 1	0

b1	Relay 2 (with ZKMagic accessory card) 0= no function 1= E-lock* 2= warning light * 3= photo cell test* (interruption transmitter voltage) 4= status display*: Door in end position OPEN 5= status display*: Door in end position CLOSED 6= green light* 7= red light* * if A9= 1	0
b2	Closing edge protection (accessory module) 0= OFF 1= OSE	0
b3	Empty run detection 0= OFF 1= ON	1
b4	Automatic closure function ¹⁾ 0= OFF 1= 10 secs 2= 30 secs 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min resp. plus warning time	0
b6	Maintenance interval* 0= OFF 1..9 (1,000 door movements) Example: 5 = 5,000 door movements The operator lighting flashes after every door movement when the maintenance interval has run out. A misadjustment resets the counter of the maintenance interval.	0
b7	Version number: 8 digits are displayed twice in succession with leading "-". Example: -04200510 indicates: Version: 04 Date: 20.05.10	
b8	Service mode 0= control panel free, menu items adjustable 0= control panel locked, menu items not adjustable 0= data output (accessory card) Setting only possible if EMERGENCY STOP plug (1, green) and photo cell (2, yellow) are unplugged.	0
b9	Run counter: 8 digits are displayed twice in succession with leading "-". Example: -00008000 indicates: 8,000 runs	
C0	Test mode for Magic-Door-Control (option) Radio signal, maximum 15 seconds: 0= no signal 1= end position OPEN 2= end position CLOSED 3= run open 4= run close 5= standstill underway 7= error 8= obstruction	0

⚠ ¹⁾ If the added load (A5, A6) is >3 and/or the automatic closing (b4) is set to ON (>0), the door may only be operated with an additional safety device.

19 Reset

⚠ ATTENTION: There is no longer any protection by switching off the load after the reset. Teach the door operator in again before re-commissioning. For this carry out *Teaching in the door operator (Chapter 15)*.

Reset (saved values of the teach-in runs)

During one of the 3 status messages A, B or C (see Chapter 10) press the pushbuttons $\uparrow$ and Menu $\oplus$ simultaneously for longer than 8 seconds and less than 10 seconds. The indicator lamp flashes (r), then the status message is displayed; the reset is carried out.

The remote transmitters are not deleted.

Reset, factory setting

- Pull out the plug (1).
 - During one of the 3 status messages A, B or C (see 10) press the pushbuttons $\uparrow$ and Menu $\oplus$ simultaneously for longer than 12 seconds. The indicator lamp flashes slowly at first, then quicker (rES). Then the status display reappears, the reset is made.
- The values shown under *Programming (Chapter 18)* are set. The remote transmitters are not reset.

20 Attaching additional safety devices

Photo cell

Function: When the safety input is activated (opening the contact) the operator stops and reverses as far as the OPEN end position.

If the "automatic closure" function is also activated, following the third successive obstruction message, the operator will move to the OPEN end position and shut down.

Connection: Pull out plug with yellow bridge on the external junction 2 and store it. Plug on safety device.

Safety rail, opto-sensor and warning light are connected by extension modules.

EMERGENCY stop

Function: If the external safety device is operated when the door is moving (Contact opened), the door stops immediately. Once the EMERGENCY stop contact has closed, the door operator can be moved again with the next pulse.

Connection: Pull out plug with green bridge on the external junction 5 and store it. Plug on safety device.

21 Additional connections

Additional lighting

Connection must be performed only by qualified electricians. In addition to the operator light (40W), optional lighting of a maximum of 60 W (no tubular fluorescent lamps) can be connected to terminals 1 and 2.

Note: Some energy saving lamps can interfere with the radio signal.

External pulse input

An external pulse signal (e.g. wall button) can be connected to terminals 18 and 19.

Additional antenna

An external antenna can be connected to terminals 21 and 20 (GND). The internal antenna (terminal 21) must be disconnected.

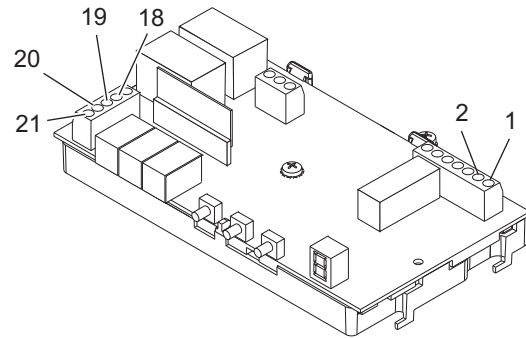


Figure: Control board See also page 164.

22 Troubleshooting

Interference frequencies

The wireless signals of other 433 MHz transmitters can interfere with the door operator.

Self-test

The system runs a self-test after initialisation, after each motor operation and after every 2.25 hours in idle mode. Error free = status message.

Error messages*

2	EEprom data
3	Current measurement
4	Hardware Photo cell
5	Switch off thyristors
6	Switch off relay
7	Watchdog test
8	ROM test
9	RAM test

Troubleshooting: Reset (Chapter 19) and then perform work step *Teaching in the door operator (Chapter 15)*

If the error occurs again, request customer service.

Note: If the same error occurs in two successive self-tests, the control system will be disabled (commands are rejected). After approximately one further minute, the system runs another self-test. If no errors are detected, the control system is enabled again. If the error persists, a reset will need to be performed. This will delete all settings and the door operator will have to be taught in again.

Causes of errors/Remedies

Description	Possible cause/Remedy
Door operator light flashes evenly	The door has hit an obstruction, do function test
Door operator light flashes at intervals of 4	Door operator is not taught in, attention no protection by load switch-off! Carry out door operator <i>Teaching in the door operator (Chapter 15)</i>
Entrapment protection device not working.	Incorrect setting of door or entrapment protection device / Reset and teach in again
The operator is not working at all.	None or wrong voltage supply / The fuse of the motor control is defective / Check external terminals 7 and 8.
The operator is defective.	The slides are not snapped-in properly./The toothed belts are not tensioned correctly./The door thresholds are frozen.

Operator closes the door slowly (soft start) whilst door operator light flashes	Operator teaches in the travel automatically. After CLOSED end position, moves automatically to OPEN end position. If the door operator light flashes in intervals of 4, carry out <i>Teaching in the door operator (Chapter 15)</i>
The operator switches off during motion.	Check that the door is running smoothly and that the entrapment protection device is working properly / Reset / Teach in the door operator
Remote transmitter is not working, LED not alight	Replace the batteries
Remote transmitter is not working	If the function message assigned to the transmission pulse is not displayed whilst the transmitter is actuated (see Chapter 16): Teach in remote transmitter / Poor reception (install optional antenna) energy-saving lamps
The operator cannot be used via the wall keypad (optional).	Check the wall keypad and control wire.
The operator cannot be used via the remote transmitter (optional).	Radio level too weak. There are interfering radio signals from other transmission sources / Carry out radio level check as described below

Changing the fuse



Pull out mains plug.

- Remove the operator hood, see page 164.
- Remove the faulty fuse (S1) from the fuse holder (S2) and replace it. Make sure that the new fuse has the correct value!
- Replace the operator hood.

Restore the mains connection.

Changing the battery of the remote transmitter

Open the housing cover. Remove the battery, fit a new one and replace the housing cover.



Use only leak-proof batteries. Make sure the polarity is correct. Dispose of used batteries in an environmentally-friendly way.

23 Maintenance intervals

Monthly

- Load switch-off (entrapment protection device)
- Emergency lock release
- Additional safety devices (if fitted)

Every 6 months

- Mounting of door operator on the ceiling and on the wall

24 Declaration of conformity

See page 167.

Declaration of incorporation see page 168.

25 Technical data

Mains connection	230 V~, 50/60 Hz
Device fuse	1.6 A, T (slow-blow)
Power consumption at rated load	140 W
Closed current	< 2 W
Degree of protection	For dry rooms only, IP 20 Protection class 1
Wireless remote control	433.92 MHz AM
Remote transmitter range 1)	15 - 50 m
Remote transmitter batteries	CR 2032 (3 V)
Idle speed	~ OPEN >210 mm/s ~ CLOSE >140 mm/s
Traction	600 N
Rated load	150 N
Stroke length	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 long	3978 +/- 25 mm
Total length 3)	615 +/- 25 mm
Total length 2) 3)	485 +/- 25 mm
Width	285 mm
Width 2)	363 mm
Installation height drive rail	40 mm
Permissible ambient temperatures	-20°C to 50 °C
Storage	-20°C to 80 °C
Lighting	E14, max. 40 W
Maximum number of duty cycles per hour at rated load	20
Maximum number of duty cycles without a break at rated load	8
Noise level at a distance of 2 m	≤69 dB(A)

1) The transmission range of the remote transmitter may be reduced considerably by external interference.

2) Dimensions with turned operator head

3) plus stroke length

26 Replacement parts

See pages 162 and 163.

27 Accessories (optional)

Available from specialised dealer's:

- 4-command multi-use remote transmitter
- Wall keypad
- Key-operated control
- Keypad
- Wireless keypad
- External antenna
- Photo cell
- Extension module for opto-sensor
- Extension module for warning light
- Emergency lock release from outside or inside
- Safety rail 8.2 kohms
- Potential-free receiver, various frequencies

28 Removal, Disposal



Removing the door operator takes place in the reverse sequence of the installation instructions and must be carried out by qualified technicians.

Dispose of the device according to environmental guidelines. Electrical parts must not be disposed of as domestic waste. 2002/96/EG (WEEE)

Table des matières

1	Introduction	14
2	Description du produit	14
3	Symboles utilisés	14
4	Utilisation conforme, garantie	14
5	Mesures de sécurité informelles	14
6	Consignes de sécurité	14
7	Consignes de sécurité pour le montage	15
8	Dispositifs de sécurité de la motorisation de porte	15
9	Contrôle de sécurité	15
	Contrôle de la coupure de sécurité	
	Déverrouillage de secours	
	Dispositifs de sécurité supplémentaires	
10	Eléments d'affichage et de commande	15
11	Branchements	16
12	Préparations pour le montage	16
13	Montage	16
14	Mise en service	16
15	Apprentissage de la motorisation de porte	16
	Apprentissage avec émetteur de poche	
	Apprentissage sans émetteur de poche	
16	Apprentissage/effacement de l'émetteur de poche	17
17	Utilisation	17
18	Programmation	17
19	Remise à zéro	18
20	Raccordement de dispositifs de sécurité supplémentaires	18
	Cellule photoélectrique	
	Arrêt d'urgence	
21	Raccordements supplémentaires	18
	Eclairage supplémentaire	
	Entrée d'impulsions externe	
	Antenne supplémentaire	
22	Dépannage	19
	Causes de défauts/Remèdes	
	Remplacement de la pile de l'émetteur de poche	
23	Intervalles d'entretien	20
24	Déclaration de conformité	20
25	Caractéristiques techniques	20
26	Pièces de rechange	20
27	Accessoires (en option)	20
28	Démontage, élimination	20

1 Introduction

Lire attentivement les instructions de service avant le montage et l'utilisation. Observer impérativement les illustrations et les indications fournies.

2 Description du produit

L'émetteur de poche fourni est programmé pour la motorisation de porte.

Emballage : Toutes les matières utilisées sont recyclables. Eliminer l'emballage en respectant l'environnement, conformément aux dispositions légales et aux possibilités locales.

Fournitures, voir page 162.

3 Symboles utilisés

Les symboles ci-après sont utilisés dans la présente notice :



PRUDENCE Signale un danger pour les personnes et le matériel. La non-observation des indications signalées par ce symbole peut être à l'origine de blessures graves et de dommages matériels.



REMARQUE : Informations techniques à observer plus particulièrement.

4 Utilisation conforme, garantie

Cette motorisation de porte est conçue pour les garages privés. Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme étant non conforme.

Son utilisation en environnement explosif n'est pas autorisée.

Toutes

- modifications ou transformations
- utilisations de pièces de rechange autres que des pièces d'origine
- réparations par des entreprises ou des personnes non agréées par le fabricant peuvent entraîner la perte des prestations de garantie.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages

- consécutifs à la non-observation des instructions de service
- dus à des défauts techniques de la porte motorisée et à des déformations de la structure intervenues au cours de l'utilisation
- résultant d'une maintenance incorrecte de la porte.

5 Mesures de sécurité informelles

Conserver les instructions de service en vue d'une utilisation future.

Le cahier de contrôle joint doit être rempli par le monteur et conservé par l'utilisateur avec tous les autres documents (porte, motorisation).

6 Consignes de sécurité



Consignes de sécurité générales

La motorisation de porte ne doit être utilisée que si l'intégralité de la zone de déplacement de la porte est visible. Lorsque la motorisation est actionnée, s'assurer que personne ne se trouve dans le rayon d'action.

Le courant de la motorisation doit être coupé avant l'exécution de travaux sur celle-ci.

Activités interdites lors de l'utilisation d'une motorisation de porte :

- Passer à pied ou à bord d'un véhicule sous la porte en mouvement.
- Lever des objets et/ou des personnes à l'aide de la porte.
- Ne pas confier la commande à des enfants pour éviter qu'ils ne jouent avec celle-ci.

La motorisation de porte ne peut être utilisée que si

- tous les utilisateurs ont été informés de son fonctionnement et de son utilisation.
- la porte satisfait aux normes EN 12604, EN 12605 et DIN EN 13241-1.
- le montage de la motorisation de porte a été effectué conformément aux normes (EN 12453, EN 12445 et EN 12635).
- les éventuels équipements de sécurité supplémentaires (cellule photoélectrique, capteur optique, listel de sécurité)

sont en ordre de marche.

- un déverrouillage de secours accessible depuis l'extérieur est prévu pour les garages qui ne disposent pas d'un deuxième accès. Le cas échéant, celui-ci doit être commandé séparément.
- un portillon équipant la porte de garage est fermé et muni d'un dispositif de sécurité empêchant la mise en marche lorsque le portillon est ouvert.
- un dispositif de sécurité supplémentaire (listel de sécurité, etc.) a été monté avant d'activer la fermeture automatique.
- Les personnes, dont les facultés physiques, sensorielles ou mentales sont déficientes ou dont l'expérience et/ou les connaissances sur la motorisation de porte sont insuffisantes, doivent être supervisées par une personne responsable de leur sécurité.

7 Consignes de sécurité pour le montage

Le montage doit être confié à un personnel qualifié.

Les travaux sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par un personnel qualifié et agréé.

La charge admissible et l'adéquation de la structure du bâtiment qui doit recevoir la motorisation de porte doivent être vérifiées et confirmées par un professionnel qualifié.

La motorisation de porte complète doit être fixée de manière sûre à tous les points de fixation. Le matériel de fixation doit être choisi en fonction de la structure support de manière à ce que les points de fixation acceptent chacun une force de traction minimale de 900 N.



Si ces critères ne sont pas remplis, un risque de dommage corporel et matériel existe en cas de chute de la motorisation ou de mouvement incontrôlé de la porte. Le perçage des trous de fixation ne doit endommager ni la statique du bâtiment, ni des conducteurs électriques ou des conduites d'eau ou autres.

Après avoir soulevé la motorisation au plafond du bâtiment, l'empêcher de tomber à l'aide de moyens appropriés jusqu'à sa fixation complète. (Voir l'illustration de la page 159)

Observer les consignes de sécurité au travail en vigueur, éloigner les enfants pendant les travaux.

8 Dispositifs de sécurité de la motorisation de porte



La motorisation de porte possède les dispositifs de sécurité ci-après. Ceux-ci ne doivent pas être retirés et leur fonctionnement ne doit pas être entravé.

- Coupure automatique de sécurité en «OUVERTURE» et «FERMETURE»
- Raccordement pour cellule photoélectrique/listel de sécurité/capteur optique.
- Raccordement d'arrêt d'urgence: pour le raccordement par ex. d'un interrupteur (en option) sur un portillon intégré dans la porte de garage.
- Déverrouillage de secours (voir page 161 (J))

9 Contrôle de sécurité

Contrôle de la coupure de sécurité

La coupure de sécurité automatique est un dispositif destiné à prévenir les blessures dues au déplacement de la porte.

Arrêter la porte de l'extérieur avec les deux mains, à hauteur des hanches.

Lors de la fermeture:

Lorsqu'elle rencontre une résistance, la porte doit s'arrêter automatiquement et repartir légèrement en arrière.

Lors de l'ouverture:

La porte doit s'arrêter automatiquement si elle rencontre une résistance (si le menu A7 = 1, une brève marche arrière se produit ensuite).

Après une coupure de sécurité, la lampe de la motorisation de porte clignote jusqu'à la prochaine impulsion ou instruction radio.

Déverrouillage de secours

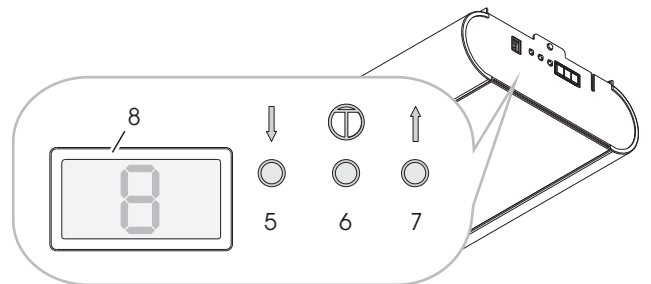
Effectuer les vérifications selon les indications fournies à la page 161 (J).

Dispositifs de sécurité supplémentaires

Vérifier le parfait fonctionnement conformément aux indications du fabricant.

10 Eléments d'affichage et de commande

5	Touche <i>Fermer porte/Moins</i>
6	Touche <i>Menu/Confirmation (course d'apprentissage)</i>
7	Touche <i>Ouvrir porte/Plus</i>
8	Témoin lumineux



Messages des témoins lumineux (8)

Messages d'état



A Porte en fin de course OUVERTE

B Porte entre les deux fins de course

C Porte en fin de course FERMEE

Messages de situation

Lors du mouvement de la porte dans le sens OUVERT:

C => B => A...

Lors du mouvement de la porte dans le sens FERME:

A => B => C...

L4 Réglage de la fin de course OUVERT

L3 Course de référence FERME et réglage de la fin de course FERME

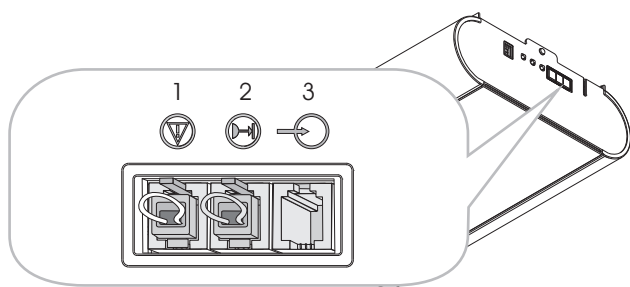
L2 Course d'apprentissage OUVERT (valeurs de force)

L1 Course d'apprentissage FERME (valeurs de force)

Err Erreur et numéro de l'erreur (clignotant)

11 Branchements

1	Arrêt d'urgence (vert)
2	Cellule photoélectrique (jaune)
3	Impulsion



12 Préparations pour le montage

➔ **Important :** vérifier le fonctionnement et la bonne mobilité de la porte. La régler si nécessaire. La tension des ressorts de la porte doit être ajustée de manière à ce que le porte soit équilibrée et que l'ouverture et la fermeture manuelles se fassent facilement, régulièrement et sans à-coups.

- Prise de courant avec contact de protection normalisée adaptée à env. 10 à 50 cm de la position de fixation du bouton de la motorisation.
(Fusibles, voir les caractéristiques techniques).
- La motorisation de porte ne doit être montée que dans des garages secs.

Préparer le kit de montage pour le raccordement de la porte et le monter conformément à la notice.

13 Montage

Voir les Indications de montage, à partir de la page 155.

Au besoin, la tête d'entraînement peut être pivotée de 90° par rapport au rail de roulement (voir page 155 (A)).

Etape de montage D, page 156:

1. Serrer l'écrou tendeur de la courroie dentée jusqu'à ce que celle-ci ne repose plus dans le rail de guidage (ce qui correspond à la cote X).
2. Augmenter la tension de la courroie dentée à l'aide de l'écrou tendeur (cote B) en fonction de la longueur de la motorisation de porte (cote A).

Etape de montage G, page 157, cotes de montage:

Portes sectionnelles à refoulement plafond

Linteau bas	Cote G	⌄
Euro	30 à 50 mm	G2
G60	20 à 40 mm	G3
G60 Max	30 à 50 mm	G1

Linteau standard		
Euro	100 à 120 mm	G2
G60	100 à 120 mm	G3
G60 Max	100 à 120 mm	G1

Porte basculante	20 à 40 mm	G4
-------------------------	------------	----

14 Mise en service

Lorsque le montage est terminé

- Ouvrir lentement la porte à la main jusqu'à que le chariot s'enclenche audiblement.
- Etablir la liaison secteur, l'afficheur clignote en affichant

alternativement L et 4. La lampe de la motorisation de porte clignote par intervalles de 4.

- Apprentissage de la motorisation de porte (voir Chapitre 15)
- Apprentissage de l'émetteur de poche (voir Chapitre 16)
- Effectuer un contrôle de sécurité (voir Chapitre 9)

15 Apprentissage de la motorisation de porte

⚠ ATTENTION : la protection procurée par la coupure de sécurité n'agit pas pendant l'apprentissage de la motorisation de porte!

Remarque: l'apprentissage n'est possible que lors du montage initial ou après une remise à zéro de la motorisation de porte. N'actionner aucune touche pendant l'apprentissage.

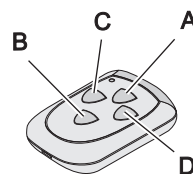
Préparation : coupler la porte à la motorisation.

Apprentissage avec émetteur de poche

➔ Au moment de la livraison et après une remise à zéro de la motorisation de porte, l'émetteur de poche possède les fonctions suivantes:

- A Fonction homme mort et réglage fin «OUVERTURE»
- B Fonction homme mort et réglage fin «FERMETURE»
- C et D Confirmation (mise en mémoire)

Après l'apprentissage de la motorisation de porte, la touche A est utilisée pour la télécommande. Les autres touches peuvent être utilisées pour commander d'autres motorisations ou récepteurs radio similaires.



Apprentissage

- Actionner la touche A et la maintenir enfoncée. La porte se déplace dans le sens de l'ouverture.
- Lorsque la *position finale* «OUVERTURE» souhaitée est atteinte, relâcher la touche A. (Correction possible avec la touche B)
- Enfoncer brièvement la touche C, Apprentissage: la motorisation de porte apprend automatiquement la «*position finale* OUVERTURE/FERMETURE» et les forces des «*déplacements* OUVERTURE/FERMETURE». L'éclairage de la motorisation de porte clignote de manière rythmique.

L'apprentissage est terminé quand la porte est ouverte et l'éclairage de la motorisation est allumé.

⚠ Contrôler la coupure de sécurité conformément au Chapitre 9, Contrôle de sécurité.

Apprentissage sans émetteur de poche

Sur la motorisation de porte:

- Actionner la touche ⬆ et la maintenir enfoncée. La porte se déplace dans le sens de l'ouverture. Relâcher la touche lorsque la position d'ouverture souhaitée est atteinte. La touche ⬇ permet d'effectuer une correction.
- Actionner la touche Menu ⌂. La motorisation de porte apprend automatiquement la «*position finale* OUVERTURE/FERMETURE» et les forces des «*déplacements* OUVERTURE/FERMETURE». L'éclairage de la motorisation de porte clignote de manière rythmique.

L'apprentissage est terminé quand la porte est ouverte et l'éclairage de la motorisation est allumé.

⚠ Contrôler la coupure de sécurité conformément au Chapitre 9, Contrôle de sécurité.

16 Apprentissage/effacement de l'émetteur de poche

Apprentissage de l'émetteur de poche:

- Pendant qu'un des trois messages d'état A, B ou C est affiché (voir Chapitre 10), actionner simultanément les touches $\uparrow$ et $\downarrow$ (env. 1 s.), F clignote sur l'afficheur.
- Actionner la touche souhaitée sur l'émetteur de poche, la commande radio est apprise. F est affiché sur l'afficheur.

Note: F est affiché sur l'afficheur pendant l'impulsion d'émission.

Effacer (tous les) émetteur(s) de poche

Pendant qu'un des trois messages d'état A, B ou C est affiché (voir Chapitre 10), actionner simultanément les touches $\uparrow$ et $\downarrow$ pendant >6 s., F clignote sur l'afficheur. Le message d'état est à nouveau affiché au bout de 3 s.

17 Utilisation



PRUDENCE: une utilisation imprudente de la motorisation de porte peut entraîner des blessures et des dommages matériels. Observer les règles de sécurité de base:

maintenir la zone de pivotement dégagée à l'intérieur et à l'extérieur pour l'ouverture et la fermeture de la porte. Tenir les enfants à l'écart.

Les mouvements de la porte peuvent être déclenchés et arrêtés à l'aide de l'émetteur de poche fourni ou d'éléments de commande raccordés en option (par ex. un bouton-poussoir mural).

Des équipements externes supplémentaires (p. ex. un arrêt d'urgence) peuvent être raccordés.

➔ **N'utiliser la motorisation de porte que si la porte est solide. Le système électronique apprendrait sinon des valeurs de force erronées. Des dysfonctionnement pourraient en résulter.**

18 Programmation

Activer le mode de programmation

Pendant qu'un des 3 messages d'état A, B ou C est affiché (voir Chapitre 10), actionner la touche Menu Ⓜ pendant plus de 1,5 secondes. L'afficheur passe dans l'affichage du menu (D).

Sélectionner le menu Programmation

Sélectionner le menu souhaité au moyen des touches $\uparrow$ et $\downarrow$. La désignation du menu à deux positions est affichée alternativement en clignotant. L'affichage suivant apparaît pour le menu A0 : A 0 A...

Afficher/modifier la valeur du menu

Affichages : actionner la touche Menu Ⓜ pendant moins de 1,5 secondes, la valeur de menu (E) est affichée.

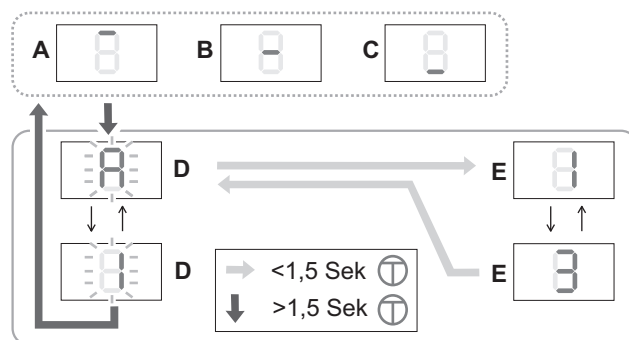
Modifier : modifier la valeur avec les touches $\uparrow$ et $\downarrow$.

Mémoriser : actionner la touche Menu Ⓜ pendant moins de 1,5 secondes, le menu de programmation (D) est à nouveau affiché.

Quitter le mode de programmation

Actionner la touche Menu Ⓜ pendant plus d'1,5 seconde, l'affichage passe au message d'état, les modifications sont mémorisées.

Si aucune touche n'est actionnée pendant 15 secondes dans la phase de programmation, le mode de programmation est quitté automatiquement.



ATTENTION : si les valeurs des menus de programmation A0 à A4 sont modifiées, la coupure de sécurité s'assure plus de protection! Avant une remise en service, effectuer un nouvel apprentissage de la motorisation de porte. Pour ce faire, effectuer *Apprentissage de la motorisation de porte* (Chapitre 15).

Réglage usine

Menu



Fonction, plage de réglage, unité



A0	Longueur AVANCE EN DOUCEUR OUVERTURE par 7 cm	2
	0..9	
A1	Longueur AVANCE EN DOUCEUR FERMETURE par 7 cm	4
	0..9	
A2	Vitesse d'avance en douceur (FERMETURE) en mm/s.	5
	0= 50...9= 140	
A3	Backjump, ARRET= 0 MARCHE= 1	1
A4	Changement du sens de la marche, ARRET= 0 MARCHE= 1 Réglage (avec +/-) possible uniquement si la prise ARRET D'URGENCE (1, verte) est branchée.	0
A5	Augmentation de la force OUVERTURE	0..9 3
A6	Augmentation de la force FERMETURE	0..9 3
A7	Type de porte : porte sectionnelle à refoulement plafond/porte basculante = 0 Porte sectionnelle latérale * = 1 Porte sectionnelle latérale * avec démarrage en douceur = 2 * Libération des obstacles aussi dans le sens OUVERTURE	0
A8	Temps d'alerte (OUVERTURE/FERMETURE) 1 = 2 s... 8=16 s.	0
A9	Carte additionnelle 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relais 1 (pour carte additionnelle ZKMagic) 0= Aucune fonction 1= Serrure électrique 2= Feu de signalisation * 3= Test de cellule photoélectrique * (interruption de tension d'émetteur) 4= Affichage d'état * : porte en fin de course OUVERTE 5= Affichage d'état * : porte en fin de course FERMEE 6= Feu vert* 7= Feu rouge*	0
	* quand A9= 1	

b1 Relais 2 (pour carte additionnelle ZKMagic)	0
0= Aucune fonction 1= Serrure électrique* 2= Feu de signalisation * 3= Test de cellule photoélectrique * (interruption de tension d'émetteur) 4= Affichage d'état * : porte en fin de course OUVRETE 5= Affichage d'état * : porte en fin de course FERMEE 6= Feu vert* 7= Feu rouge*	
* quand A9= 1	
b2 Protection du bord de fermeture (module additionnel)	0
0= ARRET 1= DSO	
b3 Identification de marche à vide	0= ARRET 1= MARCHE
b4 Fermeture automatique	0
0= ARRET 1= 10 s. 2= 30 s. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 9= 15 min. respectivement avec temps d'alerte	
b6 Intervalle d'entretien*	0
0= ARRET 1..9 (1 000 mouvements de porte) Exemple : 5 = 5000 mouvements de porte Lorsque l'intervalle d'entretien est écoulé, l'éclairage de la motorisation clignote après chaque avance de porte. Un nouveau réglage remet le compteur de l'intervalle d'entretien à zéro.	
b7 Numéro de la version : 8 chiffres sont affichés l'un après l'autre, précédés d'un tiret «-». Exemple : -04200510 indique : Version : 04 Date : 20.05.10	
b8 Mode Service	0
0= Panneau de commande libre, points de menu réglables 0= Panneau de commande verrouillé, points de menu non réglables 0= Sortie des données (carte additionnelle) Réglage possible uniquement si la prise ARRET D'URGENCE (1, verte) et la cellule photoélectrique (2, jaune) sont branchées.	
b9 Compteur de courses : 8 chiffres sont affichés l'un après l'autre, précédés d'un tiret «-». Exemple : -00008000 indique : 8000 courses	
C0 Mode Test pour Magic-Door-Control (en option)	0
Signal radio, maximum 15 secondes : 0= Pas de signal 1= Fin de course OUVRETE 2= Fin de course FERMETURE 3= Démarrage en ouverture 4= Démarrage en fermeture 5= Arrêt en cours de marche 7= Erreur 8= Obstacle	

 ¹⁾ Si l'augmentation de la force (A5, A6) est > 3 et/ou la fermeture automatique (b4) est réglée sur MARCHE (>0), la porte ne doit être utilisée que si elle est dotée d'un dispositif de sécurité supplémentaire.

19 Remise à zéro

 **ATTENTION : la protection procurée par la coupure de sécurité n'agit plus après une remise à zéro!** Avant une remise en service, effectuer un nouvel

apprentissage de la motorisation de porte. Pour ce faire, effectuer *Apprentissage de la motorisation de porte (Chapitre 15)*.

Remise à zéro (valeurs mémorisées des courses d'apprentissage)

Pendant qu'un des 3 messages d'état A, B ou C est affiché (voir Chapitre 10), actionner simultanément les touches ↑ et Menu ⌂ pendant plus de 8 et moins de 10 secondes. Le voyant clignote (r), puis le message d'état est affiché, la remise à zéro est effectuée. L'émetteur de poche n'est pas effacé.

Remise à zéro, réglage usine

- Débrancher la fiche (1).
- Pendant qu'un des 3 messages d'état A, B ou C est affiché (voir 10), actionner simultanément les touches ↑ et Menu ⌂ pendant plus de 12 secondes. Le voyant clignote tout d'abord lentement, puis plus rapidement (rES). L'affichage d'état réapparaît finalement, la remise à zéro est effectuée. Les valeurs indiquées sous *Programmation (Chapitre 18)* sont réglées. L'émetteur de poche n'est pas effacé.

20 Raccordement de dispositifs de sécurité supplémentaires

Cellule photoélectrique

Fonction : lorsque l'entrée de sécurité est actionnée (le contact est ouvert) la motorisation s'arrête et repart jusqu'à la fin de course OUVRETE.

Si la fonction «Fermeture automatique» est aussi activée, la motorisation revient au bout de 3 messages d'obstacle consécutifs en position de fin de course OUVRETE, et est désactivée.

Raccordement: débrancher la fiche dotée du shunt jaune sur le raccordement externe 2 et la conserver. Brancher le dispositif de sécurité.

Le listel de sécurité, le capteur optique et le feu de signalisation sont raccordés au moyen de modules d'extension.

Arrêt d'urgence

Fonction: si le dispositif de sécurité raccordé est actionné pendant la fermeture de la porte (contact ouvert), la porte s'immobilise immédiatement. Après la fermeture du contact d'arrêt d'urgence, la motorisation de porte peut à nouveau être mise en mouvement avec l'impulsion suivante.

Raccordement: débrancher la fiche dotée du shunt vert sur le raccordement externe 5 et la conserver. Brancher le dispositif de sécurité.

21 Raccordements supplémentaires

Eclairage supplémentaire

Le raccordement doit être effectué par un électricien qualifié. Un éclairage supplémentaire de 60 W max. (pas de tube fluorescent) peut être raccordé en plus de la lampe de la motorisation (40 W) aux bornes 1 et 2.

Note : certaines ampoules basse consommation peuvent parasiter le signal radio.

Entrée d'impulsions externe

Un signal d'impulsions externe (p. ex. un bouton-poussoir mural) peut être raccordé aux bornes 18 et 19.

Antenne supplémentaire

Une antenne externe peut être raccordée aux bornes 21 et 20 (GND). L'antenne interne (borne 21) doit être débranchée.

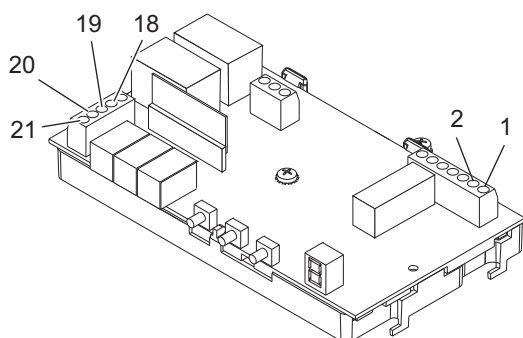


Figure : platine de commande. Voir aussi la page 164.

22 Dépannage

Fréquences parasites

Les signaux radio d'autres émetteurs 433 MHz peuvent perturber la motorisation de porte.

Autotest

Un autotest est effectué après la mise en marche, après chaque fonctionnement du moteur et toutes les 2,25 h au repos.

Sans erreur = Message d'état.

Messages d'erreurs*

2	Données EEprom
3	Mesure du courant
4	Matériel CP
5	Désactivation thyristors
6	Désactivation relais
7	Test chien de garde
8	Test ROM
9	Test RAM

Dépannage: effectuer une remise à zéro (Chapitre 19), puis l'étape de travail *Apprentissage de la motorisation de porte* (Chapitre 15).

Si l'erreur resurgit, contacter le service après-vente.

Remarque: si le même défaut est constaté au cours de 2 autotests successifs, la commande est verrouillée (les instructions sont rejetées). Un nouvel autotest est effectué au bout d'env. une minute supplémentaire. Si aucun défaut n'est constaté, le verrouillage est de nouveau annulé. Il faut effectuer une remise à zéro si l'erreur persiste. Tous les réglages sont alors effacés. Il est nécessaire de reprogrammer la motorisation de porte.

Causes de défauts/Remèdes

Description	Cause possible/Remède
La lampe de la motorisation de porte clignote régulièrement.	La porte a rencontré un obstacle. Effectuer un test de fonction.
La lampe de la motorisation de porte clignote par intervalles de 4.	L'entraînement de porte n'est pas programmé, attention, pas de protection par coupure de sécurité! Effectuer motorisation de porte <i>Apprentissage de la motorisation de porte</i> (Chapitre 15).

La protection en cas d'obstacle ne fonctionne pas.	La porte est mal réglée ou un obstacle est présent/effectuer une remise à zéro et un nouvel apprentissage.
La motorisation ne fonctionne pas du tout.	Alimentation électrique absente ou incorrecte/fusible de la commande moteur défectueux/contrôler les raccordements externes 7 et 8.
L'entraînement fonctionne mal.	Chariot pas enclenché/courroie dentée détendue/seuil de porte grippé.
L'entraînement ferme la porte lentement (marche en douceur) pendant que la lampe de la motorisation de porte clignote.	L'entraînement apprend lui-même la course de travail. La course en fin de course OUVERTURE intervient automatiquement à l'issue de la fin de course FERMETURE. Si la lampe de la motorisation de porte clignote ensuite par intervalles de 4, effectuer <i>Apprentissage de la motorisation de porte</i> (Chapitre 15).
La motorisation s'arrête en cours de fonctionnement.	Vérifier la mobilité de la porte et la protection en cas d'obstacle/ effectuer une remise à zéro/ apprentissage de la motorisation de porte.
L'émetteur de poche ne fonctionne pas, la LED n'est pas allumée.	Changer la pile.
L'émetteur de poche ne fonctionne pas.	Si, pendant que l'émetteur est actionné, le message de fonction assigné à l'impulsion d'émission n'est pas affiché (voir Chapitre 16): Apprentissage de l'émetteur de poche/réception faible (installer une antenne supplémentaire) Ampoules basse tension
La motorisation ne réagit pas au bouton-poussoir mural (option).	Contrôler le bouton-poussoir mural et le câble de commande.
La motorisation ne réagit pas à l'émetteur de poche.	Niveau radio trop faible. Présence de signaux radio parasites provenant d'autres sources/effectuer un contrôle du niveau radio de la manière décrite ci-après.

Remplacement du fusible



Débrancher la fiche secteur.

- Démonter le couvercle de la motorisation, voir page 164.
- Sortir le fusible défectueux (S1) de son support (S2) et le remplacer. Respecter l'intensité du fusible!
- Remonter le couvercle de la motorisation.

Rétablir la liaison au secteur.

Remplacement de la pile de l'émetteur de poche

Ouvrir le couvercle du boîtier. Sortir la pile, la remplacer et refermer le couvercle.



N'utiliser que des piles étanches. Lors de la mise en place, veiller à ce que la polarité soit correcte.

Éliminer l'ancienne pile en respectant les règles de protection de l'environnement.

23 Intervalles d'entretien

Une fois par mois

- Coupure de sécurité (protection en cas d'obstacle)
- Déverrouillage de secours
- Dispositifs de sécurité supplémentaires (le cas échéant)

Tous les 6 mois

- Fixation de la motorisation de porte au plafond et au mur.

24 Déclaration de conformité

Voir page 169.

Déclaration de montage voir page 170.

25 Caractéristiques techniques

Raccordement secteur	230 V~, 50/60 Hz
Fusible	1,6 A, T (à action retardée)
Consommation de courant à la charge nominale	140 W
Courant de repos	< 2 W
Type de protection	uniquement pour locaux secs, IP 20 Classe de protection 1
Radiocommande	433,92 MHz AM
Portée de l'émetteur de poche 1)	15 à 50 m
Pile de l'émetteur de poche	CR 2032 (3V)
Vitesse au ralenti	~ OUVERTURE >210 mm/s ~ FERMETURE >140 mm/s
Force de traction	600 N
Charge nominale	150 N
Course	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 long	3978 +/- 25 mm
Longueur totale 3)	615 +/- 25 mm
Longueur totale 2) 3)	485 +/- 25 mm
Largeur	285 mm
Largeur 2)	363 mm
Hauteur de montage du rail d'entraînement	40 mm
Températures ambiantes admissibles	-20 °C à + 50 °C
Entreposage	-20 °C à + 80 °C
Eclairage	E14, max. 40 W
Nombre d'actionnements maximum par heure à charge nominale	20
Nombre d'actionnements maximum ininterrompus à charge nominale	8
Niveau sonore à 2 m de distance	≤69 dB(A)

1) Des influences extérieures peuvent grandement réduire la portée de l'émetteur de poche.

2) Cote, bouton de motorisation tourné

3) avec course supplémentaire

26 Pièces de rechange

Voir page 162 et 163.

27 Accessoires (en option)

Disponibles chez les revendeurs spécialisés :

- Emetteur de poche 4 fonctions pour usage multiple
- Bouton-poussoir mural
- Bouton-poussoir à clé
- Bouton codeur
- Bouton codeur radio
- Antenne extérieure
- Cellule photoélectrique
- Module d'extension pour capteur optique
- Module d'extension pour feu de signalisation
- Déverrouillage de secours extérieur ou intérieur
- Listel de sécurité 8,2 kOhms
- Récepteur libre de potentiel, différentes fréquences

28 Démontage, élimination



Pour le démontage de la motorisation de porte, procéder dans l'ordre inverse à celui du montage. Cette opération doit être confiée à un personnel qualifié.

L'élimination doit être effectuée en respectant l'environnement. Les composants électrotechniques ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères. 2002/96/EG (DEEE)

SE Svenska

Översättning av den tyska originalbruksanvisningen

Innehållsförteckning

1	Inledning	21
2	Produktbeskrivning	21
3	Symbolanvändning	21
4	Avsedd användning, garanti	21
5	Informella säkerhetsåtgärder	21
6	Säkerhetsanvisningar	21
7	Säkerhetsanvisningar för installationen	22
8	Säkerhetsanordningar på portautomatiken	22
9	Säkerhetskontroll	22
	Kontrollera säkerhetsstopp	
	Nödöppning	
	Extra säkerhetsanordningar	
10	Indikeringar och reglage	22
11	Anslutningar	22
12	Installationsförberedelse	23
13	Montering	23
14	Idrifttagning	23
15	Inlärnin g av portautomatik	23
	Inlärnin g med handsändare	
	Inlärnin g utan handsändare	
16	Inlärnin g/raderin g av handsändare	23
17	Användning	24
18	Programmerin g	24
19	Återställning	25
20	Anslutning av extra säkerhetsanordningar	25
	Fotocell	
	NÖDSTOPP	
21	Extra anslutningar	25
	Extrabelysning	
	Extern impulsin gån g	
	Extra antenn	
22	Åtgärda störin gar	26
	Felorsaker / åtgärd	
	Byta batteri i handsändaren	
23	Underhållsintervaller	26
24	Överensstäm melse deklarat ion	26
25	Tekniska data	27
26	Reservdelar	27
27	Tillbehör (extra)	27
28	Demontering, avfallshantering	27

1 Inledning

Innan installation och idrifttagning ska bruksanvisningen läsas igenom noggrant. Beakta ovillkorligen illustrationer och anvisningar.

2 Produktbeskrivning

Den bifogade handsändaren är programmerad på portautomatiken.

Förpackning: Endast återvinningsbara material används. Förpackningarna ska avfallshanteras miljövänligt enligt lagstadgade föreskrifter och de möjligheter som finns på plats.

Leveransomfattning, se sidan 162

3 Symbolanvändning

I denna anvisning används följande symboler:



SE UPP Varnar för risker för personer och material.

Ignoreras anvisningar märkta med denna symbol kan det leda till allvarliga personskador och materiella skador.

➔ **ANMÄRKNING:** Tekniska anvisningar som måste beaktas särskilt.

4 Avsedd användning, garanti

Denna portautomatik är lämplig att använda på privata garage. All annan användning betraktas som en användning för obehörigt ändamål.

En användning i en explosionsskyddad omgivning är inte tillåtet.

Om inte tillverkaren i samtliga fall skriftligen godkänt

- om- eller tillbyggnader
- användning av reservdelar som inte är originaldelar
- reparationer utförda av företag eller personer som inte auktoriserats av tillverkaren kan detta leda till att garantin upphör att gälla.

För skador som

- är ett resultat av att bruksanvisningen inte följts
 - härleds till tekniska fel på porten som ska drivas och strukturdeformationer som uppträder under användningen
 - är ett resultat av osakkunnigt underhåll av porten
- ansvaras ej.

5 Informella säkerhetsåtgärder

Spara bruksanvisningen för framtida användning.

Bifogat kontrollhäfte måste fyllas i av montören och ska förvaras av innehavaren tillsammans med alla andra underlag (port, portautomatik).

6 Säkerhetsanvisningar



Allmänna säkerhetsanvisningar

Portautomatiken får endast manövreras när sikten över hela rörelseområdet är fri. Ta hänsyn till andra personer inom arbetsområdet vid manövrering.

Arbeten på portautomatiken ska endast utföras i strömlöst tillstånd.

Otillåtna aktiviteter vid användning av en portautomatik:

- Att gå eller köra igenom en port som rör sig.
- Att lyfta eller skjuta föremål och/eller personer med hjälp av porten.
- Att ge fjärrkontrollen till barn om de inte står under uppsikt, de kan leka med den.

Portautomatiken får endast köras när

- alla användare fått instruktioner om funktion och användning
- porten uppfyller standarderna EN 12604, EN 12605 och DIN EN 13241-1.
- monteringen av portautomatiken genomförts enligt standarderna (EN 12453, EN 12445 och EN 12635).
- ev. extramonterade säkerhetsanordningar (fotocell, optosensor, säkerhetslist) är funktionsdugliga.
- det finns en nödöppning utifrån på garage utan en andra ingång. Den ska i förekommande fall beställas separat.
- när en gångdörr som sitter i porten är stängd och utrustad med en säkerhetsanordning, som förhindrar en inkoppling när dörren är öppen
- en extra säkerhetsanordning (säkerhetslist) monterats innan stängningsautomatiken aktiverats.
- Om personer använder portautomatiken som har begränsad fysisk, sensorisk eller mental förmåga och/eller som saknar erfarenhet och/eller kunskap, måste detta ske under uppsikt av en person som ansvarar för dessa personers säkerhet.

7 Säkerhetsanvisningar för installationen

Låt utbildat fackfolk utföra installationen.

Arbeten på elinstallationen får endast utföras av behöriga elektriker.

Bärförmågan och lämpligheten hos den byggnad där portautomatiken ska installeras, ska kontrolleras av och intygas av sakkunnig personal.

Portautomatiken måste fästas säkert och fullständigt i alla fästpunkter. Fästelementen ska väljas efter stödkonstruktionens beskaffenhet, så att varje fästpunkt står emot minst 900 N dragkraft.

 Om dessa krav inte uppfylls finns risk för att personskador och materiella skador på grund av att portautomatiken faller ned eller att porten öppnas okontrollerat.

När fästhåll borras får varken byggnadens statik eller elektriska, vattenförande eller andra ledningar skadas.

Efter att portautomatiken lyfts upp till byggnadens tak ska den säkras med lämpliga medel tills fastsättningen är helt klar, så att den inte ramlar ned. (Se bild på sidan 159)

Beakta relevanta arbetarskyddsföreskrifter, håll barn borta under installationen.

8 Säkerhetsanordningar på portautomatiken

 Portautomatiken har följande säkerhetsanordningar. Dessa får varken tas bort eller hindras i sin funktion.

- Automatiskt säkerhetsstopp i funktionerna "ÖPPEN" och "STÄNGD"
- Anslutning för fotocell/säkerhetslist/optosensor.
- NÖDSTOPP-anslutning: Anslutning av t.ex. en brytare (extra) på en i porten inbyggd gångdörr.
- Nödöppning (Se sidan 161 (J))

9 Säkerhetskontroll

Kontrollera säkerhetsstopp

Det automatiska säkerhetsstoppet är ett klämskydd och en skyddsanordning, som ska förhindra skador från en port som är i rörelse.

Stoppa porten från utsidan med båda händerna i höfthöjd

Vid stängning:

Porten måste stanna automatiskt och gå tillbaka kort, när den stöter på ett motstånd.

Vid öppning:

Porten måste stanna automatiskt när den stöter på ett motstånd (när meny A7 = 1, sedan sker en kort återkörning). Efter ett säkerhetsstopp blinkar portautomatiklampan tills nästa impuls eller radiokommando.

Nödöppning

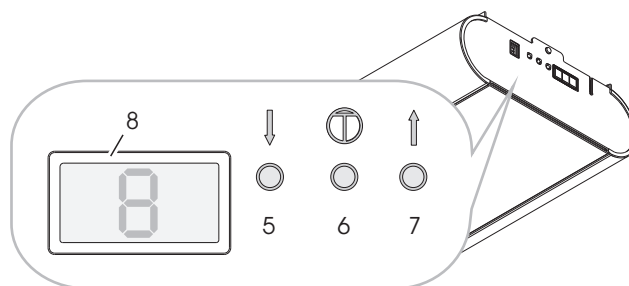
Kontrollera enligt anvisningarna på sidan 161 (J).

Extra säkerhetsanordningar

Kontrollera att funktionen är felfri enligt tillverkarens anvisningar.

10 Indikeringar och reglage

5	Knapp <i>Stänga port/minus</i>
6	Knapp <i>Meny/Bekräftelse (inlärningskörning)</i>
7	Knapp <i>Öppna port/plus</i>
8	Ljusindikering



Ljusindikeringens meddelanden (8)

Statusmeddelanden



A Port i ändläge ÖPPEN

B Porten mellan båda ändlägen

C Port i ändläge STÄNGD

Tillståndsmessages

Under portrörelse i riktning ÖPPEN:

C => B => A...

Under portrörelse i riktning STÄNGD:

A => B => C...

L4 Ställa in ändläge ÖPPEN

L3 Referenskörning STÄNGD och ställa in ändläge STÄNGD

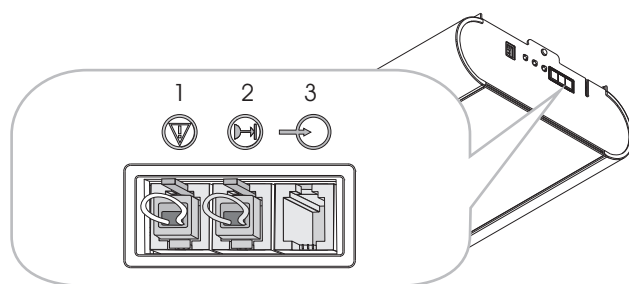
L2 Inlärningskörning ÖPPEN (manöverkraftvärden)

L1 Inlärningskörning STÄNGD (manöverkraftvärden)

Err Fel och felnummer (blinkande)

11 Anslutningar

1	NÖDSTOPP (grön)
2	Fotocell (gul)
3	Impuls



12 Installationsförberedelse

➔ **Viktigt:** Gör en funktionskontroll av porten, kontrollera att den är lättrorlig och justera vid behov.

Portens fjäderspänning måste ställas in så, att den är utbalanserad, går att öppna och stänga för hand lätt, jämnt och ryckfritt.

- Ett lämpligt jordat eluttag i standardutförande ca. 10 - 50 cm bredvid portautomatikkens fästpunkt.

(Säkring, se tekniska data)

- Installera portautomatiken endast i torra garage.

Ha monteringsatsen för portanslutningen i beredskap vid den porttyp som ska monteras och montera enligt anvisningen.

13 Montering

Se anvisningar om montering fr.o.m. sidan 155.

Vid behov går det att vrida portautomatiken 90° mot löpskenan (Se sidan 155 (A)).

Monteringssteg D, sidan 156:

1. Dra åt kuggremmens spännmutter tills kuggremmen inte längre ligger mot i styrskenan (motsvarar mått X).
2. Öka kuggremsspänningen enligt portautomatikkängden med spännmuttern (mått B).

Monteringssteg G, sidan 157, inbyggnadsmått:

Takskjutportar

Låglyftbeslag	Mått G	ö
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 max	30 - 50mm	G1

Normalbeslag

Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 max	100 - 120mm	G1

Vippport	20 - 40mm	G4
-----------------	-----------	----

14 Idrifttagning

Efter avslutad montering

- Öppna porten långsamt för hand, tills släden hörbart gått i ingrepp.
- Anslut till elnätet, displayen visar växelvis blinkande L och 4. Portautomatikkens lampa blinkar i 4-takts intervaller.
- Lär in portautomatiken (Se Kapitel 15)
- Lär in handsändaren (Se Kapitel 16)
- Genomför en säkerhetskontroll (Se Kapitel 9)

15 Inläarning av portautomatik

! **OBS:** Vid inläring av portautomatiken saknas skydd från ett säkerhetsstopp!

Anmärkning: Inläring går endast att göra vid förstagångsmontering eller efter en återställning av portautomatiken. Tryck inte på några knappar under inläringen.

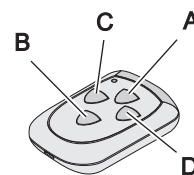
Förberedelse: Koppla ihop porten med portautomatiken.

Inläring med handsändare

➔ Vid leveransen och efter en återställning av portautomatiken har handsändaren följande funktioner:

- A Död-mans-läge och fininställning "ÖPPEN"
- B Död-mans-läge och fininställning "STÄNGD"
- C och D bekräftelse (spara)

Efter inläringen av portautomatiken används knapp A för fjärrkontroll, de andra knapparna kan användas för att styra ytterligare portautomatik eller radiomottagare av samma konstruktion.



Inläring

- Tryck på knapp A och håll den intryckt, porten rör sig i öppningsriktningen.
- Släpp knapp A när den önskade positionen *ändläge* "ÖPPEN" nåts. (Det går att korrigera med knapp B)
- Tryck en gång kort på knapp C, inlärningsmoment: Portautomatiken lär automatiskt in "*ändläge* ÖPPEN/STÄNGD" och krafterna för "*sträckorna* ÖPPEN/STÄNGD". Portautomatikkbelysningen blinkar rytmiskt.

Inläringen är avslutad, när porten är öppen och portautomatikkbelysningen lyser.

! Kontrollera säkerhetsstoppet enligt Kapitel 9, Säkerhetskontroll.

Inläring utan handsändare

På portautomatiken:

- Tryck på knapp ↑ och håll den intryckt, porten rör sig i öppningsriktningen. Släpp knappen när önskad öppningsposition uppnåts. Det går att korrigera med knapp ↓.
- Tryck på knappen meny ⓘ. Portautomatiken lär automatiskt in "*ändläge* ÖPPEN/STÄNGD" och krafterna för "*sträckorna* ÖPPEN/STÄNGD". Portautomatikkbelysningen blinkar rytmiskt.

Inläringen är avslutad, när porten är öppen och portautomatikkbelysningen lyser.

! Kontrollera säkerhetsstoppet enligt Kapitel 9, Säkerhetskontroll.

16 Inläring/radering av handsändare

Lär in handsändare:

- Under en av de 3 statusmeddelandena A, B eller C (Se Kapitel 10), tryck på knapparna ↑ och ↓ samtidigt (ca. 1 sek.), på displayen blinkar F.
- Tryck på önskad knapp på handsändaren, radiokommandot är inlärt. På displayen visas F.

Anmärkning: Under sändningsimpulsen visas F på displayen.

Radera (alla) handsändare

Under en av de 3 statusmeddelandena A, B eller C (Se Kapitel 10), tryck på knapparna ↑ och ↓ samtidigt (ca. >6 sek.), på displayen blinkar F. Statusmeddelandet visas igen efter 3 sekunder.

17 Användning

SE UPP: Vårslös behandling av portautomatiken kan leda till personskador eller materiella skador. Beakta grundläggande säkerhetsregler:

Vid öppning och stängning av porten ska svängområdena på in- och utsidan hållas fria. Håll barn på avstånd.

Portrörelserna kan utlösas och stoppas med den bifogade handsändaren eller alternativt anslutningsbara manöverorgan (t.ex. väggknapp).

Externa extraanordningar (t.ex. NÖDSTOPP) kan anslutas.

➔ **Portautomatiken får inte användas utan tillkopplad port. Det skulle leda till att elektroniken lär in felaktiga manöverkraftvärden. Funktionsstörningar kan bli följden.**

18 Programmering

Koppla in programmeringsläge

Under en av 3 statusmeddelanden A, B eller C (se Kapitel 10), tryck på knappen  längre än 1,5 sekunder.

Indikeringen växlar till menyindikering (D).

Välja programmeringsmeny

Välj önskad meny med knapparna  och . Den 2-ställiga menybeteckningen visas växelvis blinkande. För meny A0 visas: A 0 A...

Visa/ändra menyvärde

Indikeringar: Tryck på knappen meny  kortare än 1,5 sekunder och menyvärdet (E) visas.

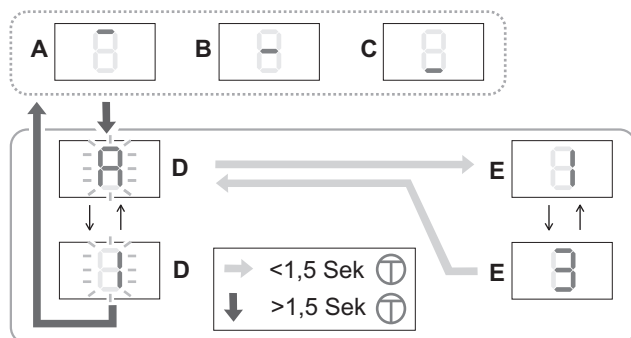
Ändra: Ändra värde med knapparna  och .

Spara: Tryck på knappen meny  kortare än 1,5 sekunder och programmeringsmenyn (D) visas.

Lämna programmeringsläge

Tryck på knappen meny  längre än 1,5 sekunder, indikeringen växlar till statusmeddelande och ändringar sparas.

Om ingen knapp trycks in mer inom 15 sekunder under programmeringsfasen, lämnas programmeringsläget automatiskt.



OBS: Om värden i programmeringsmenyerna A0 till A4 ändras, saknas skydd i form av ett säkerhetsstopp! Före en omstart, gör en ny inläring av portautomatiken. För detta ska du genomföra punkten *Inläring av portautomatik (Kapitel 15)*.

Fabriksinställning

Meny	Funktion, inställningsområde, enhet	
A0	Längd SOFTGÅNG ÖPPEN i 7cm 0..9	2
A1	Längd SOFTGÅNG STÄNGD i 7cm 0..9	4
A2	Softgångshastighet (STÄNGD) mm/sek. 0= 50...9= 140	5
A3	Backhopp, FRÅN= 0 TILL= 1	1
A4	Byte av löpriktning, FRÅN= 0 TILL= 1 Inställning (med +/-) endast möjlig när brytare NÖDSTOPP (1, grön) är urdragen.	0
A5	Krafttillförsel ÖPPEN ¹⁾ 0..9	3
A6	Krafttillförsel STÄNGD ¹⁾ 0..9	3
A7	Porttyp: Taksjutport/vipport = 0 Sidoskjutport* = 1 Sidoskjutport* med mjukstart = 2 * Hinderfrigivning även i riktning ÖPPEN	0
A8	Förvarningstid (ÖPPEN/STÄNGD) 1 = 2 sek... 8 = 16 sek.	0
A9	Extrakort 0 = ZKMagicS 1 = ZKMagic	0
b0	Relä 1 (för extrakort ZKMagic) 0 = Ingen funktion 1 = E-lås 2 = Varningsljus * 3 = Fotocelltest* (avbrott sändarspänning) 4 = Tillståndsimpikering*: Port i ändläge ÖPPEN 5 = Tillståndsimpikering*: Port i ändläge STÄNGD 6 = Grönt ljus* 7 = Rött ljus*	0
b1	Relä 2 (för extrakort ZKMagic) 0 = Ingen funktion 1 = E-lås* 2 = Varningsljus * 3 = Fotocelltest* (avbrott sändarspänning) 4 = Tillståndsimpikering*: Port i ändläge ÖPPEN 5 = Tillståndsimpikering*: Port i ändläge STÄNGD 6 = Grönt ljus* 7 = Rött ljus*	0
b2	Säkerhetskantlist (extramodul) 0= FRÅN 1= OSE	0
b3	Tomgångsidentifiering 0= FRÅN 1= TILL	1
b4	Stängningsautomatik ¹⁾ 0 = FRÅN 1 = 10 sek. 2 = 30 sek. 3 = 1 min. 4 = 2 min. 5 = 3 min. 6 = 5 min. 7 = 10 min. 9 = 15 min. Varje tillfälle plus förvarningstid	0
b6	Underhållsintervall* 0 = FRÅN 1..9 (1000-portrörelser) Exempel: 5 = 5000 portrörelser Efter att underhållsintervallet avslutats, blinkar portautomatiken belysning efter varje portkörning. En justering återställer räknaren för serviceintervall.	0
b7	Versionsnummer: Två gånger i följd visas 8 siffror föregånget av "-". Exempel: -04200510 visar: Version: 04 Datum: 20.05.10	

b8	Serviceäge 0 = Reglagepanel fri, menypunkter justerbara 1 = Reglagepanel spärrad, menypunkter inte justerbara 0 = Datautmatning (extrakort) Inställning endast möjlig när brytare NÖDSTOPP (1, grön) fotocell (2, gul) är urdragna.	0
b9	Kontrollräknare: Två gånger i följd visas 8 siffror föregånget av "-". Exempel: -00008000 visar: 8.000 körningar	
C0	Testläge för Magic-Door-Control (extra) Radiosignal, max. 15 sekunder: 0 = Ingen signal 1 = Ändläge ÖPPEN 2 = Ändläge STÄNGD 3 = Öppnar 4 = Stänger 5 = Står still på sträckan 7 = Fel 8 = Hinder	0



¹⁾ Om krafttillförseln (A5, A6) >3 och/eller stängningsautomatiken (b4) ställs in på TILL (>0), får porten endast användas tillsammans med en extra säkerhetsanordning.

19 Återställning



OBS: Efter återställning finns inget skydd mer av säkerhetsstopp! Före en omstart, gör en ny inlärnin av portautomatiken. För detta ska du genomföra punkten *Inlärnin av portautomatik (Kapitel 15)*.

Återställning (sparade värden för inlärningskörningar)

Under en av 3 statusmeddelanden A, B eller C (se Kapitel 10), tryck samtidigt på knapparna ↑ och meny ⌂ längre än 8 men kortare än 10 sekunder. Ljusindikeringen blinkar (r), sedan visas statusmeddelande, återställningen genomförs. Handsändarna raderas inte.

Återställning, fabriksinställning

- Dra ur stickkontakt (1).
- Under en av 3 statusmeddelanden A, B eller C (se 10), tryck samtidigt på knapparna ↑ och meny ⌂ längre än 12 sekunder. Ljusindikeringen blinkar först långsamt sedan snabbare (rES). Sedan visas statusindikeringen igen, återställningen är genomförd.
De värden som visas under *Programmering (Kapitel 18)* är inställda. Handsändarna raderas inte.

20 Anslutning av extra säkerhetsanordningar

Fotocell

Funktion: När säkerhetsingången aktiveras (kontakt öppnas) stoppar portautomatiken och vänder om till ändläge ÖPPEN.

Är dessutom funktionen "Stängningsautomatik" aktiverad, går portautomatiken till positionen ändläge ÖPPEN och slår ifrån, efter att ett hindermeddelande inträffat för tredje gången i följd.

Anslutning: Lossa kontakten med gul brygga på extern anslutning 2 och spara den. Sätt fast säkerhetsanordningen.

Säkerhetslist, optosensor och varningsljus ansluts med utökningsmoduler.

NÖDSTOPP

Funktion: Aktiveras den anslutna säkerhetsanordningen under portstängningen (kontakten öppnas), stannar porten omedelbart. Efter att NÖDSTOPP-kontakten stängts kan portautomatiken sättas i rörelse igen med nästa impuls.

Anslutning: Lossa kontakten med grön brygga på extern anslutning 5 och spara den. Sätt fast säkerhetsanordningen.

21 Extra anslutningar

Extrabelysning

Anslutningen får endast utföras av en behörig elektriker. Förutom portautomatiklampan (40 W) kan en extrabelysning på max. 60 W (inga lysrör) anslutas på klämmorna 1 och 2.

Anmärkning: Somliga energisparlampor kan störa radiosignalen.

Extern impulsingång

Det går att ansluta en extern impulssignal (t.ex. väggknapp) på klämmorna 18 och 19.

Extra antenn

Det går att ansluta en extern antenn på klämmorna 21 och 20 (GND). Den interna antennen (klämma 21) måste kopplas från.

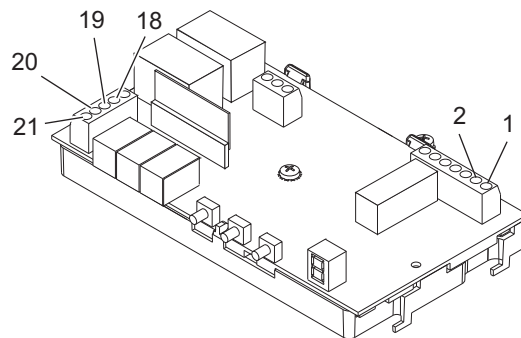


Bild: Styrsystemets kretskort. Se även sidan 164.

22 Åtgärda störningar

Störfrekvenser

Radiosignaler från andra 433 MHz-sändare kan störa portautomatiken.

Självtest

Självtest görs efter inkoppling, efter varje motorgång och var 2,25 timme i viloläge.

Felfri = statusmeddelande.

Felmeddelanden*

2	EEPROM-data
3	Strömmätning
4	Hårdvara LS
5	Frånkoppling tyristorer
6	Frånkoppling relä
7	Övervakningsenhet-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Felavhjälpning: Återställ (Kapitel 19) och genomför sedan arbetsmomenten *Inläring av portautomatik (Kapitel 15)*. Om felet inträffar igen, kontakta serviceföretag.

Anmärkning: Om samma fel konstateras vid två självtest i följd, spärras styrsystemet (ingen kommandomottagning). Efter ytterligare ca en minut sker en ny självtest. Om inget fel konstateras då, annulleras spärren. Kvarstår felet måste en återställning utföras. Alla inställningar är sedan raderade. Portautomatiken måste genomgå en ny inläring.

Felorsaker / åtgärd

Beskrivning	Möjliga orsaker / åtgärd
Portautomatiklampan blinkar jämnt	Porten har gått emot ett hinder Genomför funktionstest
Portautomatiklampan blinkar i 4-takts intervaller	Portautomatiken är inte inlärd, observera inget skydd av säkerhetsstopp! Genomför punkten portautomatik <i>Inläring av portautomatik (Kapitel 15)</i> .
Hinderskydd utan funktion	Felinställd port eller hinder/genomför en återställning och en ny inläring.
Portautomatiken går överhuvudtaget inte	Ingen eller fel strömförsörjning/säkring motorstyrsystem defekt/kontrollera externa anslutningar 7 och 8.
Portautomatiken går på fel sätt	Släden har inte gått i ingrepp / kuggremmen inte spänd / porttröskel nedisad
Portautomatiken stänger porten långsamt (softgång) medan portautomatiklampan blinkar.	Portautomatiken lär självständigt in arbetssträckan. Efter ändläge STÄNGD sker automatiskt körning till ändläge ÖPPEN. Blinkar sedan portautomatiklampan i 4-takts intervaller, genomför <i>Inläring av portautomatik (Kapitel 15)</i>
Portautomatiken slår ifrån under gång	Kontrollera portens lätttrörlighet och hinderkydd/utför en återställning/lär in portautomatiken
Handsändare utan funktion, LED lyser inte	Byt batteri

Handsändare utan funktion	Om inte det funktionsmeddelande visas på displayen som är tilldelat sändningsimpulsen medan sändaren är aktiverad (Se Kapitel 16): Lär in handsändare/svag mottagning (installera en extraantenn) energisparlampor
Det går inte att manövrera portautomatiken med väggknapp (extra)	Kontrollera väggknapp och styrledning
Det går inte att manövrera portautomatiken med handsändare	Radionivå för svag. Störande radiosignaler finns från andra sändarkällor/genomför en radionivåkontroll som beskrivs nedan

Byta säkring



Dra ur nätkontakten.

- Demontera portautomatikens huv, se sidan 164.
- Dra ut den trasiga säkringen (S1) ur säkringshållaren (S2) och byt ut den. Beakta säkringens styrka!
- Montera portautomatikens huv igen.

Anslut till elnätet igen.

Byta batteri i handsändaren

Öppna höljets lock. Ta ut batteriet, sätt in ett nytt och stäng höljets lock igen.



Använd endast läckagesäkra batterier. Se till att batteripolerna vänds rätt. Förbrukade batterier ska avfallshanteras på ett miljövänligt sätt.

23 Underhållsintervaller

Månadsvis

- Säkerhetsstopp (hinderskydd)
- Nödöppning
- Extra säkerhetsanordningar (om de finns)

Halvårsvis

- Infästning av portautomatiken mot tak och vägg.

24 Överensstämmelsedeklaration

Se sidan 171.

Försäkras om inbyggnad se sidan 172.

25 Tekniska data

Nätanslutning	230 V~, 50/60 Hz
Apparatsäkring	1,6 A, T (trög)
Effektförbrukning vid nominell last	140 W
Vilostrom	< 2 W
Kapslingsklass	Endast för torra utrymmen, IP 20 Skyddsklass 1
Radiofjärrkontroll	433,92 MHz AM
Handsändarräckvidd 1)	15 - 50 m
Handsändarbatteri	CR 2032 (3V)
Tomgångshastighet	~ ÖPPEN > 210 mm/s ~ STÄNGD > 140 mm/s
Dragkraft	600 N
Nominell last	150 N
Slaglängd	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lång	3978 +/- 25 mm
Totallängd 3)	615 +/- 25 mm
Totallängd 2) 3)	485 +/- 25 mm
Bredd	285 mm
Bredd 2)	363 mm
Installationshöjd portautomatikskena	40 mm
Tillåtna omgivningstemperaturer	-20 °C till + 50 °C
Förvaring	-20 °C till + 80 °C
Belysning	E14, max. 40 W
Maximalt antal driftspel per timma vid nominell last	20
Maximalt antal driftspel utan paus vid nominell last	8
Ljudnivå, på 2 m avstånd	≤ 69 dB(A)

1) På grund av yttre störningar kan handsändarens räckvidd under vissa omständigheter vara avsevärt reducerad.

2) Måttuppgift på vriden portautomatik

3) Med tillägg för slaglängd

26 Reservdelar

Se sidan 162 och 163.

27 Tillbehör (extra)

I fackhandeln finns:

- 4-kommando handsändare för multianvändning
- Väggnapp
- Nyckelbrytare
- Kodbrytare
- Trådlös kodbrytare
- Ytterantenn
- Fotocell
- Utökningsmodul för optosensor
- Utökningsmodul för varningsljus
- Nödöppning utifrån eller inifrån
- Säkerhetslist 8,2 Kohm
- Potentialfri mottagare, olika frekvenser

28 Demontering, avfallshantering



Demonteringen av portautomatiken sker i omvänd ordning jämfört med monteringsanvisningen och måste genomföras av sakkunniga personer.

Avfallshanteringen ska ske på ett miljövänligt sätt. Elektrotekniska delar får inte läggas i hushållssoporna. 2002/96/EG (WEEE)

DA Dansk

Oversættelse af den originale tyske brugsanvisning

Indholdsfortegnelse

1	Introduktion	28
2	Produktbeskrivelse	28
3	Symbolernes brug	28
4	Brug i overensstemmelse med formålet, garanti	28
5	Informelle sikkerhedsforanstaltninger	28
6	Sikkerhedsanvisninger	28
7	Sikkerhedshenvisninger for indbygningen	29
8	Portautomatikens sikkerhedsanordninger	29
9	Sikkerhedskontrol	29
	Kontrol af kraftudkoblingen	
	Frikobling	
	Yderligere sikkerhedsanordninger	
10	Visnings- og betjeningslementer	29
11	Tilslutninger	29
12	Forberedelse til indbygning	29
13	Montage	30
14	Ibrugtagning	30
15	Indlæring af portautomatikken	30
	Indlæring med håndsender	
	Indlæring uden håndsender	
16	Indlære / slette håndsender	30
17	Betjening	30
18	Programmering	31
19	Reset	32
20	Tilslutning af yderligere sikkerhedsanordninger	32
	Lysbom	
	NØDSTOP	
21	Yderligere tilslutninger	32
	Ekstrabelysning	
	Ekstern impulsindgang	
	Ekstra antenne	
22	Udbedring af driftsforstyrrelser	32
	Fejlårsager / udbedring	
	Udskiftning af håndsenderens batteri	
23	Vedligeholdelsesintervaller	33
24	Overensstemmelsesattest	33
25	Tekniske data	33
26	Reservedele	33
27	Tilbehør (som option)	33
28	Afmontering, bortskaffelse	33

1 Introduktion

Læs brugsanvisningen omhyggeligt igennem inden indbygning og brug. Overhold ubetinget illustrationerne og henvisningerne.

2 Produktbeskrivelse

Den medleverede håndsender er teachet til portautomatikken.

Emballage: Der bruges udelukkende genbrugelige materialer. Emballagen skal bortskaffes miljøvenligt i overensstemmelse med lovforskrifterne og mulighederne på stedet.

Leveringomfang se side 162.

3 Symbolernes brug

I denne vejledning benyttes følgende symboler:



FORSIGTIG Advarer mod en fare for mennesker og materiale. Manglende overholdelse af de henvisninger, som er markeret med dette symbol, kan medføre alvorlige kvæstelser og materielle skader.



HENVISNING: Tekniske henvisninger, man skal være særligt opmærksom på.

4 Brug i overensstemmelse med formålet, garanti

Denne portautomatik egner sig til brug til private garager. Enhver brug herudover gælder som ikke-bestemmelsesmæssig.

Brug i eksplosionsbeskyttet omgivelse er ikke tilladt.

Uden udtrykkelig og skriftlig frigivelse fra producenten er det forbudt at foretage

- Ombygninger eller udvidelser
- Brug af ikke-originale reservedele
- Gennemførelse af reparationer, som ikke udføres af firmaer eller personer autoriseret af producenten, og det kan medføre, at ethvert garantikrav bortfalder.

For skader, som

- skyldes manglende overholdelse af brugsanvisningen,
- kan henføres til tekniske mangler på den port, som skal bevæges, og til strukturedeformeringer, som forekommer under brugen,
- skyldes faglig ukorrekt vedligeholdelse af porten, fralægger producenten sig ethvert ansvar.

5 Informelle sikkerhedsforanstaltninger

Brugsanvisningen skal opbevares til senere brug.

Den medleverede kontrolbog skal udfyldes af montøren og af ejeren opbevares sammen med alle andre dokumentationer (port, portautomatik).

6 Sikkerhedsanvisninger



Generelle sikkerhedshenvisninger

Portautomatikken må kun betjenes, når der er frit udsyn til hele bevægelsesområdet. Ved aktiveringen skal man være opmærksom på andre personer i området.

Arbejder på portautomatikken må kun gennemføres med strømløs motor.

Ikke tilladte aktiviteter ved en portautomatiks drift:

- Gå eller køre igennem en port, som bevæger sig.
- Løfte genstande og / eller personer med porten.
- Overlade betjeningen til børn uden opsyn, de kunne lege med den.

Portautomatikken må kun bruges, hvis

- alle brugere er instrueret i funktionen og betjeningen;
- porten opfylder standarderne EN 12604, EN 12605 og DIN EN 13241-1.
- montagen af portautomatikken er foretaget i overensstemmelse med standarderne (EN 12453, EN 12445 og EN 12635).
- evt. yderligere anbragte beskyttelsesanordninger (lysbum, opto-sensor, sikkerhedsliste) fungerer.
- der ved garager uden anden adgang findes en frikobling udefra. Denne skal i givet fald bestilles separat;
- en gangdør, som befinder sig i porten, er lukket og forsynet med en beskyttelsesanordning, som forhindrer indkobling med åben dør.

- der inden aktivering af låseautomatikken er monteret en yderligere sikkerhedsanordning (sikkerhedsliste osv.).
- Hvis personer med indskrænkede fysiske, sensoriske eller åndelige evner eller med manglende erfaring og/eller manglende viden betjener portautomatikken, skal der føres tilsyn med dem af en person, som er ansvarlig for deres sikkerhed.

7 Sikkerhedshenvisninger for indbygningen

Indbygningen må kun gennemføres af skolet fagpersonale. Arbejderne på el-installationen må kun gennemføres af autoriseret fagpersonale.

Støttekonstruktions bæreevne og egnethed i den bygning, portautomatikken skal indbygges i, skal kontrolleres og attesteres af sagkyndigt personale.

Portautomatikken skal være sikkert og fuldstændigt fastgjort ved alle fastgøringspunkter. Fastgøringsmaterialer skal vælges i overensstemmelse med støttekonstruktionens beskaffenhed, så hvert fastgøringspunkt mindst kan holde til en trækraft på 900 N.



Hvis disse krav ikke opfyldes, er der fare for personskader og materielle skader pga. en motor, som falder ned, eller en port, som bevæger sig ukontrolleret.

Når fastgøringshullerne bores, må hverken bygningens statik eller elektriske, vandførende eller andre ledninger blive beskadiget.

Når portautomatikken er løftet op til bygningens loft, skal den med egnede midler sikres mod at falde ned, indtil den er fastgjort fuldstændigt. (Se illustrationen på side 159)

Overhold de gældende forskrifter om arbejdsbeskyttelse, hold børn uden for rækkevidde under indbygningen.

8 Portautomatikens sikkerhedsanordninger



Portautomatikken råder over følgende sikkerhedsanordninger. Disse må ikke fjernes, og deres funktion må ikke være nedsat.

- Automatisk kraftudkobling i funktionerne "OP" og "I"
- Tilslutning for lysbom / sikkerhedsliste / opto-sensor.
- NØDSTOP-tilslutning: Tilslutning af fx en ekstra kontakt (som option) til en gangdør, som er indbygget i porten.
- Frikobling (se side 161 (J))

9 Sikkerhedskontrol

Kontrol af kraftudkoblingen

Den automatiske kraftudkobling er en indeklemnings- og beskyttelsesanordning, som skal forhindre kvæstelser pga. portens bevægelse.

Porten stoppes udefra i hoftehøjde med begge hænder.

Ved lukning:

Porten skal automatisk stoppe og køre lidt tilbage, når den rammer en modstand.

Ved åbning:

Porten skal automatisk stoppe, når den rammer en modstand (ved menu A7 = 1 følger derefter et kort tilbageløb).

Efter en kraftudkobling blinker portautomatikens lampe indtil næste impuls eller radio-kommando.

Frikobling

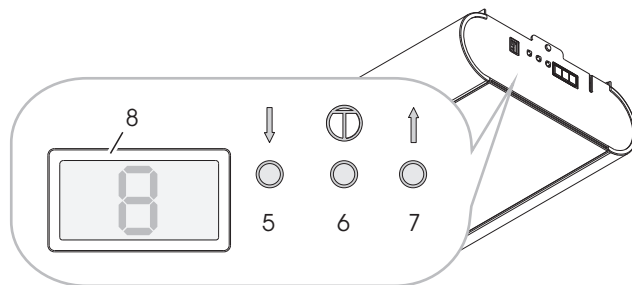
Kontroller i overensstemmelse med angivelserne på side 161 (J).

Yderligere sikkerhedsanordninger

Kontrol for korrekt funktion i overensstemmelse med producentens angivelser.

10 Visnings- og betjeningselementer

5	Tast Luk port / minus
6	Tast Menu / aktivering (teach)
7	Tast Åbn port / plus
8	Lysindikator



Lysindikatorens meddelelser (8)

Statusmeddelelser



A Port i slutposition OP

B Port mellem de to yderpositioner

C Port i slutposition I

Tilstandsmeddelelser

Under portbevægelsen i retning OP:

C => B => A...

Under portbevægelsen i retning I:

A => B => C...

L4 Indstilling af slutposition OP

L3 Referencekørsel I og indstilling af slutposition I

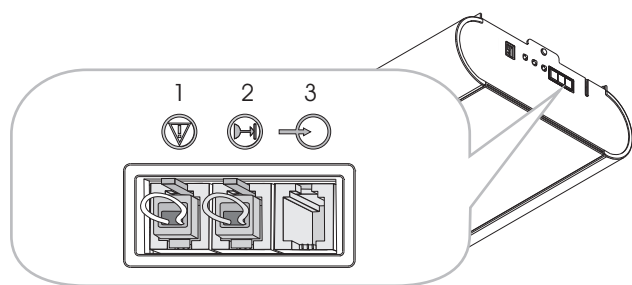
L2 Teach-kørsel OP (kraftværdier)

L1 Teach-kørsel I (kraftværdier)

Err Fejl og fejlnummer (blinker)

11 Tilslutninger

1	NØDSTOP (grøn)
2	Lysbom (gul)
3	Impuls



12 Forberedelse til indbygning

➔ **Vigtigt:** Kontroller, at porten fungerer og er letgående, justér i givet fald. Portens fjederspænding skal være indstillet sådan, at porten er udbalanceret og med hånden lader sig åbne og lukke let, ensartet og uden ryk.

- Standardiserede og egnede Schuko-stikdåse ca. 10 - 50 cm ved siden af drivhovedets fastgøringsposition. (Sikring: se Tekniske data)
- Portautomatikken må kun indbygges i tørre garager.

Hold et montagesæt til porttilslutning parat ved den porttype, som skal monteres, og monter i overensstemmelse med dens vejledning.

13 Montage

Se henvisningerne om montagen fra side 155.

Om nødvendigt kan drivhovedet drejes 90° i forhold til køreskinnen (se side 155 (A)).

Montageskridt D, side 156:

1. Stram tandremmens spændemøtrik, til tandremmen ikke længere ligger mod i føringsskinnen (svarer til målet X).
2. Tandremmens spænding forøges ved hjælp af spændemøtrikken (mål B) i overensstemmelse med portautomatikkens længde (mål A).

Montageskridt G, side 157, indbygningsmål:

Ledhejseporte

Lavt løft beslag	Mål G	
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 Max	30 - 50mm	G1

standard beslag

Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 Max	100 - 120mm	G1

Vippeport	20 - 40mm	G4
------------------	-----------	----

14 Ibrugtagning

Når montagen er afsluttet

- Åbn langsomt porten med hånden, indtil det kan høres, at slæden er gået i indgreb.
- Etabler nettilslutningen, displayet viser skiftevis blinkende L og 4. Portautomatikkens lampe blinker med intervaller à 4 blink
- Indlære portautomatikken (se Kapitel 15)
- Indlære håndsenderen (se Kapitel 16)
- Gennemfør sikkerhedskontrollen (se Kapitel 9)

15 Indlæring af portautomatikken

OBS: Ved indlæring af portautomatikken er der ingen beskyttelse fra kraftudkoblingen!

Henvisning: Indlæring er kun mulig ved første montering og efter et reset af portautomatikken. Under læreprocessen må der ikke trykkes på nogen kontakt.

Forberedelse: Porten tilkobles til portautomatikken.

Indlæring med håndsender

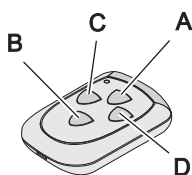
➔ Håndsenderen har på leveringstidspunktet og efter et reset af portautomatikken følgende funktioner:

- A Dødmands-drift og finindstilling "OP"
- B Dødmands-drift og finindstilling "I"
- C og D Bekræftelse (gemning)

Efter indlæring af portautomatikken bruges kontakt A til fjernstyring, de andre kontakter kan bruges til at udløse andre portautomatikker af samme slags eller som radiomodtager.

Indlæring

- Tryk på kontakt A og hold den trykket,



porten begynder at åbne sig.

- Når den ønskede position *slutposition* "OP" er nået, slippes kontakt A. (Korrektion mulig med kontakt B.)
- Tryk kort på kontakt C, læreproces: Portautomatikken lærer automatisk *slutposition* OP / I" og kræfterne for *veje* OP / I". Portautomatikkens belysning blinker rytmisk.

Indlæringsprocessen er afsluttet, når porten er åben, og portautomatikkens belysning lyser.



Kontroller kraftudkoblingen i overensstemmelse med Kapitel 9, Sikkerhedskontrol.

Indlæring uden håndsender

Ved portautomatikken:

- Tryk på tast ↑ og hold den trykket, porten begynder at åbne sig. Slip tasten, når den ønskede åbningsposition er nået. En korrektion er mulig med tast ↓.
- Aktiver menu Ⓢ, portautomatikken lærer automatisk *slutposition* OP / I" og kræfterne for *veje* OP / I". Portautomatikkens belysning blinker rytmisk.

Indlæringsprocessen er afsluttet, når porten er åben, og portautomatikkens belysning lyser.



Kontroller kraftudkoblingen i overensstemmelse med Kapitel 9, Sikkerhedskontrol.

16 Indlære / slette håndsender

Indlæring af håndsenderen:

- Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se Kapitel 10) på tast ↑ og ↓ samtidig (ca. 1 sek.), på displayet blinker F.
- Tryk på den ønskede tast på håndsenderen, radiokommandoen er indlært. På displayet vises F.

OBS: Under sendeimpulsen vises F på displayet.

Sletning af (alle) håndsender(e)

Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se Kapitel 10) på tast ↑ og ↓ samtidig i >6 sek., på displayet blinker F. Efter 3 sek. vises statusmeddelelsen igen.

17 Betjening



FORSIGTIG: Sløset omgang med portautomatikken kan medføre kvæstelser eller materielle skader.

Overhold de grundlæggende sikkerhedsregler:

Når porten åbnes og lukkes, skal udsvingsområderne inde og ude holdes frie. Hold børn væk.

Portbevægelserne kan udløses eller stoppes via den medleverede håndsender eller som option via koblingselementer, som kan tilsluttes, fx vægkontakt.

Der kan tilsluttes eksterne ekstraudstyr (fx NØDSTOP).

➔ **Motoren må ikke benyttes uden tilsluttet port. Herved ville elektronikken lære forkerte kraftværdier. Det kunne medføre funktionsforstyrrelser.**

18 Programmering

Indkobling af programmerings-modus

Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se Kapitel 10) på tast Menu  længere end 1,5 sek. Displayet skifter til menuvisning (D).

Valg af programmerings-menu

Vælg den ønskede menu med tasterne  og . Den 2-cifrede menubetegnelse vises med skiftende blink. For menu A0 vises: A 0 A...

Visning / ændring af menu-værdien

Visninger: Tryk på tasten Menu  kortere end 1,5 sek., menu-værdien (E) vises.

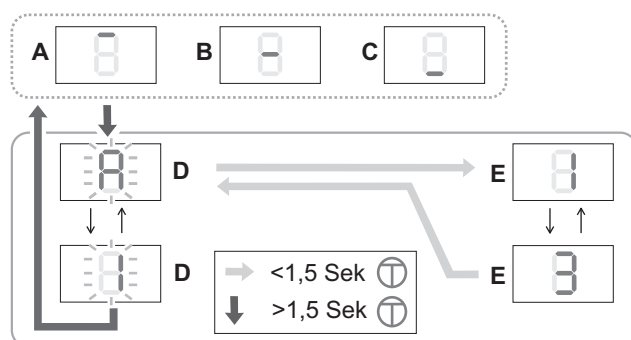
Ændre: Værdien ændres med tasterne  og .

Gem: Tryk på tasten Menu  kortere end 1,5 sek., programmerings-menuen (D) vises igen.

Programmeringsmodus forlades

Tryk på tasten Menu  længere end 1,5 sek., visningen skifter til statusmeddelelserne, ændringer gemmes.

Hvis der under programmeringen ikke trykkes på nogen tast i løbet af 15 sek., forlades programmeringsmodus automatisk.



OBS: Hvis værdierne fra programmerings-menuerne A0 til A4 ændres, er der ikke længere nogen beskyttelse fra kraftudkoblingen! Inden næste brug skal portautomatikken indlæres på ny. Gennemfør hertil *Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)*.

Menu	Funktion, indstillingsområde, enhed	Fabrikens indstilling
A0	Længde SOFTKØRSEL OP på 7 cm 0..9	2
A1	Længde SOFTKØRSEL I på 7 cm 0..9	4
A2	Hastighed softkørsel (I) mm/sek. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, OFF= 0 ON= 1	1
A4	Skift af køreretning, OFF= 0 ON= 1 Indstilling (med +/-) kun mulig, hvis stikket NØDSTOP (1, grøn) ikke er tilsluttet.	0
A5	Krafttillæg OP ¹⁾ 0..9	3
A6	Krafttillæg I ¹⁾ 0..9	3
A7	Porttype: Ledhejseport/vippeport = 0 Sidegående port* = 1 Sidegående port* med blød opstart = 2 * Forhindringsfrigivelse også i retning OP	0
A8	Forvarslingstid (OP/I) 1=2 sek... 8=16 sek.	0

A9	Ekstrakort 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relæ 1 (ved ekstrakort ZKMagic) 0= ingen funktion 1= el-lås 2= advarselslys * 3= lysbomtest* (afbrydelse senderspænding) 4= tilstandsindikator*: Port i slutposition OP 5= tilstandsindikator*: Port i slutposition I 6= grønt lys* 7= rødt lys* * hvis A9= 1	0
b1	Relæ 2 (ved ekstrakort ZKMagic) 0= ingen funktion 1= el-lås* 2= advarselslys * 3= lysbomtest* (afbrydelse senderspænding) 4= tilstandsindikator*: Port i slutposition OP 5= tilstandsindikator*: Port i slutposition I 6= grønt lys* 7= rødt lys* * hvis A9= 1	0
b2	Lukkeaktsikring (ekstramodul) 0= OFF 1= OSE	0
b3	Tomkørselsregistrering 0= OFF 1= ON	1
b4	Lukkeautomatik ¹⁾ 0= OFF 1= 10 sek. 2= 30 sek. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 9= 15 min. Hver gang plus forvarslingstid	0
b6	Vedligeholdelsesinterval* 0= OFF 1..9 (1000-portbevægelser) Eksempel: 5 = 5000 portbevægelser Når vedligeholdelsesintervallet er udløbet, blinker motorbelysningen efter hver portkørsel. En indstilling nulstiller vedligeholdelsesintervallets tæller.	0
b7	Versionsnummer: Der vises to gange efter hinanden 8 tal med foranstillet "-". Eksempel: -04200510 viser: Version: 04 Dato: 20.05.10	
b8	Service-modus 0= betjeningsfelt frit, menupunkterne kan indstilles 1= betjeningsfelt spærret, menupunkterne kan ikke indstilles 0= dataudlæsning (ekstrakort) En indstilling er kun mulig, hvis stikket NØDSTOP (1, grøn) og lysbom (2, gul) ikke er tilsluttet.	0
b9	Triptæller: Der vises to gange efter hinanden 8 tal med foranstillet "-". Eksempel: -00008000 viser: 8.000 kørsler	
C0	Testmodus for Magic-Door-Control (option) 0 Radiosignal, maks. 15 sekunder: 0= intet signal 1= slutposition OP 2= slutposition I 3= kørsel OP 4= kørsel I 5= står på strækningen 7= fejl 8= forhindring	0

! ¹⁾ Indstilles krafttillægget (A5, A6) >3 og/eller lukkeautomatikken (b4) på ON (>0), må porten kun bruges med en yderligere sikkerhedsanordning.

19 Reset

⚠ OBS: Efter RESET er der ikke længere nogen beskyttelse fra kraftudkoblingen! Inden næste brug skal portautomatikken indlæres på ny. Gennemfør hertil *Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)*.

RESET (teach-kørselsens gemte værdier)

Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se Kapitel 10) på tast ↑ og Menu ⌂ længere end 8 sek. Lysindikatoren blinker (r), derefter vises statusmeddelelsen; RESET er gennemført.

Håndsenderne bliver ikke slettet.

RESET, fabrikkens indstilling

- Træk stikket (1) ud.
- Tryk under en af de 3 statusmeddelelser A, B eller C (se 10) på tast ↑ og Menu ⌂ længere end 12 sek. Lysindikatoren blinker først langsomt, derefter hurtigere (rES). Derpå vises statusvisningen, RESET er gennemført. De værdier, som vises under *Programmering (Kapitel 18)*, er indstillet. Håndsenderne kan ikke slettes.

20 Tilslutning af yderligere sikkerhedsanordninger

Lysbom

Funktion: Ved aktivering af sikkerhedsindgangen (kontakten brydes) stopper motoren og reverserer til slutposition OP.

Hvis funktionen "Lukkeautomatik" desuden er aktiveret, kører motoren efter den 3. forhindrings-meddelelse i træk til slutposition OP og slukker.

Tilslutning: Stikket med gul bro på den eksterne tilslutning A 2 trækkes ud og opbevares. Tilslut sikkerhedsanordninger.

Sikkerhedsliste, opto-sensor og advarselslys

tilsluttes ved hjælp af udvidelsesmoduler.

NØDSTOP

Funktion: Hvis den tilsluttede sikkerhedsanordning aktiveres (kontakt brudt), mens porten kører, stopper porten straks. Når NØDSTOP-kontakten er sluttet, kan portautomatikken bevæges igen med næste impuls.

Tilslutning: Stikket med grøn bro på den eksterne tilslutning 5 trækkes ud og opbevares. Tilslut sikkerhedsanordninger.

21 Yderligere tilslutninger

Ekstrabelysning

Tilslutningen må kun udføres af en elektriker. Udover motorlampen (40 W) kan der tilsluttes en ekstra belysning på maks. 60 W (ikke lysstofrør) til klemmerne 1 og 2.

OBS: Visse energisparepærer kan forstyrre radiosignalet.

Ekstern impulsindgang

Til klemmerne 18 og 19 kan der tilsluttes et eksternt impulssignal (fx vægkontakt).

Ekstra antenne

Til klemmerne 21 og 20 (GND) kan der tilsluttes en ekstern antenne. Den interne antenne (klemme 21) skal klemmes fra.

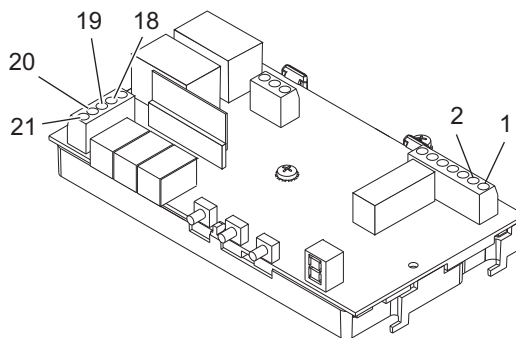


Illustration: Styringsprintkort. Se også side 164.

22 Udbedring af driftsforstyrrelser

Støjfrekvenser

Radiosignaler fra andre 433 MHz-sendere kan have en forstyrrende virkning på portautomatikken.

Selvtest

Efter hver indkobling, hver motorkørsel samt efter hver 2,25 time i hviletilstand foretages en selvtest.

Fejlfri = statusmeddelelse.

Fejlmeddelelser*

2	EEPROM-data
3	Strømmåling
4	Hardware LS
5	Frakobling tyristorer
6	Frakobling relæ
7	Watchdog-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Udbedring af fejl: Gennemfør RESET (Kapitel 19) og derefter arbejdsstrin *Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)*.

Hvis fejlen forekommer igen, tilkaldes kundetjenesten.

Henvielse: Hvis samme fejl fastslås ved 2 selvtest i træk, bliver styringen blokeret (modtager ingen kommandoer). Efter yderligere ca. et minut foretages igen en selvtest. Hvis der herved ikke fastslås nogen fejl, ophæves blokeringen igen. Hvis fejlen stadigvæk foreligger, skal der gennemføres et reset. Så er alle indstillinger slettet. Portautomatikken skal indlæres på ny.

Fejlårsager / udbedring

Beskrivelse	Mulig årsag / udbedring
Portautomatikens lampe blinker ensartet	Porten er kørt mod en hindring, gennemfør funktionstest
Portautomatikens lampe blinker med intervaller à 4 blink	Portautomatikken ikke indlært, pas på, der er ingen beskyttelse fra kraftudkoblingen! Gennemfør portautomatikken <i>Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)</i> .
Hindringssikringen er uden funktion	Forkert indstillet port eller hindring / udfør et RESET og en ny indlæring
Motoren kører slet ikke	Ingen eller forkert strømforsyning / motorstyringens sikring er defekt / kontroller de eksterne tilslutninger 7 og 8

Motoren kører forkert	Slæden er ikke i hak / tandremmen er ikke spændt / porttærsklen er tiliset
Motoren lukker langsomt porten (softkørsel), mens portautomatikkens lampe blinker	Motoren lærer arbejdsstrækningen af sig selv. Efter slutposition I følger automatisk kørsel til slutposition OP. Portautomatikkens lampe blinker med intervaller à 4 blink, gennemfør <i>Indlæring af portautomatikken (Kapitel 15)</i>
Motoren slukker under kørslen	Kontroller porten mht. bevægelighed og hindringssikring / udfør RESET / indlær portautomatikken
Håndsenderen er uden funktion, LED'en lyser ikke	Udskift batteriet
Håndsenderen er uden funktion	Mens der trykkes på senderen, vises ikke på displayet den funktionsmeddelelse (se Kapitel 16), som hører til sendeimpulsen: Indlær håndsenderen / svag modtagelse (installer ekstraantenne) energisparepærer
Motoren lader sig ikke betjene via vægkontakt (option)	Kontroller vægkontakt og styreledning
Motoren lader sig ikke betjene via håndsenderen	Radioniveauet er for svagt. Der foreligger forstyrrende radiosignaler fra andre sendekilder / gennemfør en radioniveauekontrol som beskrevet nedenfor

Udskiftning af sikring



Træk netstikket ud.

- Afmonter motorskærmen, se side 164.
- Træk den defekte sikring (S1) ud af sikringsholderen (S2) og udskift den. Bemærk sikringens værdi!
- Motorskærmen monteres på igen.

Genopret netforbindelsen.

Udskiftning af håndsenderens batteri

Åbn husets låg. Tag batteriet ud, udskift det og luk husets låg igen.



Brug altid kun udløbssikre batterier. Sørg ved isætning for, at polerne vender korrekt. Brugte batterier skal bortskaffes miljøvenligt.

23 Vedligeholdelsesintervaller

Månedligt

- Kraftudkobling (hindringssikring)
- Frikobling
- Yderligere sikkerhedsanordninger (hvis de findes)

Halvårligt

- Portautomatikkens fastgøring på loft og væg.

24 Overensstemmelsesattest

Se side 173.

Indbygningserklæring se side 174.

25 Tekniske data

Nettilslutning	230 V~, 50/60 Hz
Apparatets sikring	1,6 A, T (træg)
Optaget effekt ved nominel last	140 W
Hvilestrøm	< 2 W
Beskyttelsesklasse	kun til tørre rum, IP 20 Beskyttelsesklasse 1
Radiofjernstyring	433,92 MHz AM
Håndsenderens rækkevidde 1)	15 - 50 m
Håndsender-batteri	CR 2032 (3V)
Tomkørselshastighed	~ OP >210 mm/sek. ~ I >140 mm/sek.
Trækraft	600 N
Nominel last	150 N
Vandring	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Samlet længde 3)	615 +/- 25 mm
Samlet længde 2) 3)	485 +/- 25 mm
Bredde	285 mm
Bredde 2)	363 mm
Indbygningshøjde skinne	40 mm
Tilladte omgivelsestemperaturer	-20 °C til + 50 °C
Opbevaring	-20 °C til + 80 °C
Belysning	E14, max. 40 W
Maks. antal driftscyklusser pr. time ved nominel last	20
Maks. antal driftscyklusser uden pause ved nominel last	8
Lydniveau i 2 m afstand	≤69 dB(A)

1) Pga. forstyrrende indflydelser udefra kan håndsenderens rækkevidde under visse omstændigheder være betydeligt reduceret.

2) Målangivelse med drejet drivhoved

3) Yderligere løftestrækning

26 Reservedele

Se side 162 og 163.

27 Tilbehør (som option)

Kan købes i faghandlen:

- 4-kommando-håndsender for flerdobbelt brug
- Vægkontakt
- Nøglekontakt
- Kodekontakt
- Radiokodekontakt
- Udeantenne
- Lysbom
- Udvidelsesmodul for opto-adapter
- Udvidelsesmodul for advarselslys
- Frikobling udefra eller indefra
- Sikkerhedsliste 8,2 k
- Potentialfri modtager, forskellige frekvenser

28 Afmontering, bortskaffelse



Portautomatikkens afmontering foretages i modsat rækkefølge af indbygningvejledningen. Den skal udføres af fagkyndigt personale.

Bortskaffelsen skal foretages miljøvenligt.

Elektrotekniske dele må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. 2002/96/EG (WEEE)

Innholdsfortegnelse

1	Innledning	34
2	Beskrivelse av produktet	34
3	Anvendte symboler	34
4	Formålstjenlig bruk, garanti	34
5	Uformelle sikkerhetstiltak	34
6	Sikkerhetsinstrukser	34
7	Sikkerhetsinstrukser for montering	35
8	Portåpnerens sikkerhetsinnretninger	35
9	Sikkerhetskontroll	35
	Kontrollere utkoblingen av strømmen	
	Nødåpning	
	Ekstra sikkerhetsinnretninger	
10	Indikator- og kontrollelementer	35
11	Koblinger	35
12	Forberedelse av monteringen	36
13	Montering	36
14	Igangsetting	36
15	Stille inn portåpneren	36
	Innstilling med fjernkontroll	
	Innstilling uten fjernkontroll	
16	Stille inn / slette fjernkontrollen	36
17	Betjening	37
18	Programmering	37
19	Reset	38
20	Koble til ekstra sikkerhetsinnretninger	38
	Lyssensor	
	NØDSTOPP	
21	Ekstra koblinger	38
	Tilleggsbelysning	
	Ekstern impulsinnang	
	Ekstra antenne	
22	Utbedring av feil	38
	Feilårsak / utbedring	
	Skifte batterier i fjernkontrollen	
23	Vedlikeholdsintervaller	39
24	Samsvarserklæring	39
25	Tekniske data	39
26	Reservedeler	39
27	Tilbehør (alternativ)	40
28	Demontering, destruksjon	40

1 Innledning

Les bruksanvisningen nøye før montering og bruk. Du må absolutt følge illustrasjonene og instruksene.

2 Beskrivelse av produktet

Den inkluderte fjernkontrollen er innstilt på portåpneren.

Emballasje: Det brukes kun materialer som er egnet til gjenvinning. Kasser emballasjen i samsvar med gjeldende forskrifter og de lokale muligheter.

Leveringen omfatter, se side 162.

3 Anvendte symboler

I denne veiledningen anvendes følgende symboler:



FORSIKTIG Advarer mot en risiko for personer og materiale. En misaktelse av instruksjoner som er merket med dette symbolet, kan resultere i alvorlige person- og materielle skader.



HENVISNING: Tekniske henvisninger som det må tas spesielt hensynt til.

4 Formålstjenlig bruk, garanti

Denne portåpneren er egnet for bruk i private garasjer. Enhver bruk som går ut over dette, regnes for å være ikke-formålstjenlig.

Det er ikke tillatt å bruke den i omgivelser med eksplosjonsrisiko.

Alle følgende arbeider som utføres uten produsentens uttrykkelige og skriftlige godkjenning:

- endringer eller montering av komponenter,
- bruk av ikke-originale reservedeler
- reparasjoner som utføres av bedrifter eller personer som produsenten ikke har autorisert, kan føre til at garantien tapes.

For skader som

- resulterer av at bruksanvisningen ikke blir fulgt
- kan tilbakeføres til tekniske mangler på porten som skal betjenes, og til strukturdeformasjoner som oppstår under bruk
- resulterer av ikke-forskriftsmessig vedlikehold av porten kan ikke produsenten påta seg noe ansvar.

5 Uformelle sikkerhetstiltak

Oppbevar bruksanvisningen for senere bruk.

Kontrollheftet som fulgte med i leveringen, må fylles ut av montøren og oppbevares av operatøren sammen med alle andre dokumenter (port, portåpner).

6 Sikkerhetsinstrukser



Generelle sikkerhetsinstrukser

Portåpneren skal bare betjenes når man har fritt syn til hele bevegelsesområdet. Når det betjenes, må man være obs på andre personer i funksjonsområdet.

Arbeider på portåpneren skal bare utføres når den er uten strøm.

Ikke tillatte gjøremål under bruken av en portåpner:

- Det er ikke tillatt å gå eller kjøre gjennom en port i bevegelse.
- Det er ikke tillatt å løfte gjenstander og / eller personer med porten.
- Barn må ikke ha tilgang til portåpneren uten tilsyn, for de kan da komme til å bruke den som leketøy.

Portåpneren må bare brukes når

- alle brukere er instruert i funksjonen og betjeningen.
- porten svarer til standardene EN 12604, EN 12605 og DIN EN 13241-1.
- monteringen av portåpneren er i samsvar med standardene (EN 12453, EN 12445 og EN 12635).
- eventuelle andre monterte sikkerhetsinnretninger (lyssensor, opto-sensor, sikkerhetslist) er funksjonsdyktige.
- det finnes en nødåpningsmulighet på utsiden på garasjer uten annen tilkomst. Denne må eventuelt bestilles separat.
- en eventuelt innmontert dør i garasjeporten er stengt og utstyrt med sikkerhetsinnretning som hindrer innkobling når døren er åpen.
- det monteres en ekstra sikkerhetsinnretning (sikkerhetslist, etc.) før lukkeautomatikken aktiveres.
- Personer med begrensede fysiske, sensoriske eller mentale evner, eller som mangler erfaring og/eller kunnskaper om portåpneren, må bare betjene portåpneren under tilsyn av en person som er ansvarlig for deres sikkerhet.

7 Sikkerhetsinstrukser for montering

La opplært fagpersonale utføre monteringen.

Elektroniske installasjonsarbeider må bare utføres av autorisert fagpersonale.

Kyndig personale må kontrollere og bekrefte at bygningen, som portåpneren skal monteres i, har tilstrekkelig bæreevne og egnet støttekonstruksjon.

Portåpneren må festes forsvarlig og komplett i alle festepunkter. Festematerialene skal velges i samsvar med støttekonstruksjonens beskaffenhet, slik at hvert av festepunktene minst holder ut en trekraft på 900 N.



Dersom disse kravene ikke oppfylles, er det fare for person- og materielle skader pga. at portåpneren faller ned, eller porten beveges ukontrollert.

Når festehullene bores, må verken bygningens statikk eller elektriske, vannførende eller andre ledninger skades.

Når portåpneren er løftet opp til taket i bygningen, må den sikres med egnede midler mot å falle ned fram til den er fullstendig festet. (Se illustrasjonen på side 159)

Følg gjeldende arbeidsvernforskrifter, hold barn på avstand under monteringen.

8 Portåpnerens sikkerhetsinnretninger



Portåpneren er utstyrt med følgende sikkerhetsinnretninger. Disse må verken fjernes eller settes ut av funksjon.

- Automatisk utkobling av strømmen i funksjonene „ÅPEN“ og „STENGT“
- Tilkobling for lyssensor, sikkerhetslist eller opto-sensor.
- NØDSTOPP-tilkobling Tilkobling av f.eks. en bryter (alternativ) på en innmontert dør i garasjeporten.
- Nødpåpning (se side 161 (J))

9 Sikkerhetskontroll

Kontrollere utkoblingen av strømmen

Den automatiske utkoblingen av strømmen er en beskyttelsesinnretning mot å komme i klem, som skal forhindre personskader på grunn av en port i bevegelse. Stopp porten med begge hender når den er i hofte høyde.

Under lukking:

Porten må stoppe automatisk og gå litt tilbake når den møter motstand.

Under åpning:

Porten må stoppe automatisk når den møter motstand (når meny A7 = 1 følger det deretter en kort reversering).

Etter en utkobling blinker lyset for portåpneren inntil neste impuls eller fjernkontrollkommando.

Nødpåpning

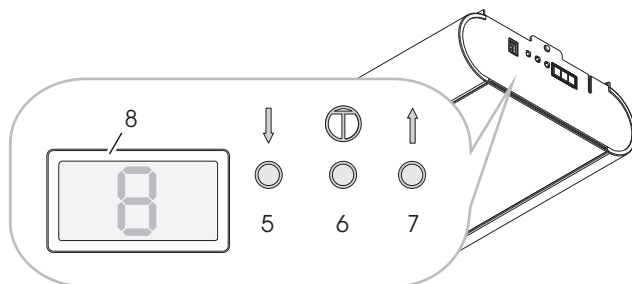
Kontroller iht. opplysningene på side 161 (J).

Ekstra sikkerhetsinnretninger

Kontroller at funksjonen er forskriftsmessig i henhold til produsentens opplysninger.

10 Indikator- og kontrollelementer

5	Lukk port / Minus -tast
6	Meny / Bekreftelse (innstilling)-tast
7	Åpne port / Pluss-tast
8	Indikatorfelt



Indikatorfeltenes (8) meldinger

Statusmeldinger



A Port i stopposisjon ÅPEN

B Port mellom de to stopposisjonene

C Port i stopposisjon LUKKET

Tilstandsmeldinger

Mens porten beveger seg mot ÅPEN:

C => B => A...

Mens porten beveger seg mot LUKKET:

A => B => C...

L4 Innstilling av stopposisjon ÅPEN

L3 Referansekjøring til stopposisjon LUKKET og innstilling av stopposisjon LUKKET

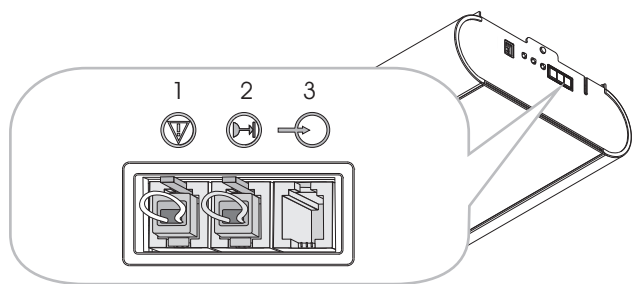
L2 Innstilling ÅPEN (kraftverdier)

L1 Innstilling LUKKET (kraftverdier)

Err Feil og feilnummer (blinker)

11 Koblinger

1	NØDSTOPP (grønn)
2	Lyssensor (gul)
3	Impuls



12 Forberedelse av monteringen

➔ **Viktig:** Kontroller portens funksjon og bevegelighet. Fjærspenningen for porten må innstilles slik at porten er avbalansert og lett å åpne og lukke for hånd, og den må bevege seg lett og rykkfritt.

- Normert og egnet jordet stikkontakt ca. 10 - 50 cm til side for festepunktet for drivverket (sikring, se de tekniske data).

- Portåpneren må bare monteres i tørre garasjer.

Hold klar et monteringssett for tilkobling av port på den porttype som skal monteres, og monter i samsvar med veiledningen for denne.

13 Montering

Se "Henvisninger om montering", fra side 155.

Ved behov kan drivverket dreies 90° i forhold til skinnen (se side 155 (A)).

Monteringsskritt D, side 156:

1. Trekk til tannremmens strammemutter til tannremmen ikke lenger hviler mot styreskinnen (svarer til mål X).
2. Øk tannremspenningen ved hjelp av strammemutteren (mål B) i samsvar med portåpnerens lengde (mål A).

Monteringsskritt G, side 157, montasjedimensjoner:

Leddheisporter

Lavløftbeslag	Mål G	
Euro	30 – 50 mm	G2
G60	20 – 40 mm	G3
G60 Max	30 – 50 mm	G1

Normalbeslag

Euro	100 – 120 mm	G2
G60	100 – 120 mm	G3
G60 Max	100 – 120 mm	G1

Vippeport	20 – 40 mm	G4
------------------	------------	----

14 Igangsetting

Når monteringen er avsluttet

- Åpne porten sakte manuelt, helt til glideklossen går hørbart i lås.
- Koble til strømmettet. Displayet viser skriftesvis blinkende L og 4. Portåpnerlampen blinker i 4-intervaller.
- Still inn portåpneren (se Kapittel 15)
- Still inn fjernkontrollen (se Kapittel 16)
- Utfør en sikkerhetskontroll (se Kapittel 9)

15 Stille inn portåpneren

 **VÆR OPPMERKSOM:** Under innstillingen av portåpneren finnes det ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen!

Merk: Innstillingen er bare mulig under første montering eller etter en reset av portåpneren. Ikke trykk noen taster under innstillingsprosedyren.

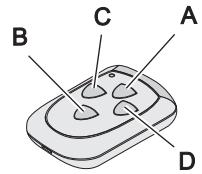
Forberedelse: Koble porten til på portåpneren.

Innstilling med fjernkontroll

➔ Ved levering og etter en reset av portåpneren har fjernkontrollen følgende funksjoner:

- A „Dødmannsknapp" og fininnstilling „ÅPEN"
- B „Dødmannsknapp" og fininnstilling „LUKKET"
- C og D Bekreft (lagre)

Etter innstillingen av portåpneren benyttes tast A til fjernkontroll; de andre tastene kan brukes til styring av andre portåpnerer eller trådløse mottakere av samme konstruksjon.



Innstilling

- Bekreft med tast A og hold den nede, porten åpner seg.
- Når den ønskede posisjonen *stopposisjon „ÅPEN"* er nådd, slipp løs tast A. (Korrigerer er mulig med tast B)
- Trykk kort på tast C, innstillingsprosedyre: Portåpneren lærer automatisk „*Stopposisjon ÅPEN / LUKKET*" og kreftene for „*strekningene ÅPEN / LUKKET*". Portåpnerbelysningen blinker rytmisk.

Innstillingsprosedyren er avsluttet når porten er åpen og portåpnerbelysningen lyser.

 Kontroller utkoblingen av strømmen i samsvar Kapittel 9, Sikkerhetskontroll.

Innstilling uten fjernkontroll

På portåpneren:

- Bekreft med tasten  og hold den nede, porten åpner seg. Slipp løs tasten når ønsket stopposisjon ÅPEN er nådd. Det er mulig å justere med tasten .
- Trykk Meny  -tasten. Portåpneren lærer automatisk „*Stopposisjon ÅPEN / LUKKET*" og kreftene for „*strekningene ÅPEN / LUKKET*". Portåpnerbelysningen blinker rytmisk.

Innstillingsprosedyren er avsluttet når porten er åpen og portåpnerbelysningen lyser.

 Kontroller utkoblingen av strømmen i samsvar Kapittel 9, Sikkerhetskontroll.

16 Stille inn / slette fjernkontrollen

Stille inn fjernkontrollen:

- Mens en av de 3 statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), trykk samtidig tast  og  (ca. 1 sek). F blinker i displayet.
- Trykk på ønsket tast på fjernkontrollen. Den trådløse kommandoen er innstilt. Displayet viser F.

Merknad: Displayet viser F under sendeimpulsen.

Slette (alle) fjernkontroller

Mens en av de 3 statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), trykk samtidig tast  og  i >6 sekunder. F blinker i displayet. Etter 3 sekunder vises statusmeldingen igjen.

17 Betjening

⚠ FORSIKTIG: En skjodesløs behandling av portåpneren kan føre til personskader eller materielle skader. Følg de grunnleggende sikkerhetsreglene. Svingområdene inne og ute må holdes fri når porten åpnes og lukkes. Hold barn på avstand.

Portens bevegelser kan utløses eller stoppes med fjernkontrollen som fulgte med, eller med bryterelementer (f.eks. veggbrytere) som kan tilkobles som alternativ.

Eksterne tilleggsinnretninger (f.eks. NØDSTOPP) kan tilkobles.

➡ **Portåpneren må ikke brukes når porten ikke er tilkoblet. Da lærer elektronikken feil kraftverdier. Det kan føre til funksjonsfeil.**

18 Programmering

Aktivere programmeringsmodus

Mens en av de tre statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), trykk Meny **ⓘ** -tasten i mer enn 1,5 sekunder. Displayet går over til å vise menyen (D).

Velge programmeringsmeny

Velg ønsket meny med tast **↑** og **↓**. Den 2-sifrede menybetegnelsen vises skiftesvis blinkende. For meny A0 vises: A 0 A...

Vise / endre menyverdi

Indikeringer: Trykk Meny **ⓘ** -tasten i mindre enn 1,5 sekunder. Menyverdien (E) vises.

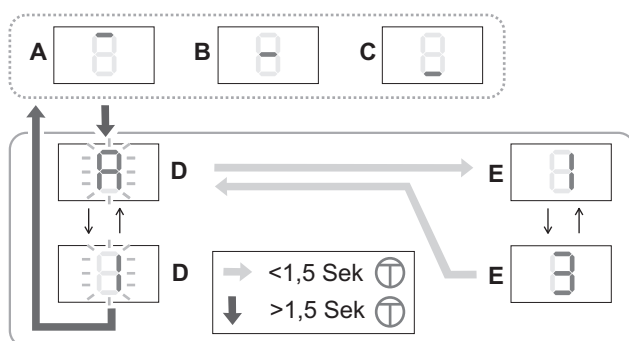
Endre: Endre verdien med tast **↑** og **↓**.

Lagre: Trykk Meny **ⓘ** -tasten i mindre enn 1,5 sekunder. Programmeringsmenyen (D) vises igjen.

Forlate programmeringsmodus

Trykk Meny **ⓘ** -tasten i mer enn 1,5 sekunder. Displayet går over til å vise statusmeldingen. Endringene lagres.

Dersom ingen tast trykkes innen 15 sekunder under programmeringsfasen, forlates programmeringsmodus automatisk.



⚠ VÆR OPPMERKSOM: Dersom verdiene i programmeringsmeny A0 til A4 endres, finnes det ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen! Portåpneren må stilles inn på nytt før en ny igangsetting. Utfør i denne forbindelse *Stille inn portåpneren (Kapittel 15)*.

Fabrikkinnstilling

Meny

Funksjon, innstillingsområde, enhet

Meny	Funksjon, innstillingsområde, enhet	
A0	Lengde MYKKJØRING ÅPEN om 7 cm 0..9	2
A1	Lengde MYKKJØRING LUKKET om 7 cm 0..9	4
A2	Mykkjøringshastighet (LUKKET) mm/sek 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, AV= 0 PÅ= 1	1
A4	Retningsskift, AV= 0 PÅ= 1 Innstilling (med +/-) bare mulig når NØDSTOPP-pluggen (1, grønn) er trukket ut.	0
A5	Krafttilførsel ÅPEN ¹⁾ 0..9	3
A6	Krafttilførsel LUKKET ¹⁾ 0..9	3
A7	Porttype: Leddheisport/vippeport = 0 Sidegående leddport* = 1 Sidegående leddport* med mykstart = 2 * Frigivelse av hindring også i retning ÅPEN	0
A8	Forvarslingstid (ÅPEN/LUKKET) 1=2 sek... 8=16 sek	0
A9	Tilleggskort 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (ved tilleggskort ZKMagic) 0= ingen funksjon 1= e-lås 2= varsellys * 3= lyssensortest* (brudd senderspenning) 4= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon ÅPEN 5= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon LUKKET 6= grønt lys* 7= rødt lys* * når A9= 1	0
b1	Relé 2 (ved tilleggskort ZKMagic) 0= ingen funksjon 1= e-lås* 2= varsellys * 3= lyssensortest* (brudd senderspenning) 4= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon ÅPEN 5= tilstandsindikator*: Port i stopposisjon LUKKET 6= grønt lys* 7= rødt lys* * når A9= 1	0
b2	Lukkeakantsikring (tilleggsmodul) 0= AV 1= OSE	0
b3	Registrering av ubelastet bevegelse 0= AV 1= PÅ	1
b4	Lukkeautomatikk ¹⁾ 0= AV 1= 10 sek 2= 30 sek 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min Pluss forvarslingstid i hvert tilfelle	0
b6	Vedlikeholdsintervall* 0= AV 1-9 (1000 portbevegelser) Eksempel: 5 = 5000 portbevegelser Når vedlikeholdsintervallet er forbi, blinker portåpnerbelysningen etter hver portbevegelse. En justering tilbakestill telleren for vedlikeholdsintervaller.	0
b7	Versjonsnummer: 8 tall vises to ganger etter hverandre med „-“ foran. Eksempel: -04200510 viser: Versjon: 04 Dato: 20.05.10	

b8	Servicemodus 0= betjeningsfelt fritt, menypunkter kan justeres 0= betjeningsfelt sperret, menypunkter kan ikke justeres 0= datautgang (tilleggskort) Innstilling bare mulig når NØDSTOPP-pluggen (1, grønn) og lyssensorpluggen (2, gul) er trukket ut.	0
b9	Syklusteller: 8 tall vises to ganger etter hverandre med „-“ foran. Eksempel: -00008000 viser: 8.000 sykluser	
C0	Testmodus for Magic-Door-Control (alternativ) 0 Trådløst signal, maks. 15 sekunder: 0= intet signal 1= stopposisjon ÅPEN 2= stopposisjon LUKKET 3= åpnebevegelse 4= lukkebevegelse 5= står på strekning 7= feil 8= hindring	



¹⁾ Dersom krafttilførselen (A5, A6) >3 og/eller lukkeautomatikken (b4) stilles inn på PÅ (>0), er det kun tillatt å bruke porten med en ekstra sikkerhetsinnretning.

19 Reset



VÆR OPPMERKSOM: Etter en reset finnes det ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen! Portåpneren må stilles inn på nytt før en ny igangsetting. Utfør i denne forbindelse *Stille inn portåpneren (Kapittel 15)*.

Reset (verdier som ble lagret under innstillingen)

Mens en av de tre statusmeldingene A, B eller C vises (se Kapittel 10), trykk samtidig $\uparrow$ og Meny Ⓜ -tasten i mer enn 8 og mindre enn 10 sekunder. Indikatorfeltet blinker (r), deretter vises statusmeldingen; reset er utført. Fjernkontrollene slettes ikke.

Reset, fabrikkinnstilling

- Trekk ut pluggen (1).
 - Mens en av de tre statusmeldingene A, B eller C vises (se 10), trykk samtidig $\uparrow$ og Meny Ⓜ -tasten i mer enn 12 sekunder. Indikatorfeltet blinker først sakte, deretter raskere (rES). Deretter vises på nytt statusindikeringen, reset er utført.
- Verdiene som er vist under *Programmering (Kapittel 18)* er innstilt. Fjernkontrollene slettes ikke.

20 Koble til ekstra sikkerhetsinnretninger

Lyssensor

Funksjon: Når sikkerhetsinngangen betjenes (kontakten åpnes), stopper portåpneren og reverseres til stopposisjon ÅPEN.

Dersom "Lukkeautomatikk"-funksjonen er aktivert i tillegg, kjører portåpneren etter 3 meldinger om hindringer på rad til stopposisjon ÅPEN og slås av.

Tilkobling: Koble fra pluggen med gul bro på den eksterne koblingen A 2 og ta vare på den. Koble til sikkerhetsinnretningen.

Sikkerhetslist, opto-sensor og varsellys kobles til ved hjelp av utvidelsesmoduler.

NØDSTOPP

Funksjon: Dersom den tilkoblede sikkerhetsinnretningen

betjenes mens porten er i bevegelse (kontakt åpen), stopper porten øyeblikkelig. Når NØDSTOPP-kontakten lukkes, kan portåpneren beveges igjen med neste impuls.

Tilkobling: Koble fra pluggen med grønn bro på den eksterne koblingen A 5 og ta vare på den. Koble til sikkerhetsinnretningen.

21 Ekstra koblinger

Tilleggsbelysning

Tilkoblingen skal bare utføres av en autorisert elektriker. I tillegg til lyset på portåpnerlampen (40 W) kan tilleggsbelysning på maks. 60 W (ikke lysstoffrør) kobles til på klemme 1 og 2.

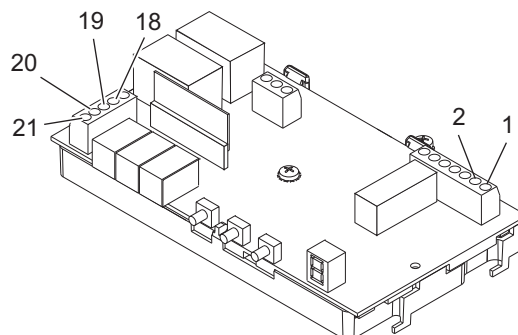
Merknad: Mange energisparelamper kan forstyrre det trådløse signalet.

Ekstern impulsinn gang

Det kan kobles et eksternt impulssignal (f.eks. veggbryter) til klemme 18 og 19.

Ekstra antenne

Det kan kobles en ekstern antenne til klemme 21 og 20 (GND). Den interne antennen (klemme 21) må kobles fra.



Illustrasjon: Kretskort. Se også side 164.

22 Utbedring av feil

Støyfrekvenser

Trådløse signaler fra andre 433 MHz-sender kan virke forstyrrende inn på portåpneren.

Selvtest

Hver gang portåpneren slås på, hver gang motoren har vært i gang, og hver 2,25 t i når den ikke er i bruk, utføres det en selvtest.

Feilfri = statusmelding.

Feilmeldinger*

2	EEPROM-data
3	Strømmåling
4	Hardware LS
5	Utkobling tyristorer
6	Utkobling relé
7	Watchdog-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Utbedring av feil: Reset (Kapittel 19) og gjennomfør deretter arbeidsskrittet *Stille inn portåpneren (Kapittel 15)*. Hvis feilen oppstår på nytt, ta kontakt med kundeservice.

Merk: Dersom samme feil oppdages under 2 selvtester på rad, skjer det en blokkering av styringen (ingen kommandoer

utføres). Etter ca. et ytterligere minutt følger en ny selvtest. Dersom denne ikke finner noen feil, blir forriglingen opphevet automatisk. Vedvarer feilen, må det utføres en tilbakestilling. Da slettes alle innstillinger. Portåpneren må stilles inn på nytt.

Feilårsak / utbedring

Beskrivelse	Mulig årsak / utbedring
Portåpnerlampen blinker regelmessig	Porten har støtt mot en hindring. Utfør en funksjonstest.
Portåpnerlampen blinker i 4-intervaller	Portåpneren er ikke innstilt. Vær oppmerksom: ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen! Utfør <i>Stille inn portåpneren (Kapittel 15)</i> .
Sikring mot hindringer uten funksjon	Feil innstilt port eller hindring / reset og utfør en ny innstilling.
Portåpneren går overhodet ikke	Ingen eller feil strømforsyning / sikring for motorstyring defekt / kontroller de eksterne tilkoblingene 7 og 8
Portåpneren går med feil	Glideklossen er ikke koblet til / tannremmen er ikke strammet / terskelen er islagt
Portåpneren lukker porten sakte (mykkjøring) mens portåpnerlampen blinker	Portåpneren stiller selv inn arbeidsveien. Etter stopposisjon LUKKET kjører porten automatisk til stopposisjon ÅPEN. Dersom portåpnerlampen deretter blinker i 4-intervaller, utfør <i>Stille inn portåpneren (Kapittel 15)</i> .
Portåpneren slår seg av mens den er i bevegelse	Kontroller bevegeligheten og sikringen mot hindringer / utfør en reset / still inn portåpneren
Fjernkontroll uten funksjon, LED lyser ikke	Skift ut batteriet
Fjernkontroll uten funksjon	Dersom funksjonsmeldingen som er tilordnet sendeimpulsen ikke vises mens senderen betjenes (se Kapittel 16): Innstilling av fjernkontroll / svakt mottak (monter ekstra antenne) Energisparelamper
Ikke mulig å betjene portåpneren med veggbryteren (alternativ)	Kontroller veggbryter og ledning
Portåpneren lar seg ikke betjene via fjernkontrollen	Det trådløse signalet er for svakt. Det foreligger forstyrrende trådløse signaler fra andre sendere / utfør en kontroll av det trådløse signalet som beskrevet nedenfor

Skifte sikring



Trekk ut stikkontakten.

- Demonter portåpnerdekslet, se side 164.
- Trekk den defekte sikringen (S1) ut av sikringsholderen (S2) og bytt den ut. Overhold sikringsverdien!
- Monter portåpnerdekslet igjen.

Koble den til strømmettet igjen.

Skifte batterier i fjernkontrollen

Åpne dekslet. Ta ut batteriet, skift det ut og sett dekslet på igjen.



Bruk bare lekkasjesikre batterier. Pass på at polene vender riktig vei når batteriet settes inn. Kasser det gamle batteriet miljøvennlig.

23 Vedlikeholdsintervaller

Månedlig

- Utkobling av strømmen (sikring mot hindringer)
- Nødpåpning
- Ekstra sikkerhetsinnretninger (om installert)

Hvert halvår

- Festet av portåpneren til taket og veggen.

24 Samsvarserklæring

Se side 175.

Erklæring om montering se side 176.

25 Tekniske data

Nettilkobling	230 V~, 50/60 Hz
Apparatsikring	1,6 A, T (treg)
Effektforbruk ved nominell last	140 W
Hvilestrøm	< 2 W
Kapslingsgrad	kun for tørre rom, IP 20 Beskyttelsesklasse 1
Trådløs fjernkontroll	433,92 MHz AM
Fjernkontrollens rekkevidde 1)	15 – 50 m
Fjernkontrollbatteri	CR 2032 (3V)
Hastighet ubelastet	~ ÅPEN >210 mm/s ~ LUKKET >140 mm/s
Trekraft	600 N
Nominell last	150 N
Løftehøyde	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Total lengde 3)	615 +/- 25 mm
Total lengde 2) 3)	485 +/- 25 mm
Bredde	285 mm
Bredde 2)	363 mm
Monteringshøyde portåpnerskinne	40 mm
Tillatte omgivelsestemperaturer	-20 °C til + 50 °C
Lagring	-20 °C til + 80 °C
Belysning	E14, maks. 40 W
Maks. antall driftssykluser per time ved nominell last	20
Maks. antall driftssykluser uten pause ved nominell last	8
Lydnivå, på 2 m avstand	≤69 dB(A)

1) Under visse omstendigheter kan fjernkontrollen har mindre rekkevidde på grunn av ytre forstyrrelser.

2) Målgivelsen gjelder dreid drivverk

3) pluss løftehøyde

26 Reservedeler

Se side 162 og 163.

27 Tilbehør (alternativ)

Å få kjøpt hos spesialiserte forhandlere:

- 4-tasters fjernkontroll for flere formål
- Veggbryter
- Nøkkelpbryter
- Kodebryter
- Trådløs kodebryter
- Utvendig antenne
- Lyssensor
- Utvidelsesmodul for opto-sensor
- Utvidelsesmodul for varsellys
- Nøddåpning fra utsiden eller innsiden
- Sikkerhetslist 8,2 KOhm
- potensialfri mottaker, ulike frekvenser

28 Demontering, destruksjon



Demonteringen av portåpneren skjer i motsatt rekkefølge av monteringen og må utføres av kyndig personale.



Avfallsbehandling skal skje på miljøvennlig måte. Elektrotekniske deler må ikke kastes i husholdningsavfallet. 2002/96/EG (WEEE)

FI Suomi

Käännös saksankielisestä alkuperäisestä ohjeesta

Sisällysluettelo

1	Johdanto	41
2	Tuotteen kuvaus	41
3	Symbolien selitys	41
4	Käyttötarkoituksen mukainen käyttö, takuu	41
5	Yleispätevät turvatoimenpiteet	41
6	Turvallisuusohjeet	41
7	Asennukseen liittyvät turvatoimenpiteet	42
8	Ovikoneiston turvalaitteet	42
9	Turvatekninen tarkastus	42
	Katkaisupiirin tarkastus	
	Hätävapautin	
	Lisäturvalaitteet	
10	Näytöt, kytkimet	42
11	Liitännät	42
12	Asennuksen valmistelu	43
13	Asennus	43
14	Käyttöönotto	43
15	Ovikoneiston ohjelmointi	43
	Ohjelmointi kaukosäätimen avulla	
	Ohjelmointi ilman kaukosäädintä	
16	Kaukosäätimen ohjelmointi / tyhjennys	43
17	Käyttö	44
18	Ohjelmointi	44
19	Reset	45
20	Lisäturvalaitteiden liitäntä	45
	Valokenno	
	Hätäpysäytys	
21	Lisäliitännät	45
	Lisävalot	
	Ulkoinen impulssitulo	
	Lisäantenni	
22	Häiriötilojen poisto	45
	Virheen syy / korjaus	
	Kaukosäätimen pariston vaihto	
23	Huoltovälit	46
24	Vaativuuden mukaisuusvakuutus	46
25	Tekniset tiedot	46
26	Varaosat	46
27	Lisävarusteet (valinnaiset)	47
28	Purkaminen, jätahuolto	47

1 Johdanto

Lue käyttöohje huolellisesti ennen laitteen asennusta ja käyttöönottoa. Myös kuvitus ja lisähuomautukset ovat tärkeitä.

2 Tuotteen kuvaus

Toimitukseen kuuluva kaukosäädin on ohjelmoitu valmiiksi.

Pakkaus: Pakkauksessa on käytetty ainoastaan kierrätyskelpoisia materiaaleja. Pakkausmateriaali toimitetaan kierrätykseen voimassa olevia jätahuoltomääräyksiä noudattaen.

Toimituksen sisältö ks. sivu 162

3 Symbolien selitys

Ohjeessa käytetään seuraavia symboleja:



VARO: Varoittaa henkilö- ja aineellisista vahingoista. Tällä symbolilla varustettujen ohjeiden laiminlyönnistä voi olla seurauksena vakavia vammoja ja aineellisia vahinkoja.

➔ **HUOMIO:** Tekninen ohje, johon on kiinnitettävä erityistä huomiota.

4 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö, takuu

Ovikoneisto on suunniteltu tavanomaisiin yksityisiin autotallien oviin. Muuntotyypiset käyttökohteet eivät vastaa käyttötarkoitusta.

Asennus räjähdysvaaralliseen ympäristöön on kielletty.

Kaikki ilman valmistajan nimenomaista, kirjallista suostumusta suoritettavat

- rakenteelliset muutokset
- muiden kuin alkuperäisten varaosien käyttö
- korjaukset muun kuin valmistajan valtuuttaman yrityksen tai henkilön toimesta

voivat johtaa virhevastuuvollisuuden raukeamiseen.

Vaurioista, jotka johtuvat

- käyttöohjeen laiminlyönnistä
- autotallin oven teknisistä puutteista tai siihen käytön aikana syntyvistä rakenteellisista vioista
- tai oven puutteellisesta kunnossapidosta, valmistaja ei ota vastuuta.

5 Yleispätevät turvatoimenpiteet

Säilytä käyttöohje myöhempiä tarvetta varten.

Toimitukseen kuuluva tarkastuskirja on täytettävä (asentajan tehtävä), se on säilytettävä huolella muiden tarpeellisten dokumenttien (ovi, ovikoneisto) kanssa.

6 Turvallisuusohjeet



Yleiset turvallisuusohjeet

Ovikoneistoa saa käyttää vain, kun sen koko liikealue on selvästi nähtävissä. Varo, etteivät lähellä olevat henkilöt joudu oven toiminta-alueelle.

Ennen huolto- ja kunnostustöitä ovikoneistosta on katkaistava virta.

Kiellettyä ovikoneiston käytön aikana:

- Liikkuvan oven alta meneminen tai ajaminen.
- Esineiden ja / tai henkilöiden nostaminen oven varassa.
- Lasten jättäminen käyttämään laitetta ilman valvontaa, koska he voisivat leikkiä sillä.

Ovikoneiston saa ottaa käyttöön vain seuraavin edellytyksin:

- Kaikkia autotallia käyttävät henkilöt ovat perehtyneet toimintaan.
- Ovi täyttää standardien EN 12604, EN 12605 ja DIN EN 13241-1 vaatimukset.
- Ovikoneisto on asennettu standardien mukaisesti (EN 12453, EN 12445 ja EN 12635)
- Mahdolliset lisäturvalaitteet (valokenno, optoanturi, tunnistinreuna) ovat toimintavalmiit.
- Autotallin ulkopuolelle on asennettu hätävapautin, jos tallissa ei ole toista ovea. Se on tilattava tarvittaessa erikseen.
- Jos tallinovessa on erillinen käyntiovi, se on varustettava turvalaitteella, joka estää koneiston käynnistymisen käyntioven ollessa auki.
- Jos on asennettu lisäturvalaite (tunnistinreuna tms.) ennen automaattisen sulkeutumistoiminnon asennusta.
- Jos ovikoneistoa käyttävät henkilöt, jotka ovat fyysisesti, aisteiltaan tai henkisesti ominaisuuksiltaan rajoitteisia tai joilla puuttuu käyttöön tarvittava kokemus ja/tai tieto, toisen turvallisuudesta vastaavan henkilön on valvottava heitä.

7 Asennukseen liittyvät turvatoimenpiteet

Järjestelmän saa asentaa ainoastaan ammattitaitoinen asentaja.

Sähköasennukseen liittyvät työt on annettava niinkään ainoastaan valtuutetun ammattihenkilöstön tehtäväksi.

Asiantuntijan on tarkastettava ja vahvistettava ovikoneiston asennuspaikaksi valitun tukirakenteen soveltuvuus ja kantokyky.

Ovikoneiston osat on kiinnitettävä kunnolla ja pitävästi kaikista kiinnityspisteistä. Kiinnitysmateriaalit on valittava tukirakenteeseen sopiviksi, niin että kiinnityspisteet kestävät vähintään 900 N:n vetovoiman.

! Jos em. edellytykset eivät täyty, voi seurauksena olla henkilövahinkoja tai aineellisia vaurioita, jos koneisto irtaota tai ovi liikkuu itsestään.

Kiinnitysreikiä porattaessa on varottava vahingoittamasta rakennuksen kantavia osia sekä sähkö-, vesi- tai muita johtoja.

Kun ovikoneisto on nostettu kattoa vasten, se on tuettava sopivilla apuvälineillä niin, ettei se pääse putoamaan alas. (Ks. kuva sivulla 159)

Ota huomioon asianomaiset työsuojelumääräykset ja pidä lapset loitolla asennuksen aikana.

8 Ovikoneiston turvalaitteet

! Ovikoneistoon kuuluvat seuraavassa luetellut turvalaitteet. Niitä ei saa irrottaa tai muuttaa niin, että niiden toiminta häiriytyy.

- Automaattinen käyttövoiman katkaisupiiri tiloissa AUKI ja KIINNI
- Liitäntä valokennoa / tunnistinreunaa / optoanturia varten
- Hätätysäätysliitäntä: esim. erillisen kytkimen liitäntä (valinnainen) ovela olevaan käyntioveen.
- Hätävapautin (ks. sivu 161 (J))

9 Turvatekninen tarkastus

Katkaisupiirin tarkastus

Automaattisen katkaisupiirin ansiosta estetään tapaturmat, joita voisi aiheutua jäätäessä puristuksiin liikkuvan oven väliin.

Pysäytä ovi molemmiin käsin ulkopuolelta lantion korkeudelle.

Sulkeutumisvaihe:

Kun ovi törmää esteeseen, sen on pysähdyttävä itsestään ja nouseva jonkin verran takaisin ylöspäin.

Avautumisvaihe:

Kun ovi törmää esteeseen, sen on pysähdyttävä itsestään (jos valikko A7 = 1, se palautuu tämän jälkeen hieman takaisin).

Kun katkaisupiiri on lauennut, ovikoneiston valo vilkkuu, kunnes järjestelmä saa seuraavan impulssin tai käskyn kaukosäätimestä.

Hätävapautin

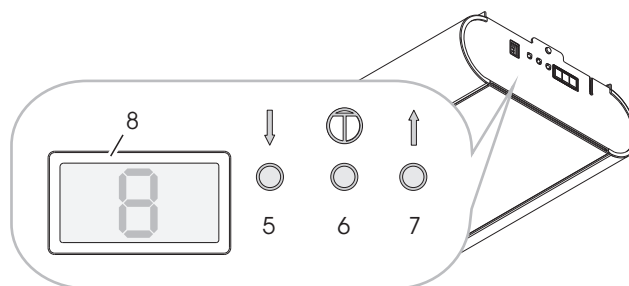
Tarkasta ohjeiden mukaan, ks. sivu 161 (J).

Lisäturvalaitteet

Tarkista moitteeton toiminta valmistajan ohjeiden mukaan.

10 Näytöt, kytkimet

5	Painike ovi kiinni / miinus
6	Painike valikko / vahvistus (asetusajo)
7	Painike ovi auki / plus
8	Merkkivalo



Merkkivalon ilmoitukset (8)

Statusilmoitukset



A Ovi pääteasennossa AUKI

B Ovi pääteasentojen välissä

C Ovi pääteasennossa KIINNI

Tilailmoitukset

Oven liikkua suuntaan AUKI:

C => B => A...

Oven liikkua suuntaan KIINNI:

A => B => C...

L4 Pääteasennon AUKI asetus

L3 Referenssiasio KIINNI ja pääteasennon KIINNI asetus

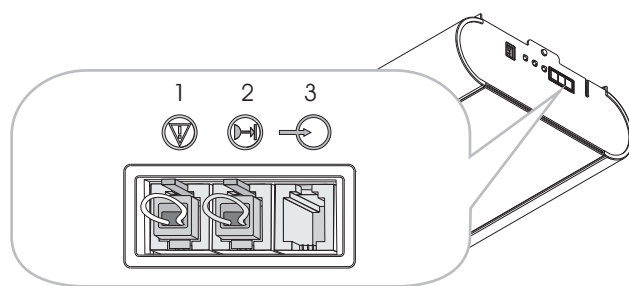
L2 Asetusajo AUKI (voima-arvot)

L1 Asetusajo KIINNI (voima-arvot)

Err Virhe ja virhenumero (vilkkuu)

11 Liitännät

1	Hätätysäätys (vihreä)
2	Valokenno (keltainen)
3	Impulssi



12 Asennuksen valmistelu

➔ **Tärkeää:** Oven toiminta ja herkkäliikettä on tarkastettava ja tarvittaessa korjattava. Oven jousien jännitys on valittava niin, että se on tasainen molemmin puolin ja ovi avautuu ja sulkeutuu käsivoimin helposti, tasaisesti ja nykimättä.

- Noin 10–50 cm:n etäisyydelle ovikoneiston pään kiinnityskohdasta on asennettava tarkoitukseen soveltuva, standardoitu suojakontaktipistorasia. (sulakkeet, ks. Tekniset tiedot)

- Ovikoneiston saa asentaa vain kuivaan autotalliin.

Kyseiseen ovityyppiin soveltuva asennussarja on varattava valmiiksi ja asennettava ohjeiden mukaan.

13 Asennus

Ks. asennusohjeet sivulta 155 alkaen.

Tarvittaessa koneiston päätä voidaan kääntää 90° johteeseen nähden (ks. sivu 155 (A)).

Asennusvaihe D, sivu 156:

1. Kiristä hammashihnan kiristinmutteria, kunnes hammashihna nousee irti ohjausjohteesta (= mitta X).
2. Säädä hammashihnaa kiristinmutterilla kireämmälle (mitta B) ovikoneiston pituuden mukaan (mitta A).

Asennusvaihe G, sivu 157, asennusmitat:

Lamellinosto-ovet

Matalanosto	Mitta G	Kuva
Euro	30–50 mm	G2
G60	20–40 mm	G3
G60 Max	30–50 mm	G1

Vakionosto

Euro	100–120 mm	G2
G60	100–120 mm	G3
G60 Max	100–120 mm	G1

Kippiovi	20–40 mm	G4
-----------------	----------	----

14 Käyttöönotto

Asennuksen jälkeen

- Avaa ovea hitaasti käsin, kunnes luisti lukittuu kuuluvasti.
- Luo verkkoliitäntä, näytössä vilkkuu vuorotellen L ja 4. Ovikoneiston valo vilkkuu 4:n rytmissä.
- Ohjelmoi ovikoneisto (ks. luku 15)
- Ohjelmoi kaukosäädin (ks. luku 16)
- Suorita turvallisuustarkastus (ks. luku 9)

15 Ovikoneiston ohjelmointi

! HUOMIO: Ovikoneistoa ohjelmoitaessa käyttövoiman katkaisupiiri ei toimi!

Huomio: Ohjelmointi on mahdollista vain ensiasennuksen ja ovikoneiston resetoinnin (nollauksen) jälkeen. Ohjelmointivaiheessa painikkeita ei saa painaa.

Edeltävät toimet: Kytke ovikoneisto oveen.

Ohjelmointi kaukosäätimen avulla

➔ Kaukosäätimen toiminnot toimitustilassa sekä ovikoneiston resetoinnin jälkeen:

- A varokäyttö ja hienosäätö AUKI
- B varokäyttö ja hienosäätö KIINNI
- C ja D vahvistus (tallennus)

Ovikoneiston ohjelmoinnin jälkeen painiketta A käytetään kauko-ohjaukseen, muita painikkeita voidaan käyttää toisten, identtisten ovikoneistojen tai vastaanottimien ohjaukseen.

Ohjelmointi

- Paina painike A alas ja pidä se painettuna; ovi alkaa liikkua avautumissuuntaan.
- Kun haluttu asento, *AUKI-pääteasento*, on saavutettu, päästä painike A irti. (Asetusta voi korjata painikkeella B)
- Paina painiketta C kerran lyhyesti, ohjelmointi alkaa: Ovikoneistoon ohjelmoidaan automaattisesti *pääteasennot AUKI / KIINNI* sekä *liikkeen AUKI / KIINNI* voima-arvot. Ovikoneiston valo vilkkuu tahdissa.

Ohjelmointivaihe on päättynyt, kun ovi on taas auki ja ovikoneiston valo palaa jatkuvasti.



Tarkista katkaisupiiri kohdassa luku 9, Turvatekninen tarkastus annettujen ohjeiden mukaan.

Ohjelmointi ilman kaukosäädintä

Ovikoneistosta:

- Paina painiketta ↑ ja pidä se painettuna; ovi alkaa liikkua avautumissuuntaan. Päästä painike irti, kun haluamasi auki-asento on saavutettu. Asentoa voidaan korjata painikkeella ↓.
- Paina valikkopainiketta ⊕, ovikoneistoon ohjelmoidaan automaattisesti *pääteasennot AUKI / KIINNI* sekä *liikkeen AUKI / KIINNI* voima-arvot. Ovikoneiston valo vilkkuu tahdissa.

Ohjelmointivaihe on päättynyt, kun ovi on taas auki ja valo palaa jatkuvasti.



Tarkista katkaisupiiri kohdassa luku 9, Turvatekninen tarkastus annettujen ohjeiden mukaan.

16 Kaukosäätimen ohjelmointi / tyhjennys

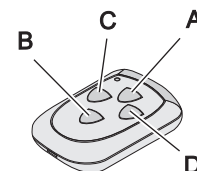
Kaukosäätimen ohjelmointi:

- Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina painikkeita ↑ ja ↓ samanaikaisesti (n. 1 sek). Näytössä vilkkuu F.
- Paina haluamaasi kaukosäätimen painiketta, käsky on tämän jälkeen ohjelmoitu. Näytössä näkyy F.

Huomaa: Lähetysimpulssin aikana näytössä näkyy F.

(Kaikkien) kaukosäätimien muistin tyhjennys

Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina painikkeita ↑ ja ↓ samanaikaisesti >6 sekuntia. Näytössä vilkkuu F. 3 sekunnin kuluttua statusilmoitus tulee näkyviin.



17 Käyttö

VARO: Jos ovikoneistoa käsitellään huolimattomasti, seurauksena voi olla tapaturmia tai aineellisia vaurioita. Noudata perusluonteisia turvallisuutta koskevia sääntöjä:

Ovea avattaessa ja suljettaessa sen liikeradalla (sisällä ja ulkona) ei saa olla esteitä. Pidä lapset loitolla.

Oven liikkeitä voidaan laukaista ja pysäyttää joko toimitukseen sisältyvällä kaukosäätimellä tai erillisellä valinnaisella käyttökytkimellä (esim. seinälle asennettu painike).

Lisäksi siihen voidaan kytkeä lisäturvallaitteita (esim. hätäpysäytys).

➔ **Koneistoa ei saa käyttää ilman, että siihen on kytketty ovi. Elektroniikkaan ohjelmoituisivat väärät voima-arvot. Tästä olisi mahdollisesti seurauksena toimintahäiriöitä.**

18 Ohjelmointi

Ohjelmointitilan päällekytkentä

Kun näkyvässä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina valikkopainiketta  yli 1,5 sekunnin ajan. Näkyviin tulee valikkonäyttö (D).

Ohjelmointivalikon valinta

Valitse haluamasi valikko painikkeilla  ja . Valikon 2-paikkainen nimi näkyy näytössä vuorotellen vilkkuen. Valikko A0: A 0 A...

Valikkoarvon näyttö / muuttaminen

Näytöt: Paina valikkopainiketta  alle 1,5 sekunnin ajan, jolloin näkyviin tulee valikkoarvo (E).

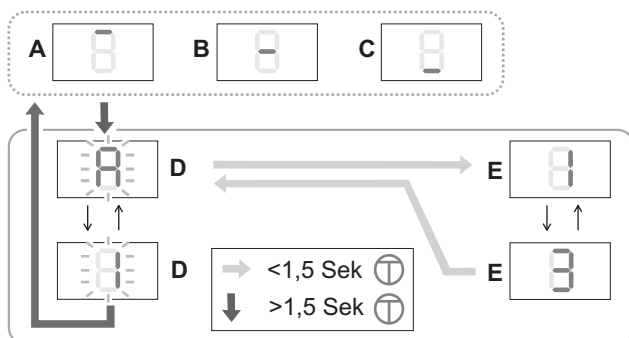
Muuttaminen: Muuta arvoa painikkeilla  ja .

Tallennus: Paina valikkopainiketta  alle 1,5 sekunnin ajan, jolloin näkyviin tulee jälleen ohjelmointivalikko (D).

Ohjelmointitilasta poistuminen

Paina valikkopainiketta  yli 1,5 sekunnin ajan. Näyttöön tulee statusilmoitus ja muutokset tallentuvat.

Jos ohjelmointivaiheen aikana et paina mitään painiketta 15 sekuntiin, laite poistuu ohjelmointitilasta automaattisesti.



HUOMIO: Jos ohjelmointivalikoiden A0–A4 arvoja muutetaan, katkaisupiiri ei enää toimi!

Ovikoneiston asetukset on ohjelmoitava uudelleen ennen kuin sitä käytetään. Tätä varten suoritetaan *Ovikoneiston ohjelmointi* (luku 15).

Tehdasasetus

Valikko

Valikko	Toiminto, säätöalue, yksikkö	
A0	Pituus PEHMEÄ KÄYNTI AUKI, 7 cm 0..9	2
A1	Pituus PEHMEÄ KÄYNTI KIINNI, 7 cm 0..9	4
A2	Pehmeän käynnin nopeus (KIINNI) mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Hyppy takaisin, POIS= 0 PÄÄLLÄ= 1	1
A4	Sunnan vaihto, POIS= 0 PÄÄLLÄ= 1 Asetus (+/-) mahdollinen vain, kun hätäpysäytyksen pistoke (1, vihreä) on irti.	0
A5	Voiman lisääminen AUKI ¹⁾ 0..9	3
A6	Voiman lisääminen KIINNI ¹⁾ 0..9	3
A7	Ovityyppi: Lamellinosto-ovi/kippiovi = 0 Sivulamelliovi* = 1 Sivulamelliovi* jossa pehmeä käynnistys= 2 * Esteen vapautus myös suuntaan AUKI	0
A8	Varoitusaika (AUKI/KIINNI) 1=2 s... 8=16 s	0
A9	Lisäkortti 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Rele 1 (käytettäessä lisäkorttia ZKMagic) 0= ei toimintoa 1= E-lukko 2= varoitusvalo * 3= valokennotesti* (lähettimen jännitteen katkaisu) 4= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa AUKI 5= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa KIINNI 6= vihreä valo* 7= punainen valo* * kun A9= 1	0
b1	Rele 2 (käytettäessä lisäkorttia ZKMagic) 0= ei toimintoa 1= E-lukko* 2= varoitusvalo * 3= valokennotesti* (lähettimen jännitteen katkaisu) 4= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa AUKI 5= tilanäyttö*: ovi pääteasennossa KIINNI 6= vihreä valo* 7= punainen valo* * kun A9= 1	0
b2	Sulkeutuvan reunan tunninisin (lisämoduuli) 0= POIS 1= OSE	0
b3	Tyhjän ajon tunnistin 0= POIS 1= PÄÄLLÄ	1
b4	Automaattinen sulkeutumistoiminto ¹⁾ 0= POIS 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min Lis. varoitusaika	0
b6	Huoltoväli* 0= POIS 1..9 (1000 oven liikettä) Esimerkki: 5 = 5000 oven liikettä Huoltovälin kuluttua koneiston valo vilkkuu aina oven liikkeessä. Säätö nollaa huoltovälin laskurin.	0
b7	Versionumero: 8 numeroa näytetään kahdesti peräkkäin, alussa on "-". Esimerkki: -04200510 tarkoittaa: Versio: 04 Päiväys: 20.05.10	

b8	Huoltotila 0= käyttöpaneeli vapaa, valikkokohtat säädettävissä 1= käyttöpaneeli estetty, valikkokohtia ei voi säätää 0= tietojen tulostus (lisäkortti) Asetus mahdollista vain, kun hätäpysäytyksen pistoke (1, vihreä) ja valokennon pistoke (2, keltainen) on irrotettu.	0
b9	Liikelaskuri: 8 numeroa näytetään kahdesti peräkkäin, alussa on "-". Esimerkki: -00008000 tarkoittaa: 8.000 liikettä	
C0	Testitila Magic-Door-Control (valinnainen) Radiosignaali, enint. 15 sekuntia: 0= ei signaalia 1= pääteasento AUKI 2= pääteasento KIINNI 3= liike auki 4= liike kiinni 5= seisoo välillä 7= virhe 8= este	0



¹⁾ Jos voiman lisäämisen (A5, A6) >3 ja/tai automaattisen sulkeutumisen (b4) asetukseksi valitaan PÄÄLLÄ (>0), ovea saa käyttää vain lisäturvallaitteen kanssa.

19 Reset



HUOMIO: Resetin jälkeen katkaisupiiri ei enää toimi! Ovikoneiston asetukset on ohjelmoitava uudelleen ennen kuin sitä käytetään. Tätä varten suorita *Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)*.

Reset (asetusajojen ohjelmoidut arvot)

Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina samanaikaisesti painiketta ↑ ja valikkopainiketta ① yli 8 ja alle 10 sekunnin ajan. Merkkivalo vilkkuu (r), minkä jälkeen näkyviin tulee statusilmoitus; reset on suoritettu.

Kaukosäätimien asetuksia ei poisteta.

Reset, tehdasasetus

- Irrota pistoke (1).
 - Kun näkyvissä on jokin 3 statusilmoituksesta A, B tai C (ks. luku 10), paina samanaikaisesti painiketta ↑ ja valikkopainiketta ① yli 12 sekunnin ajan. Merkkivalo vilkkuu ensin hitaasti ja sitten nopeammin (rES). Tämän jälkeen statusilmoitus tulee jälleen näkyviin, reset on suoritettu.
- Kohdassa *Ohjelmointi (luku 18)* ilmoitetut arvot on asetettu. Kaukosäätimien asetuksia ei poisteta.

20 Lisäturvallaitteiden liitäntä

Valokenno

Toiminta: Kun valvontatulo aktivoituu (kosketin avautuu), koneisto pysähtyy ja palaa takaisin pääteasentoon AUKI. Jos myös automaattinen sulkeutumistoiminto on aktivoitu, koneisto siirtyy 3. peräkkäisen esteilmoituksen jälkeen pääteasentoon AUKI ja kytkeytyy pois päältä.

Liitäntä: Kytke liitin, jossa on keltainen silloitus, irti ulkoisesta liitännästä 2 ja pane se talteen. Liitä turvalaite.

Tunnistinreuna, optoanturi ja varoitusvalo liitetään laajennusmoduulien avulla.

Hätäpysäytys

Toiminta: Kun turvalaite laukeaa oven liikkeessä (kosketin avautuu), ovi pysähtyy välittömästi. Kun hätäpysäytyskosketin on suljettu, ovikoneisto toimii heti, kun se saa ohjausimpulssin.

Liitäntä: Kytke liitin, jossa on vihreä silloitus, irti ulkoisesta liitännästä 5 ja pane se talteen. Liitä turvalaite.

21 Lisäliitännät

Lisävalot

Liitäntätyöt saa tehdä ainoastaan ammattitaitoinen sähköasentaja. Koneiston valon (40 W) ohella voidaan asentaa enint. 60 W:n lisävalo (ei loisteputkea) liittimiin 1 ja 2.

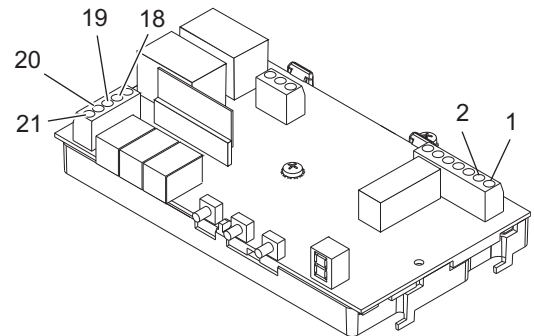
Huomaa: Osa energiansäästölamputa voi häiritä radiosignaalia.

Ulkoinen impulssitulo

Liittimiin 18 ja 19 voidaan kytkeä ulkoinen impulssisignaali (esim. seinäpainike).

Lisäantenni

Liittimiin 21 ja 20 (GND) voidaan kytkeä ulkoinen antenni. Sisäinen antenni (liitin 21) on irrotettava.



Kuva: Ohjauspiirilevy. Ks. myös sivu 164.

22 Häiriötilojen poisto

Häiriötaajuudet

Muista 433 MHz:n lähettimistä peräisin olevat radiosignaalit voivat häiritä ovikoneistoa.

Itsetesti

Järjestelmä käynnistää itsetestin aina kun se kytetään päälle, moottorin toimittua sekä lepotilassa 2,25 tunnin välein.

Ei vikoja = statusilmoitus.

Virheilmoitukset*

2	EEPROM-tiedot
3	Virtamittaus
4	Valokennolaitteisto
5	Tyristorit pois päältä
6	Rele pois päältä
7	Valvojatesti
8	ROM-testi
9	RAM-testi

Virheen korjaus: Suorita reset (luku 19) ja sen jälkeen toimenpide *Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)*. Jos sama virhe esiintyy uudelleen, käänny huollon puoleen.

Huomio: Jos sama virhe havaitaan 2 peräkkäisessä itsetestissä, ohjausjärjestelmä kytkeytyy estotilaan (ei reagoi).

käskyihin). Sen jälkeen järjestelmä käynnistää uuden itsetestin n. minuutin kuluttua. Jos siinä ei havaita virheitä, ohjausjärjestelmä kytkeytyy automaattisesti päälle. Jos virhe esiintyy edelleen, on suoritettava reset. Tällöin kaikki asetukset poistuvat muistista. Ovikoneisto on ohjelmoitava uudelleen.

Virheen syy / korjaus

Kuvaus	Mahdollinen syy / korjaus
Ovikoneiston valo vilkkuu tasaisesti	Ovi on törmännyt esteeseen. Suorita toimintatesti
Ovikoneiston valo vilkkuu 4:n rytmissä	Ovikoneistoa ei ole ohjelmoitu – huomio, katkaisupiiri ei toimi! Suorita <i>Ovikoneiston ohjelmointi (luku 15)</i>
Estesuoja ei toimi	Ovi tai este on säädetty väärin / suorita reset ja ohjelmoi uudelleen
Koneisto ei käynnisty lainkaan	Virtaa ei tule tai virransyötössä vikaa / moottorin ohjauspiirin sulake viallinen / tarkasta ulkoiset liitännät 7 ja 8
Koneistossa toimintavirhe	Luistit eivät ole paikallaan / hammashihna on löysällä / ovikynnys on jäänyt
Koneisto sulkee oven hitaasti (pehmeä käynti), kun ovikoneiston valo vilkkuu	Koneisto ohjelmoi liikkeen automaattisesti. Pääteasennon KIINNI jälkeen se ajaa automaattisesti pääteasentoon AUKI. Jos ovikoneiston valo tämän jälkeen vilkkuu 4:n rytmissä, suorita <i>Ovikoneiston ohjelmointi(luku 15)</i> .
Koneisto kytkeytyy pois päältä oven liikkeessä	Tarkasta oven liikkuvuus ja estesuoja / suorita reset / ohjelmoi ovikoneisto
Kaukosäädin ei toimi, LED ei pala	Vaihda paristo uuteen
Kaukosäädin ei toimi	Jos näytössä ei näy lähetyssimpulssiin kuuluvaa toimintoilmoitusta lähetintä painettaessa (ks. luku 16): Ohjelmoi kaukosäädin / heikko vastaanotto (asenna lisäantenni) Energiansäästölamput
Koneistoa ei voi käynnistää seinäpainikkeella (valinnainen)	Tarkista seinäpainike ja ohjausjohto.
Koneistoa ei voi käyttää kauko-ohjaimella	Impulssitaso liian heikko. Muista lähteistä tulee häiritseviä radiosignaaleita / tarkista impulssitaso jäljempänä olevan kuvauksen mukaisesti

Sulakkeen vaihto



Vedä verkkopistoke irti.

- Poista koneiston kansi, ks. sivu 164.
- Vedä viallinen sulake (S1) irti pitimestä (S2) ja vaihda se. Huomioi sulakkeen arvo!
- Asenna koneiston kansi jälleen.

Luo jälleen verkkoyhteys.

Kaukosäätimen pariston vaihto

Avaa kotelon kansi. Ota paristo pois, vaihda tilalle uusi ja sulje kansi.



Käytä ainoastaan paristoja, jotka eivät vuoda. Ota huomioon paristojen napojen suunta. Hävitä käytetyt paristot ympäristöstävällisesti.

23 Huoltovälit

Kuukausittain

- Katkaisupiiri (estesuoja)
- Hätävapautin
- Lisäturvalaitteet (jos varusteena)

Puolen vuoden välein

- Käyttömoottorin kiinnitys kattoon/seinään

24 Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Ks. sivu 177.

Liittämismvakuutus ks. sivu 178.

25 Tekniset tiedot

Verkkoliitäntä	230 V~, 50/60 Hz
Sulake	1,6 A, T (hidas)
Tehonotto nimelliskuormituksessa	140 W
Lepovirta	< 2 W
Kotelointiluokka	vain kuiviin tiloihin, IP 20 Suojausluokka 1
Radiokauko-ohjaus	433,92 MHz AM
Kaukosäätimen toiminta-alue 1)	15–50 m
Kaukosäätimen paristo	CR 2032 (3V)
Joutokäyntinopeus	~ AUKI >210 mm/s ~ KIINNI >140 mm/s
Käynnistysvoima	600 N
Nimelliskuorma	150 N
Liikematka	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600, pitkä	3978 +/- 25 mm
Kokonaispituus 3)	615 +/- 25 mm
Kokonaispituus 2) 3)	485 +/- 25 mm
Leveys	285 mm
Leveys 2)	363 mm
Koneiston johteen asennuskorkeus	40 mm
Sallitut ympäristön lämpötilat	-20 °C ... + 50 °C
Varastointi	-20 °C ... + 80 °C
Valaistus	E14, enint. 40 W
Suurin sallittu käyttökertojen määrä tunnissa nimelliskuormalla	20
Suurin sallittu käyttökertojen määrä ilman taukoa nimelliskuormalla	8
Äänitaso 2 m etäisyydellä	≤69 dB(A)

1) Ulkoiset häiriötekijät saattavat tietyissä tilanteissa pienentää kaukosäätimen toiminta-aluetta huomattavasti.

2) Mittatieto koneiston pään ollessa käännettynä

3) Lis. liikematka

26 Varaosat

Ks. sivu 162 ja 163.

27 Lisävarusteet (valinnaiset)

Tuotteita myyvät erikoisliikkeet:

- 4-kanavainen kaukosäädin
- Seinäpainike
- Avainkytkin
- Koodauspainike
- Radiokoodauspainike
- Ulkoantenni
- Valokenno
- Laajennusmoduuli optoanturille
- Laajennusmoduuli varoitusvalolle
- Hätävapautin ulko- tai sisäpuolelle
- Tunnistinreuna 8,2 kOhm
- Potentiaaliton vastaanotin, useampi taajuus

28 Purkaminen, jätehuolto



Ovikoneisto irrotetaan päinvastaisessa järjestyksessä asennusohjeeseen nähden, sen saa purkaa ainoastaan ammattitaitoinen asentaja.

Käytetyt osat on hävitettävä ympäristöystävällisesti. Sähköjärjestelmään kuuluvia osia ei saa heittää kotitalousjätteiden joukkoon. 2002/96/EG(WEEE)

NL Nederlands

Vertaling van de originele Duitse gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

1	Inleiding	48
2	Productbeschrijving	48
3	Symboolgebruik	48
4	Gebruik volgens de bestemming, Garantie	48
5	Informele veiligheidsmaatregelen	48
6	Veiligheidstips	48
7	Veiligheidstips voor de montage	49
8	Veiligheidsvoorzieningen van de deuraandrijving	49
9	Veiligheidscontrole	49
	Krachtuitschakeling controleren	
	Noodontgrendeling	
	Extra veiligheidsvoorzieningen	
10	Display en bedieningselementen	49
11	Aansluitingen	49
12	Montagevoorbereiding	50
13	Montage	50
14	In gebruik nemen	50
15	Deuraandrijving inlezen	50
	Inlezen met handzender	
	Inlezen zonder handzender	
16	Handzender inlezen / wissen	50
17	Bediening	51
18	Programmering	51
19	Reset	52
20	Extra veiligheidsvoorzieningen aansluiten	52
	Fotocel	
	Noodstop	
21	Extra aansluitingen	52
	Extra verlichting	
	Externe impulsingang	
	Extra antenne	
22	Storingen verhelpen	53
	Foutoorzaken / Verhelpen	
	Batterij van de handzender vervangen	
23	Onderhoudsbeurten	53
24	Verklaring van overeenstemming	53
25	Technische gegevens	54
26	Reserveonderdelen	54
27	Accessoires (optioneel)	54
28	Demontage, afvalverwijdering	54

1 Inleiding

Lees vóór montage en gebruik de gebruiksaanwijzing aandachtig door. Neem de afbeeldingen en opmerkingen beslist in acht.

2 Productbeschrijving

De meegeleverde handzender is op de deuraandrijving ingelezen.

Verpakking: er zijn uitsluitend recyclebare materialen gebruikt. Verpakking in overeenstemming met de wettelijke voorschriften en de mogelijkheden ter plaatste op milieuvriendelijke wijze verwijderen.

Inhoud van de levering zie pagina 162.

3 Symboolgebruik

In deze gebruiksaanwijzing worden de volgende symbolen gebruikt:



VOORZICHTIG: waarschuwt tegen gevaar voor personen en materiaal. Het niet in acht nemen van de

met dit symbool gemarkeerde opmerkingen kan ernstig letsel en materiële schade tot gevolg hebben.

➔ **OPMERKING:** technische opmerkingen die met name in acht moeten worden genomen.

4 Gebruik volgens de bestemming, Garantie

Deze deuraandrijving is voor het gebruik op particuliere garages geschikt. Ieder gebruik dat daarvan afwijkt geldt als niet bedoeld.

Het gebruik op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen, is niet toegestaan.

Alle niet door een uitdrukkelijke en schriftelijke goedkeuring van de fabrikant aangebrachte

- modificaties of aanbousels
- gebruik van niet-originele reserveonderdelen
- reparaties door niet door de fabrikant geautoriseerde bedrijven of personen

kunnen tot verlies van de garantie leiden.

Voor schade die

- uit het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing resulteert
- op technische gebreken aan de aan te drijven deur en tijdens het gebruik optredende structuurvervormingen terug te voeren is
- uit ondeskundig onderhoud van de deur resulteert, stellen wij ons niet aansprakelijk.

5 Informele veiligheidsmaatregelen

Bewaar de gebruiksaanwijzing om deze later te kunnen raadplegen.

Het bijgevoegde testboek moet door de monteur ingevuld worden en door de exploitant samen met alle andere documenten (deur, deuraandrijving) worden bewaard.

6 Veiligheidstips



Algemene veiligheidstips

De deuraandrijving mag alleen bediend worden als u vrij zicht op het gehele bewegingsbereik heeft. Let tijdens het bedienen op andere personen binnen de actieradius.

Voer werkzaamheden aan de deuraandrijving alleen uit als de aandrijving stroomloos geschakeld is.

Niet toegestane handelingen tijdens het gebruik van een deuraandrijving:

- onder een zich bewegende deur door lopen of rijden.
- optillen van voorwerpen en / of personen met de deur.
- de bediening niet aan kinderen zonder toezicht toevertrouwen; anders gaan ze er misschien mee spelen.

De deuraandrijving mag alleen worden gebruikt als

- alle gebruikers vertrouwd zijn met werking en bediening.
- de deur aan de normen EN 12604, EN 12605 en DIN EN 13241-1 voldoet.
- de montage van de deuraandrijving volgens de norm plaats heeft gevonden (EN 12453, EN 12445 en EN 12635).
- evt. extra aangebrachte veiligheidsvoorzieningen (fotocel, optosensor, veiligheidsstrip) goed werken.
- bij garages zonder tweede ingang een noodontkoppeling van buitenaf aanwezig is. Die kan eventueel apart worden besteld.
- een zich in de deur bevindende loopdeur gesloten is en van een veiligheidsinrichting voorzien is, die het inschakelen met een geopende deur voorkomt.
- voor activering van de automatische sluiting een extra

- veiligheidsinrichting (veiligheidsstrip etc.) is gemonteerd.
- Bedienen personen met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of weinig ervaring en/of geen kennis de deuraandrijving, dan moeten deze onder toezicht staan van een een voor hun veiligheid verantwoordelijk persoon.

7 Veiligheidstips voor de montage

Laat de montage door opgeleid, deskundig personeel uitvoeren.

Werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen alleen door geautoriseerd deskundig personeel worden uitgevoerd. Het draagvermogen en de geschiktheid van de steunconstructie van het gebouw waarin de deuraandrijving moet worden ingebouwd, moet door deskundig personeel worden gecontroleerd en bevestigd.

De deuraandrijving moet aan alle bevestigingspunten zeker en volledig bevestigd worden. De bevestigingsmaterialen dienen conform de steunconstructie zo gekozen te worden dat elk van de bevestigingspunten minimaal tegen een trekkracht van 900 N bestand is.



Als niet aan deze eisen wordt voldaan, bestaat het gevaar van persoonlijk letsel en materiële schade door een naar beneden vallende aandrijving of een ongecontroleerd bewegende deur.

Bij het boren van de bevestigingsgaten mogen noch de dragende delen van het gebouw noch elektrische leidingen, waterleidingen of andere leidingen beschadigd worden.

Beveilig, na het omhoogtillen van de deuraandrijving tot aan het plafond van het gebouw, de aandrijving tot aan de volledige bevestiging met geschikte middelen tegen naar beneden vallen. Zie afbeelding op pagina 159)

Houd u aan de betreffende arbo-voorschriften; houd kinderen tijdens het inbouwen uit de buurt.

8 Veiligheidsvoorzieningen van de deuraandrijving



De deuraandrijving beschikt over de volgende veiligheidsvoorzieningen. Deze mogen niet verwijderd worden en hun werking mag niet belemmerd worden.

- Automatische krachtingschakeling in de functies "OPEN" en "DICHT"
- Aansluiting voor fotocel / veiligheidsstrip / optosensor.
- Noodstopaansluiting: Aansluiting bijv. van een schakelaar (optioneel) op een in de deur ingebouwde loopdeur.
- Noodontgrendeling (zie pagina 161 (J))

9 Veiligheidscontrole

Krachtingschakeling controleren

De automatische krachtingschakeling is een inklem- en veiligheidsinrichting, die letsel door een bewegende deur moet voorkomen.

De deur van buiten met beide handen op heuphoogte stoppen.

Bij het sluiten:

De deur moet automatisch stoppen en even teruglopen als hij op weerstand stoot.

Bij het openen:

De deur moet automatisch stoppen als hij op weerstand stoot (als menu A7 = 001, volgt daarna een korte terugloop).

Na het uitschakelen van de kracht knippert het deuraandrijvingslampje tot de volgende impuls of het volgende radiografische commando.

Noodontgrendeling

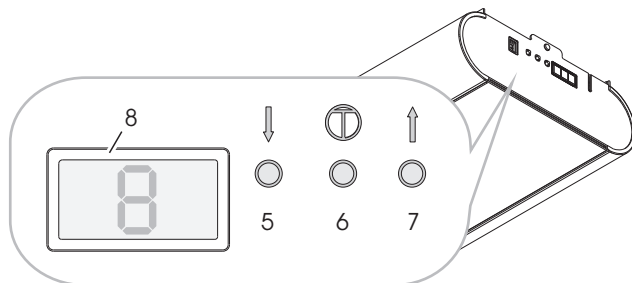
Controleren volgens de gegevens op pagina 161 (J).

Extra veiligheidsvoorzieningen

Controleren op correct functioneren volgens de fabrieksgegevens.

10 Display en bedieningselementen

5	Toets <i>Deur sluiten / Minus</i>
6	Toets <i>Menu / bevestiging (programming)</i>
7	Toets <i>Deur openen / Plus</i>
8	Lampje



Meldingen van het lampje (8)

Statusmeldingen



A Deur op eindstand OPEN

B Deur tussen de beide eindstanden

C Deur op eindstand DICHT

Toestandsmeldingen

Tijdens de deurbeweging in richting OPEN:

C => B => A...

Tijdens de deurbeweging in richting DICHT:

A => B => C...

L4 Instellen eindstand OPEN

L3 Referentierit DICHT en instellen eindstand DICHT

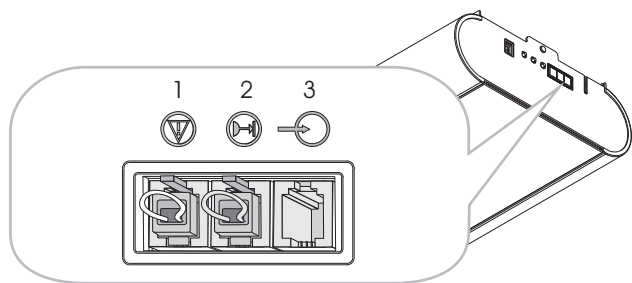
L2 Inleesrit OPEN (krachtwaarden)

L1 Inleesrit DICHT (krachtwaarden)

Err Fout en foutnummer (knipperend)

11 Aansluitingen

1	Noodstop (groen)
2	Fotocel (geel)
3	Impuls



12 Montagevoorbereiding

➔ **Belangrijk:** Controleer of de deur goed werkt en of hij soepel loopt en stel hem evt. in. De veerspanning van de deur moet zo ingesteld zijn, dat hij uitgebalanceerd is en met de hand makkelijk en gelijkmatig en zonder stoten kan worden geopend en gesloten.

- Gestandaardiseerde en geschikte geaarde wandcontactdoos ca. 10 – 50 cm naast de bevestigingspositie van de kop van de aandrijving. (beveiliging zie technische gegevens)
- Deuraandrijving alleen in droge garages inbouwen.

Montageset voor aansluiting van de deur op het te monteren deurtype gereedhouden of overeenkomstig de gebruiksaanwijzing monteren.

13 Montage

Zie opmerkingen over de montage vanaf pagina 155.

Indien nodig kan de aandrijfkop met 90° naar de looprails worden gedraaid (zie pagina 155 (A)).

Montagestap D, pagina: 156

1. Spanmoer van de tandriem aandraaien tot tandriem niet meer in de geleiderail ligt (stemt overeen met maat X).
2. Tandriemspanning met behulp van de spanmoer (maat B) overeenkomstig de lengte van de deuraandrijving (maat A) verhogen.

Montagestap G, pagina: 157, inbouwmaten:

Plafond-sectionaaldeuren

Laag plafondsysteem	Maat G	Afb.
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40 mm	G3
G60 max	30 - 50mm	G1
Normale inbouw		
Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 max	100 - 120mm	G1

Kanteldeur	20 - 40 mm	G4
-------------------	------------	----

14 In gebruik nemen

Na de montage

- deur met de hand langzaam openen tot sleef hoorbaar vastklikt.
- netaansluiting aanbrengen, display toont afwisselend L en 4. Het Deuraandrijvingslampje knippert in 4 intervallen.
- deuraandrijving inlezen (zie Hoofdstuk 15)
- handzender inlezen (zie Hoofdstuk 16)
- veiligheidscontrole uitvoeren (zie Hoofdstuk 9)

15 Deuraandrijving inlezen

 **LET OP:** Tijdens het inlezen van de deuraandrijving is er geen beveiliging door krachttuitschakeling!

Opmerking: Inlezen alleen bij de eerste montage of na een reset van de deuraandrijving mogelijk. Druk tijdens het inlezen niet op een toets.

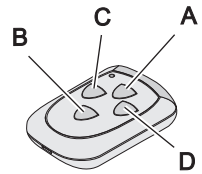
Vorbereiding: Deur op de deuraandrijving vastkoppelen.

Inlezen met handzender

➔ De handzender heeft op het moment van levering en na een reset van de deuraandrijving de volgende functies:

- A Dodemansschakeling en fijninstelling "OPEN"
- B Dodemansschakeling en fijninstelling "DICHT"
- C en D Bevestiging (opslaan)

Na het inlezen van de deuraandrijving wordt toets A voor de afstandsbediening gebruikt, de andere toetsen kunnen voor het aansturen van andere, soortgelijke deuraandrijvingen of draadloze ontvangers gebruikt worden.



Inlezen

- Druk toets A in en houd deze ingedrukt, de deur beweegt in openingsrichting.
- Als gewenste positie *eindstand "OPEN"* bereikt is toets A loslaten. (correctie met toets B mogelijk)
- Toets C eenmaal kort indrukken, inlezen: de deuraandrijving leest automatisch *"Eindstand OPEN / DICHT"* en krachten van de *"Bewegingen OPEN / DICHT"* in. Deuraandrijvingsverlichting knippert ritmisch.

Het inlezen is afgesloten als de deur open is en de deuraandrijvingsverlichting brandt.

 Controleer de krachttuitschakeling conform Hoofdstuk 9, Veiligheidscontrole.

Inlezen zonder handzender

Op de deuraandrijving:

- druk toets  in en houd deze ingedrukt, de deur beweegt in openingsrichting. Toets loslaten als de gewenste openingsstand is bereikt. Een correctie is met toets  mogelijk.
- toets menu  gebruiken. De deuraandrijving leest automatisch *"Eindstand OPEN / DICHT"* en krachten van de *"Bewegingen OPEN / DICHT"* in. Deuraandrijvingsverlichting knippert ritmisch.

Het inlezen is afgesloten als de deur open is en de deuraandrijvingsverlichting brandt.

 Controleer de krachttuitschakeling conform Hoofdstuk 9, Veiligheidscontrole.

16 Handzender inlezen / wissen

Handzender inlezen:

- tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) de toets  en  gelijktijdig (ca. 1 sec.) indrukken, op het display knippert F.
- de gewenste toets op de handzender indrukken, het zendcommando is ingelezen. Op het display wordt F aangegeven.

??Notities: Tijdens de zendimpuls wordt op het display F weergegeven.

(Alle) handzenders wissen

Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) de toetsen  en  gelijktijdig >6 seconden indrukken, op het display knippert F. Na 3 seconden verschijnt weer de statusmelding.

17 Bediening

⚠ VOORZICHTIG: Het achteloos omgaan met de deuraandrijving kan tot persoonlijk letsel of materiële schade leiden. Neem de fundamentele veiligheidsregels in acht:

Houd tijdens het openen en sluiten van de deur het zwenkgebied binnen en buiten vrij. Houd kinderen uit de buurt.

De deurbewegingen kunnen met de bijgevoegde handzender of optioneel aansluitbare schakelelementen (bijv. wandtoetsen) geactiveerd of gestopt worden.

Externe extra inrichtingen (bijv. noodstop) kunnen worden aangesloten.

➡ **De aandrijving mag niet zonder vastgekoppelde deur worden gebruikt. De elektronica zou daardoor verkeerde krachtwaarden inlezen. Functiestorings kunnen het gevolg zijn.**

18 Programmering

Programmeermodus inschakelen

Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) Toets menu  langer dan 1,5 seconden indrukken. Het display verandert in de menu-aanduiding (D).

Programmeermenu selecteren

Met de toetsen  en  het gewenste menu selecteren. De 2-cijferige menuaanduiding wordt afwisselend knipperend weergegeven. Voor menu A0 verschijnt: A 0 A...

Menuwaarde weergeven / veranderen

Indicaties: toets menu  korter dan 1,5 seconden indrukken, de menuwaarde (E) verschijnt.

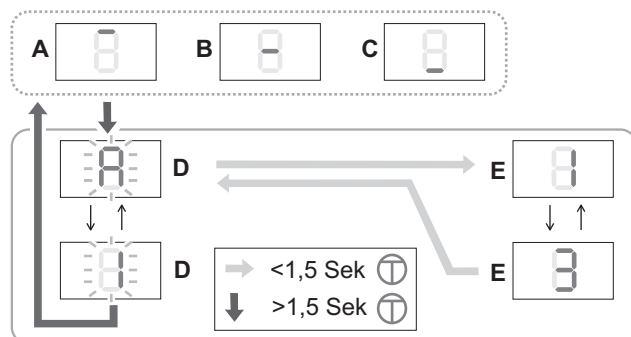
Veranderen: met de toetsen  en  waarde veranderen.

Opslaan: toets menu  korter dan 1,5 seconden indrukken, het programmeermenu (D) verschijnt weer.

Programmeermodus verlaten

Toets menu  langer dan 1,5 seconden indrukken, het display verandert in de statusmelding, wijzigingen worden opgeslagen.

Als tijdens de programmeerfase binnen 15 seconden geen toets wordt ingedrukt, wordt de programmeermodus automatisch verlaten.



⚠ LET OP: Als de waarden van het programmeermenu A0 tot A4 worden veranderd, is er geen bescherming meer door de krachttuitschakeling! Lees vóór het weer in gebruik nemen de deuraandrijving opnieuw in. Daartoe *Deuraandrijving inlezen* (Hoofdstuk 15) uitvoeren.

Fabrieksinstelling

Menu	Funcctie, instelbereik, eenheid	
A0	Lengte SOFTLOOP OPEN in 7 cm 0..9	2
A1	Lengte SOFTLOOP DICHT in 7 cm 0..9	4
A2	Softloopsnelheid (DICHT) mm/sec 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, UIT= 0 AAN= 1	1
A4	Looprichtingsverandering, UIT= 0 AAN= 1 Instelling (met +/-) alleen mogelijk als stekker NOODSTOP (1, groen) er uitgehaald is.	0
A5	Krachttoevoer OPEN ¹⁾ 0..9	3
A6	Krachttoevoer DICHT ¹⁾ 0..9	3
A7	Deurtype: plafond-sectionaaldeur/kanteldeur = 0 zijwaardsesectionaaldeur* = 1 zijwaardsesectionaaldeur* met softstart = 2 * Obstakelvrijgave ook in richting OPEN	0
A8	Waarschuwingstijd (OPEN/DICHT) 1=2 sec... 8=16 sec	0
A9	Extra kaart 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relais 1 (bij extra kaart ZKMagic) 0= geen functie 1= E-slot 2= waarschuwingsslampje* 3= fotoceltest* (onderbreking zenderspanning) 4= toestandsweergave*: deur op eindstand OPEN 5= toestandsweergave*: deur op eindstand DICHT 6= groen stoplicht* 7= rood stoplicht* * als A9= 1	0
b1	Relais 2 (bij extra kaart ZKMagic) 0= geen functie 1= E-slot* 2= waarschuwingsslampje* 3= fotoceltest* (onderbreking zenderspanning) 4= toestandsweergave*: deur op eindstand OPEN 5= toestandsweergave*: deur op eindstand DICHT 6= groen stoplicht* 7= rood stoplicht* * als A9= 1	0
b2	Sluitkantbeveiliging (extra module) 0= UIT 1= OSE	0
b3	Vrijlooperherkenning 0= UIT 01= AAN	1
b4	Automatisch sluitmechanisme ¹⁾ 0= UIT 1= 10 sec 2= 30 sec 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 3= 5 min 4= 10 min 5= 15 min Exclusief waarschuwingstijd	0
b6	Onderhoudsbeurt* 0= UIT 1..9 (1000-deurbewegingen) Voorbeeld: 5 = 5000 deurbewegingen Na afloop van de onderhoudsbeurt knippert de aandrijfverlichting na elk gebruik van de deur. Verstellen zet de teller van de onderhoudsbeurt terug.	0
b7	Versienummer: 8 cijfers worden twee maal achter elkaar met „-“ ervoor weergegeven. Voorbeeld: -04200510 geeft aan: versie: 04 datum: 20.05.10	

b8	Servicemodus 0= bedieningsveld vrij, menupunten verstelbaar 1= bedieningsveld geblokkeerd, menupunten niet verstelbaar 2= gegevensuitgave (extra kaart) Instelling alleen mogelijk als stekker NOODSTOP (1, groen) en fotocel (2, geel) er uitgehaald zijn.	0
b9	Rittenteller: 8 cijfers worden twee maal achter elkaar met „-“ ervoor weergegeven. Voorbeeld: -00008000 geeft aan: 8.000 ritten	
C0	Testmodus voor Magic-Door-Control (optie) Radiosignaal, maximaal 15 seconden: 0= geen signaal 1= eindstand OPEN 2= eindstand DICHT 3= opengaan 4= dichtgaan 5= staat op traject 7= fout 8= obstakel	0



¹⁾ Als de krachttoevoer (A5, A6) >3 en/of de automatische sluiting (b4) op AAN (>0) is ingesteld, mag de deur alleen met een extra veiligheidsinrichting worden gebruikt.

19 Reset



LET OP: Na de reset is er geen bescherming meer door krachttuitschakeling! Lees vóór het weer in gebruik nemen de deuraandrijving opnieuw in. Daartoe *Deuraandrijving inlezen (Hoofdstuk 15)* uitvoeren.

Reset (opgeslagen waarden van de programmering)

Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie Hoofdstuk 10) gelijktijdig toetsen ↑ en menu ① langer dan 8 seconden en korter dan 10 seconden indrukken. Het lampje knippert (r), dan wordt de statusmelding weergegeven; de reset is uitgevoerd.

De handzenders worden niet gewist.

Reset, fabrieksinstelling

- Stekker (1) eraf trekken.
 - Tijdens 1 van de 3 statusmeldingen A, B of C (zie 10) gelijktijdig de toetsen ↑ en menu ① langer dan 12 seconden indrukken. Het lampje knipper eerst langzaam, dan sneller (rES). Dan verschijnt weer de statusweergave, de reset is uitgevoerd.
- De onder *Programmering (Hoofdstuk 18)* weergegeven waarden zijn ingesteld. De handzenders worden niet gewist.

20 Extra veiligheidsvoorzieningen aansluiten

Fotocel

Functie: Bij gebruik van de veiligheidsingang (contact wordt geopend) stopt de aandrijving en gaat terug naar de eindstand OPEN.

Als bovendien de functie “Automatisch sluiten” is geactiveerd, gaat de aandrijving na de 3e opeenvolgende obstakelmelding naar de positie Eindstand OPEN en schakelt uit.

Aansluiting: Trek de stekker met gele brug op de externe aansluiting A 2 los en bewaar deze. Veiligheidsinrichting erop steken.

Veiligheidsstrip, optosensor en waarschuwingslampje worden d.m.v. uitbreidingsmodules aangesloten.

Noodstop

Functie: als de aangesloten veiligheidsvoorziening tijdens het dichtgaan van de deur geactiveerd wordt (contact geopend, dan stopt de deur onmiddellijk. Na het sluiten van het noodstopcontact kan de deuraandrijving met de volgende impuls weer in beweging gezet worden.

Aansluiting: trek de stekker met groene brug op de externe aansluiting 5 los en bewaar deze. Veiligheidsinrichting erop steken.

21 Extra aansluitingen

Extra verlichting

Het aansluiten mag alleen door een erkend elektricien worden uitgevoerd. Naast het aandrijvingslampje (40 W) kan een extra verlichting van max. 60 W (geen TL-buis) op de klemmen 1 en 2 worden aangesloten.

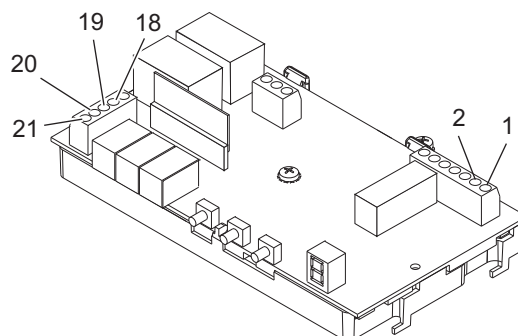
Notitie: sommige energiespaarlampen kunnen het radiosignaal storen.

Externe impulsingang

Aan de klemmen 18 en 19 kan een extern impulssignaal (bijv. wandtoets) worden aangesloten.

Extra antenne

Aan de klemmen 21 en 20 (GND) kan een externe antenne worden aangesloten worden. De interne antenne (klem 21) moet worden afgeklemd.



Afbeelding: Besturingsprintplaat. Zie ook pagina 164.

22 Storingen verhelpen

Stoofrequenties

Radiosignalen van andere 433 MHz-zenders kunnen een storende invloed op de deuraandrijving hebben.

Zelftest

Na het inschakelen vindt bij elke motorbekrachtiging en elke 2,25 h in de ruststand een zelftest plaats.

Storingsvrij = statusmelding.

Foutmeldingen*

2	EEPROM-gegevens
3	Stroommeting
4	Hardware Fotocel
5	Uitschakeling thyristoren
6	Uitschakeling relais
7	Watchdog-test
8	ROM-test
9	RAM-test

Opheffen van storingen: Reset (Hoofdstuk 19) en daarna stap *Deuraandrijving inlezen* (Hoofdstuk 15) doen.

Doet de storing zich opnieuw voor, contact met de klantendienst opnemen.

Opmerking: wordt dezelfde fout bij 2 opeenvolgende zelftests geconstateerd, dan vindt er een vergrendeling van de besturing plaats (commando's worden niet aangenomen). Na ca. nog een minuut vindt er opnieuw een zelftest plaats. Als er geen fout wordt geconstateerd, dan wordt de vergrendeling weer opgeheven. Als de fout blijft bestaan, moet er een reset worden uitgevoerd. Alle instellingen zijn dan gewist. De deuraandrijving moet opnieuw worden ingelezen.

Foutoorzaken / Verhelpen

Beschrijving	Mogelijke oorzaak / Verhelpen
Deuraandrijvingslampje knippert gelijkmatig	Deur is tegen een obstakel gebotst, functietest uitvoeren.
Deuraandrijvingslampje knippert in 4 intervallen	Deuraandrijving is niet ingelezen. Opgelet, geen bescherming door krachtingschakeling! Deuraandrijving <i>Deuraandrijving inlezen</i> (Hoofdstuk 15) uitvoeren.
Obstakelherkenning werkt niet	Verkeerd ingestelde deur of obstakel / Reset en opnieuw inlezen.
Aandrijving loopt helemaal niet	Geen of verkeerde stroomvoorziening / zekering motorbesturing defect / externe aansluitingen 7 en 8 controleren
Aandrijving loopt niet goed	Slede niet ingehaakt / Tandriem niet gespannen / Drempel met ijs bedekt
Aandrijving sluit de deur langzaam (softstart) terwijl deuraandrijvingslampje knippert	Aandrijving leert zelfstandig het werktraject. Na eindstand DICHT volgt automatisch rit naar eindstand OPEN. Als daarna Deuraandrijvingslampje in 4 intervallen knippert, <i>Deuraandrijving inlezen</i> (Hoofdstuk 15) uitvoeren
Aandrijving schakelt tijdens het lopen uit	Controleren of de deur soepel loopt en obstakelherkenning controleren / reset uitvoeren / deuraandrijving inlezen
Handzender werkt niet, LED brandt niet	Batterij vernieuwen

Handzender werkt niet	Wanneer de zender wordt gebruikt en op het display niet de aan de zendimpuls toegewezen functiemelding (zie Hoofdstuk 16) wordt weergegeven: Handzender inlezen / zwakke ontvangst (extra antenne installeren) Energiespaarlampen
Aandrijving kan niet met de wandtoets (optie) worden bediend	Wandtoets en besturingskabel controleren
Aandrijving laat zich niet via handzender bedienen	Geluidsniveau te zwak. Er zijn storende radiosignalen uit andere zendbronnen / Geluidsniveaucontrole zoals hierna beschreven uitvoeren

Zekering vervangen



Netstekker eruit trekken.

- Aandrijfkop demonteren, zie pagina 164.
- Defecte zekering (S1) uit de zekeringhouder (S2) trekken en vervangen. Op de waarde van de zekering letten!
- Aandrijfkop weer monteren.

Netverbinding weer aanbrengen.

Batterij van de handzender vervangen

Deksel van de behuizing openen. Haal de batterij eruit, vervang deze en sluit het deksel van de behuizing weer.



Alleen niet-lekkende batterijen gebruiken. Let bij het plaatsen op de juiste polariteit. Voer de oude batterij milieuvriendelijk af.

23 Onderhoudsbeurten

Maandelijks

- Krachtingschakeling (hindernisherkenning)
- Noodontgrendeling
- Extra veiligheidsvoorzieningen (indien aanwezig)

Halfjaarlijks

- Bevestiging deuraandrijving op plafond en wand.

24 Verklaring van overeenstemming

Zie pagina 179.

Inbouwverklaring Zie pagina 180.

25 Technische gegevens

Netaansluiting	230 V~, 50/60 Hz
Apparaatzekering	1,6 A, T (traag)
Opgenomen vermogen bij nominale belasting	140 W
Ruststroom	< 2 W
Beschermingsgraad	alleen voor droge ruimtes, IP 20 Beschermklaas 1
Radiobesturing	433,92 MHz AM
Handzenderreikwijdte 1)	15 - 50 m
Batterij van de handzender	CR 2032 (3V)
Vrijloopsnelheid	~ OPEN > 210 mm/s ~ DICHT > 140 mm/s
Aanzetkracht	600 N
Nominale belasting	150 N
Hefafstand	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Totale lengte 3)	615 +/- 25 mm
Totale lengte 2) 3)	485 +/- 25 mm
Breedte	285 mm
Breedte 2)	363 mm
Inbouwhoogte aandrijfrails	40 mm
Toegestane omgevingstemperaturen	-20 °C tot + 50 °C
Opslag	-20 °C tot + 80 °C
Verlichting	E14, max. 40 W
Maximumaantal werkingen per uur bij nominale belasting	20
Maximumaantal werkingen zonder pauze bij nominale belasting	8
Geluidsniveau, op 2 m afstand	≤69 dB(A)

1) Door storingen van buiten af kan de reikwijdte van de handzender eventueel aanzienlijk worden gereduceerd.

2) Maten bij gedraaide aandrijfkop

3) exclusief hefafstand

26 Reserveonderdelen

Zie pagina 162 en 163.

27 Accessoires (optioneel)

In de vakhandel verkrijgbaar:

- Handzender met 4 commando's voor meervoudig gebruik
- Wandtoets
- Sleutelschakelaar
- Codeertoets
- Radiocodeertoets
- Buitenantenne
- Fotocel
- Uitbreidingsmodule voor Optosensor
- Uitbreidingsmodule voor waarschuwingsslampje
- Noodontkoppeling van buiten of binnen
- Veiligheidsstrip 8,2 kOhm
- Potentiaalvrije ontvanger, verschillende frequenties

28 Demontage, afvalverwijdering



De demontage van de deuraandrijving vindt in omgekeerde volgorde van de montage-instructies plaats en moet door deskundig personeel plaatsvinden.

De afvalverwijdering dient op milieuvriendelijke wijze plaats te vinden. Elektrotechnische onderdelen mogen niet bij het huisvuil worden gegooid. 2002/96/EG(WEEE)

IT Italiano

Traduzione delle istruzioni dell'uso originali tedesche

Indice

1	Introduzione	55
2	Descrizione del prodotto	55
3	Utilizzo dei simboli	55
4	Uso conforme, garanzia	55
5	Misure di sicurezza informali	55
6	Norme di sicurezza	55
7	Norme di sicurezza per il montaggio	56
8	Dispositivi di sicurezza della motorizzazione	56
9	Controllo di sicurezza	56
	Controllare l'interruzione di forza	
	Sblocco d'emergenza	
	Dispositivi di sicurezza supplementari	
10	Indicatori ed elementi di comando	56
11	Collegamenti	56
12	Preparazione al montaggio	56
13	Montaggio	57
14	Messa in funzione	57
15	Istruzione della motorizzazione per garage	57
	Istruzione con il trasmettitore manuale	
	Istruzione senza il trasmettitore manuale	
16	Istruzione / Cancellazione del trasmettitore manuale	57
17	Utilizzo	57
18	Programmazione	58
19	Reset	59
20	Collegamento di dispositivi di sicurezza supplementari	59
	Barriera fotoelettrica	
	Arresto d'emergenza	
21	Collegamenti supplementari	59
	Illuminazione supplementare	
	Ingresso a impulsi esterno	
	Antenna supplementare	
22	Guida all'eliminazione dei guasti	60
	Causa / Risoluzione	
	Sostituzione della batteria del trasmettitore manuale	
23	Intervalli di manutenzione	60
24	Dichiarazione di conformità	61
25	Dati tecnici	61
26	Ricambi	61
27	Accessori (opzionali)	61
28	Smontaggio, smaltimento	61

1 Introduzione

Leggere attentamente il presente manuale d'uso prima del montaggio e della messa in funzione. Attenersi scrupolosamente alle figure e alle istruzioni.

2 Descrizione del prodotto

Il trasmettitore manuale in dotazione è istruito per la motorizzazione per garage.

Imballo: vengono utilizzati esclusivamente materiali riciclabili. Smaltire l'imballo nel rispetto dell'ambiente in conformità alle leggi vigenti e secondo le modalità di smaltimento previste in loco.

Fornitura vedi pagina 162.

3 Utilizzo dei simboli

Nel presente manuale d'uso vengono utilizzati i seguenti simboli:



ATTENZIONE Indica un pericolo per le persone e le cose materiali. La mancata osservanza delle indicazioni fornite può causare gravi lesioni e danni materiali.



NAOTA: fornisce indicazioni tecniche da rispettare.

4 Uso conforme, garanzia

La motorizzazione ivi descritta è indicata per l'utilizzo in garage privati. Qualunque impiego che si discosti da questo è considerato non conforme alle norme.

È vietato utilizzare la motorizzazione in ambienti antideflagranti.

Qualsiasi

- modifica o aggiunta
 - utilizzo di ricambi non originali
 - riparazione eseguita da aziende o personale non autorizzati dal produttore
- può causare la perdita della garanzia.

Per danni risultanti

- dalla mancata osservanza del manuale d'uso,
 - da difetti tecnici del portone da aprire e per danni da deformazioni strutturali verificatesi durante l'utilizzo e
 - da manutenzione impropria del portone,
- la ditta declina qualsiasi responsabilità.

5 Misure di sicurezza informali

Conservare il manuale d'uso per eventuali consultazioni future.

Il registro di collaudo deve essere compilato dal montatore e conservato dall'utilizzatore insieme a tutti gli altri documenti (portone, motorizzazione).

6 Norme di sicurezza



Avvertenze di sicurezza generali

La motorizzazione per garage deve essere azionata unicamente se l'intera area di movimento è liberamente visibile. Durante l'azionamento fare attenzione alle persone che si trovano nel raggio di azione.

Eseguire lavori sulla motorizzazione solo quando questa non conduce corrente.

Operazioni non consentite durante l'utilizzo di una motorizzazione:

- passare attraverso il portone in movimento,
- sollevare oggetti e/o persone con il portone.
- Non lasciare accedere i bambini all'unità di comando senza supervisione per evitare che la utilizzino come giocattolo.

Utilizzare la motorizzazione solo quando

- tutti gli utilizzatori hanno familiarizzato con il suo funzionamento,
- il portone soddisfa le norme EN 12604, EN 12605 e DIN EN 13241-1,
- il montaggio della motorizzazione è stato eseguito a norma (EN 12453, EN 12445 e EN 12635),
- gli eventuali altri dispositivi di sicurezza (barriera fotoelettrica, sensori ottici e barra di sicurezza) sono funzionanti,
- nei garage senza secondo accesso è presente un dispositivo di sblocco d'emergenza esterno da ordinare separatamente,
- la porta scorrevole all'interno del portone è chiusa e dotata di un dispositivo di sicurezza che impedisce l'azionamento della motorizzazione a porta interna aperta,
- prima dell'attivazione del comando automatico di chiusura

è stato montato un dispositivo di sicurezza supplementare (barra di sicurezza, ecc.),

- L'utilizzo della motorizzazione da parte di persone con ridotte capacità psico-fisico-sensoriali o con esperienza e/o conoscenze insufficienti deve essere sorvegliato da una persona responsabile della loro sicurezza.

7 Norme di sicurezza per il montaggio

Fare eseguire il montaggio da personale qualificato.

Fare eseguire i lavori di installazione elettrica solo da tecnici autorizzati.

Fare controllare e confermare la portata e l'idoneità della costruzione di supporto dell'edificio in cui deve essere montata la motorizzazione da personale qualificato.

Fissare in modo sicuro e completo la motorizzazione in tutti i punti di fissaggio previsti. Scegliere i materiali di fissaggio secondo le caratteristiche della costruzione di supporto in modo che i punti di fissaggio siano in grado di supportare una forza di trazione minima di 900 N.

! La mancata osservanza di questi requisiti comporta il rischio di danni a persone e cose causati dalla caduta dell'azionamento o dal movimento incontrollato del portone. Durante l'esecuzione dei fori di fissaggio, non danneggiare né la statica dell'edificio né le linee elettriche, idriche o altre linee.

Dopo aver sollevato la motorizzazione fino al soffitto dell'edificio, fissarla con i mezzi adatti e accertarsi che non possa cadere. (Vedi immagine a pagina 159)

Rispettare le norme antinfortunistiche vigenti. Tenere lontano i bambini durante il montaggio.

8 Dispositivi di sicurezza della motorizzazione

! La motorizzazione è dotata dei seguenti dispositivi di sicurezza. Non rimuoverli né comprometterne il funzionamento.

- Interruzione automatica della forza con "APERTO" e "CHIUSO"
- Collegamento per barriera fotoelettrica / barra di sicurezza / sensore ottico.
- Collegamento per arresto d'emergenza: collegamento ad es. di un interruttore (opzionale) ad una porta a scorrimento interna al portone.
- Sblocco d'emergenza (vedi pagina 161 (J))

9 Controllo di sicurezza

Controllare l'interruzione di forza

L'interruzione automatica di forza è un dispositivo di protezione contro il pericolo di rimanere impigliati per prevenire lesioni causate dal movimento del portone. Arrestare il portone dall'esterno con entrambe le mani ad altezza fianchi.

Durante la chiusura:

il portone deve arrestarsi automaticamente e tornare leggermente indietro se incontra resistenza.

Durante l'apertura:

il portone deve arrestarsi automaticamente se incontra resistenza (se il menu A7 = 1, torna leggermente indietro). Dopo un'interruzione di forza, il led della motorizzazione lampeggia fino all'impulso o al comando radio successivo.

Sblocco d'emergenza

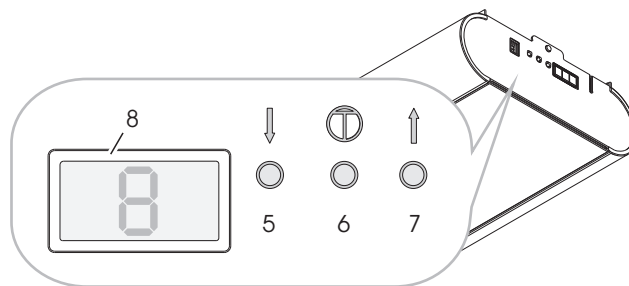
Controlli in base alle indicazioni di cui a pagina 161 (J).

Dispositivi di sicurezza supplementari

Controllare il funzionamento secondo le indicazioni del produttore.

10 Indicatori ed elementi di comando

5	Tasto <i>Chiudi portone / meno</i>
6	Tasto <i>Menu / conferma</i> (operazione di <i>autoapprendimento</i>)
7	Tasto <i>Apri portone / più</i>
8	Led



Messaggi del led (8)

Messaggi di stato



A Portone in finecorsa APERTO

B Portone tra i due finecorsa

C Portone in finecorsa CHIUSO

Messaggi di stato

Durante il movimento del portone in direzione APERTO:

C => B => A...

Durante il movimento del portone in direzione CHIUSO:

A => B => C...

L4 Impostazione finecorsa APERTO

L3 Corsa di riferimento CHIUSO e impostazione finecorsa CHIUSO

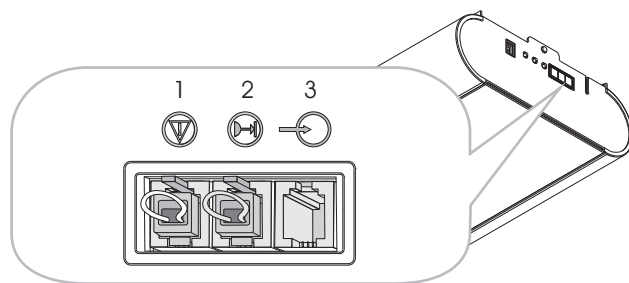
L2 Operazione di autoapprendimento APERTO (valori di forza)

L1 Operazione di autoapprendimento CHIUSO (valori di forza)

Err Errore e numero errore (lampeggiante)

11 Collegamenti

1	Arresto d'emergenza (verde)
2	Barriera fotoelettrica (giallo)
3	Impulso



12 Preparazione al montaggio

➡ Importante: controllare il funzionamento e la facilità di azionamento del portone e se necessario, regolarla. La tensione elastica del portone deve fare in modo che quest'ultimo sia bilanciato e che possa essere aperto e

chiuso facilmente a mano, in modo uniforme e senza strappi.

- Presa con messa a terra a norma e idonea a circa 10 - 50 cm vicino alla posizione di fissaggio della testa di azionamento.

(Per i fusibili vedi Dati tecnici)

- Montare la motorizzazione solo in garage asciutti.

Tenere a portata di mano il kit di montaggio adatto per collegare il portone e/o eseguire il montaggio secondo le relative istruzioni.

13 Montaggio

Vedi indicazioni sul montaggio da pagina 155.

Se necessario, è possibile ruotare la testa di azionamento di 90° verso la guida di scorrimento (vedi pagina 155 (A)).

Operazione di montaggio D, pagina 156:

1. Serrare il dado della cinghia dentata, finché quest'ultima non si trova più nella rotaia di guida (misura X).
2. Aumentare il serraggio della cinghia dentata mediante il dado di serraggio (misura B) in base alla lunghezza della motorizzazione (misura A).

Operazione di montaggio G, pagina 157, misure di montaggio:

Portoni sezionali a soffitto

Architrave ribassata	Misura G	g
Euro	30 - 50 mm	G2
G60	20 - 40 mm	G3
G60 Max	30 - 50 mm	G1
Architrave normale		
Euro	100 - 120 mm	G2
G60	100 - 120 mm	G3
G60 Max	100 - 120 mm	G1

Portone basculante	20 - 40 mm	G4
---------------------------	------------	----

14 Messa in funzione

Al termine del montaggio

- Aprire il portone manualmente e con lentezza, finché non si sente che la slitta è scattata in posizione.
- Creare il collegamento alla rete, il display visualizza con lampeggiamento alternato L e 4. La spia della motorizzazione lampeggia a intervalli di 4.
- Istruire la motorizzazione per garage (vedi Capitolo 15)
- Istruire il trasmettitore manuale (vedi Capitolo 16)
- Eseguire il controllo di sicurezza (vedi Capitolo 9)

15 Istruzione della motorizzazione per garage



ATTENZIONE: quando si istruisce la motorizzazione, il dispositivo di interruzione di forza non è attivo!

Nota: è possibile istruire la motorizzazione per garage solo durante il primo montaggio o dopo un reset. Non premere alcun tasto durante questa operazione.

Preparazione: collegare il portone alla motorizzazione.

Istruzione con il trasmettitore manuale

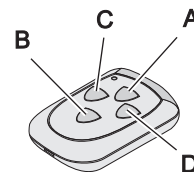


Al momento della fornitura e dopo un reset della motorizzazione, il trasmettitore manuale dispone delle seguenti funzioni:

- A modalità di uomo morto e microregolazione "APERTO"
- B modalità di uomo morto e di microregolazione "CHIUSO"

- C e D Conferma (memorizzazione)

Dopo aver istruito la motorizzazione si può utilizzare il tasto A per il controllo a distanza, mentre gli altri tasti possono azionare altre motorizzazioni uguali o radiocivevitori.



Procedura di istruzione

- Premere il tasto A e tenerlo premuto, finché il portone non si muove in direzione di apertura.
- Al raggiungimento della posizione desiderata *finecorsa APERTO*, rilasciare il tasto A (correzione possibile con il tasto B).
- Premere brevemente il tasto C, priorità di istruzione: la motorizzazione istruisce automaticamente *finecorsa APERTO/CHIUSO* e le forze di *corse APERTO / CHIUSO*. L'illuminazione della motorizzazione lampeggia ritmicamente.

La procedura di istruzione è terminata quando il portone è aperto e l'illuminazione della motorizzazione è accesa.



Controllare l'interruzione di forza secondo Capitolo 9, Controllo di sicurezza.

Istruzione senza il trasmettitore manuale

Sulla motorizzazione:

- Premere il tasto ↑ e tenerlo premuto, finché il portone non si muove in direzione di apertura. Rilasciare il tasto quando è stata raggiunta la posizione di apertura desiderata. È possibile eseguire una correzione con il tasto ↓.
- Premere il tasto Menu Ⓜ, la motorizzazione istruisce automaticamente *finecorsa APERTO/CHIUSO* e le forze di *corse APERTO / CHIUSO*. L'illuminazione della motorizzazione lampeggia ritmicamente.

La procedura di istruzione è terminata quando il portone è aperto e l'illuminazione della motorizzazione è accesa.



Controllare l'interruzione di forza secondo Capitolo 9, Controllo di sicurezza.

16 Istruzione / Cancellazione del trasmettitore manuale

Istruzione del trasmettitore manuale:

- durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e ↓ (ca. 1 sec.), nel display lampeggia F.
- Premere il tasto desiderato sul trasmettitore manuale, il comando radio è istruito. Sul display viene visualizzato F.

Nota: durante l'impulso di trasmissione viene visualizzato F sul display.

Cancellazione dei (di tutti i) trasmettitori manuali

Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e ↓ per >6 secondi), nel display lampeggia F. Dopo 3 secondi viene visualizzato di nuovo il messaggio di stato.

17 Utilizzo



CAUTELA: un utilizzo sconsiderato della motorizzazione per garage può causare infortuni o danneggiare le cose. Osservare sempre le regole di sicurezza fondamentali:

aprendo e chiudendo il portone, tenere libere le aree di oscillazione sia interne che esterne. Tenere a distanza i bambini.

Il portone può essere movimentato o bloccato mediante il trasmettitore manuale in dotazione o mediante elementi di

comando opzionali (ad es. pulsante a muro).

Si possono collegare dispositivi esterni supplementari (ad es. arresto di emergenza).

➔ **La motorizzazione per garage non deve essere azionata se il portone non è agganciato, altrimenti l'elettronica potrebbe istruire valori di forza sbagliati con conseguenti malfunzionamenti.**

18 Programmazione

Attivazione della modalità Programmazione

Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere il tasto Menu  per più di 1,5 secondi. La visualizzazione passa alla visualizzazione menu (D).

Selezionare il menu Programmazione

Selezionare con i tasti  e  il menu selezionato. La denominazione del menu a 2 cifre viene visualizzata con lampeggiamento alternato. Per il menu A0 viene visualizzato: A 0 A...

Visualizzare / modificare il valore Menu

Indicatori: Premere il tasto Menu  per meno di 1,5 secondi, il valore Menu (E) viene visualizzato.

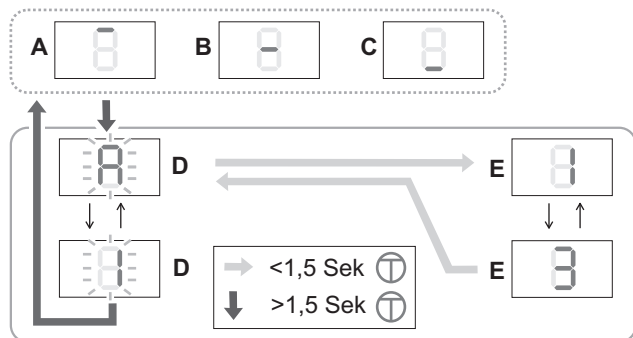
Modificare: Modificare il valore con i tasti  e .

Salvare: Premere il tasto Menu  per meno di 1,5 secondi, il menu Programmazione (D) viene visualizzato di nuovo.

Uscire dalla modalità Programmazione

Premere il tasto Menu  per più di 1,5 secondi, la visualizzazione passa al messaggio di stato e le modifiche vengono memorizzate.

Se durante la fase di programmazione non viene premuto alcun tasto entro 15 sec., si esce automaticamente dalla modalità Programmazione.



⚠ ATTENZIONE: se vengono modificati i valori del menu Programmazione A0 - A4, il dispositivo di interruzione di forza non sarà più attivo! Prima di una nuova messa in funzione, istruire di nuovo la motorizzazione. A tale scopo eseguire *Istruzione della motorizzazione per garage* (Capitolo 15).

Impostazione di fabbrica	
Menu	Funzione, campo di regolazione, unità
A0	Lunghezza SCORRIMENTO DOLCE APERTO in 2 7 cm 0..9
A1	Lunghezza SCORRIMENTO DOLCE CHIUSO in 4 7 cm 0..9

A2	Velocità scorrimento dolce (CHIUSO) mm/sec. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, OFF = 0 ON = 1	1
A4	Cambio di direzione, OFF = 0 ON = 1 Regolazione (con +/-) possibile solo quando il connettore ARRESTO D'EMERGENZA (1, verde) è scollegato.	0
A5	Aggiunta di forza APERTO ¹⁾ 0..9	3
A6	Aggiunta di forza CHIUSO ¹⁾ 0..9	3
A7	Tipo di portone: Portone sezionale a soffitto/ portone basculante = 0 Portone sezionale laterale* = 1 Portone sezionale laterale* con avvio dolce = 2 * Sbloccaggio ostacoli anche in direzione APERTO	0
A8	Tempo di preallarme (APERTO/CHIUSO) 1 = 2 sec... 8 = 16 sec	0
A9	Scheda supplementare 0 = ZKMagicS 1 = ZKMagic	0
b0	Relè 1 (con scheda supplementare ZKMagic) 0 0 = nessuna funzione 1 = serratura elettr. 2 = segnalatore luminoso* 3 = test barriera fotoelettrica* (interruzione tensione trasmettitore) 4 = indicatore di stato*: portone in finecorsa APERTO 5 = indicatore di stato*: portone in finecorsa CHIUSO 6 = semaforo verde* 7 = semaforo rosso* * se A9 = 1	0
b1	Relè 2 (con scheda supplementare ZKMagic) 0 0 = nessuna funzione 1 = serratura elettr.* 2 = segnalatore luminoso* 3 = test barriera fotoelettrica* (interruzione tensione trasmettitore) 4 = indicatore di stato*: portone in finecorsa APERTO 5 = indicatore di stato*: portone in finecorsa CHIUSO 6 = semaforo verde* 7 = semaforo rosso* * se A9 = 1	0
b2	Costole di sicurezza (modulo supplementare) 0 0 = OFF 1 = OSE	0
b3	Rilevamento corsa a vuoto 0 = OFF 1 = ON	1
b4	Comando automatico di chiusura ¹⁾ 0 = OFF 1 = 10 sec. 2 = 30 sec. 3 = 1 min. 4 = 2 min. 5 = 3 min. 6 = 5 min. 7 = 10 min. 9 = 15 min. Risp. più tempo di preallarme	0
b6	Intervallo di manutenzione* 0 0 = OFF 1..9 (1000 movimenti del portone) Esempio: 5 = 5000 movimenti del portone Al termine dell'intervallo di manutenzione, l'illuminazione della motorizzazione lampeggia dopo ogni corsa del portone. Una regolazione comporta il resettaggio del contatore dell'intervallo di manutenzione.	0
b7	Numero versione: 8 cifre vengono visualizzate due volte consecutivamente precedute da "-". Esempio: -04200510 indica: Versione: 04 Data: 20.05.10	

b8	Modalità Assistenza 0 = campo di comando libero, voci di menu impostabili 0 = campo di comando bloccato, voci di menu non impostabili 0 = emissione di dati (scheda supplementare) Regolazione possibile solo quando il connettore ARRESTO D'EMERGENZA (1, verde) e il la barriera fotoelettrica (2, giallo) sono scollegati.	0
b9	Contatore corse: 8 cifre vengono visualizzate due volte consecutivamente precedute da "-". Esempio: -00008000 indica: 8000 corse	
C0	Modalità Test per Magic-Door-Control (opzione) Segnale radio, max. 15 secondi: 0 = nessun segnale 1 = finecorsa APERTO 2 = finecorsa CHIUSO 3 = corsa di apertura 4 = corsa di chiusura 5 = fermo lungo la corsa 7 = errore 8 = ostacolo	0



¹⁾ Se l'aggiunta di forza (A5, A6) viene impostata su >3 e/o il comando automatico di chiusura (b4) su ON (>0), il portone può essere azionato solamente con un dispositivo di sicurezza supplementare.

19 Reset



ATTENZIONE: dopo il reset il dispositivo d'interruzione di forza non è più attivo! Prima di una nuova messa in funzione, istruire di nuovo la motorizzazione. A tale scopo eseguire *Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)*.

Reset (valori memorizzati delle corse di autoapprendimento)

Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi Capitolo 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e Menu ⊞ per più di 8 e per meno di 10 secondi. Il led lampeggia (r), quindi viene visualizzato il messaggio di stato; il reset è stato eseguito.

I trasmettitori manuali non vengono cancellati.

Reset, impostazione di fabbrica

- Scollegare il connettore (1).
- Durante uno dei 3 messaggi di stato A, B o C (vedi 10) premere contemporaneamente i tasti ↑ e Menu ⊞ per più di 12 secondi. Il led lampeggia dapprima lentamente, quindi più rapidamente (rES). Infine viene visualizzato di nuovo l'indicatore di stato, il reset è stato eseguito. I valori visualizzati alla voce *Programmazione (Capitolo 18)* sono impostati. I trasmettitori manuali non vengono cancellati.

20 Collegamento di dispositivi di sicurezza supplementari

Barriera fotoelettrica

Funzione: all'azionamento dell'ingresso di sicurezza (il contatto viene aperto), la motorizzazione si arresta e inverte la marcia fino al finecorsa APERTO.

Se è attiva anche la funzione "Comando di chiusura automatico", la motorizzazione si porta, dopo il terzo messaggio di ostacolo consecutivo, in posizione di finecorsa APERTO e si disattiva.

Collegamento: scollegare e conservare il connettore con il ponticello giallo dal collegamento esterno 2. Collegare il dispositivo di sicurezza.

La barra di sicurezza, il sensore ottico e il segnalatore luminoso vengono collegati mediante moduli di espansione.

Arresto d'emergenza

Funzione: se durante la chiusura del portone viene azionato il dispositivo di sicurezza collegato (contatto aperto), il portone si arresta immediatamente. Dopo aver chiuso il contatto di arresto di emergenza è possibile azionare nuovamente la motorizzazione con l'impulso successivo.

Collegamento: scollegare e conservare il connettore con il ponticello verde dal collegamento esterno 5. Collegare il dispositivo di sicurezza.

21 Collegamenti supplementari

Illuminazione supplementare

Il collegamento deve essere effettuato solo da un elettricista qualificato. Oltre alla lampada di azionamento (40 W) è possibile collegare un'illuminazione supplementare da max. 60 W (non tubi fluorescenti) ai morsetti 1 e 2.

Nota: alcune lampade a risparmio energetico possono disturbare il segnale radio.

Ingresso a impulsi esterno

Ai morsetti 18 e 19 è possibile collegare un segnale a impulsi esterno (ad es. pulsante a muro).

Antenna supplementare

Ai morsetti 21 e 20 (GND) è possibile collegare un'antenna esterna. L'antenna interna (morsetto 21) deve essere scollegata.

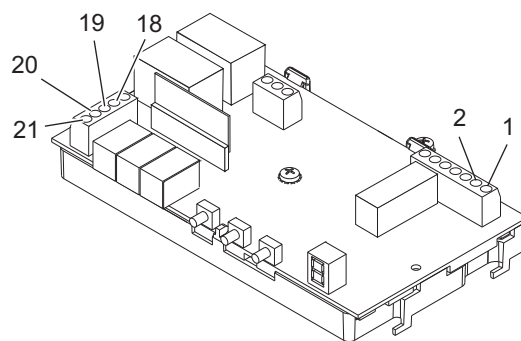


Figura: scheda di comando. Vedi anche pagina 164.

22 Guida all'eliminazione dei guasti

Frequenze estranee

I segnali radio di altri trasmettitori a 433 MHz possono interferire con la motorizzazione per garage.

Autotest

L'autotest si svolge dopo l'accensione, dopo ogni corsa del motore e ogni 2,25 h di riposo.

Senza errori = messaggio di stato.

Messaggi di errore*

2	Dati EEprom
3	Misurazione di corrente
4	Hardware LS
5	Disinserzione tiristori
6	Disinserzione relè
7	Test watchdog
8	Test ROM
9	Test RAM

Risoluzione dell'errore: Eseguire il reset (Capitolo 19) e quindi l'operazione *Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)*.

Se l'errore si ripresenta, rivolgersi al servizio clienti.

Nota: se si rileva lo stesso errore in 2 autotest consecutivi, il sistema di controllo si blocca (i comandi non vengono più accettati). Dopo un altro minuto circa viene effettuato un altro autotest. Se non si rileva alcun errore, il blocco del controllo viene disattivato. Se l'errore persiste occorre procedere ad un reset, dopodiché tutte le impostazioni saranno cancellate. A questo punto sarà necessario istruire di nuovo la motorizzazione.

Causa / Risoluzione

Descrizione	Possibile causa / Risoluzione
Il led della motorizzazione lampeggia in modo costante	Il portone ha urtato un ostacolo Eseguire il test di funzionamento
Il led della motorizzazione lampeggia a intervalli di 4	La motorizzazione non è istruita, Attenzione, il dispositivo di interruzione di forza non è attivo! Istruire la motorizzazione <i>Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)</i>
La protezione contro gli ostacoli non funziona	Portone non regolato correttamente o ostacolo / Resettare ed istruire di nuovo la motorizzazione
La motorizzazione per garage non funziona affatto	Alimentazione di corrente assente o errata / Fusibile controllo motore guasto / Controllare i collegamenti esterni 7 e 8
La motorizzazione per garage non funziona correttamente	La slitta non è agganciata / Cinghia dentata allentata / Traversa del portone ghiacciata
La motorizzazione chiude il portone lentamente (scorrimento dolce) mentre il led della motorizzazione lampeggia	La motorizzazione istruisce autonomamente la corsa di lavoro. Al raggiungimento del finecorsa CHIUSO ha luogo automaticamente una corsa in finecorsa APERTO. Se il led della motorizzazione lampeggia a intervalli di 4, eseguire <i>Istruzione della motorizzazione per garage (Capitolo 15)</i>

La motorizzazione si ferma durante la corsa	Assicurarsi che la corsa del portone sia scorrevole e controllare la protezione contro gli ostacoli / Resettare / Istruire la motorizzazione
Il trasmettitore manuale non funziona, il LED non si accende	Sostituire la batteria
Il trasmettitore manuale non funziona	Se, mentre il trasmettitore è attivo, non viene visualizzato sul display il messaggio di funzione assegnato all'impulso di trasmissione (vedi Capitolo 16): istruire il trasmettitore manuale / Ricezione debole (installare un'antenna supplementare) Lampade a risparmio energetico
Non è possibile azionare la motorizzazione premendo il pulsante a muro (opzionale)	Controllare il pulsante a muro e la linea di comando
Non è possibile azionare la motorizzazione tramite il trasmettitore manuale	Livello di ricezione radio troppo debole. Sono presenti segnali radio interferenti da altre fonti di trasmissione / Controllare il livello di ricezione radio come descritto di seguito

Sostituire il fusibile



Estrarre la spina di rete.

- Smontare la copertura della motorizzazione, vedi pagina 164.
- Sfilare il fusibile difettoso (S1) dal portafusibili (S2) e sostituire con uno nuovo. Osservare l'ampereaggio del fusibile!
- Rimontare la copertura della motorizzazione.

Ripristinare il collegamento di rete.

Sostituzione della batteria del trasmettitore manuale

Aprire il coperchio del vano batterie. Rimuovere la batteria, sostituirla e richiudere il coperchio.



Utilizzare solo batterie antiperdita. Fare attenzione alla corretta polarità. Smaltire le batterie usate nel rispetto dell'ambiente.

23 Intervalli di manutenzione

Mensile

- Interruzione di forza (protezione contro gli ostacoli)
- Sblocco d'emergenza
- Dispositivi di sicurezza supplementari (se presenti)

Semestrale

- Fissaggio della motorizzazione al soffitto e al muro.

24 Dichiarazione di conformità

Vedi pagina 181.

Dichiarazione di montaggio vedi pagina 182.

25 Dati tecnici

Collegamento alla rete	230 V~, 50/60 Hz
Fusibile dell'apparecchio	1,6 A, T (ritardato)
Potenza assorbita con carico nominale	140 W
Corrente a riposo	< 2 W
Tipo di protezione	Solo per ambienti asciutti, IP 20 Classe di protezione 1
Controllo a distanza via radio	433,92 MHz AM
Portata trasmettitore manuale 1)	15 – 50 m
Batteria trasmettitore manuale	CR 2032 (3V)
Velocità a vuoto	~ APERTO >210 mm/s ~ CHIUSO >140 mm/s
Forza di serraggio	600 N
Carico nominale	150 N
Corsa	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 esec. lunga	3978 +/- 25 mm
Lunghezza totale 3)	615 +/- 25 mm
Lunghezza totale 2) 3)	485 +/- 25 mm
Larghezza	285 mm
Larghezza 2)	363 mm
Altezza d'ingombro guida motorizzazione	40 mm
Temperature ambiente consentite	da -20°C a + 50 °C
Magazzinaggio	da -20°C a + 80 °C
Illuminazione	E14, max. 40 W
Numero max. di cicli di funzionamento per ora con carico nominale	20
Numero max. di cicli di funzionamento senza pausa con carico nominale	8
Livello sonoro, ad una distanza di 2 m	≤69 dB(A)

1) A seguito di interferenze esterne, la portata del trasmettitore manuale può ridursi notevolmente.

2) Dimensioni con testa di azionamento ruotata

3) più corsa

26 Ricambi

Vedi pagina 162 e 163.

27 Accessori (opzionali)

Disponibili nei negozi specializzati:

- Trasmettitore manuale a 4 comandi multiuso
- Pulsante a muro
- Pulsante a chiave
- Pulsante codificabile
- Pulsante di codifica radio
- Antenna esterna
- Barriera fotoelettrica
- Modulo di espansione per sensore ottico
- Modulo di espansione per segnalatore luminoso
- Sblocco di emergenza dall'esterno o dall'interno
- Barra di sicurezza 8,2 KOhm
- Ricevitore a potenziale zero, diverse frequenze

28 Smontaggio, smaltimento



Lo smontaggio della motorizzazione avviene in modo inverso al montaggio e deve essere effettuato da personale esperto.

Smaltire nel rispetto dell'ambiente. I componenti elettrotecnici non devono essere smaltiti nei rifiuti domestici. 2002/96/EG (RAEE)

Tartalomjegyzék

1	Bevezetés	62
2	A termék leírása	62
3	Jelzések alkalmazása	62
4	Rendeltetés szerinti használat, garancia	62
5	Tájékoztató biztonsági intézkedések	62
6	Biztonsági utasítások	62
7	Beszerelesi biztonsági utasítások	63
8	A kapuhajtómű biztonsági berendezései	63
9	Biztonsági ellenőrzés	63
	A hajtómű-lekapcsolás ellenőrzése	
	Vészkiroteszelés	
	Kiegészítő biztonsági berendezések	
10	Kijelző- és kezelőelemek	63
11	Csatlakozások	63
12	A beszerelés előkészítése	64
13	Szerelés	64
14	Üzembe helyezés	64
15	A kapuhajtómű betanítása	64
	Betanítás kézi adóval	
	Betanítás kézi adó nélkül	
16	A kézi adó betanítása/törlése	64
17	Kezelés	64
18	Programozás	65
19	Reset	66
20	Kiegészítő biztonsági berendezések csatlakoztatása	66
	Fénysorompó	
	Vészleállítas	
21	Kiegészítő csatlakozások	66
	Kiegészítő világítás	
	Külső impulzusbemenet	
	Külön antenna	
22	Üzemzavar megszüntetése	66
	Hibaokok/orvoslat	
	A kézi adó elemének kicserélése	
23	Karbantartási időközök	67
24	Megfelelőségi nyilatkozat	67
25	Műszaki adatok	67
26	Pótalkatrészek	67
27	Tartozékok (opcionál)	68
28	Leszerelés, ártalmatlanítás	68

1 Bevezetés

Beszereles és üzemeltetés előtt gondosan olvassa el a használati utasítást! Feltétlenül vegye figyelembe az ábrákat és az útmutatókat.

2 A termék leírása

A kapuval szállított kézi adó be van tanítva a kapuhajtóműre.
Csomagolás: Kizárólag újrahasznosítható anyagok kerültek felhasználásra. A csomagolóanyagokat a törvényi előírásoknak és a helyi lehetőségeknek megfelelően környezetbarát módon kell ártalmatlanítani.
Szállítási terjedelem: lásd a 162. oldalon.

3 Jelzések alkalmazása

A jelen utasításban a következő jelzéseket alkalmazzák:

 **VIGYÁZAT** Személyek és anyagok veszélyeztetésére figyelmeztet. A jelen jelzéssel megjelölt útmutatások figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléseket és anyagi károkat okozhat.

➔ **ÚTMUTATÓ:** Műszaki útmutatások, amelyeket különösen figyelembe kell venni.

4 Rendeltetés szerinti használat, garancia

A jelen kapuhajtómű magángarázsokon való használatra alkalmas. Ezen túlmenő használat nem rendeltetésszerűnek számít.

Robbanásvédelmi környezetben tilos használni.

Minden, nem a gyártó kifejezett írásos engedélyével végrehajtott

- át- és hozzáépítés
 - nem eredeti cserealkatrészek használata
 - a gyártó felhatalmazásával nem rendelkező vállalatok vagy személyek által végrehajtott javítások
- a szavatosság elvesztéséhez vezetnek.

Olyan károkért, amelyek

- a használati utasítás figyelmen kívül hagyása miatt keletkeznek,
 - a meghajtandó kapu műszaki hiányosságaira és a használat közben fellépő struktúráváltozásokra vezethetők vissza,
 - a kapu szakszerűtlen karbantartásából erednek,
- a gyártó nem vállal felelősséget.

5 Tájékoztató biztonsági intézkedések

A használati utasítást őrizze meg a jövőbeli használatához.

A kapuval szállított vizsgálati naplót a szerelőnek ki kell töltenie. A használó köteles ezt minden további dokumentációval (kapu, kapuhajtómű) együtt megőrizni.

6 Biztonsági utasítások



Általános biztonsági útmutatások

A kapuhajtómű kezelése csak akkor történhet, ha a teljes mozgási tartomány szabadon látható. A működtetéskor ügyeljen a hatótartományban tartózkodó személyekre.

A kapuhajtóművön csak akkor szabad dolgozni, ha az áramtalanítva van.

Nem megengedett tevékenységek a kapuhajtómű üzemeltetésekor:

- átmenni vagy áthajtani egy mozgó kapun,
 - tárgyak és/vagy személyek emelése a kapuval.
 - gyermekeknél felügyelet nélkül hagyni a kezelőkészüléket, mert játszhatnak vele.
- A kapuhajtómű üzemeltetése csak akkor történhet, ha
- minden használat kiiktattak a működéséről és kezeléséről,
 - a kapu megfelel az EN 12604, EN 12605 és DIN EN 13241-1 szabványnak,
 - a kapuhajtóművet a szabványoknak megfelelően szerelték (EN 12453, EN 12445 és EN 12635),
 - adott esetben a kiegészítésképpen felszerelt biztonsági berendezések (fénysorompó, optoszenzor, biztonsági lécc) működőképesek,
 - második bejáráttal nem rendelkező garázsoknál kívül vészkiroteszelő létezik. Ezt adott esetben külön kell megrendelni.
 - a kapuban található személybejáratú ajtó zárva van és olyan biztonsági berendezéssel rendelkezik, amely megakadályozza a nyitott ajtónál való bekapcsolást,
 - a záróautomatika aktiválása előtt kiegészítő biztonsági berendezést (biztonsági lécc stb.) szereltek fel.
 - Ha a kapuhajtóművet korlátozott fizikai, érzékszervi vagy szellemi képességekkel vagy hiányos tapasztalattal és/

vagy hiányos tudással rendelkező személyek kezelik, akkor a biztonságukért felelős személy köteles vigyázni rájuk.

7 Beszerelési biztonsági utasítások

A beszerelést kioktatott szakképzett személyzettel végeztesse el.

A villamos berendezésen csak arra feljogosított szakemberek végezhetnek munkát.

Szakértő személyzetnek kell ellenőriznie és nyugtáznia az épület – amelybe a kapuhajtóművet beszerelik – támasztó konstrukciójának teherbíró képességét és alkalmasságát. A kapuhajtóművet minden rögzítési ponton biztosan és teljes számban rögzíteni kell. A rögzítő anyagot a támasztó konstrukció kialakításának megfelelően úgy kell választani, hogy minden rögzítési pont legalább 900 N húzóerőt bírjon.



Amennyiben ezek a követelmények nem teljesülnek, fennáll személyi és anyagi kár veszélye lezuhanó hajtómű vagy ellenőrzés nélkül nyitó kapu által.

A rögzítő furatok fúrásakor nem sérülhet meg sem az épület statikája, sem villamos, vízvezető vagy más vezetékek.

Miután felemelték a kapuhajtóművet az épület födémehez, biztosítsák a teljes rögzítésig arra alkalmas eszközökkel, nehogy leessen. (Lásd a 159. oldalon található ábrát.)

Vegye figyelembe az idevágó munkavédelmi előírásokat, gyerekeket tartson távol a beszereléskor.

8 A kapuhajtómű biztonsági berendezései



A kapuhajtómű a következő biztonsági berendezésekkel rendelkezik. Ezeket nem szabad eltávolítani vagy a működésükben korlátozni.

- automatikus hajtómű-lekapcsolás a „NYIT” és „ZÁR” funkcióban
- fényzorompó, biztonsági lécz vagy optoszenzor csatlakoztatása
- Vészleállítási csatlakozás: pl. kapcsoló (opció) csatlakoztatása a kapuba beépített személybejáratú ajtón
- vészkiroteszelő (Lásd a 161 (J). oldalt.)

9 Biztonsági ellenőrzés

A hajtómű-lekapcsolás ellenőrzése

Az automatikus hajtómű-lekapcsolás egy olyan becsípés ellen védő szerkezet, amelynek feladata, hogy megakadályozza a mozgó kapu által okozott sérüléseket. A kaput kívülről két kézzel csípőmagasságban állítsa meg.

A zárási folyamatnál:

A kapunak automatikusan meg kell állnia és kicsit visszafelé kell futnia, ha ellenállásba ütközik.

Nyitási folyamatnál:

A kapunak automatikusan meg kell állnia, ha ellenállásba ütközik (ha az A7 menü=1, ezután a kapu egy kicsit visszafelé fut).

Hajtómű-lekapcsolás után a kapuhajtómű lámpája a következő impulzusig vagy rádiós parancsig villog.

Vészkiroteszelés

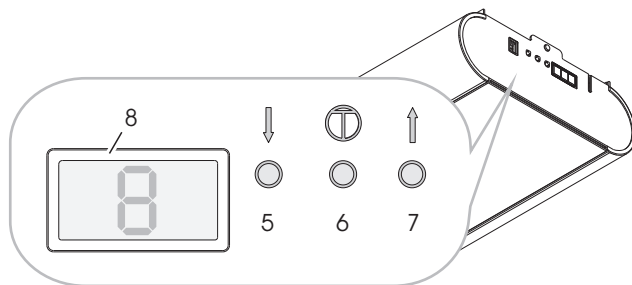
Ellenőrizze a 161 (J). oldalon találhatók szerint.

Kiegészítő biztonsági berendezések

A gyártó adatai szerint ellenőrizze, kifogástalanul működnek-e.

10 Kijelző- és kezelőelemek

5	Kapu zárása/mínusz gomb
6	Menü/megerősítés (betanító járatás) gomb
7	Kapu nyitása/plusz gomb
8	Világító kijelző



A világító kijelző (8) jelzései

Státuszjelzések



A A kapu NYIT végállásban van

B A kapu a két végállás között van

C A kapu ZÁR végállásban van

Állapotjelzések

A kapu NYIT irányba mozgatása közben:

C => B => A...

A kapu ZÁR irányba mozgatása közben:

A => B => C...

L4 A NYIT végállás beállítása

L3 ZÁR referenciamozgatás és a ZÁR végállás beállítása

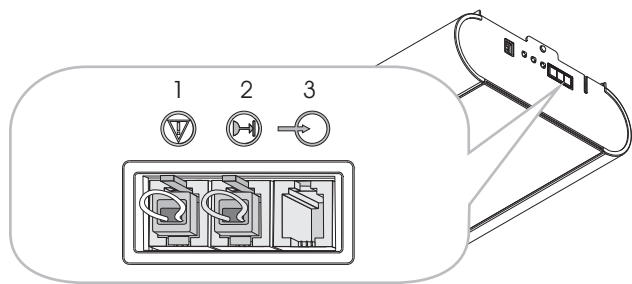
L2 NYIT betanító járatás (erőértékek)

L1 ZÁR betanító járatás (erőértékek)

Err Hiba és hibaszám (villogva)

11 Csatlakozások

1	Vészleállítás (zöld)
2	Fényzorompó (sárga)
3	Impulzus



12 A beszerelés előkészítése

➔ **Fontos:** Ellenőrizni kell, hogy a kapu működik-e és könnyen jár-e, adott esetben be kell állítani. A kapu rugóerejét úgy kell beállítani, hogy a kapu ki legyen egyensúlyozva és kézzel könnyen, egyenletesen, rángatás nélkül nyitható és zárható legyen.

- Szabványos és alkalmas földelt konnektor kb. 10–50cm-rel a hajtóműfej rögzítési pozíciója mellett.

(biztosítás: lásd a műszaki adatoknál)

- A kapuhajtóművet csak száraz garázsba szerelje be.

Tartsa készenlétben, illetve annak utasítása szerint szerelje össze a kapu csatlakoztatásához a szerelendő kaputípusnak megfelelő szerelési készletet.

13 Szerelés

Lásd a szerelési útmutatásokat a 155. oldaltól.

Szükség esetén a hajtóműfej 90-90°-kal elfordítható a futósínhez (lásd: 155 (A) oldal).

Szerelési lépés: D, 156. oldal:

1. Húzza meg a fogasszíf szorítóanyáját mindaddig, amíg a fogasszíf már nem fekszik fel a vezetősínben (megfelel az X méretnek).
2. A szorítóanyával (B méret) a kapuhajtómű hosszúságának (A méret) megfelelően mind jobban feszítse meg a fogasszíjat.

Szerelési lépés: G, 157. oldal, beépítési méretek:

Menyezeti szekcionált kapuk

Alacsony sínvezetés	G méret	Ábra
Euro	30–50mm	G2
G60	20–40mm	G3
G60 Max	30–50mm	G1
Szabványos szemöldök		
Euro	100–120mm	G2
G60	100–120mm	G3
G60 Max	100–120mm	G1

Billenőkapu	20–40mm	G4
--------------------	---------	----

14 Üzembe helyezés

A szerelés befejezése után

- a kaput kézzel lassan nyissa, amíg a szán hallhatóan be nem csappan.
- létesítsen hálózati csatlakozást, a kijelző L és 4 között váltakozva villog. A kapuhajtómű-lámpa négyes intervallumban villog.
- tanítsa be a kapuhajtóművet (lásd: 15. fejezet).
- tanítsa be a kézi adót (lásd: 16. fejezet).
- végezzen biztonsági ellenőrzést (lásd: 9. fejezet).

15 A kapuhajtómű betanítása

⚠ **FIGYELEM:** A kapuhajtómű betanítása közben nem véd a hajtómű-lekapcsolást!

Megjegyzés: A betanítás csak az első beszerelésnél vagy a kapuhajtómű resetje után lehetséges. A tanulási folyamat közben ne nyomja meg a nyomógombokat.

Előkészítés: Csatlakoztassa a kaput a kapuhajtóműhöz.

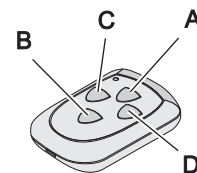
Betanítás kézi adóval

➔ A kézi adó a kiszállítás időpontjában és a kapuhajtómű

resetje után a következő funkciókkal rendelkezik:

- A Biztonsági üzem és „NYIT” finombeállítás
- B Biztonsági üzem és „ZÁR” finombeállítás
- C és D Megerősítés (mentés)

A kapuhajtómű betanítása után az A nyomógomb távirányításra szolgál, a többi gombot pedig további, azonos építési módú kapuhajtóművek vagy rádiófrekvenciás vevők működtetésére használhatja.



Betanítás

- Nyomja le, és tartsa lenyomva az A gombot, a kapu nyitási irányban mozog.
- Ha elérte a kívánt „NYIT” végállás pozíciót, engedje el az A gombot. (Helyesbítés a B nyomógommbal lehetséges.)
- Egyszer röviden nyomja le a C gombot, tanulási folyamat: A kapuhajtómű automatikusan betanulja: „NYIT/ZÁR végállás” és az „utak NYIT/ZÁR” erőit. A kapuhajtómű-világítás ütemesen villog.

A tanulási folyamat befejeződött, ha a kapu nyitva van és a kapuhajtómű-világítás ég.



A 9. fejezet, Biztonsági ellenőrzés, szerint ellenőrizze a hajtómű-lekapcsolást.

Betanítás kézi adó nélkül

A kapuhajtóműn:

- Nyomja le, és tartsa lenyomva a ↑ gombot, a kapu nyitási irányban mozog. A kívánt nyitási pozíció elérésekor engedje el a gombot. Helyesbítés a ↓ nyomógommbal lehetséges.
- Nyomja meg a Menü ① nyomógombot, a kapuhajtómű automatikusan betanulja: „NYIT/ZÁR végállás” és az „utak NYIT/ZÁR” erőit. A kapuhajtómű-világítás ütemesen villog.

A tanulási folyamat befejeződött, ha a kapu nyitva van és a kapuhajtómű-világítás ég.



A 9. fejezet, Biztonsági ellenőrzés, szerint ellenőrizze a hajtómű-lekapcsolást.

16 A kézi adó betanítása/törlése

A kézi adó betanítása:

- A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10. fejezet) alatt egyszerre nyomja meg a ↑ és a ↓ nyomógombot (kb. 1 másodpercig), a kijelzőn F villog.
- Nyomja meg a kézi adón a kívánt gombot, a rádióparancs be lett tanítva. A kijelzőn F jelenik meg.

Megjegyzés: Az adóimpulzus alatt a kijelzőn F jelenik meg.

(Mindegyik) kézi adó törlése

A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10. fejezet) alatt egyszerre nyomja meg a ↑ és a ↓ nyomógombot >6másodpercig, a kijelzőn F villog. 3másodperc múlva újra a státuszjelzés jelenik meg.

17 Kezelés



VIGYÁZAT: Könnyelmű bánásmód a kapuhajtóművel sérülésekhez vagy anyagi kárhoz vezethet. Vegye figyelembe az alapvető biztonsági szabályokat:

A kapu nyitásakor és zárásakor tartsa szabadon a belső és külső billenési tartományt. Gyerekeket tartson távol.

A kapumozgatást a vele együtt szállított kézi adóval vagy opcionálisan csatlakoztatható kapcsolóelemekkel (pl. fali nyomógommbal) lehet kioldani, ill. leállítani.

Külső kiegészítő berendezések (pl. vészleállító) csatlakoztathatók.

➔ **A hajtóművet tilos csatlakoztatott kapu nélkül működtetni. Az elektronika ezáltal helytelen erőértékeket tanulna be. Ennek következtében zavar léphetne fel a működésben.**

18 Programozás

A programozó üzemmód bekapcsolása

A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10. fejezet) alatt 1,5 másodpercnél hosszabb ideig nyomja a menü nyomógombot. A kijelző átvált a menükijelzőre (D).

A programozó menü kiválasztása

A és a nyomógombbal válassza ki a kívánt menüt. A két karakterből álló menüelnevezés váltakozva villogva jelenik meg. Az A0 menü így jelenik meg: A 0 A...

Menü-érték megjelenítése/módosítása

Megjelenítés: 1,5 másodpercnél rövidebb ideig nyomja meg a menü nyomógombot, megjelenik a menü-érték (E).

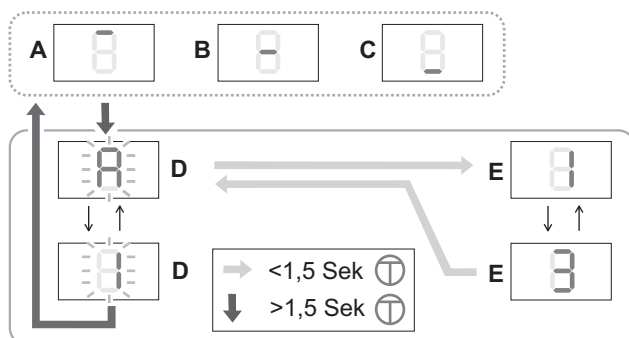
Módosítás: A és nyomógombbal módosítható az érték.

Mentés: 1,5 másodpercnél rövidebb ideig nyomja meg a menü nyomógombot, újra megjelenik a programozó menü (D).

A programozó üzemmód elhagyása

Nyomja meg 1,5 másodpercnél hosszabb ideig a menü gombot, a kijelző átvált az állapotjelzésre, megtörténik a módosítások mentése.

Ha a programozási fázisban 15 másodpercig egyetlen gombot sem nyomnak meg, akkor automatikusan elhagyják a programozó üzemmódot.



FIGYELEM: Ha megváltoztatják az A0 – A4 programozó menük értékeit, akkor nem véd tovább a hajtómű-lekapcsolás! Újbóli üzembe helyezés előtt a kapuhajtóművet újra be kell tanítani. Ehhez A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet) végzendő el.

Menü	Gyári beállítás	
↓	Funkció, beállítási tartomány, egység	↓
A0	LÁGY MOZGÁS NYIT hossz 7cm múlva 0..9	2
A1	LÁGY MOZGÁS ZÁR hossz 7cm múlva 0..9	4
A2	Lágy mozgás sebessége (ZÁR), mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, KI= 0 BE= 1	1
A4	Mozgásirány váltása, KI= 0 BE= 1 Beállítás (+/- gombbal) csak akkor lehetséges, ha ki van húzva a VÉSZLEÁLLÍTÁS (1, zöld) dugasz.	0
A5	Erőráadás NYIT ¹⁾ 0..9	3

A6	Erőráadás ZÁR ¹⁾ 0..9	3
A7	Kaputípus: mennyezeti szekcionált kapu/ billenőkapu =0 oldalra nyíló szekcionált kapu* =1 oldalra nyíló szekcionált kapu* lágy indítással = 2 * Akadályelengedés NYIT irányba is	0
A8	Figyelmeztetési idő (NYIT/ZÁR) 1= 2s.. 8=16s	0
A9	Kiegészítő kártya 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	1. relé (a ZKMagic kiegészítő kártyánál) 0= nincs funkció 1= elektromos zár 2= figyelmeztető lámpa* 3= fénysorompóteszt* (adófeszültség megszakítása) 4= állapotkijelző*: a kapu NYIT végállásban van 5= állapotkijelző*: a kapu ZÁR végállásban van 6= zöld lámpa* 7= piros lámpa* * ha A9= 1	0
b1	2. relé (a ZKMagic kiegészítő kártyánál) 0= nincs funkció 1= elektromos zár* 2= figyelmeztető lámpa* 3= fénysorompóteszt* (adófeszültség megszakítása) 4= állapotkijelző*: a kapu NYIT végállásban van 5= állapotkijelző*: a kapu ZÁR végállásban van 6= zöld lámpa* 7= piros lámpa* * ha A9= 1	0
b2	Záróél-biztosítás (kiegészítő modul) 0= KI 1= OSE	0
b3	Üresjárás-felismerés 0=KI 1= BE	1
b4	Záróautomatika ¹⁾ 0= KI 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 perc 4= 2 perc 5= 3 perc 6= 5 perc 7= 10 perc 9= 15 perc Mindig hozzászámítva a figyelmeztetési időt	0
b6	Karbantartási időköz* 0= KI 1..9 (1000 kapumozgatás) Példa: 5 = 5000 kapumozgatás A karbantartási időköz lejártá után minden kapumozgatás után villog a hajtómű-világítás. Elállítás után visszaállítódik a karbantartási időköz számlálója.	0
b7	Verziószám: 8 számjegy jelenik meg kétszer egymás után, elől „-” jellel. Példa: -04200510 jelentése: Verzió: 04. Dátum: 2010.05.20.	
b8	Szerviz üzemmód 0= a kezelőmező szabad, a menüpontok beállíthatók 0= a kezelőmező le van tiltva, a menüpontokat nem lehet beállítani 0= adatkiadás (kiegészítő kártya) Beállítás csak akkor lehetséges, ha ki van húzva a VÉSZLEÁLLÍTÁS (1, zöld) és a fénysorompó (2, sárga) dugasz.	0
b9	Menetszámláló: 8 számjegy jelenik meg kétszer egymás után, elől „-” jellel. Példa: -00008000 jelentése: 8000 menet	

C0	Tesztüzemmód a Magic ajtó ellenőrzéshez (opció)	0
	Rádiójel, legfeljebb 15másodperc:	
	0= nincs jel	
	1= NYIT végállás	
	2= ZÁR végállás	
	3= felfutás	
	4= záródás	
	5= menet közben áll	
	7= hiba	
	8= akadály	

 ¹⁾ Ha az erőráadást (A5, A6) >3 és/vagy a záróautomatikát (b4) BE (>0) értékre állítják, akkor a kaput csak kiegészítő biztonsági berendezéssel szabad működtetni.

19 Reset

 **FIGYELEM: Reset után nem véd a hajtómű-lekapcsolás!** Újbóli üzembe helyezés előtt a kapuhajtóművet újra be kell tanítani. Ehhez *A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)* végzendő el.

Reset (a betanító járatások tárolt értékei)

A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10. fejezet) alatt 8másodpercnél hosszabb, de 10másodpercnél rövidebb ideig nyomja egyszerre a ↑ és a menü ⌂ nyomógombot. A világító kijelző villog (r), utána megjelenik a státuszjelzés, a reset megtörtént.

A kézi adók törlésére nem kerül sor.

Reset, gyári beállítás

- Húzza ki a dugaszt (1).
 - A 3 státuszjelzés, A, B vagy C (lásd: 10.) alatt 12másodpercnél hosszabb ideig nyomja egyszerre a ↑ és a menü ⌂ nyomógombot. A világító kijelző először lassan, majd gyorsabban villog (rES). Ezután újra megjelenik a státuszjelzés, a reset megtörtént.
- A *Programozás (18. fejezet)* alatt bemutatott értékek be vannak állítva. A kézi adók törlésére nem kerül sor.

20 Kiegészítő biztonsági berendezések csatlakoztatása

Fénysorompó

Funkció: A biztonsági bemenet működtetésekor (érintkező nyit) a hajtómű leáll, és visszafut a NYIT végállásig.

Ha ezenfelül aktiválva van a Záróautomatika funkció, akkor a hajtómű a sorozatban fellépő 3.akadályjelzés után a NYIT végállásba megy, és lekapcsol.

Csatlakoztatás: Húzza le a 2. külső csatlakozáson lévő dugót a sárga híddal, és tegye félre. Dugja be a biztonsági berendezést.

A biztonsági lécz, az optoszenzor és a figyelmeztető lámpa csatlakoztatása bővítő modulokkal történik.

Vészleállítás

Funkció: Ha a csatlakoztatott biztonsági berendezés megszólal, miközben a kapu közelít hozzá (érintkező nyit), akkor a kapu azonnal leáll. A vészleállító érintkező zárása után a kapuhajtómű a következő impulzussal ismét mozgatható.

Csatlakoztatás: Húzza le az 5. külső csatlakozáson lévő dugót a zöld híddal, és tegye félre. Dugja be a biztonsági berendezést.

21 Kiegészítő csatlakozások

Kiegészítő világítás

A csatlakoztatást csak villamossági szakember végezheti el. A hajtómű lámpáján (40W) kívül legfeljebb 60wattos kiegészítő világítás (fénycső nem) köthető az 1-es és a 2-es kapocsra.

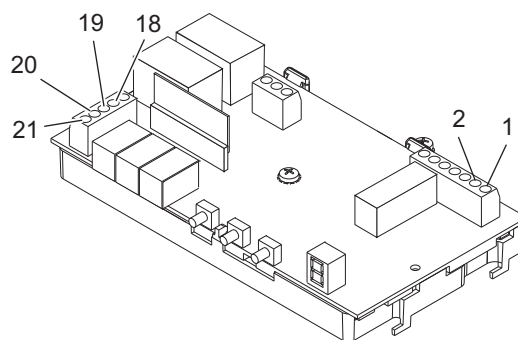
Megjegyzés: Némelyik energiatakarékos lámpa zavarhatja a rádiójelet.

Külső impulzusbemenet

A 18-as és 19-es kapocsra külső impulzusjel (pl. fali gomb) köthető.

Külön antenna

A 21-es és 20-as (GND) kapocsra külső antenna köthető. A belső antennát (21-es kapocs) le kell kötni.



Ábra: Vezérlés nyák lemeze. Lásd még a 164. oldalt.

22 Üzemzavar megszüntetése

Zavaró frekvenciák

Más 433MHz-es adók rádiójelei zavarhatják a kapuhajtóművet.

Önműködő teszt

Bekapcsolás után, a motor minden járatása után és nyugalmi üzemben 2,25 óránként önműködő teszt megy végbe.

Hibamentes = állapotjelzés.

Hibajelzések*

2	EEProm adatok
3	Arammérés
4	Hardver LS
5	Tirisztorok lekapcsolása
6	Relé lekapcsolása
7	Watchdog-teszt
8	ROM-teszt
9	RAM-teszt

Hibaelhárítás: Resetet (19. fejezet) kell végezni, majd pedig *A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)* munkalépést végrehajtani.

Ha a hiba újra fellép, forduljon a vevőszolgálathoz.

Megjegyzés: Ha két egymás utáni önműködő tesztnél ugyanazt a hibát állapítja meg a készülék, akkor reteszeli a vezérlést (nem fogad el parancsot). Kb. egy perc elteltével újabb önműködő tesztre kerül sor. Ha ez nem állapít meg hibát, akkor feloldja a reteszelt állapotot. Ha a hiba továbbra is fennáll, resetet kell végezni. Ekkor az összes beállítás törölve van. A kapuhajtóművet újból be kell tanítani.

Hibaokok/orvoslat

Leírás	Lehetséges ok/orvoslat
A kapuhajtómű lámpája egyenletesen villog	A kapu akadályba ütközött. Végezzen működéspróbát
A kapuhajtómű lámpája 4-es intervallumban villog	A kapuhajtómű nincs betanítva. Figyelem, nem véd a hajtómű-lekapcsolás! Elvégzendő: <i>A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)</i>
Az akadálybiztosítás nem működik	Rosszul beállított kapu, vagy akadály/ Végezzen resetet és új betanítást
A hajtómű egyáltalán nem működik	Nincs áramellátás, vagy nem jó /A motorvezérlés biztosítója hibás / Ellenőrizze a 7-es és 8-as külső csatlakozást
A hajtómű hibásan működik	A szán nincs becsappantva / A fogasszija nincs megfeszítve / Eljegesedett a küszöb
A hajtómű lassan zárja a kaput (lágymozgás), miközben villog a kapuhajtómű lámpája	A hajtómű magától megtanulja a munkautat. A ZÁR végállás után automatikusan a NYIT végállásba megy. Ha ezután a kapuhajtómű lámpája 4-es intervallumban villog, végezze el: <i>A kapuhajtómű betanítása (15. fejezet)</i>
A hajtómű menet közben kikapcsol	Ellenőrizze a kaput könnyű járásra és akadálybiztosításra nézve / Hajtson végre resetet/ Tanítsa be a kapuhajtóművet
A kézi adó nem működik, a LED nem világít	Cserélje ki az elemet
A kézi adó nem működik	Ha az adó működtetése közben nem jelenik meg a kijelzőn az adóimpulzushoz hozzárendelt funkciójelzés (lásd: 16. fejezet): Tanítsa be a kézi adót/ Gyenge vétel (szereljen fel külön antennát) / Energiatakarékos lámpák
A hajtómű nem működtethető a fali gombbal (opció)	Ellenőrizze a fali gombot és a vezérlő vezetékét
A hajtómű nem működtethető a kézi adóval	Túl gyenge a rádiószint. Más adóforrások zavaró rádiójelei észlelhetők/ Végezze el a rádiószint ellenőrzését az alábbiakban leírtak szerint

Biztosító kicserélése



Húzza ki a hálózati konnektort.

- Szerelje le a hajtómű burkolatát, lásd a 164. oldalt.
- Húzza ki a biztosítótartóból (S2) a meghibásodott biztosítót (S1), és cserélje ki. Ügyeljen a biztosító értékére!
- Szerelje vissza a hajtómű burkolatát.

Létesítsen újra kapcsolatot a hálózattal.

A kézi adó elemének kicserélése

Nyissa fel a ház fedelét. Vegye ki a régi elemet, helyezze be az újat, zárja vissza a ház fedelét.



Csak olyan elemet használjon, amelyik nem folyik ki.

Behelyezésnél ügyeljen a sarkok helyzetére. Az elhasznált elemet a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

23 Karbantartási időközök

Havonta

- hajtómű-lekapcsolás (akadálybiztosítás)
- vészkireteszelés
- kiegészítő biztonsági berendezések (ha vannak)

Félévente

- a kapuhajtómű földemhez és falhoz való rögzítése

24 Megfelelőségi nyilatkozat

Lásd a 183. oldalt.

Beépítési nyilatkozat lásd a 184. oldalt.

25 Műszaki adatok

Hálózati csatlakozás	230 V~, 50/60 Hz
Készülékbiztosító	1,6 A, T (lomha)
Teljesítményfelvétel névleges tehernél	140 W
Nyugalmi áram	< 2 W
Védettség	csak száraz helyiségek számára, IP20 1-es védettségű osztály
Rádiófrekvenciás távirányítás	433,92 MHz AM
Kézi adó hatótávolsága 1)	15–50m
A kézi adó eleme	CR 2032 (3V)
Üresjárási sebesség	~ NYIT >210 mm/s ~ ZÁR >140 mm/s
Húzóerő	600 N
Névleges teher	150 N
Emelési út	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600, hosszú	3978 +/- 25 mm
Teljes hosszúság 3)	615 +/- 25 mm
Teljes hosszúság 2) 3)	485 +/- 25 mm
Szélesség	285 mm
Szélesség 2)	363 mm
Hajtóműsín beépítési magassága	40 mm
Megengedett környezeti hőmérsékletek	–20 °C-tól +50 °C-ig
Tárolás	–20 °C-tól +80 °C-ig
Világítás	E14, max. 40 W
Óránkénti üzemeltetés maximális száma névleges tehernél	20
Üzemeltetés maximális száma szünet nélkül, névleges tehernél	8
Hangnyomásszint 2 m távolságban	≤69 dB(A)

1) Külső zavaró hatások miatt a kézi adó hatósugara esetleg lényegesen kisebb lehet.

2) Méretadat elfordított hajtóműfejnél

3) plusz az emelési út

26 Pótalkatrészek

Lásd a 162. és 163. oldalt.

27 Tartozékok (opció)

Szakkereskedőknél kapható:

- 4 parancsos kézi adó többszörös használatra
- Fali gomb
- Kulcsos kapcsoló
- Kódoló nyomógomb
- Rádiófrekvenciás kódoló nyomógomb
- Külső antenna
- Fénysorompó
- Bővítő modul optoszenzorhoz
- Bővítő modul figyelmeztető lámpához
- Belső vagy külső vészkioldó
- Biztonsági lécz, 8,2kOhm
- Feszültségmentes vevő, különböző frekvenciák

28 Leszerelés, ártalmatlanítás



A kapuhajtómű leszerelése a felépítési utasítás fordított sorrendjében történik. Szakavatott személyzettel kell elvégeztetni.

Az ártalmatlanítást a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell végezni.

Elektrotechnikai alkatrészeket nem szabad a háztartási szemétbe rakni. 2002/96/EG (az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv)

Содержание

1	Введение	69
2	Описание изделия	69
3	Используемые символы	69
4	Использование по назначению, гарантия	69
5	Меры по сохранению информации	69
6	Указания по технике безопасности	69
7	Указания по технике безопасности при монтаже	70
8	Предохранительные устройства привода ворот	70
9	Контроль обеспечения техники безопасности	70
	Проверка отключения усилия привода	
	Аварийное отпирание устройство	
	Дополнительные предохранительные устройства	
10	Элементы индикации и управления	70
11	Подключения	71
12	Подготовка к монтажу	71
13	Монтаж	71
14	Ввод в действие	71
15	Первоначальная настройка привода ворот	71
	Первоначальная настройка с использованием	
	пульта дистанционного управления	
	Первоначальная настройка без пульта	
	дистанционного управления	
16	Сохранение / удаление из памяти пультов	72
	дистанционного управления	
17	Пользование приводом ворот	72
18	Программирование	72
19	Сброс	73
20	Подключение дополнительных	73
	предохранительных устройств	
	Фоторелейный барьер	
	Аварийный выключатель	
21	Дополнительные подключения	74
	Дополнительное освещение	
	Внешний импульсный вход	
	Дополнительная антенна	
22	Устранение неисправностей	74
	Причины неисправностей и их устранение	
	Замена батареи пульта дистанционного управления	
23	Периодичность технического обслуживания	75
24	Сертификат соответствия	75
25	Технические характеристики	75
26	Запасные части	75
27	Принадлежности (опциональное оборудование)	76
28	Демонтаж, утилизация	76

1 Введение

Перед монтажом и пользованием внимательно прочтите инструкцию по эксплуатации. Обратите внимание на иллюстрации и указания.

2 Описание изделия

Входящий в комплект поставки пульт дистанционного управления настроен на управление приводом ворот.

Упаковка: использованы только утилизируемые материалы. Упаковка должна быть экологично утилизирована в соответствии с законодательными предписаниями и местными возможностями.

Комплект поставки см. на стр. 162.

3 Используемые символы

В данной инструкции используются следующие символы.



ОСТОРОЖНО: предупреждает об опасности для людей и предметов. Несоблюдение отмеченных данным символом указаний может привести к тяжелым травмам и значительному материальному ущербу.



УКАЗАНИЕ: технические указания, на которые необходимо обратить особое внимание.

4 Использование по назначению, гарантия

Данный привод ворот предназначен для использования в частных гаражах. Любое выходящее за данные рамки применение является использованием не по назначению.

Эксплуатация во взрывоопасной среде не допускается.

Все выполненные без конкретного письменного разрешения изготовителя

- работы по пере- или дооборудованию
 - использование нефирменных запасных частей
 - ремонтные работы, выполненные не авторизованными изготовителем предприятиями или лицами
- могут привести к потере гарантийных прав.

За ущерб,

- обусловленный несоблюдением инструкции по эксплуатации,
- связанный с техническими неисправностями приводимых в движение ворот и возникшими в процессе эксплуатации структурными деформациями, а также
- вызванный ненадлежащим содержанием в исправности ворот,

мы никакой ответственности не несем.

5 Меры по сохранению информации

Храните инструкцию по эксплуатации для последующего применения.

Имеющийся в комплекте журнал технического контроля должен быть заполнен лицом, выполнившим монтаж, и подлежит хранению пользователем вместе со всей остальной документацией (на ворота и привод ворот).

6 Указания по технике безопасности



Общие правила безопасности

Пользование воротами допускается только после того, когда будет обеспечен свободный обзор всей зоны движения. При управлении приводом следить за другими людьми, находящимися в зоне его действия.

Работы на приводе ворот проводить только при отключенном электропитании привода.

При пользовании приводом ворот запрещается:

- проходить или проезжать через движущиеся ворота,
- поднимать вместе с воротами предметы и / или людей.
- Категорически запрещается доверять управление детям без надзора - это не игрушка.

Пользование приводом ворот допускается только, если

- все пользователи проинструктированы относительно функций и управления приводом,
- ворота соответствуют стандартам EN 12604 12605 и DIN EN 13241-1.
- монтаж привода ворот был выполнен в соответствии с нормами (EN 12453, EN 12445 и EN 12635).

- дополнительные предохранительные устройства (фоторелейный барьер, оптический датчик, предохранительная контактная планка) - при их наличии - работают исправно.
- в гаражах без второго входа снаружи имеется аварийное отпирющее устройство; при необходимости заказать отдельно.
- имеющаяся в воротах проходная дверь закрыта и снабжена предохранительным устройством, предотвращающим включение при открытой двери.
- перед активацией функции автоматического закрытия было установлено дополнительное предохранительное устройство (предохранительная планка и т.п.).
- если приводом ворот управляют лица с ограниченными физическими, сенсорными или умственными возможностями, а также лица с недостаточным опытом и/или знаниями, необходим надзор за ними со стороны ответственного за их безопасность лица.

7 Указания по технике безопасности при монтаже

Поручите монтаж обученным квалифицированным специалистам.

Выполнять работы с электрооборудованием разрешается только авторизованным квалифицированным специалистам.

Несущая способность и пригодность опорной конструкции сооружения, в которую монтируется привод ворот, должны быть проверены и подтверждены экспертами.

Привод ворот должен быть надежно и полностью закреплен во всех точках крепления. Крепежный материал должен быть выбран в соответствии с особенностями опорной конструкции таким образом, чтобы каждая точка крепления выдерживала усилие растяжения не менее 900 Н.



Невыполнение указанных требований влечет за собой опасность травм и материального ущерба в результате падения привода или бесконтрольного перемещения ворот.

При сверлении крепежных отверстий не допускается отрицательное воздействие на статику сооружения, а также повреждение электрических, водопроводных и других коммуникаций.

После подъема привода ворот к верхнему перекрытию сооружения закрепите его от падения подходящими средствами, пока привод не будет полностью прикреплен (см. рис. на стр. 159).

Соблюдайте соответствующие правила охраны труда, во время монтажа не подпускайте детей.

8 Предохранительные устройства привода ворот



Привод ворот оборудован указанными ниже предохранительными устройствами. Эти устройства запрещается демонтировать и выводить из строя.

- Автоматическое устройство отключения усилия привода при открытии и закрытии
- Разъем для подключения фоторелейного барьера, предохранительной планки или оптического датчика.
- Разъем для аварийного выключателя: например, для выключателя (опциональное оборудование) на встроенной в ворота проходной двери.

- Аварийное отпирющее устройство (см. стр. 161 (J))

9 Контроль обеспечения техники безопасности

Проверка отключения усилия привода

Автоматическое устройство отключения усилия привода является предохранительным устройством при зажатии и служит для предотвращения травм движущимися воротами.

Остановить ворота снаружи обеими руками на высоте бедер.

При закрытии ворот:

Наткнувшись на сопротивление, ворота должны автоматически остановиться и немного переместиться в обратную сторону.

При открытии ворот:

Наткнувшись на сопротивление, ворота должны автоматически остановиться (в случае меню A7 = 1 затем происходит короткий обратный ход).

После отключения усилия привода лампа привода ворот мигает, пока не поступит следующий импульс или команда от пульта дистанционного управления.

Аварийное отпирющее устройство

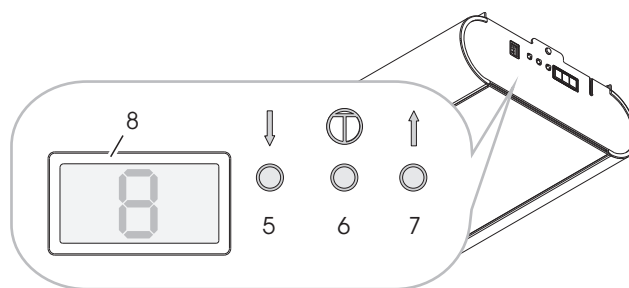
Проверить согласно сведениям на стр. 161 (J).

Дополнительные предохранительные устройства

Проверить на исправность работы согласно указаниям изготовителя.

10 Элементы индикации и управления

5	Кнопка <i>Закрыть ворота / минус</i>
6	Кнопка <i>Меню / подтверждение (пробный ход)</i>
7	Кнопка <i>Открыть ворота / плюс</i>
8	Световая индикация



Сигналы световой индикации (8)

Сигналы статуса



- A** Ворота в конечном положении ОТКР
- B** Ворота между обоими конечными положениями
- C** Ворота в конечном положении ЗАКР

Сигналы состояния

Во время движения ворот в направлении ОТКР:
C => B => A...

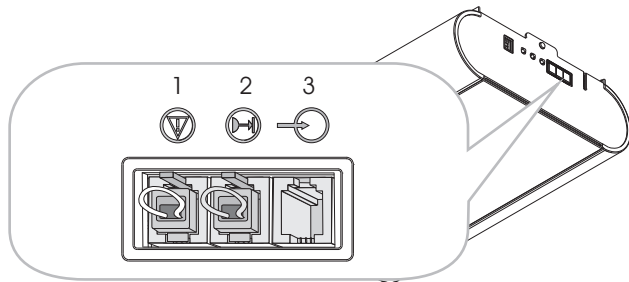
Во время движения ворот в направлении ЗАКР:
A => B => C...

- L4** Настройка конечного положения ОТКР
- L3** Установка в положение ЗАКР и настройка конечного положения ЗАКР
- L2** Пробный ход ОТКР (усилия)

L1 Пробный ход ЗАКР (усилия)
Err Ошибка и номер ошибки (мигает)

11 Подключения

1	Аварийный выключатель (зеленый)
2	Фоторелейный барьер (желтый)
3	Импульс



12 Подготовка к монтажу

➔ **Важно!** Проверить исправность работы и свободный ход ворот, при необходимости отрегулировать. Натяжение пружин ворот должно быть отрегулировано таким образом, чтобы ворота были сбалансированы, и чтобы их можно было легко, равномерно и плавно открывать и закрывать вручную.

- Установить стандартную и подходящую розетку с защитным контактом на расстоянии 10 - 50 см от крепежной позиции головки привода.
(Предохранитель см. в технических характеристиках)
- Привод ворот можно устанавливать только в сухих гаражах.

Подготовить монтажный комплект для подсоединения к воротам монтируемого типа и установить в соответствии с его инструкцией.

13 Монтаж

См. указания по монтажу, начиная со стр. 155.

При необходимости можно повернуть головку привода на 90° относительно направляющего рельса (см. стр. 155 (A)).

Этап монтажа D, стр. 156

1. Затянуть натяжную гайку настолько, чтобы зубчатый ремень не прилегал к поверхностям направляющего швеллера (соответствует размеру X).
2. Увеличить натяжение зубчатого ремня посредством натяжной гайки (размер B) в соответствии с длиной привода ворот (размер A).

Этап монтажа G, стр. 157, монтажные размеры:

Потолочные секционные ворота

Низкая перемычка	Размер G	Рис.
евро	30 - 50 мм	G2
G60	20 - 40 мм	G3
G60 макс.	30 - 50 мм	G1
Нормальная перемычка		
евро	100 - 120 мм	G2
G60	100 - 120 мм	G3
G60 макс.	100 - 120 мм	G1

Среднеподвесные ворота

20 - 40 мм G4

14 Ввод в действие

По окончании монтажа

- Медленно открыть ворота вручную до щелчка фиксации каретки.
- Подключить к сетевому питанию, на дисплее попеременно появляются мигающие символы L и 4. Лампа привода ворот мигает интервалами по 4.
- Выполнить первоначальную настройку привода ворот (см. раздел 15)
- Выполнить первоначальную настройку пульта дистанционного управления (см. раздел 16)
- Выполнить контроль обеспечения техники безопасности (см. раздел 9)

15 Первоначальная настройка привода ворот



ВНИМАНИЕ! При первоначальной настройке привода ворот защитное устройство отключения усилия привода не действует!

Указание. Первоначальная настройка возможна только при первоначальном монтаже или после сброса настройки привода ворот. В процессе первоначальной настройки не нажимать ни на какие кнопки.

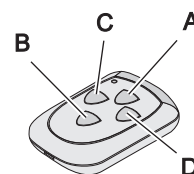
Подготовка: присоединить ворота к приводу ворот.

Первоначальная настройка с использованием пульта дистанционного управления

➔ Кнопки пульта дистанционного управления к моменту поставки и после сброса настройки привода ворот настроены на выполнение следующих функций:

- A перемещение при постоянном нажатии и точная настройка "ОТКР"
- B перемещение при постоянном нажатии и точная настройка "ЗАКР"
- C и D подтверждение (сохранение в памяти)

После первоначальной настройки кнопка A используется для дистанционного управления, а другие кнопки могут применяться для управления другими приводами ворот аналогичной конструкции или приемными устройствами радиосигналов.



Первоначальная настройка

- Нажать кнопку A и держать ее нажатой, ворота перемещаются в направлении открытия.
- После того, как будет достигнуто нужное *конечное положение* "ОТКР.", отпустить кнопку A. (Возможна корректировка кнопкой B).
- Кратковременно нажать один раз кнопку C, выполняется процедура настройки. Привод ворот автоматически запоминает „Конечное положение ОТКР. / ЗАКР.“ и усилия при „Перемещениях ОТКР. / ЗАКР.“ Подсветка привода ворот периодически мигает.

Процедура первоначальной настройки закончена после того, как ворота открыты, и горит лампа привода ворот.



Проверить отключение усилия привода согласно раздел 9, Контроль обеспечения техники безопасности.

Первоначальная настройка без пульта дистанционного управления

На приводе ворот выполнить следующие действия.

- Нажать кнопку ↑ и держать ее нажатой, ворота перемещаются в направлении открытия. После достижения нужного открытого положения отпустить кнопку. Возможна корректировка кнопкой В ↓.
- Нажать кнопку меню ⊕, привод ворот автоматически запоминает „Конечное положение ОТКР. / ЗАКР.“ и усилия при „Перемещениях ОТКР. / ЗАКР.“. Подсветка привода ворот периодически мигает.

Процедура первоначальной настройки закончена после того, как ворота открыты, и горит подсветка привода ворот.



Проверить отключение усилия привода согласно раздел 9, Контроль обеспечения техники безопасности.

16 Сохранение / удаление из памяти пультов дистанционного управления

Первоначальная настройка пульта дистанционного управления

- Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) нажать одновременно кнопки ↑ и ↓ (ок. 1 сек), на дисплее мигает F.
- Нажать нужную клавишу на пульте дистанционного управления, происходит первоначальная настройка радиосигнала. На дисплее появляется F.

Примечание. При передаче импульса на дисплее отображается F.

Удаление из памяти (всех) пультов дистанционного управления

Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) нажать кнопки ↑ и ↓ одновременно >6 секунд, на дисплее мигает F. Спустя 3 секунды снова появляется сигнал статуса.

17 Пользование приводом ворот



ОСТОРОЖНО! Неосторожное обращение с приводом ворот может привести к травмам или материальному ущербу. Необходимо соблюдать следующие основные правила техники безопасности. При открытии и закрытии ворот обеспечить свободные зоны для поворота внутри и снаружи. Не подпускать близко детей.

Сигнал срабатывания или прекращения перемещения ворот можно подать посредством имеющегося в комплекте поставки пульта дистанционного управления или опционально подсоединяемых (например, настенных) выключателей.

Возможно также подключение внешних дополнительных устройств (например, аварийного выключателя).

➔ **Запрещается эксплуатация привода без подсоединенных ворот. Это привело бы к настройке электронной системы на ошибочные значения усилий. Результатом явились бы неполадки в работе.**

18 Программирование

Включение режима программирования

Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) нажать кнопку меню ⊕ дольше 1,5 секунд. На дисплее появляется индикация меню (D).

Выбор меню программирования

Кнопками ↑ и ↓ выбрать нужное меню. Попеременно отражается мигающее 2-значное обозначение меню. Для меню A0 появляется: A 0 A...

Показ / изменение значения меню

Показ: держать кнопку меню ⊕ нажатой меньше 1,5 секунд, отображается значение меню (E).

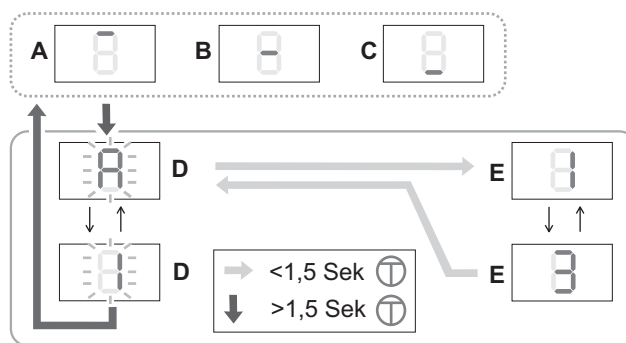
Изменение: кнопками ↑ и ↓ изменить значение.

Сохранение: держать кнопку меню ⊕ нажатой меньше 1,5 секунд, снова отображается меню программирования (D).

Выход из режима программирования

Держать кнопку меню ⊕ нажатой дольше 1,5 секунд, отображается сигнал статуса, изменения сохраняются в памяти.

Если на этапе программирования в течение 15 секунд не будет нажата ни одна из клавиш, осуществляется автоматический выход из режима программирования.



ВНИМАНИЕ! В случае изменения значений меню программирования от A0 до A4 защита отключением усилия привода больше не обеспечивается! Перед повторным вводом в действие выполнить заново настройку привода ворот. Для этого выполнить *Первоначальная настройка привода ворот* (раздел 15).

Заводские настройки

Меню	Функция, диапазон настройки, единица измерения	
A0	Длина ПЛАВНЫЙ ХОД ОТКР на 7 см 0..9	2
A1	Длина ПЛАВНЫЙ ХОД ЗАКР на 7 см 0..9	4
A2	Скорость плавного хода (ЗАКР) мм/сек 0= 50...9= 140	5
A3	Обратный отход, ВЫКЛ= 0 ВКЛ= 1	1
A4	Изменение направления хода, ВЫКЛ= 0 ВКЛ= 1 Настройка (посредством +/-) возможна только при подключенном штекере аварийного выключателя (1, зеленый).	0
A5	Повышение усилия ОТКР ¹⁾ 0..9	3

A6	Повышение усиления ЗАКР ¹⁾ 0..9	3
A7	Тип ворот: потолочные секционные/ среднеподвесные ворота = 0 Боковые секционные ворота* = 1 Боковые секционные ворота* с плавным пуском = 2 * Отсутствие препятствий также в направлении ОТКР	0
A8	Предупредительный интервал (ОТКР/ЗАКР) 1=2 сек... 8=16 сек	0
A9	Дополнительная карта 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Реле 1 (при дополнительной карте ZKMagic) 0 0= функция отсутствует 1= электронный замок 2= сигнальная лампа * 3= проверка фоторелейного барьера* (прерывание напряжения передатчика) 4= индикация состояния*: ворота в конечном положении ОТКР 5= индикация состояния*: ворота в конечном положении ЗАКР 6= зеленый сигнал* 7= красный сигнал* * если A9= 1	0
b1	Реле 2 (при дополнительной карте ZKMagic) 0 0= функция отсутствует 1= электронный замок* 2= сигнальная лампа * 3= проверка фоторелейного барьера* (прерывание напряжения передатчика) 4= индикация состояния*: ворота в конечном положении ОТКР 5= индикация состояния*: ворота в конечном положении ЗАКР 6= зеленый сигнал* 7= красный сигнал* * если A9= 1	0
b2	Предохранитель закрывающейся кромки (дополнительный модуль) 0 0= ВЫКЛ 1= OSE	0
b3	Определение холостого хода 0= ВЫКЛ 1= ВКЛ	1
b4	Автоматическое закрытие ¹⁾ 0= ВЫКЛ 1= 10 сек 2= 30 сек 3= 1 мин 4= 2 мин 5= 3 мин 6= 5 мин 7= 10 мин 9= 15 мин Все значения плюс предупредительный интервал	0
b6	Периодичность технического обслуживания* 0 0= ВЫКЛ 1..9 (в 1000 движений ворот) Пример: 5 = 5000 движений ворот По истечении интервала технического обслуживания подсветка привода мигает при каждом ходе ворот. При изменении настройки счетчик интервала технического обслуживания устанавливается на нуль.	0
b7	Номер версии: 8 цифр отображаются дважды последовательно после „-“. Пример: -04200510 показывает: версия: 04 дата: 20.05.10	

b8	Сервисный режим 0 0= панель управления разблокирована, пункты меню можно изменять 0= панель управления заблокирована, пункты меню изменить нельзя 0= вывод данных (дополнительная карта) Настройка возможна, только если подключены штекер аварийного выключателя (1, зеленый) и фоторелейный барьер (2, желтый).	0
b9	Счетчик ходов: 8 цифр отображаются дважды последовательно после „-“. Пример: -00008000 показывает: 8 000 ходов	
C0	Режим проверки Magic-Door-Control (опция) 0 Радиосигнал, максимум 15 секунд: 0= сигнал отсутствует 1= конечное положение ОТКР 2= конечное положение ЗАКР 3= открытие 4= закрытие 5= остановка движения 7= ошибка 8= препятствие	0

 ¹⁾ При настройке повышения усилия (A5, A6) >3 и/или автоматического закрытия (b4) на ВКЛ (>0) эксплуатация ворот разрешается только с дополнительным предохранительным устройством.

19 Сброс

 **ВНИМАНИЕ! После сброса защитное устройство отключения усилия привода не действует!** Перед повторным вводом в действие выполнить заново настройку привода ворот. Для этого выполнить *Первоначальная настройка привода ворот (раздел 15)*.

Сброс (сохраненные значения пробных ходов)

Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. раздел 10) одновременно нажать кнопки ↑ и меню ⌂ дольше 8 и меньше 10 секунд. Световая индикация мигает (r), после чего появляется сигнал состояния; выполняется сброс.

Пульты дистанционного управления из памяти не удаляются.

Сброс, заводские настройки

- Вынуть штекер (1).
- Во время одного из 3 сигналов статуса А, В или С (см. 10) одновременно нажать кнопки ↑ и меню ⌂ дольше 12 секунд. Световая индикация мигает сначала медленно, а потом быстрее (rES). После этого снова появляется индикация статуса, выполняется сброс. Производится настройка значений, отображенных в *Программировании (раздел 18)*. Пульты дистанционного управления из памяти не удаляются.

20 Подключение дополнительных предохранительных устройств

Фоторелейный барьер

Функция. При задействии предохранительного входа (контакт размыкается) привод останавливается и работает в обратном направлении до конечного положения ОТКР.

Если дополнительно включена функция "Автоматическое закрытие", привод после 3-го последовательного сигнала препятствия достигает позиции конечного положения ОТКР и выключается.

Подключение. Отсоединить штекер с желтой перемычкой от внешнего разъема А 2 и сохранить его. Подсоединить предохранительное устройство.

Предохранительная планка, оптический датчик и сигнальная лампа подключаются посредством модулей расширения.

Аварийный выключатель

Функция. В случае задействования подключенного предохранительного устройства во время движения ворот (контакт разомкнут) ворота сразу останавливаются. После замыкания контакта аварийного выключения привод ворот можно снова перемещать, подав следующий импульс.

Подключение. Отсоединить штекер с зеленой перемычкой от внешнего разъема А 5 и сохранить его. Подсоединить предохранительное устройство.

21 Дополнительные подключения

Дополнительное освещение

Подключение разрешается выполнять только специалисту-электрику. Дополнительно к лампе привода (40 Вт) можно подключить дополнительное освещение мощностью не более 60 Вт (кроме люминесцентных трубок) к клеммам 1 и 2.

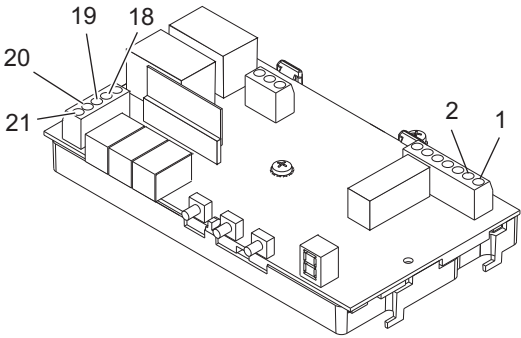
Примечание. Некоторые энергосберегающие лампы могут вызывать помехи радиосигналу.

Внешний импульсный вход

К клеммам 18 и 19 можно подключить внешний импульсный сигнал (например, настенный переключатель).

Дополнительная антенна

К клеммам 21 и 20 (GND) можно подключить внешнюю антенну. Внутренняя антенна (клемма 21) должна быть отсоединена.



Изображение: плата управления. См. также стр. 164.

22 Устранение неисправностей

Помеховые частоты

Радиосигналы других передатчиков с частотой 433 МГц могут приводить к помехам в работе привода ворот.

Самодиагностика

После включения, после каждого периода работы двигателя и через каждые 2,25 ч в нерабочем состоянии выполняется процедура самодиагностики. Исправное состояние = сигнал статуса.

Сигналы об ошибках*

2	Данные EEprom
3	Измерение тока
4	Аппаратура LS
5	Выключение тириستоров
6	Выключение реле
7	Проверка сторожевой схемы
8	Проверка ROM
9	Проверка RAM

Устранение неисправностей. Выполнить сброс (раздел 19) и затем этап *Первоначальная настройка привода ворот (раздел 15)*.

В случае повторного появления неисправности обратиться в сервисную службу.

Указание. Если одна и та же неисправность обнаружена в ходе 2 последовательных процедур самодиагностики, устройство управления блокируется (команды не принимаются). Спустя примерно 1 минуту снова выполняется процедура самодиагностики. Если при этом неисправность не будет обнаружена, блокировка снимается. Если неисправность сохранится, необходимо выполнить сброс. Все настройки при этом удаляются. Необходимо заново выполнить первоначальную настройку привода ворот.

Причины неисправностей и их устранение

Описание	Возможная причина и ее устранение
Лампа привода ворот равномерно мигает	Ворота наткнулись на препятствие, выполнить проверку функций.
Лампа привода ворот мигает интервалами по 4	Не выполнена первоначальная настройка привода ворот, защитное устройство отключения усилия привода не действует! Выполнить первоначальную настройку привода ворот <i>Первоначальная настройка привода ворот (раздел 15)</i> .
Предохранительная функция при препятствиях не работает	Неправильная настройка на ворота или препятствие / выполнить сброс и повторить первоначальную настройку
Привод вообще не движется	Электропитание отсутствует или не соответствует / неисправен предохранитель устройства управления двигателем / проверить внешние разъемы 7 и 8
Привод работает с перебоями	Каретка не зафиксирована / зубчатый ремень не натянут / обледенение порога ворот
Привод медленно закрывает ворота (плавный ход), а лампа привода ворот мигает	Идет автоматическая первоначальная настройка рабочего хода привода. После достижения конечного положения ЗАКР автоматически выполняется перемещение в конечное положение ОТКР. Если затем лампа привода ворот мигает интервалами по 4, выполнить этап <i>Первоначальная настройка привода ворот (раздел 15)</i>
Привод во время работы выключается	Проверить свободный ход ворот и предохранительную функцию при препятствиях / выполнить сброс / выполнить первоначальную настройку привода ворот

Пульт дистанционного управления не работает, светодиод не горит	Заменить батарею
Пульт дистанционного управления не работает	Если при задействии передатчика на дисплее не отображается соответствующий импульсу передачи функциональный сигнал (см. раздел 16): выполнить первоначальную настройку пульта дистанционного управления / плохой прием сигнала (установить дополнительную антенну) / энергосберегающие лампы
Привод не работает от настенного выключателя (опция)	Проверить настенный выключатель и кабель управления
Привод не работает от пульта дистанционного управления	Уровень сигнала слишком слабый. Имеют место помеховые радиосигналы от других источников / проверить уровень радиосигнала, как описано ниже

Замена предохранителя



Отсоединить сетевой штекер.

- Снять кожух привода, см. стр. 164.
- Вынуть дефектный предохранитель (S1) из держателя (S2) и заменить. Соблюдать значение предохранителя!
- Установить обратно кожух привода.

Восстановить сетевое подключение.

Замена батареи пульта дистанционного управления

Открыть крышку корпуса. Вынуть батарею, заменить и снова закрыть крышку корпуса.



Использовать только батареи, из которых не вытекает электролит. При замене обеспечить надлежащее расположение полюсов. Израсходованные батареи утилизировать в соответствии с правилами охраны окружающей среды.

23 Периодичность технического обслуживания

Ежемесячно

- Отключение усилия привода (предохранительная функция при препятствиях)
- Аварийное отпирающее устройство
- Дополнительные предохранительные устройства (при наличии)

Раз в полгода

- Крепление привода ворот к потолку и к стене.

24 Сертификат соответствия

См. стр. 185.

Сертификат комплектации см. стр. 186.

25 Технические характеристики

Сетевое электропитание	230 В~, 50/60 Гц
Предохранитель привода	1,6 А, Т (инерционный)
Потребляемая мощность при номинальной нагрузке	140 Вт
Ток покоя	< 2 Вт
Вид защиты	только для сухих помещений, IP 20 Класс защиты 1
Дистанционное управление	433,92 МГц AM
Дальность действия пульта дистанционного управления 1)	15 - 50 м
Батарея пульта дистанционного управления	CR 2032 (3В)
Скорость холостого хода	~ ОТКР >210 мм/с ~ ЗАКР >140 мм/с
Усилие тяги	600 Н
Номинальная нагрузка	150 Н
Ход раскрытия	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 длинный	3978 +/- 25 mm
Общая длина 3)	615 +/- 25 mm
Общая длина 2) 3)	485 +/- 25 mm
Ширина	285 mm
Ширина 2)	363 mm
Монтажная высота планки привода	40 mm
Допустимые температуры окружающей среды	от -20 °C до + 50 °C
Хранение	от -20 °C до + 80 °C
Освещение	E14, макс. 40 Вт
Максимальное количество рабочих ходов в час при номинальной нагрузке	20
Максимальное количество рабочих ходов без перерыва при номинальной нагрузке	8
Сила звука, на расстоянии 2 м	≤69 dB(A)

1) За счет внешних помех дальность действия пульта дистанционного управления может значительно уменьшаться.

2) Значение при повернутой приводной головке

3) плюс ход раскрытия

26 Запасные части

См. стр. 162 и 163.

27 Принадлежности (опциональное оборудование)

В специализированных торговых предприятиях можно приобрести следующие принадлежности:

- 4-кнопочный пульт дистанционного управления многоцелевого назначения
- настенный выключатель
- ключевой переключатель
- кодирующий переключатель
- дистанционный кодирующий переключатель
- наружная антенна
- фоторелейный барьер
- модуль расширения для оптического датчика
- модуль расширения для сигнальной лампы
- аварийное отпирающее устройство снаружи или изнутри
- предохранительная планка на 8,2 кОм
- беспотенциальный приемник для различных частот

28 Демонтаж, утилизация



Демонтаж привода ворот осуществляется в последовательности, обратной монтажу, и должен выполняться квалифицированными специалистами.

При утилизации выполнять правила охраны окружающей среды. Выбрасывать электротехнические детали в бытовые отходы запрещено. 2002/96/EG(WEEE)

PL Język polski

Tłumaczenie oryginalnej niemieckiej instrukcji obsługi

Spis treści

1	Wprowadzenie	77
2	Opis wyrobu	77
3	Zastosowane symbole	77
4	Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem, gwarancja	77
5	Nieformalne środki bezpieczeństwa	77
6	Wskazówki na temat bezpieczeństwa	77
7	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas montażu	78
8	Urządzenia zabezpieczające napęd bramy	78
9	Sprawdzenie zabezpieczeń	78
	Sprawdzenie odłączania siły	
	Otwieranie awaryjne	
	Dodatkowe urządzenia zabezpieczające	
10	Wskaźnik i elementy sterownicze	78
11	Przyłącza	79
12	Przygotowanie do montażu	79
13	Montaż	79
14	Pierwsze uruchomienie	79
15	Samouczenie napędu bramy	79
	Samouczenie z pilotem zdalnego sterowania	
	Samouczenie bez pilota zdalnego sterowania	
16	Samouczenie / resetowanie pilota zdalnego sterowania	80
17	Obsługa	80
18	Programowanie	80
19	Resetowanie	81
20	Podłączanie dodatkowych urządzeń zabezpieczających	81
	Fotokomórka	
	Wyłącznik awaryjny	
21	Dodatkowe przyłącza	81
	Dodatkowe oświetlenie	
	Zewnętrzne wejście impulsu	
	Dodatkowa antena	
22	Usuwanie usterek	82
	Przyczyny usterek / sposób usuwania	
	Wymiana baterii w pilocie	
23	Terminy konserwacji	83
24	Deklaracja zgodności	83
25	Dane techniczne	83
26	Części zamienne	83
27	Osprzęt (opcja)	83
28	Demontaż, utylizacja	83

1 Wprowadzenie

Przed montażem i uruchomieniem należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi. Należy koniecznie stosować się do rysunków i wskazówek.

2 Opis wyrobu

Należący do wyposażenia pilot zdalnego sterowania jest fabrycznie zaprogramowany do sterowania napędem bramy.

Opakowanie: Stosowane są wyłącznie materiały nadające się do recyklingu. Opakowanie odpowiada przepisom ustawowym i można je zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska naturalnego w miejscu użytkowania.

Zakres dostawy patrz strona 162.

3 Zastosowane symbole

W poniższej instrukcji zastosowano następujące symbole:



ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ Ostrzega o zagrożeniu dla ludzi i przedmiotów materialnych.

Nieprzestrzeganie wskazówek oznaczonych tym symbolem może spowodować ciężkie obrażenia i szkody materialne.



WSKAZÓWKA: Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

4 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem, gwarancja

Opisywany napęd bramy przeznaczony jest wyłącznie do zastosowania w garażach prywatnych. Każdy inny sposób użytkowania jest niezgodny z przeznaczeniem.

Zastosowanie w otoczeniu zagrożonym wybuchem jest niedopuszczalne.

Wszystkie, przeprowadzone bez wyraźnej i pisemnej zgody producenta

- przeróbki lub modyfikacje
- zastosowanie nieoryginalnych części zamiennych
- naprawy przez placówki lub osoby nieautoryzowane przez producenta

mogą prowadzić do utraty gwarancji.

Za szkody, które

- spowodowane są nieprzestrzeganiem instrukcji obsługi
 - spowodowane są technicznymi wadami napędzanej bramy oraz deformacjami struktury, które wystąpią podczas użytkowania bramy
 - wynikają z nieprawidłowych napraw i konserwacji bramy
- producent nie przejmuje żadnej odpowiedzialności.

5 Nieformalne środki bezpieczeństwa

Zachować instrukcję obsługi, aby móc z niej skorzystać w przyszłości.

Osoba wykonująca montaż powinna wypełnić dostarczoną wraz z urządzeniem książkę kontrolną, a użytkownik winien ją przechowywać wraz z innymi dokumentami (bramy, napędu bramy).

6 Wskazówki na temat bezpieczeństwa



Ogólne wskazówki na temat bezpieczeństwa

Bramę wolno uruchomić tylko wtedy, gdy cała strefa ruchu bramy jest dobrze widoczna i wolna. Przy uruchomieniu bramy należy uważać na inne osoby, znajdujące się w zasięgu jej działania.

Prace przy napędzie bramy wykonywać tylko po odłączeniu zasilania elektrycznego.

Niedozwolone czynności podczas użytkowania napędu bramy:

- przechodzenie lub przejeżdżanie pod poruszającą się bramą.
- podnoszenie lub przesuwanie za pomocą bramy przedmiotów oraz / lub osób.
- chronić pilota przed dziećmi, gdyż mogą użyć go do zabawy.

Napęd bramy wolno użytkować tylko wtedy, gdy

- wszyscy użytkownicy zostali poinstruowani na temat jego funkcjonowania i obsługi.
- brama spełnia wymogi norm EN 12604, EN 12605 i DIN EN 13241-1.
- montaż napędu bramy został wykonany zgodnie z normami (EN 12453, EN 12445 i EN 12635).

- ewent. zamontowane dodatkowo urządzenia zabezpieczające (fotokomórka, optosensor, listwa zabezpieczająca) są sprawne technicznie.
- w przypadku garaży bez drugiego wejścia zainstalowane jest otwieranie awaryjne od wewnątrz. Należy je ewentualnie zamówić oddzielnie.
- dodatkowe drzwi wejściowe zintegrowane w bramie są zamknięte i posiadają zabezpieczenie przed otwarciem przy otwartej bramie.
- przed aktywacją automatyki zamykania zostało zamontowane dodatkowe urządzenie zabezpieczające (listwa zabezpieczająca itp).
- W przypadku obsługi napędu bramy przez osoby z ograniczonymi zdolnościami fizycznymi, sensorycznymi lub umysłowymi lub osoby, którym brakuje doświadczenia i / lub wiedzy, muszą być one nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo.

7 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas montażu

Montaż należy zlecić osobom o odpowiednich kwalifikacjach zawodowych.

Prace na instalacji elektrycznej mogą być wykonywane tylko przez personel z odpowiednimi uprawnieniami zawodowym. Należy zlecić rzeczoznawcom budowlanym sprawdzenie i potwierdzenie nośności i przydatności konstrukcji nośnej budynku, w którym ma być zamontowany napęd bramy.

Napęd bramy musi być skutecznie zamocowany we wszystkich punktach mocowania. Materiały do mocowania należy dobrać w zależności od jakości konstrukcji nośnej w taki sposób, aby punkty mocowania wytrzymywały siłę ciągu co najmniej 900 N.

 Niestosowanie się do tych wymogów stwarza zagrożenie wypadkiem i stratami materialnymi w następstwie urwania się napędu lub niekontrolowanych ruchów bramy.

Podczas wiercenia otworów do zamocowania napędu bramy nie wolno naruszyć statyki budynku, ani uszkodzić przewodów elektrycznych, instalacji wodnej lub innych.

Po podniesieniu napędu bramy na wysokość stropu budynku należy go zabezpieczyć odpowiednimi podporami przed spadnięciem do czasu aż zostanie kompletnie umocowany. (Patrz rysunek na stronie 159)

Przestrzegać odnośnych przepisów BHP, nie dopuszczać dzieci podczas montażu bramy.

8 Urządzenia zabezpieczające napęd bramy

 Napęd bramy posiada następujące urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich usuwać ani zmieniać sposobu ich działania.

- Automatyczne odłączanie siły w funkcjach „OTWIERANIE” i „ZAMYKANIE”
- Przyłącze fotokomórki / listwy zabezpieczającej / optosensora.
- Podłączenie wyłącznika awaryjnego: Podłączenie, np. wyłącznika (opcja) na zintegrowanych w bramie dodatkowych drzwiach wejściowych.
- Otwieranie awaryjne (patrz strona 161 (J))

9 Sprawdzenie zabezpieczeń

Sprawdzenie odłączania siły

Automatyczne odłączanie siły stanowi blokadę i zabezpieczenie, którego zadaniem jest ochrona przed obrażeniami na skutek przesuwającej się bramy. Bramę zatrzymać od zewnątrz obiema rękami na wysokości bioder.

Przy zamykaniu:

Brama powinna się automatycznie zatrzymać i cofnąć nieco do tyłu, gdy napotka na opór.

Przy otwieraniu:

Brama powinna się automatycznie zatrzymać, gdy napotka na opór (jeśli menu A7 = 1, na zakończenie następuje lekkie cofnięcie do tyłu).

Po odłączeniu siły miga lampka napędu bramy aż do wysłania następnego impulsu lub rozkazu sygnałem radiowym.

Otwieranie awaryjne

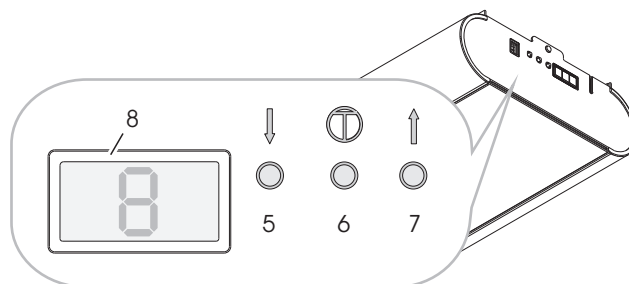
Sprawdzić zgodnie z instrukcjami zamieszczonymi na stronie 161 (J).

Dodatkowe urządzenia zabezpieczające

Sprawdzenie prawidłowego działania zgodnie z informacjami producenta.

10 Wskaźnik i elementy sterownicze

5	Przycisk <i>Zamykanie bramy / minus</i>
6	Przycisk <i>Menu / potwierdzenie (przesuw próbny)</i>
7	Przycisk <i>Otwieranie bramy / plus</i>
8	Lampka sygnalizacyjna



Komunikaty lampki sygnalizacyjnej (8)

Komunikaty stanu



- A** Brama w położeniu końcowym OTWARTE
- B** Brama pomiędzy dwoma położeniami końcowymi
- C** Brama w położeniu końcowym ZAMKNIĘTE

Komunikaty o stanie

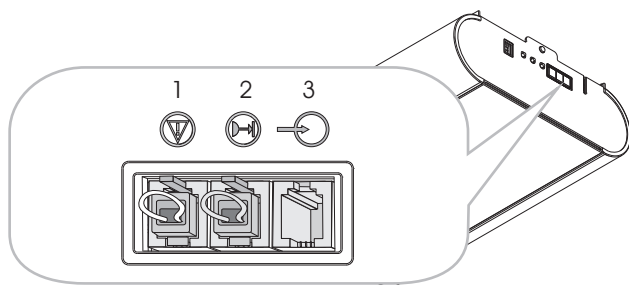
Podczas przesuwu bramy w kierunku OTWARTE:
C => B => A...

Podczas przesuwu bramy w kierunku ZAMKNIĘTE:
A => B => C...

- L4** Ustawianie położenia końcowego OTWARTE
- L3** Ruch nastawczy ZAMYKANIE i ustawianie położenia końcowego ZAMKNIĘTE
- L2** Przesuw próbny OTWIERANIE (wartości siły)
- L1** Przesuw próbny ZAMYKANIE (wartości siły)
- Err** Błąd i numer błędu (pulsujący)

11 Przyłącza

1	Wyłącznik awaryjny (zielony)
2	Fotokomórka (żółta)
3	Impuls



12 Przygotowanie do montażu

➔ **Ważne:** Sprawdzić, czy brama prawidłowo działa i porusza się bez oporów oraz ewentualnie wyregulować. Naciąg sprężyn bramy należy tak wyregulować, żeby brama znajdowała się w równowadze i dawała się lekko i równomiernie otwierać i zamykać ręcznie bez szarpnięć.

- Znormalizowane i odpowiednie gniazdo wtykowe z wtykiem ochronnym ok. 10 - 50 cm obok pozycji mocowania głowicy napędowej. (Zabezpieczenie patrz Dane techniczne)
- Napęd bramy można montować tylko w suchych garażach. Zestaw montażowy do podłączenia bramy przygotować lub zamontować zgodnie z niniejszą instrukcją na przeznaczonym do montażu typie bramy.

13 Montaż

Patrz wskazówki na temat montażu podane na stronach od 155.

W razie potrzeby można przekręcić głowicę napędową pod kątem 90° do prowadnicy (patrz strona 155 (A)).

Czynność montażowa D, strona 156:

1. Dokręcić nakrętkę regulacji naciągu paska zębatego tak, aby pasek zębany nie przylegał do prowadnicy szynowej (odpowiada wymiarowi X)
2. Zwiększyć naciąg paska zębatego przy pomocy nakrętki regulacji naciągu (wymiar B) w zależności od długości napędu bramy (wymiar A).

Czynność montażowa G, strona 157, wymiary zabudowy:

Bramy sekcyjne górne

niskie nadproże	Wymiar G Rys.	
Euro	30 -50mm	G2
G60	20 -40mm	G3
G60 max	30 -50mm	G1
nadproże zwykłe		
Euro	100 -120mm	G2
G60	100 -120mm	G3
G60 max	100 -120mm	G1

Brama uchylna	20 -40mm	G4
----------------------	----------	----

14 Pierwsze uruchomienie

Po zakończeniu montażu

- powoli otworzyć ręcznie bramę, aż sanie zatrzaskną się w

słyszalny sposób.

- Podłączyć do zasilania sieciowego, na wyświetlaczu pokazywane są na przemian L i 4. Lampka napędu miga seriami po 4 impulsy.
- Samouczenie napędu bramy (patrz Rozdział 15)
- Samouczenie pilota zdalnego sterowania (patrz Rozdział 16)
- Sprawdzenie zabezpieczeń (patrz Rozdział 9)

15 Samouczenie napędu bramy



UWAGA: Podczas samouczenia napędu bramy nie działa zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły!

Wskazówka: Samouczenie możliwe jest tylko po pierwszym zamontowaniu lub zresetowaniu napędu bramy. Podczas procedury samouczenia nie naciskać żadnych przycisków.

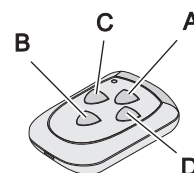
Przygotowanie: Sprężenie bramy z napędem bramy.

Samouczenie z pilotem zdalnego sterowania

➔ W momencie dostawy oraz po zresetowaniu napędu bramy pilot posiada następujące funkcje:

- A tryb pracy z czuwakiem i dokładne ustawienie położenia "OTWARTE"
- B tryb pracy z czuwakiem i dokładne ustawienie położenia "ZAMKNIĘTE"
- C i D potwierdzenie (zapisanie w pamięci)

Po zakończeniu procedury samouczenia napędu bramy, przycisk A będzie stosowany do sterowania zdalnego, inne przyciski mogą być wykorzystane do sterowania innymi napędami bram o podobnej konstrukcji albo odbiorników sygnałów radiowych.



Samouczenie

- Wcisnąć przycisk A i przytrzymać, brama porusza się w kierunku otwarcia.
- Po osiągnięciu wymaganej pozycji końcowej „OTWARTE” zwolnić przycisk A. (Istnieje możliwość korekcy przyciskiem B)
- Krótko wcisnąć przycisk C, procedura samouczenia: Napęd bramy uczy się automatycznie „Polozenie końcowe OTWARTE / ZAMKNIĘTE” oraz sił „Droga OTWIERANIE / ZAMYKANIE”. Oświetlenie napędu bramy pulsuje rytmicznie.

Procedura samouczenia jest zakończona, gdy brama jest otwarta i oświetlenie napędu bramy świeci się.



Sprawdzić odłączanie siły zgodnie z Rozdział 9, Sprawdzenie zabezpieczeń.

Samouczenie bez pilota zdalnego sterowania

Na napędzie bramy:

- Wcisnąć przycisk ↑ i przytrzymać, brama porusza się w kierunku otwarcia. Po osiągnięciu wymaganej pozycji otwarcia zwolnić przycisk. Istnieje możliwość korekcy przyciskiem ↓.
- Wcisnąć przycisk Menu ⊕, napęd bramy uczy się automatycznie „Polozenie końcowe OTWARTE / ZAMKNIĘTE” oraz sił „Droga OTWIERANIE / ZAMYKANIE”. Oświetlenie napędu bramy pulsuje rytmicznie.

Procedura samouczenia jest zakończona, gdy brama jest otwarta i oświetlenie napędu bramy świeci się.



Sprawdzić odłączanie siły zgodnie z Rozdział 9, Sprawdzenie zabezpieczeń.

16 Samouczenie / resetowanie pilota zdalnego sterowania

Samouczenie pilota zdalnego sterowania:

- Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) wcisnąć jednocześnie przyciski ↑ i ↓ (przez ok. 1 s), na wyświetlaczu zacznie pulsować symbol F.
- Nacisnąć odpowiedni przycisk na pilocie, rozkaz sygnałem radiowym jest wyuczony. Na wyświetlaczu pokazywany jest symbol F.

Notatka: Podczas wysyłania impulsu z nadajnika na wyświetlaczu pokazywany jest symbol F.

Resetowanie pilota zdalnego sterowania (wszystkich)

Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) wcisnąć jednocześnie przyciski ↑ i ↓ przez ok>6 sekund, na wyświetlaczu zacznie pulsować symbol F. Po 3 sekundach pojawi się znowu komunikat stanu.

17 Obsługa

ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ: Nieostrożne obchodzenie się z napędem bramy może spowodować obrażenia lub szkody materialne. Przestrzegać podstawowych zasad bezpieczeństwa: Podczas otwierania i zamykania bramy strefy wychylania wewnątrz i na zewnątrz muszą być wolne. Nie dopuszczać dzieci.

Ruchy bramy można uruchamiać albo zatrzymywać przy pomocy dostarczanego na wyposażeniu pilota zdalnego sterowania albo dodatkowo podłączanych elementów sterujących (np. klawiatura ścienna).

Można podłączyć dodatkowe wyposażenie (np. wyłącznik awaryjny).

➔ **Nie wolno użytkować napędu bez zasprężonej bramy. Elektronika nauczyłaby się nieprawidłowych wartości siły. Wynikiem mogłoby być nieprawidłowe działanie.**

18 Programowanie

Włączyć tryb programowania

Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) przytrzymać wciśnięty przycisk Menu ⊞ dłużej niż 1,5 s. Wskazanie zmienia się na wskazanie menu (D).

Wybrać menu programowania

Przyciskami ↑ i ↓ wybrać odpowiednie menu. Dwupozycyjne oznaczenie menu wyświetlane jest na przemian pulsująco. Für Menue A0 erscheint: A 0 A...

Pokazywanie / zmienianie wartości menu

Wskazania: Nacisnąć przycisk Menu ⊞ i przytrzymać krócej niż 1,5 s, zostanie pokazana wartość menu (E).

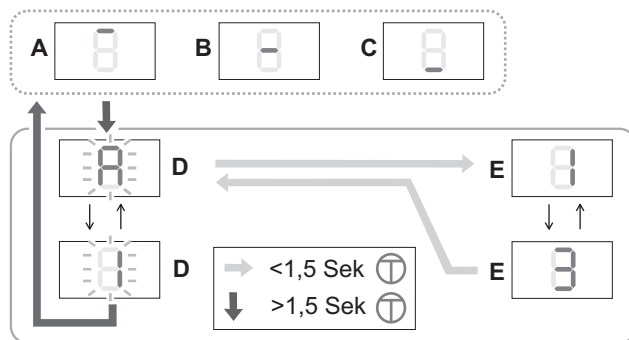
Zmiana: Przyciskami ↑ i ↓ zmienić wartość.

Zapisywanie: Nacisnąć przycisk Menu ⊞ i przytrzymać krócej niż 1,5 s, zostanie znowu pokazane menu programowania (D).

Wychodzenie z trybu programowania.

Przytrzymać wciśnięty przycisk Menu ⊞ dłużej niż 1,5 sekundy, wskazanie zmieni się na komunikat stanu, zmiany zostaną zapisane w pamięci.

Jeśli podczas programowania w ciągu 15 sekund nie zostanie wciśnięty żaden przycisk, to nastąpi automatyczne wyjście z trybu programowania.



UWAGA: Jeśli zostaną zmienione wartości menu programowania A0 do A4, to przestaje działać zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły! Przed wznowieniem użytkowania przeprowadzić procedurę samouczenia napędu bramy od nowa. W tym celu wykonać *Samouczenie napędu bramy (Rozdział 15)*.

Menu	Funkcja, zakres nastawczy, jednostka	Ustawienie fabryczne
A0	Długość ŁAGODNY RUCH OTWIERANIA co 7cm 0..9	2
A1	Długość ŁAGODNY RUCH ZAMYKANIA co 7cm 0..9	4
A2	Prędkość łagodnego ruchu (ZAMYKANIA) mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Wstecz, WYŁ.= 0 WŁĄCZ.= 1	1
A4	Zmiana kierunku ruchu, WYŁ.= 0 WŁĄCZ.= 1 Ustawianie (za pomocą +/-) możliwe tylko, gdy wtyczka wyłącznika awaryjnego (1, zielona) jest odłączona.	0
A5	Zwiększanie siły OTWIERANIA ¹⁾ 0..9	3
A6	Zwiększanie siły ZAMYKANIA ¹⁾ 0..9	3
A7	Typ bramy: Brama sekcyjna górna/brama uchylna 0 = 0 Brama sekcyjna boczna* = 1 Brama sekcyjna boczna* z funkcją łagodnego rozruchu = 2 * Zwolnienie przeszkody również w kierunku OTWARTE	0
A8	Czas wczesnego ostrzegania (OTWARTE/ ZAMKNIĘTE) 1=2s... 8=16s	0
A9	Dodatkowa karta 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Przełącznik 1 (przy dodatkowej karcie ZKMagic) 0= brak funkcji 1= E-zamek 2= lampka ostrzegawcza* 3= test fotokomórek* (przerwanie napięcia nadajnika) 4= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym OTWARTE 5= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym ZAMKNIĘTE 6= zielona lampka* 7= czerwona lampka*	0

* jeśli A9= 1

b1 Przekaznik 2 (przy dodatkowej karcie ZKMagic)	0
0= brak funkcji 1= E-zamek* 2= lampka ostrzegawcza* 3= test fotokomórek* (przerwanie napięcia nadajnika) 4= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym OTWARTE 5= wskazanie stanu*: Brama w położeniu końcowym ZAMKNIĘTE 6= zielona lampka* 7= czerwona lampka*	
* jeśli A9= 1	
b2 Zabezpieczenie krawędzi zamknięcia (moduł dodatkowy)	0
0= WYŁ 1= OSE	
b3 Rozpoznanie ruchu bez obciążenia	0= WYŁ. 1= WŁĄCZ.
b4 Automatyka zamykania ¹⁾	0
0= WYŁ 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min plus czas wczesnego ostrzegania	
b6 Terminy konserwacji*	0
0= WYŁ. 1..9 (1000 ruchów bramy) Przykład: 5 = 5000 ruchów bramy Po upływie terminu konserwacji oświetlenie napędu miga po każdym ruchu bramy. Przez przestawienie można wyzerować licznik terminów konserwacji.	
b7 Numer wersji: 8 cyfr jest wyświetlanych dwukrotnie kolejno po sobie z poprzedzającym znakiem „-“. Przykład: -04200510 pokazuje: Wersja: 04 Data: 20.05.10	
b8 Tryb serwisowy	0
0= pole sterowania zwolnione, można przestawiać opcje menu 0= pole sterowania zablokowane, nie można przestawiać opcji menu 0 = wyświetlanie danych (dodatkowa karta) Ustawianie możliwe tylko wtedy, gdy wtyczka wyłącznika awaryjnego (1, zielona) i fotokomórki (2, żółta) jest odłączona.	
b9 Licznik przesuwów bramy: 8 cyfr jest wyświetlanych dwukrotnie kolejno po sobie z poprzedzającym znakiem „-“. Przykład: -00008000 pokazuje: 8.000 przesuwów	
C0 Tryb testowy dla Magic-Door-Control (opcja)	0
sygnał radiowy, maksymalnie 15 sekund: 0= brak sygnału 1= położenie końcowe OTWARTE 2= położenie końcowe ZAMKNIĘTE 3= ruch otwierania 4= ruch zamykania 5= zatrzymanie po drodze 7= błąd 8= przeszkoda	



¹⁾ W przypadku zwiększenia siły (A5, A6) >3 lub ustawienia automatyki zamykania (b4) na ZAŁ. (>0), użytkowanie bramy dopuszczalne jest jedynie w połączeniu z dodatkowym urządzeniem zabezpieczającym.

19 Resetowanie



UWAGA: Po zresetowaniu nie działa zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły!
Przed wznowieniem użytkowania przeprowadzić

procedurę samouczenia napędu bramy od nowa. W tym celu wykonać *Samouczenie napędu bramy (Rozdział 15)*.

Resetowanie (zapisanych wartości przesuwów próbnych)

Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz Rozdział 10) jednocześnie wcisnąć przyciski ↑ i Menu ⌂ oraz przytrzymać dłużej niż 8 s, ale nie krócej niż 10 s.

Lampka sygnalizacyjna pulsuje (r), potem pokazywany jest komunikat stanu; resetowanie jest zakończone.

Piloty nie zostaną zresetowane.

Resetowanie, ustawienie fabryczne

- Odłączyć wtyczkę (1).
 - Podczas wyświetlania 3 komunikatów stanu A, B lub C (patrz 10) wcisnąć jednocześnie przyciski ↑ i Menu ⌂ oraz przytrzymać dłużej niż 12 s. Lampka sygnalizacyjna pulsuje najpierw powoli, a potem szybciej (rES). Na zakończenie znowu pojawia się wskazanie stanu, resetowanie jest zakończone.
- Wartości pokazywane pod *Programowaniem (Rozdział 18)* są ustawione. Piloty nie zostaną zresetowane.

20 Podłączanie dodatkowych urządzeń zabezpieczających

Fotokomórka

Działanie: Po włączeniu wejścia zabezpieczającego (rozwarcie zestyku) napęd zatrzymuje się i cofa bramę aż do położenia końcowego OTWARTE.

Jeśli uaktywniona jest dodatkowo funkcja "automatyka zamykania", napęd po pojawieniu się po kolei 3 komunikatów o przeszkodzie przesuwa się do pozycji położenia końcowego OTWARTE i wyłącza się.

Podłączenie: Odłączyć wtyk z żółtym mostkiem podłączony do zewnętrznego przyłącza A 2 i schować. Podłączyć urządzenie zabezpieczające.

Listwę zabezpieczającą, optosensor i lampkę ostrzegawczą podłącza się za pomocą modułów rozszerzeniowych.

Wyłącznik awaryjny

Działanie: W razie zasterowania podłączonego urządzenia zabezpieczającego podczas zamykania bramy (rozwarcia zestyku), brama zatrzymuje się natychmiast. Po zwarcu zestyku wyłącznika awaryjnego można dalej sterować bramą kolejnym impulsem.

Podłączenie: Odłączyć wtyk z zielonym mostkiem podłączony do zewnętrznego przyłącza A 5 i schować. Podłączyć urządzenie zabezpieczające.

21 Dodatkowe przyłącza

Dodatkowe oświetlenie

Podłączenie może być wykonane wyłącznie przez uprawnionego elektryka. W uzupełnieniu do lampki napędu (40 W) można podłączyć dodatkowe oświetlenie o mocy max. 60 W (nie stosować świetlówek) do zacisków 1 i 2.

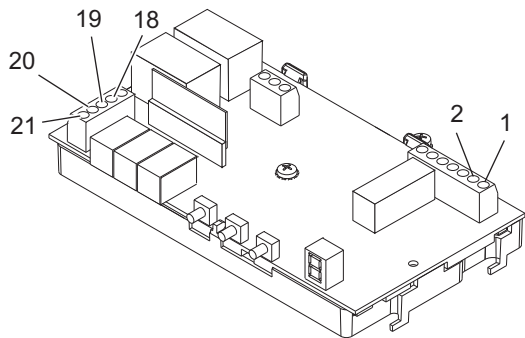
Notatka: Niektóre żarówki energooszczędne mogą zakłócać sygnał radiowy.

Zewnętrzne wejście impulsu

Do zacisków 18 i 19 można podłączyć zewnętrzny sygnał impulsu (np. klawiaturę ścienną).

Dodatkowa antena

Do zacisków 21 i 20 (GND) można podłączyć zewnętrzną antenę. Wewnętrzną antenę (zacisk 21) trzeba wówczas odłączyć.



Rysunek: Płytką drukowana. Patrz też strona 164.

22 Usuwanie usterek

Częstotliwości zakłócające

Sygnały radiowe innych nadajników o częstotliwości 433 MHz mogą zakłócić pracę napędu bramy.

Autotest

Po włączeniu, po każdym uruchomieniu silnika oraz co 2,25 h w stanie spoczynku przeprowadzany jest autotest. Brak błędów = komunikat stanu.

Komunikaty usterkowe*

2	Dane EEprom
3	Pomiar prądu
4	Sprzęt fotokomórka
5	Wyłączniki tyrystorowe
6	Przełącznik wyłączający
7	Test przeprowadzany przez układ alarmowy
8	Test pamięci ROM
9	Test pamięci RAM

Usuwanie usterek: Zresetować (Rozdział 19) i następnie wykonać czynność *Samouczenie napędu bramy* (Rozdział 15).

Jeżeli usterka wystąpi ponownie należy wezwać serwis techniczny.

Wskazówka: W razie kolejnego stwierdzenia tego samego błędu przez 2 autotesty nastąpi zablokowanie sterowania (niemożliwe przyjmowanie poleceń). Po upływie około minuty zostanie przeprowadzony następny autotest. Jeśli nie zostanie stwierdzona usterka, to blokada zostanie uchylona. Jeśli błąd nadal występuje, należy wykonać resetowanie. Wtedy wszystkie ustawienia zostaną skasowane. Procedura samouczenia napędu bramy musi być wykonana od nowa.

Przyczyny usterek / sposób usuwania

Opis	Możliwa przyczyna / sposób usuwania
Lampka napędu bramy pulsuje z jednakową częstotliwością	Brama najechała na przeszkodę. Wykonać próbę działania
Lampka napędu bramy miga seriami po 4 impulsy	Napęd bramy nie jest zaprogramowany, uwaga, nie działa zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły! Wykonać <i>Samouczenie napędu bramy</i> (Rozdział 15) napędu bramy.

Zabezpieczenie przed przeszkodą nie działa	Nieprawidłowe ustawienie bramy albo przeszkoda / Przeprowadzić resetowanie i nową procedurę samouczenia
Napęd wcale nie działa	Brak zasilania albo nieprawidłowe zasilanie elektryczne / Uszkodzenie bezpiecznika sterowania silnika / Sprawdzić zewnętrzne przyłącza 7 i 8
Napęd pracuje nieprawidłowo	Sanie nie zatrzaśnięte / Pasek zębaty nie naciągnięty / Obładowany próg bramy
Napęd zamyka powoli bramę (łagodny ruch), a lampka napędu bramy miga	Napęd uczy się samodzielnie drogi roboczej. Po osiągnięciu położenia końcowego ZAMKNIĘTE automatycznie rozpoczyna się przesuw do położenia końcowego OTWARTE. Jeśli lampka napędu bramy zaczyna migać seriami po 4 impulsy, wykonać <i>Samouczenie napędu bramy</i> (Rozdział 15)
Napęd wyłącza się podczas ruchu bramy	Sprawdzić opory ruchu bramy i zabezpieczenie przed przeszkodą / Przeprowadzić resetowanie / Przeprowadzić procedurę samouczenia napędu bramy
Pilot nie działa, dioda świecąca nie świeci się	Wymienić baterię
Pilot nie działa	W czasie, gdy naciśnięty jest przycisk pilota, na wyświetlaczu zostanie pokazany komunikat funkcyjny nie dotyczący wysłanego impulsu (patrz Rozdział 16): Samouczenie pilota / Słaby odbiór sygnału (zamontować dodatkową antenę) żarówki energooszczędne
Nie można sterować napędem przez klawiaturę ścienną (opcja)	Sprawdzić klawiaturę ścienną i przewód sterowania
Nie można sterować napędem za pomocą pilota	Za słaby poziom sygnału. Występują zakłócające sygnały radiowe z innych nadajników / sprawdzić poziom sygnału zgodnie z poniższym opisem

Wymiana bezpiecznika



Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

- Zdemontować pokrywę napędu, patrz strona 164.
- Wyjąć uszkodzony bezpiecznik (S1) z podstawy (S2) i wymienić. Przestrzegać parametrów bezpiecznika!
- Ponownie zamontować pokrywę napędu.

Podłączyć wtyczkę do gniazdka sieciowego.

Wymiana baterii w pilocie

Otworzyć pokrywę obudowy. Wyjąć baterię, założyć nową i zamknąć ponownie pokrywę obudowy.



Stosować tylko baterie zabezpieczone przed rozlaniem. Zwrócić uwagę na prawidłową biegunowość przy zakładaniu baterii. Zużyte baterie zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

23 Terminy konserwacji

Co miesiąc

- Odłączanie siły (zabezpieczenie przed przeszkodą)
- Otwieranie awaryjne
- Dodatkowe urządzenia zabezpieczające (jeżeli występują)

Co pół roku

- Mocowanie napędu bramy na suficie i na ścianie.

24 Deklaracja zgodności

Patrz strona 187

Deklaracja przeznaczenia do wbudowania patrz strona 188

25 Dane techniczne

Przyłącze sieciowe	230 V~, 50/60 Hz
Bezpiecznik urządzenia	1,6 A, T (zwłoczny)
Pobór mocy przy obciążeniu znamionowym	140 W
Prąd spoczynkowy	< 2 W
Rodzaj ochrony	tylko do pomieszczeń suchych, IP 20 Klasa ochronności 1
Zdalne sterowanie sygnałem radiowym	433,92 MHz AM
Zasięg pilota zdalnego sterowania 1)	15 -50 m
Bateria pilota	CR 2032 (3V)
Prędkość przesuwu bez obciążenia	~ OTWIERANIE >210 mm/s ~ ZAMYKANIE >140 mm/s
Siła ciągu	600 N
Obciążenie znamionowe	150 N
długość przesuwu	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 długa	3978 +/- 25 mm
długość całkowita 3)	615 +/- 25 mm
długość całkowita 2) 3)	485 +/- 25 mm
szerokość	285 mm
szerokość 2)	363 mm
wysokość montażowa prowadnicy napędu	40 mm
Dopuszczalne temperatury otoczenia	-20 °C do + 50 °C
Składowanie	-20 °C do + 80 °C
Oświetlenie	E14, max. 40 W
Max. ilość cykli pracy na godzinę przy obciążeniu znamionowym	20
Max. ilość cykli pracy bez przerwy przy obciążeniu znamionowym	8
Poziom hałasu w odległości 2 m	≤69 dB(A)

1) Zewnętrzne zakłócenia mogą ewentualnie znacznie zredukować zasięg pilota zdalnego sterowania.

2) Wymiary przy obróconej głowicy napędowej

3) plus długość przesuwu

26 Części zamienne

Patrz strona 162 i 163

27 Osprzęt (opcja)

Do nabycia w handlu specjalistycznym:

- 4-poleceniowy pilot wielofunkcyjny
- Klawiatura ścienna
- Wyłącznik kluczykowy
- Klawiatura kodująca
- Klawiszowy nadajnik kodów radiowych
- Antena zewnętrzna
- Fotokomórka
- Moduł rozszerzeniowy do optosensora
- Moduł rozszerzeniowy do lampki ostrzegawczej
- Otwieranie awaryjne z zewnątrz lub od wewnątrz
- Listwa zabezpieczająca 8,2 kilooma
- Odbiornik bezpotencjałowy, różne częstotliwości

28 Demontaż, utylizacja



Demontaż napędu bramy odbywa się w odwrotnej kolejności do opisanej w instrukcji montażu i powinien być wykonany przez personel o odpowiednich kwalifikacjach zawodowych.

Produkt należy zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska. Podzespołów elektrotechnicznych nie wolno wyrzucać do śmieci. 2002/96/EG (WEEE)

SI Slovenščina

Prevod originalnih nemških navodil za uporabo

Vsebina

1	Uvod	84
2	Opis izdelka	84
3	Uporaba simbolov	84
4	Pravilna uporaba, garancija	84
5	Neformalni varnostni ukrepi	84
6	Varnostni napotki	84
7	Varnostni napotki za montažo	85
8	Varnostne priprave za pogon vrat	85
9	Varnostno preverjanje	85
	Preverjanje odklopa napajanja	
	Odpiranje v sili	
	Dodatne varnostne priprave	
10	Prikazovalni in upravljalni elementi	85
11	Priključki	85
12	Priprava za montažo	86
13	Montaža	86
14	Zagon	86
15	Programiranje pogona	86
	Programiranje z daljinskim upravljalnikom	
	Programiranje brez daljinskega upravljalnika	
16	Programiranje / brisanje daljinskega upravljalnika	86
17	Upravljanje	86
18	Programiranje	87
19	Reset	88
20	Priključitev dodatnih varnostnih priprav	88
	Fotocelica	
	Zaustavitev v sili	
21	Dodatni priključki	88
	Dodatna osvetlitev	
	Vhod za zunanji signal	
	Dodatna antena	
22	Odpravljanje motenj	88
	Vzroki napak / pomoč	
	Zamenjava baterije v daljinskem upravljalniku	
23	Intervali vzdrževanja	89
24	Izjava o skladnosti	89
25	Tehnični podatki	89
26	Nadomestni deli	89
27	Pribor (opcija)	90
28	Demontaža, odstranitev	90

1 Uvod

Pred vgradnjo in zagonom temeljito preberite navodila za uporabo. Upoštevajte vse slike in navodila.

2 Opis izdelka

Priložen daljinski upravljalnik je programiran na pogon vrat.

Embalaža: Uporabljeni so izključno materiali, ki jih je možno reciklirati. Ohišje je izdelano v skladu z zakonsko določenimi predpisi in omogoča odstranjevanje na okolju prijazen način.

Za obseg dobave glejte stran 162.

3 Uporaba simbolov

V teh navodilih so uporabljeni naslednji simboli:



PREVIDNO Opozarja na nevarnost telesnih poškodb in materialne škode. Neupoštevanje opozoril, ki so označena s tem simbolom, lahko povzroči težke telesne poškodbe in materialno škodo.



OPOZORILO: Tehnični napotki, ki jih je potrebno še posebej dosledno upoštevati.

4 Pravilna uporaba, garancija

Ta pogon je primeren za uporabo v zasebnih garažah. Vsi drugačni načini uporabe veljajo kot nenamenski.

Uporaba v okolju s protieksplozijsko zaščito ni dovoljena. Izvajanje vseh spodaj navedenih opravil brez izrecnega pisnega dovoljenja proizvajalca:

- spremembe in dograditve;
- uporaba neoriginalnih nadomestnih delov;
- popravila s strani podjetij ali oseb, ki nimajo pooblastila proizvajalca,

ima lahko za posledico izgubo veljavnosti garancije.

Za škodo, ki nastane

- kot posledica neupoštevanja navodil za uporabo;
- zaradi tehničnih pomanjkljivosti gnanih vrat in strukturnih deformacij, ki nastanejo med uporabo;
- zaradi nepravilnega vzdrževanja vrat;

ne prevzemamo odgovornosti.

5 Neformalni varnostni ukrepi

Navodila za uporabo shranite za kasnejšo uporabo.

Oseba, ki izvaja montažo, mora izpolniti priloženo kontrolno knjigo, ki jo mora lastnik shraniti skupaj z vso drugo dokumentacijo (za vrata in pogon).

6 Varnostni napotki



Splošni varnostni napotki

Pogon vrat lahko poženete samo, če je celotno območje gibljivih delov prosto in dobro vidno. Pri aktiviranju vrat pazite na druge osebe v območju delovanja.

Dela na pogonu vrat lahko izvajate samo, ko pogon ni pod napetostjo.

Nedovoljene dejavnosti pri delovanju pogona vrat:

- Hoja ali vožnja skozi prehod med premikanjem vrat.
- Dviganje predmetov in/ali oseb z vrati.
- Otrokom ne dovolite, da brez nadzora upravljajo in se igrajo z napravo.

Pogon vrat lahko zaženete samo, če

- so vsi uporabniki seznanjeni z delovanjem in upravljanjem;
- vrata ustrezajo zahtevam standardov EN 12604, EN 12605 in DIN EN 13241-1;
- je pogon vrat nameščen v skladu s standardi (EN 12453, EN 12445 in EN 12635);
- so morebitne dodatno nameščene varnostne priprave (fotocelica, optični senzor, varnostna letev) tehnično brezhibne;
- je odpiranje v sili pri garažah brez drugega vhoda dostopno z zunanje strani; le-to po potrebi naročite posebej;
- je dodatni prehod v vratih zaprt in ima vgrajeno varnostno pripravo, ki preprečuje vklop pri odprtih vratih;
- je pred aktiviranjem zapiralne avtomatike vgrajena dodatna varnostna priprava (varnostna letev ipd.).
- Upravljalce z omejenimi fizičnimi, čutnimi ali duševnimi sposobnostmi ali s pomanjkanjem izkušenj in/ali znanja o pogonih vrat, mora nadzirati oseba, ki je odgovorna za njihovo varnost.

7 Varnostni napotki za montažo

Montažo mora izvesti ustrezno usposobljena oseba.

Dela na električni napeljavi lahko izvaja samo pooblaščen, strokovno usposobljena oseba.

Ustrezne strokovno usposobljene osebe morajo preveriti in odobriti nosilnost in ustreznost podpore konstrukcije stavbe na mestu, predvidenem za montažo pogona vrat.

Pogon vrat je potrebno zanesljivo in popolnoma pritrditi na vseh pritrdilnih točkah. Glede na lastnosti podpore konstrukcije izberite pritrdilni material tako, da vsaka pritrdilna točka vzdrži vlečno silo v velikosti najmanj 900 N.



Če zgoraj opisanim zahtevam ni možno zadostiti, obstaja nevarnost telesnih poškodb in materialne škode zaradi padca pogona ali nenadzorovanega premikanja vrat.

Pri vrtnanju pritrdilnih izvrtin ni dovoljeno vplivati na statične lastnosti stavbe ali poškodovati električne, vodovodne oz. druge napeljave.

Po dvigavanju pogona vrat pod strop stavbe je potrebno pogon do popolne pritrditve zavarovati z ustreznimi sredstvi za zaščito pred padcem. (Glejte sliko na strani 159)

Upoštevajte veljavne predpise za zagotavljanje varnosti pri delu in otrokom preprečite dostop do montažnega mesta.

8 Varnostne priprave za pogon vrat



Pogon vrat ima naslednje varnostne priprave. Teh priprav ni dovoljeno odstraniti ali vplivati na njihovo delovanje.

- Samodejni odklop napajanja za funkciji „ODPRTO“ in „ZAPRTO“
- Priključek za fotocelico / varnostno letev / optični senzor.
- Priključek za zaustavitev v sili: npr. za priključek za stikalo (opcija) na dodatnem prehodu v vratih.
- Odpiranje v sili (glejte stran 161 (J))

9 Varnostno preverjanje

Preverjanje odklopa napajanja

Samodejni odklop napajanja je varnostna priprava z zaščito proti priščipnjenju, ki ima nalogo preprečiti poškodbe zaradi premikanja vrat.

Vrata z zunanje strani zaustavite z obema rokama v višini bokov.

Pri zapiranju:

Ko vrata naletijo na upor, se morajo samodejno zaustaviti in se nekoliko premakniti v nasprotno smer.

Pri odpiranju:

Ko vrata naletijo na upor, se morajo samodejno zaustaviti (če je v meniju A7 = 1, se nato nekoliko premaknejo v nasprotno smer).

Po odklopu napajanja utripa luč pogona do naslednjega impulza ali daljinskega ukaza.

Odpiranje v sili

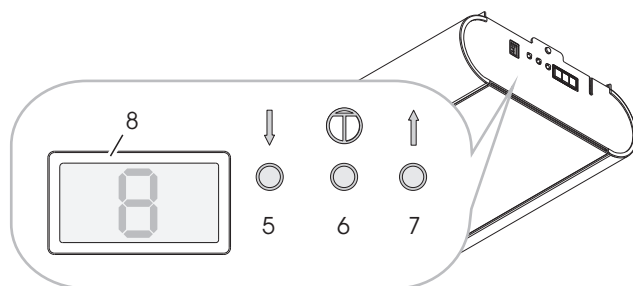
Preverite v skladu z navodili na strani 161 (J).

Dodatne varnostne priprave

Preverite glede brezhibnega delovanja v skladu s podatki proizvajalca.

10 Prikazovalni in upravljalni elementi

5	Tipka Zapiranje vrat / minus
6	Tipka Meni / potrditev (programirano premikanje)
7	Tipka Odpiranje vrat / plus
8	Signalna lučka



Sporočila signalne lučke (8)

Sporočila o stanju



A Vrata v končnem položaju ODPRTO

B Vrata med obema končnima položajema

C Vrata v končnem položaju ZAPRTO

Sporočila o stanju

Med premikanjem vrat v smeri ODPRTO:

C => B => A...

Med premikanjem vrat v smeri ZAPRTO:

A => B => C...

L4 Nastavitev končnega položaja ODPRTO

L3 Referenčni pomik ZAPRTO in nastavitev končnega položaja ZAPRTO

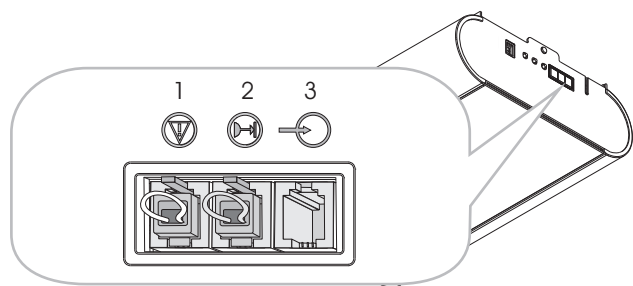
L2 Programirano premikanje ODPRTO (vrednosti sile)

L1 Programirano premikanje ZAPRTO (vrednosti sile)

Err Napaka in številka napake (utripa)

11 Priključki

1	Zaustavitev v sili (zelena)
2	Fotocelica (rumena)
3	Impulz



12 Priprava za montažo

➔ **Pomembno:** Preverite delovanje in dobro premikanje vrat ter vrata po potrebi nastavite.

Napetost vzmeti vrat mora biti nastavljena tako, da so vrata uravnotežena ter se z roko lahko z majhno silo, enakomerno in mirno odpirajo in zapirajo.

- Standardna, ustrezna varnostna vtičnica, približno 10 - 50 cm poleg položaja pritrditve pogonske glave.

(Za varovalko glejte tehnične podatke)

- Pogon vrat lahko montirate samo v suhe garaže.

Pripravite montažni komplet za priključitev na ustrezen tip vrat oz. pogon montirajte v skladu z navodili.

13 Montaža

Glejte navodila za montažo od strani 155 dalje.

Pogonska glava se po potrebi lahko zavrti za 90° proti vodilni letvi (glejte stran 155 (A)).

Montažni korak D, stran 156:

1. Privijte napenjalno matico zobatega jermena, da se zobati jermen ne nalega več v vodilno letvo (ustreza meri X).
2. Z napenjalno matico (mera B) povečajte napetost zobatega jermena, da ustreza dolžini pogona (mera A).

Montažni korak G, stran 157, vgradne mere:

Stropna sekcijška vrata

Nizka višina preklade	Mera G	W
Euro	30 - 50 mm	G2
G60	20 - 40 mm	G3
G60 Max	30 - 50 mm	G1

Običajna višina preklade		
Euro	100 - 120 mm	G2
G60	100 - 120 mm	G3
G60 Max	100 - 120 mm	G1

Nihajna vrata	20 - 40 mm	G4
----------------------	------------	----

14 Zagon

Po zaključenem montaži

- Vrata ročno počasi odpirajte, dokler se drsnik slišno ne zaskoči.
- Priključite napajalni priključek, na zaslonu izmenično utripata L in 4. Luč pogona utripa na 4 sekunde.
- Programirajte pogon (glejte poglavje 15)
- Programirajte daljinski upravljalnik (glejte poglavje 16)
- Izvedite varnostno preverjanje (glejte poglavje 9)

15 Programiranje pogona

⚠ POZOR: Pogon pri programiranju ni zaščiten z odklopom napajanja!

Navodilo: Programiranje je možno samo pri prvi montaži ali po ponastavitvi (resetu) pogona. Med postopkom programiranja ne pritisnite nobene tipke.

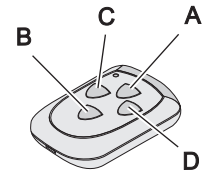
Priprava: Vrata priključite na pogon.

Programiranje z daljinskim upravljalnikom

➔ Funkcije daljinskega upravljalnika ob dobavi in po ponastavitvi (resetu) pogona:

- A delovanje Totmann in natančna nastavitvev "ZAPRTO"
- B delovanje Totmann in natančna nastavitvev "ODPRTO"
- C in D potrditev (shranjevanje)

Po zaključenem programiranju pogona uporabite tipko A za daljinsko upravljanje, ostale tipke se lahko uporabijo za krmiljenje drugih, podobnih pogonov ali radijskih sprejemnikov.



Programiranje

- Pritisnite tipko A in jo pridržite, vrata se premaknejo v smeri odpiranja.
- Ko je dosežen zelen položaj, to je *končni položaj* „ODPRTO“ spustite tipko A. (Popravek je možen s tipko B)
- Enkrat kratko pritisnite tipko C. Postopek programiranja: Pogon samodejno programira „končni položaj ODPRTO / ZAPRTO“ in sile za „pomikanje v smeri ODPRTO / ZAPRTO“. Luč pogona ritmično utripa.

Postopek programiranja je zaključen, ko so vrata odprta in sveti luč pogona.



Preverite odklop napajanja v skladu s poglavjem 9, Varnostno preverjanje.

Programiranje brez daljinskega upravljalnika

Na pogonu:

- Pritisnite tipko ↑ in jo pridržite, vrata se premaknejo v smeri odpiranja. Tipko spustite, ko je dosežen zelen položaj odpiranja. Popravek je možen s tipko ↓.
- Pritisnite tipko Meni ⌂. Pogon samodejno programira „končni položaj ODPRTO / ZAPRTO“ in sile za „pomikanje v smeri ODPRTO / ZAPRTO“. Luč pogona ritmično utripa.

Postopek programiranja je zaključen, ko so vrata odprta in sveti luč pogona.



Preverite odklop napajanja v skladu s poglavjem 9, Varnostno preverjanje.

16 Programiranje / brisanje daljinskega upravljalnika

Programiranje daljinskega upravljalnika:

- Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) hkrati pritisnite tipki ↑ in ↓ (približno 1 s); na zaslonu utripa F.
- Pritisnite zeleno tipko na daljinskem upravljalniku, daljinski ukaz je programiran. Na zaslonu se prikaže F.

Opomba: Med oddajnim impulzom se na zaslonu prikazuje F.

Brisanje (vseh) daljinskih upravljalnikov

Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) hkrati pritisnite tipki ↑ in ↓ in ju zadržite >6 sekund; na zaslonu utripa F. Po 3 sekundah se ponovno prikaže sporočilo o stanju.

17 Upravljanje



PREVIDNO: Malomarno ravnanje s pogonom lahko povzroči telesne poškodbe ali materialno škodo.

Upoštevajte osnovna varnostna pravila:

Med odpiranjem in zapiranjem vrat ne sme biti nobenih ovir v nihajnih območjih. Otrokom preprečite dostop.

Premikanje vrat lahko sprožite ali zaustavite s priloženim daljinskim upravljalnikom ali dodatnimi stikalnimi elementi, ki jih je možno priključiti (npr. s stenskim stikalom).

Priključite lahko dodatno zunanjo opremo (npr. za zaustavitev v sili).

➔ **Pogona ne smete zagnati brez priključenih vrat. Elektronika bi v tem primeru privzela napačne vrednosti za moč. Posledično lahko pride do motenj v delovanju.**

18 Programiranje

Vklop načina za programiranje

Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) za več kot 1,5 sekunde pritisnete tipko Meni . Prikaz se preklopi v prikaz menija (D).

Izbira menija za programiranje

S tipkama  in  izberite želeni meni. 2-mestna oznaka menija se prikazuje z izmeničnim utripanjem znakov. Za meni A0 se prikazuje: A 0 A...

Prikaz/spreminjanje menija vrednosti

Prikazi: Tipko Meni  pritisnete za manj kot 1,5 sekunde, prikaže se meni vrednosti (E).

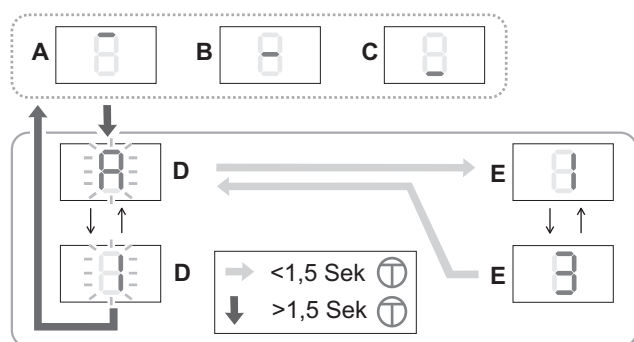
Spreminjanje: S tipkama  in  spremenite vrednost.

Shranjevanje: Tipko Meni  pritisnete za manj kot 1,5 sekunde, ponovno se prikaže meni za programiranje (D).

Izhod iz načina za programiranje

Tipko Meni  pritisnete za več kot 1,5 sekunde, prikaz se preklopi v prikaz sporočila o stanju, spremembe so shranjene.

Če med fazo programiranja v 15 sekundah ne pritisnete nobene tipke, se način za programiranje samodejno zapusti.



POZOR: V primeru spreminjanja menijev za programiranje A0 do A4 zaščita z odklopom napajanja ni več na voljo! Pred ponovnim zagonom je potrebno ponovno programiranje pogona. V ta namen izvedite postopek *Programiranje pogona* (poglavje 15).

Tovarniška nastavitve

Meni	Funkcija, območje nastavitve, enota	
A0	Dolžina POČASNEGA TEKA ODPRT0, 7 cm 0..9	2
A1	Dolžina POČASNEGA TEKA ZAPRT0, 7 cm 0..9	4
A2	Hitrost počasnega teka (ZAPRT0) mm/s 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, IZKLOP= 0 VKLOP= 1	1
A4	Sprememba smeri delovanja, IZKLOP= 0 VKLOP= 1 Nastavitev (s +/-) je možna samo, ko je vtič za zaustavitev v sili (1, zelen) izklopljen.	0
A5	Dodatna sila ODPRT0 ¹⁾ 0..9	3
A6	Dodatna sila ZAPRT0 ¹⁾ 0..9	3
A7	Tip vrat: stropna sekcijška vrata/nihajna vrata = 0 0 stranska sekcijška vrata* = 1 stranska sekcijška vrata* s počasnim zagonom = 2 * sprostitve ovire tudi v smeri ODPRT0	0

A8	Opozorilni čas (ODPRT0/ZAPRT0) 1=2 s ... 8=16 s	0
A9	Dodatna kartica 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Rele 1 (pri dodatni kartici ZKMagic) 0= brez funkcije 1= električna ključavnica 2= opozorilna luč * 3= test fotocelice* (prekinitev napetosti upravljalnika) 4= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ODPRT0 5= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ZAPRT0 6= zelen semafor* 7= rdeč semafor* * ko je A9= 1	0
b1	Rele 2 (pri dodatni kartici ZKMagic) 0= brez funkcije 1= električna ključavnica* 2= opozorilna luč * 3= test fotocelice* (prekinitev napetosti upravljalnika) 4= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ODPRT0 5= prikaz stanja*: vrata v končnem položaju ZAPRT0 6= zelen semafor* 7= rdeč semafor* * ko je A9= 1	0
b2	Zaščita robu pri zapiranju (dodatni modul) 0= IZKLOP 1= OSE	0
b3	Zaznavanje praznega teka 0= IZKLOP 1= VKLOP	1
b4	Zapiralna avtomatika ¹⁾ 0= IZKLOP 1= 10 s 2= 30 s 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min Skupaj z opozorilnim časom	0
b6	Interval vzdrževanja* 0= IZKLOP 1..9 (1000 premikanj vrat) Primer: 5 = 5000 premikanj vrat Po preteku intervala vzdrževanja po vsakem premikanju vrat utripa razsvetljava pogona. Prestavljanje ponastavi interval vzdrževanja.	0
b7	Številka verzije: 8 števk se prikaže dvakrat druga za drugo, s predpono „-“. Primer: -04200510 prikazuje: Verzija: 04 datum: 20.05.10	
b8	Servisni način 0= prosto upravljalno polje, menijske točke se lahko nastavijo 0= zaprto upravljalno polje, menijske točke se ne morejo nastaviti 0= izhod podatkov (dodatna kartica) Nastavitev je možna samo, ko sta izklopljena vtiča za zaustavitev v sili (1, zelen) in fotocelico (2, rumen).	0
b9	Števec premikanj: 8 števk se prikaže dvakrat druga za drugo, s predpono „-“. Primer: -00008000 prikazuje: 8.000 premikanj	

C0 Testni način za Magic-Door-Control (opcija)	0
Radijski signal, največ 15 sekund:	
0= ni signala	
1= končni položaj ODPRT0	
2= končni položaj ZAPRTO	
3= odpiranje	
4= zapiranje	
5= stoji na poti	
7= napaka	
8= ovira	

! ¹⁾ Če je dodatna sila (A5, A6) nastavljena na >3 in/ali zapiralna avtomatika (b4) na VKLOP (>0), lahko vrata uporabljate samo z dodatno varnostno pripravo.

19 Reset

! **POZOR: Po resetu zaščita z odklopom napajanja ni več na voljo!** Pred ponovnim zagonom je potrebno ponovno programiranje pogona. V ta namen izvedite postopek *Programiranje pogona* (poglavje 15).

Reset (shranjene vrednosti programiranih premikanj)

Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte poglavje 10) hkrati pritisnite tipki $\uparrow$ in Meni Ⓜ za več kot 8 in manj kot 10 sekund. Signalna lučka začne utripati (r), nato se prikaže sporočilo o stanju; reset se je izvedel. Daljinski upravljalniki se ne izbrišejo.

Reset, tovarniška nastavitve

- Izvlomite vtič (1).
 - Med prikazom enega izmed 3 sporočil o stanju A, B ali C (glejte 10) hkrati pritisnite tipki $\uparrow$ in Meni Ⓜ za več kot 12 sekund. Signalna lučka utripa najprej počasi, nato hitreje (rES). Nato se ponovno prikaže sporočilo o stanju, reset se je izvedel.
- Vrednosti, ki so prikazane pod točko *Programiranje* (poglavje 18), so nastavljene. Daljinski upravljalniki se ne izbrišejo.

20 Priključitev dodatnih varnostnih priprav

Fotocelica

Funkcija: Pri uporabi varnostnega vhoda (kontakt se odpre) se pogon zaustavi in teče nazaj do končnega položaja ODPRT0.

Če je poleg tega aktivirana tudi funkcija "zapiralna avtomatika", se pogon po tretjem zaporednem sporočilu o oviri premakne v končni položaj ODPRT0 in izklopi.

Priključek: Z zunanega priključka 2 izvlomite in shranite vtič z rumenim mostičkom. Nataknite varnostno pripravo.

Varnostna letev, optični senzor in opozorilna luč se priključijo z razširitvenimi moduli.

Zaustavitev v sili

Funkcija: Če se priključena varnostna priprava med premikanjem vrat aktivira (kontakt se odpre), se vrata takoj zaustavijo. Po zapiranju kontakta za zaustavitev v sili se pogon vrat z naslednjim impulzom lahko znova požene.

Priključek: Z zunanega priključka 5 izvlomite in shranite vtič z zelenim mostičkom. Nataknite varnostno pripravo.

21 Dodatni priključki

Dodatna osvetlitev

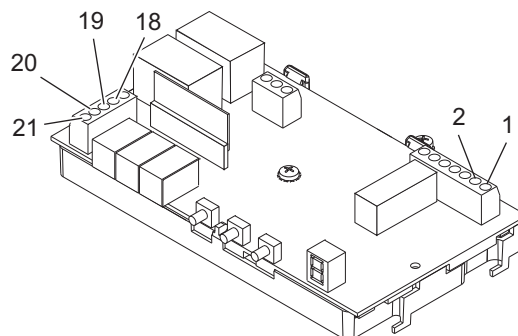
Priključitev lahko izvede samo električar. Poleg luči pogona (40 W) se lahko na sponki 1 in 2 priključi dodatna osvetlitev z močjo do največ 60 W (ne uporabljajte fluorescenčne sijalke). **Opomba:** Mnoge energetske varčne žarnice lahko motijo radijski signal.

Vhod za zunanji signal

Na sponki 18 in 19 lahko priključite zunanji impulzni signal (npr. stensko stikalo).

Dodatna antena

Na sponki 21 in 20 (GND) lahko priključite zunanjo anteno. Notranjo anteno (sponka 21) je potrebno odklopiti.



Slika: krmilna plošča. Glejte tudi stran 164.

22 Odpravljanje motenj

Motilne frekvence

Radijski signali, z izjemo signala oddajnika frekvence 433 MHz, lahko motijo delovanje pogona.

Samotestiranje

Po vklopu, vsakem delovanju motorja in po vsakih 2,25 ure v mirovanju se izvede samotestiranje. Brez napake = sporočilo o stanju.

Sporočila o napakah*

2	EEPROM - podatki
3	Merjenje toka
4	Hardware LS
5	Izklop tiristorjev
6	Izklop relejev
7	Test Watchdog-a
8	Test ROM-a
9	Test RAM-a

Odpravljanje napak: Izvedite reset (poglavje 19) in nato delovni korak *Programiranje pogona* (poglavje 15). V primeru ponovnega pojava napake pokličite servisno službo.

Navodilo: Če pride do enake napake pri 2 zaporednih samotestiranjih, sledi blokada krmilne enote (brez sprejemanja ukazov). Po preteku približno ene minute se samotestiranje ponovno izvede. Če takrat ni ugotovljena nobena napaka, se blokada ponovno odpravi. Če je napaka še vedno prisotna, je potrebna ponastavitev (reset). V tem primeru se izbrišejo vse nastavitve. Potrebno je ponovno programiranje pogona.

Vzroki napak / pomoč

Opis	Možni vzroki / pomoč
Luč pogona enakomerno utripa	Vrata so naletela na oviro. Izvedite test delovanja
Luč pogona utripa na 4 sekunde	Pogon ni programiran, pozor, zaščita z odklopom napajanja ni na voljo! Izvedite <i>Programiranje pogona</i> (poglavje 15)
Varovalna naprava za ovire ne deluje	Nepravilno nastavljena vrata ali ovira / izvedite reset in ponoven postopek programiranja
Pogon se ne zažene	Ni električne napetosti oz. je nepravilna / okvara varovalke krmilne enote motorja / preverite zunanja priključka 7 in 8
Nepravilno delovanje pogona	Drsnik se ni zaskočil / zobati jermen ni napet / prag vrat je zalezenel
Pogon počasi zapira vrata (počasni tek), medtem ko luč pogona utripa	Pogon samodejno programira delovno pot. Po končnem položaju ZAPRTO sledi samodejni premik v končni položaj ODPRTO. Če nato luč pogona utripa na 4 sekunde, izvedite <i>Programiranje pogona</i> (poglavje 15)
Pogon se izklopi med delovanjem	Preverite dobro premikanje vrat in varovalno napravo za ovire / programirajte pogon
Daljski upravljalnik ne deluje, svetleča dioda ne sveti	Zamenjajte baterijo
Daljski upravljalnik ne deluje	Če med uporabo upravljalnika na zaslonu ni prikazano sporočilo o funkciji, ki pripada oddajnemu impulzu (glejte poglavje 16): programirajte daljski upravljalnik / slab sprejem (namestite dodatno anteno), energetsko varčne žarnice
Pogona ni možno upravljati s stenskim stikalom (opcija)	Preverite stensko stikalo in krmilno enoto
Pogona ni možno upravljati z daljskim upravljalnikom	Prenizek nivo radijskega signala. Prisotni so moteči radijski signali iz drugih oddajnikov / izvedite preverjanje nivoja radijskega signala, kot je opisano v nadaljevanju

Zamenjava varovalke



Izvlomite omrežni vtič.

- Demontirajte pokrov pogona, glejte stran 164.
- Pregorelo varovalko (S1) odstranite iz držala za varovalke (S2) in jo zamenjajte. Upoštevajte pravilno vrednost varovalke!
- Znova namestite pokrov pogona.

Ponovno priključite omrežno napetost.

Zamenjava baterije v daljskem upravljalniku

Odprite pokrov ohišja. Odstranite in zamenjajte baterijo ter pokrov ohišja ponovno zaprite.



Uporabljajte le baterije, ki so zaščitene proti izlitju. Pri vstavljanju pazite na pravilno polariteto. Rabljeno baterijo odstranite na okolju neškodljiv način.

23 Intervali vzdrževanja

Mesečno

- Odklop napajanja (varovalna naprava za ovire)
- Odpiranje v sili
- Dodatne varnostne priprave (če so prisotne)

Vsakih šest mesecev

- Pritrditev pogona na strop in steno.

24 Izjava o skladnosti

Glejte stran 189.

Izjava o vgradnji glejte stran 190.

25 Tehnični podatki

Priključna napetost	230 V~, 50/60 Hz
Varovalka naprave	1,6 A, T (počasna)
Poraba pri nazivni obremenitvi	140 W
Mirovni tok	< 2 W
Stopnja zaščite	Samo za suhe prostore, IP 20 razred zaščite 1
Brezžični daljski upravljalnik	433,92 MHz AM
Doseg daljskega upravljalnika 1)	15 - 50 m
Baterija za daljski upravljalnik	CR 2032 (3 V)
Hitrost v praznem teku	~ ODPRTO >210 mm/s ~ ZAPRTO >140 mm/s
Potezna sila	600 N
Nazivna obremenitev	150 N
Dvižna pot	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600, dolg	3978 +/- 25 mm
Skupna dolžina 3)	615 +/- 25 mm
Skupna dolžina 2) 3)	485 +/- 25 mm
Širina	285 mm
Širina 2)	363 mm
Vgradna višina letve pogona	40 mm
Dovoljene temperature okolja	-20 °C do +50 °C
Skladiščenje	-20 °C do +80 °C
Osvetlitev	E14, največ 40 W
Največje število delovnih ciklov na uro pri nazivni obremenitvi	20
Največje število delovnih ciklov brez premora pri nazivni obremenitvi	8
Nivo zvoka, na razdalji 2 m	≤69 dB(A)

1) Zaradi vplivov zunanjih motenj se lahko doseg daljskega upravljalnika v določenih primerih znatno zmanjša.

2) Vrednost pri zasukani pogonski glavi

3) Z dodano dvižno potjo

26 Nadomestni deli

Glejte strani 162 in 163.

27 Pribor (opcija)

Na voljo v trgovinah s tehničnimi izdelki:

- 4-kanalni daljinski upravljalnik za večnamensko uporabo
- stensko stikalo
- stikalo na ključ
- kodirno stikalo
- daljinsko kodirno stikalo
- zunanja antena
- fotocelica
- razširitveni modul za optični senzor
- razširitveni modul za opozorilno luč
- odpiranje v sili z zunanje ali notranje strani
- varnostna lettev 8,2 kOhm
- galvansko ločen sprejemnik, različne frekvence

28 Demontaža, odstranitev



Demontaža pogona vrat se izvaja v obratnem vrstnem redu kot je določeno v navodilu za montažo. Izvesti jo morajo strokovno usposobljene osebe.

Odstranjevanje je potrebno izvesti na okolju prijazen način. Elektrotehničnih delov ne smete odstraniti skupaj z gospodinjskimi odpadki. 2002/96/EG (WEEE)

CZ čeština

Překlad z německého provozního návodu

Obsah

1 Úvod	91
2 Popis výrobku	91
3 Použití symbolů	91
4 Použití v souladu s určením, záruka	91
5 Informační bezpečnostní opatření	91
6 Bezpečnostní pokyny	91
7 Bezpečnostní pokyny pro montáž	92
8 Bezpečnostní zařízení pohonu vrat	92
9 Bezpečnostní kontrola	92
Zkontrolovat odpojení síly	
Nouzové odblokování	
Přídavná bezpečnostní zařízení	
10 Zobrazovací a ovládací prvky	92
11 Přípojky	92
12 Příprava montáže	93
13 Montáž	93
14 Uvedení do provozu	93
15 Naučit pohon vrat	93
Naučit ručním vysílačem	
Naučit bez ručního vysílače	
16 Ruční vysílač naučit / vymazat	93
17 Obsluha	94
18 Programování	94
19 Reset	95
20 Připojit přídavná bezpečnostní zařízení	95
Světelná závora	
Nouzové zastavení	
21 Přídavné přípojky	95
Přídavné osvětlení	
Externí vstup impulzů	
Přídavná anténa	
22 Odstranění poruch	96
Příčiny chyb / pomoc	
Vyměnit baterii ručního vysílače	
23 Intervaly údržby	96
24 Prohlášení o shodě	96
25 Technické údaje	97
26 Náhradní díly	97
27 Příslušenství (volitelná možnost)	97
28 Demontáž, likvidace	97

1 Úvod

Před montáží a provozem si pečlivě přečtěte provozní návod. Dbejte bezpodmínečně na obrázky a pokyny.

2 Popis výrobku

Dodaný ruční vysílač je naučen na pohon vrat.

Obal: Je použito výhradně znovu použitelných materiálů. Obal zlikvidujte podle zákonných předpisů a možností ekologicky vhodným způsobem na místě.

Rozsah dodávky viz stránku 162

3 Použití symbolů

V tomto návodu se používá následujících symbolů:



OPATRNĚ Varuje před ohrožením osob a materiálu. Nedbání na pokyn označený tímto symbolem může způsobit vážná zranění a poškození materiálu.



UPOZORNĚNÍ: Technické pokyny, na které se obzvlášť musí vzít zřetel.

4 Použití v souladu s určením, záruka

Tento pohon vrat je vhodný pro použití v soukromých garážích. Kterékoliv jiné použití neplatí za použití ke stanovenému účelu.

Použití v okolí ohroženém explozí není povoleno.

Všechny přestavby a nástavby, které výrazně a písemně výrobce

- nepovolil
- Použití neoriginálních náhradních dílů
- Vykonání oprav podniky nebo osobami neautorizovanými výrobcem

mohou vést ke ztrátě poskytnutí záruky.

Za škody, které

- vyplývají z nedbání na provozní návod
 - lze odvodit z technických nedostatků na poháněných vratech a deformací struktury vyskytujících se během použití
 - vyplývají z neodborné údržby vrat.
- nelze převzít záruku.

5 Informační bezpečnostní opatření

Provozní návod uschovejte pro budoucí použití.

Dodanou zkušební knihu musí montující vyplnit a provozující se všemi dalšími podklady (vrata, pohon vrat) uschovat.

6 Bezpečnostní pokyny



Všeobecné bezpečnostní pokyny

Manipulace spohonom vrat se smí provádět jen tehdy, když je celý prostor jejich pohybu přehledný a volný. Při ovládání je třeba dbát na jiné osoby v oblasti působení.

Práce na pohonu vrat vykonávejte jen u pohonu bez proudu.

Nepovolené činnosti u provozu pohonu vrat:

- Procházet nebo projíždět pohybujícími se vraty.
- Zvedání předmětů a / nebo osob vraty.
- Nechat dětem bez dohledu obsluhu, mohly by se s tím hrát.

Provoz pohonu vrat smí nastat jen tehdy, jsou-li

- všichni uživatelé poučení o funkci a obsluze.
- odpovídají-li vrata normám EN 12604, EN 12605 a DIN EN 13241-1.
- byla-li montáž pohonu vrat provedena podle norem (EN 12453, EN 12445 a EN 12635).
- jsou-li navíc umístěna bezpečnostní zařízení (světelná závora, optoelektronický senzor, bezpečnostní lišta) a fungují-li.
- je-li u garáží bez druhého přístupu k dispozici zvenku odblokování v nouzi. Případně je třeba je samostatně objednat.
- jsou-li ve vratech se nacházející dveře k proklouznutí uzavřené a opatřené bezpečnostním zařízením, které omezuje zapnutí při otevřených dveřích.
- bylo-li před aktivací zavírací automatiky namontováno přídavné bezpečnostní zařízení (bezpečnostní lišta atd.).
- Obsluhování pohonu vrat osobami s omezenými fyzickými, senzorickými nebo duševními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a/nebo s nedostatečnými vědomostmi, musí být pro vaši bezpečnost pod dohledem kompetentní osoby.

7 Bezpečnostní pokyny pro montáž

Montáž nechejte provést vyškoleným odborným personálem. Práce na elektroinstalaci smí vykonávat jen autorizovaný odborný personál.

Nosnost a způsobilost podpěrné konstrukce budovy, v níž se má pohon vrat zabudovat, je zapotřebí přezkoušet a potvrdit znaleckým personálem.

Pohon vrat se musí na všech upevňovacích bodech bezpečně a kompletně upevnit. Upevňovací materiály je třeba zvolit podle vlastností podpěrné konstrukce tak, aby upevňovací body vždy odolaly tažné síle aspoň o 900 N.

 Nesplní-li se tyto požadavky, existuje nebezpečí poškození osob a věcí vzhledem ke zřícení pohonu nebo k nekontrolované pohybu vratů. Při vrtání upevňovacích děr se nesmí poškodit ani statika budovy ani elektrická vedení, vodní potrubí a jiná vedení. Po zvednutí pohonu vrat ke stropu budovy jej až k úplnému upevnění zajistěte vhodnými prostředky proti spadnutí dolů. (Viz obrázek na straně 159)

Řiďte se příslušnými předpisy bezpečnosti práce, během montáže chraňte před dětmi.

8 Bezpečnostní zařízení pohonu vrat

 Pohon vrat je vybaven následujícími bezpečnostními zařízeními. Nesmějí se ani odstranit ani v jejich funkci omezit.

- Automatické odpojení síly ve funkcích "OTEVŘENO" a "ZAVŘENO"
- Přípojka pro bezpečnostní lištu / světelnou závoru / optoelektronický senzor.
- Připojení Nouzového zastavení: Připojení např. spínače (volitelná možnost) do dveří k proklouznutí zabudovaných ve vratech.
- Nouzové odblokování (Viz stranu 161 (J))

9 Bezpečnostní kontrola

Zkontrolovat odpojení síly

Automatické odpojení síly je zařízením proti sevření a ochranným zařízením, které má zabránit poraněním pohyblivými se vraty.

K přezkoušení zastavte vrata zvenku oběma rukama ve výši kyčlí.

Při postupu zavírání:

Vrata se musí automaticky zastavit a krátce pohybovat zpět, narazí-li na odpor.

Při postupu otevírání:

Vrata se musí automaticky zastavit, narazí-li na odpor (Je-li nabídka A7 = 1, vykoná se pak krátký chod zpět).

Po odpojení síly bliká světlo pohonu vrat až k příštímu impulzu nebo radiovému příkazu.

Nouzové odblokování

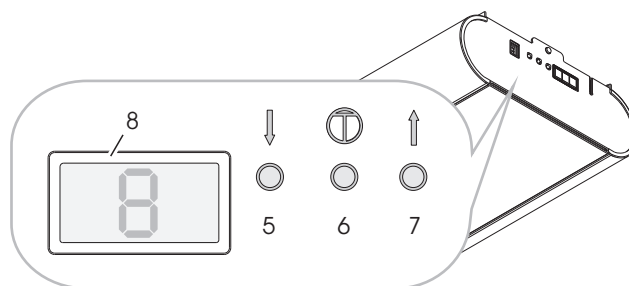
Přezkoušení podle údajů na straně 161 (J).

Přídavná bezpečnostní zařízení

Přezkoušení vzhledem k bezvadné funkci podle údajů výrobce.

10 Zobrazovací a ovládací prvky

5	Tlačítko <i>Vrata zavřít / minus</i>
6	Tlačítko <i>Nabídka / potvrzení (učící se jízda)</i>
7	Tlačítko <i>Vrata otevřít / plus</i>
8	Světelné zobrazení



Hlášení světelného zobrazení (8)

Stavová hlášení



A Vrata v koncové poloze OTEVŘENO

B Vrata mezi dvěma koncovými polohami

C Vrata v koncové poloze ZAVŘENO

Hlášení stavu

Během pohybu vrat ve směru OTEVŘENO:

C => B => A...

Během pohybu vrat ve směru ZAVŘENO:

A => B => C...

L4 Nastavit koncovou polohu OTEVŘENO

L3 Referenční jízda ZAVŘENO a nastavení koncové polohy ZAVŘENO

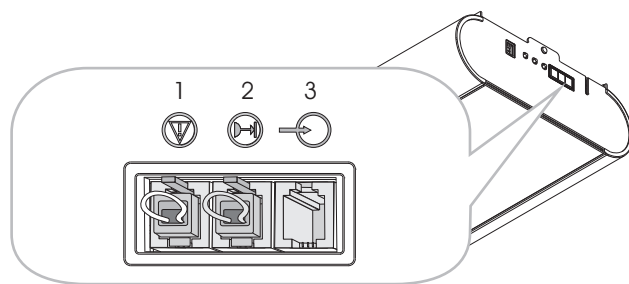
L2 Učíci se jízda OTEVŘENO (hodnoty síly)

L1 Učíci se jízda ZAVŘENO (hodnoty síly)

Err Chyba a číslo chyby (blikající)

11 Přípojky

1	Nouzové zastavení (zelená)
2	Světelná závoru (žlutá)
3	Impulz



12 Příprava montáže

➔ **Důležité:** Vrata přezkoušejte vzhledem k funkci, jakož i lehkému chodu a případně seřídíte. Tah pružiny vrat musí být nastaven tak, aby byla vrata vyvážená a nechala se rukou lehce, rovnoměrně a bez cuknutí otevřít a zavřít.

- Normovaná a vhodná zásuvka s ochranným kontaktem cca. 10 - 50 cm vedle upevňovací polohy hlavy pohonu (zajištění viz technické údaje).
- Pohon vrat zabudujte jen do suchých garáží.

Montážní sadu pro přípojku vrat mějte připravenou na montovaném typu vrat, případně montujte podle jeho návodu.

13 Montáž

Viz pokyny k montáži od strany 155.

V případě potřeby lze hlavu pohonu vždy o 90° k vodící kolejnici otočit (Viz stranu 155 (A)).

Montážní krok D, strana 156:

1. Napínací matici ozubeného řemenu utáhněte až už ozubený řemen neleží na vodící kolejnici (odpovídá rozměru X).
2. Zvyšte napětí ozubeného řemenu pomocí napínací matice (rozměr B) podle délky pohonu (rozměr A).

Montážní krok G, strana 157, montážní rozměry:

Stropní sekční vrata

nízký překlad	rozměr G	Obr.
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 Max	30 - 50mm	G1

Normální překlad

Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 Max	100 - 120mm	G1

výkyvná vrata	20 - 40mm	G4
----------------------	-----------	----

14 Uvedení do provozu

Po skončené montáži

- Vrata otevírejte pomalu ručně až do okamžiku, kdy saně slyšitelně zapadnou.
- Vytvořit síťovou přípojku, na displeji se objeví střídavě blikající L a 4. Světlo pohonu vrat bliká ve 4 intervalech.
- Naučit pohon vrat (Viz Kapitola 15)
- Naučit ruční vysílač (Viz Kapitola 16)
- Vykonat bezpečnostní kontrolu (Viz Kapitola 9)

15 Naučit pohon vrat



POZOR: Při naučení pohonu vrat neexistuje ochrana odpojením síly!

Upozornění: Naučení je možné jen při první montáži nebo po Resetu pohonu vrat. Během učícího se postupu nestiskněte tlačítka.

Příprava: Vrata spojit na pohonu vrat.

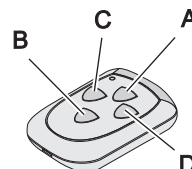
Naučit ručním vysílačem



Ruční vysílač vykazuje v okamžiku vydání a po Resetu pohonu dveří následující funkce:

- A Provoz mrtvý muž a jemné nastavení "OTEVŘENO"
- B Provoz mrtvý muž a jemné nastavení "ZAVŘENO"
- C a D Potvrzení (uložit)

Po naučení pohonu vrat se použije tlačítka A a dálkovému ovládání, ostatní tlačítka lze použít k ovládání dalších pohonů vrat stejné konstrukce nebo radiových přijímačů.



Naučení

- Stisknout tlačítka A a držet je stisknuté, vrata se pohybují ve směru otevření.
- Když je dosaženo požadované polohy *koncová poloha „OTEVŘENO“*, uvolněte tlačítka A. (je možná oprava tlačítkem B)
- Tlačítka C jednou krátce stiskněte, postup učení: Pohon vrat se automaticky naučí „koncová poloha OTEVŘENO / ZAVŘENO“ a síly „cesty OTEVŘENO / ZAVŘENO“. Osvětlení pohonu vrat rytmicky bliká.

Postup učení je ukončen, jsou-li vrata otevřena a osvětlení pohonu vrat svítí.



Odpojení síly zkontrolovat podle Kapitola 9, Bezpečnostní kontrola.

Naučit bez ručního vysílače

Na pohonu vrat:

- Stisknout tlačítka ↑ a držet je stisknuté, vrata se pohybují ve směru otevření. Tlačítka uvolnit, dosáhlo-li se požadované polohy otevření. Opravu lze vykonat tlačítkem ↓.
- Stisknout tlačítka Nabídka ⊕, pohon vrat se automaticky naučí „koncová poloha OTEVŘENO / ZAVŘENO“ a síly „cesty OTEVŘENO / ZAVŘENO“. Osvětlení pohonu vrat rytmicky bliká.

Postup učení je ukončen, jsou-li vrata otevřena a osvětlení pohonu vrat svítí.



Odpojení síly zkontrolovat podle Kapitola 9, Bezpečnostní kontrola.

16 Ruční vysílač naučit / vymazat

Naučit ruční vysílač:

- Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) současně stisknout tlačítka ↑ a ↓ (cca. 1 vt.), na displeji bliká F.
- Stiskněte příslušné tlačítka na ručním vysílači, radiový příkaz je naučen. Na displeji je zobrazeno F.

Poznámka: Během vysílacího impulsu se na displeji zobrazí F.

(Všechny) ruční vysílače vymazat

Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) tlačítka ↑ a ↓ stisknout současně po dobu >6 vteřin, na displeji bliká F. Za 3 vteřiny se znovu objeví stavové hlášení.

17 Obsluha

⚠ VÝSTRAHA: Bezstarostné zacházení s pohonem vrat může způsobit zranění a poškození věcí. Dbejte na základní bezpečnostní pravidla:

Při otevření a zavření vrat udržujte volné oblasti výkyvu uvnitř a venku. Chraňte před dětmi.

Pohyby vrat lze vyvolat, popř. zastavit prostřednictvím dodaného ručního vysílače nebo optimálně připojenými zapínacími prvky (např. nástěnné tlačítko).

Lze připojit externí přídatná zařízení (např. Nouzové zastavení).

➔ **Pohon se nesmí uvádět do provozu bez připojených vrat. Elektronika by se pak naučila nesprávné velikosti sil. To by mohlo způsobovat poruchy funkce.**

18 Programování

Zapínání programovacího režimu

Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) stisknete tlačítko Nabídka  po dobu delší než 1,5 vteřin. Zobrazení se přepne k zobrazení nabídky (D).

Zapínání programovací nabídky

Tlačítky  a  zvolit nabídku. Zobrazí se střídavě blikající 2místné označení nabídky. Pro nabídku A0 se objeví: A 0 A...

Zobrazení / změna hodnoty nabídky

Zobrazení: Tlačítko nabídka  stisknout po kratší dobu než 1,5 vteřin, zobrazí se hodnota nabídky (E).

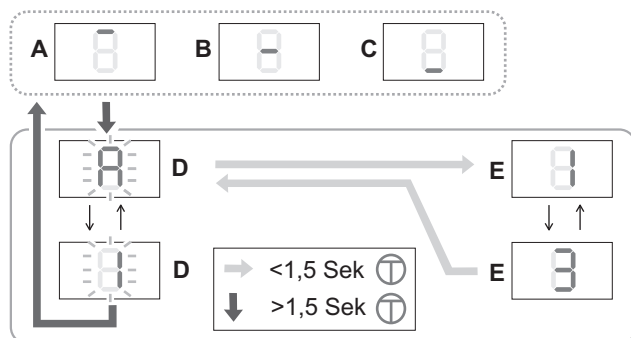
Změna: Tlačítky  a  hodnotu změnit.

Uložení do paměti: Tlačítko nabídka  stisknout po kratší dobu než 1,5 vteřin, zobrazí se znovu programovací nabídka (D).

Opuštění programovacího režimu

Tlačítko nabídka  stisknout po delší dobu než 1,5 vteřin, zobrazení se přepne ke stavovému hlášení, změny se uloží.

Nestiskne-li se během fáze programování po dobu 15 vteřin žádné tlačítko, programovací režim se automaticky opustí.



⚠ POZOR: Změní-li se hodnoty programovací nabídky A0 až A4, neexistuje už více ochrana odpojením síly! Před uvedením do provozu nově naučit pohon vrat. K tomu vykonat *Naučit pohon vrat (Kapitola 15)*.

Nastavení ze závodu

Nabídka



Funkce, oblast nastavení, jednotka



A0	Délka POZVOLNÝ CHOD OTEVŘENO v 7cm 0..9	2
A1	Délka POZVOLNÝ CHOD ZAVŘENO v 7cm 0..9	4
A2	Rychlost pozvolného chodu (ZAVŘENO) mm/vt. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, VYP= 000 ZAP= 001	1
A4	Změna směru chodu, VYP= 0 ZAP= 1 Nastavení (s +/-) je možné jen tehdy, je-li vystrčena zástrčka Nouzové zastavení (1, zelená).	0
A5	Přidání síly OTEVŘENO ¹⁾ 0..9	3
A6	Přidání síly ZAVŘENO ¹⁾ 0..9	3
A7	Typ vrat: Stropní sekční vrata/výkyvná vrata = 0 Boční sekční vrata* = 1 Boční sekční vrata* s pozvolným rozběhem = 2 * Uvolnění překážek i ve směru OTEVŘENO	0
A8	Předvarovná doba (OTEVŘENO/ZAVŘENO) 1=2vt... 8=16vt.	0
A9	Přídavná karta 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (u přídavné karty ZKMagic) 0= bez funkce 1= el. zámek 2= varovné světlo* 3= test světelné závory* (přerušení napětí vysílače) 4= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze OTEVŘENO 5= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze ZAVŘENO 6= zelené světlo* 7= červené světlo* * je-li A9= 1	0
b1	Relé 2 (u přídavné karty ZKMagic) 0= bez funkce 1= el. zámek* 2= varovné světlo* 3= test světelné závory* (přerušení napětí vysílače) 4= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze OTEVŘENO 5= zobrazení stavu*: Vrata v koncové poloze ZAVŘENO 6= zelené světlo* 7= červené světlo* * je-li A9= 1	0
b2	Zajištění uzavíracích hran (přídavný modul) 0= VYP 1= OSE	0
b3	Rozpoznání jízdy naprázdno 0= VYP 001= ZAP	1
b4	Zavírací automatika ¹⁾ 0= VYP 1= 10 vt. 2= 30 vt. 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min Vždy s připočtením předvarovné doby	0
b6	Interval údržby* 0= VYP 1..9 (1000 pohybů vrat) Příklad: 5 = 5000 pohybů vrat Po uplynutí intervalu údržby bliká osvětlení pohonu po každém chodu vrat. Přestavení nastaví čítač intervalu údržby zpět.	0

b7	Číslo verze: Zobrazí se 8 číslic dvakrát po sobě, s „-“ na začátku. Příklad: -04200510 ukazuje: Verze: 04 Datum: 20.05.10	
b8	Režim servisu 0= volné ovládací pole, body nabídky lze přestavit 0= volné ovládací pole, body nabídky nelze přestavit 2= výstup dat (přídavná karta) Nastavení je možné jen tehdy, je-li vystrčena zástrčka Nouzové zastavení (1, zelená) a světelná závora (2, žlutá).	0
b9	Čítač jízdy: Zobrazí se 8 číslic dvakrát po sobě, s „-“ na začátku. Příklad: -00008000 ukazuje: 8.000 jízdy	
C0	Testovací režim pro Magic-Door-Control (volitelná možnost) Radiový signál, maximálně 15 vteřin: 0= bez signálu 1= koncová poloha OTEVŘENO 2= koncová poloha ZAVŘENO 3= otevírací chod 4= zavírací chod 5= stojí na dráze 7= chyba 8= překážka	0



¹⁾ Jsou-li přidání síly (A5, A6) >3 a/nebo zavírací automatika (b4) nastaveny na ZAP (>0), smí se vrata provozovat jen s přídavným bezpečnostním zařízením.

19 Reset



POZOR: Po Resetu už více neexistuje ochrana odpojením síly! Před uvedením do provozu nově naučit pohon vrat. K tomu vykonat *Naučit pohon vrat (Kapitola 15)*.

Reset (uložené hodnoty učících se jízdy)

Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz Kapitola 10) stiskněte současně tlačítka ↑ a nabídku ① po dobu delší než 8 a kratší než 10 vteřin. Světelné zobrazení bliká (r), pak se zobrazí stavové hlášení; vykoná se Reset.

Ruční vysílače se nevymažou.

Reset, nastavení ze závodu

- Vytáhnout zástrčku (1).
- Během 3 stavových hlášení A, B nebo C (Viz 10) stiskněte současně tlačítka ↑ a nabídku ① po dobu delší než 12 vteřin. Světelné zobrazení nejprve bliká pomalu, pak rychleji (rES). Pak se znovu objeví stavové zobrazení, vykoná se Reset.

Pod *Programování (Kapitola 18)* jsou nastavené zobrazené hodnoty. Ruční vysílače nejsou vymazány.

20 Připojit přídavná bezpečnostní zařízení

Světelná závora

Funkce: Při uvedení bezpečnostního vstupu v činnost (kontakt se rozezne) se pohon zastaví a reverzuje až do dosažení koncové polohy OTEVŘENO.

Je-li kromě toho aktivována funkce “zavírací automatika”, najede pohon po třech po sobě následujících hlášeních překážky do koncové polohy OTEVŘENO a vypne se.

Připojení: Zástrčku se žlutým můstkem vytáhnout na externí přípojce 2 a uschovat. Nastrčit bezpečnostní zařízení.

Bezpečnostní lišta, optoelektronický senzor a výstražné světlo se připojí prostřednictvím rozšiřovacích modulů.

Nouzové zastavení

Funkce: V případě, že se připojené bezpečnostní zařízení během přisunu vrat uvede v činnost (kontakt se rozpojí), zastaví se vrata okamžitě. Po sepnutí kontaktu Nouzového zastavení lze pohonem vrat dalším impulzem znovu pohybovat.

Připojení: Zástrčku se žlutým můstkem vytáhnout na externí přípojce 5 a uschovat. Nastrčit bezpečnostní zařízení.

21 Přídavné přípojky

Přídavné osvětlení

Připojení smí provést jen odborná elektrotechnická síla. K osvětlení pohonu (40 W) lze navíc připojit přídavné osvětlení max. 60 W (ne zářivka) na svorkách 1 a 2.

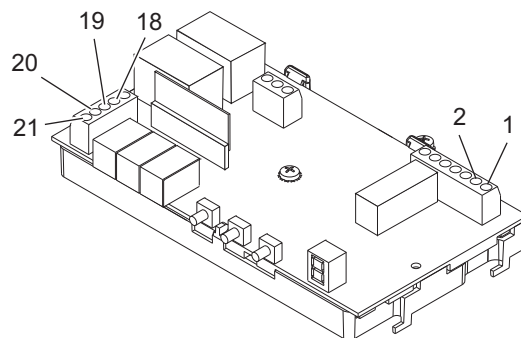
Poznámka: Některé žárovky s úsporou energie mohou rušit radiový signál.

Externí vstup impulzů

Na svorkách 18 a 19 lze připojit externí signál impulzů (např. nástěnné tlačítko).

Přídavná anténa

Na svorkách 21 a 20 (GND) lze připojit externí anténu. U interní antény (svorka 21) se musí svorky odpojit.



Obrázek: Řídicí deska tištěných spojů. Viz také stranu 164.

22 Odstranění poruch

Rušivé kmitočty

Radiové signály jiných vysílacích stanic o kmitočtu 433 MHz mohou rušivě působit na pohon vrat.

Samočinný test

Po zapnutí, každém chodu motoru a každých 2.25 h v klidovém stavu se vykoná samočinný test.

Bez chyby = stavové hlášení.

Hlášení chyb*

2	Data EEprom
3	Měření proudu
4	Hardware SZ
5	Odpojení tyristory
6	Odpojení relé
7	Test Watchdog
8	Test ROM
9	Test RAM

Odstranění chyby: Reset (Kapitola 19) a pak vykonat pracovní krok *Naučit pohon vrat (Kapitola 15)*.
Objeví-li se chyba znovu, vyžádejte servis.

Upozornění: Zjistí-li se u 2 samočinných testů stejná chyba, nastane zablokování řízení (nepřijímají se příkazy). Po cca. další minutě se znovu vykoná samočinný test. Nestanoví-li se chyba, zablokování se znovu zruší. Pokud chyba trvá, musí se provést Reset. Tím se vymažou všechna nastavení. Pohon vrat se musí znovu naučit.

Příčiny chyb / pomoc

Popis	Pravděpodobná příčina / pomoc
Světlo pohonu vrat rovnoměrně bliká	Vrata najela na překážku. Vykonat test funkce
Světlo pohonu vrat bliká ve 4 intervalech	Pohon vrat není naučen, pozor, neexistuje ochrana odpojením síly! Pohon vrat <i>Naučit pohon vrat (Kapitola 15)</i> vykonat.
Zajištění překážky bez funkce	chybně nastavená vrata nebo překážka / Reset a provést znovu naučení.
Pohon vůbec neběží	Bez zásobování proudem nebo chybné zásobování proudem / Závadná pojistka řízení motoru / Přezkoušet externí přípojky 7 a 8
Pohon běží chybně	Saně nejsou zapadlé / Ozubený řemen není napnut / Zamrzlý práh vrat
Pohon zavírá vrata pomalu (pozdvolný chod), zatímco osvětlení pohonu vrat bliká	Pohon se samostatně naučí pracovní dráhu. Po koncové poloze ZAVŘENO nastane automaticky jízda ke koncové poloze OTEVŘENO. Světlo pohonu vrat bliká ve 4 intervalech, vykonat <i>Naučit pohon vrat (Kapitola 15)</i>
Pohon se během chodu vypne	Přezkoušet vrata vzhledem k jejich lehkému chodu a zajištění překážek / Vykonat Reset / Naučit pohon vrat
Ruční vysílač bez funkce, LED neblíká	Obnovit baterii
Ruční vysílač bez funkce	Nezobrazí-li se během uvedení vysílače v činnost na displeji funkční hlášení přiřazené vysílacímu impulsu (Viz Kapitola 16) : Naučit ruční vysílač / slabý příjem (instalovat přídavnou anténu) žárovky s úsporou energie

Pohon nelze obsluhovat prostřednictvím nástěnného tlačítka (volitelná možnost)	Přezkoušet nástěnné tlačítko a vedení řízení
Pohon nelze obsluhovat prostřednictvím ručního vysílače	Příliš slabá radiová úroveň. Existují rušivé signály z jiných vysílacích zdrojů / Provést kontrolu radiové úrovně tak, jak níže uvedeno

Vyměnit pojistku



Vytáhnout síťovou zástrčku.

- Demontovat kryt pohonu, viz stranu 164.
- Vadnou pojistku (S1) vytáhnout z držáku pojistky (S2) a vyměnit. Nová pojistka musí mít stejnou hodnotu!
- Namontujte znovu kryt pohonu.

Vytvořte spojení k síti.

Vyměnit baterii ručního vysílače

Otevřít víko pouzdra. Baterii odebrat, vyměnit a víko pouzdra opět zavřít.



Použijte jen baterie, které jsou zajištěny proti vytečení. Při vložení dbejte na správné pólování. Staré baterie zlikvidujte ekologicky vhodným způsobem.

23 Intervaly údržby

Měsíčně

- Odpojení síly (zajištění překážek)
- Nouzové odblokování
- Přídavná bezpečnostní zařízení (jsou-li k dispozici)

Půlročně

- Upevnění pohonu vrat na stropu a na stěně.

24 Prohlášení o shodě

Viz stranu 191.

Prohlášení o montáži Viz stranu 192.

25 Technické údaje

Síťová přípojka	230 V~, 50/60 Hz
Pojistka přístroje	1,6 A, T (setrvačná)
Příkon při jmenovité zátěži	140 W
Klidový proud	< 2 W
Druh krytí	jen pro suché místnosti, IP 20 Ochranná třída 1
Radiové dálkové ovládání	433,92 MHz AM
Dosah ručního vysílače 1)	15 - 50 m
Baterie ručního vysílače	CR 2032 (3V)
Rychlost chodu naprázdno	~ OTEVŘENO >210 mm/s ~ ZAVŘENO >140 mm/s
Přítahovací síla	600 N
Jmenovitá zátěž	150 N
Dráha zdvihu	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 dlouhý	3978 +/- 25 mm
Celková délka 3)	615 +/- 25 mm
Celková délka 2) 3)	485 +/- 25 mm
Šířka	285 mm
Šířka 2)	363 mm
Montážní výška kolejnice pohonu	40 mm
Připustné teploty okolí	-20 °C až + 50 °C
Skladování	-20 °C až + 80 °C
Osvětlení	E14, max. 40 W
Maximální počet provozních cyklů za hodinu při jmenovité zátěži	20
Maximální počet provozních cyklů bez přestávky při jmenovité zátěži	8
Úroveň hluku, ve vzdálenosti 2m	≤69 dB(A)

- 1) Vnějšími poruchovými vlivy se může dosah ručního vysílače za určitých okolností značně zredukovat.
2) Údaj míry při otočené hlavě pohonu
3) s připočtením dráhy zdvihu

26 Náhradní díly

Viz stranu 162 a 163.

27 Příslušenství (volitelná možnost)

V odborném prodeji lze obdržet:

- Ruční vysílač se 4 příkazy pro několikanásobné použití
- Nástěnné tlačítko
- Klíčové tlačítko
- Kódovací tlačítko
- Radiové kódovací tlačítko
- Vnější anténa
- Světelná závora
- Rozšiřovací modul pro optoelektronický senzor
- Rozšiřovací modul pro varovné světlo
- Nouzové odblokování zvenku nebo uvnitř
- Bezpečnostní lišta 8,2 kohmy
- bezpotenciálový přijímač, různé kmitočty

28 Demontáž, likvidace



Demontáž pohonu vrat nastane v opačném pořadí montážního návodu a musí ji vykonat odborný personál.

Zlikvidování se má vykonat ekologicky vhodným způsobem. Elektrotechnické díly se nesmějí zlikvidovat v domácím odpadu. 2002/96/EG (WEEE)

Obsah

1 Úvod	98
2 Popis výrobku	98
3 Použitie symbolov	98
4 Použitie podľa účelu použitia, záruka	98
5 Neformálne bezpečnostné opatrenia	98
6 Bezpečnostné pokyny	98
7 Bezpečnostné pokyny pre montáž	99
8 Bezpečnostné zariadenia pohonu brány	99
9 Kontrola bezpečnosti	99
Kontrola vypnutia pohonu	
Núdzové otvorenie	
Doplňkové bezpečnostné zariadenia	
10 Ukazovatele a ovládacie prvky	99
11 Prípojky	99
12 Príprava na montáž	99
13 Montáž	100
14 Uvedenie do prevádzky	100
15 Nastavenie pohonu brány	100
Nastavenie ručným vysielateľom	
Nastavenie bez ručného vysielateľa	
16 Nastavenie/vymazanie ručného vysielateľa	100
17 Ovládanie	100
18 Programovanie	101
19 Vynulovanie	102
20 Pripojenie doplnkových bezpečnostných zariadení	102
Svetelná závera	
Núdzové zastavenie	
21 Dodatočné prípojky	102
Doplňkové osvetlenie	
Externý impulzný vstup	
Doplňková anténa	
22 Odstraňovanie porúch	102
Dôvody poruchy / Pomoc	
Výmena batérie ručného vysielateľa	
23 Intervaly údržby	103
24 Vyhlásenie o zhode	103
25 Technické údaje	103
26 Náhradné diely	103
27 Príslušenstvo (voliteľné)	104
28 Demontáž, likvidácia	104

1 Úvod

Pred montážou a uvedením do prevádzky si dôkladne prečítajte návod na použitie. Bezpodmienečne rešpektujte obrázky a pokyny.

2 Popis výrobku

Dodaný ručný vysielateľ je nastavený na ovládanie pohonu brány.

Balenie: Používajú sa výlučne recyklovateľné materiály. Obal zlikvidujte v súlade so zákonnými predpismi a miestnymi možnosťami sohľadom na životné prostredie.

Rozsah dodávky pozri stranu 162.

3 Použitie symbolov

V tomto návode sú použité nasledovné symboly:



POZOR OPATRNE Varuje pred nebezpečenstvom ohrozenia osôb a materiálu. Nerešpektovanie pokynov označených týmto symbolom môže mať za následok ťažké zranenia alebo poškodenie materiálu.

➔ **POKYN:** Technické pokyny, ktoré je nutné bezpodmienečne dodržiavať.

4 Použitie podľa účelu použitia, záruka

Tento pohon brány je určený na používanie v súkromných garážach. Každé používanie presahujúce toto určenie sa považuje za používanie na iný ako určený účel.

Používanie v prostredí chránenom proti výbuchu je neprípustné.

Všetky realizované

- prestavby alebo prístavby,
- použitie neoriginálnych náhradných dielov,
- opravy vykonané inak ako firmami alebo osobami autorizovanými výrobcom,

výslovne a písomne neschválené výrobcom, môžu viesť k strate ručenia.

Za škody

- spôsobené nedodržaním návodu na použitie,
- škody vzťahujúce sa na technické poruchy na poháňanej bráne a deformácie štruktúr vzniknuté počas používania
- a škody spôsobené neprimeranou údržbou brány nemôžeme prebrať ručenie.

5 Neformálne bezpečnostné opatrenia

Návod na použitie si odložte pre budúce použitie.

Dodanú revíziu knihu musí vyplniť pracovník vykonávajúci montáž a prevádzkovateľ ju musí uschovať so všetkými ostatnými podkladmi (brána, pohon brány).

6 Bezpečnostné pokyny**Všeobecné bezpečnostné pokyny**

Obsluha pohonu brány sa môže vykonať len vtedy, keď celý pohyblivý priestor je voľný. Pri uvedení do chodu je nutné dávať pozor na osoby nachádzajúce sa v oblasti dosahu.

Pri prácach na pohone brány musí byť pohon bezpodmienečne bez prúdu.

Neprípustné činnosti pri prevádzke pohonu brány:

- prechádzanie pešo alebo automobilom cez pohybujúcu sa bránu,
- zdvíhanie predmetov a/alebo osôb pomocou brány,
- Nikdy neprenehávejte ovládanie deťom bez dozoru, mohli by sa s ňím hrať.

Pohon brány sa smie prevádzkovať, len ak

- sú všetci používatelia oboznámení s fungovaním a ovládaním,
- brána spĺňa normy EN 12604, EN 12605 a DIN EN 13241-1,
- bola montáž pohonu brány vykonaná v súlade s normami (EN 12453, EN 12445 a EN 12635),
- sú funkčné prípadné dodatočne namontované bezpečnostné zariadenia (svetelná závera, optický snímač, bezpečnostná lišta),
- v prípade garáží bez druhého vstupu je k dispozícii núdzové otvorenie zvonku. V prípade potreby je nutné objednať ho samostatne.
- sú zavreté zabudované dvere nachádzajúce sa v bráne a je k dispozícii bezpečnostné zariadenie, ktoré zabraňuje zapnutiu v prípade otvorených dverí,
- bolo pred aktiváciou zatváracej automatiky namontované dodatočné bezpečnostné zariadenie (bezpečnostná lišta, atď.).
- Ak osoby s obmedzenými fyzickými, senzorickými alebo

duševnými schopnosťami, alebo osoby s nedostatkom skúseností a/alebo poznatkov obsluhujúpohon brány, musia byť pod dozorom osoby zodpovednej za ich bezpečnosť.

7 Bezpečnostné pokyny pre montáž

Montáž smie vykonať výhradne vyškolený odborný personál. Práce na elektroinštalácii smie vykonať výhradne autorizovaný odborný personál.

Nosnosť a spôsobilosť podpernej konštrukcie budovy, do ktorej sa má pohon brány namontovať, musí skontrolovať a potvrdiť odborný personál.

Pohon brány musí byť bezpečne a kompletne pripevnený vo všetkých upevňovacích bodoch. Pripevňovacie materiály je nutné zvoliť podľa charakteru podpernej konštrukcie tak, aby upevňovacie body vždy zniesli t'ah minimálne 900 N.



Ak tieto požiadavky nebudú splnené, vznikne nebezpečenstvo poškodenia zdravia osôb a poškodenia vecí zrúteným pohonom alebo nekontrolované sa pohybujúcou bránou.

Pri vŕtaní pripevňovacích otvorov nesmie dôjsť k poškodeniu statiky budovy ani elektrických vedení, vedení vody alebo iných vedení.

Zdvihnite pohon brány k stropu budovy a kompletným pripevnením vhodnými prostriedkami ho zaistíte proti zrúteniu. (Pozri obrázok na strane 159)

Je nutné dodržiavať príslušné predpisy ochrany zdravia pri práci a pri montáži sa nesmú v blízkosti nachádzať deti.

8 Bezpečnostné zariadenia pohonu brány



Pohon brány je vybavený nasledovnými bezpečnostnými zariadeniami. Nesmú sa odstrániť ani obmedzovať ich funkčnosť.

- Automatické vypnutie pohonu v rámci funkcií „OTV“ a „ZATV“
- Prípojka pre svetelnú závoru / bezpečnostnú lištu / optický snímač.
- Prípojka núdzového zastavenia: prípojka napr. spínača (voliteľné) na zabudovaných dverách v bráne.
- Núdzové otvorenie (Pozri stranu 161 (J))

9 Kontrola bezpečnosti

Kontrola vypnutia pohonu

Automatické vypnutie pohonu je ochranné zariadenie proti privretiu, ktoré má zabrániť zraneniam spôsobeným pohybujúcou sa bránou.

Bránu zastavte zvonku obidvomi rukami vo výške bokov.

Pri procese zatvorenia:

Keď brána narazí na odpor, automaticky sa musí zastaviť a trochu sa posunúť späť.

Pri procese otvorenia:

Keď brána narazí na odpor, automaticky sa musí zastaviť (Ak je menu A7 = 1, realizuje sa následne krátky spätný chod).

Po vypnutí pohonu bliká svetlo pohonu brány až do ďalšieho impulzu alebo rádiového príkazu.

Núdzové otvorenie

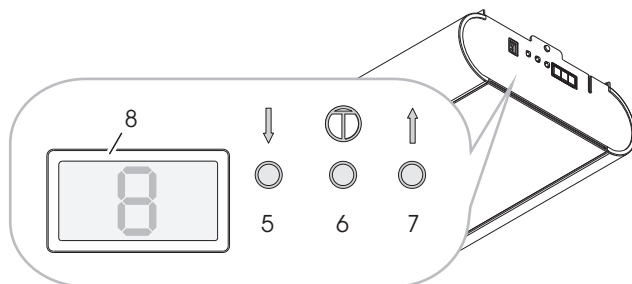
Prekontrolujte podľa údajov na strane 161 (J).

Doplňkové bezpečnostné zariadenia

Kontrola na bezchybnú funkciu podľa údajov výrobcu.

10 Ukazovatele a ovládacie prvky

5	Tlačidlo <i>Zatvoriť bránu / minus</i>
6	Tlačidlo <i>Menu / potvrdenie (nastavovací chod)</i>
7	Tlačidlo <i>Otvoriť bránu / plus</i>
8	Svetelná indikácia



Hlásenia svetelnej signalizácie (8)

Stavové hlásenia



A Brána v koncovej polohe OTV

B Brána medzi obidvoma koncovými polohami

C Brána v koncovej polohe ZATV

Hlásenia o situácii

Počas pohybu brány v smere OTV:

C => B => A...

Počas pohybu brány v smere ZATV:

A => B => C...

L4 Nastavenie koncovej polohy OTV

L3 Referenčný chod ZATV a nastavenie koncovej polohy ZATV

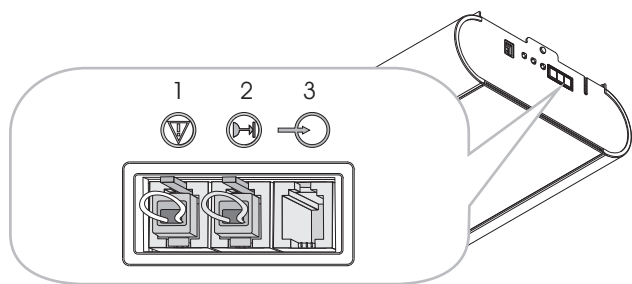
L2 Nastavovací chod OTV (veľkosti síl)

L1 Nastavovací chod ZATV (veľkosti síl)

Err Chyba a číslo chyby (blikajúc)

11 Prípojky

1	Núdzové zastavenie (zelená)
2	Svetelná závara (žltá)
3	Impulz



12 Príprava na montáž

➔ **Dôležité informácie:** Skontrolujte funkčnosť a ľahký chod brány, v prípade potreby vykonajte nastavenie.

Napätie pružiny brány musí byť nastavené tak, aby bolo vyvážené a aby sa brána dala rukou ľahko, rovnomerne a plynulo otvoriť a zatvoriť.

- Vhodná zásuvka s ochranným kolíkom, vyhovujúca normám, cca. 10 - 50 cm vedľa upevňovacej polohy hlavy pohonu.

(Istenie pozri technické údaje)

- Pohon brány namontujte len do suchej garáže.

Prípravte si montážnu súpravu na pripojenie dverí k typu

brány, ktorá sa má namontovať, resp. ich namontujte podľa príslušného návodu.

13 Montáž

Pozri pokyny k montáži od strany 155.

V prípade potreby je možné hlavu pohonu otočiť vždy o 90° k vodiacej koľajnici (Pozri stranu 155 (A)).

Krok montáže D, strana 156:

1. Napínací maticu ozubeného remeňa utiahnite tak, aby ozubený remeň už neležal vo vodiacej koľajnici (zodpovedá rozmeru X).
2. Napnutie ozubeného remeňa zvýšte napínacou maticou (rozmer B) podľa dĺžky pohonu brány (rozmer A).

Krok montáže G, strana 157, montážne rozmery:

Stropné sekcionálne brány

Nízky preklad	Rozmer G	Ø
Euro	30 - 50 mm	G2
G60	20 - 40 mm	G3
G60 Max	30 - 50 mm	G1

Normálny preklad

Euro	100 - 120 mm	G2
G60	100 - 120 mm	G3
G60 Max	100 - 120 mm	G1

Výklopná brána	20 - 40 mm	G4
----------------	------------	----

14 Uvedenie do prevádzky

Po ukončenej montáži

- otvárajte bránu pomaly ručne, až kým sane počuteľne nezapadnú.
- vytvorte sieťové pripojenie, displej striedavo zobrazuje blikajúcu L a 4. Svetlo pohonu brány bliká v 4-tých intervaloch
- Nastavenie pohonu brány (Pozri Kapitola 15)
- Nastavenie ručného vysielача (Pozri Kapitola 16)
- Vykonanie kontroly bezpečnosti (Pozri Kapitola 9)

15 Nastavenie pohonu brány

POZOR: Pri nastavovaní pohonu brány nie je k dispozícii ochrana vypnutím pohonu!

Pokyn: Nastavovanie je možné len pri prvej montáži alebo po vynulovaní pohonu brány. Počas nastavovania nestláčajte žiadne tlačidlá.

Príprava: Bránu pripojte na pohon brány.

Nastavenie ručným vysielачom

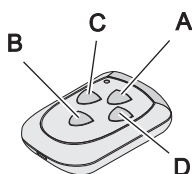
➔ Na ručnom vysielачi sú pri dodávke a po vynulovaní pohonu brány zobrazené nasledovné funkcie:

- A Prevádzka samočinnej brzdy a presné nastavenie „OTV“
- B Prevádzka samočinnej brzdy a presné nastavenie „ZATV“
- C a D Potvrdenie (uloženie)

Po nastavení pohonu brány sa tlačidlo A používa na diaľkové ovládanie, ostatné tlačidlá možno používať na ovládanie ďalších pohonov brán rovnakého typu alebo rádiových prijímačov.

Nastavenie

- Stlačte a podržte stlačené tlačidlo A, brána sa pohybuje v smere otvárania.



- Po dosiahnutí požadovanej *koncovej polohy* „OTV“ tlačidlo A uvoľnite. (Je možná úprava tlačidlom B)
- Raz krátko stlačte tlačidlo C, postup nastavenia: Pohon brány sa automaticky nastaví na „*Koncovú polohu OTV / ZATV*“ a na sily „*Dráhy OTV / ZATV*“. Osvetlenie pohonu brány rytmicky bliká.

Nastavenie je ukončené, keď je brána otvorená a svieti osvetlenie pohonu brány.



Skontrolujte vypnutie pohonu podľa Kapitola 9, Kontrola bezpečnosti.

Nastavenie bez ručného vysielача

Na pohone brány:

- Stlačte a podržte stlačené tlačidlo ↑ brána sa pohybuje v smere otvárania. Tlačidlo uvoľnite, ak sa dosiahla požadovaná pozícia otvárania. Je možná úprava tlačidlom ↓
- Stlačte tlačidlo menu Ⓢ pohon brány sa automaticky nastaví na „*Koncovú polohu OTV / ZATV*“ a na sily „*Dráhy OTV / ZATV*“. Osvetlenie pohonu brány rytmicky bliká.

Nastavenie je ukončené, keď je brána otvorená a svieti osvetlenie pohonu brány.



Skontrolujte vypnutie pohonu podľa Kapitola 9, Kontrola bezpečnosti.

16 Nastavenie/vymazanie ručného vysielача

Nastavenie ručného vysielача:

- Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri Kapitola 10) súčasne stlačte tlačidlá ↑ a ↓ (cca. 1 s.), na displeji bliká F.
- Na ručnom vysielачi stlačte požadované tlačidlo, rádiový príkaz sa nastaví. Na displeji sa zobrazí F.

Poznámka: Počas vysielaného impulzu sa na displeji zobrazuje F.

Vymazanie (všetkých) ručných vysielачov

Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri Kapitola 10) súčasne stlačte tlačidlá ↑ a ↓ na >6 sekúnd, na displeji bliká F. Po 3 sekundách sa opäť objaví stavové hlásenie.

17 Ovládanie



POZOR OPATRNE: Ľahkovážne zaobchádzanie s pohonom brány môže viesť k zraneniam alebo poškodeniu vecí. Rešpektujte základné bezpečnostné pravidlá:

Pri otváraní a zatváraní brány musia byť oblasti dosahu vnútri ivonku voľné. V blízkosti sa nesmú nachádzať deti. Pohyby brány možno spustiť, resp. zastaviť pomocou dodaného ručného vysielача alebo voliteľne namontovateľných spínacích prvkov (napr. tlačidlo na stenu). Možno pripojiť aj externé doplnkové zariadenia (napr. núdzové zastavenie).



Pohon sa nesmie uvádzať do prevádzky bez pripojenej brány. Elektronika by sa v takomto prípade nastavila na nesprávne veľkosti síl. To by mohlo spôsobovať poruchy funkcie.

18 Programovanie

Zapnutie programovacieho režimu

Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri Kapitola 10) stlačte tlačidlo Menu  dlhšie ako na 1,5 sekundy. Zobrazenie sa zmení na zobrazenie menu (D).

Výber programovacieho menu

Pomocou tlačidiel  a  zvolíte požadované menu. Dvojmiestne označenie menu sa zobrazuje striedavo blikajúc. Pre menu A0 sa objavuje: A 0 A...

Zobrazenie / zmena hodnoty menu

Zobrazenie: Tlačidlo Menu  stlačte na kratšie ako 1,5 sekundy, zobrazí sa hodnota menu (E).

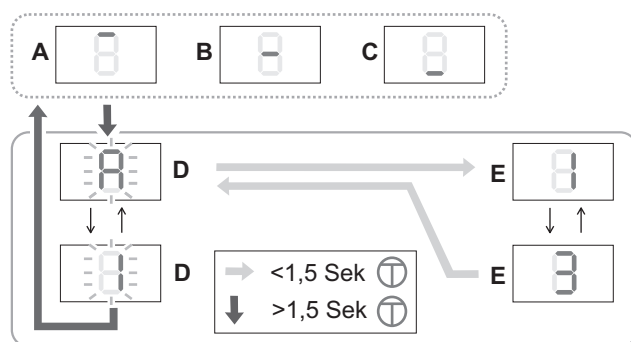
Zmena: Pomocou tlačidiel  a  zmeníte hodnotu.

Uloženie: Tlačidlo Menu  stlačte na kratšie ako 1,5 sekundy, opäť sa zobrazí sa programovacie menu (D).

Opustenie programovacieho režimu

Tlačidlo Menu  stlačte na dlhšie ako 1,5 sekundy, zobrazenie sa zmení na stavové hlásenie, zmeny sa uložia.

Ak počas programovacej fázy nestlačíte do 15 sekúnd žiadne tlačidlo, automaticky opustíte programovací režim.



POZOR: Ak sa zmenia hodnoty programovacích menu A0 až A4, nie je viac k dispozícii ochrana vypnutím pohonu! Pred opätovaným uvedením do prevádzky znovu nastavte pohon brány. K tomu vykonajte *Nastavenie pohonu brány* (Kapitola 15).

Nastavenie od výrobcu

Menu	Funkcia, nastaviteľný rozsah, jednotka	
A0	Dĺžka POZVOĽNÝ CHOD OTV v 7 cm 0..9	2
A1	Dĺžka POZVOĽNÝ CHOD ZATV v 7 cm 0..9	4
A2	Rýchlosť pozvoľného chodu (ZATV) mm/s. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, VYP= 0 ZAP= 1	1
A4	Zmena smeru chodu, VYP= 0 ZAP= 1 Nastavenie (pomocou +/-) je možné iba vtedy, ak je vytiahnutý konektor NÚDZOVÉHO ZASTAVENIA (1, zelený).	0
A5	Pridanie sily OTV ¹⁾ 0..9	3
A6	Pridanie sily ZATV ¹⁾ 0..9	3
A7	Typ brány: Stropná sekcionálna brána/výklopná brána = 0 Bočná sekcionálna brána* = 1 Bočná sekcionálna brána* s pozvoľným rozbehom = 2 * Povolenie pri prekážke aj v smere OTV	0

A8	Doba výstrahy (OTV/ZATV) 1=2 s. ... 8=16 s.	0
A9	Dodatočná karta 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (pri dodatočnej karte ZKMagic) 0= bez funkcie 1= Elektrický zámok 2= Výstražné svetlo * 3= Test svetelnej závery* (prerušenie napätia vysielajúca) 4= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe OTV 5= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe ZATV 6= Zelené indikačné svetlo* 7= Červené indikačné svetlo*	0
* ak A9= 1		
b1	Relé 2 (pri dodatočnej karte ZKMagic) 0= bez funkcie 1= Elektrický zámok* 2= Výstražné svetlo * 3= Test svetelnej závery* (prerušenie napätia vysielajúca) 4= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe OTV 5= Indikácia stavu*: Brána v koncovej polohe ZATV 6= Zelené indikačné svetlo* 7= Červené indikačné svetlo*	0
* ak A9= 1		
b2	Zaistenie uzatváraciej hrany (dodatočný modul) 0= VYP 1= OSE	0
b3	Rozpoznanie chodu naprázdno 0= VYP 1= ZAP	1
b4	Zatváracia automatika ¹⁾ 0= VYP 1= 10 s. 2= 30 s. 3= 1 min. 4= 2 min. 5= 3 min. 6= 5 min. 7= 10 min. 9= 15 min. vždy vrátane doby predvýstrahy	0
b6	Interval údržby* 0= VYP 1...9 (1000 pohybov brány) Príklad: 5 = 5000 pohybov brány Po uplynutí intervalu údržby bliká osvetlenie pohonu po každom chode brány. Prestavenie vynuluje počítadlo intervalu údržby.	0
b7	Číslo verzie: 8 čísiel sa zobrazujú dva krát za sebou, s vedúcim „-“. Príklad: -04200510 zobrazuje: Verzia: 04 Dátum: 20.05.10	
b8	Servisný režim 0= Pole obsluhy voľné, body menu prestaviteľné 0= Pole obsluhy zablokované, body menu neprestaviteľné 0= Výstup údajov (dodatočná karta) Nastavenie možné iba vtedy, ak je vysunutý konektor NÚDZOVÉ ZASTAVENIE (1, zelená) a svetelná závera (2, žltá).	0
b9	Počítadlo chodov: 8 čísiel sa zobrazujú dva krát za sebou, s vedúcim „-“. Príklad: -00008000 zobrazuje: 8000 chodov	

C0	Testovací režim pre Magic-Door-Control (voliteľne)	0
	Rádiový signál, maximálne 15 sekúnd:	
	0= Žiaden signál	
	1= Koncová poloha OTV	
	2= Koncová poloha ZATV	
	3= Otváranie	
	4= Zatváranie	
	5= Stojí na úseku	
	7= Chyba	
	8= Prekážka	

 ¹⁾ Ak sa nastaví prídanie sily (A5, A6) >3 a/alebo zatváracia automatika (b4) na ZAP (>0), smie sa brána prevádzkovať iba s jedným dodatočným bezpečnostným zariadením.

19 Vynulovanie

 **POZOR: Pri vynulovaní už nie je k dispozícii ochrana vypnutím pohonu!** Pred opätovaným uvedením do prevádzky znovu nastavte pohon brány. K tomu vykonajte *Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)*.

Reset (uložené hodnoty nastavovacích chodov)

Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri Kapitola 10) stlačte tlačidlo  a Menu  dlhšie ako na 8 sekúnd a na menej ako 10 sekúnd. Svetelná indikácia bliká (r), potom sa zobrazí stavové hlásenie; vynulovanie je vykonané.

Ručné vysielacie sa nevymažú.

Vynulovanie, nastavenie od výrobcu

- Vytiahnite zástrčku (1).
 - Počas jedného z 3 stavových hlásení A, B alebo C (pozri 10) stlačte tlačidlo  a Menu  dlhšie ako na 12 sekúnd. Svetelná indikácia bliká najskôr pomaly, potom rýchlo (rES). Následne sa opäť objaví indikácia stavu, vynulovanie je vykonané.
- Hodnoty zobrazené v bode *Programovanie (Kapitola 18)* sú nastavené. Ručné vysielacie sa nevymažú.

20 Pripojenie doplnkových bezpečnostných zariadení

Svetelná závera

Funkcia: Pri uvedení bezpečnostného vstupu do činnosti (kontakt sa rozopne) sa pohon zastaví a reverzuje až do dosiahnutia koncovkej polohy „OTV“.

Ak je okrem toho zaktívovaná funkcia „Zatváracia automatika“, pohon nabehne po troch po sebe nasledujúcich ohláseniach prekážky do koncovkej polohy „OTV“ a vypne.

Prípojka: Stiahnite konektor so žltým mostíkom na externej prípojke 2 a uschovajte ho. Zapojte bezpečnostné zariadenie.

Bezpečnostná lišta, optický snímač a výstražné svetlo sa pripájajú pomocou rozširovacích modulov.

Núdzové zastavenie

Funkcia: Ak sa pripojené bezpečnostné zariadenie uvedie do činnosti počas pohybu brány (kontakt je otvorený), brána sa okamžite zastaví. Po zopnutí kontaktu núdzového zastavenia je možné pohon brány ďalším impulzom znova spustiť.

Prípojka: Stiahnite konektor so zeleným mostíkom na externej prípojke 5 a uschovajte ho. Zapojte bezpečnostné zariadenie.

21 Dodatočné prípojky

Doplňkové osvetlenie

Pripojenie smie vykonať výhradne elektrotechnik. Ako doplnok k svetlu pohonu (40 W) možno na svorky 1 a 2 pripojiť doplnkové osvetlenie s max. 60 W (nie žiarivky).

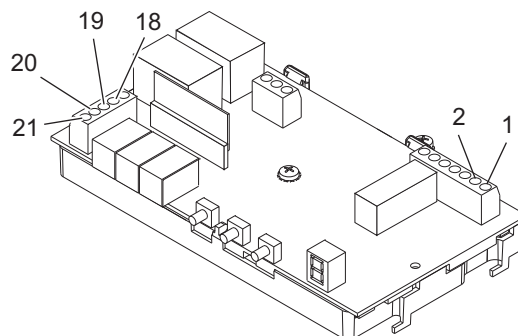
Poznámka: Niektoré žiarovky šetriace energiu môžu rušiť rádiový signál.

Externý impulzný vstup

Na svorky 18 a 19 je možné pripojiť externý impulzný signál (napr. tlačidlo na stenu).

Doplňková anténa

Na svorky 21 a 20 (KOSTRA) je možné pripojiť externú anténu. Internú anténu (svorka 21) je potrebné odpojiť.



Obrázok: Riadiaca doska plošných spojov. Pozri aj stranu 164.

22 Odstraňovanie porúch

Rušivé frekvencie

Na pohon brány môžu rušivo pôsobiť rádiové signály iných 433 MHz vysieláčiek.

Samočinný test

Po zapnutí, po každom chode motora a vždy každé 2,25 hodiny v pokojovej prevádzke sa vykoná samočinný test. Bezchybný stav = stavové hlásenie.

Chybové hlásenia*

2	Udaje EEprom
3	Meranie prúdu
4	Hardvér SZ
5	Vypnutie tyristorov
6	Vypnutie relé
7	Test strážcu
8	Test ROM
9	Test RAM

Odstraňovanie porúch: Vykonajte vynulovanie (Kapitola 19) a následne pracovný krok *Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)*.

Ak sa porucha vyskytne znovu, skontaktujte sa so zákazníckym servisom.

Pokyn: Ak sa rovnaká porucha zistí pri dvoch samočinných testoch za sebou, dôjde k zablokovaniu ovládania (nebude prijímať žiadne príkazy). Približne po jednej minúte sa znovu vykoná samočinný test. Ak sa nezistí žiadna porucha, zablokovanie sa zruší. Ak nastane chyba, musí sa vykonať vynulovanie. Tým sa vymažú všetky nastavenia. Pohon brány je nutné nanovo nastaviť.

Dôvody poruchy / Pomoc

Popis	Možná príčina / Pomoc
Svetlo pohonu brány bliká rovnomerne	Brána nabehla na prekážku, vykonajte test funkčnosti
Svetlo pohonu brány bliká v 4-tých intervaloch	Pohon brány nie je nastavený, pozor, nie je k dispozícii ochrana vypnutím pohonu! Vykonajte <i>Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)</i>
Nefunguje zabezpečenie pred prekážkami	Nesprávne nastavená brána alebo prekážka / Vykonajte vynulovanie anové nastavenie
Pohon vôbec nefunguje	Žiadne alebo nesprávne napájanie elektrickým prúdom / je chybná poistka ovládania motora / skontrolujte externé prípojky 7 a 8
Pohon funguje chybne	Sane nie sú zapadnuté / ozubený remeň nie je napnutý / je primrznutý prah brány
Pohon zatvára bránu pomaly (pozvoľný chod) zatiaľ čo svetlo pohonu brány bliká	Pohon nastaví samočinne pracovnú dráhu. Po koncovej polohe ZATV sa realizuje automatický presun do koncovej polohy OTV. Ak následne bliká svetlo pohonu brány v 4-tých intervaloch, vykonajte <i>Nastavenie pohonu brány (Kapitola 15)</i>
Pohon sa počas pohybu vypol	Skontrolujte ľahký chod a zabezpečenie brány pred prekážkami / vykonajte vynulovanie / nastavte pohon brány
Nefunguje ručný vysielateľ, LED nesvieti	Vymeňte batériu
Nefunguje ručný vysielateľ	Ak sa zatiaľ stlačí vysielateľ, na displeji sa nezobrazí hlásenie funkcie, ktoré je priradené vysielanému impulzu (Pozri Kapitola 16): Nastavte ručný vysielateľ / slabý príjem (nainštalujte doplnkovú anténu) žiarovky šetriace energiu
Pohon nemožno ovládať tlačidlom na stenu (voliteľné príslušenstvo)	Skontrolujte tlačidlo na stenu a ovládacie vedenie
Pohon nemožno ovládať ručným vysielateľom	Rádiový signál príliš slabý. Sú prítomné rušiacie rádiové signály z iných vysielacích zdrojov / vykonajte kontrolu rádiového signálu ako je popísané následne

Výmena poistky



Vytiahnite sieťovú zástrčku.

- Demontujte kryt pohonu, pozri stranu 164.
- Chybnú poistku (S1) vytiahnite zdržiaka poistky (S2) a vymeňte ju. Nová poistka musí mať rovnakú hodnotu!
- Namontujte opäť kryt pohonu.

Opäť vytvorte sieťové spojenie.

Výmena batérie ručného vysielacza

Otvoriť veko puzdra. Odoberte batériu, vymeňte ju a veko puzdra opäť zatvorte.



Používajte len batérie, ktoré nevytekajú. Pri vkladaní dávajte pozor na správne pólovanie. Starú batériu zlikvidujte sohľadom na životné prostredie.

23 Intervaly údržby

Každý mesiac

- Vypnutie pohonu (zabezpečenie pred prekážkami)
- Núdzové otvorenie
- Doplnkové bezpečnostné zariadenia (ak existujú)

Každý polrok

- Pripevnenie pohonu brány k stropu astene.

24 Vyhlásenie o zhode

Pozri stranu 193.

Vyhlásenie o montáži pozri stranu 194.

25 Technické údaje

Sieťová prípojka	230 V~, 50/60 Hz
Poistka zariadenia	1,6 A, T (zotrvačná)
Príkon pri menovitom zaťažení	140 W
Pokojoyvý prúd	< 2 W
Spôsob ochrany	len pre suché miestnosti, IP 20 Trieda ochrany 1
Rádiové diaľkové ovládanie	433,92 MHz AM
Dosah ručného vysielacza 1)	15 - 50 m
Batéria do ručného vysielacza	CR 2032 (3V)
Rýchlosť chodu naprázdno	~ OTV >210 mm/s ~ ZATV >140 mm/s
Sila záberu	600 N
Menovité zaťaženie	150 N
Dráha zdvihu	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 dlhý	3978 +/- 25 mm
Celková dĺžka 3)	615 +/- 25 mm
Celková dĺžka 2) 3)	485 +/- 25 mm
Šírka	285 mm
Šírka 2)	363 mm
Montážna výška koľajnice pohonu	40 mm
Prípustné teploty okolia	- 20 °C až + 50 °C
Skladovanie	- 20 °C až + 80 °C
Osvetlenie	E14, max. 40 W
Maximálny počet prevádzkových cyklov za hodinu pri menovitom zaťažení	20
Maximálny počet prevádzkových cyklov bez prestávky pri menovitom zaťažení	8
Hladina hluku, vo vzdialenosti 2 m	≤69 dB(A)

1) V dôsledku vonkajších rušivých vplyvov sa môže dosah ručného vysielacza za určitých okolností výrazne znížiť.

2) Rozmerový údaj pri otočenej hlave pohonu

3) Vráťane dráhy zdvihu

26 Náhradné diely

Pozri stranu 162 a 163.

27 Príslušenstvo (voliteľné)

Dostupné v špecializovaných predajniach:

- Ručný vysielateľ so 4 príkazmi na viacnásobné používanie
- Tlačidlo na stenu
- Tlačidlo s kľúčom
- Kódovacie tlačidlo
- Rádiové kódovacie tlačidlo
- Vonkajšia anténa
- Svetelná závera
- Rozširujúci modul pre optický snímač
- Rozširujúci modul pre výstražné svetlo
- Núdzové otvorenie zvonku alebo zvnútra
- Bezpečnostná lišta 8,2 kOhm
- Bezpotenciálový prijímač, rôzne frekvencie

28 Demontáž, likvidácia



Pri demontáži pohonu brány sa postupuje v obrátenom poradí ako pri jej montáži a smie ju vykonať výhradne odborný personál.

Vykonajte likvidáciu s ohľadom na životné prostredie. Elektrotechnické diely sa nesmú zlikvidovať cez domový odpad. 2002/96/EG (WEEE)

GR Ελληνικά

Μετάφραση από το γερμανικό πρωτότυπο των οδηγιών λειτουργίας

Πίνακας περιεχομένων

1	Εισαγωγή	105
2	Περιγραφή προϊόντος	105
3	Χρήση των συμβόλων	105
4	Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού, εγγύηση	105
5	Άτυπα μέτρα ασφαλείας	105
6	Υποδείξεις ασφαλείας	105
7	Υποδείξεις ασφαλείας για την τοποθέτηση	106
8	Διατάξεις ασφαλείας του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας	106
9	Έλεγχος ασφαλείας	106
	Έλεγχος απενεργοποίησης της δύναμης	
	Διάταξη απασφάλισης ανάγκης	
	Πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας	
10	Στοιχεία ένδειξης και στοιχεία χειρισμού	106
11	Συνδέσεις	107
12	Προετοιμασία τοποθέτησης	107
13	Συναρμολόγηση	107
14	Θέση σε λειτουργία	107
15	Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας	107
	Εκμάθηση με τηλεχειριστήριο	
	Εκμάθηση χωρίς τηλεχειριστήριο	
16	Εκμάθηση / Διαγραφή τηλεχειριστηρίου	108
17	Χειρισμός	108
18	Προγραμματισμός	108
19	Επαναφορά (reset)	109
20	Σύνδεση πρόσθετων διατάξεων ασφαλείας	110
	Φράγμα φωτός	
	Στάση Ανάγκης	
21	Πρόσθετες συνδέσεις	110
	Πρόσθετος φωτισμός	
	Εξωτερική είσοδος παλμού	
	Πρόσθετη κεραία	
22	Άρση βλαβών	110
	Αίτιες σφαλμάτων / Αντιμετώπιση	
	Αλλαγή της μπαταρίας του τηλεχειριστηρίου	
23	Χρονικά διαστήματα συντήρησης	111
24	Δήλωση πιστότητας	111
25	Τεχνικά στοιχεία	112
26	Ανταλλακτικά	112
27	Εξαρτήματα (προαιρετικός εξοπλισμός)	112
28	Αποσυναρμολόγηση, απόσυρση	112

1 Εισαγωγή

Πριν την τοποθέτηση και τη λειτουργία διαβάστε προσεκτικά το εγχειρίδιο χειρισμού. Προσέξτε οπωσδήποτε τις εικόνες και τις υποδείξεις.

2 Περιγραφή προϊόντος

Το συνημμένο τηλεχειριστήριο είναι ρυθμισμένο για το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

Συσκευασία: Χρησιμοποιούνται αποκλειστικά ανακυκλώνόμενα υλικά. Αποσύρετε τη συσκευασία φιλικά προς το περιβάλλον, σύμφωνα με τις νομικές διατάξεις και τις τοπικές δυνατότητες.

Υλικά παράδοσης βλέπε σελίδα 162.

3 Χρήση των συμβόλων

Στο εγχειρίδιο χειρισμού χρησιμοποιούνται τα ακόλουθα σύμβολα:

 **ΠΡΟΣΟΧΗ** Προειδοποιεί για μια επικίνδυνη κατάσταση για τα άτομα και το υλικό. Η μη τήρηση των υποδείξεων που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς και σε ζημιές του υλικού.

 **Υπόδειξη:** Τεχνικές υποδείξεις, που πρέπει να ληφθούν ιδιαίτερα υπόψη.

4 Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού, εγγύηση

Αυτός ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας είναι κατάλληλος για τη χρήση σε ιδιωτικά γκαράζ. Κάθε άλλη χρήση βρίσκεται εκτός του σκοπού προορισμού.

Η χρήση σε επικίνδυνο για έκρηξη περιβάλλον δεν επιτρέπεται.

Όλες οι

- μετατροπές ή προσαρτήσεις
 - χρήσεις μη γνήσιων ανταλλακτικών
 - εκτελέσεις επισκευών από συνεργεία ή άτομα που δεν είναι εξουσιοδοτημένα από τον κατασκευαστή
- μπορούν να οδηγήσουν στην απώλεια της εγγύησης.

Για ζημιές, οι οποίες

- οφείλονται στη μη τήρηση του εγχειριδίου χειρισμού
- οφείλονται σε τεχνικά ελαττώματα στην κινούμενη γκαραζόπορτα και σε παραμορφώσεις της δομής που παρουσιάζονται κατά τη διάρκεια της χρήσης
- οφείλονται σε μη ενδεδειγμένη συντήρηση της γκαραζόπορτας

δεν αναλαμβάνεται καμία ευθύνη.

5 Άτυπα μέτρα ασφαλείας

Φυλάξτε το εγχειρίδιο χειρισμού για μια μελλοντική χρήση. Το συνημμένο βιβλίο ελέγχου πρέπει να συμπληρωθεί από τον τεχνικό που πραγματοποίησε την τοποθέτηση και να φυλαχτεί από τον ιδιοκτήτη μαζί με όλα τα άλλα έγγραφα στοιχεία (γκαραζόπορτα, μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας).

6 Υποδείξεις ασφαλείας

 **Γενικές υποδείξεις ασφαλείας**
Ο χειρισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας επιτρέπεται να διεξαχθεί μόνο όταν όλη η περιοχή κίνησης είναι πλήρως ορατή. Κατά το χειρισμό πρέπει να προσέξετε για τυχόν άλλα άτομα στην περιοχή κίνησης.

Εκτελείτε τις εργασίες στο μηχανισμό κίνησης γκαραζόπορτας μόνο με τον κινητήρα εκτός ρεύματος. Ανεπίτρεπτες ενέργειες / δραστηριότητες κατά τη λειτουργία ενός μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας:

- Πέρασμα ή οδήγηση μέσα από μια κινούμενη γκαραζόπορτα.
- Ανύψωση αντικειμένων και / ή ατόμων με την γκαραζόπορτα.
- Παράδοση του χειριστηρίου σε παιδιά χωρίς επίβλεψη, τα παιδιά μπορούν με αυτό να παίξουν.

Μια λειτουργία του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας

επιτρέπεται να λαμβάνει χώρα μόνο, όταν

- όλοι οι χρήστες έχουν καθοδηγηθεί στη λειτουργία και στο χειρισμό.
- η γκαραζόπορτα αντιστοιχεί στα πρότυπα EN 12604, EN 12605 και DIN EN 13241-1.
- η συναρμολόγηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας έγινε σύμφωνα με τις προδιαγραφές (EN 12453, EN 12445 και EN 12635).
- οι ενδεχομένως πρόσθετες τοποθετημένες διατάξεις ασφαλείας (φράγμα φωτός, οπτικοαισθητήρας, μπάρα ασφαλείας) λειτουργούν σωστά.
- στα γκαράζ χωρίς δεύτερη πρόσβαση υπάρχει μια διάταξη απασφάλισης ανάγκης από έξω. Αυτή η διάταξη πρέπει να παραγγελλθεί ενδεχομένως ξεχωριστά.
- μια μικρή πόρτα εξόδου, που βρίσκεται στην γκαραζόπορτα, είναι κλειστή και εξοπλισμένη με μια διάταξη ασφαλείας, η οποία εμποδίζει την ενεργοποίηση με ανοιχτή την γκαραζόπορτα.
- πριν την ενεργοποίηση της λειτουργίας αυτόματου κλεισίματος συναρμολογήθηκε μια πρόσθετη διάταξη ασφαλείας (μπάρα ασφαλείας κτλ.).
- Όταν άτομα με περιορισμένες φυσικές, αισθητήριες ή διανοητικές ικανότητες ή με ανεπαρκή εμπειρία και/ή ανεπαρκείς γνώσεις χειρίζονται το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας, πρέπει να επιβλέπονται από ένα αρμόδιο για την ασφάλειά τους άτομο.

7 Υποδείξεις ασφαλείας για την τοποθέτηση

Αναθέστε την τοποθέτηση σε εκπαιδευμένο τεχνικό προσωπικό.

Οι εργασίες στην ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από εξουσιοδοτημένο τεχνικό προσωπικό.

Η αντοχή και η καταλληλότητα της κατασκευής στήριξης του κτιρίου, στο οποίο θα εγκατασταθεί ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας, πρέπει να ελεγχθεί και να επιβεβαιωθεί από ειδικευμένα άτομα.

Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας πρέπει να στερεωθεί ασφαλώς σε όλα ανεξαιρέτως τα σημεία στήριξης. Τα υλικά στερέωσης πρέπει να επιλεγούν ανάλογα με τη σύσταση της κατασκευής στήριξης έτσι, ώστε τα σημεία στήριξης να αντέχουν κάθε φορά το λιγότερο σε μια δύναμη έλξης 900 N.

⚠ Όταν αυτές οι απαιτήσεις δεν πληρούνται, υπάρχει ο κίνδυνος τραυματισμού ατόμων και υλικών ζημιών από την πτώση κάτω του κινητήρα ή από μια ανεξέλεγκτα κινούμενη γκαραζόπορτα.

Κατά το τρύπημα των οπών στερέωσης δεν επιτρέπεται να τεθεί σε κίνδυνο η στατική του κτιρίου ούτε να υποστούν ζημιές τα ηλεκτρικά καλώδια, οι σωλήνες ύδρευσης ή τυχόν άλλοι αγωγοί.

Αφού ανυψωθεί ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας στην οροφή του κτιρίου, πρέπει να ασφαρίζεται μέχρι την πλήρη στερέωση με κατάλληλα μέσα από τυχόν πτώση. (Βλέπε την εικόνα στη σελίδα 159)

Προσέχετε τους σχετικούς κανονισμούς προστασίας της εργασίας, κρατάτε τα παιδιά κατά τη διάρκεια της τοποθέτησης μακριά.

8 Διατάξεις ασφαλείας του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας



Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας διαθέτει τις ακόλουθες διατάξεις ασφαλείας. Αυτές οι διατάξεις δεν επιτρέπεται να απομακρυνθούν ούτε να παρεμποδίζεται η λειτουργία τους.

- Αυτόματη απενεργοποίηση της δύναμης στις λειτουργίες "ΑΝΟΙΓΜΑ" και "ΚΛΕΙΣΙΜΟ"
- Σύνδεση για το φράγμα φωτός / την μπάρα ασφαλείας / τον οπτικοαισθητήρα.
- Σύνδεση Στάσης Ανάγκης: Σύνδεση π.χ. ενός διακόπτη (προαιρετικά) σε μια μικρή πόρτα εξόδου εγκατεστημένης στη γκαραζόπορτα.
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης (βλέπε σελίδα 161 (J))

9 Έλεγχος ασφαλείας

Έλεγχος απενεργοποίησης της δύναμης

Η αυτόματη απενεργοποίηση της δύναμης είναι μια διάταξη προστασίας από τη σύνθλιψη, η οποία σκοπό έχει να εμποδίζει τους τραυματισμούς από μια κινούμενη γκαραζόπορτα.

Σταματήστε την γκαραζόπορτα από έξω με τα δύο χέρια στο ύψος της λεκάνης.

Κατά τη διαδικασία κλεισίματος:

Η γκαραζόπορτα πρέπει να σταματά αυτόματα και να επιστρέφει λίγο πίσω, όταν συναντήσει μια αντίσταση.

Κατά τη διαδικασία ανοίγματος:

Η γκαραζόπορτα πρέπει να σταματά αυτόματα, όταν συναντήσει μια αντίσταση (όταν μενού A7 = 1, πραγματοποιείται στη συνέχεια μια σύντομη επιστροφή). Μετά από μια απενεργοποίηση της δύναμης αναβοσβήνει η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας, μέχρι τον επόμενο παλμό ή ασύρματη εντολή.

Διάταξη απασφάλισης ανάγκης

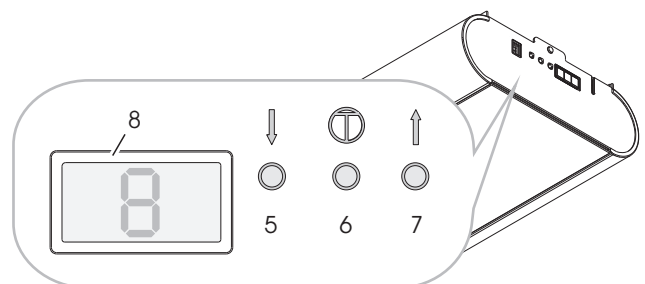
Έλεγχος σύμφωνα με τα στοιχεία στη σελίδα 161 (J).

Πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας

Έλεγχος για άψογη λειτουργία σύμφωνα με τα στοιχεία του κατασκευαστή.

10 Στοιχεία ένδειξης και στοιχεία χειρισμού

5	Πλήκτρο Κλείσιμο γκαραζόπορτας / Πλην
6	Πλήκτρο Μενού / Επιβεβαίωση (οδήγηση εκμάθησης)
7	Πλήκτρο Άνοιγμα γκαραζόπορτας / Συν
8	Φωτεινή ένδειξη



Μηνύματα της φωτεινής ένδειξης (8)

Μηνύματα (στατικής) κατάστασης



- A** Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ"
B Γκαραζόπορτα ανάμεσα στις δύο τελικές θέσεις
C Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ"

Μηνύματα (δυναμικής) κατάστασης

Κατά τη διάρκεια της κίνησης της γκαραζόπορτας στην κατεύθυνση "ΑΝΟΙΧΤΗ":

C => B => A...

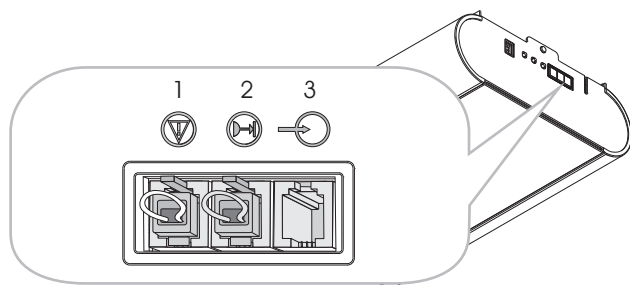
Κατά τη διάρκεια της κίνησης της γκαραζόπορτας στην κατεύθυνση "ΚΛΕΙΣΤΗ":

A => B => C...

- L4** Ρύθμιση της τελικής θέσης "ΑΝΟΙΧΤΗ"
L3 Οδήγηση αναφοράς "ΚΛΕΙΣΙΜΟ" και ρύθμιση της τελικής θέσης "ΚΛΕΙΣΤΗ"
L2 Οδήγηση εκμάθησης "ΑΝΟΙΓΜΑ" (τιμές δύναμης)
L1 Οδήγηση εκμάθησης "ΚΛΕΙΣΙΜΟ" (τιμές δύναμης)
Err Σφάλμα και αριθμός σφάλματος (αναβοσβήνοντας)

11 Συνδέσεις

1	Στάση Ανάγκης (πράσινη)
2	Φράγμα φωτός (κίτρινη)
3	Παλμός



12 Προετοιμασία τοποθέτησης

➔ **Σημαντικό:** Ελέγξτε τη λειτουργία και την εύκολη κίνηση της γκαραζόπορτας και ενδεχομένως ρυθμίστε την. Η τάση των ελατηρίων της γκαραζόπορτας πρέπει να είναι ρυθμισμένη έτσι, ώστε να είναι η γκαραζόπορτα ζυγισμένη και να μπορεί να ανοίγει και να κλείνει με το χέρι εύκολα, ομοιόμορφα και ομαλά.

- Τυποποιημένη και κατάλληλη πρίζα σούκο περίπου 10 - 50 cm πλησίον της θέσης στερέωσης της κεφαλής του μηχανισμού κίνησης.
(για την ασφάλεια βλέπε στα Τεχνικά στοιχεία)
- Τοποθετείτε το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας μόνο σε στεγνά γκαράζ.

Προετοιμάστε το σετ συναρμολόγησης για τη σύνδεση του τύπου της γκαραζόπορτας που πρόκειται να τοποθετηθεί ή συναρμολογήστε αντίστοιχα με τις σχετικές οδηγίες.

13 Συναρμολόγηση

Βλέπε υποδείξεις για τη συναρμολόγηση από τη σελίδα 155.

Όταν χρειάζεται, μπορεί να περιστραφεί η κεφαλή του μηχανισμού κίνησης κάθε φορά κατά 90° ως προς τη ράγα κίνησης (βλέπε σελίδα 155 (A)).

Βήμα συναρμολόγησης D σελίδα 156

1. Σφίξτε το παξιμάδι τάνυσης του οδοντωτού ιμάντα, ώσπου

ο οδοντωτός ιμάντας να μην ακουμπά πλέον στη ράγα οδήγησης (αντιστοιχεί στη διάσταση X).

2. Αυξήστε την τάση του οδοντωτού ιμάντα με το παξιμάδι τάνυσης (διάσταση B) ανάλογα με το μήκος του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας (διάσταση A).

Βήμα συναρμολόγησης G, σελίδα 157, διαστάσεις τοποθέτησης:

Σπαστές γκαραζόπορτες οροφής

Χαμηλό ανώφλι	Διάσταση G	Σ
Euro	30 - 50 mm	G2
G60	20 - 40 mm	G3
G60 Max	30 - 50 mm	G1

Μοντέλο εξαρτήματος

Euro	100 - 120 mm	G2
G60	100 - 120 mm	G3
G60 Max	100 - 120 mm	G1

Περιστρεφόμενη θύρα	20 - 40 mm	G4
---------------------	------------	----

14 Θέση σε λειτουργία

Μετά την ολοκληρωμένη συναρμολόγηση

- Ανοίξτε αργά τη γκαραζόπορτα με το χέρι, μέχρι ο ολισθητήρας να ασφαλίσει με το χαρακτηριστικό ήχο.
- Αποκαταστήστε τη σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο, η οθόνη δείχνει εναλλάξ αναβοσβήνοντας L και 4. Η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει σε διαστήματα ανά 4 φορές.
- Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας (βλέπε Κεφάλαιο 15)
- Εκμάθηση του τηλεχειριστήριου (βλέπε Κεφάλαιο 16)
- Εκτέλεση του ελέγχου ασφαλείας (βλέπε Κεφάλαιο 9)

15 Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας



ΠΡΟΣΟΧΗ: Κατά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας εάν υπάρχει καμία προστασία μέσω της απενεργοποίησης της δύναμης!

Υπόδειξη: Η εκμάθηση είναι δυνατή μόνο κατά την πρώτη συναρμολόγηση ή μετά από μια επαναφορά (reset) του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Κατά τη διάρκεια της διαδικασίας της εκμάθησης μην πατήσετε κανένα πλήκτρο.

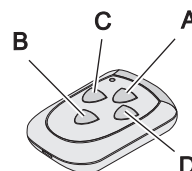
Προετοιμασία: Συνδέστε την γκαραζόπορτα στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

Εκμάθηση με τηλεχειριστήριο

➔ Το τηλεχειριστήριο διαθέτει τη χρονική στιγμή της παράδοσης και μετά από μια επαναφορά (reset) του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας τις ακόλουθες λειτουργίες:

- A Λειτουργία Totmann και λεπτομερής ρύθμιση "ΑΝΟΙΓΜΑ"
- B Λειτουργία Totmann και λεπτομερής ρύθμιση "ΚΛΕΙΣΙΜΟ"
- C και D Επιβεβαίωση (αποθήκευση)

Μετά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας χρησιμοποιείται το πλήκτρο A για τον τηλεχειρισμό, τα άλλα πλήκτρα μπορούν να χρησιμοποιηθούν για την ενεργοποίηση περαιτέρω, όμοιας κατασκευής μηχανισμών κίνησης



γκαραζόπορτας ή ραδιοδεκτών.

Εκμάθηση

- Πατήστε το πλήκτρο A και κρατήστε το πατημένο, η γκαραζόπορτα κινείται προς την κατεύθυνση ανοίγματος.
- Όταν επιτευχθεί η επιθυμητή θέση *Τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ"*, αφήστε το πλήκτρο A ελεύθερο. (Δυνατότητα διόρθωσης με το πλήκτρο B)
- Πατήστε σύντομα το πλήκτρο C μία φορά, διαδικασία εκμάθησης: Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μαθαίνει αυτόματα *"Τελική θέση ΑΝΟΙΧΤΗ / ΚΛΕΙΣΤΗ"* και τις δυνάμεις για τις *"Διαδρομές ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ"*.
- Ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ρυθμικά.

Η διαδικασία της εκμάθησης έχει ολοκληρωθεί, όταν η γκαραζόπορτα είναι ανοιχτή και ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας ανάβει.

 Ελέγξτε την απενεργοποίηση της δύναμης σύμφωνα με το κεφάλαιο Κεφάλαιο 9, Έλεγχος ασφαλείας.

Εκμάθηση χωρίς τηλεχειριστήριο

Στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας:

- Πατήστε το πλήκτρο ↑ και κρατήστε το πατημένο, η γκαραζόπορτα κινείται προς την κατεύθυνση ανοίγματος. Αφήστε το πλήκτρο ελεύθερο, όταν επιτευχθεί η επιθυμητή θέση ανοίγματος. Μια διόρθωση είναι δυνατή με το πλήκτρο ↓.
- Πατήστε το πλήκτρο Μενού . Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μαθαίνει αυτόματα την *"Τελική θέση ΑΝΟΙΧΤΗ / ΚΛΕΙΣΤΗ"* και τις δυνάμεις για τις *"Διαδρομές ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ"*. Ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ρυθμικά.

Η διαδικασία της εκμάθησης έχει ολοκληρωθεί, όταν η γκαραζόπορτα είναι ανοιχτή και ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας ανάβει.

 Ελέγξτε την απενεργοποίηση της δύναμης σύμφωνα με το κεφάλαιο Κεφάλαιο 9, Έλεγχος ασφαλείας.

16 Εκμάθηση / Διαγραφή τηλεχειριστηρίου

Εκμάθηση τηλεχειριστηρίου:

- Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε Κεφάλαιο 10) πατήστε τα πλήκτρα ↑ και ↓ συγχρόνως (περίπου 1 δευτερόλεπτο), στην οθόνη αναβοσβήνει η ένδειξη F.
- Πατήστε στο τηλεχειριστήριο το επιθυμητό πλήκτρο, η εκμάθηση της ασύρματης εντολής ολοκληρώθηκε. Στην οθόνη εμφανίζεται F.

Σημείωση: Κατά τη διάρκεια του παλμού εκπομπής εμφανίζεται στην οθόνη η ένδειξη F.

Διαγραφή (όλων) των τηλεχειριστηρίων:

Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε Κεφάλαιο 10) πατήστε τα πλήκτρα ↑ και ↓ συγχρόνως >6 δευτερόλεπτα, στην οθόνη αναβοσβήνει η ένδειξη F. Μετά από 3 δευτερόλεπτα εμφανίζεται ξανά το μήνυμα κατάστασης.

17 Χειρισμός

 **ΠΡΟΣΟΧΗ:** Η απρόσεκτη χρήση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς ή σε υλικές ζημιές. Προσέχετε τους βασικούς κανόνες ασφαλείας:

Κατά το άνοιγμα και κλείσιμο της γκαραζόπορτας διατηρείτε

τις περιοχές περιστροφής εσωτερικά και εξωτερικά ελεύθερες. Κρατάτε τα παιδιά μακριά.

Οι κινήσεις της γκαραζόπορτας μπορούν να ενεργοποιηθούν ή να σταματήσουν με το συνημμένο τηλεχειριστήριο ή με προαιρετικά συνδεδεμένα στοιχεία ενεργοποίησης (π.χ. διακόπτης τοίχου).

Εξωτερικές πρόσθετες διατάξεις (π.χ. Στάση Ανάγκης) μπορούν να συνδεθούν.

➡ **Ο μηχανισμός κίνησης δεν επιτρέπεται να λειτουργεί χωρίς συνδεδεμένη πόρτα. Σε αυτή την περίπτωση, το ηλεκτρονικό σύστημα αναγνωρίζει εσφαλμένες τιμές δύναμης. Αυτό μπορεί να συνεπάγεται διαταραχές λειτουργίας.**

18 Προγραμματισμός

Ενεργοποίηση της λειτουργίας προγραμματισμού

Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε Κεφάλαιο 10) πατήστε το πλήκτρο μενού  πάνω από 1,5 δευτερόλεπτα. Η ένδειξη αλλάζει στην ένδειξη μενού (D).

Επιλογή μενού προγραμματισμού

Με τα πλήκτρα ↑ και ↓ επιλέξτε το επιθυμητό μενού. Το διψήφιο όνομα του μενού εμφανίζεται εναλλάξ αναβοσβήνοντας. Για το μενού A0 εμφανίζεται: A 0 A...

Ένδειξη / αλλαγή της τιμής μενού

Ένδειξη: Πατήστε το πλήκτρο μενού  λιγότερο από 1,5 δευτερόλεπτα, εμφανίζεται η τιμή μενού (E).

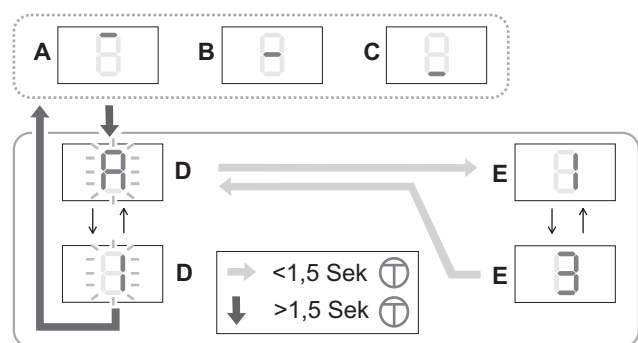
Αλλαγή: Με τα πλήκτρα ↑ και ↓ αλλάξτε την τιμή.

Αποθήκευση: Πατήστε το πλήκτρο μενού  λιγότερο από 1,5 δευτερόλεπτα, εμφανίζεται ξανά το μενού προγραμματισμού (D).

Εγκατάλειψη της λειτουργίας προγραμματισμού

Πατήστε το πλήκτρο μενού  πάνω από 1,5 δευτερόλεπτα, η ένδειξη αλλάζει στο μήνυμα κατάστασης, οι αλλαγές αποθηκεύονται.

Όταν κατά τη διάρκεια της φάσης του προγραμματισμού δεν πατηθεί εντός 15 δευτερολέπτων κανένα πλήκτρο, εγκαταλείπεται αυτόματα η λειτουργία του προγραμματισμού.



 **ΠΡΟΣΟΧΗ:** Όταν αλλάζουν οι τιμές των μενού προγραμματισμού A0 έως A4, δεν υπάρχει καμία προστασία πλέον μέσω της απενεργοποίησης της δύναμης! Πριν την επαναλειτουργία εκτελέστε ξανά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Γι' αυτό εκτελέστε την *Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας* (Κεφάλαιο 15).

Μενού

↓	Λειτουργία, περιοχή ρύθμισης, μονάδα	↓
A0	Μήκος ΑΠΑΛΗ ΚΙΝΗΣΗ ΑΝΟΙΓΜΑ σε 7 cm 0..9	2
A1	Μήκος ΑΠΑΛΗ ΚΙΝΗΣΗ ΚΛΕΙΣΙΜΟ σε 7 cm 0..9	4
A2	Ταχύτητα απαλής κίνησης (ΚΛΕΙΣΙΜΟ) mm/sec 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump (πήδημα προς τα πίσω), OFF= 0 ON= 1	1
A4	Αλλαγή φοράς κίνησης, OFF= 0 ON= 1 Η ρύθμιση (με +/-) είναι δυνατή μόνο, όταν το φως Στάση Ανάγκης (1, πράσινο) είναι αποσυνδεδεμένο.	0
A5	Προσθήκη δύναμης ΑΝΟΙΓΜΑ ¹⁾ 0..9	3
A6	Προσθήκη δύναμης ΚΛΕΙΣΙΜΟ ¹⁾ 0..9	3
A7	Τύπος γκαραζόπορτας: Σπαστή γκαραζόπορτα οροφής/Μονοκόμμη ανατρεπόμενη γκαραζόπορτα = 0 Σπαστή γκαραζόπορτα πλαϊνού ανοίγματος* = 1 Σπαστή γκαραζόπορτα πλαϊνού ανοίγματος* με απαλό ξεκίνημα = 2 * Απελευθέρωση εμποδίου επίσης στην κατεύθυνση "ΑΝΟΙΧΤΗ"	0
A8	Χρόνος προειδοποίησης (ΑΝΟΙΓΜΑ/ΚΛΕΙΣΙΜΟ) 1=2 sec... 8=16 sec	0
A9	Πρόσθετη κάρτα 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Ρελέ 1 (σε περίπτωση πρόσθετης κάρτας ZKMagic) 0= καμία λειτουργία 1= Ηλεκτρική κλειδαριά 2= Προειδοποιητικό φως * 3= Δοκιμή φράγματος φωτός* (διακοπή τάσης πομπού) 4= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ" 5= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" 6= Πράσινο φανάρι* 7= Κόκκινο φανάρι* * όταν A9= 1	0
b1	Ρελέ 2 (σε περίπτωση πρόσθετης κάρτας ZKMagic) 0= καμία λειτουργία 1= Ηλεκτρική κλειδαριά* 2= Προειδοποιητικό φως * 3= Δοκιμή φράγματος φωτός* (διακοπή τάσης πομπού) 4= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ" 5= Ένδειξη κατάστασης*: Γκαραζόπορτα στην τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" 6= Πράσινο φανάρι* 7= Κόκκινο φανάρι* * όταν A9= 1	0
b2	Ασφάλεια ακμών κλεισίματος (πρόσθετη μονάδα) 0= OFF 1= ΟΔΑ	0
b3	Αναγνώριση κενής λειτουργίας 0= OFF 1= ON	1
b4	Αυτόματο κλείσιμο ¹⁾ 0= OFF 1= 10 sec 2= 30 sec 3= 1 λεπτό 4= 2 λεπτά 5= 3 λεπτά 6= 5 λεπτά 7= 10 λεπτά 9= 15 λεπτά Κάθε φορά συν το χρόνο προειδοποίησης	0

b6	Χρονικό διάστημα συντήρησης* 0= OFF 1..9 (1000 κινήσεις της γκαραζόπορτας) Παράδειγμα: 5 = 5000 κινήσεις της γκαραζόπορτας Μετά το πέρας του χρονικού διαστήματος συντήρησης αναβοσβήνει ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης μετά από κάθε κίνηση της γκαραζόπορτας. Μια ρύθμιση επαναφέρει (μηδενίζει) το μετρητή του χρονικού διαστήματος συντήρησης.	0
b7	Αριθμός έκδοσης: Εμφανίζονται 8 ψηφία δύο φορές διαδοχικά, με ένα "-" μπροστά. Παράδειγμα: -04200510 δείχνει: Έκδοση: 04 Ημερομηνία: 20.05.10	
b8	Λειτουργία σέρβις 0= Πεδίο χειρισμού ελεύθερο, θέματα μενού ρυθμιζόμενα 0= Πεδίο χειρισμού κλειδωμένο, θέματα μενού μη ρυθμιζόμενα 0= Έκδοση δεδομένων (πρόσθετη κάρτα) Η ρύθμιση είναι δυνατή μόνο, όταν το φως Στάση Ανάγκης (1, πράσινο) και το φράγμα φωτός (2, κίτρινο) είναι αποσυνδεδεμένο.	0
b9	Μετρητής αριθμού διαδρομών: Εμφανίζονται 8 ψηφία δύο φορές διαδοχικά, με ένα "-" μπροστά. Παράδειγμα: -00008000 δείχνει: 8.000 διαδρομές	
C0	Λειτουργία δοκιμής για Magic-Door-Control (προαιρετικός εξοπλισμός) Ραδιοσήμα, μέγιστο 15 δευτερόλεπτα: 0= κανένα σήμα 1= Τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ" 2= Τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" 3= Κίνηση ανοίγματος 4= Κίνηση κλεισίματος 5= Παραμένει ακίνητη στη διαδρομή 7= Σφάλμα 8= Εμπόδιο	0

 ¹⁾ Όταν ρυθμιστεί η προσθήκη δύναμης (A5, A6) >3 και/ή η λειτουργία αυτόματου κλεισίματος (b4) στο ON (>0), επιτρέπεται να λειτουργεί η γκαραζόπορτα μόνο με μια πρόσθετη διάταξη ασφαλείας.

19 Επαναφορά (reset)

 **ΠΡΟΣΟΧΗ:** Μετά την επαναφορά δεν υπάρχει καμία προστασία μέσω της απενεργοποίησης της δύναμης! Πριν την επαναλειτουργία εκτελέστε ξανά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Γι' αυτό εκτελέστε την *Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας* (Κεφάλαιο 15) .

Επαναφορά (αποθηκευμένες τιμές των διαδρομών εκμάθησης)

Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε Κεφάλαιο 10) πατήστε συγχρόνως τα πλήκτρα  και μενού  πάνω από 8 και λιγότερο από 10 δευτερόλεπτα. Η φωτεινή ένδειξη αναβοσβήνει (r), μετά εμφανίζεται το μήνυμα κατάστασης, η επαναφορά (reset) πραγματοποιήθηκε. Τα τηλεχειριστήρια δε σβήνουνται.

Επαναφορά, ρύθμιση εργοστασίου

- Αφαιρέστε το φως (1).
- Κατά τη διάρκεια ενός από τα 3 μηνύματα κατάστασης A, B ή C (βλέπε 10) πατήστε συγχρόνως τα πλήκτρα  και μενού  πάνω από 12 δευτερόλεπτα. Η φωτεινή ένδειξη αναβοσβήνει στην αρχή αργά, μετά γρηγορότερα (rES). Στη συνέχεια εμφανίζεται ξανά η ένδειξη κατάστασης, η

επαναφορά (reset) πραγματοποιήθηκε.
Οι εμφανιζόμενες κάτω από τον *προγραμματισμό* (Κεφάλαιο 18) τιμές είναι ρυθμισμένες. Τα τηλεχειριστήρια δε σβήνουνται.

20 Σύνδεση πρόσθετων διατάξεων ασφαλείας

Φράγμα φωτός

Λειτουργία Με την ενεργοποίηση της εισόδου ασφαλείας (η επαφή ανοίγει) ο μηχανισμός κίνησης σταματά και επιστρέφει μέχρι την τερματική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ.

Αν έχει ενεργοποιηθεί επιπλέον η λειτουργία "Αυτόματο κλείσιμο", ο μηχανισμός κίνησης κινείται μετά το 3ο στη σειρά μήνυμα εμποδίου προς την τερματική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ και απενεργοποιείται.

Σύνδεση: Αποσυνδέστε το φως με την κίτρινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση 2 και φυλάξτε το. Βυσματώστε τη διάταξη ασφαλείας.

Η μπάρα ασφαλείας, ο οπτικοαισθητήρας και το προειδοποιητικό φως συνδέονται μέσω μονάδων επέκτασης.

Στάση Ανάγκης

Λειτουργία Όταν ενεργοποιηθεί η συνδεδεμένη διάταξη ασφαλείας κατά τη διάρκεια του κλεισίματος της γκαραζόπορτας (επαφή ανοιχτή), σταματά η γκαραζόπορτα αμέσως. Μετά το κλείσιμο της επαφής της Στάσης Ανάγκης, ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μπορεί να κινηθεί ξανά με τον επόμενο παλμό.

Σύνδεση: Αποσυνδέστε το φως με την πράσινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση 5 και φυλάξτε το. Βυσματώστε τη διάταξη ασφαλείας.

21 Πρόσθετες συνδέσεις

Πρόσθετος φωτισμός

Η σύνδεση επιτρέπεται να εκτελεστεί μόνο από έναν ειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Επιπλέον στη λάμπα του μηχανισμού κίνησης (40 W) μπορεί να συνδεθεί ένας πρόσθετος φωτισμός το πολύ 60 W (κανένας λαμπτήρας φθορισμού) στους ακροδέκτες 1 και 2.

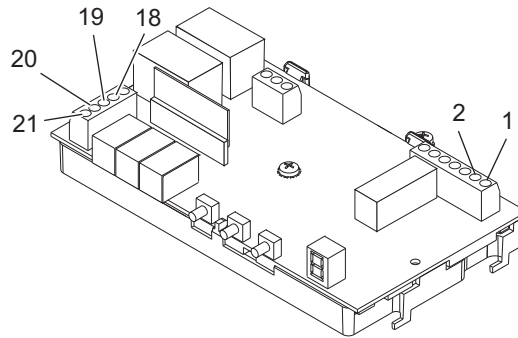
Σημείωση: Μερικές λάμπες εξοικονόμησης ενέργειας μπορούν να επηρεάσουν το ραδιοσήμα.

Εξωτερική είσοδος παλμού

Στους ακροδέκτες 18 και 19 μπορεί να συνδεθεί ένα εξωτερικό σήμα παλμού (π.χ. πλήκτρο τοίχου).

Πρόσθετη κεραία

Στους ακροδέκτες 21 και 20 (γείωση) μπορεί να συνδεθεί μια εξωτερική κεραία. Η εσωτερική κεραία (ακροδέκτης 21) πρέπει να αποσυνδεθεί.



Εικόνα: Πλακέτα ελέγχου. Βλέπε επίσης στη σελίδα 164.

22 Άρση βλαβών

Παρεμβαλλόμενες συχνότητες

Τα ραδιοσήματα άλλων πομπών 433 MHz μπορούν να επιδρούν αρνητικά στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

Αυτοέλεγχος

Μετά την ενεργοποίηση, κάθε ξεκίνημα του κινητήρα και κάθε 2,5 ώρες στη λειτουργία ηρεμίας πραγματοποιείται ένας αυτοέλεγχος.

Χωρίς σφάλμα = Μήνυμα κατάστασης.

Μηνύματα σφάλματος*

2	Δεδομένα ΕΕprom
3	Μέτρηση ρεύματος
4	Υλισμικό (Hardware) ΦΦ
5	Απενεργοποίηση θυρίστρο
6	Απενεργοποίηση ρελέ
7	Δοκιμή επιτηρητή (Watchdog)
8	Δοκιμή ROM
9	Δοκιμή RAM

Άρση σφάλματος: Επαναφορά (reset) (Κεφάλαιο 19) και στη συνέχεια εκτελέστε το βήμα εργασίας *Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας* (Κεφάλαιο 15). Όταν παρουσιαστεί ξανά το σφάλμα, ελάτε σε επαφή με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

Υπόδειξη: Όταν διαπιστωθεί το ίδιο σφάλμα σε 2 αυτοελέγχους στη συνέχεια, πραγματοποιείται ένα κλείδωμα της μονάδας ελέγχου (καμία αποδοχή εντολής). Μετά περίπου από ένα ακόμα λεπτό πραγματοποιείται ξανά ένας αυτοέλεγχος. Όταν μετά δε διαπιστωθεί κανένα σφάλμα, ακυρώνεται ξανά το κλείδωμα. Αν συνεχίζει να υφίσταται σφάλμα, θα πρέπει να διενεργηθεί επαναφορά (reset). Σε αυτή την περίπτωση, όλες οι ρυθμίσεις διαγράφονται. Η εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας πρέπει να γίνει εκ νέου.

Αίτιες σφαλμάτων / Αντιμετώπιση

Περιγραφή	Πιθανές αιτίες / Αντιμετώπιση
Η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ομοιόμορφα	Η γκαραζόπορτα έχει οδηγηθεί πάνω σ' ένα εμπόδιο. Εκτελέστε τη δοκιμή λειτουργίας.
Η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει σε διαστήματα ανά 4 φορές	Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας δεν είναι ρυθμισμένος (καμία εκμάθηση), προσοχή, καμία προστασία μέσω απενεργοποίησης της δύναμης! Για το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας εκτελέστε την <i>Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας (Κεφάλαιο 15)</i> .
Η ασφάλεια εμποδίων χωρίς λειτουργία	Λάθος ρυθμισμένη γκαραζόπορτα ή εμπόδιο / Εκτελέστε μια επαναφορά (reset) και νέα εκμάθηση.
Ο κινητήρας δε λειτουργεί καθόλου	Καμία ή λάθος παροχή ρεύματος / Ασφάλεια της μονάδας ελέγχου του κινητήρα ελαττωματική / Ελέγξτε τις εξωτερικές συνδέσεις 7 και 8.
Ο μηχανισμός κίνησης λειτουργεί ελαττωματικά	Έλκθρο μη ασφαλισμένο / Οδοντωτός ιμάντας μη τεντωμένος / Σκαλοπάτι της γκαραζόπορτας παγωμένο
Ο μηχανισμός κίνησης κλείνει την γκαραζόπορτα αργά (απαλή κίνηση), ενώ η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει.	Ο μηχανισμός κίνησης μαθαίνει από μόνος του τη διαδρομή εργασίας. Μετά την τελική θέση "ΚΛΕΙΣΤΗ" πραγματοποιείται αυτόματα η διαδρομή στην τελική θέση "ΑΝΟΙΧΤΗ". Στη συνέχεια αναβοσβήνει η λάμπα του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας σε διαστήματα ανά 4 φορές, <i>Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας Εκτελέστε την (Κεφάλαιο 15)</i> .
Ο κινητήρας απενεργοποιείται κατά τη διάρκεια της κίνησης	Ελέγξτε την εύκολη κίνηση της γκαραζόπορτας και την ασφάλεια εμποδίων / Εκτελέστε μια επαναφορά (reset) / Εκτελέστε την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας.
Τηλεχειριστήριο χωρίς λειτουργία, η φωτοδίοδος (LED) δεν ανάβει	Αντικαταστήστε την μπαταρία
Τηλεχειριστήριο χωρίς λειτουργία	Όταν κατά τη διάρκεια που ο πομπός είναι ενεργοποιημένος δεν εμφανίζεται στην οθόνη το αντίστοιχο στον παλμό εκπομπής μήνυμα λειτουργίας (βλέπε Κεφάλαιο 16): Εκμάθηση του τηλεχειριστηρίου / Ασθενής λήψη (εγκαταστήστε πρόσθετη κεραία) Λάμπες εξοικονόμησης ενέργειας
Ο χειρισμός του μηχανισμού κίνησης δεν μπορεί να γίνει μέσω πλήκτρου τοίχου (επιλογή)	Ελέγξτε το πλήκτρο τοίχου και το καλώδιο ελέγχου
Ο χειρισμός του μηχανισμού κίνησης δεν μπορεί να γίνει μέσω τηλεχειριστηρίου	Η στάθμη των ραδιοσημάτων είναι πολύ ασθενής. Υπάρχει παρεμβολή ραδιοσημάτων από άλλες πηγές εκπομπής / Εκτελέστε τον έλεγχο της στάθμης των ραδιοσημάτων, όπως περιγράφεται πιο κάτω.

Αλλαγή ασφάλειας



Τραβήξτε το φως από την πρίζα.

- Αποσυναρμολογήστε το κάλυμμα του μηχανισμού κίνησης, βλέπε σελίδα 164.
- Τραβήξτε την ελαττωματική ασφάλεια (S1) έξω από το στήριγμα της ασφάλειας (S2) και αντικαταστήστε την. Προσέξτε την τιμή της ασφάλειας!
- Συναρμολογήστε ξανά το κάλυμμα του μηχανισμού κίνησης.

Αποκαταστήστε ξανά τη σύνδεση στο δίκτυο του ρεύματος.

Αλλαγή της μπαταρίας του τηλεχειριστηρίου

Ανοίξτε το κάλυμμα του περιβλήματος. Αφαιρέστε την μπαταρία, αλλάξτε την και κλείστε ξανά το κάλυμμα του περιβλήματος.



Χρησιμοποιείτε μόνο μπαταρίες που δε χύνουν υγρά. Κατά την τοποθέτηση προσέξτε τη σωστή πολικότητα. Αποσύρετε την παλιά μπαταρία σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος.

23 Χρονικά διαστήματα συντήρησης

Κάθε μήνα

- Διάταξη απενεργοποίησης της δύναμης (ασφάλεια εμποδίων)
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης
- Πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας (εάν υπάρχουν)

Κάθε έξι μήνες

- Στερέωση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας στην οροφή και στον τοίχο.

24 Δήλωση πιστότητας

Βλέπε στη σελίδα 195

Δήλωση Ενσωμάτωσης Βλέπε στη σελίδα 196

25 Τεχνικά στοιχεία

Σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο	230 V~, 50/60 Hz
Ασφάλεια της συσκευής	1,6 A, T (βραδεία)
Κατανάλωση ισχύος σε ονομαστικό φορτίο	140 W
Ρεύμα ηρεμίας	< 2 W
Βαθμός προστασίας	Μόνο για στεγνούς χώρους, IP 20 Κατηγορία προστασίας 1
Ασύρματος τηλεχειρισμός	433,92 MHz AM
Εμβέλεια του τηλεχειριστηρίου 1)	15 - 50 m
Μπαταρία τηλεχειριστηρίου	CR 2032 (3V)
Ταχύτητα κενής λειτουργίας	~ ΑΝΟΙΓΜΑ >210 mm/s ~ ΚΛΕΙΣΙΜΟ >140 mm/s
Δύναμη έλξης	600 N
Ονομαστικό φορτίο	150 N
Διαδρομή	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 μακριά	3978 +/- 25 mm
Συνολικό μήκος 3)	615 +/- 25 mm
Συνολικό μήκος 2) 3)	485 +/- 25 mm
Πλάτος	285 mm
Πλάτος 2)	363 mm
Ύψος τοποθέτησης του οδηγού του μηχανισμού κίνησης	40 mm
Επιτρεπτές θερμοκρασίες περιβάλλοντος	-20 °C έως + 50 °C
Αποθήκευση	-20 °C έως + 80 °C
Φωτισμός	E14, μέγιστο 40 W
Μέγιστος αριθμός κύκλων λειτουργίας ανά ώρα με ονομαστικό φορτίο	20
Μέγιστος αριθμός κύκλων λειτουργίας χωρίς παύση με ονομαστικό φορτίο	8
Ηχητική στάθμη, σε απόσταση 2 μέτρων	8
Ηχητική στάθμη, σε απόσταση 2 μέτρων	≤69 dB(A)

- 1) Λόγω εξωτερικών επιδράσεων η εμβέλεια του τηλεχειριστηρίου υπό ορισμένες προϋποθέσεις μπορεί να είναι σημαντικά μειωμένη.
 2) Στοιχεία διαστάσεων σε περίπτωση στρεμμένης κεφαλής του μηχανισμού κίνησης
 3) Συν τη διαδρομή

26 Ανταλλακτικά

Βλέπε στη σελίδα 162 και 163.

27 Εξαρτήματα (προαιρετικός εξοπλισμός)

Διαθέσιμα στα ειδικά καταστήματα:

- Τηλεχειριστήριο 4 εντολών για πολλαπλή χρήση
- Πλήκτρο τοίχου
- Κλειδοδιακόπτης
- Πλήκτρο κωδικοποίησης
- Πλήκτρο ασύρματης κωδικοποίησης
- Εξωτερική κεραία
- Φράγμα φωτός
- Μονάδα επέκτασης για τον οπτικοαισθητήρα
- Μονάδα επέκτασης για το προειδοποιητικό φως
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης από έξω ή από μέσα
- Μπάρα ασφαλείας 8,2 kΩ
- Δέκτης ελεύθερος δυναμικού, διάφορες συχνότητες

28 Αποσυναρμολόγηση, απόσυρση



Η αποσυναρμολόγηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας πραγματοποιείται με την αντίθετη σειρά των οδηγιών συναρμολόγησης και πρέπει να γίνει από ειδικευμένο προσωπικό.

Η απόσυρση πρέπει να λάβει χώρα σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος. Τα ηλεκτροτεχνικά τμήματα δεν επιτρέπεται να απομακρύνονται μέσω των οικιακών απορριμμάτων 2002/96/EG (WEEE).

Índice

1	Introducción	113
2	Descripción del producto	113
3	Utilización de símbolos	113
4	Uso reglamentario, garantía	113
5	Medidas informales de seguridad	113
6	Indicaciones de seguridad	113
7	Indicaciones de seguridad para el montaje	114
8	Dispositivos de seguridad del accionamiento de la puerta	114
9	Comprobación de seguridad	114
	Controlar la interrupción de aplicación de fuerza	
	Desbloqueo de emergencia	
	Dispositivos adicionales de seguridad	
10	Visualización y elementos de mando	114
11	Conexiones	115
12	Preparación de montaje	115
13	Montaje	115
14	Puesta en servicio	115
15	Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta	115
	Aprendizaje (teach-in) con emisor manual	
	Aprendizaje sin emisor manual	
16	Aprendizaje / borrado del emisor manual	116
17	Manejo	116
18	Programación	116
19	Reposición	117
20	Conexión de dispositivos adicionales de seguridad	117
	Barrera de luz	
	Parada de emergencia	
21	Conexiones adicionales	118
	Iluminación adicional	
	Entrada de impulsos externa	
	Antena adicional	
22	Eliminación de fallos	118
	Causas de error / Ayuda	
	Cambiar la pila del emisor manual	
23	Intervalos de mantenimiento	119
24	Declaración de conformidad	119
25	Datos técnicos	119
26	Piezas de repuesto	119
27	Accesorios (opcional)	119
28	Desmontaje, eliminación de desechos	119

1 Introducción

Leer con esmero las instrucciones de servicio antes del montaje. Observar incondicionalmente las figuras e indicaciones.

2 Descripción del producto

El emisor manual suministrado ya viene programado para el accionamiento de la puerta.

Embalaje: se utilizan exclusivamente materiales reciclables. Eliminar el embalaje de forma no contaminante conforme a las prescripciones legales y las posibilidades en el lugar.

Volumen de suministro ver la página 162

3 Utilización de símbolos

En estas instrucciones se utilizan los siguientes símbolos:



CUIDADO Advierte sobre un peligro para las personas y bienes materiales. Una inobservancia de

las indicaciones marcadas con este símbolo puede ocasionar graves lesiones y daños materiales.

➔ **INDICACIÓN:** Indicaciones técnicas que se deben observar de forma especial.

4 Uso reglamentario, garantía

Este accionamiento de puertas es apropiado para la utilización en garajes privados. Todo otro tipo de utilización es considerado no conforme a lo prescrito.

No está autorizado su uso en zonas protegidas contra explosiones.

Todas las

- modificaciones o construcciones adicionales
- utilizaciones de piezas de repuesto no originales
- reparaciones por parte de empresas o personas no autorizadas por el fabricante

que se realicen sin el expreso consentimiento por escrito del fabricante pueden invalidar la garantía.

No se acepta ninguna responsabilidad por los daños

- a causa de la inobservancia de las instrucciones de servicio
- por deficiencias técnicas en la puerta a accionar y debido a deformaciones de la estructura que se presentan durante la utilización
- resultantes de un mantenimiento incorrecto de la puerta.

5 Medidas informales de seguridad

Guardar las instrucciones de servicio para la futura utilización.

El libro de control suministrado debe rellenarlo el montador y el explotador debe guardarlo con toda la documentación (puerta, accionamiento para puerta).

6 Indicaciones de seguridad



Indicaciones de seguridad generales

La puerta solamente se debe accionar cuando el área de movimiento está completamente despejado. Al accionar se deben observar otras personas en la zona de efecto.

Realizar trabajos en el accionamiento de la puerta solamente en estado exento de corriente.

Durante el accionamiento de la puerta no está permitido:

- Caminar o circular pasando por la puerta en movimiento.
- Elevar objetos y/o personas con la puerta.
- Dejar que los niños jueguen sin vigilancia con el mando.

La puerta solamente se debe accionar cuando

- se ha instruido a todos los usuarios respecto a su funcionamiento y manejo.
- la puerta cumple con las normas EN 12604, EN 12605 y DIN EN 13241-1.
- el montaje del accionamiento de la puerta fue efectuado conforme a la normativa vigente (EN 12453, EN 12445 y EN 12635).
- dado el caso, los dispositivos de seguridad montados de forma adicional (barrera de luz, sensor óptico, regleta de seguridad) se encuentran en capacidad de funcionamiento.
- en garajes sin un segundo acceso existe un desbloqueo de emergencia desde el exterior. Este se debe pedir por separado.
- una portezuela de deslizamiento ubicada en la puerta está cerrada y provista con un dispositivo de seguridad que evita una conexión con la portezuela abierta.
- se instaló un dispositivo de seguridad adicional (regleta de

seguridad, etc.) antes de activar el sistema de cierre automático.

- En caso de personas con limitaciones físicas, sensitivas o mentales o sin experiencia y/o conocimiento del accionamiento de la puerta, éstas deberán ser supervisadas por un responsable para garantizar su seguridad.

7 Indicaciones de seguridad para el montaje

Dejar realizar el montaje a personal especializado e instruido. Trabajos en la instalación eléctrica los debe realizar solamente personal especializado autorizado.

La capacidad de carga y adecuación de la construcción de soporte del edificio en el que se debe montar el accionamiento de la puerta la debe comprobar y confirmar personal competente.

El accionamiento para puerta debe fijarse en todos los puntos de forma segura e integral. Los materiales de fijación se deben seleccionar conforme a la estructura de la construcción de soporte de forma que cada uno de los puntos de fijación resista una fuerza de tracción de mínimo 900 N.

! Si no se cumplen estas exigencias existe el peligro de lesiones personales y daños materiales por caída del accionamiento o un movimiento no controlado de la puerta. Al taladrar los agujeros de fijación no se debe deteriorar la estática del edificio ni los conductores eléctricos, tuberías de agua u otras.

Después de elevar el accionamiento para puerta a la altura del techo del edificio, asegurarlo con medios apropiados hasta su completa fijación. (ver la figura en la página 159) Observar las correspondientes prescripciones de protección del trabajo, durante el montaje mantener alejados a los niños.

8 Dispositivos de seguridad del accionamiento de la puerta

! El accionamiento de la puerta dispone de los siguientes dispositivos de seguridad. Estos no se deben retirar ni menoscabar su funcionamiento.

- Desactivación automática de fuerza en las funciones "ABIERTO" y "CERRADO".
- Conexión para barrera de luz, regleta de seguridad o sensor óptico
- Conexión de parada de emergencia: Conexión p.ej. de un interruptor (opcional) a una puertezuela deslizante montada en la puerta.
- Desbloqueo de emergencia (ver página 161 (J))

9 Comprobación de seguridad

Controlar la interrupción de aplicación de fuerza

La interrupción automática de aplicación de fuerza es un dispositivo de inmovilización y protección para evitar lesiones a causa de una puerta en movimiento.

Parar la puerta desde el exterior con ambas manos a la altura de la cadera.

Durante el cierre:

La puerta debe detenerse de forma automática y retroceder un poco cuando encuentra resistencia.

Durante la apertura:

La puerta se debe parar automáticamente cuando se encuentra con cualquier resistencia (cuando menú A7 = 1, acto seguido se produce un breve retroceso). Después de una desactivación de aplicación de fuerza parpadea la lámpara del accionamiento de la puerta hasta el siguiente impulso o mando por radio.

Desbloqueo de emergencia

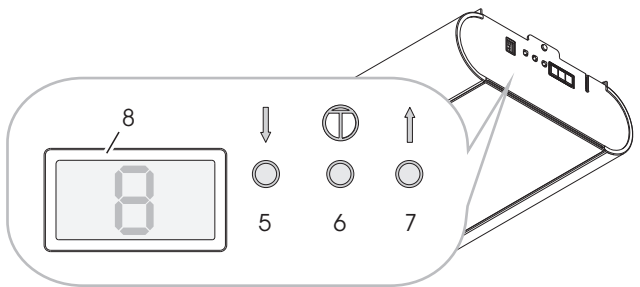
Comprobar según lo descrito en la página 161 (J).

Dispositivos adicionales de seguridad

Comprobar el funcionamiento correcto según las especificaciones del fabricante.

10 Visualización y elementos de mando

5	Pulsador <i>Cerrar puerta / negativo</i>
6	Pulsador <i>Menú / Confirmación (recorrido de aprendizaje)</i>
7	Pulsador <i>Abrir puerta / positivo</i>
8	Indicador luminoso



Mensajes del indicador luminoso (8)

Mensajes de estado



- A Puerta en posición final ABIERTO
- B Puerta entre las dos posiciones finales
- C Puerta en posición final CERRADO

Mensajes de estado

Durante el movimiento de la puerta hacia ABIERTO:

C => B => A...

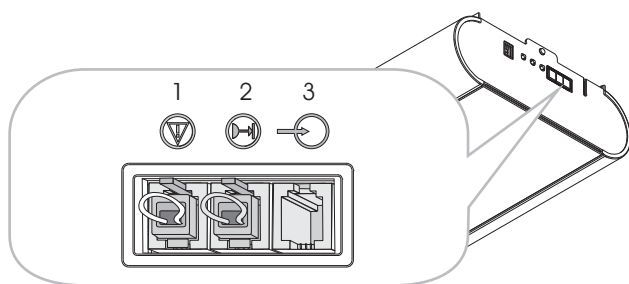
Durante el movimiento de la puerta hacia CERRADO:

A => B => C...

- L4 Ajuste posición final ABIERTO
- L3 Recorrido de referencia CERRADO y ajuste posición final CERRADO
- L2 Recorrido de aprendizaje ABIERTO (programación errónea)
- L1 Recorrido de aprendizaje CERRADO (programación errónea)
- Err Fallo y número de fallo (intermitente)

11 Conexiones

1	Parada de emergencia (verde)
2	Barrera de luz (amarillo)
3	Impulso



12 Preparación de montaje

➔ **Importante:** Controlar la puerta en cuanto a funcionamiento y suavidad y dado caso ajustarla. La tensión de muelle de la puerta debe estar ajustada de forma que esté equilibrada y pueda abrirse y cerrarse manualmente de forma fácil, uniforme y exenta de sacudidas.

- Caja de enchufe de contactos de protección normada y apropiada aprox. 10 - 50 cm al lado de la posición de fijación del cabezal de accionamiento.
(protección por fusible, ver datos técnicos)
- Montar el accionamiento para puerta solamente en garajes secos.

Mantener a disposición el juego de montaje para la conexión de la puerta en el tipo de puerta a montar o montar de forma correspondiente a sus instrucciones.

13 Montaje

Ver las indicaciones para el montaje a partir de la página 155.

Si es necesario, el cabezal de accionamiento se puede girar 90° hacia el riel de desplazamiento (ver página 155 (A)).

Paso de montaje D, página 156:

1. Apretar la tuerca tensora de la correa dentada hasta que ésta no descansa más sobre el riel guía (corresponde a medida X).
2. Aumentar la tensión de la correa dentada por medio de la tuerca (medida B) de acuerdo a la longitud del accionamiento de la puerta (medida A).

Paso de montaje G, página 157, Medidas de montaje:

Puertas seccionadas de techo

Dintel bajo	Medida G	
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 Max	30 - 50mm	G1

Dintel normal

Dintel normal	Medida G	
Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 Max	100 - 120mm	G1

Puerta basculante	20 - 40mm	G4
--------------------------	-----------	----

14 Puesta en servicio

Una vez concluido el montaje:

- Abrir lentamente la puerta con la mano hasta oír el enclavamiento del carro deslizante.
- Restablecer la conexión a la red de corriente; la pantalla indica L y 4 de forma alternante e intermitente. La luz del accionamiento de puerta parpadea en intervalos de 4 intermitencias.
- Realizar el aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (ver Capítulo 15)
- Realizar el aprendizaje (teach-in) del emisor manual (ver Capítulo 16)
- Realizar la comprobación de seguridad (ver Capítulo 9)

15 Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta

ATENCIÓN: ¡En el aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta no existe protección por medio de desactivación de aplicación de fuerza!

Indicación: El aprendizaje (teach-in) solamente es posible en el montaje inicial o después de una reposición del accionamiento de la puerta. No pulsar ninguna tecla durante el aprendizaje (teach-in).

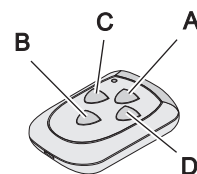
Preparación: acoplar la puerta al accionamiento.

Aprendizaje (teach-in) con emisor manual

➔ El emisor manual en el momento de suministro y después de una reposición del accionamiento de la puerta posee las siguientes funciones:

- A Servicio hombre muerto y ajuste fino "ABIERTO"
- B Servicio hombre muerto y ajuste fino "CERRADO"
- C y D Confirmación (almacenar)

Después del aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta se utiliza la tecla A para el mando a distancia, las otras teclas pueden utilizarse para el mando de otros accionamientos de puerta del mismo tipo constructivo o receptores de radio.



Aprendizaje (teach-in)

- Pulsar la tecla A y mantenerla pulsada, la puerta se desplaza en dirección de apertura.
- Cuando se alcanza la posición deseada *Posición final "ABIERTO"*, soltar la tecla A. (es posible la corrección con la tecla B)
- Pulsar brevemente la tecla C, proceso de aprendizaje: el accionamiento de la puerta aprende automáticamente "*Posición final ABIERTO / CERRADO*" y fuerzas del "*Recorrido ABIERTO / CERRADO*". La iluminación del accionamiento de la puerta parpadea de forma rítmica.

El proceso de aprendizaje ha terminado cuando la puerta está abierta y la iluminación del accionamiento de la puerta activa.

Comprobar la desactivación de aplicación de fuerza conforme al Capítulo 9, Comprobación de seguridad.

Aprendizaje sin emisor manual

- En el accionamiento de la puerta:
- Oprimir el pulsador ↑ y mantenerlo pulsado, la puerta se desplaza en dirección de apertura. Soltar el pulsador cuando se alcanza la posición de apertura deseada. Se puede realizar una corrección con el pulsador ↓.
 - Oprimir el pulsador Menú Ⓜ, el accionamiento de la puerta aprende automáticamente "Posición final ABIERTO / CERRADO" y fuerzas del "Recorrido ABIERTO / CERRADO". La iluminación del accionamiento de la puerta parpadea de forma rítmica.

El proceso de aprendizaje ha terminado cuando la puerta está abierta y la iluminación del accionamiento de la puerta activa.

⚠ Comprobar la desactivación de aplicación de fuerza conforme al Capítulo 9, Comprobación de seguridad.

16 Aprendizaje / borrado del emisor manual

Aprendizaje del emisor manual:

- Durante uno de los 3 mensajes de estado A, B o C (ver Capítulo 10), oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y ↓ (aprox. 1 seg.) y en la pantalla parpadea F.
- Pulsar la tecla deseada en el emisor manual y la orden de radiotransmisión está programada (teach-in). En la pantalla se visualiza F.

Nota: Durante el impulso de emisión se visualiza F en la pantalla.

Borrar (todos) los emisores manuales

Durante uno de los 3 mensajes de estado A, B o C (ver Capítulo 10), oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y ↓ >durante 6 segundos y en la pantalla parpadea F. Al cabo de 3 segundos reaparece el mensaje de estado.

17 Manejo

⚠ **CUIDADO:** Una manipulación descuidada del accionamiento de la puerta puede ocasionar lesiones o daños materiales. Observar el reglamento básico de seguridad:

Al abrir y cerrar la puerta mantener libre el área de basculado en el interior y el exterior. Mantener alejados a los niños. Los movimientos de la puerta pueden activarse o detenerse por medio del emisor manual suministrado o elementos de mando conectados de forma opcional (p.ej. pulsador de pared). Se pueden conectar dispositivos adicionales externos (p. ej. parada de emergencia).

➡ **No utilizar el accionamiento si la puerta no está acoplada. El resultado sería una programación errónea de la electrónica y la aparición de fallos de funcionamiento.**

18 Programación

Conexión del modo de programación

Durante uno de los 3 mensajes de estado A, B o C (ver Capítulo 10), oprimir el pulsador Menú Ⓜ durante más de 1,5 segundos. La visualización cambia a la indicación de menú (D).

Selección del menú de programación

Seleccionar el menú deseado con los pulsadores ↑ y ↓. El nombre del menú que aparece con 2 dígitos se visualiza de forma alternante e intermitente. Para el menú A0 aparece: A 0 A...

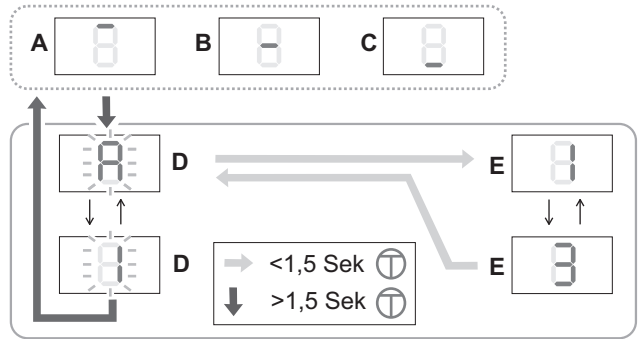
Visualización / modificación del valor de menú

Visualización Oprimir el pulsador Menú Ⓜ durante menos de 1,5 segundos y se visualiza el valor de menú (E).
Modificación: Modificar el valor con los pulsadores ↑ y ↓.
Memorización: Oprimir el pulsador Menú Ⓜ durante menos de 1,5 segundos y se vuelve a visualizar el menú de programación (D).

Salida del menú de programación

Oprimir el pulsador Menú Ⓜ durante más de 1,5 segundos, la visualización cambia al mensaje de estado y los cambios se memorizan.

Si durante la fase de programación no se pulsa ninguna tecla durante 15 seg. se abandona el menú de programación de forma automática.



⚠ **ATENCIÓN:** ¡La protección a través de la desconexión de la aplicación de fuerza desaparece si se cambian los valores del menú de programación A0 - A4. Antes de una nueva puesta en servicio se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in). Para ello, realizar *Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)*.

Ajustes de fábrica		
Menú	Función, margen de ajuste, unidad	
A0	Longitud MARCHA SUAVE ABIERTO en 7cm 0..9	2
A1	Longitud MARCHA SUAVE CERRADO en 7cm 0..9	4
A2	Velocidad de marcha suave (CERRADO) mm/seg. 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, DESCON.= 0 CON.= 1	1
A4	Cambio del sentido de marcha, DESCON.= 0 CON.= 1 El ajuste (con +/-) sólo es posible cuando está sacado el enchufe PARADA DE EMERGENCIA (1, verde).	0
A5	Fuerza adicional ABIERTO ¹⁾ 0..9	3
A6	Fuerza adicional CERRADO ¹⁾ 0..9	3

A7	Tipo de puerta: Puerta seccionada de techo/ puerta basculante = 0 Puerta lateral seccionada* = 1 Puerta lateral seccionada* con arranque suave = 2 * Autorización de obstáculo también en sentido ABIERTO	0
A8	Tiempo de preaviso (ABIERTO/CERRADO) 1=2seg... 8=16seg	0
A9	Tarjeta adicional 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (con tarjeta adicional ZKMagic) 0= sin función 1= cerradura electrónica 2= luz de advertencia * 3= test de barrera de luz* (interrupción, tensión de emisor) 4= indicación de estado*: Puerta en posición final ABIERTO 5= indicación de estado*: Puerta en posición final CERRADO 6= semáforo verde* 7= semáforo rojo* * cuando A9= 1	0
b1	Relé 2 (con tarjeta adicional ZKMagic) 0= sin función 1= cerradura electrónica* 2= luz de advertencia * 3= test de barrera de luz* (interrupción, tensión de emisor) 4= indicación de estado*: Puerta en posición final ABIERTO 5= indicación de estado*: Puerta en posición final CERRADO 6= semáforo verde* 7= semáforo rojo* * cuando A9= 1	0
b2	Protección de borde de cierre (módulo adicional) 0= DESCON. 1= OSE	0
b3	Identificación de marcha en vacío 0= DESCON. 1= CON.	1
b4	Sistema automático de cierre ¹⁾ 0= DESCON. 1= 10 seg 2= 30 seg 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min Respectivo tiempo de preaviso adicional	0
b6	Intervalo de mantenimiento* 0= DESCON. 1..9 (1000 movimientos de puerta) Ejemplo: 5 = 5000 movimientos de puerta Una vez transcurrido el intervalo de mantenimiento parpadea la luz del accionamiento después de cada recorrido de la puerta. Un reajuste pone el contador del intervalo de mantenimiento a cero.	0
b7	Número de versión: Se indican dos veces seguidas 8 cifras con “-” previo. Ejemplo: -04200510 indica: Versión: 04 Fecha: 20.05.10	0
b8	Modo de asistencia técnica 0= campo de manejo libre, puntos de menú reajustables 1= campo de manejo bloqueado, puntos de menú no reajustables 2= salida de datos (tarjeta adicional) El ajuste sólo es posible cuando están sacados los enchufes PARADA DE EMERGENCIA (1, verde) y Barrera de luz (2, amarillo).	0

b9	Contador de recorridos: Se indican dos veces seguidas 8 cifras con “-” previo. Ejemplo: -00008000 indica: 8.000 recorridos	0
C0	Modo de prueba para Magic-Door-Control (opcional) Señal de radiotransmisión, máximo 15 segundos: 0= sin señal 1= posición final ABIERTO 2= posición final CERRADO 3= apertura 4= cierre 5= está en recorrido 7= fallo 8= obstáculo	0



¹⁾ Se a alimentação de força (A5, A6) >3 e/ou o sistema automático de fecho (b4) estiver ajustado para ON (>0), o portão só ser posto em funcionamento com um dispositivo de segurança adicional.

19 Reposición



ATENCIÓN: ¡Después de la reposición no hay protección a través de la desactivación de aplicación de fuerza! Antes de una nueva puesta en servicio se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in). Para ello, realizar *Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)*.

Reposición (valores memorizados de los recorridos de aprendizaje)

Durante uno de los 3 estados de mensaje A, B o C (ver Capítulo 10), oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y el menú ⌂ durante más de 8 segundos y menos de 10 segundos. El indicador luminoso parpadea (r) y entonces se visualiza el mensajes de estado; la reposición ha finalizado. Los emisores manuales no se borran.

Reposición, ajustes de fábrica

- Sacar el enchufe (1).
- Durante uno de los 3 estados de mensaje A, B o C (ver 10), oprimir simultáneamente los pulsadores ↑ y el menú ⌂ durante más de 12 segundos. El indicador luminoso parpadea primero lentamente y después con más rapidez (rES). A continuación vuelve a aparecer la indicación de estado y la reposición ha finalizado. Se han ajustado los valores representados en *Programación (Capítulo 18)*. Los emisores manuales no se borran.

20 Conexión de dispositivos adicionales de seguridad

Barrera de luz

Función: Al accionar la entrada de seguridad (el contacto se abre) se detiene el accionamiento y éste invierte la marcha hasta la posición final “ABIERTO”.

Si además está activada la función “Sistema de cierre automático”, el accionamiento avanzará hasta la posición final “ABIERTO” una vez que han aparecido 3 mensajes de obstáculo sucesivos y desconectará.

Conexión: desconectar y guardar el enchufe con el puente amarillo en la conexión externa 2. Enchufar el dispositivo de seguridad.

La regleta de seguridad, el sensor óptico y la luz de advertencia se conectan por medio de módulos de ampliación.

Parada de emergencia

Función: si se acciona el dispositivo de seguridad conectado durante el cierre de la puerta (contacto abierto), la puerta se detiene de inmediato. Después de cerrar el contacto de parada de emergencia, el accionamiento de la puerta puede volver a moverse con el siguiente impulso.

Conexión: desconectar y guardar el enchufe con el puente verde en la conexión externa 5. Enchufar el dispositivo de seguridad.

21 Conexiones adicionales

Iluminación adicional

La conexión la debe realizar solamente un electricista. Adicional a la lámpara del accionamiento (40 W) puede conectarse una lámpara adicional de máx. 60 W (ningún tubo fluorescente) en los bornes 1 y 2.

Nota: Algunas bombillas ahorradoras de energía pueden perturbar la señal de radiotransmisión.

Entrada de impulsos externa

En los bornes 18 y 19 se puede conectar una señal de impulso externa (p. ej. pulsador de pared).

Antena adicional

En los bornes 21 y 20 (GND) se puede conectar una antena externa. La antena interna (borne 21) debe ser desembornada.

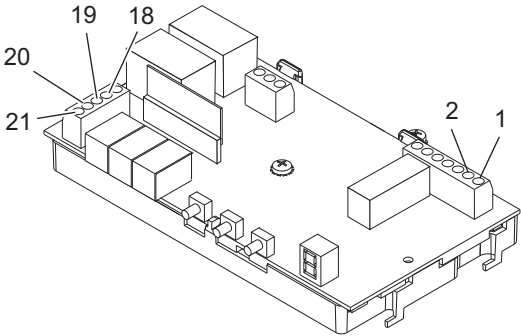


Figura: Placa de mando con circuito impreso. Ver también página 164.

22 Eliminación de fallos

Frecuencias parásitas

Señales de radio de otros emisores 433 MHz pueden tener un efecto perturbador sobre el accionamiento de la puerta.

Autocomprobación

Después de la conexión, cada marcha del motor y cada 2.25 h en estado de reposo tiene lugar una autocomprobación. Sin fallo = mensaje de estado.

Mensajes de error*

2	Datos de EEprom
3	Medición de corriente
4	Hardware Barrera de luz
5	Desconexión tiristores
6	Desconexión relés
7	Prueba watchdog
8	Prueba ROM
9	Prueba RAM

Eliminación de errores: Realizar la reposición (Capítulo 19) y después la operación de trabajo *Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)* . Solicitar el servicio de atención al cliente si vuelve a aparecer el fallo.

Indicación: Si se determina el mismo error en 2 autocomprobaciones consecutivas tiene lugar un bloqueo del mando (ninguna aceptación de comandos). Después de aprox. otro minuto se ejecuta de nuevo una autocomprobación. Si no se determina ningún error, se suprime el bloqueo. Realizar un reset si el fallo sigue existiendo. Entonces desaparecen todos los ajustes. Se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in).

Causas de error / Ayuda

Descripción	Posible causa / Ayuda
Luz del accionamiento de puerta parpadea de modo uniforme	La puerta ha colisionado con un obstáculo. Realizar una comprobación de funcionamiento.
Luz del accionamiento de puerta parpadea en intervalos de 4 intermitencias.	El accionamiento de la puerta no está programado (teach-in). ¡Atención: sin protección por medio de desactivación de aplicación de fuerza! Realizar el accionamiento de puerta <i>Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)</i>
Seguro contra obstáculos sin función	Puerta ajustada de forma incorrecta u obstáculo / ejecutar una reposición y un nuevo aprendizaje (tech-in).
El accionamiento no funciona	Suministro de corriente inexistente o incorrecto / Fusible del mando del motor defectuoso / Comprobar las conexiones externas 7 y 8
El accionamiento funciona de forma defectuosa	Carro sin encajar / Correa dentada sin tensar / Umbral de la puerta escarchado
El accionamiento cierra lentamente la puerta (marcha suave) mientras parpadea la luz del accionamiento de puerta	El accionamiento aprende (teach-in) automáticamente el recorrido de trabajo. Tras posición final CERRADO se produce automáticamente el recorrido hasta posición final ABIERTO. Si la luz del accionamiento de puerta parpadea después en intervalos de 4 intermitencias, realizar <i>Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta (Capítulo 15)</i>
El accionamiento se desconecta durante la marcha	Controlar la puerta en cuanto a suavidad y seguro contra obstáculos / Ejecutar una reposición / Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta
El emisor manual no funciona, LED no se enciende	Cambiar la pila
Emisor manual no funciona	Si mientras están accionados los emisores no aparece en la pantalla el mensaje de función correspondiente al impulso de emisión (ver Capítulo 16): Aprendizaje (teach-in) de emisores manuales / Recepción débil (instalar una antena adicional) Bombillas ahorradoras de energía
El accionamiento no se puede operar a través del pulsador de pared (opción)	Controlar el pulsador de pared y la línea piloto

El accionamiento no se puede manejar a través de emisores manuales	Nivel de radiotransmisión demasiado bajo. Hay señales de radiotransmisión perturbadoras de otras fuentes de emisión / Realizar una comprobación del nivel de radiotransmisión según lo descrito a continuación
--	--

Cambio de fusible



Extraer el enchufe de red.

- Desmontar la tapa del accionamiento, ver página 164.
- Sacar el fusible defectuoso (S1) de su soporte (S2) y sustituirlo. ¡Observar el amperaje!
- Volver a montar la tapa del accionamiento.

Restablecer la conexión a la red de corriente.

Cambiar la pila del emisor manual

Abrir la tapa de la caja. Retirar la pila, cambiarla y cerrar de nuevo la tapa de la caja.



Utilizar solamente pilas seguras contra un posible derrame. Observar que su polaridad es correcta al colocarlas. Eliminar la pila usada conforme a la protección del medio ambiente.

23 Intervalos de mantenimiento

Mensual

- Desactivación de aplicación de fuerza (seguro contra obstáculos)
- Desbloqueo de emergencia
- Dispositivos adicionales de seguridad (cuando existen)

Semestral

- Fijación del accionamiento de la puerta al techo y a la pared

24 Declaración de conformidad

Ver la página 197

Declaración de montaje ver la página 198

25 Datos técnicos

Conexión a la red	230 V~, 50/60 Hz
Fusible del aparato	1,6 A, T (de acción lenta)
Consumo de energía bajo carga nominal	140 W
Corriente de reposo	< 2 W
Modo de protección	sólo para espacios interiores secos, IP 20 Clase de protección 1
Telemando por radio	433,92 MHz AM
Alcance del emisor manual 1)	15 - 50 m
Pila del emisor manual	CR 2032 (3V)
Velocidad de marcha en vacío	~ ABIERTO >210 mm/s ~ CERRADO >140 mm/s
Fuerza de tracción	600 N
Carga nominal	150 N
Carrera	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 largo	3978 +/- 25 mm
Longitud total 3)	615 +/- 25 mm

Longitud total 2) 3)	485 +/- 25 mm
Anchura	285 mm
Anchura 2)	363 mm
Altura de montaje riel del accionamiento	40 mm
Temperaturas ambiente permitidas	-20 °C hasta + 50 °C
Almacenamiento	-20 °C hasta + 80 °C
Iluminación	E14, máx. 40 W
Número máximo de ciclos de trabajo por hora bajo carga nominal	20
Número máximo de ciclos de trabajo sin pausa bajo carga nominal	8
Nivel sonoro, a 2 m de distancia	≤69 dB(A)

1) El alcance del emisor manual se puede reducir considerablemente a causa de posibles interferencias externas.

2) Medidas indicadas con el cabezal de accionamiento girado

3) Carrera adicional

26 Piezas de repuesto

Ver página 162 y 163.

27 Accesorios (opcional)

A obtener en el comercio especializado:

- Emisor manual de 4 comandos para utilización múltiple
- Pulsador de pared
- Pulsador de llave
- Pulsador de codificación
- Pulsador de codificación por radio
- Antena exterior
- Barrera de luz
- Módulo de ampliación para sensor óptico
- Módulo de ampliación para luz de advertencia
- Desbloqueo de emergencia desde el exterior o el interior
- Regleta de seguridad 8,2 KOhm
- Receptor exento de potencial, diferentes frecuencias

28 Desmontaje, eliminación de desechos



El desmontaje del accionamiento de la puerta se realiza en secuencia inversa a las instrucciones de montaje y debe ejecutarlo personal especializado.

La eliminación de desechos debe realizarse conforme a la protección del medio ambiente. Las piezas electrotécnicas no deben desecharse arrojándolas a la basura doméstica. 2002/96/EG (WEEE)

PT Português

Tradução do manual de instruções original em alemão

Índice

1	Introdução	120
2	Descrição do produto	120
3	Simbologia	120
4	Utilização para os fins previstos, garantia	120
5	Medidas informais de segurança	120
6	Indicações de segurança	120
7	Indicações de segurança relativas à montagem	121
8	Dispositivos de segurança do automatismo para portões	121
9	Controlo de segurança	121
	Controlar o sistema de desconexão de força	
	Desbloqueio de emergência	
	Dispositivos de segurança adicionais	
10	Elementos de indicação e comando	121
11	Ligações	122
12	Preparativos de montagem	122
13	Montagem	122
14	Colocação em funcionamento	122
15	Programar o automatismo para portões	122
	Programar com controlo remoto portátil	
	Programar sem controlo remoto portátil	
16	Programar o controlo remoto portátil/apagar a programação	123
17	Operação	123
18	Programação	123
19	Reset	124
20	Ligar dispositivos de segurança adicionais	124
	Barreira fotoelétrica	
	Paragem de emergência	
21	Ligações adicionais	125
	Luz suplementar	
	Entrada de impulsos externa	
	Antena adicional	
22	Eliminar anomalias	125
	Causas de erro / solução	
	Trocar a pilha do controlo remoto portátil	
23	Intervalos de manutenção	126
24	Declaração de conformidade	126
25	Dados técnicos	126
26	Peças sobressalentes	126
27	Acessórios (opcionais)	126
28	Desmontagem, eliminação	126

1 Introdução

Leia atentamente o manual de instruções antes montar e colocar em funcionamento o automatismo. Tenha impreterivelmente atenção às figuras e indicações.

2 Descrição do produto

O controlo remoto portátil fornecido está programado em função do automatismo para portões.

Embalagem: São utilizados exclusivamente materiais recicláveis. Elimine a embalagem sem prejudicar o ambiente, de acordo com as disposições legais e as condições existentes no local.

Material a fornecer ver página 162.

3 Simbologia

Neste manual são usados os seguintes símbolos:



CUIDADO Alerta para o perigo de danos em pessoas e materiais. A inobservância das indicações, assinaladas com este símbolo, pode levar a ferimentos e danos materiais graves.



NOTA: Indicações técnicas que devem ser respeitadas em particular.

4 Utilização para os fins previstos, garantia

Este automatismo para portões destina-se a ser utilizado em garagens particulares. Qualquer utilização, que exceda este âmbito, é considerada imprópria.

Não é permitido o uso em ambientes potencialmente explosivos.

Salvo autorização expressa por escrito por parte do fabricante, todo o tipo de

- transformação ou ampliação
 - uso de peças sobressalentes não originais
 - reparação, que seja executada por empresas ou pessoas não autorizadas pelo fabricante,
- podem levar à anulação da garantia.

Não nos responsabilizamos por danos que resultem

- da inobservância do manual de instruções
- de falhas técnicas no portão a ser accionado e de deformações estruturais ocorridas durante o uso
- de uma conservação imprópria do portão

5 Medidas informais de segurança

Guarde o manual de instruções para futura utilização.

O livro de revisões, que vem incluído no fornecimento, tem que ser preenchido por quem montar o automatismo e guardado pelo explorador, juntamente com toda a restante documentação (portão, automatismo para portões).

6 Indicações de segurança



Instruções de segurança gerais

O automatismo para portões só poderá ser utilizado se se conseguir vislumbrar toda a zona de movimentação. Ao accionar o sistema, deve atender à presença de outras pessoas no raio de acção.

Todos os trabalhos no automatismo só podem ser executados, se este estiver desligado da corrente.

Actividades que devem ser evitadas enquanto o automatismo para portões estiver em funcionamento:

- Passar por um portão em movimento, a pé ou a conduzir.
- Elevar objectos e / ou pessoas com o portão.
- Nunca deixe o comando ao dispor de crianças sem supervisão, elas podem brincar com ele.

O automatismo para portões só deverá ser colocado em funcionamento, se

- todos os utilizadores estiverem inteirados dos respectivos modos de funcionamento e operação.
- o portão corresponde às normas EN 12604, EN 12605 e DIN EN 13241-1.
- a montagem do automatismo para portões foi executada segundo as normas (EN 12453, EN 12445 e EN 12635).
- os dispositivos de protecção adicionais eventualmente instalados (barreira fotoelétrica, sensor óptico, régua de segurança) estiverem operacionais.

- houver um sistema de desbloqueio de emergência a partir do exterior no caso de garagens sem um segundo acesso. Este deverá ser encomendado em separado, se necessário.
- a porta de deslize, eventualmente existente no portão, estiver fechada e munida de um dispositivo de protecção capaz de bloquear a activação quando a porta se encontrar aberta.
- foi montado um dispositivo de segurança adicional (régua de segurança, etc.), antes da activação do sistema automático de fecho.
- As pessoas que operem o automatismo com capacidades físicas, sensoriais ou intelectuais limitadas ou com falta de experiência e/ou de conhecimento do automatismo para portões têm de ser vigiadas por uma pessoa responsável pela sua segurança.

7 Indicações de segurança relativas à montagem

Mande executar a montagem por pessoal técnico qualificado.

Os trabalhos na instalação eléctrica só devem ser efectuados por pessoal técnico autorizado.

A capacidade de carga e a adequação da construção de suporte no edifício, em que o automatismo para portões deverá ser instalado, têm que ser averiguadas e confirmadas por pessoal especializado.

O automatismo tem que ficar preso, de forma segura, em todos os pontos de fixação disponíveis. Os materiais de fixação devem ser seleccionados em função da natureza da construção de suporte, de modo a que os pontos de fixação resistam a uma força de tracção de 900 N, no mínimo.



Se estes requisitos não forem preenchidos, existe o perigo de danos pessoais e materiais devido à queda do automatismo ou a movimentos descontrolados do portão. Quando abrir os orifícios de fixação, não deverá prejudicar a estática do edifício nem danificar as linhas condutoras de electricidade e água ou outras.

Depois de elevar o automatismo para portões até ao tecto do edifício, deve fixá-lo por completo através de meios próprios para que não possa cair. (Ver a figura na página 159)

Respeite as normas aplicáveis de segurança no trabalho e mantenha as crianças afastadas durante a montagem.

8 Dispositivos de segurança do automatismo para portões



O automatismo para portões dispõe dos seguintes dispositivos de segurança. Não deverá retirá-los nem comprometer a sua operacionalidade.

- Desconexão automática da força nas funções de "ABRIR" e "FECHAR"
- Ligação de uma barreira fotoeléctrica, uma régua de segurança ou um sensor óptico.
- Ligação de paragem de emergência: Acoplamento p. ex. de um interruptor (opcional) a uma porta de deslize instalada no portão.
- Desbloqueio de emergência (ver página 161 (J))

9 Controlo de segurança

Controlar o sistema de desconexão de força

O sistema automático de desconexão de força é um dispositivo de protecção contra entalamento que visa prevenir ferimentos causados por movimentos do portão. Pare o portão do lado exterior, à altura das ancas e com

ambas as mãos.

Ao fechar:

O portão deve parar automaticamente e recuar um pouco, ao encontrar resistência.

Ao abrir:

O portão deve parar automaticamente ao encontrar resistência (com o menu A7 = 1, ocorre em seguida um breve recuo).

Após a desconexão de força, a luz do automatismo para portões pisca até ao próximo impulso ou comando de rádio.

Desbloqueio de emergência

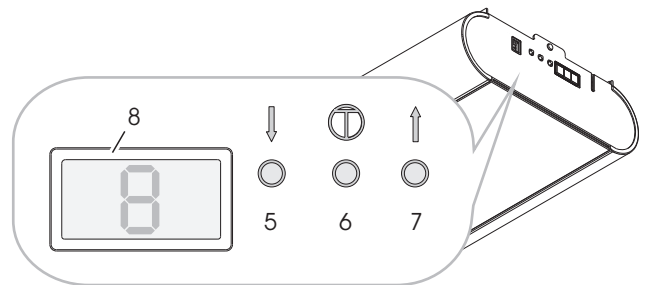
Verificar de acordo com as indicações da página 161 (J).

Dispositivos de segurança adicionais

Verificar a função sem quaisquer problemas de acordo com as indicações do fabricante.

10 Elementos de indicação e comando

5	Tecla <i>Fechar portão / Menos</i>
6	Tecla <i>Menu / Confirmação (movimento de programação)</i>
7	Tecla <i>Abrir portão / Mais</i>
8	Indicação luminosa



Mensagens da indicação luminosa (8)

Mensagens de estado



A Portão em posição final ABRIR

B Portão entre as duas posições finais

C Portão em posição final FECHAR

Mensagens de estado

Durante o movimento do portão em direcção ABRIR:

C => **B** => **A**...

Durante o movimento do portão em direcção FECHAR:

A => **B** => **C**...

L4 Ajustar posição final ABRIR

L3 Movimento de referência FECHAR e ajuste da posição final FECHAR

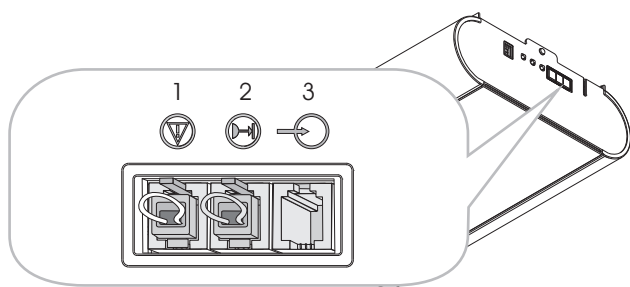
L2 Movimento de programação ABRIR (valores de força)

L1 Movimento de programação FECHAR (valores de força)

Err Erro e número de erro (a piscar)

11 Ligações

1	Paragem de emergência (verde)
2	Barreira fotoelétrica (amarelo)
3	Impulso



12 Preparativos de montagem

➔ **Importante:** Verifique o bom funcionamento e a mobilidade do portão e ajuste-o se necessário. Deve regular a tensão das molas de modo a que o portão fique equilibrado e possa ser aberto e fechado à mão, fácil e uniformemente e sem solavancos.

- Tomada tipo Schuko com alvéolos protegidos, normalizada e própria, cerca de 10 - 50 cm ao lado da posição em que está fixada a cabeça de accionamento. (Protecção, ver dados técnicos)
- Instale o automatismo para portões apenas em garagens secas.

Mantenha o conjunto de montagem para ligação ao portão preparado junto ao tipo de portão a ser instalado ou monte-o de acordo com o respectivo manual.

13 Montagem

Ver notas relativas à montagem a partir da página 155.

Se necessário, a cabeça de accionamento pode ser girada cerca de 90° em direcção à calha (ver página 155 (A)).

Passo de montagem D, página 156:

1. Aperte a porca de sujeição da correia dentada até esta deixar de assentar na calha de guia (corresponde à medida X).
2. Tensione a tensão da correia dentada mediante a porca de sujeição (medida B) de acordo com o comprimento do automatismo para portões (medida A).

Passo de montagem G, página 157, medidas de montagem:

Portões seccionais de tecto

Lintel baixo	Medida G	⌈
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 máx	30 - 50mm	G1

Lintel normal

Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 máx	100 - 120mm	G1

Portão basculante	20 - 40mm	G4
--------------------------	-----------	----

14 Colocação em funcionamento

Após concluir a montagem

- Abra, devagar, o portão manualmente até ouvir o carro engrenar.
- Estabeleça a ligação à rede, o mostrador indicará L e 4,

piscando alternadamente. A lâmpada do automatismo para portões pisca em intervalos de 4.

- Programe o automatismo para portões (ver Capítulo 15)
- Programe o controlo remoto portátil (ver Capítulo 16)
- Execute o controlo de segurança (ver Capítulo 9)

15 Programar o automatismo para portões

⚠ ATENÇÃO: Durante a programação do automatismo para portões, não se encontra activa a função de protecção por desconexão de força!

Nota: A programação só pode ser realizada aquando da primeira montagem ou após um reset do automatismo para portões. Durante o processo de programação, não prima qualquer tecla.

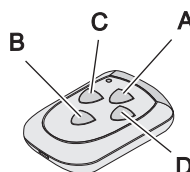
Preparação: Acople o portão ao automatismo.

Programar com controlo remoto portátil

➔ O controlo remoto portátil apresenta as seguintes funções no momento da entrega e após um reset do automatismo:

- A Modo de funcionamento "homem morto" e ajuste fino "ABRIR"
- B Modo de funcionamento "homem morto" e ajuste fino "FECHAR"
- C e D Confirmação (memorização)

Após a programação do automatismo para portões, a tecla A é usada para o controlo remoto e as outras teclas podem ser empregues para o accionamento de outros automatismos de construção idêntica ou receptores de rádio.



Programação

- Mantenha premida a tecla A e o portão desloca-se no sentido da abertura.
- Quando for alcançada a *posição final* "ABRIR" desejada, solte a tecla A. (A tecla B permite fazer correcções)
- Prima a tecla C uma vez por breves instantes, processo de programação: O automatismo para portões ajusta automaticamente a "*posição final* ABRIR / FECHAR" e as forças dos "*cursos* ABRIR / FECHAR". A luz do automatismo para portões pisca de modo uniforme.

O processo de programação encontra-se concluído quando o portão estiver aberto e a luz do automatismo acesa.

⚠ Verifique a desconexão de força de acordo com Capítulo 9, Controlo de segurança.

Programar sem controlo remoto portátil

No automatismo para portões:

- Mantenha premida a tecla ⬆ e o portão desloca-se no sentido da abertura. Solte a tecla quando a posição de abertura desejada for alcançada. A tecla ⬇ permite fazer correcções.
- Prima a tecla Menu ⌂, o automatismo para portões ajusta automaticamente a "*posição final* ABRIR / FECHAR" e as forças dos "*cursos* ABRIR / FECHAR". A luz do automatismo para portões pisca de modo uniforme.

O processo de programação encontra-se concluído quando o portão estiver aberto e a luz do automatismo acesa.

⚠ Verifique a desconexão de força de acordo com Capítulo 9, Controlo de segurança.

16 Programar o controlo remoto portátil/ apagar a programação

Programar o controlo remoto portátil:

- Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima simultaneamente as teclas ↑ e ↓ (aprox. 1 seg), no mostrador pisca F.
- Prima a tecla desejada no controlo remoto portátil, o comando de rádio está programado. O mostrador indica F.

Nota: Durante o impulso de emissão, o mostrador indica F.

Apagar programação dos controlos remotos portáteis (todos)

Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima simultaneamente as teclas ↑ e ↓ (aprox. >6 seg), no mostrador pisca F. Após 3 segundos, surge novamente a mensagem de estado.

17 Operação



CUIDADO: Um manuseamento negligente do automatismo para portões pode dar origem a ferimentos ou danos materiais. Respeite as regras fundamentais de segurança:

Ao abrir e fechar o portão, manter as zonas de movimentação desobstruídas, tanto no interior como no exterior. Mantenha afastadas as crianças.

Os movimentos do portão podem ser iniciados ou parados, utilizando o controlo remoto portátil, incluído no fornecimento, ou elementos de comando, que podem ser conectados opcionalmente (p. ex. um botão de parede).

É possível conectar dispositivos externos adicionais (p. ex. para paragem de emergência).

➔ ***O automatismo não pode ser accionado sem que o portão esteja devidamente montado. Caso isso aconteça, poderão ser programados valores de força incorrectos no sistema electrónico. Como consequência, podem ocorrer avarias no funcionamento.***

18 Programação

Ligar o modo programação

Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima a tecla Menu ① durante mais de 1,5 segundos. A indicação muda para a indicação de menu (D).

Seleccionar o menu de programação

Seleccione o menu desejado com as teclas ↑ e ↓. O nome do menu com 2 caracteres é indicada piscando alternadamente. Para Menu A0 surge: A 0 A...

Indicar / alterar o valor do menu

Indicar: Prima a tecla Menu ① por menos de 1,5 segundos, o valor do menu (E) é indicado.

Alterar: Altere o valor com as teclas ↑ e ↓.

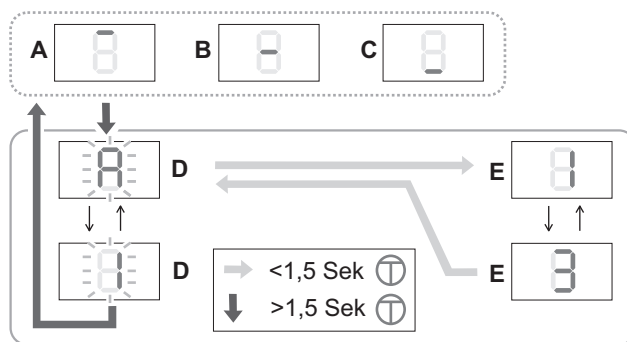
Memorizar: Prima a tecla Menu ① por menos de 1,5 segundos, o menu Programação (D) é novamente indicado.

Sair do modo de programação

Prima a tecla Menu ① durante mais de 1,5 segundos, o mostrador muda para a mensagem de estado, as alterações são memorizadas.

O menu fecha-se automaticamente, se não for premida

qualquer tecla por 15 segundos durante a fase de programação.



ATENÇÃO: Se os valores do menu Programação A0 a A4 forem alterados, a protecção através da desconexão de força é desactivada! Antes de voltar a colocar o automatismo para portões, programe-o novamente. Para tal, execute *Programar o automatismo para portões* (Capítulo 15).

Ajuste de fábrica

Menu	Função, área de ajuste, unidade	
A0	Comprimento PERCURSO SUAVE ABRIR em 7cm 0..9	2
A1	Comprimento PERCURSO SUAVE FECHAR em 7cm 0..9	4
A2	Velocidade do percurso suave (FECHAR) mm/seg 0= 50...9= 140	5
A3	Recuo, OFF= 0 ON= 1	1
A4	Alteração do sentido de marcha, OFF= 0 ON= 1 Ajuste (com +/-) possível apenas se a ficha de PARAGEM DE EMERGÊNCIA (1, verde) estiver desligada.	0
A5	Alimentação de força ABRIR ¹⁾ 000..9	3
A6	Alimentação de força FECHAR ¹⁾ 0..9	3
A7	Tipo de portão: Portão seccional de tecto/portão basculante = 0 Portão seccional lateral* = 1 Portão seccional lateral* com arranque suave = 2 * Libertação de obstáculo também na direcção ABRIR	0
A8	Tempo de aviso prévio (ABRIR/FECHAR) 1=2 seg... 8=16 seg	0
A9	Cartão adicional 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Relé 1 (com cartão adicional ZKMagic) 0= sem função 1= Fechadura eléctrica 2= Luz de aviso* 3= Teste da barreira fotoeléctrica* (interrupção da tensão do emissor) 4= Indicação de estado*: portão em posição final ABRIR 5= Indicação de estado*: portão em posição final FECHAR 6= Semáforo verde* 7= Semáforo vermelho*	0

* se A9= 1

b1 Relé 2 (com cartão adicional ZKMagic)	0
0= sem função 1= Fechadura eléctrica* 2= Luz de aviso* 3= Teste da barreira fotoeléctrica* (interrupção da tensão do emissor) 4= Indicação de estado*: portão em posição final ABRIR 5= Indicação de estado*: portão em posição final FECHAR 6= Semáforo verde* 7= Semáforo vermelho*	
* se A9= 1	
b2 Protecção do perfil de fecho (módulo adicional)	0
0= OFF 1= DSO	
b3 Reconhecimento de percurso em vazio	0= OFF 1= ON
b4 Sistema automático de fecho ¹⁾	0
0= OFF 1= 10 seg 2= 30 seg 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min Respectivamente não incluindo o tempo de aviso prévio	
b6 Intervalo de manutenção*	0
0= OFF 1..9 (1000 movimentos do portão) Exemplo: 5 = 5000 movimentos do portão Após terminar o intervalo de manutenção, a iluminação do automatismo pisca após cada percurso do portão. Um ajuste repõe o contador do intervalo de manutenção.	
b7 Número da versão: 8 dígitos são indicados duas vezes consecutivamente, com “-” inicial. Exemplo: -04200510 indica: versão: 04 Data: 20.05.10	
b8 Modo de serviço	0
0= Campo de comando livre, pontos de menu reguláveis 0= Campo de comando bloqueado, pontos de menu não reguláveis 0= Saída de dados (cartão adicional) Ajuste possível apenas se a ficha PARAGEM DE EMERGÊNCIA (1, verde) e a barreira fotoeléctrica (2, amarela) estiver desligada.	
b9 Contador de percursos: 8 dígitos são indicados duas vezes consecutivamente, com “-” inicial. Exemplo: -00008000 indica: 8.000 percursos	
C0 Modo de teste para Magic Door Control (opcional)	0
Sinal de rádio, máximo 15 segundos: 0= sem sinal 1= Posição final ABRIR 2= Posição final FECHAR 3= Abertura 4= Fecho 5= Percurso interrompido 7= Erro 8= Obstáculo	



¹⁾ Se a alimentação de força (A5, A6) >3 e/ou o sistema automático de fecho (b4) estiver ajustado para ON (>0), o portão só ser posto em funcionamento com um dispositivo de segurança adicional.

19 Reset



ATENÇÃO: Após o reset, a protecção através da desconexão de força é desactivada! Antes de voltar a colocar o automatismo para portões, programe-o novamente. Para tal, execute *Programar o automatismo para portões* (Capítulo 15).

Reset (valores memorizados dos movimentos de programação)

Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver Capítulo 10), prima simultaneamente as teclas ↑ e Menu ① durante mais de 8 segundos e menos de 10. A indicação luminosa pisca (r), a mensagem de estado é mostrada em seguida; o reset foi efectuado.

Os controlos remotos portáteis não são apagados.

Reset, Ajuste de fábrica

- Retirar a ficha (1).
 - Durante uma das 3 mensagens de estado A, B ou C (ver 10), prima simultaneamente as teclas ↑ e Menu ① durante mais de 12 segundos. Inicialmente, a indicação luminosa pisca lentamente e, em seguida, com mais rapidez (rES). Por fim, a indicação de estado surge novamente, o reset foi efectuado.
- Os valores apresentados em *Programação* (Capítulo 18) foram ajustados. Os controlos remotos portáteis não são apagados.

20 Ligar dispositivos de segurança adicionais

Barreira fotoeléctrica

Função: Ao activar a entrada de segurança (contacto é aberto) o automatismo pára e inverte para a posição final ABRIR.

Se o "sistema automático de fecho" também estiver activado, o automatismo irá deslocar-se para a posição final ABRIR, desligando-se a seguir à terceira mensagem de obstrução sucessiva.

Ligação: Desligue a ficha com ponte amarela da ligação externa 2 e guarde-a. Ligar o dispositivo de segurança.

Régua de segurança, sensor óptico e luz de aviso ligados através de módulos de extensão.

Paragem de emergência

Função: Se o dispositivo de segurança acoplado for accionado durante o fecho do portão (contacto aberto), o portão pára de imediato. Depois de fechado o contacto de paragem de emergência, o automatismo para portões pode voltar a ser deslocado com o próximo impulso.

Ligação: Desligue a ficha com ponte verde da ligação externa 5 e guarde-a. Ligar o dispositivo de segurança.

21 Ligações adicionais

Luz suplementar

A ligação só deve ser efectuada por um electricista. Além da luz do automatismo (40 W) pode ser ligada uma luz suplementar com, no máx., 60 W (nenhuma lâmpada fluorescente tubular) aos bornes 1 e 2.

Nota: Algumas lâmpadas economizadoras de energia podem afectar o sinal de rádio.

Entrada de impulsos externa

É possível ligar um sinal externo de impulso (p. ex., botão de parede) aos bornes 18 e 19.

Antena adicional

É possível ligar uma antena externa aos bornes 21 e 20 (GND). A antena interna (borne 21) tem de ser separada.

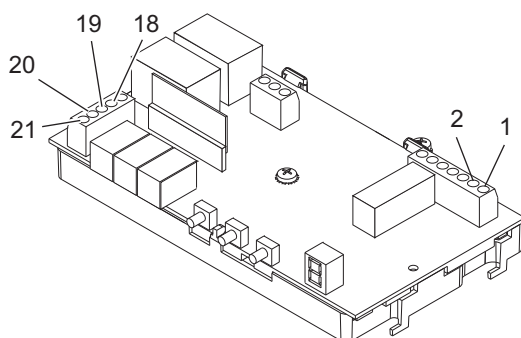


Figura: Placa de controlo. Ver também página 164.

22 Eliminar anomalias

Frequências parasitas

Os sinais de rádio de outros emissores de 433 MHz podem causar perturbações no automatismo para portões.

Auto-teste

É efectuado um auto-teste depois da ligação, de cada funcionamento do motor e a cada 2,25 h em modo de repouso.

Sem erro = Mensagem de estado.

Mensagens de erro*

2	Dados EEprom
3	Medição de corrente
4	Hardware LS
5	Desconexão dos tiristores
6	Desconexão do relé
7	Teste de vigilância
8	Teste de ROM
9	Teste de RAM

Eliminação de falhas: Efectuar reset (Capítulo 19) e, em seguida, o passo de trabalho *Programar o automatismo para portões* (Capítulo 15) .

Se o erro voltar a ocorrer, recorra ao serviço de assistência técnica.

Nota: Se for detectado o mesmo erro em 2 auto-testes consecutivos, o comando é bloqueado (deixa de aceitar os comandos). Após cerca de um minuto, é efectuado um novo auto-teste. Se não for então detectado qualquer erro, o bloqueio volta a ser anulado. Se o erro persistir, tem de executar um Reset. Neste caso serão apagados todos os ajustes. O automatismo para portões tem de ser reprogramado.

Causas de erro / solução

Descrição	Causa possível / solução
A luz do automatismo para portões pisca de modo constante	O portão entrou em contacto com um obstáculo Executar o teste de funcionamento
A luz do automatismo para portões pisca em intervalos de 4	O automatismo para portões não está programado, Atenção, a protecção da desconexão de força encontra-se desactivada! Efectue automatismo para portões <i>Programar o automatismo para portões</i> (Capítulo 15)
O sistema de segurança contra obstáculos não funciona	Portão mal ajustado ou obstáculo / efectuar reset e reprogramar
O automatismo está totalmente inoperante	Alimentação de corrente inexistente ou errada / Fusível do comando do motor com defeito / Verificar ligações externas 7 e 8
O automatismo funciona incorrectamente	Carro não engatado / correia dentada não tensionada / soleira do portão congelada
O automatismo fecha o portão lentamente (percurso suave), enquanto a luz do automatismo para portões pisca	O automatismo programa automaticamente a trajectória de trabalho. Após atingir a posição final FECHAR, segue-se automaticamente um movimento para a posição final ABRIR. Se em seguida a luz do automatismo para portões pisca em intervalos de 4, efectuar <i>Programar o automatismo para portões</i> (Capítulo 15)
O automatismo desliga-se durante o funcionamento	Inspeccionar o portão quanto à mobilidade e à segurança contra obstáculos / efectuar reset / programar automatismo para portões
O controlo remoto portátil não funciona, o LED não acende	Substitua a pilha
O controlo remoto portátil não funciona	Se, enquanto o emissor é accionado, o mostrador não indicar a mensagem de função atribuída ao impulso de emissão (ver Capítulo 16): programar o controlo remoto portátil / recepção fraca (instalar uma antena adicional) lâmpadas economizadoras de energia
O automatismo não pode ser operado através do botão de parede (opção)	Examinar o botão de parede e o cabo de comando
O automatismo não pode ser operado através do controlo remoto portátil	Nível de sinal demasiado fraco. Perturbação ocasionada por sinais de rádio de outras fontes de emissão / Efectuar o controlo do nível de sinal conforme descrito em seguida

Trocar o fusível



Puxe a ficha de rede.

- Desmontar a tampa do automatismo, ver página 164.
- Retire o fusível defeituoso (S1) do porta-fusíveis (S2) e substitua-o. Preste atenção à amperagem!
- Monte novamente a tampa do automatismo.

Restabelecer a ligação de rede.

Trocar a pilha do controlo remoto portátil

Abra a tampa da caixa. Retire a pilha, substitua-a e volte a fechar a tampa da caixa.



Utilize apenas pilhas à prova de derramamento.

Atenda à polaridade correcta quando inserir as pilhas. Elimine a pilha usada sem prejudicar o ambiente.

23 Intervalos de manutenção

Mensalmente

- Sistema de desconexão de força (sistema de segurança contra obstáculos)
- Desbloqueio de emergência
- Dispositivos de segurança adicionais (caso haja)

Semestralmente

- Fixação do automatismo para portões ao tecto e à parede.

24 Declaração de conformidade

Ver página 199.

Declaração de incorporação Ver página 200.

25 Dados técnicos

Ligação à rede	230 V~, 50/60 Hz
Fusível do aparelho	1,6 A, T (de acção lenta)
Consumo de energia com carga nominal	140 W
Corrente de repouso	< 2 W
Tipo de protecção	apenas para áreas secas, IP 20 Classe de protecção 1
Controlo remoto via rádio	433,92 MHz AM
Alcance do controlo remoto portátil 1)	15 - 50 m
Pilha do controlo remoto portátil	CR 2032 (3V)
Velocidade do percurso em vazio	~ ABRIR >210 mm/s ~ FECHAR >140 mm/s
Força de arranque	600 N
Carga nominal	150 N
Curso de elevação	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 comprido	3978 +/- 25 mm
Comprimento total 3)	615 +/- 25 mm
Comprimento total 2) 3)	485 +/- 25 mm
Largura	285 mm
Largura 2)	363 mm
Altura de montagem da calha do automatismo	40 mm
Temperaturas ambiente admissíveis	-20 °C a + 50 °C
Armazenagem	-20 °C a + 80 °C
Luz	E14, máx. 40 W
Quantidade máxima, por hora, de sequências de funcionamento com carga nominal	20

Quantidade máxima, sem pausa, de sequências de funcionamento com carga nominal	8
Nível sonoro, a 2m de distância	≤69 dB(A)

1) Em determinadas circunstâncias, o alcance do controlo remoto portátil pode ser consideravelmente reduzido devido a interferências externas.

2) Dados de medida com cabeça de accionamento virada

3) não incluindo o curso de elevação

26 Peças sobressalentes

Ver páginas 162 e 163

27 Acessórios (opcionais)

Disponíveis nas lojas especializadas:

- Controlo remoto portátil de 4 ordens para uso polivalente
- Botão de parede
- Botão de chave
- Botão de codificação
- Botão de codificação via rádio
- Antena exterior
- Barreira fotoelétrica
- Módulo de extensão para o sensor óptico
- Módulo de extensão para a luz de aviso
- Desbloqueio de emergência a partir do exterior e do interior
- Régua de segurança de 8,2 kOhm
- receptor isento de potencial, várias frequências

28 Desmontagem, eliminação



A desmontagem do automatismo para portões é efectuada pela ordem inversa à da que vem descrita nas instruções de montagem e tem que ser realizada por pessoal especializado.

A eliminação deverá processar-se de uma forma compatível com o ambiente. Os componentes eléctricos e electrónicos não podem ser deitados fora junto com o lixo doméstico. 2002/96/EG (WEEE)

Съдържание

1	Увод	127
2	Описание на продукта	127
3	Използвани символи	127
4	Използване по предназначение, гаранция	127
5	Неформални мерки за безопасност	127
6	Указания за безопасност	127
7	Указания за безопасност при монтажа	128
8	Съоръжения за безопасност на задвижването на вратата	128
9	Проверка на безопасността	128
	Контрол на изключването на силата	
	Аварийно освобождаване	
	Допълнителни съоръжения за безопасност	
10	Индикаторни и обслужващи елементи	128
11	Връзки	129
12	Подготовка за вграждане	129
13	Монтаж	129
14	Пускане в експлоатация	129
15	Калиброване на задвижването на вратата	129
	Калиброване с ръчния предавател	
	Калиброване без ръчния предавател	
16	Калиброване / нулиране на ръчния предавател	130
17	Обслужване	130
18	Програмиране	130
19	Рестартиране	131
20	Свързване на допълнителни съоръжения за безопасност	131
	Фотоклетка	
	АВАРИЕН стоп	
21	Допълнителни връзки	132
	Допълнително осветление	
	Външен импулсен вход	
	Допълнителна антена	
22	Отстраняване на неизправности	132
	Причини за грешките / отстраняване	
	Смяна на батерията на ръчния предавател	
23	Интервали за поддръжка	133
24	Декларация за съответствие	133
25	Технически данни	133
26	Резервни части	133
27	Принадлежности (опционно)	133
28	Демонтаж, изхвърляне	133

1 Увод

Преди монтажа и експлоатацията внимателно прочетете ръководството за експлоатация. Непременно спазвайте указанията и фигурите.

2 Описание на продукта

Доставеният ръчен предавател е калиброван за задвижването на вратата.

Опаковка: Използват се изключително само рециклиращи се материали. Изхвърлете опаковката без увреждане на околната среда съгласно законовите предписания и местните възможности.

Обхват на доставката виж страница 162.

3 Използвани символи

В настоящото ръководство се използват следните символи:



ВНИМАНИЕ Предупреждава за застрашаване на хора и имущество. Несъблюдаването на указанията, обозначени с този символ, може да доведе до тежки наранявания и материални щети.



УКАЗАНИЕ: Технически указания, които специално трябва да се вземат предвид.

4 Използване по предназначение, гаранция

Това задвижване за врата е подходящо за ползване с врати на частни гаражи. Всяка различна от това употреба се смята за не по предназначение.

Използването в среда със защита от експлозии е недопустимо.

Всички извършени без изричното писмено одобрение на производителя

- преоборудвания или добавки
 - използване на неоригинални резервни части
 - извършване на ремонти от предприятия или лица, неупълномощени от производителя
- могат да доведат до загуба на гаранцията.

За щети, които

- произлизат от несъблюдаване на ръководството за експлоатация
 - се дължат на технически недостатъци на задвижваната врата и възникналите при ползването структурни деформации
 - произлизат от неправилна поддръжка на вратата.
- не може да се поеме гаранционна отговорност.

5 Неформални мерки за безопасност

Съхранявайте ръководството за експлоатация за бъдещо ползване.

Доставеният дневник за проверки трябва да се попълни от изпълнителя на монтажа и да се съхранява от стопанисващия заедно с другите документи (врата, задвижване на вратата).

6 Указания за безопасност



Общи указания за безопасност

Обслужването на задвижването на вратата трябва да става само когато цялата зона на движение е свободна. При задействането да се внимава за други хора в зоната на действие.

Работата по задвижването на вратата да се извършва само когато токът на задвижването е изключен.

Недопустими работи при експлоатация на задвижване на врата:

- Преминаване пеш или с кола при движеща се врата.
- Повдигане на предмети и/или хора с вратата.
- Оставяне на деца без надзор при обслужването, те могат да си играят с него.

Експлоатация на задвижването на вратата може да става само когато

- всички потребители са инструктирани за функционирането и обслужването.
- вратата отговаря на стандартите EN 12604, EN 12605 и DIN EN 13241-1.
- монтажът на задвижването на вратата е извършено

- съгласно стандарта (EN 12453, EN 12445 и EN 12635).
- респ. допълнителните съоръжения за безопасност (фотоклетка, оптоелектронен сензор, предпазна летва) функционират.
 - при гаражи без втори вход е налице аварийно освобождаване отвън. То трябва евентуално да се поръча отделно.
 - намираща се във вратата малка вратичка е затворена и оборудвана със съоръжение за безопасност, което предотвратява включването при отворена вратичка.
 - преди активиране на затварящата автоматика е монтирано допълнително съоръжение за безопасност (предпазна летва и пр.).
 - Ако задвижването на вратата се обслужва от хора с ограничени физически, сензорни или душевни способности, или такива с недостатъчно опит и/или познания, те трябва да са под надзора на лицето, отговарящо за тяхната безопасност.

7 Указания за безопасност при монтажа

Монтажът да се възложи на обучени специалисти. Работите по електрическата инсталация могат да се извършват само от упълномощени специалисти. Товароносимостта и пригодността на опорната конструкция на сградата, в която ще се монтира задвижването на вратата, трябва да се провери и потвърди от квалифициран персонал. Задвижването на вратата трябва да бъде закрепено сигурно и изцяло към всички точки за закрепване. Материалите за закрепване трябва да се изберат според състоянието на опорната конструкция така, че точките за закрепване да могат да издържат съответно теглителна сила от най-малко 900 N.

! Ако тези изисквания не са изпълнени, има опасност от увреждане на хора и на имущество от падане на задвижването или врата, движеща се без контрол.

При пробиване на отворите за закрепване не трябва да се повреждат нито статиката на сградата, нито подаването на електричество, вода и други.

След повдигане на задвижването на вратата към тавана на сградата то да се осигури срещу падане с подходящи средства до окончателното му закрепване. (виж фигурата на страница 159)

Спазвайте съответните предписания по охрана на труда, по време на монтажа дръжте децата надалеч.

8 Съоръжения за безопасност на задвижването на вратата

! Задвижването на вратата има следните съоръжения за безопасност. Не трябва да се премахват или тяхното функциониране да се променя.

- Автоматично изключване на силата при функциите „ОТВАРЯНЕ“ и „ЗАТВАРЯНЕ“
- Връзка за фотоклетка / предпазна летва / оптоелектронен сензор.
- Връзка АВАРИЕН стоп: Съвързване на напр. превключвател (опционен) към вградена във вратата малка вратичка.
- Аварийно освобождаване (виж страница 161 (J))

9 Проверка на безопасността

Контрол на изключването на силата

Автоматичното изключване на силата е затагашо и предпазно съоръжение, което трябва да предотврати наранявания от движеща се врата.

Спрете вратата отвън с двете ръце на височината на кръста.

В процес на затваряне:

Вратата трябва да спре автоматично и да се върне малко, когато срещне съпротивление.

В процес на отваряне:

Вратата трябва да спре автоматично, когато срещне съпротивление (когато меню A7 = 1, след това следва кратко движение назад).

След изключване на силата лампата на задвижването на вратата мига до следващия импулс или радиокманда.

Аварийно освобождаване

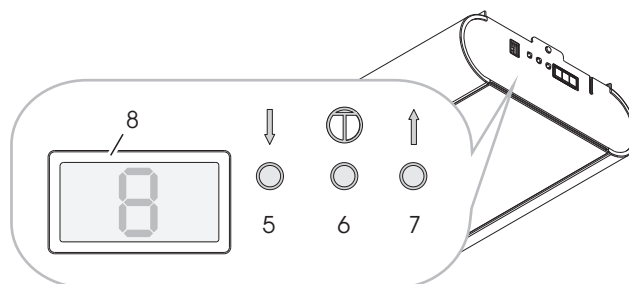
Проверете съгласно данните на страница 161 (J).

Допълнителни съоръжения за безопасност

Проверка за безупречно функциониране съгласно данните на производителя.

10 Индикаторни и обслужващи елементи

5	Бутон <i>Затваряне на вратата / минус</i>
6	Бутон <i>Меню / потвърждение (калибровъчно движение)</i>
7	Бутон <i>Отваряне на вратата / плюс</i>
8	Светлинен индикатор



Съобщения на светлинния индикатор (8)

Статусни съобщения

A В С

A Вратата е в крайно положение ОТВАРЯНЕ

B Вратата е между двете крайни положения

C Вратата е в крайно положение ЗАТВАРЯНЕ

Съобщения за състояние

При движение на вратата в посока ОТВАРЯНЕ:

C => B => A...

При движение на вратата в посока ЗАТВАРЯНЕ:

A => B => C...

L4 Настройка крайно положение ОТВАРЯНЕ

L3 Референтно движение ЗАТВАРЯНЕ и настройка крайно положение ЗАТВАРЯНЕ

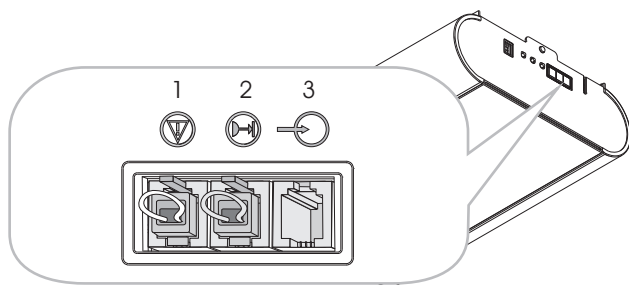
L2 Калибровъчно движение ОТВАРЯНЕ (стойности на силата)

L1 Калибровъчно движение ЗАТВАРЯНЕ (стойности на силата)

Err Грешка и номер на грешка (мигане)

11 Връзки

1	АВАРИЕН стоп (зелена)
2	Фотоклетка (жълта)
3	Импулс



12 Подготовка за вграждане

➔ **Важно:** Проверете функционирането и лесната подвижност на вратата, евент. регулирайте.

Пружинното натягане на вратата трябва да се регулира така, че да е балансирано и да може лесно, равномерно и без тласъци да се отваря и затваря на ръка.

- Стандартизиран и подходящ контакт със заземяване ок. 10 - 50 cm до позицията на закрепване на задвижващата глава.
- (За предпазителите виж техническите данни)
- Монтирайте задвижването на вратата само в сухи гаражи.

Пригответе монтажен комплект за свързване към типа врата, който ще се монтира, респ. монтирайте съгласно неговото ръководство.

13 Монтаж

Виж указанията за монтаж от страница 155.

При необходимост задвижващата глава може да се завърти на 90° към ходовата релса (виж страница 155 (A)).

Монтажна стъпка D, страница 156:

1. Затягайте затягащата гайка на зъбния ремък, докато зъбният ремък вече не лежи във водещата релса (отговаря на размер X).
2. Увеличете обтягането на зъбния ремък със затягащата гайка (размер B) съгласно дължината на задвижването на вратата (размер A).

Монтажна стъпка G, страница 157, монтажни размери:

Покривна секционна врата

Малък страничен наклон	Размер G	Фиг.
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 Max	30 - 50mm	G1

Нормален страничен наклон

Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 Max	100 - 120mm	G1

Повдигаща се врата	20 - 40mm	G4
---------------------------	-----------	----

14 Пускане в експлоатация

След завършване на монтажа

- Бавно отворете вратата ръчно, докато плъзгачът се фиксира с щракване.

- Включете мрежовото захранване, дисплеят показва мигащо L и 4. Лампата на задвижването на вратата мига на четири интервала.
- Калиброване на задвижването на вратата (страница Глава 15)
- Калиброване на ръчния предавател (страница Глава 16)
- Извършване проверка на безопасността (виж Глава 9)

15 Калиброване на задвижването на вратата



ВНИМАНИЕ: При калиброването на задвижването на вратата няма защита с изключване на силата!

Указание: Калиброването е възможно само при първоначален монтаж или след рестартиране на задвижването на вратата. По време на процеса на калиброване не натискайте бутони.

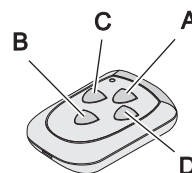
Подготовка

Калиброване с ръчния предавател

➔ Ръчният предавател по време на доставката и след рестартиране на задвижването на вратата има следните функции:

- A Автоматичен режим и фина настройка "ОТВАРЯНЕ"
- B Автоматичен режим и фина настройка "ЗАТВАРЯНЕ"
- C и D потвърждение (запазване)

След калиброването на задвижването на вратата бутонът A се използва за дистанционно управление, другите бутони могат да се използват за други задвижвания на врати с подобна конструкция или за радиоприемници.



Калиброване

- Натиснете бутона A и го задръжте, вратата се движи по посока на отваряне.
- Когато се достигне желаната позиция *крайно положение „ОТВАРЯНЕ“*, пуснете бутона A. (Възможна е корекция с бутона B)
- Натиснете бутона C еднократно за малко, процес на калиброване: Задвижването на вратата автоматично се програмира за „*крайно положение ОТВАРЯНЕ / ЗАТВАРЯНЕ*“ и силите на „*пътища ОТВАРЯНЕ / ЗАТВАРЯНЕ*“. Осветлението на задвижването на вратата мига ритмично.

Процесът на калиброване е приключен, когато вратата е отворена и осветлението на задвижването на вратата свети.



Проверете изключване на силата съгласно Глава 9, Проверка на безопасността.

Калиброване без ръчния предавател

На задвижването на вратата:

- Натиснете бутона ↑ и го задръжте, вратата се движи по посока на отваряне. Пуснете бутона, когато е достигната желаната позиция на отваряне. Възможна е корекция с бутона ↓.
- Задействайте бутон меню ①, задвижването на вратата автоматично се калибров за „крайно положение ОТВОРЕНО / ЗАТВОРЕНО“ и силите на „пътища ОТВАРЯНЕ / ЗАТВАРЯНЕ“. Осветлението на задвижването на вратата мига ритмично.

Процесът на калиброване е приключен, когато вратата е отворена и осветлението на задвижването на вратата свети.



Проверете изключване на силата съгласно Глава 9, Проверка на безопасността.

16 Калиброване / нулиране на ръчния предавател

Калиброване на ръчния предавател:

- По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж Глава 10) натиснете бутоните ↑ и ↓ едновременно (ок. 1 сек), на дисплея мига F.
- Задействайте желания бутон на ръчния предавател, радиокомандата е калибрована. На дисплея се показва F.

Бележка: По време на изпращания импулс на дисплея се показва F.

Изтриване на (всички) ръчни предаватели

По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж Глава 10) натиснете бутоните ↑ и ↓ едновременно >за 6 секунди, на дисплея мига F. След 3 секунди отново се появява статусното съобщение.

17 Обслужване



ВНИМАНИЕ: Невнимателното боравене със задвижването на вратата може да доведе до наранявания или материални щети. Спазвайте основните правила за безопасност:

При отваряне и затваряне на вратата зоните на движение отвътре и отвън да бъдат свободни. Дръжте децата надалеч.

Движенията на вратата могат да се задействат, респ. спрат с помощта на доставения ръчен приемник или с опционно включените превключвателни елементи (напр. степен бутон).

Могат да се свържат външни допълнителни съоръжения (напр. АВАРИЕН стоп).

➔ **Задвижването не трябва да се пуска без свързана към него врата. В подобен случай електрониката би се калибровала на неправилни стойности на силата. От това могат да произтекат неизправности на функционирането.**

18 Програмиране

Включване на модула за програмиране

По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж Глава 10) натиснете бутон меню ① за по-дълго от 1,5 секунди. Индикаторът ще премине към индикация на менюто (D).

Избор на меню за програмиране

С бутоните ↑ и ↓ изберете желаното меню.

Двупозиционното обозначение на менюто се показва мигащо. За меню A0 се показва: A 0 A...

Показване / промяна на стойността на менюто

Индикации: Натиснете бутон меню ① за по-малко от 1,5 секунди, ще се покаже стойността на менюто (E).

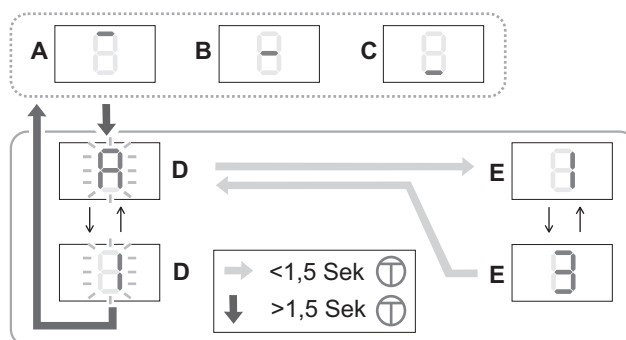
Промяна: Променете стойността с бутоните ↑ и ↓.

Запазване: Натиснете бутон меню ① за по-малко от 1,5 секунди, ще се покаже отново менюто за програмиране (D).

Излизане от режим програмиране

Натиснете бутон меню ① за повече от 1,5 секунди, индикацията се променя на статусно съобщение, промените се съхраняват.

Ако във фазата на програмиране в продължение на 15 сек. не се натисне бутон, режим програмиране се напуска автоматично.



ВНИМАНИЕ: Ако се променят стойностите в менюта за програмиране A0 до A4 вече няма защита чрез изключване на силата! Преди повторно пускане в експлоатация отново калиброватте задвижването на вратата. За целта извършете **Калиброване на задвижването на вратата (Глава 15)**.

Фабрична настройка

Меню	Функция, обхват на настройка, мярка	
A0	Дължина ПЛАВНО ДВИЖЕНИЕ ОТВАРЯНЕ на 7cm	2
	0..9	
A1	Дължина ПЛАВНО ДВИЖЕНИЕ ЗАТВАРЯНЕ на 7cm	4
	0..9	
A2	Скорост плавнo движение (ЗАТВАРЯНЕ) mm/сек	5
	0= 50...9= 140	
A3	Backjump, ИЗКЛ= 0 ВКЛ= 1	1
A4	Смяна посоката на движение, ИЗКЛ= 0 ВКЛ= 1	0
	Настройка (с +/-) е възможна само когато щепселът АВАРИЕН СТОП (1, зелен) е изваден.	
A5	Прилагане на сила ОТВАРЯНЕ ¹⁾ 0..9	3
A6	Прилагане на сила ЗАТВАРЯНЕ ¹⁾ 0..9	3
A7	Тип врата: Покривна секционна врата/повдигаща се врата= 0 Секционна врата* = 1 Секционна врата* с плавен старт = 2 * Освобождаване на препятствие и в посока ОТВАРЯНЕ	0
A8	Време за предупреждение (ОТВАРЯНЕ/ЗАТВАРЯНЕ) 1=2сек... 8=16сек	0

A9	Допълнителна карта 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Реле 1 (при допълнителна карта ZKMagic) 0= без функция 1= Е-ключалка 2= предупредителна лампа * 3= тест фотоклетка* (прекъсване напрежение на предавателя) 4= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ОТВАРЯНЕ 5= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ЗАТВАРЯНЕ 6= зелен светофар* 7= червен светофар* * когато A9= 1	0
b1	Реле 2 (при допълнителна карта ZKMagic) 0= без функция 1= Е-ключалка* 2= предупредителна лампа * 3= тест фотоклетка* (прекъсване напрежение на предавателя) 4= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ОТВАРЯНЕ 5= индикация състояние*: Вратата в крайно положение ЗАТВАРЯНЕ 6= зелен светофар* 7= червен светофар* * когато A9= 1	0
b2	Осигуряване на затварящ ръб (допълнителен модул) 0= ИЗКЛ 1= OSE	0
b3	Разпознаване на движение без товар 0= ИЗКЛ 1= ВКЛ	1
b4	Затваряща автоматика ¹⁾ 0= ИЗКЛ 1= 10 сек 2= 30 сек 3= 1 мин 4= 2 мин 5= 3 мин 6= 5 мин 7= 10 мин 9= 15 мин Съотв. към времето за предупреждение	0
b6	Интервал за поддръжка* 0= ИЗКЛ 1..9 (1000-движения на вратата) Пример: 5 = 5000 движения на вратата След изтичане на интервала за поддръжка след всяко движение на вратата мига осветлението на задвижването. Настройката нулира брояча на интервала за поддръжка.	0
b7	Номер на версия: Показват се 8 два пъти едно след друго, с водещ „-“. Пример: -04200510 показва: версия: 04 дата: 20.05.10	
b8	Сервизен режим 0= обслужващо поле свободно, точките на менюто могат да се местят 0= обслужващо поле блокирано, точките от менюто не могат да се местят 0= извеждане на данни (допълнителна карта) Настройка е възможна само когато щепселът АВАРИЕН СТОП (1, зелен) и фотоклетка (2, жълт) е изваден.	0
b9	Брояч на движения: Показват се 8 два пъти едно след друго, с водещ „-“. Пример: -00008000 показва: 8 000 движения	

C0 Тестов режим за Magic-Door-Control (опция) 0 Радиосигнал, максимално 15 секунди: 0= без сигнал 1= крайно положение ОТВАРЯНЕ 2= крайно положение ЗАТВАРЯНЕ 3= отварящо движение 4= затварящо движение 5= спряла по пътя 7= грешка 8= препятствие
--



¹⁾ Ако прилагането на сила се настрои (A5, A6) >3 и/или затварящата автоматика (b4) на ВКЛ (>0), то вратата може да се експлоатира само с допълнително съоръжение за безопасност.

19 Рестартиране



ВНИМАНИЕ: След рестартирането няма защита с изключване на силата! Преди повторно пускане в експлоатация отново калиброват задвижването на вратата. За целта извършете *Калиброване на задвижването на вратата (Глава 15)*.

Рестартиране (запазени стойности от калибровъчните движения)

По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж Глава 10) натиснете едновременно бутони ↑ и меню ⌂ за повече от 8 и по-малко от 10 секунди. Светлинния индикатор мига (r), след това се показва статусното съобщение; извършва се рестартиране. Ръчните предаватели не се изтриват.

Рестартиране, фабрична настройка

- Извадете щепсела (1).
- По време на едно от 3 статусни съобщения А, В или С (виж 10) натиснете едновременно бутони ↑ и меню ⌂ за по-дълго от 12 секунди. Светлинният индикатор мига първо бавно, после по-бързо (rES). Накрая се показва отново статусно съобщение, рестартирането е извършено.
Стойностите, изобразени в *Програмиране (Глава 18)* са настроени. Ръчните предаватели не се изтриват.

20 Свързване на допълнителни съоръжения за безопасност

Фотоклетка

Функция: При задействане на входа за безопасност (контактът се отваря), задвижването спира и реверсира до крайно положение ОТВАРЯНЕ.

Ако освен това е активирана функция "затваряща автоматика", задвижването след 3-то поред появяващо се съобщение за препятствие се придвижва до позиция крайно положение ОТВАРЯНЕ и изключва.

Свързване: Извадете щепсела с жълт мост от външната връзка 2 и го запазете. Включете съоръжението за безопасност.

Предпазната летва, оптоелектронния сензор и предупредителната лампа се свързват чрез разширителни модули.

АВАРИЕН стоп

Функция: Ако по време на затварянето на вратата се задейства включеното съоръжение за безопасност (отворен контакт), то врата спира веднага. След затварянето на контакта АВАРИЕН стоп задвижването на

вратата може да се придвижи отново със следващия импулс.

Свързване: Извадете щепсела със зелен мост от външната връзка 5 и го запазете. Включете съоръжението за безопасност.

21 Допълнителни връзки

Допълнително осветление

Връзката може да се извърши само от електротехник. Освен лампата на задвижването (40 W) към клеми 1 и 2 може да се свърже допълнително осветление с макс. 60 W (не луминисцентни тръби).

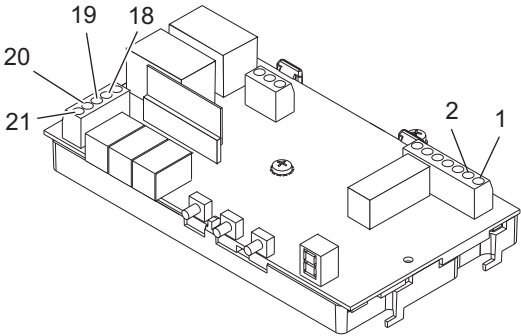
Бележка: Някои енергоспестяващи лампи могат да смущават радиосигнала.

Външен импулсен вход

Към клеми 18 и 19 може да се свърже външен импулсен сигнал (напр. стенен бутон).

Допълнителна антена

Към клеми 21 и 20 (GND) може да се включи външна антена. Вътрешната антена (клема 21) трябва да се разкачи.



Фигура: Управляваща платка. Виж също страница 164.

22 Отстраняване на неизправности

Смущавани честоти

Радиосигнали на други 433 MHz-предаватели могат да смутят задвижването на вратата.

Автотест

След включване, след всяко движение на двигателя и на всеки 2,25 часа се извършва автотест. Липса на грешки = статусно съобщение.

Съобщения за грешки*

2	ЕЕrom-данни
3	Токоизмерване
4	Хардуер LS
5	Изключване тиристори
6	Изключване релета
7	Watchdog-тест
8	ROM-тест
9	RAM-тест

Отстраняване на грешки: Извършване на рестарт (Глава 19) и след това работна стъпка *Калиброване на задвижването на вратата* (Глава 15) . Ако грешката се появи отново, повикайте клиентската служба.

Указание: Ако се установи същата грешка при 2 автотеста поред, следва блокиране на управлението (не се приемат команди). След около още една минута следва нов автотест. Ако тогава не се установи грешка, блокировката се вдига. Ако грешката продължи, трябва да се извърши рестарт. Тогава всички настройки се изтриват. Задвижването на вратата трябва да се калиброва отново.

Причини за грешките / отстраняване

Описание	Възможна причина / отстраняване
Лампата на задвижването на вратата мига равномерно	Вратата е спряла в препятствие Извършете функционален тест
Лампата на задвижването на вратата мига на четири интервала	Задвижването на вратата не е калибровано, внимание, няма защита с изключване на силата! Извършете <i>Калиброване на задвижването на вратата</i> (Глава 15) за задвижването на вратата
Осигуряването за препятствия не функционира	неправилно настроена врата или препятствие / рестарт и извършване на ново калиброване
Задвижването изобщо не работи	Липса или неправилно токозахранване / дефектен предпазител на управлението на двигателя / проверка на външни връзки 7 и 8
Задвижването работи неправилно	Шейната не е скачена / зъбният ремък не е обтегнат / прагът на вратата заледен
Задвижването затваря вратата бавно (плавно движение), докато лампата на задвижването на вратата мига	Задвижването се самокалиброва към работния път. След крайно положение ЗАТВАРЯНЕ следва автоматично движение до крайно положение ОТВАРЯНЕ. Ако след това лампата на задвижването на вратата мига на четири интервала, извършете <i>Калиброване на задвижването на вратата</i> (Глава 15)
Задвижването изключва по време на движение	Проверете вратата за лесна подвижност и осигуряването за препятствия / извършете рестарт / калиброване на задвижването на вратата
Ръчният предавател не функционира, светодиодът не свети	Сменете батерията
Ръчният предавател не функционира	Ако докато предавателят е задействан на дисплея не се показва функционалното съобщение, съответстващо на изпращания импулс (виж Глава 16): Калиброване ръчния предавател / слабо приемане (монтирайте допълнителна антена) енергоспестяващи лампи
Задвижването не може да се обслужва със стенния бутон (опция)	Проверете стенния бутон и управляващия проводник
Задвижването не може да се обслужва с ръчния предавател	Твърде ниско ниво на радиосигнала. Има смущаващи радиосигнали от други предаватели / извършете контрол на нивото на радиосигнала, както е описано по-долу

Смяна на предпазителя



Извадете мрежовия щепсел.

- Демонтирайте капака на задвижването, виж страница 164.
- Извадете дефектния предпазител (S1) от държателя на предпазителя (S2) и го сменете. Спазвайте стойността на предпазителя!
- Отново монтирайте капака на задвижването.

Възстановете връзката с мрежата.

Смяна на батерията на ръчния предавател

Отворете капака на корпуса. Извадете батерията, сменете я и отново затворете капака на корпуса.



Използвайте само непротичащи батерии. При поставянето спазвайте правилната полярност.

Изхвърлете старата батерия без да замърсявате околната среда.

23 Интервали за поддръжка

Ежемесечно

- Изключване на силата (осигуряване за препятствия)
- Аварийно освобождаване
- Допълнителни съоръжения за безопасност (когато има такива)

На половин година

- Закрепване задвижването на вратата към тавана и стената.

24 Декларация за съответствие

Виж страница 201.

Декларация за вграждане Виж страница 202.

25 Технически данни

Мрежова връзка	230 V~, 50/60 Hz
Предпазители на уреда	1,6 A, T (инертен)
Консумирана мощност при номинален товар	140 W
Ток в покой	< 2 W
Тип защита	само за сухи помещения, IP 20 клас на защита 1
Дистанционно радиоуправление	433,92 MHz AM
Обхват на ръчния предавател 1)	15 - 50 m
Батерия на ръчния предавател	CR 2032 (3V)
Скорост на празен ход	~ ОТВАРЯНЕ >210 mm/s ~ ЗАТВАРЯНЕ >140 mm/s
Сила на изтегляне	600 N
Номинален товар	150 N
Дължина на хода	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lang	3978 +/- 25 mm
Обща дължина 3)	615 +/- 25 mm
Обща дължина 2) 3)	485 +/- 25 mm
Ширина	285 mm
Ширина 2)	363 mm
Височина на вграждане релса на задвижването	40 mm
Допустими температури на околната среда	-20 °C до + 50 °C
Съхранение	-20 °C до + 80 °C
Осветление	E14, макс. 40 W

Максимален брой работни ходове на час при номинален товар	20
Максимален брой работни ходове без пауза при номинален товар	8
Ниво на шума на 2 m разстояние	≤69 dB(A)

- 1) Поради външни смущения обхватът на ръчния предавател може да се редуцира съществено.
- 2) Размери при завъртяна задвижваща глава
- 3) допълнително към дължината на хода

26 Резервни части

Виж страница 162 и 163.

27 Принадлежности (опционно)

В търговската мрежа могат да се намерят:

- Ръчен предавател с 4 команди за многократна употреба
- Стенен бутон
- Бутон с ключ
- Кодирац бутон
- Радиоуправляем кодират бутон
- Външна антена
- Фотоклетка
- Разширителен модул за оптоелектронен сензор
- Разширителен модул за предупредителна лампа
- Аварийно освобождаване отвън или отвътре
- Предпазна летва 8,2 KOhm
- безпотенциален приемник, различни честоти

28 Демонтаж, изхвърляне



Демонтажът на задвижването на вратата става в обратен ред на ръководството за монтаж и трябва да се извърши от специализиран персонал.

Изхвърлянето трябва да стане с опазване на околната среда. Електротехническите части не трябва да се изхвърлят с домакинските отпадъци. 2002/96/EG(WEEE)

Sadržaj

1	Uvod	134
2	Opis proizvoda	134
3	Korištenje simbola	134
4	Namjensko korištenje, jamstvo	134
5	Uobičajene sigurnosne mjere	134
6	Sigurnosne napomene	134
7	Sigurnosne napomene za ugradnju	135
8	Sigurnosni uređaji pogona vrata	135
9	Sigurnosna provjera	135
	Provjera isključivanja sile	
	Otključavanje u nuždi	
	Dodatni sigurnosni uređaji	
10	Elementi prikaza i posluživanja	135
11	Priključci	135
12	Priprema za ugradnju	136
13	Montaža	136
14	Puštanje u rad	136
15	Programiranje pogona vrata	136
	Programiranje pomoću ručnog odašiljača	
	Programiranje bez ručnog odašiljača	
16	Programiranje ručnog odašiljača / brisanje	136
17	Posluživanje	137
18	Programiranje	137
19	Reset	138
20	Priključivanje dodatnih sigurnosnih uređaja	138
	Svjetlosna rampa	
	Zaustavljanje u nuždi	
21	Dodatni priključci	138
	Dodatna rasvjeta	
	Eksterni ulaz impulsa	
	Dodatna antena	
22	Uklanjanje smetnji	138
	Uzroci grešaka / popravak	
	Zamjena baterije ručnog odašiljača	
23	Intervali održavanja:	139
24	Izjava o sukladnosti	139
25	Tehnički podaci	139
26	Rezervni dijelovi	140
27	Pribor (opcijski)	140
28	Demontaža, zbrinjavanje u otpad	140

1 Uvod

Prije ugradnje i korištenja pažljivo pročitajte uputu za uporabu. Pridržavajte se obavezno slikovitih prikaza i naputaka.

2 Opis proizvoda

Isporučeni ručni odašiljača programiran je na pogon vrata.

Pakiranje: Korišteni su isključivo reciklirajući materijali. Pakovinu zbrinite prema zakonskim propisima i mogućnostima na licu mjesta u skladu sa zaštitom okoliša.

Obim isporuke vidi stranicu 162.

3 Korištenje simbola

U ovim uputama za uporabu koriste se sljedeći simboli:



OPREZ Upozorava od opasnosti za osoblje i materijal. Nepridržavanje napomena označenih ovim simbolom može imati za posljedicu teška ozljeđivanja i materijalne štete.



NAPUTAK: Tehničke napomene na koje naročito treba obratiti pozornost.

4 Namjensko korištenje, jamstvo

Ovaj pogon vrata podesan je za korištenje kod privatnih garaža. Svaka drugačija uporaba smatra se nenamjenskom. Nije dopušteno korištenje u okolini zaštićenoj od eksplozija.

Od strane proizvođača sve ne izraziti i pismeno odobrene

- preinake i dogradnje
 - korištenje ne originalnih rezervnih dijelova
 - provođenje popravaka od strane poduzeća ili osoba koji nemaju ovlaštenje proizvođača
- mogu dovesti do gubitka garancije.

Za štete nastale uslijed

- nepoštivanja upute za uporabu
- tehničkih nedostataka na vratima na pogon tijekom uporabe nastale strukturne deformacije
- kao rezultat nestručnog održavanja.

ne može se preuzeti jamstvo.

5 Uobičajene sigurnosne mjere

Sačuvajte upute za montažu i upute za uporabu za buduće korištenje.

Osoba koja montira treba ispuniti isporučenu knjigu ispitivanja, a korisnik je treba pospremiti zajedno s ostalom dokumentacijom (vrata, pogon vrata).

6 Sigurnosne napomene**Opće sigurnosne napomene**

Vrata treba samo onda pokretati ako se cijeli prostor kretanja nalazi u vidnom polju. Prilikom aktiviranja vrata treba obratiti pozornost na druge osobe u području djelovanja.

Radove na pogonu vrata treba provoditi samo onda kada nisu pod strujom.

Nedopuštene djelatnosti kod rada pogona vrata:

- Prolaženje ili vožnja ispod vrata koja se kreću.
- Podizanje predmeta i / ili osoba s vratima.
- Prepuštanje vrata djeci na rukovanje, ona bi se njima mogla igrati.

Rad pogona vrata dopušten je samo, kada

- su svi korisnici upućeni u funkcioniranje i rukovanje.
- vrata odgovaraju normama EN 12604, EN 12605 i DIN EN 13241-1.
- je montaža pogona vrata provedena sukladno normama (EN 12453, EN 12445 i EN 12635).
- po potrebi dodatno montirani sigurnosni uređaji (svjetlosna rampa, optički senzor, sigurnosna letvica) ispravno funkcioniraju.
- kod garaža bez dodatnog ulaza postoji vanjsko otključavanje u nuždi. To treba po potrebi posebno naručiti.
- su u vratima postojeća vratašca zatvorena i opremljena sigurnosnim uređajem, koji sprječava uključivanje kada su vrata otvorena.
- je prije aktiviranja automatskog zatvaranja montiran dodatni sigurnosni uređaj (sigurnosna letvica itd.).
- Ako pogonom vrata rukuju osobe s ograničenim psihičkim, senzoričkim ili umnim sposobnostima ili s nedostatnim iskustvom i/ili znanjem, potrebno ih nadzirati od strane osobe zadužene za njihovu sigurnost.

7 Sigurnosne napomene za ugradnju

Ugradnju povjerite samo školovanom stručnom osoblju.

Radove na električnim instalacijama dopušteno je provoditi samo ovlaštenom stručnom osoblju.

Nosivost i podesnost potporne konstrukcije zgrade, u koju se ugrađuje pogon vrata, potrebno je provjeriti i potvrditi od strane stručnog osoba.

Pogon vrata potrebno je učvrstiti na svim montažnim točkama sigurno i kompletno. Materijale za pričvršćivanje treba odabrati prema svojstvu potporne konstrukcije tako da pričvrstne točke mogu izdržati vlačnu silu od najmanje 900 N.



Ako se ti uvjeti ne ispune, postoji opasnost od ozljeda osoblja kao i oštećenja predmeta uslijed pada pogona ili nekontroliranog kretanja vrata.

Prilikom bušenja rupa za pričvršćivanje ne smije se dovesti u opasnost statika objekta kao ni električni vodovi, vodovodne cijevi ili neki drugi vodovi.

Kada se podigne pogon vrata do strpa zgrade, do konačnog učvršćenja podesnim sredstvima ga osigurajte protiv pada. (Vidi sliku na stranici 159)

Pridržavajte se relevantnih propisa o zaštiti na radu i tijekom ugradnje vodite brigu o tome da se u blizini ne nalaze djeca.

8 Sigurnosni uređaji pogona vrata



Pogon vrata raspolaže slijedećim sigurnosnim uređajima. One se ne smiju ukloniti niti se smije ugroziti njihovo funkcioniranje.

- Automatsko isključivanje sile kod funkcija „OTV“ i „ZATV“
- Priključak svjetlosne rampe / sigurnosne letvice / optičkog senzora
- Priključak zaustavljanja u nuždi: Priključak npr. sklopke (opcijski) na u vratima ugrađenim vratašcima.
- Otključavanje u nuždi (Vidi stranicu 161 (J))

9 Sigurnosna provjera

Provjera isključivanja sile

Automatsko isključivanje sile zaštitni je uređaj protiv prignječenja, koji treba spriječiti ozljede prilikom kretanja vrata.

Zaustavite vrata obim rukama izvana u visini bokova.

Kod postupka zatvaranja

Vrata se moraju automatski zaustaviti i kratko vratiti, kada naiđu na otpor.

Kod postupka otvaranja:

Vrata se moraju automatski zaustaviti kada naiđu na otpor (Kada izbornik A7 = 1, nakon toga slijedi kratko vraćanje).

Nakon isključivanja sile treperi svjetlo pogona vrata do slijedećeg impulsa ili radijske naredbe.

Otključavanje u nuždi

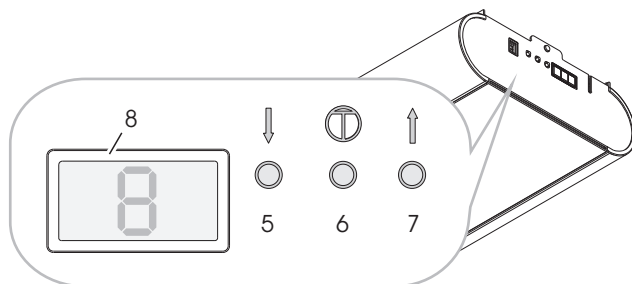
Provjerite koristeći podatke na stranici 161 (J).

Dodatni sigurnosni uređaji

Provjera na besprijeckorno funkcioniranje prema podacima proizvođača.

10 Elementi prikaza i posluživanja

5	Tipka <i>Vrata zatvoriti / minus</i>
6	Tipka <i>Izbornik / Potvrda (kretanje radi priučavanja)</i>
7	Tipka <i>Vrata otvoriti / plus</i>
8	Svjetlosni prikaz



Poruke svjetlosnog prikaza (8)

Poruke statusa



A Vrata u krajnjem položaju OTV

B Vrata između dva krajnja položaja

C Vrata u krajnjem položaju ZATV

Poruke stanja

Tijekom kretanja vrata u smjeru OTV:

C => B => A...

Tijekom kretanja vrata u smjeru ZATV:

A => B => C...

L4 Podešavanje krajnjeg položaja OTV

L3 Referentna vožnja ZATV i podešavanje krajnjeg položaja ZATV

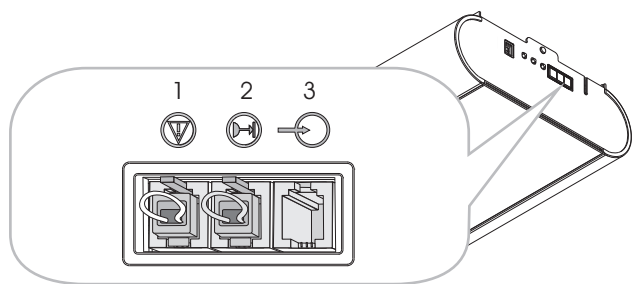
L2 Kretanje radi priučavanja OTV (vrijednosti sile)

L1 Kretanje radi priučavanja ZATV (vrijednosti sile)

Err Greška i broj greške (trepereći)

11 Priključci

1	Zaustavljanje u nuždi (zeleno)
2	Svjetlosna rampa (žuto)
3	Impuls



12 Priprema za ugradnju

➔ **Važno:** Vrata provjerite na funkcioniranje kao i lakoću rada i po potrebi podesite. Napetost opruge vrata treba tako podesiti da su vrata izbalansirana i da se mogu ručno lagano, ravnomjerno i bez trzaja otvarati i zatvarati.

- Normirana i podesna utičnica sa zaštitnim kontaktima oko 10 – 50 cm pored pozicije za učvršćenje pogonske glave. (Osigurači vidi kod tehničkih podataka)
- Pogon vrata ugrađujete samo u suhe garaže.

Komplet za montažu priključka vrata držite na raspolaganju kod tipa vrata koji treba montirati odn. montirajte ga prema njegovoj uputi.

13 Montaža

Vidi naputke za montažu od stranice 155.

Glava pogona može se po potrebi zakrenuti za po 90° prema vodilici (Vidi stranica 155 (A)).

Montažni korak D, stranica 156:

1. Zategnite maticu zupčastog remena tako da zupčasti remen više ne leži u vodilici (odgovara mjeri X)
2. Povećajte napetost zupčastog remena pomoću matice za napinjanje (mjera B) odgovarajuće pogonu vrata (mjera A).

Montažni korak G, stranica 157 dimenzije ugradnje:

Stropna sekcijaska vrata

Donji nadvoj	Mjera G	Ø
Euro	30 - 50mm	G2
G60	20 - 40mm	G3
G60 Max	30 - 50mm	G1

normalni nagib

Euro	100 - 120mm	G2
G60	100 - 120mm	G3
G60 Max	100 - 120mm	G1

Preklopna podizna vrata	20 - 40mm	G4
--------------------------------	-----------	----

14 Puštanje u rad

Nakon završetka montaže

- Otvorite vrata polagano ručno dok se ne čuje da se je klizač zaglavio.
- Priključite na mrežu, displej pokazuje izmjenično trepereći L i 4. Svjetlo pogona vrata treperi u 4-strukim razmacima.
- Programiranje pogona vrata (vidi poglavlje 15)
- Programiranje ručnog odašiljača (vidi poglavlje 16)
- Provođenje sigurnosnog ispitivanja (vidi poglavlje 9)

15 Programiranje pogona vrata

OPREZ: Kod programiranja pogona vrata ne postoji zaštita isključivanja sile!

Naputak: Programiranje moguće je samo prilikom prve montaže ili nakon Reset-a pogona vrata. Tijekom postupka programiranja ne pritiskati nikakvu tipku.

Priprema: Vrata spojite na pogon vrata.

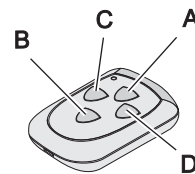
Programiranje pomoću ručnog odašiljača

➔ Ručni odašiljač u trenutku isporuke ili nakon Reset-a pogona vrata posjeduje slijedeće funkcije:

- Način rada "mrtvi-čovjek" i fino podešavanje na "OTV"
- B Način rada "mrtvi-čovjek" i fino podešavanje na "ZATV"

- C i D potvrde (pohraniti)

Nakon programiranja pogona vrata tipka A koristi se za daljinsko upravljanje, ostale tipke mogu se koristiti za upravljanje drugim, po izvedbi identičnim pogonima vrata ili radijskim prijemnicima.



Programiranje

- Pritisnite tipku A i držite pritisnutom, vrata se kreću u smjeru otvaranja.
- Kada se dostigne željena pozicija *krajnji položaj „OTV“*, pustite tipku A. (Korekcija je moguća pomoću tipke B)
- Pritisnite tipku C jednom kratko, postupak programiranja: Pogon vrata uči automatski *„krajnji položaj OTV / ZATV“* i sile *„puteva OTV / ZATV“*. Osvjetljenje pogona vrata treperi ritmički.

Programiranje je završeno kada su vrata otvorena i osvjetljenje pogona vrata svijetli.



Isključivanje sile sukladno poglavlje 9, Sigurnosna provjera, provjeriti.

Programiranje bez ručnog odašiljača

Na pogonu vrata:

- Pritisnite tipku ↑ i držite pritisnutom, vrata se kreću u smjeru otvaranja. Pustite tipku kada se dosegne željena pozicija otvaranja. Korekcija je moguća pomoću tipke ↓.
- Pritisnite tipku izbornika ⌚, pogon vrata uči automatski *„krajnji položaj OTV / ZATV“* i sile od *„putevi OTV / ZATV“*. Osvjetljenje pogona vrata treperi ritmički.

Programiranje je završeno kada su vrata otvorena i osvjetljenje pogona vrata svijetli.



Isključivanje sile sukladno poglavlje 9, Sigurnosna provjera, provjeriti.

16 Programiranje ručnog odašiljača / brisanje

Programiranje ručnog odašiljača:

- Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) tipke ↑ i ↓ pritisnite istovremeno (oko 1 sek), na displeju treperi F.
- Pritisnite željenu tipku na ručnom odašiljaču, radijska naredba je programirana. Na displeju se pokazuje F.

Zabilješka: Tijekom impulsa odašiljanja na displeju pokazuje se F.

Brisanje (svih) ručnih odašiljača

Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) tipke ↑ i ↓ pritisnite istovremeno >6 sekundi, na displeju treperi F. Nakon 3 sekunde pojavi se ponovo poruka statusa.

17 Posluživanje

OPREZ: Nemarno korištenje pogona vrata može dovesti do ozljeda ili oštećenja premeta. Pripazite na osnovna sigurnosna pravila:
Prilikom otvaranja i zatvaranja vrata moraju područja zakretanja iznutra i izvana moraju biti slobodna. Djecu držite podalje.
Kretanja vrata mogu se putem isporučenog ručnog odašiljača ili opcijski spojivih sklopkih elemenata (npr. zidna tipka) aktivirati odn. zaustavljati.
Vanjski dodatni uređaji (npr. zaustavljanje u nuždi) mogu se priključiti.

➔ **Pogon nije dopušteno koristiti bez spojenih vrata. Elektronika bi tako programirala pogrešne vrijednosti za silu. Posljedice mogu biti smetnje u funkcioniranju.**

18 Programiranje

Uključiti modus programiranja

Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) tipku Izbornik  pritisnite dulje od 1,5 sekundi. Prikaz prelazi na Izbornik (D).

Odabrati modus programiranja

Pomoću tipki  i  odaberite željeni izbornik. 2-znamenasti naziv izbornika prikazuje se naizmjenično trepereći. Za izbornik A0 pokaže se: A 0 A...

Prikaz / izmjena vrijednosti izbornika

Prikaz: Tipku Izbornik  pritisnite kraće od 1,5 sekundi, prikaže se vrijednost izbornika (E).

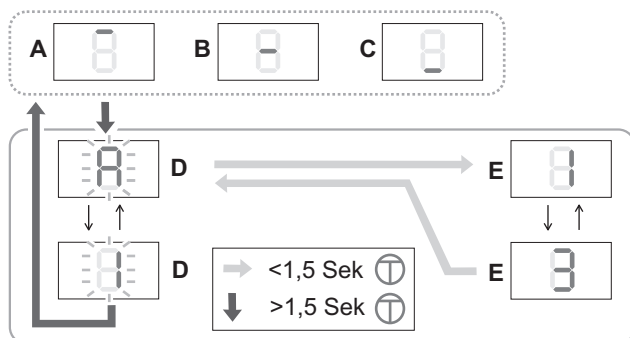
Izmijeniti: Pomoću tipki  i  izmijenite vrijednost.

Spremanje: Tipku Izbornik  pritisnite kraće od 1,5 sekundi, prikaže se ponovo izbornik za programiranje (D).

Napuštanje modusa programiranja

Tipku Izbornik  pritisnite dulje od 1,5 sekundi, prikaz prelazi na poruku statusa, izmjene se spremaju.

Ako se tijekom faze programiranja unutar 15 sek. ne pritisne tipka, modus programiranja napušta se automatski.



OPREZ: Ako se izmijene vrijednosti izbornika programiranja A0 do A4, više ne postoji zaštita isključivanja sile! Prije ponovnog stavljanja u rad pogon vrata ponovo programirajte. Za to *Programiranje pogona vrata* (poglavlje 15) provedite.

Tvorničko podešavanje

Izbornik

	Funkcija, područje podešavanja, jedinica	
A0	Duljina SOFT-HOD OTV u 7cm 0..9	2
A1	Duljina SOFT-HOD ZATV u 7cm 0..9	4
A2	Brzina soft-hoda (ZATV) mm/sek 0= 50...9= 140	5
A3	Backjump, ISKL= 0 UKL= 1	1
A4	Promjena smjera kretanja, ISKL= 0 UKL= 1 Podešavanje (pomoću +/-) moguće je samo kada je utikač ZAUSTAVLJANJE U NUŽDI (1, zeleno) izvučen.	0
A5	Dodatna sila OTV ¹⁾ 0..9	3
A6	Dodatna sila ZATV ¹⁾ 0..9	3
A7	Tip vrata: Stropna sekcijaska vrata/preklopna podizna vrata = 0 Bočna sekcijaska vrata* = 1 Bočna sekcijaska vrata* s blagim pokretanjem = 2 * Oslobođenje prepreka i u smjeru OTV	0
A8	Vrijeme predupozorenja (OTV/ZATV) 1=2sek... 8=16sek	0
A9	Dodatna kartica 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Releј 1 (kod dodatne kartice ZKMagic) 0= bez funkcije 1= E-brava 2= Svijetlo upozorenja * 3= Ispitivanje svjetlosne rampe* (prekid napona odašiljača) 4= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju OTV 5= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju ZATV 6= Zeleni semafor* 7= Crveni semafor* * kada A9= 1	0
b1	Releј 2 (kod dodatne kartice ZKMagic) 0= bez funkcije 1= E-brava* 2= Svijetlo upozorenja * 3= Ispitivanje svjetlosne rampe* (prekid napona odašiljača) 4= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju OTV 5= Prikaz stanja*: Vrata u krajnjem položaju ZATV 6= Zeleni semafor* 7= Crveni semafor* * kada A9= 1	0
b2	Osiguranje rubova zatvaranja (dodatni modul) 0= ISK 1= OSE	0
b3	Prepoznavanje prazne vožnje 0= ISK 1= UKLJ	1
b4	Automatika zatvaranja ¹⁾ 0= ISK 1= 10 sek 2= 30 sek 3= 1 min 4= 2 min 5= 3 min 6= 5 min 7= 10 min 9= 15 min Svaki puta plus vrijeme predupozorenja	0
b6	Interval održavanja* 0= ISK 1..9 (1000-kretanja vrata) Primjer: 5 = 5000 kretanja vrata Nakon isteka intervala održavana rasvjeta pogona treperi nakon svakog rada vrata. Podešavanje vraća natrag brojač intervala održavanja.	0
b7	Broj verzije: 8 znamenaka prikazano je dva puta redom s vodećim „-“. Primjer: -04200510 pokazuje: verziju: 04 Datum: 20.05.10	

b8	Servisni modus 0= Polje za posluživanje slobodno, točke izbornika izmjenjive 1= Polje za posluživanje blokirano, točke izbornika nisu izmjenjive 0= Izdavanje podataka (dodatna kartica) Podešavanje je moguće kada su izvučeni utikač ZAUSTAVLJANJE U NUŽDI (1, zeleno) i svjetlosna rampa (2, žuto).	0
b9	Brojač vožnji: 8 znamenaka prikazano je dva puta redom s vodećim „-“. Primjer: -00008000 pokazuje: 8.000 vožnji	
C0	Modus ispitivanja za Magic-Door-Control (opcija) Radijski signal, maksimalno 15 sekundi: 0= nema signala 1= Krajnji položaj OTV 2= Krajnji položaj ZATV 3= Kretanje otvaranja 4= Kretanje zatvaranja 5= Stoji na putu 7= Greška 8= Prepreka	0

1) Ako se dodatna sila (A5, A6) >3 i/ili automatika zatvaranja (b4) stavi na UKL (>0), onda je vrata dopušteno koristiti samo uz dodatni sigurnosni uređaj.

19 Reset

OPREZ: Nakon Reset-a ne postoji zaštita isključivanja sile! Prije ponovnog stavljanja u rad pogon vrata ponovo programirajte. Za to *Programiranje pogona vrata* (poglavlje 15) provedite.

Reset (spremljene vrijednosti kretanja radi priučavanja)
Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi poglavlje 10) pritisnite istovremeno tipke ↑ i Izbornik ① dulje od 8 i manje od 10 sekundi. Prikaz svijetla treperi (r), onda se pokaže poruka statusa; Reset je proveden.
Ručni odašiljači se ne brišu.

Reset, tvorničko podešavanje

- Izvucite utikač (1).
- Tijekom jedne od 3 poruka statusa A, B ili C (vidi 10) istovremeno pritisnite tipke ↑ i Izbornik ① dulje od 12 sekundi. Svjetlosni prikaz treperi prvo polagano, onda brže (rES). Nakon toga se pokaže prikaz statusa, Reset je proveden.
Pod *Programiranje* (poglavlje 18) prikazane vrijednosti su podešene. Ručni odašiljači se ne brišu.

20 Priključivanje dodatnih sigurnosnih uređaja

Svjetlosna rampa

Funkcija: Kod aktiviranja sigurnosnog ulaza (Kontakt se otvori) pogon se zaustavlja i vraća u krajnji položaj OTV. Ako je dodatno aktivirana funkcija "Automatika zatvaranja" pogon krene nakon 3. uzastopne poruke o prepreci u poziciju krajnjeg položaja OTV i isključuje se.

Priključak: Izvucite utikač sa žutim premošćenjem na vanjskom priključku 2 i pospremite ga. Utaknite sigurnosni uređaj.

Sigurnosna letvica, optički senzor i svijetlo upozorenja priključuju se pomoću modula za proširenje.

Zaustavljanje u nuždi

Funkcija: Ako se priključeni sigurnosni uređaj aktivira tijekom zatvaranja vrata (kontakt otvoren), vrata se smjesta zaustavljaju. Nakon zatvaranja kontakta za zaustavljanje u nuždi pogon vrata može se ponovo pokrenuti idućim impulsom.

Priključak: Izvucite utikač sa zelenim premošćenjem na vanjskom priključku 5 i pospremite ga. Utaknite sigurnosni uređaj.

21 Dodatni priključci

Dodatna rasvjeta

Priključivanje je dopušteno samo elektro-stručnjaku. Dodatno svjetlu pogona (40 W) može se priključiti dodatna rasvjeta od maks. 60 W (ne neonska cijev) na stezaljke 1 i 2..

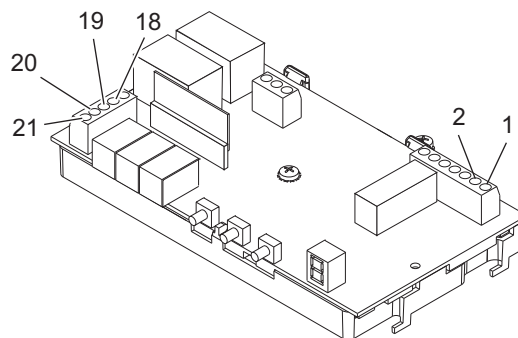
Zabilješka: Neke žarulje za štednju energije mogu smetati radijskom signalu.

Eksterni ulaz impulsa

Na stezaljke 18 i 19 može se priključiti eksterni signal impulsa (npr. zidna tipka).

Dodatna antena

Na stezaljke 21 i 20 (GND) može se priključiti eksterna antena. Intera antena (stezaljka 21) mora se odvojiti.



Slika: Upravljačka platina. Vidi i stranicu 164.

22 Uklanjanje smetnji

Frekvencije smetnji

Radijski signali drugih 433 MHz-odašiljača mogu djelovati kao smetnja za pogon vrata.

Samoispitivanje

Nakon uključivanja, svakog rada motora i svakih 2.25 sati u pogonu mirovanja provede se samoispitivanje.
Bez greške = Poruka statusa

Poruke grešaka*

2	EEPROM-podaci
3	Mjerenje struje
4	Hardware LS
5	Isključivanje tiristora
6	Isključivanje releja
7	Watchdog-ispitivanje
8	ROM-ispitivanje
9	RAM-ispitivanje

Uklanjanje grešaka: Reset (poglavlje 19) i nakon toga radni korak *Programiranje pogona vrata (poglavlje 15)* provesti. Ako se greška ponovo pojavi, pozovite servisnu službu.

Naputak: Ako se ista greška ustanovi kod 2 uzastopna samoispitivanja, dolazi do blokade upravljanja (ne prihvaćaju se naredbe). Nakon oko još jedne minute ponovo se provede samoispitivanje. Ako se tada ne ustanovi greška, blokada se ponovo poništava. Ako je greška ostala, treba provesti Reset. Sva podešavanja se tada brišu. Pogon vrata potrebno je iznova programirati.

Uzroci grešaka / popravak

Opis	Mogući uzrok / popravak
Osvjetljenje pogona vrata treperi ravnomjerno	Vrata su naišla na prepreku provedite ispitivanje funkcija
Svjetlo pogona vrata treperi u 4-strukim razmacima	Pogon vrata nije programiran, oprez, ne postoji zaštita isključivanja sile! Pogon vrata <i>Programiranje pogona vrata (poglavlje 15)</i> provesti
Osiguranje protiv prepreka ne funkcionira	pogrešno podešena vrata ili prepreka / Reset i ponovno programiranje provesti
Pogon uopće ne radi	Nikakvo ili pogrešno strujno napajanje / osigurač upravljanja motora neispravan / provjerite eksterne priključke 7 i 8
Pogon radi s greškama	Klizač nije zakvačen / zupčasti remen nije napet / prag vrata zaleđen
Pogon zatvara vrata polagano (blagi hod) dok gori svjetlo pogona vrata	Pogon se samostalno programira na radni hod. Nakon krajnjeg položaja ZATV automatski dolazi do kretanja u krajnji položaj OTV. Ako nakon toga treperi svjetlo pogona vrata u 4-strukim intervalima, <i>Programiranje pogona vrata (poglavlje 15)</i> provesti
Pogon se u kretanju isključuje	Provjerite vrata na lakoću rada i osiguranje od prepreka / Reser provesti / programirati pogon vrata
Ručni odašiljač ne funkcionira, LED ne svijetli	Zamijenite akumulator
Ručni odašiljač ne funkcionira	Ako se kod aktiviranja odašiljača na displeju ne prikaže impuls slanja pridružena funkcijska poruka (vidi poglavlje 16): Programirajte ručni odašiljač / slab prijem (instalirajte dodatnu antenu) žarulje za štednju energije
Pogonom se ne može rukovati putem zidne tipke (opcija)	Provjerite zidnu tipku i upravljački vod
Pogonom se ne može rukovati putem ručnog odašiljača	Jačina radijskog signala preslaba. Postoje smetajući radijski signali drugih izvora odašiljanja / Provedite kontrolu razine radijskog signala kao što je naredno opisano

Zamijenite osigurač



Izvucite mrežni utikač.

- Demontirajte poklopac pogona, vidi stranica 164.
- Neispravni osigurač (S1) izvucite iz nosača osigurača (S2) i zamijenite. Pripazite na vrijednost osigurača!
- Montirajte ponovo poklopac pogona.

Ponovo spojite na mrežu.

Zamjena baterije ručnog odašiljača

Otvorite poklopac kućišta. Izvadite bateriju, zamijenite i ponovo zatvorite poklopac kućišta.



Koristite samo baterije koje ne mogu curiti. Prilikom stavljanja pripazite na ispravan polaritet. Staru bateriju odstranite sukladno s okolišem.

23 Intervali održavanja:

Mjesečno

- Isključivanje sile (osiguranje od prepreka)
- Otključavanje u nuždi
- Dodatni sigurnosni uređaji (ako postoje)

Polugodišnje

- Učvršćenje pogona vrata na strop ili zid.

24 Izjava o sukladnosti

Vidi stranicu 203.

Pojašnjenje ugradnje vidi stranicu 204.

25 Tehnički podaci

Mrežni priključak	230 V~, 50/60 Hz
Osiguranje uređaja	1,6 A, T (tromo)
Potrebna snaga kod nazivnog opterećenja	140 W
Struja mirovanja	< 2 W
Vrsta zaštite	samo za suhe prostorije, IP 20 Zaštitna klasa 1
Radijsko daljinsko upravljanje	433,92 MHz AM
Domet ručnog odašiljača 1)	15 - 50 m
Baterija ručnog odašiljača	CR 2032 (3V)
Brzina praznog hoda	~ OTV >210 mm/s ~ ZATV >140 mm/s
Vučna sila	600 N
Nazivno opterećenje	150 N
Hod	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 dugački	3978 +/- 25 mm
Ukupna duljina 3)	615 +/- 25 mm
Ukupna duljina 2) 3)	485 +/- 25 mm
Širina	285 mm
Širina 2)	363 mm
Visina ugradnje pogonske tračnice	40 mm
Dozvoljene temperature okoline	-20 °C do + 50 °C
Skladištenje	-20 °C do +80 °C
Osvjetljenje	E14, maks. 40 W
Maksimalni broj korištenja po satu kod nazivnog opterećenja	20
Maksimalni broj korištenja bez stanke kod nazivnog opterećenja	8
Jačina zvuka, u 2m udaljenosti	≤69 dB(A)

1) Uslijed vanjski utjecaja smetnji domet ručnog odašiljača može se ovisno o okolnostima znatno smanjiti.

2) Mjerni podatak kod zakrenute pogonske glave

3) plus duljina hoda

26 Rezervni dijelovi

Vidi stranicu 162 i 163.

27 Pribor (opcijski)

Dobiva se u stručnim trgovinama:

- 4-naredbeni ručni odašiljač za višestruko korištenje
- Zidna tipka
- Sklopka na ključ
- Tipka za kodiranje
- Tipka za radijsko kodiranje
- Vanjska antena
- Svjetlosna rampa
- Modul proširenja za optički senzor
- Modul proširenja za svjetlo upozorenja
- Otključavanje u nuždi izvana ili od unutra
- Sigurnosna letvica 8,2 KOhm
- prijemnik bez potencijala, razne frekvencije

28 Demontaža, zbrinjavanje u otpad



Demontaža pogona vrata vrši se obrnutim redoslijedom opisanim u uputi za postavljanje. a potrebno je stručno osoblje.

Zbrinjavanje vrata u otpad treba obaviti u skladu sa zaštitom okoliša. Elektrotehnički dijelovi ne smiju se bacati u kućno smeće. 2002/96/EG(WEEE)

RO Română

Traducerea instrucțiunilor de utilizare originale din limba germană

Cuprins

1	Introducere	141
2	Descrierea produsului	141
3	Utilizarea simbolurilor	141
4	Utilizarea conform destinației, garanția	141
5	Măsuri de siguranță neformale	141
6	Indicații de siguranță	141
7	Indicații de siguranță pentru montare	142
8	Dispozitivele de siguranță ale acționării ușii	142
9	Verificarea siguranței	142
	Controlarea întreruperii de putere	
	Deschiderea de siguranță	
	Dispozitive de siguranță suplimentare	
10	Elemente de afișare și servire	142
11	Racordări	142
12	Pregătirea montării	143
13	Montajul	143
14	Punerea în funcțiune	143
15	Sincronizarea acționării ușii	143
	Sincronizarea cu emițătoare portabile	
	Sincronizarea fără emițătoare portabile	
16	Sincronizarea / ștergerea emițătoarelor portabile	143
17	Deservirea	144
18	Programarea	144
19	Resetare	145
20	Racordarea dispozitivelor de siguranță suplimentare	145
	Bariera luminoasă	
	Oprirea DE URGENȚĂ	
21	Racordări suplimentare	145
	Lumini suplimentare	
	Intrare impuls extern	
	Antena suplimentară	
22	Remediarea defecțiunilor	146
	Cauzele erorilor / Remediere	
	Înlocuirea bateriei emițătorului portabil	
23	Intervale de întreținere	146
24	Declarația de conformitate	146
25	Date tehnice	147
26	Piese de schimb	147
27	Accesorii (opțional)	147
28	Demontare, dezafectare	147

1 Introducere

Înainte de montare și utilizare, citiți cu atenție instrucțiunile de utilizare. Respectați neapărat imaginile și indicațiile.

2 Descrierea produsului

Emițătorul portabil livrat este sincronizat la acționarea ușii.

Ambalajul: Se vor utiliza exclusiv materiale re folosibile.

Dezafectați ecologic ambalajul, conform prevederilor legale și posibilităților de la fața locului.

Specificația de livrare vezi pagina 162.

3 Utilizarea simbolurilor

În prezentele instrucțiuni se utilizează următoarele simboluri:



ATENȚIE Avertizează asupra unei pericolări a persoanelor și deteriorări de materiale. O nerespectare a indicațiilor marcate cu acest simbol, poate avea ca rezultat răni grave și deteriorări materiale.



INDICAȚIE: Indicații tehnice, care trebuie respectate în mod special.

4 Utilizarea conform destinației, garanția

Prezența acționare a ușii este adecvată doar utilizării la garaje private. Orice altă utilizare este considerată neconformă.

Nu este permisă utilizarea în medii cu protecție împotriva exploziilor.

Toate operațiile care nu au fost efectuate cu aprobarea expresă, în scris, a producătorului, de tipul

- modificări sau extinderi constructive
- utilizarea de piese de schimb care nu sunt originale
- executarea de reparații de către ateliere sau persoane neautorizate de către producător

pot duce la pierderea garanției.

Pentru deteriorări care

- apar ca urmare a nerespectării instrucțiunilor de utilizare
- se datorează deficiențelor tehnice ale ușii de acționat și rezultă ca urmare a deformărilor de structură apărute în timpul utilizării
- rezultă din întreținerea necorespunzătoare a ușii.

nu putem garanta.

5 Măsuri de siguranță neformale

Păstrați instrucțiunile de utilizare pentru utilizarea viitoare.

Caietul de verificări livrat trebuie să se completeze de montator și să se păstreze de utilizator împreună cu toate celelalte documentații (ușă, acționare ușă).

6 Indicații de siguranță



Indicații generale de siguranță

Manevrarea acționării ușii se poate efectua doar dacă toată zona de mișcare este liberă. La manevrare se va avea grijă la alte persoane aflate în zona de acționare.

Efectuați lucrările la acționarea ușii doar dacă acționarea nu este alimentată cu curent.

Activități nepermise la acționarea unei ușii:

- Trecerea pe jos sau cu mașina printr-o ușă aflată în mișcare.
- Ridicarea obiectelor și / sau persoanelor cu ușa.
- Lăsarea telecomenzii la îndemâna copiilor nesupravegheați, aceștia s-ar putea juca cu ea.

Este permisă acționare ușii doar dacă

- toți utilizatorii au fost instruiți în ceea ce privește funcționarea și deservirea.
- ușa corespunde normelor EN 12604, EN 12605 și DIN EN 13241-1.
- montajul acționării ușii s-a realizat conform normelor (EN 12453, EN 12445 și EN 12635).
- dispozitivele de protecție eventual suplimentar montate (barieră luminoasă, senzor optic, margine de siguranță) sunt funcționale.
- la garajele fără a doua cale de acces, există o deschidere de siguranță din exterior. Aceasta se va comanda eventual separat.

- o uşă pietonală situată în uşă este închisă şi prevăzută cu un dispozitiv de protecţie, care împiedică activarea cu uşa deschisă.
- Înainte de activarea sistemului automat de închidere, s-a montat un dispozitiv de siguranţă suplimentar (margine de siguranţă etc.).
- Dacă acţionarea uşii este deservită de persoane cu competenţe fizice, senzoriale şi psihice limitate sau care nu au experienţă şi/sau nu ştiu cum să o utilizeze, acestea trebuie supravegheate de către o persoană însărcinată cu siguranţa lor.

7 Indicaţii de siguranţă pentru montare

Dispuneţi efectuarea montării de către personal de specialitate.

Lucrările la instalaţia electrică se pot executa doar de către personal de specialitate autorizat.

Capacitatea portantă şi adecvabilitatea construcţiei de sprijin a clădirii în care se va monta acţionarea uşii se vor verifica şi confirma de personal specializat în acest sens.

Acţionarea uşii trebuie să se fixeze bine şi complet în toate punctele de fixare. Materialele de fixare se vor alege conform structurii construcţiei de sprijin, astfel încât punctele de fixare să reziste fiecare unei forţe de tracţiune de 900 N.

! Dacă nu se îndeplinesc aceste cerinţe, există pericolul de înregistrare de daune materiale şi de răni, ca urmare a căderii acţionării sau mişcării necontrolate a uşii. Când se dau găurile de fixare, nu este voie să se deterioreze nici statica clădirii şi nici conductorii electrici, conductele de apă, sau alţi conductori.

După ridicarea acţionării uşii la tavanul clădirii, asiguraţi-o împotriva căderii cu mijloace adecvate, până când va fi complet fixată. (Vezi imaginea de la pagina 159)

Respectaţi prevederile de protecţie a muncii valabile şi ţineţi la distanţă copiii în timpul montajului.

8 Dispozitivele de siguranţă ale acţionării uşii

! Acţionarea uşii dispune de următoarele dispozitive de siguranţă. Nu este voie ca acestea să se îndepărteze sau să li se împiedice funcţionarea.

- Înteruperea automată de putere la funcţionarea „RIDICARE” şi „COBORÂRE”
- Racordare pentru barieră luminoasă / margine de siguranţă / senzor optic.
- Racordul oprire DE URGENŢĂ: Racordul de ex. unui comutator (opţional) la o uşă pietonală montată în poartă.
- Deschiderea de siguranţă (vezi pagina 161 (J))

9 Verificarea siguranţei

Controlarea întreruperii de putere

Înteruperea automată de putere este un dispozitiv de prindere şi protecţie, care trebuie să împiedice răniile provocate de o uşă aflată în mişcare.

Oprii uşa din exterior cu ambele mâini la înălţimea şoldului.

La procesul de închidere:

Uşa trebuie să se oprească automat şi să se retragă scurt, dacă întâmpină rezistenţă.

La procesul de deschidere:

Uşa trebuie să se oprească automat, dacă întâmpină rezistenţă (Dacă punctul de meniu este A7 = 1, urmează la final un retur scurt).

După o întrerupere de putere, lampa de la antrenarea uşii pâlpâie până la următorul impuls sau comandă prin telecomandă.

Deschiderea de siguranţă

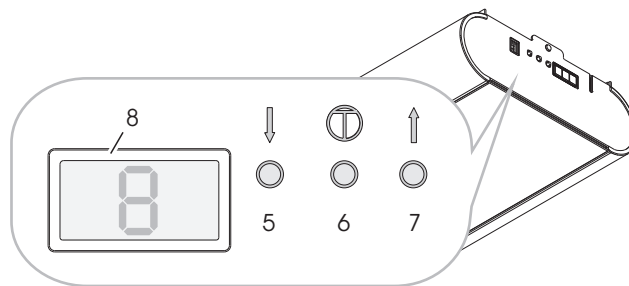
Verificaţi conform indicaţiilor de la pagina 161 (J).

Dispozitive de siguranţă suplimentare

Verificarea funcţionării impecabile conform indicaţiilor producătorului.

10 Elemente de afişare şi deservire

5	Selectorul cu taste <i>Închide uşa / Minus</i>
6	Selectorul cu taste <i>Meniu / Confirmare (cursa de calibrare)</i>
7	Selectorul cu taste <i>Deschide uşa / Plus</i>
8	Afişaj luminos



Mesajele afişajului luminos (8)

Mesaje de stare



- A** Uşă în poziţie finală RIDICARE
- B** Uşă între cele două poziţii finale
- C** Uşă în poziţie finală COBORÂRE

Mesaje de stare

În timpul mişcării uşii în direcţia RIDICARE:

C => B => A...

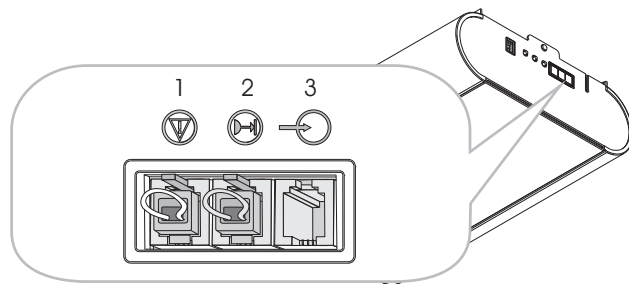
În timpul mişcării uşii în direcţia COBORÂRE:

A => B => C...

- L4** Poziţia finală reglată RIDICARE
- L3** Cursa de referinţă COBORÂRE şi reglarea poziţiei finale COBORÂRE
- L2** Cursa de calibrare RIDICARE (valori forţă)
- L1** Cursa de calibrare COBORÂRE (valori forţă)
- Er** Eroare şi număr de eroare (pâlpâie)

11 Racordări

1	Oprirea DE URGENŢĂ (verde)
2	Barieră luminoasă (galbenă)
3	Impuls



12 Pregătirea montării

➔ **Important:** Verificați ușa din punctul de vedere al funcționării și al ușurinței de funcționare și eventual reglați-o. Tensiunea arcurilor ușii trebuie să fie astfel reglată, încât aceasta să fie echilibrată și să se poată deschide manual ușor, uniform și fără smucituri.

- Priza pentru contact de protecție normată și înclinată cca. 10 - 50 cm lângă poziția de fixare a capului de antrenare. (Pentru asigurarea securității vezi datele tehnice)
- Montați acționarea ușii doar în garaje uscate.

Țineți la dispoziție setul de montaj pentru racordul ușii la tipul de ușă de montat, resp. montați-o conform instrucțiunilor.

13 Montajul

Vezi indicațiile de montaj începând de la pagina 155.

Dacă este necesar, capul de antrenare se poate roti cu câte 90° spre șina de transport (vezi pagina 155 (A)).

Etapă de montaj D, pagina 156:

1. Strângeți piulița de tensionare a curelei de distribuție, până când cureaua de distribuție nu mai stă pe șina de ghidare (corespunde dimensiunii X).
2. Măriți tensionarea curelei de distribuție cu piulița de tensionare (dimensiunea B) conform lungimii acționării ușii (dimensiunea A).

Etapă de montaj G, pagina 157, dimensiune de montaj:

Porți secționale cu deschidere verticală

Cădere	Dimensiunea	G	IG
Euro	30 - 50mm	G2	
G60	20 - 40mm	G3	
G60 Max	30 - 50mm	G1	
Cădere normală			
Euro	100 - 120mm	G2	
G60	100 - 120mm	G3	
G60 Max	100 - 120mm	G1	

ușă basculantă	20 - 40mm	G4
-----------------------	-----------	----

14 Punerea în funcțiune

După finalizarea montajului

- Deschideți încet ușa, manual, până când sania se blochează cu zgomot.
- Realizați racordarea la rețea, pe afișaj se arată L și 4, care pâlpâie pe rând. Lampa acționării ușii pâlpâie în intervale de 4.
- Sincronizarea acționării ușii (vezi Capitolul 15)
- Sincronizarea emițătorului portabil (vezi Capitolul 16)
- Efectuați verificarea siguranței (vezi Capitolul 9)

15 Sincronizarea acționării ușii

AVERTIZARE: La sincronizarea acționării ușii nu există nicio protecție prin întrerupere de putere!

Indicație: Sincronizarea este posibilă doar la prima montare, sau după o resetare a antrenării ușii. În timpul procesului de sincronizare nu apăsați nicio tastă.

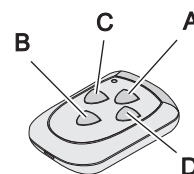
Pregătire: Cuplați ușa la acționarea ușii.

Sincronizarea cu emițătoare portabile

➔ Emițătorul portabil prezintă următoarele funcții în momentul livrării și după o resetare a acționării ușii:

- A Funcționare Totmann și reglaj fin "RIDICARE"
- B Funcționare Totmann și reglaj fin "COBORÂRE"
- C și D Confirmare (memorare)

După sincronizarea acționării ușii se utilizează tasta A pentru telecomandă, celelalte taste se pot utiliza pentru comanda celorlalte acționări ale ușii asemănătoare constructiv, sau a receptorilor radio.



Sincronizarea

- Apăsați tasta A și mențineți-o apăsată, ușa se deplasează în direcția de deschidere.
- Când s-a atins poziția dorită *poziția finală „RIDICARE”*, dați drumul tastei A. (Corecția este posibilă cu tasta B)
- Apăsați o dată scurt tasta C, proces de sincronizare: Acționarea ușii sincronizează automat „*Poziția finală RIDICARE / COBORÂRE*” și forțele „*Căilor RIDICARE / COBORÂRE*”. Lumina acționării ușii pâlpâie ritmic.

Procesul de sincronizare este încheiat dacă ușa este deschisă și lumina acționării ușii este aprinsă.



Verificați Întreruperea de putere conform Capitolul 9, Verificarea siguranței.

Sincronizarea fără emițătoare portabile

La acționarea ușii:

- Apăsați tasta ↑ și mențineți-o apăsată, ușa se deplasează în direcția de deschidere. Dați drumul tastei când s-a atins poziția de deschidere dorită. Este posibilă o corecție cu tasta ↓.
- Acționați tasta Menue Ⓢ, Acționarea ușii sincronizează automat „*Poziția finală RIDICARE / COBORÂRE*” și forțele „*Căilor RIDICARE / COBORÂRE*”. Lumina acționării ușii pâlpâie ritmic.

Procesul de sincronizare este încheiat dacă ușa este deschisă și lumina acționării ușii este aprinsă.



Verificați Întreruperea de putere conform Capitolul 9, Verificarea siguranței.

16 Sincronizarea / ștergerea emițătoarelor portabile

Sincronizarea emițătoarelor portabile:

- În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) acționați tasta ↑ și ↓ simultan (cca. 1 sec.), pe afișaj pâlpâie F.
- Acționați tasta dorită de la emițătorul portabil, comanda radio este sincronizată. Pe afișaj se afișează F.

Notiță: În timpul impulsului de emisie, pe afișaj se afișează F.

Ștergerea (tuturor) emițătoarelor portabile

În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) acționați tasta ↑ și ↓ simultan >6 secunde, pe afișaj pâlpâie F. După 3 secunde apare din nou mesajul de stare.

17 Deservirea

ATENȚIE: Utilizarea neglijentă a acționării ușii poate provoca răni sau deteriorări materiale. Respectați regulile de siguranță de bază:

La deschiderea și închiderea ușii, mențineți libere zonele de rabatare pe interior și exterior. Țineți la distanță copiii.

Mișcările ușii se pot declanșa, resp. opri de la emițătoarele portabile livrate, sau de la elementele de comandă care se pot racorda opțional (de ex. selectoare de perete).

Se pot racorda dispozitive suplimentare externe (de ex. oprire DE URGENȚĂ).

➔ **Este interzisă acționarea acționării ușii dacă ușa nu este cuplată. Electronica va învăța în caz contrar valori de forță greșite. Ca urmare pot apărea deranjamente de funcționare.**

18 Programarea

Activarea modulului de programare

În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) acționați tasta Meniu  mai mult de 1,5 secunde. Afișarea trece pe afișajul de meniu (D).

Selectarea meniului de programare

Cu tastele  și  selectați meniul dorit. Denumirea de mediu formată din 2 poziții se afișează succesiv, pâlpâind. Pentru Meniul A0 apare: A 0 A...

Afișarea / modificarea valorii de meniu

Afișarea: Acționați tasta Meniu  mai puțin decât 1,5 secunde, se afișează valoarea de meniu (E).

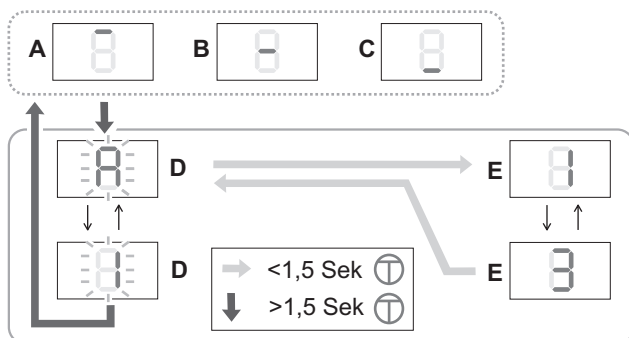
Modificarea: Cu tastele  și  modificați valoarea.

Memorarea: Acționați tasta Meniu  mai puțin decât 1,5 secunde, se afișează din nou meniul de programare (D).

Părăsirea modulului de programare

Acționați tasta Meniu  mai mult de 1,5 secunde, afișarea se comută pe mesajul de stare, modificările se memorează.

Dacă în timpul fazei de programare nu se apasă nicio tastă în interval de 15 sec., se părăsește automat modulul de programare.



AVERTIZARE: Dacă se modifică valorile meniului de programare A0 până la A4, nu mai există protecție prin întrerupere de putere! Înainte de repunerea în funcțiune, resincronizați acționarea ușii. Pentru aceasta, executați *Sincronizarea acționării ușii* (Capitolul 15).

Reglajul din fabricație

Meniu

↓	Funcție, domeniul de reglaj, unitate	↓
A0	Lungime RIDICARE LINĂ în 7cm 0..9	2
A1	Lungime COBORĂRE LINĂ în 7cm 0..9	4
A2	Viteza de cursă lină (COBORĂRE) mm/sec 0= 50...9= 140	5
A3	Sărire înapoi, OPRIT= 0 PORNIT= 1	1
A4	Modificarea direcției de deplasare, OPRIT= 0 PORNIT= 1 Reglajul (cu +/-) este posibil doar dacă este scos conectorul OPRIRE DE URGENȚĂ (1, verde).	0
A5	Aport de forță RIDICARE ¹⁾ 0..9	3
A6	Aport de forță COBORĂRE ¹⁾ 0..9	3
A7	Tip de ușă: Ușă secțională cu deschidere verticală/ușă basculantă= 0 Ușă secțională cu deschidere laterală* = 1 Ușă secțională cu deschidere laterală* cu pornire lină = 2 * Deblocare obstacole și în direcția RIDICARE	0
A8	Timp de preavertizare (RIDICARE/COBORĂRE) 1=2sec... 8=16sec	0
A9	Cartelă suplimentară 0= ZKMagicS 1= ZKMagic	0
b0	Releul 1 (la cartela suplimentară ZKMagic) 0= nicio funcție 1= încuietore E 2= lumină de avertizare * 3= testarea barierei luminoase* (întrerupere tensiune emițător) 4= indicator de stare*: Ușă în poziție finală RIDICARE 5= indicator de stare*: Ușă în poziție finală COBORĂRE 6= semafor verde* 7= semafor roșu*	0
b1	Releul 2 (la cartela suplimentară ZKMagic) 0= nicio funcție 1= încuietore E* 2= lumină de avertizare * 3= testarea barierei luminoase* (întrerupere tensiune emițător) 4= indicator de stare*: Ușă în poziție finală RIDICARE 5= indicator de stare*: Ușă în poziție finală COBORĂRE 6= semafor verde* 7= semafor roșu*	0
b2	Protecția marginilor de închidere (modul suplimentar) 0= OPRIT 1= OSE	0
b3	Recunoașterea mersului în gol 0= OPRIT 1= PORNIT	1
b4	Sistemul automat de închidere ¹⁾ 0= AUS 1= 10 sec. 2= 30 sec. 3= 1 Min 4= 2 Min 5= 3 Min 6= 5 Min 7= 10 Min 9= 15 Min de fiecare dată suplimentar timp de preavertizare	0

* dacă A9= 1

* dacă A9= 1

b6	Interval de întreținere* 0= RIDICARE 1..9 (1000-mișcările ușii) Exemplu: 5 = 5000 mișcările ușii După scurgerea intervalului de avertizare, iluminare de acționare pâlpâie după fiecare rulare a ușii. O ajustare resetează contorul intervalului de întreținere.	0
b7	Numărul de versiune: 8 cifre se afișează de două ori succesiv, fiind precedate de „-“. Exemplu: -04200510 arată: Versiunea: 04 Data: 20.05.10	
b8	Modul service 0= Câmp de deservire liber, puncte de meniu reglabile 0= Câmp de deservire blocat, puncte de meniu nereglabile 0= leșire date (cartelă suplimentară) Reglajul este posibil doar dacă sunt scoși conectorii OPRIRE DE URGENȚĂ (1, verde) și barieră luminoasă (2, galben).	0
b9	Contorul de curse: 8 cifre se afișează de două ori succesiv, fiind precedate de „-“. Exemplu: -00008000 arată: 8.000 curse	
C0	Modul de testare pentru Magic-Door-Control (opțiune) Semnal de emisie-recepție, maxim 15 secunde: 0= niciun semnal 1= poziție finală RIDICARE 2= poziție finală COBORÂRE 3= cursă de ridicare 4= cursă de coborâre 5= se oprește pe cale 7= eroare 8= obstacol	0



¹⁾ Dacă se reglează aportul de forță (A5, A6) >3 și/ sau sistemul automat de închidere (b4) pe ACTIVAT (>0), poarta se poate acționa doar cu un dispozitiv de siguranță suplimentar.

19 Resetare



AVERTIZARE: După resetare nu mai există nicio protecție prin întrerupere de putere! Înainte de repunerea în funcțiune, resincronizați acționarea ușii. Pentru aceasta, executați *Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)*.

Resetare (valorile memorate ale curselor de calibrare)

În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi Capitolul 10) acționați simultan tastele ↑ și Meniu ① mai mult de 8 și mai puțin de 10 secunde. Afișajul luminos pâlpâie (r), apoi se afișează mesajul de stare; resetarea s-a efectuat. Emițătoarele portabile nu se șterg.

Resetare, setarea din fabricație

- Scoateți conectorul (1).
- În timpul unuia dintre cele 3 mesaje de stare A, B sau C (vezi 10) acționați simultan tastele ↑ și Meniu ① mai mult de 12 secunde. Afișajul luminos pâlpâie la început încet, apoi mai repede (rES). La final apare din nou mesajul de stare, resetarea s-a efectuat. Valorile prezentate la *programare (Capitolul 18)* sunt setate. Emițătoarele portabile nu se șterg.

20 Racordarea dispozitivelor de siguranță suplimentare

Bariera luminoasă

Funcționarea: La acționarea intrării de siguranță (contactul se deschide) se oprește acționarea și revine până în poziția finală RIDICARE.

Dacă este activată suplimentar funcția “Sistemul automat de închidere”, acționarea se deplasează în poziția finală RIDICARE, după ce s-au afișat de 3 ori la rând mesaje de obstacol și se dezactivează.

Racord: Scoateți conectorul cu punte galbenă de la racordul extern 2 și păstrați-l. Introduceți dispozitivul de siguranță.

Marginea de siguranță, senzorul optic și lumina de avertizare se racordează cu modulele de extindere.

Oprirea DE URGENȚĂ

Funcționarea: Dacă dispozitivul de siguranță racordat se acționează în timpul cursei de închidere a ușii (contact deschis), ușa se oprește imediat. După închiderea contactului Oprire DE URGENȚĂ, acționarea ușii se poate din nou pune în mișcare cu următorul impuls.

Racord: Scoateți conectorul cu punte verde de la racordul extern 5 și păstrați-l. Introduceți dispozitivul de siguranță.

21 Racordări suplimentare

Lumini suplimentare

Racordarea se poate efectua doar de către un specialist în electronică. Suplimentar față de lampa acționării (40 W) la clemele 1 și 2 se poate racorda și o lumină suplimentară de max. 60 W (nu neon).

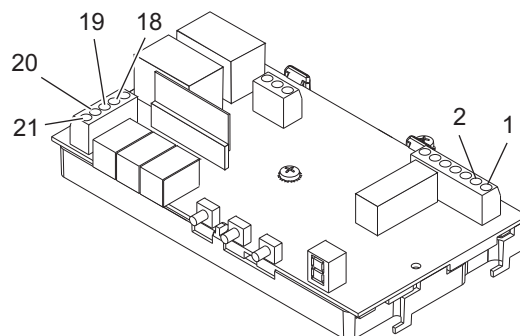
Notiță: Unele lămpi economice pot bruia semnalul de emisie-recepție.

Intrare impuls extern

La clemele 18 și 19 se poate racorda un semnal de impuls extern (de ex. Selector de perete).

Antena suplimentară

La clemele 21 și 20 (GND) se poate racorda o antenă externă. Antena internă (cleva 21) trebuie să se desprindă din cleva.



Imagine: Platina de comandă. Vezi și pagina 164.

22 Remedierea defecțiunilor

Frecvențe de bruiaje

Semnalele de emisie-recepție provenite de la alți emițători de 433 pot bruia acționarea ușii.

Autotestarea

După pornire, fiecărui motor și la fiecare 2.25 h se face o autotestare în regim de repaus.

Fără erori = mesaj de stare.

Mesaje de eroare*

2	Date EEprom
3	Măsurarea tensiunii
4	Hardware LS
5	Oprire ușii Thyris
6	Oprire releu
7	Test Watchdog
8	Test ROM
9	Test RAM

Remedierea erorilor: Resetați (Capitolul 19) și efectuați în continuare etapa de lucru *Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)*.

Dacă eroarea reapare, solicitați serviciul clienți.

Indicație: Dacă se constată aceeași eroare la 2 autotestări succesive, se realizează o blocare a unității de comandă (nu se mai preiau comenzi). După cca. încă un minut, se realizează din nou o autotestare. Dacă nu se mai constată nicio eroare, se anulează blocarea. Dacă eroarea rămâne, trebuie să se efectueze o resetare. Toate reglajele sunt atunci închise. Acționarea ușii trebuie resincronizată.

Cauzele erorilor / Remediere

Descriere	Cauză posibilă / Remediere
Lampa de la antrenarea ușii pâlpâie uniform	Ușa întâmpină un obstacol, efectuați testul de funcționare
Lampa de la antrenarea ușii pâlpâie în 4 intervale	Nu este sincronizată acționarea ușii, nu există nicio protecție prin întrerupere de putere! Executați pentru acționarea ușii <i>Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)</i>
Asigurarea obstacolelor nefuncțională	Ușa sau obstacol greșit reglate / Resetați și efectuați o nouă sincronizare
Acționarea nu funcționează deloc	Nu există alimentare cu energie, sau alimentare greșită / Siguranța unității de comandă a motorului este defectă / Verificați racordările externe 7 și 8
Acționarea funcționează necorespunzător	Sania nu este înclinată / Curea de distribuție nu este tensionată / Pragul ușii este înghețat
Acționarea închide ușa încet (funcționare ușoară) în timp ce pâlpâie lampa de la acționarea ușii	Acționarea sincronizează individual calea. După poziția finală COBORÂRE urmează automat deplasarea la poziția finală RIDICARE. Apoi pâlpâie în 4 intervale lampa de la antrenarea ușii, executați <i>Sincronizarea acționării ușii (Capitolul 15)</i>
Acționarea se oprește în timpul funcționării	Verificați ușa din punctul de vedere al ușurinței de funcționare și asigurării obstacolelor / Efectuați resetarea / Sincronizați acționarea ușii

Emițător portabil nefuncțional, LED-ul nu luminează	Schimbați bateria
Emițător portabil nefuncțional	Dacă în timp ce este acționat emițătorul nu se afișează pe afișaj mesajul de funcționare corespunzător impulsului emis (vezi Capitolul 16): Sincronizați emițătorul portabil / Semnal slab (instalați o antenă suplimentară) lămpi economice
Acționarea nu se poate deservi de la selectorul de perete (opțiune)	Verificați selectorul de perete și cablul de comandă
Acționarea nu se poate deservi de la emițătorul portabil	Intensitatea semnalului este prea redusă. Există semnale de emisie bruiaante provenite de la alte surse de emisie / Executați verificarea intensității semnalului așa cum se descrie mai jos

Înlocuiți siguranța



Scoateți ștecherul de rețea.

- Demontați capota acționării, vezi pagina 164.
- Scoateți siguranța defectă (S1) din suportul de siguranțe (S2) și înlocuiți-o. Respectați valoarea de siguranță!
- Remontați capota acționării.

Refaceți conexiunea la rețea.

Înlocuirea bateriei emițătorului portabil

Deschideți capacul carcasei. Scoateți bateria, înlocuiți-o și reînchideți capacul carcasei.



Utilizați doar baterii care nu se scurg. Atenție la introducerea bateriei, să se respecte polaritatea.

Dezafectați ecologic bateria veche.

23 Intervale de întreținere

Lunar

- Întrerupere de putere (asigurarea obstacolelor)
- Deschiderea de siguranță
- Dispozitive de siguranță suplimentare (dacă există)

Semestrial

- Fixarea acționării ușii la plafon și la perete.

24 Declarația de conformitate

Vezi pagina 205.

Declarație de montare vezi pagina 206.

25 Date tehnice

Racordarea la rețea	230 V~, 50/60 Hz
Siguranța aparatelor	1,6 A, T (lent)
Consum de putere la greutatea nominală	140 W
Curent staționar	< 2 W
Tip de protecție	doar pentru spații uscate, IP 20 Clasa de protecție 1
Telecomandă radio	433,92 MHz AM
Raza de acțiune a emițătorului portabil 1)	15 - 50 m
Bateria emițătorului portabil	CR 2032 (3V)
Viteza de mers în gol	~ RIDICARE >210 mm/s ~ COBORÂRE >140 mm/s
Forță de strângere	600 N
Greutate nominală	150 N
Cursa de ridicare	
Magic 600	2890 +/- 25 mm
Magic 600 lung	3978 +/- 25 mm
Lungime totală 3)	615 +/- 25 mm
Lungime totală 2) 3)	485 +/- 25 mm
Lățime	285 mm
Lățime 2)	363 mm
Înălțimea de montare șină de acționare	40 mm
Temperaturi ale mediului permise	-20 °C până la + 50 °C
Depozitarea	-20 °C până la + 80 °C
Iluminatul	E14, max. 40 W
Număr maxim de jocuri la funcționare per oră la greutatea nominală	20
Număr maxim de jocuri la funcționare fără pauză la greutatea nominală	8
Nivel de zgomot la distanța de 2 m	≤69 dB(A)

1) Datorită influențelor bruante din exterior, raza de acțiune a emițătorului portabil poate să se reducă mult în anumite condiții.

2) Dimensiuni când capul de acționare este răsucit

3) plus cursa de ridicare

26 Piese de schimb

Vezi pagina 162 și 163.

27 Accesorii (opțional)

Disponibil în magazine specializate:

- Emițătoare portabile cu 4 comenzi, pentru utilizare multifuncțională
- Selector de perete
- Selector cu cheie
- Codificator
- Telecomandă de codificare
- Antenă exterioară
- Barieră luminoasă
- Modul de extindere pentru senzorul optic
- Modul de extindere pentru lumina de avertizare
- Deschiderea de siguranță din exterior sau interior
- Margine de siguranță 8,2 KOhm
- receptor fără potențial, diferite frecvențe

28 Demontare, dezafectare



Demontarea acționării ușii se realizează în ordine inversă montării și trebuie să se efectueze de către personal specializat.

Dezafectarea se va efectua ecologic. Este interzis ca piesele electrotehnice să se dezafecteze în gunoiul menajer. 2002/96/EG(WEEE)

فك نظام تحريك البوابة يتم القيام به بترتيب عكسي لترتيب إرشادات التركيب ويلزم أن يتم القيام به من قبل عمالة متخصصة ذات خبرة. التخلص من النظام يجب أن يتم القيام به بأسلوب غير مضر بالبيئة. الأجزاء التقنية الكهربائية يحظر التخلص منها مع النفايات المنزلية.

2002/96/EG(WEEE)



التوصيل بشبكة التغذية بالتيار الكهربائي	230 فولت تيار متردد، 60/50 هرتز
المصهر (الفيوز)	1.6 أمبير، T (خامل)
استهلاك القدرة عند الحمل المقنن	140 وات
استهلاك التيار في وضع السكون	أقل من 2 وات
نوع الحماية	فقط للأماكن الجافة، IP 20
التحكم اللاسلكي	نوع الحماية 1
مدى وصول (تغطية) المرسل اليدوي (1)	433.92 ميغا هرتز AM
بطارية المرسل اليدوي	مدى وصول 15-50 متر
سرعة التحرك بدون حمل	CR 2032 (3 فولت)
قوة الجر	اتجاه OPEN (فتح) أكبر من 210 ملم/ثانية
الحمل المقنن	اتجاه CLOSE (إغلاق) أكبر من 140 ملم/ثانية
مدى الشوط	600 نيوتن
	150 نيوتن
	Magic 600
	Magic 600 طويل
الطول الإجمالي (3)	2890 +/- 25 ملم
الطول الإجمالي (2)	3978 +/- 25 ملم
العرض	615 +/- 25 ملم
العرض (2)	485 +/- 25 ملم
ارتفاع التركيب قضيب التحريك	285 ملم
درجات الحرارة المحيطة المسموح بها	363 ملم
التخزين	40 ملم
الإضاءة	20 - درجة مئوية حتى 50 + درجة مئوية
العدد الأقصى لدورات التشغيل في الساعة	20 - درجة مئوية حتى 80 + درجة مئوية
الواحدة عند الحمل المقنن	E14، بحد أقصى 40 وات
العدد الأقصى لدورات التشغيل بدون توقف راحة عند الحمل المقنن	20
ابتعاث الضوضاء، على مسافة فاصلة 2 متر	8
	أقل من أو يساوي 69 ديسيبل (A)

- (1) من خلال تأثيرات التشويش فإن مدى وصول (تغطية) المرسل اليدوي يمكن تحت ظروف معينة أن يقل بقدر كبير.
- (2) بيانات مقاسات عند كون رأس وحدة التحريك مدارا.
- (3) يضاف إليها مدى الشوط

26 قطع الغيار

انظر صفحة 163 وصفحة 164.

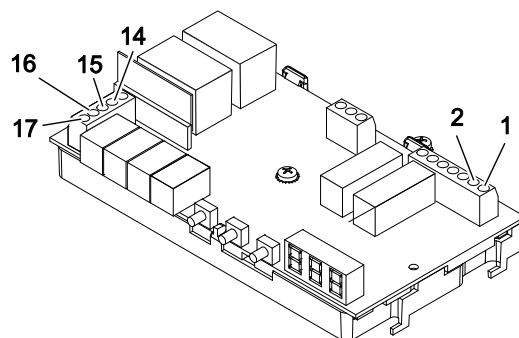
27 ملحقات تكميلية (اختيارية)

يمكن الحصول لديها لدى الموزعين التخصصيين:

- مرسل يدوي 4 أوامر للاستخدام المتعدد
- مفتاح انضغاطي معد للتركيب على حائط
- أزرار مفتاح
- أزرار تشفير
- أزرار تشفير لاسلكي
- هوائي خارجي
- حاجز شعاع كهروضوئي
- وحدة توسيع نمطية لجهاز إحساس بصري
- وحدة توسيع نمطية لضوء تحذير
- تجهيز تحرير في حالات الطوارئ من الخارج أو الداخل
- قضيب أمان 8.2 كيلو أوم
- مستقبل خالي من الجهد الكهربائي، ترددات مختلفة

الهوائي الإضافي

يمكن توصيل هوائي خارجي بمواضع التوصيل 20 و 21 (GND).
الهوائي الداخلي (موضع التوصيل 21) يلزم أن يتم فصله.



رسم توضيحي: بطاقة تحكم. أنظر أيضا صفحة 164.

23 إزالة أسباب الخلل الوظيفي

ترددات التداخل

الإشارات اللاسلكية الخاصة بأجهزة إرسال 433 ميغا هرتز أخرى يمكن أن يكون لها مفعول تداخل مشوش على نظام تحريك البوابة.

الاختبار الذاتي

يتم إجراء اختبار ذاتي بعد كل أعمال تشغيل وبعد كل بدء إدارة للمحرك وكل 2.25 ساعة في وضع السكون.
عدم وجود خطأ = بيان الوضع.

بيانات الخطأ*

2	بيانات EEprom
3	قياس تيار كهربائي
4	أجهزة LS
5	إيقاف عمل المقوم الترانزستوري (ثايرستور)
6	إيقاف عمل المرحل
7	اختبار دائرة المراقبة بفواصل زمنية منتظمة (Watchdog)
8	اختبار ROM
9	اختبار RAM

إزالة سبب الخطأ: يتم إجراء إعادة تعيين (الفصل 19) ويتم عقب ذلك تنفيذ خطوة تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15).
عند حدوث الخطأ مرة أخرى يتم الاتصال بمركز خدمة العملاء.

تنبيه: في حالة ما إذا تم الكشف عن وجود نفس الخطأ في اختبارين ذاتيين متتاليين، عندئذ يتم تأمين وحدة التحكم (لا يتم قبول أوامر). بعد مدة قدرها حوالي دقيقة واحدة أخرى يتم من جديد إجراء اختبار ذاتي. إذا لم يتم الكشف عندئذ عن وجود أي خطأ، فإنه يتم إلغاء تأمين وحدة التحكم مرة أخرى. في حالة ما إذا ظل الخطأ موجودا، عندئذ يكون من اللازم إجراء إعادة تعيين، جميع أوضاع الضبط يكون قد تم محوها من خلال ذلك. نظام تحريك البوابة يلزم أن يتم تعليمه من جديد.

أسباب الخطأ / أسلوب التخلص من الخطأ

الوصف	السبب المحتمل / أسلوب التخلص من الخطأ
مصباح نظام تحريك البوابة يومض بصورة منتظمة	البوابة اصطدمت بعائق أثناء تحركها يتم إجراء اختبار أداء وظيفي
مصباح نظام تحريك البوابة يومض بفواصل زمنية رباعية.	نظام تحريك البوابة لم يتم تعليمه، احترس، لا توجد حماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك! يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15)
التأمين في حالة وجود عائق لا يؤدي وظيفته	البوابة مضبوطة بصورة خاطئة أو يوجد عائق / يتم إجراء إعادة تعيين ويتم إجراء تعليم جديد

وحدة التحريك لا تعمل على وجه الإطلاق	لا يوجد تغذية أو توجد تغذية غير صحيحة بالتيار الكهربائي / مصهر وحدة التحكم في المحرك تالف / يتم مراجعة مواضع التوصيل الخارجية 7 و 8
وحدة التحريك تعمل بصورة غير صحيحة	العربة الحاملة غير معشقة في موضعها بثبات / السير المسنن غير مشدود / عتبة البوابة عليها ثلج
وحدة التحريك تقوم بإغلاق البوابة ببطء (حركة هادئة) في حين أن مصباح نظام تحريك البوابة يومض	وحدة التحريك تقوم بتعليم طريق العمل ذاتيا بصورة مستقلة. بعد الوضع النهائي CLOSE (إغلاق) يتم أوتوماتيكيا التحرك إلى الوضع النهائي OPEN (فتح). في حالة ما إذا حدث عقب ذلك وكان مصباح نظام تحريك البوابة يومض بفواصل زمنية رباعية، عندئذ يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15)
وحدة التحريك تتوقف عن التشغيل أثناء التحرك	يتم مراجعة البوابة من حيث سلاسة الحركة والتأمين في حالة وجود عائق / يتم إجراء إعادة تعيين / يتم تعليم نظام تحريك البوابة
المرسل اليدوي لا يؤدي وظيفته، المبين الضوئي لا يومض	يتم استبدال البطارية بأخرى جديدة
المرسل اليدوي لا يؤدي وظيفته	إذا حدث في أثناء أعمال المرسل اليدوي ولم يتم إظهار بيان الوظيفة المرتبط بنبضة الإرسال (أنظر الفصل 16) في وحدة العرض: يتم تعليم المرسل اليدوي / استقبال ضعيف (يتم تركيب هوائي إضافي)
وحدة التحريك لا يمكن تشغيلها عن طريق مفتاح الانضغاطي المركب على الحائط (اختياري)	يتم مراجعة المفتاح الانضغاطي المركب على الحائط وخط التحكم
وحدة التحريك لا يمكن تشغيلها عن طريق المرسل اليدوي	مستوى قوة الإشارة اللاسلكية أضعف مما ينبغي. توجد إشارات لاسلكية ذات مفعول تداخل مشوش منبعثة من مصادر إرسال أخرى / يتم إجراء مراجعة لمستوى قوة الإشارة اللاسلكية بالأسلوب المذكور فيما يلي

تغيير المصاهر (الفيزوات)

يتم إخراج قابس النظام من مقبس التغذية بالتيار الكهربائي.



- يتم فك وإخراج غطاء وحدة التحريك، أنظر صفحة 165.
- يتم جذب المصهر (S1) التالف وإخراجه من ماسك المصهر (S2) ويتم استبداله بأخر سليم. يجب التأكد من أن قيمة التأمين صحيحة!
- يتم إعادة تركيب غطاء وحدة التحريك.
- يتم إعادة التوصيل بشبكة التيار الكهربائي.

تغيير بطارية المرسل اليدوي

يتم فتح غطاء جسم المرسل. يتم إخراج البطارية واستبدالها بأخرى جديدة ويتم إغلاق غطاء جسم المرسل مرة أخرى.

يجب عدم استخدام أية بطاريات غير تلك المؤمنة ضد التسرب. عند تركيب البطارية يجب مراعاة القطبية الصحيحة. يرجى التخلص من البطارية القديمة بأسلوب غير مضر بالبيئة.

24 الفواصل الزمنية للصيانة الدورية

كل شهر

- تجهيزة إيقاف قوة التحريك (التأمين في حالة وجود عائق)
- التحرير في حالات الطوارئ
- تجهيزات الأمان الإضافية (إذا كانت موجودة)

كل ستة شهور

- تثبيت نظام تحريك البوابة في السقف والحائط.

إعادة التعيين (قيم مشاوير حركة التعليم المحفوظة في الذاكرة)
في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر $\uparrow$ وزر القائمة $\mathbb{A}$ في نفس الوقت لمدة تزيد عن 8 ثواني ونقل عن 10 ثواني. في البداية فإن المبين الضوئي يومض (r)، عقب ذلك يتم إظهار بيان الوضع؛ إعادة التعيين تم تنفيذها بالفعل. أجهزة المرسل اليدوي لا يتم محوها.

إعادة التعيين، القيم المضبوطة في المصنع المنتج

- يتم إخراج القابس (1) من المقبس.
- في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر $\uparrow$ وزر القائمة $\mathbb{A}$ في نفس الوقت لمدة تزيد عن 12 ثانية. في البداية فإن المبين الضوئي يومض ببطء، وبعد ذلك يومض بسرعة أكبر (res). عقب ذلك يتم إظهار بيان الوضع مرة أخرى، إعادة التعيين تم تنفيذها بالفعل. القيم المنصوص عليها تحت البرمجة (الفصل 18) يكون قد تم الضبط عليها. أجهزة المرسل اليدوي لا يتم محوها.

20 توصيل تجهيزات الأمان الإضافية

حاجز الشعاع الكهروضوئي
الوظيفة: عند إدخال مدخل الأمان (مفتاح التلامس مفتوح) فإن وحدة التحريك تتوقف وتتحرك مرتدة إلى الوضع النهائي OPEN (فتح).
في حالة ما إذا كانت وظيفة "آلية الإغلاق" منشطة بصورة إضافية، عندئذ فإن وحدة التحريك تقوم بعد ورود رسالة وجود عائق للمرة الثالثة على التوالي بالتحرك إلى الوضع النهائي OPEN (فتح) ثم تتوقف عن التشغيل.
التوصيل: القابس ذو القنطرة الصفراء اللون الموجود في موضع التوصيل الخارجي 2 يتم إخراجها بجذبه للخارج ويتم الحفاظ عليه.
يتم توصيل تجهيزة الأمان.

قضيب الأمان، جهاز الإحساس البصري و ضوء التحذير
يتم توصيلها عن طريق وحدات توسيع نمطية.

تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ
الوظيفة: في حالة ما إذا تم إدخال تجهيزة الأمان الموصلة أثناء تحرك البوابة في اتجاه الإغلاق (مفتاح التلامس مفتوح)، عندئذ فإن البوابة تتوقف عن الحركة على الفور. بعد إغلاق مفتاح تلامس تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ فإن نظام تحريك البوابة يمكن أن يتم تحريكه مرة أخرى بالنبضة التالية.

التوصيل: القابس ذو القنطرة الخضراء اللون الموجود في موضع التوصيل الخارجي 5 يتم إخراجها بجذبه للخارج ويتم الحفاظ عليه.
يتم توصيل تجهيزة الأمان.

22 مواضع التوصيل الإضافية

الإضاءة الإضافية

يجب عدم إجراء التوصيل إلا من قبل تقني كهرباء متخصص. بالإضافة إلى إضاءة نظام تحريك البوابة (40 وات) يمكن توصيل إضاءة إضافية تبلغ قوتها 60 وات بحد أقصى (لا يسمح بتركيب مصابيح أنبوبية فلورية) بمواضع التوصيل 1 و 2.
ملحوظة: بعض مصابيح توفير الطاقة يمكن أن تؤدي إلى التأثير سلباً على الإشارة اللاسلكية.

مدخل النبض الخارجي

يمكن توصيل إشارة نبض خارجية (على سبيل المثال مفتاح انضغاطي معد للتركيب على حائط) بمواضع التوصيل 18 و 19.

3 = اختبار حاجز الشعاع الكهروضوئي* (قطع مؤقت لجهد المرسل) 4 = بيان الحالة*: الباب في الوضع النهائي OPEN 5 = بيان الحالة*: الباب في الوضع النهائي CLOSE 6 = إشارة مرور خضراء* 7 = إشارة مرور حمراء*	
* في حالة A9=1	
b2	تأمين حواف الإغلاق (وحدة نمطية إضافية) OSE=1 OFF=0
b3	التعرف على مشوار بدون حمل ON=1 OFF=0
b4	آلية الإغلاق ⁽¹⁾ 0 10=1 ثواني 2=30 ثانية 1=3 دقيقة 2=4 دقيقة 3=5 دقائق 5=6 دقائق 7=10 دقائق 9=15 دقيقة في كل حالة يضاف إليها مدة التحذير الأولى
b6	الفواصل الزمنية للصيانة الدورية* 0 OFF=0 9..1 (1000 حركة بوابة) مثال: 5 = 5000 حركة بوابة بعد انقضاء الفاصل الزمني للصيانة الدورية تومض إضاءة وحدة التحريك بعد كل حركة بوابة. التغيير يؤدي إلى إعادة تعيين عداد الفواصل الزمنية للصيانة الدورية.
b7	رقم الإصدار: يتم إظهار 8 أرقام مرتين متتاليتين، مع الرمز الابتدائي "..." مثال: 04200510- تظهر: الإصدار: 04 التاريخ: 10/05/20
b8	وضع تشغيل الصيانة 0=0 حقل التشغيل حر، نقاط القائمة قابلة للتغيير 0=0 حقل التشغيل مؤمن، نقاط القائمة غير قابلة للتغيير 0=0 إخراج بيانات (بطاقة إضافية) الضبط لا يكون ممكناً إلا عندما يكون قابس تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ (1، أخضر)، وقابس حاجز الشعاع الكهروضوئي (2، أصفر) غير موصلاً بالمقبس.
b9	عداد مشاوير الحركة: يتم إظهار 8 أرقام مرتين متتاليتين، مع الرمز الابتدائي "..." مثال: 00008000- يظهر: 8000 مشوار حركة
C0	وضع تشغيل الاختبار لوحدة Magic-Door-Control (اختيارية) 0 إشارة لاسلكية، بحد أقصى 15 ثانية: 0= لا توجد إشارة 1= الوضع النهائي OPEN (فتح) 2= الوضع النهائي CLOSE (إغلاق) 3= حركة فتح 4= حركة إغلاق 5= متوقفة في الطريق 6= إنذار 7= خطأ 8= عائق

⁽¹⁾ في حالة ضبط زيادة القوة (A5، A6) على أزيد من 3 و/أو في حالة ضبط آلية الإغلاق (b4) على ON (أزيد من 0)، عندئذ فإن البوابة يجب عدم تشغيلها إلا مع استخدام تجهيزة أمان إضافية.



19 إعادة التعيين

احتس: بعد إجراء إعادة التعيين فإن الحماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك تكون قد أصبحت غير قائمة وغير متوفرة! قبل البدء في التشغيل مرة أخرى يجب أن يتم تعليم نظام تحريك البوابة من جديد. للقيام بذلك يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15).



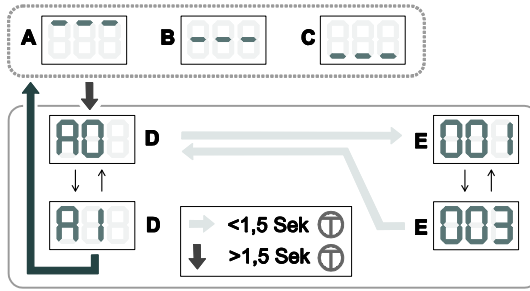
تعليم المرسل اليدوي:

- في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر $\uparrow$ وزر $\downarrow$ في نفس الوقت (لمدة قدرها ثانية واحدة تقريباً)، في وحدة العرض يومض F.
- يتم الضغط على الزر المرغوب فيه في المرسل اليدوي، الأمر اللاسلكي تم تعلمه بالفعل. في وحدة العرض يتم إظهار F.

ملحوظة: في أثناء نبضة الإرسال يتم إظهار F في وحدة العرض.

محو (جميع) أجهزة المرسل اليدوي

في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر $\uparrow$ وزر $\downarrow$ في نفس الوقت لمدة تزيد عن 6 ثواني، في وحدة العرض يومض F. بعد 3 ثواني يتم إظهار بيان الوضع مرة أخرى.



⚠ احتس: في حالة ما إذا تم تغيير قيم قائمة البرمجة A0 و A4، عندئذ فإن الحماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك تكون قد أصبحت غير قائمة وغير متوفرة! قبل البدء في التشغيل مرة أخرى يجب أن يتم تعليم نظام تحريك البوابة من جديد. للقيام بذلك يتم تنفيذ تعليم نظام تحريك البوابة (الفصل 15).

ضبط المصنع المنتج

القائمة

الوظيفة، نطاق الضبط، الوحدة

A0	طول SOFT RUN OPEN 7 سننيمتر	2
A1	طول SOF RUN CLOSE 7 سننيمتر	4
A2	سرعة الحركة الهادئة (إغلاق) ملليمتر/ثانية	5
A3	Backjump، 0 = OFF، 1 = ON	1
A4	تغيير اتجاه الحركة، 0 = OFF، 1 = ON الضبط (باستخدام +/-) لا يكون ممكناً إلا عندما يكون قابس تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ (1، أخضر) غير موصل بالمقيس.	0
A5	زيادة القوة OPEN (فتح) 9..0 ⁽¹⁾	3
A6	زيادة القوة CLOSE (إغلاق) 9..0 ⁽¹⁾	3
A7	نوع البوابة: بوابة مقطعية سقفية/بوابة تارجحية 0 = 0 بوابة مقطعية جانبية* 1 = 1 بوابة مقطعية جانبية* مع حركة هادئة 2 = 2 * إطلاق الأعمال بعد عائق أيضاً في اتجاه OPEN	0
A8	مدة التحذير الأولي (CLOSE/ OPEN) 2=1 ثانية	0
A9	بطاقة إضافية ZKMagicS=0 ZKMagic=1	0
b0	مرحل 1 (في حالة بطاقة إضافية ZKMagic) 0 0 = بدون وظيفة 1 = قفل إلكتروني 2 = ضوء تحذير* 3 = اختبار حاجز الشعاع الكهروضوئي* (قطع مؤقت لجهد المرسل) 4 = بيان الحالة*: الباب في الوضع النهائي OPEN (فتح) 5 = بيان الحالة*: الباب في الوضع النهائي CLOSE (إغلاق) 6 = إشارة مرور خضراء* 7 = إشارة مرور حمراء*	0
b1	* في حالة A9 = 1 مرحل 2 (في حالة بطاقة إضافية ZKMagic) 0 0 = بدون وظيفة 1 = قفل إلكتروني* 2 = ضوء تحذير*	0

17 التشغيل

⚠ احتس: التعامل مع نظام تحريك البوابة باستخفاف وعدم حرص يمكن أن يؤدي إلى حدوث إصابات بأشخاص أو أضرار مادية بأشياء. يجب مراعاة الالتزام بقواعد الأمان الأساسية: عند فتح وإغلاق البوابة يجب أن يتم عمل ما يلزم للتأكد من عدم وجود أية أشياء أو أشخاص في نطاق الحركة من الداخل والخارج. يجب الإبقاء على الأطفال بعيداً عن نطاق الحركة. حركات البوابة يمكن أن يتم إطلاقها أو إيقافها عن طريق أجهزة المرسل اليدوي الموردة مع النظام أو وبصورة اختيارية عن طريق عناصر تشغيل قابلة للتوصيل (على سبيل المثال مفتاح انضغاطي معد للتركيب على حائط). يمكن توصيل تجهيزات إضافية خارجية (على سبيل المثال تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ).

يجب عدم تشغيل نظام تحريك البوابة بدون أن تكون البوابة قد تم توصيلها بالنظام. في حالة تشغيل النظام بدون بوابة موصلة، عندئذ فإن الإليكترونيات سوف تقوم من خلال ذلك بتعلم قيم قوة غير صحيحة. العاقبة المترتبة على ذلك يمكن أن تتمثل في حدوث اختلالات في الأداء الوظيفي.

18 البرمجة

إعمال وضع تشغيل البرمجة

في أثناء عرض واحد من بيانات الوضع الثلاثة A، B أو C (أنظر الفصل 10) يتم ضغط زر القائمة ⌂ لمدة تزيد عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية. وحدة البيان تتحول إلى عرض القائمة (D).

اختيار قائمة البرمجة

باستخدام الزر $\uparrow$ و الزر $\downarrow$ يتم اختيار القائمة المرغوب فيها. اسم القائمة المكون من رمزين يتم إظهاره بصورة تبادلية ومضبة. للقائمة A0 يتم إظهار: A 0 A...

إظهار / تغيير قيمة القائمة

الإظهار: يتم ضغط زر القائمة ⌂ لمدة تقل عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية، قيمة القائمة (E) يتم إظهارها.

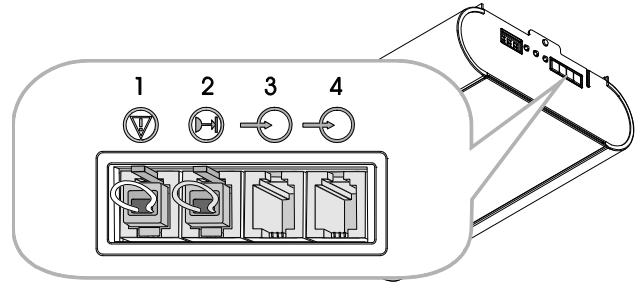
التغيير: باستخدام الزر $\uparrow$ و الزر $\downarrow$ يتم تغيير القيمة.

الحفظ في الذاكرة: يتم ضغط زر القائمة ⌂ لمدة تقل عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية، قائمة البرمجة (D) يتم إظهارها من جديد.

الخروج من وضع تشغيل البرمجة

يتم ضغط زر القائمة ⌂ لمدة تزيد عن 1.5 (واحد ونصف) ثانية، وحدة البيان تتحول إلى عرض بيان الوضع، التغييرات يتم حفظها في الذاكرة.

1	تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ (أخضر)
2	حاجز شعاع كهروضوئي (أصفر)
3	نبض



12 الإعداد للتركيب

- هام:** يجب مراجعة البوابة والتأكد من سلامة الأداء الوظيفي وسلاسة الحركة، ويجب عند اللزوم ضبطها. توتر النابض الخاص بالبوابة يلزم أن يكون مضبوطاً بالأسلوب الذي يكفل أن تكون البوابة يمكن فتحها وإغلاقها يدوياً بسهولة وبحركة منتظمة وبدون اهتزازات.
- مقبس حائل للصدمات الكهربائية قياسي ومناسب على بعد حوالي 10 - 50 سنتيمتر بجوار موضع تثبيت رأس وحدة التحريك.
 - (فيما يتعلق بمصهر التأمين انظر البيانات التقنية)
 - نظام تحريك البوابة يجب عدم تركيبه إلا في جراجات جافة فقط.
- يتم تجهيز طقم تركيب لموضع توصيل البوابة بطراز البوابة المرغوب في تركيبه أو يتم التركيب وفقاً للإرشادات الخاصة به.

13 التركيب

انظر التنبيهات الخاصة بالتركيب اعتباراً من صفحة 156.

عند الحاجة إلى ذلك فإن رأس وحدة التحريك يمكن أن يتم إدارتها نحو قضيب الجريان بقدر 90 درجة في كل اتجاه (انظر صفحة 156 (A)).

خطوة التركيب D، صفحة: 157

- 1- يتم ربط صامولة الشد الخاصة بالحزام المسنن مع الاستمرار في الربط إلى أن يكون السير المسنن لم يعد مستقراً في قضيب التوجيه (يساوي مقاس X).
- 2- باستخدام صامولة الشد يتم زيادة توتر السير المسنن (مقاس B) بالتناسب مع طول نظام تحريك البوابة (مقاس A).

خطوة التركيب G، صفحة 158، مقاسات التركيب:

البوابات المقطعية السقفية

عتبة علوية منخفضة	المقاس G	الرسم
Euro	30 - 50 ملم	G2
G60	20 - 40 ملم	G3
G60 Max	30 - 50 ملم	G1

عتبة علوية عادية

عتبة علوية عادية	المقاس G	الرسم
Euro	100 - 120 ملم	G2
G60	100 - 120 ملم	G3
G60 Max	100 - 120 ملم	G1
بوابة تارجحية	20 - 40 ملم	G4

14 البدء في التشغيل

- بعد الانتهاء من عملية التركيب
- يتم فتح البوابة يدوياً ببطء والاستمرار في ذلك حتى تكون العربة الحاملة قد استقرت بصوت مسموع في موضعها بثبات.
 - يتم التوصيل بشبكة التغذية بالتيار الكهربائي، في وحدة العرض يتم بصورة تبادلية ومضية إظهار L و 4. مصباح نظام تحريك البوابة يومض بفواصل زمنية رباعية.
 - يتم تعليم نظام تحريك البوابة (انظر الفصل 15)
 - يتم تعليم المرسل اليدوي (انظر الفصل 16)
 - يتم إجراء اختبار الأمان (انظر فصل 9)

15 تعليم نظام تحريك البوابة

احترس: عند تعليم نظام تحريك البوابة لا تكون هناك حماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك!

تنبيه: التعليم لا يكون ممكناً إلا عند التركيب لأول مرة أو بعد إجراء إعادة تعيين لنظام تحريك البوابة. يجب عدم ضغط أي زر من الأزرار في أثناء عملية التعليم.

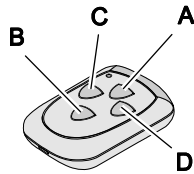
الإعداد: يتم توصيل البوابة بنظام تحريك البوابة.

التعليم بمرسل يدوي

في الوقت الذي تم فيه التوريد وبعد إجراء إعادة تعيين لنظام تحريك البوابة فإن المرسل اليدوي تكون له الوظائف التالية:

- A التشغيل بالضغط المتواصل والضبط الدقيق "OPEN" (فتح)
- B التشغيل بالضغط المتواصل والضبط الدقيق "CLOSE" (إغلاق)
- C و D تأكيد (حفظ في الذاكرة)

بعد إجراء عملية تعليم نظام تحريك البوابة فإن الزر A يتم استخدامه للتحكم عن بعد، الأزرار الأخرى يمكن أن يتم استخدامها للتحكم في أنظمة تحريك بوابة أخرى أو أجهزة مستقبل لاسلكي أخرى من نفس الطراز.



التعليم

- يتم الضغط على الزر A والإبقاء عليه مضغوطاً، البوابة تتحرك في اتجاه الفتح.
- عندما يكون الوضع المرغوب فيه/الوضع النهائي "OPEN" (فتح) قد تم الوصول إليه، يتم التوقف عن الضغط على الزر A. (يمكن إجراء تصحيح باستخدام الزر B)
- يتم الضغط على الزر C مرة واحدة لبرهة قصيرة، عملية التعليم: نظام تحريك البوابة يتعلم أوتوماتيكياً "الوضع النهائي OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)" وقوى "طرق OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)".
- إضاءة نظام تحريك البوابة تومض بإيقاع منتظم.
- عملية التعليم يكون قد تم إتمامها عندما تكون البوابة قد أصبحت مفتوحة وتكون إضاءة نظام تحريك البوابة قد أصبحت مضئية.
- تجهيزة إيقاف قوة التحريك يجب أن يتم مراجعتها حسب الإرشادات المنصوص عليها في الفصل 9، اختبار الأمان.



التعليم بدون مرسل يدوي

في نظام تحريك البوابة:

- يتم الضغط على زر A والإبقاء عليه مضغوطاً، البوابة تتحرك في اتجاه الفتح. يتم التوقف عن الضغط على الزر عندما يكون وضع الفتح المرغوب فيه قد تم الوصول إليه. يمكن إجراء تصحيح باستخدام الزر B.
- يتم الضغط على زر C نظام تحريك البوابة يتعلم أوتوماتيكياً "الوضع النهائي OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)" وقوى "طرق OPEN / CLOSE (فتح / إغلاق)". إضاءة نظام تحريك البوابة تومض بإيقاع منتظم.
- عملية التعليم يكون قد تم إتمامها عندما تكون البوابة قد أصبحت مفتوحة وتكون إضاءة نظام تحريك البوابة قد أصبحت مضئية.
- تجهيزة إيقاف قوة التحريك يجب أن يتم مراجعتها حسب الإرشادات المنصوص عليها في الفصل 9، اختبار الأمان.



- عندما تكون الجراجات التي لا يتوفر بها مدخل ثاني قد تم تزويدها بـ تجهيزة تحرير من الخارج في حالات الطوارئ. عند اقتضاء الأمر لذلك فإن هذه التجهيزة قد يلزم طلبها بصورة منفصلة.
- عندما يكون البويب (الخوذة)، الذي قد يكون موجودا في البوابة، مغلقا ومزودا بـ تجهيزة أمان تحول دون إعمال البويب أثناء كون البوابة مفتوحة.
- عندما يكون وقبل تنشيط آلية الإغلاق قد تم تركيب تجهيزة أمان إضافية (قضيب أمان، الخ).
- في حالة تشغيل النظام من قبل أشخاص ذوي قدرات جسدية أو حسية أو عقلية محدودة أو ليس لديهم خبرة كافية و/أو معرفة ودراية كافية بأسلوب عمل وأسلوب تشغيل نظام تحريك البوابة، عندئذ فإن هؤلاء الأشخاص يلزم عند قيامهم بذلك أن يكون جاري الإشراف عليهم من قبل شخص من المسؤولين عن أمنهم وسلامتهم.

7 تنبيهات أمان بشأن التركيب

التركيب يجب أن يتم إجرائه من قبل عمالة تقنية متخصصة مدربة. لا يسمح بإجراء أية أعمال على التركيبات الكهربائية إلا من قبل عمالة تقنية متخصصة معتمدة.

قوة تحمل ومدى صلاحية البنية القاعدية الساندة للمبنى، الذي يرغب في تركيب نظام تحريك البوابة فيه، يجب أن يتم مراجعتها والمصادقة عليها من خلال عمالة متخصصة ذات خبرة.

نظام تحريك البوابة يلزم أن يتم تثبيته على جميع نقاط التثبيت بصورة آمنة وبالكامل. مواد التثبيت يجب أن يتم اختيارها بما يتناسب مع خواص البنية القاعدية الساندة بحيث تكون كل واحدة من نقاط التثبيت قادرة على تحمل قوة جر قدرها 900 نيوتن على الأقل.

في حالة عدم الوفاء بهذه المتطلبات فإنه يوجد خطر حدوث أضرار بأشخاص أو بأشياء من خلال سقوط وحدة التحريك أو من خلال تحريك البوابة بصورة غير متحكم فيها.

عند تثيب ثقب التثبيت فإنه يجب مراعاة عدم إلحاق ضرر أو تلف لا بالتوازن الإستاتي للمبنى ولا بخطوط الكهرباء أو خطوط التغذية بالماء أو غيرها من الخطوط.

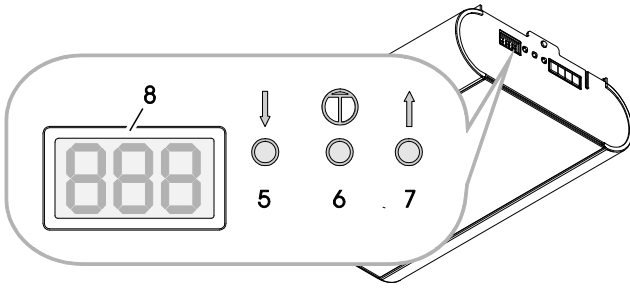
بعد رفع نظام تحريك البوابة إلى سقف المبنى فإن نظام تحريك البوابة يجب أن يتم تأمينه باستخدام وسائل وأدوات مناسبة وذلك بغرض الحول دون سقوطه، وهذا ما يكون ساريا حتى يكون النظام قد تم تثبيته بالكامل. (انظر الرسم التوضيحي في صفحة 160)

يجب مراعاة الالتزام بالقواعد والأحكام القانونية الخاصة بوقاية الصحة والأمان أثناء العمل الواجبة التطبيق في هذا الصدد، يجب إبعاد الأطفال عن مكان العمل أثناء التركيب.



10 عناصر البيان وعناصر التشغيل

5	زر إغلاق البوابة / ناقص (أقل)
6	زر القائمة / تأكيد (مشوار التعلم)
7	زر فتح البوابة / زائد (أزيد)
8	مبين ضوئي



بيانات المبين الضوئي (8)

بيانات الوضع



- A** البوابة في الوضع النهائي "OPEN" (فتح)
B البوابة فيما بين الوضعين النهائيين
C البوابة في الوضع النهائي "CLOSE" (إغلاق)

بيانات الحالة

في أثناء حركة البوابة في اتجاه "OPEN" (فتح):
 $\dots A \leq B \leq C$

في أثناء حركة البوابة في اتجاه "CLOSE" (إغلاق):
 $\dots C \leq B \leq A$

- L4** ضبط الوضع النهائي "OPEN" (فتح)
L3 مشوار حركة مرجعي "CLOSE" (إغلاق) وضبط الوضع النهائي "CLOSE" (إغلاق)
L2 مشوار حركة تعليم "OPEN" (فتح) (قيم القوة)
L1 مشوار حركة تعليم "CLOSE" (إغلاق) (قيم القوة)
Err خطأ ورقم خطأ (يومض)

8 تجهيزات أمان نظام تحريك البوابة

- نظام تحريك البوابة يتضمن تجهيزات الأمان المذكورة فيما يلي. هذه التجهيزات يجب عدم استبعادها كما يجب عدم التأثير على أدائها الوظيفي سلبا بأي صورة كانت.
- تجهيزة إيقاف أوتوماتيكي لقوة التحريك في وظيفة "OPEN" (فتح) ووظيفة "CLOSE" (إغلاق).
 - موضع توصيل لحاجز شعاع كهروضوئي / لقضيب أمان / لجهاز إحساس بصري.
 - موضع توصيل تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ: لتوصيل، وعلى سبيل المثال، مفتاح (اختياري) ببويب مركب في البوابة.
 - تجهيزة تحرير في حالات الطوارئ (انظر صفحة 162 (J))



9 اختبار الأمان

مراجعة تجهيزة إيقاف قوة التحريك

تجهيزة الإيقاف الأوتوماتيكي لقوة التحريك هي عبارة عن تجهيزة للوقاية من الانحصار وتجهيزة للحماية، والغرض منها هو الحول دون حدوث إصابات من خلال البوابة أثناء تحريكها.

يتم وباستخدام كلتا اليدين إيقاف البوابة من الخارج عند وجودها على ارتفاع الخاصرة.

3 الرموز المستخدمة

في إرشادات التشغيل هذه يتم استخدام الرموز التالية:

احتس: هذا الرمز يحذر من احتمال وجود خطر على أشخاص أو مواد. عدم الالتزام بمراعاة التنبيهات المميزة بهذا الرمز يمكن أن يؤدي إلى حدوث إصابات بليغة بأشخاص وتلف جسيم بمواد.

تنبيه: تنبيهات تقنية، يكون من اللازم أن يتم الالتزام بمراعاتها بصورة خاصة.



4 الاستخدام المطابق للغرض المعد له النظام، الضمان

نظام تحريك البوابة هذا معد وصالح للاستخدام في جراجات خاصة. أي استخدام خارج عن هذا النطاق يعتبر استخداما غير مطابقا للغرض المعد له النظام.

لا يسمح باستخدام النظام في مكان معرض لخطر حدوث انفجار.

في حالة القيام

- بإدخال أية تعديلات أو إضافات على النظام
- باستخدام قطع غيار غير أصلية
- بإجراء أعمال إصلاح من خلال مؤسسات غير معتمدة أو أشخاص غير معتمدين من قبل المنتج بدون الحصول على موافقة صريحة وكتابية من المنتج، فإن ذلك يمكن أن يؤدي إلى سقوط المسؤولية عن العيوب.

لا يمكن تحمل أية مسؤولية عن الأضرار

- التي قد تنتج عن عدم الالتزام بمراعاة إرشادات التشغيل
- التي تكون راجعة إلى عيوب تقنية في البوابة المرغوب في تحريكها أو إلى ما قد يطرأ أثناء الاستخدام من تغيير في الشكل والبنية
- التي تنتج عن صيانة البوابة بأسلوب خاطئ أو غير صحيح.

5 إجراءات أمان غير رسمية

يرجى الحفاظ على إرشادات التشغيل لغرض الرجوع إليها في المستقبل. دفتر تسجيل الفحوص المورد مع النظام يلزم أن يتم تعبئة البيانات فيه من قبل الشخص الذي قام بإجراء أعمال التركيب، كما يلزم أن يتم الحفاظ عليه من قبل الشخص القائم بتشغيل النظام سويا مع كافة الوثائق الأخرى (الخاصة بالبوابة، وبنظام تحريك البوابة).

6 تنبيهات أمان

تنبيهات أمان عامة



يجب عدم تشغيل نظام تحريك البوابة إلا عندما يكون نطاق حركة البوابة بأكمله يمكن الإحاطة به بالنظر بوضوح تام. عند إعمال النظام يجب اتباع الحرس فيما يتعلق بوجود أشخاص آخرين في نطاق عمل البوابة.

يجب دائما فصل نظام التحريك عن التيار الكهربائي قبل إجراء أية أعمال على نظام تحريك البوابة.

الأعمال التي يحظر القيام بها عند تشغيل أحد أنظمة تحريك البوابة هي:

- المرور سيرا على الأقدام أو بسيارة عبر بوابة تكون في حالة حركة.
- رفع أشياء و / أو أشخاص باستخدام البوابة.
- إسناد عملية التشغيل إلى أطفال أو ترك الجهاز بأيدي أطفال بدون رقابة وإشراف من قبل شخص كبير، وذلك نظرا لأن الأطفال يمكن أن يتعاملوا مع النظام كلعبة أو كوسيلة للعب.

لا يسمح بتشغيل نظام تحريك البوابة إلا

- عندما يكون جميع مستخدمي النظام قد تم إعطائهم الإرشادات والمعلومات اللازمة فيما يتعلق بأسلوب الأداء الوظيفي وأسلوب التشغيل.
- عندما تكون البوابة متوافقة مع متطلبات المعايير القياسية EN 12604، EN 12605 و EN 13241-1.
- عندما يكون تركيب نظام تحريك البوابة قد تم إقراره بما يتوافق مع متطلبات المعايير القياسية المعنية (EN 12453 و EN 12445 و EN 12635).
- عندما تكون تجهيزات الأمان التي يكون قد تم تركيبها بصورة إضافية (حاجز شعاع كهروضوئي، جهاز إحساس بصري، قضيب أمان) في حالة سليمة وصالحة تماما لأداء وظيفتها.

المحتويات

- 1 مقدمة
- 2 وصف المنتج
- 3 الرموز المستخدمة
- 4 الاستخدام المطابق للغرض المعد له النظام، الضمان
- 5 إجراءات أمان غير رسمية
- 6 تنبيهات أمان
- 7 تنبيهات أمان
- 8 تجهيزات أمان بشأن التركيب
- 9 اختبار الأمان
- 10 مراجعة تجهيز إيقاف قوة التحريك
- 11 تجهيز التحرير في حالات الطوارئ
- 12 تجهيزات الأمان الإضافية
- 13 عناصر البيان وعناصر التشغيل
- 14 مواضع التوصيل
- 15 الإعداد للتركيب
- 16 التركيب
- 17 البدء في التشغيل
- 18 تعليم نظام تحريك البوابة
- 19 التعليم بمرسل يدوي
- 20 التعليم بدون مرسل يدوي
- 21 تعليم / محو المرسل اليدوي
- 22 التشغيل
- 23 البرمجة
- 24 إعادة التعيين
- 25 توصيل تجهيزات الأمان الإضافية
- 26 حاجز الشعاع الكهروضوئي
- 27 تجهيز الإيقاف في حالات الطوارئ
- 28 مواضع التوصيل الإضافية
- 29 الإضاءة الإضافية
- 30 منخل النبض الخارجي
- 31 الهوائي الإضافي
- 32 إزالة أسباب الخلل الوظيفي
- 33 أسباب الخطأ / أسلوب التخلص من الخطأ
- 34 تغيير بطارية المرسل اليدوي
- 35 الفواصل الزمنية للصيانة الدورية
- 36 بيانات تقنية
- 37 قطع الغيار
- 38 ملحقات تكميلية (اختيارية)
- 39 فك النظام، التخلص من النظام

1 مقدمة

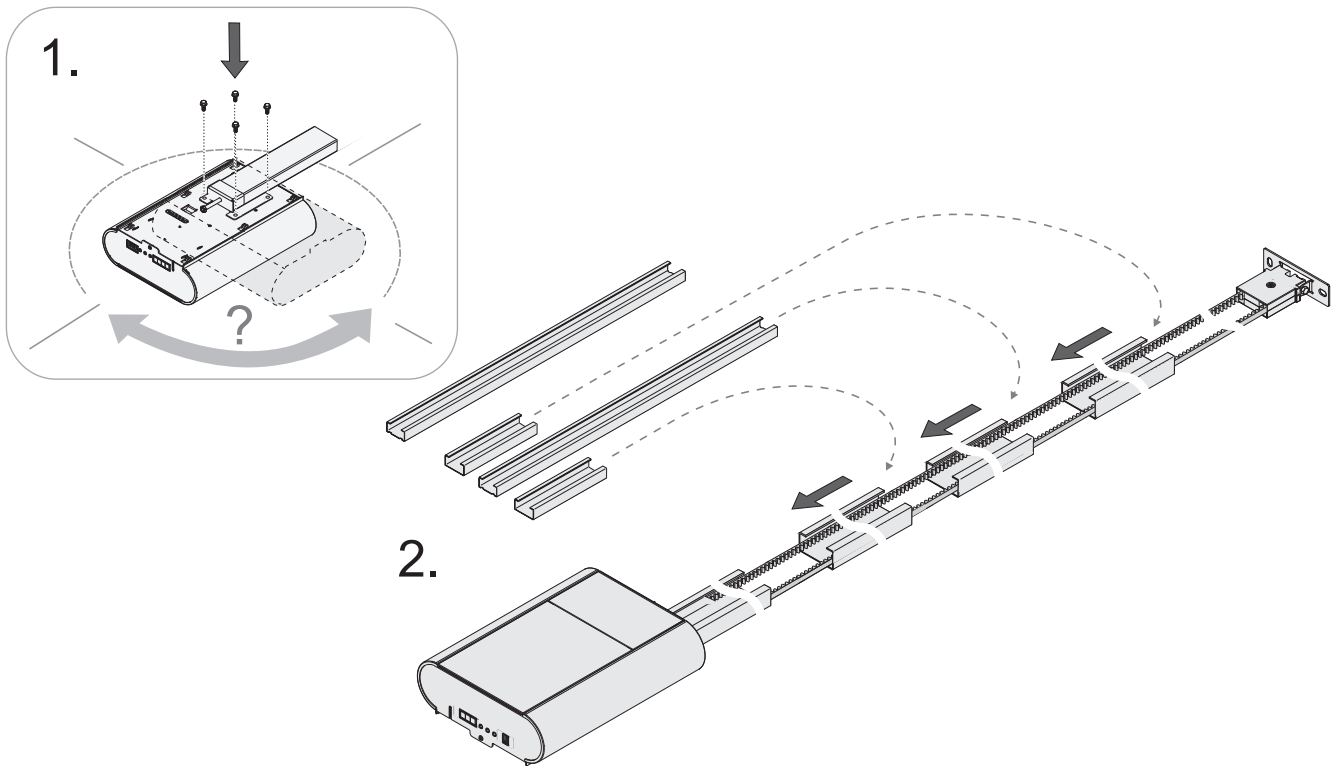
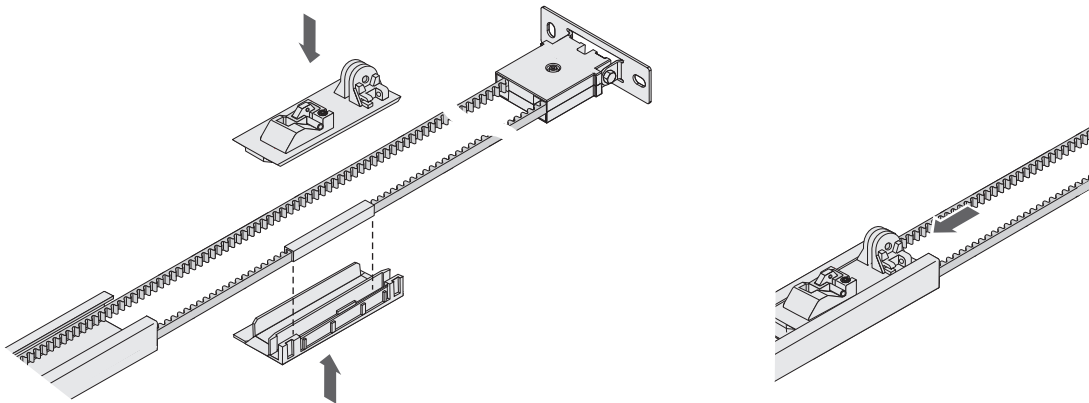
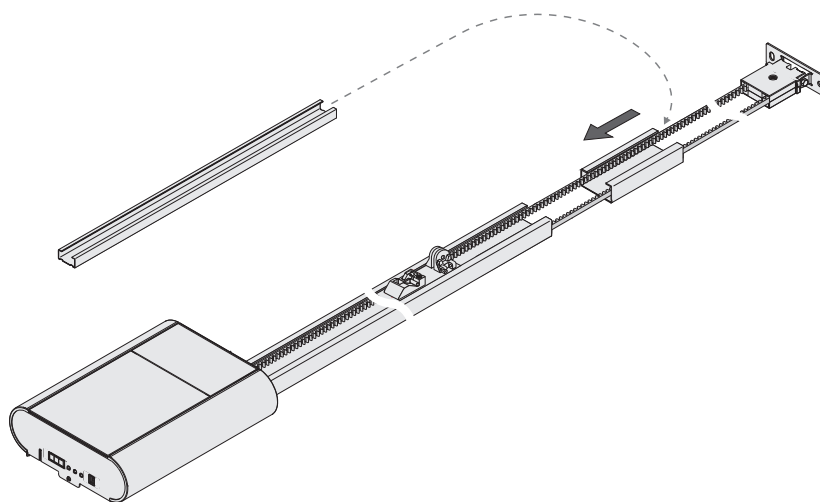
برجاء قراءة إرشادات التشغيل بعناية تامة قبل تركيب وتشغيل النظام. برجاء مراعاة الالتزام التام بالرسوم التوضيحية والتنبيهات المتضمنة في إرشادات التشغيل.

2 وصف المنتج

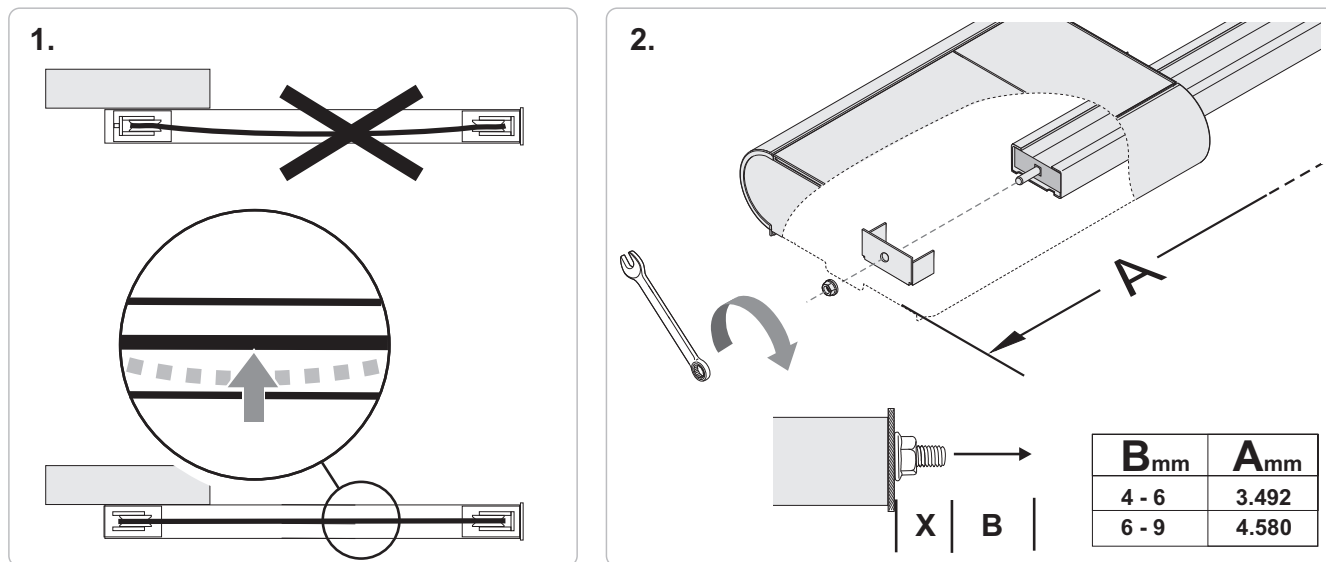
المرسل اليدوي المورد مع النظام تم تعليمه بالفعل على نظام تحريك البوابة.

مواد التغليف: لا يتم استخدام أية مواد تغليف غير تلك التي تكون قابلة لإعادة الانتفاع منها. برجاء التخلص من مواد التغليف بأسلوب غير مضر بالبيئة وفقا للقواعد والأحكام القانونية المطبقة في هذا الصدد وحسب الإمكانيات المتاحة محليا.

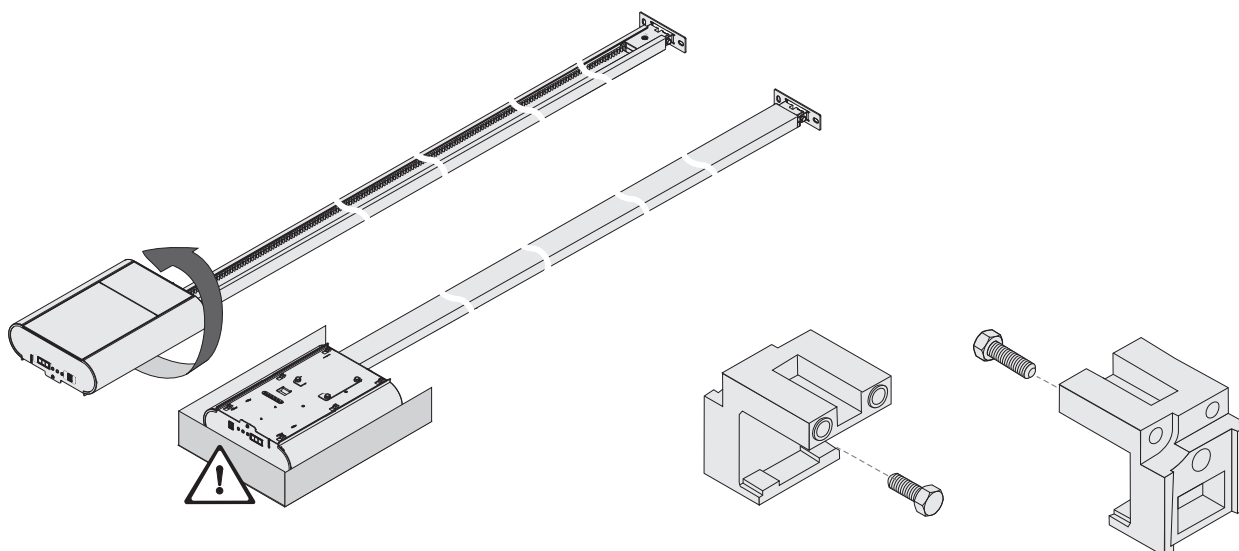
متضمنات التوريد أنظر صفحة 163.

A**B****C**

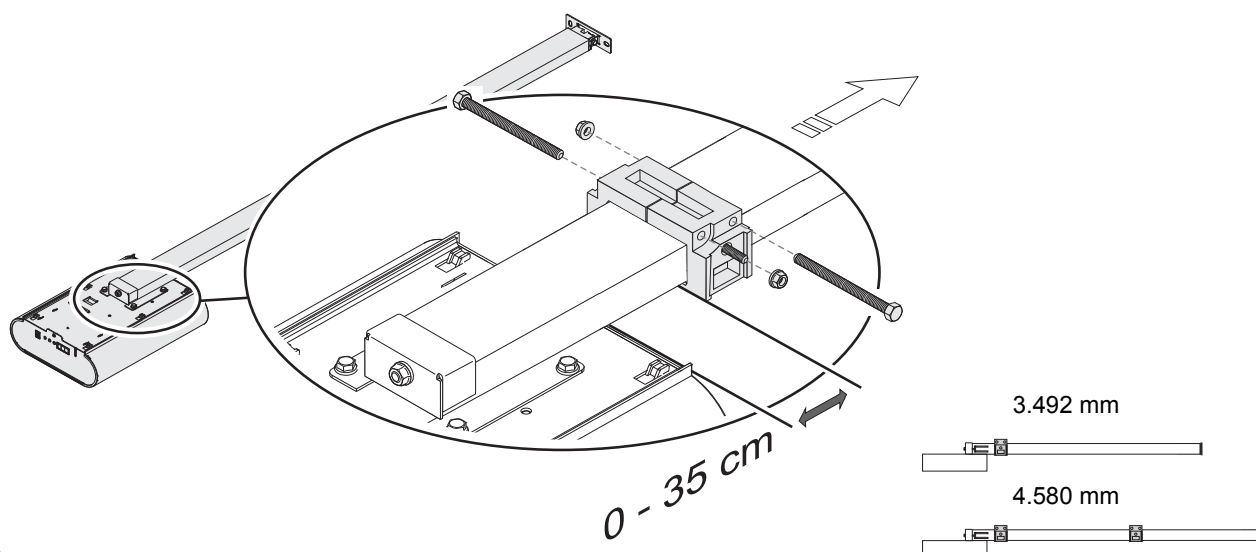
D



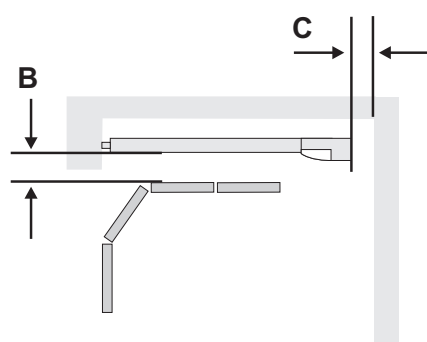
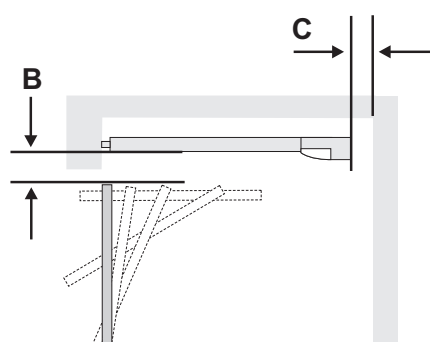
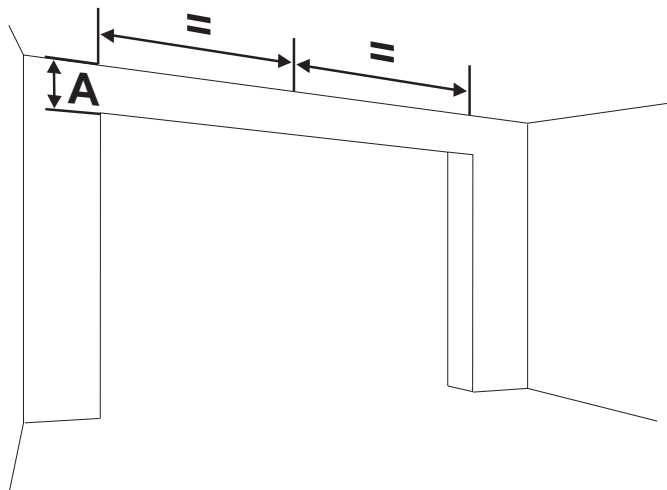
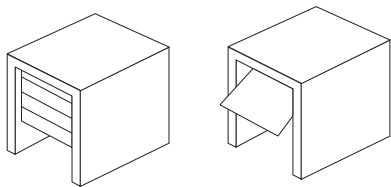
E



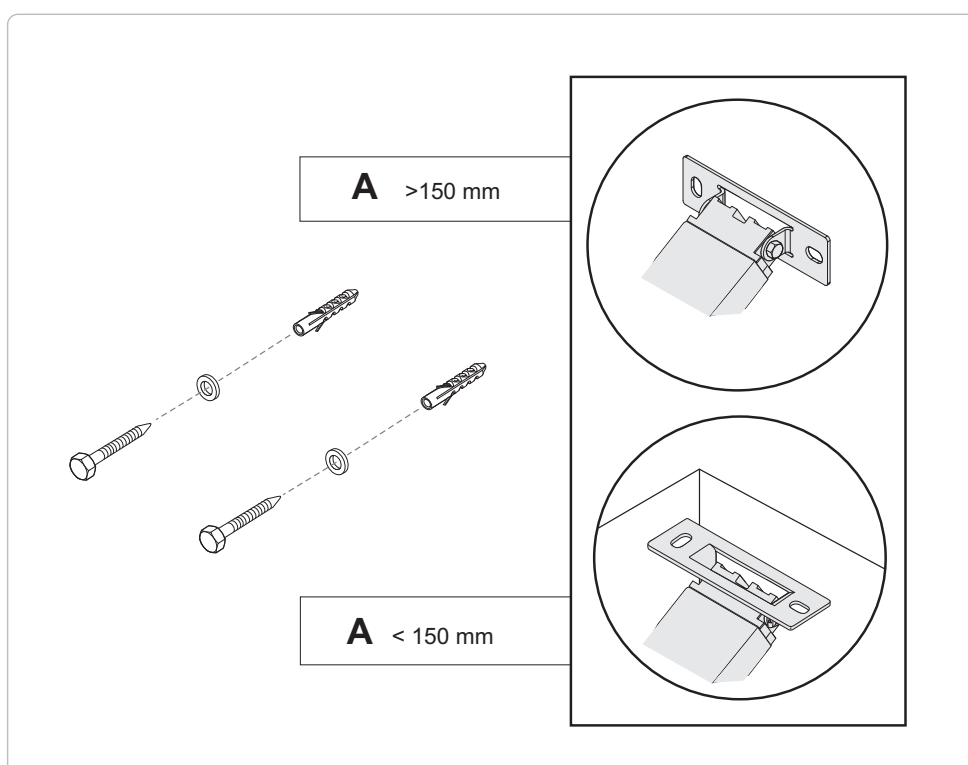
F

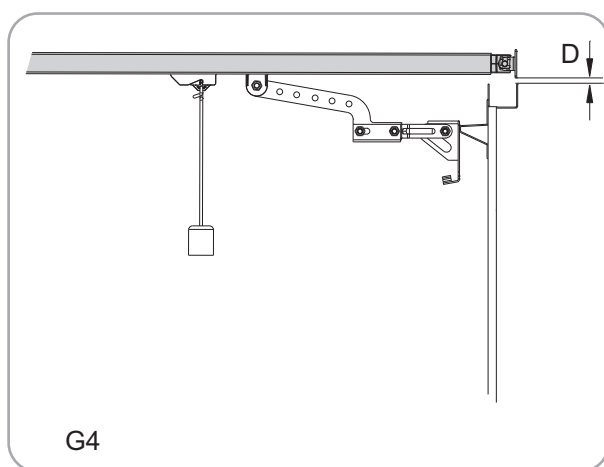
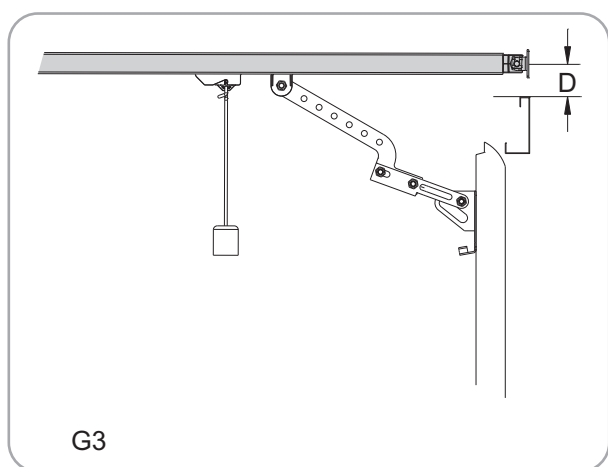
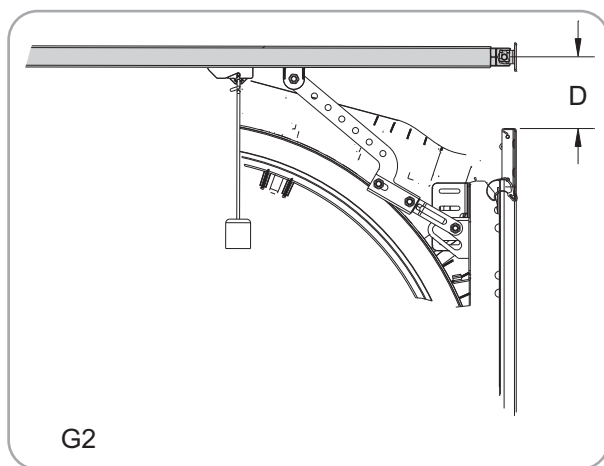
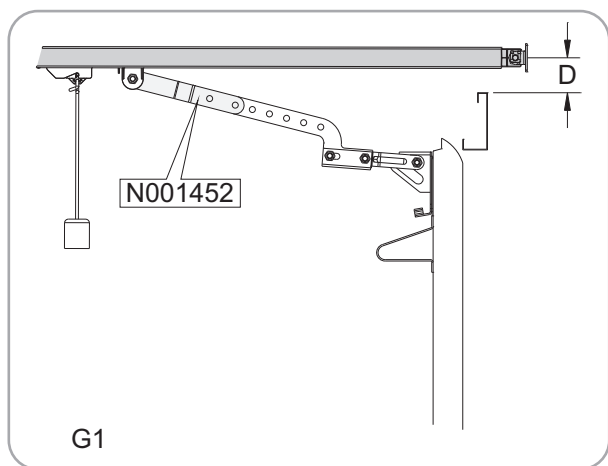


G

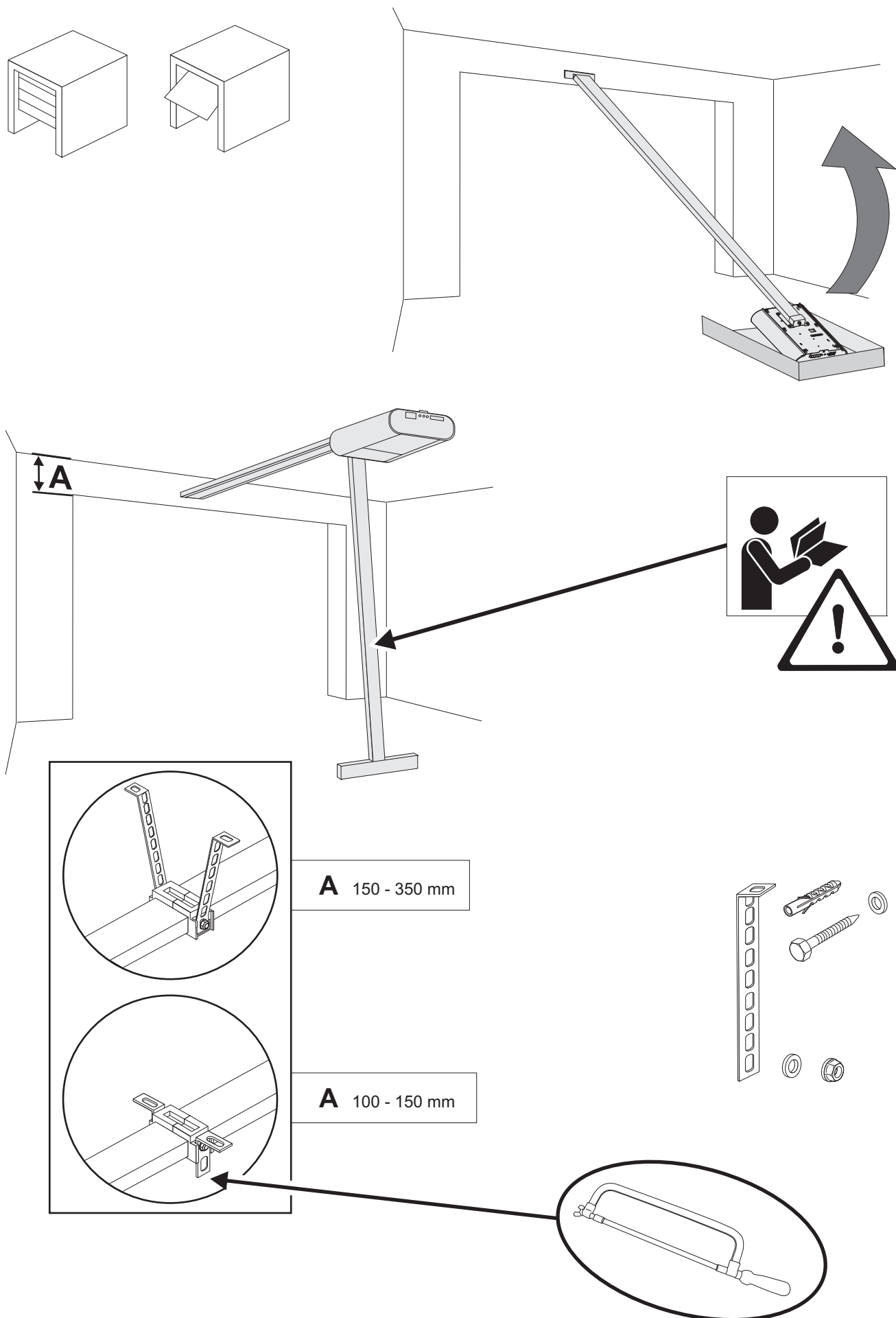


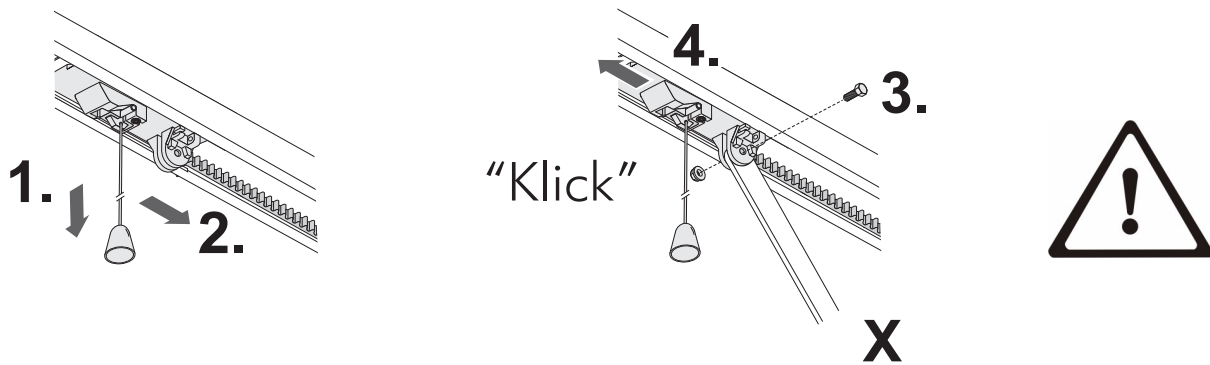
B 5 - 15 mm
C $\geq$ 100 mm





H





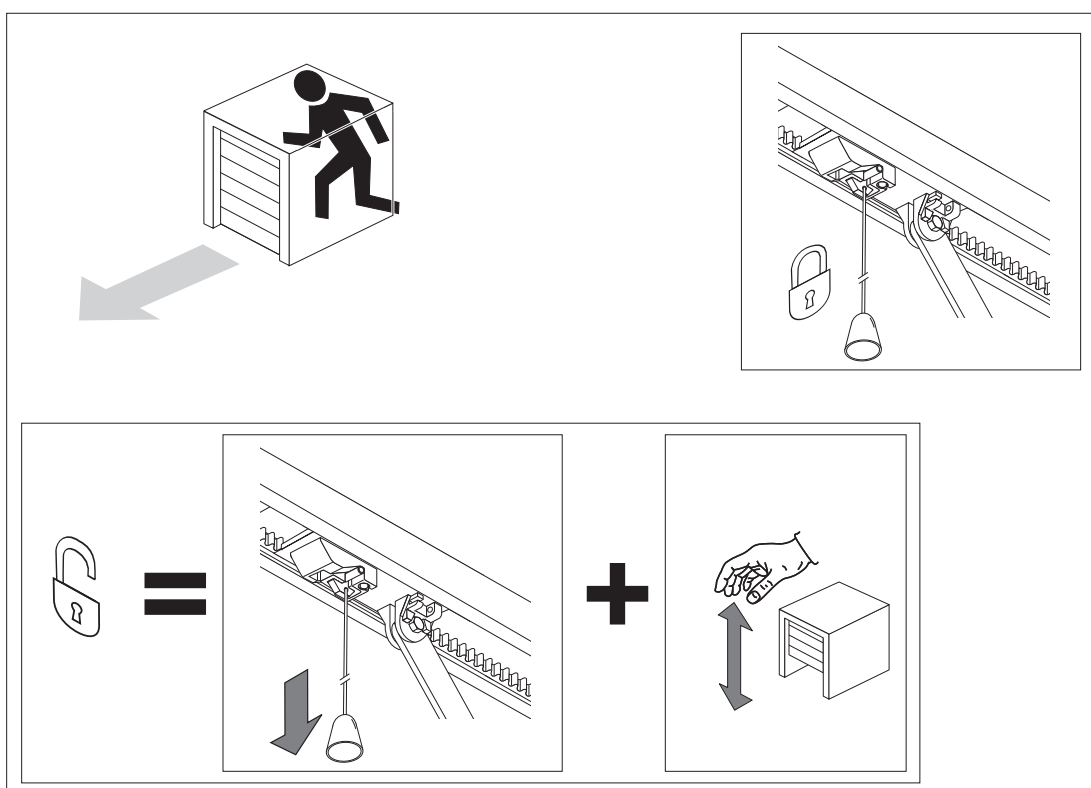
DE	Das zum Tor passende Toranschlussprofil (X) montieren. Bei notentriegeltem Tor besteht Gefahr durch ungebremste Torbewegungen.
GB	Install the door connection profile (X) that matches the door. Emergency unlocking of the door creates an unchecked door movement hazard
FR	Monter le profilé de raccordement adapté à la porte (X). Une porte ainsi déverrouillée devient dangereuse : ses mouvements ne sont plus freinés.
SE	Montera den portanslutningsprofil (X) som passar till porten. På nödupplåsta portar finns det risk för att portens rörelser inte bromsas in.
DA	Monter den porttilslutningsprofil (X), som passer til porten. Vær opmærksom på eventuelle fare p.g.a. portens frie bevægelighed når nødudløseren er i brug.
NO	Monter den tilkoblingsprofil (X) som passer til porten. Når porten er frikoblet kan det oppstå fare som følge av ukontrollerte portbevegelser.
FI	Oveen on asennettava sopiva liitäntäprofiili (X). Hätäavaustilanteessa saattaa oven hallitsematon liikkuminen vaarantaa turvallisuuden.
NL	Monteer het bij de deur passende deuraansluitprofiel (X). Bij een in noodgeval ontgrendelde deur bestaat er gevaar door ongeremde deurbewegingen.
IT	Montare il profilo idoneo del raccordo della porta (X). Se la porta è stata aperta azionando lo sblocco d'emergenza, esiste il pericolo che la porta esegua movimenti non frenati.
HU	A kapuhoz illő kapucsatlakozási profilt (X) szereljen fel. Vészkireteszt kapu esetén veszély áll fenn fékezetlen kapumozgások által.
RU	Установить соответствующий воротам присоединительный профиль (X). При аварийном отпирании ворот имеется опасность вследствие отсутствия торможения при движении ворот.
PL	Zamontować kształtownik do mocowania bramy (X) pasujący do typu bramy. Jeżeli garaż nie posiada drugiego wejścia, należy zainstalować zewnętrzne otwieranie awaryjne.
SI	Montirajte priključni profil vrat (X) primeren za vrata. Če je odpiralni mehanizem v sili aktiviran, obstaja nevarnost pomikanja vrat brez zaviranja.
CZ	Namontovat pripojovací profil vrat, který se hodí pro vrata. U vrat s nouzovým odblokováním existuje nebezpečí nebrzděnými pohyby vrat.
SK	Namontuje profil pripojenia brány (X) vhodný pre bránu. V prípade núdzového otvorenia brány vzniká nebezpečie nebrzdených pohybov brány.
GR	Συναρμολογήστε το προφίλ τελειώματος που ταιριάζει στη γκαραζόπορτα (X). Σε περίπτωση που η πόρτα είναι απασφαλισμένη με τη διάταξη απασφάλισης ανάγκης, υπάρχει κίνδυνος λόγω μη πέδησης
ES	Montar el perfil de conexión (X) adecuado para la puerta. Con la puerta desbloqueada por emergencia existe peligro a causa de movimientos sin freno de la misma.
PT	Monte o perfil de ligação certo para o portão (X). Se o portão tiver sido desbloqueado de emergência, existe o perigo de ele se deslocar descontroladamente.
BG	Указание: Монтирайте подходящ за вратата свързващ профил за врата (X). При врати с аварийно деблокиране съществува опасност от неограничени движения на вратата.
HR	Montirajte vratima pripadajući priključni profil vrata (X). Kod vrata koja su otključana u nuždi postoji opasnost radi kretanja vrata bez kočenja.
RO	Montați profilul de racordare poartă (X) potrivit porții. În cazul porții deblocate de urgență există pericol datorat mișcărilor nefrânate ale porții.

AE

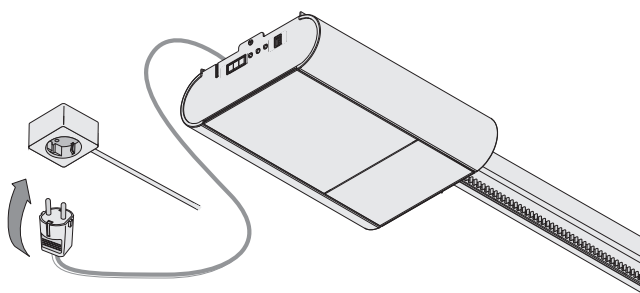
يتم تركيب مقطع توصيل البوابة (X) المناسب للبوابة.
عندما تكون البوابة قد تم تحريرها في حالة طوارئ فإنه يوجد خطر من خلال الحركة غير المفصلة للبوابة

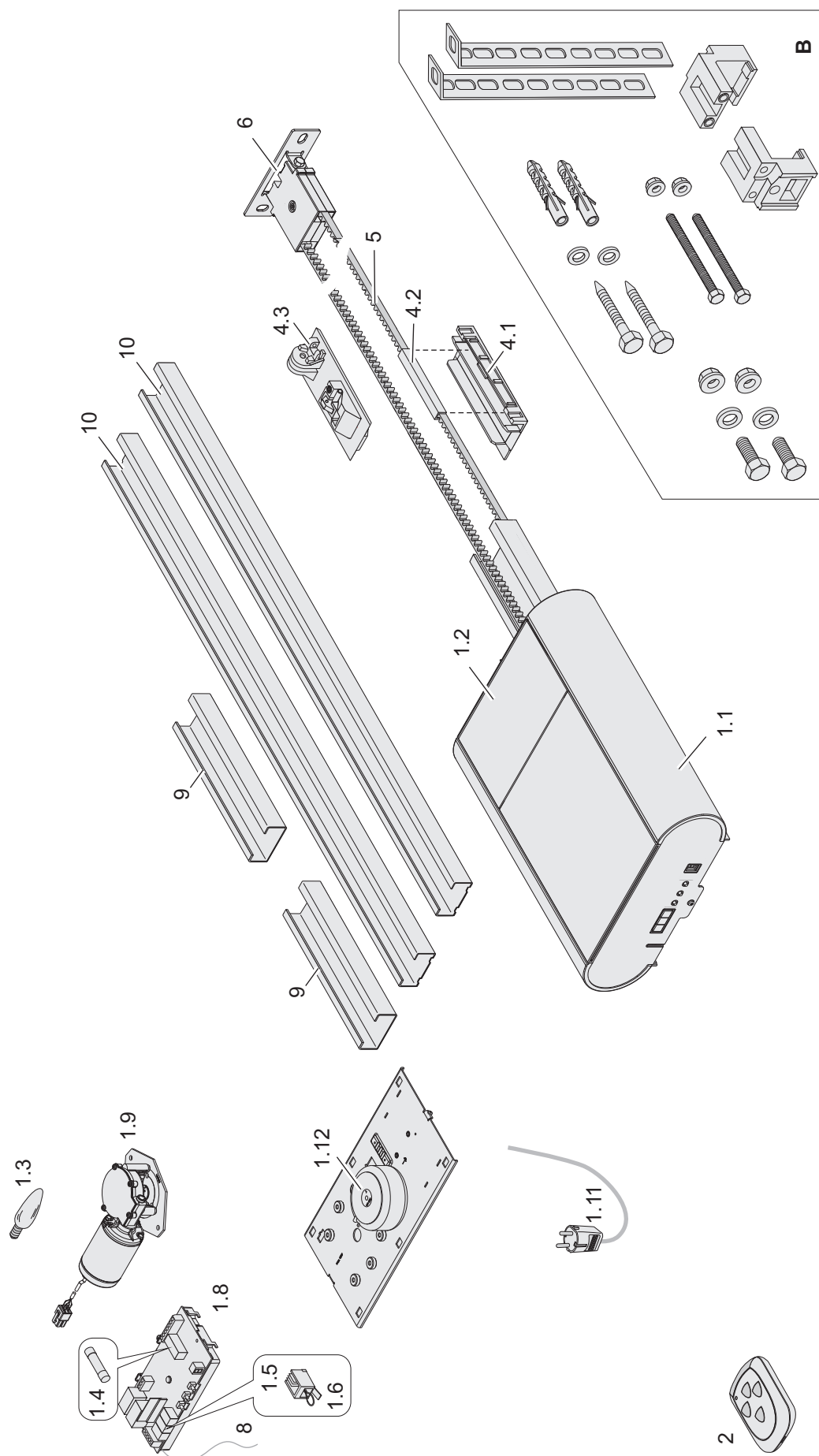
J

DE	Notentriegelung intern	PL	Otwieranie awaryjne wewnętrzne
GB	Internal emergency release	SI	Odpiranje v sili z notranje strani
FR	Déverrouillage de secours interne	CZ	Nouzové odblokování. Vnitřní
SE	Intern nödöppning	SK	Núdzové otvorenie interné
DA	Intern frikobling	GR	Απασφάλιση ανάγκης εσωτερικά
NO	Innvendig nødsperre	ES	Desbloqueo de emergencia interno
FI	Sisällä oleva hätävapautin	PT	Desbloqueio interno de emergência
NL	Noodontgrendeling intern	BG	Вътрешно аварийно деблокиране
IT	Sblocco di emergenza interno	HR	Otključavanje u nuždi od unutra
HU	Belső vészkireteszelő	RO	Deschiderea de siguranță internă
RU	Аварийное отпирающее устройство изнутри	AE	التحرير في حالات الطوارئ داخليا



K



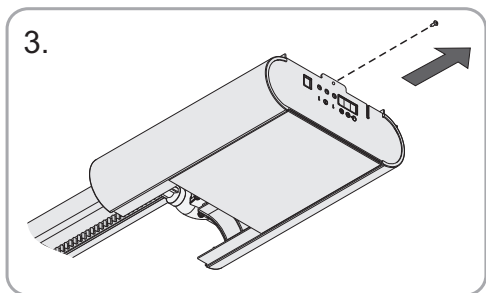
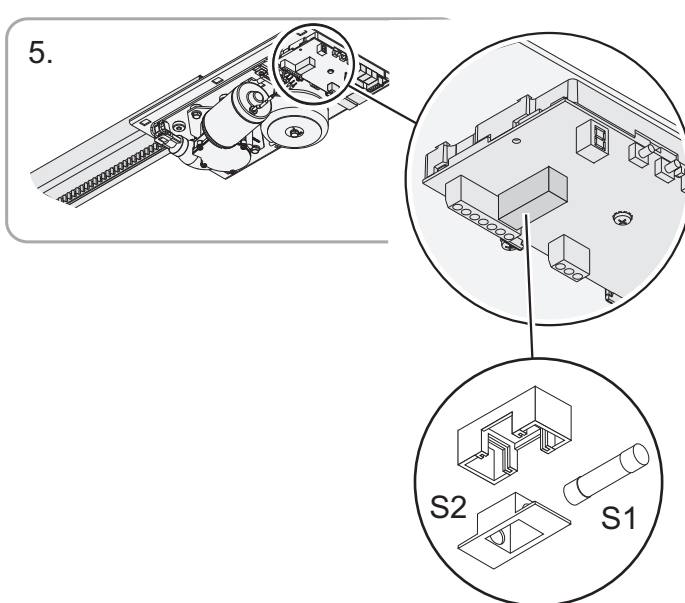
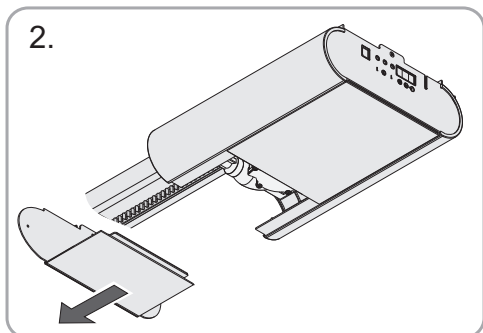
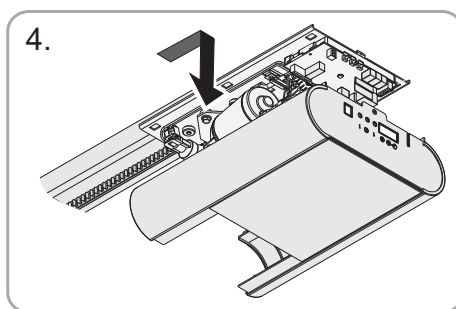
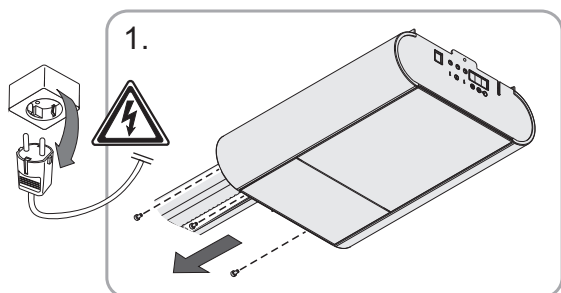
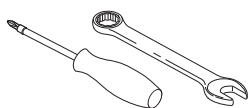


1.1		N000916-00-00
1.2		N000912-00-00
1.3		T90005
1.4		T14558
1.5 (Stopp)		T14743
1.6 (SE)		T14742
1.8		N000914-00-00
1.9 *		N001495-00-00
1.11 *	Schuko 1000 mm	N001415-00-00
	GB 1000 mm	N001415-00-02
	GB 5000 mm	N001415-00-03
	CH 1000 mm	N001415-00-01
1.12 *	Euro	N001369-00-00
	GB	N001376-00-00
2	NS	N000880-01-00
	CR	N000880-02-00
	EV	N000880-03-00
	HS	N000880-04-00
	IN	N000880-05-00
	NT	N000880-06-00
4.1		T14509
4.2		T14600
4.3		N000877-00-00
5	Gr.1	6480 mm
	Gr.2	8664 mm
	Gr.3	10840 mm
	Gr.4	15160 mm
6		N000907-00-00
8		T14579
9		T14529
10		T14572
B		T14526



DE	Die mit * markierten Ersatzteile dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal gewechselt werden.
GB	The spare parts marked with * may be exchanged only by authorised trained personnel.
FR	Le remplacement des pièces de rechange signalées par * ne doit être effectué que par un personnel agréé.
SE	De med * markerade reservdelarna får endast bytas av auktoriserat fackfolk.
DA	De reservedele, som er markeret med *, må kun udskiftes af autoriseret fagpersonale.
NO	Reservedeler som er merket med * må kun skiftes ut av autorisert fagpersonale.
FI	Tähdellä * merkityt varaosat saa vaihtaa ainoastaan valtuutettu ammattihenkilöstö
NL	De met * gemarkeerde reserveonderdelen mogen alleen door geautoriseerd vakpersoneel vervangen worden.
IT	I ricambi contrassegnati con * possono essere sostituiti soltanto da personale specializzato autorizzato.
HU	A csillaggal (*) jelölt pótalkatrészeket csak arra feljogosított szakszemélyzet cserélheti ki.
RU	Отмеченные символом * запасные части разрешается заменять только авторизованным специалистам.

PL	Części zamienne oznaczone * mogą być wymieniane tylko przez personel z odpowiednimi uprawnieniami zawodowymi.
SI	Rezervne dele označene z * smejo zamenjati samo pooblaščen strokovnjaki.
CZ	Náhradní díly označené * smí vyměnit jen autorizovaný personál.
SK	Náhradné diely označené * smie vymieňať výhradne autorizovaný odborný personál.
GR	Τα σημαδεμένα με έναν αστερίσκο (*) ανταλλακτικά εξαρτήματα επιτρέπεται να αντικατασταθούν μόνο από εξουσιοδοτημένο ειδικευμένο προσωπικό.
ES	Las piezas de repuesto marcadas con * solamente las puede cambiar personal especializado y autorizado.
PT	As peças sobressalentes assinaladas com * só podem ser substituídas por pessoal técnico autorizado.
BG	Отбелязаните с * резервни части могат да се заменят само от упълномощени специалисти.
HR	Mijenjanje sa * označenih rezervnih dijelova dopušteno je samo ovlaštenom stručnom osoblju.
RO	Piese de schimb marcate cu * pot fi schimbate doar de către personal de specialitate autorizat.
AE	قطع الغيار المميزة بعلامة * لا يسمح بتغييرها إلا من قبل عمالة تقنية متخصصة معتمدة.



EG-Konformitätserklärung

Gemäß EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A



Hiermit erklären wir,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Produktbeschreibung

Funktion	Elektrischer Garagentorantrieb mit Funkfernsteuerung
Modell	Magic
Typ	Magic 600
Mit folgenden Garagentortypen: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1
DIN EN 12445:2005-05	Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Prüfverfahren
DIN EN 12453:2005-05	Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen
DIN EN 13241-1:2004-04	Tore - Produktnorm - Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

Weitere angewendete Richtlinien

Bauprodukte-Richtlinie 89/106/EWG	EMV 2004/108/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Folgende Prüfungen wurden von diesen zugelassenen Stellen durchgeführt:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. Nr. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Reg. Nr. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Prüfergebnisse (bestanden) - Sicherheitsanforderungen Schließkräfte - Elektrische Sicherheit - Mechanische Anforderungen - Elektro-Magnetische Verträglichkeit

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen
Unterlagen: Herbert Dust, Anschrift siehe oben.

Wolfgang Schulz, Geschäftsführer
Moosburg, den 01.12.2010

Einbauerklärung

Hiermit erklären wir,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

dass bei der Konstruktion und der Herstellung der nachstehend bezeichneten unvollständigen Maschine folgende grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG angewendet und eingehalten wurden: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Die speziellen technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B der EG-Richtlinie 2006/42/EG erstellt. Wir verpflichten uns, diese den Marktüberwachungsbehörden auf begründetes Verlangen innerhalb einer angemessenen Zeit in elektronischer Form zu übermitteln.

Beschreibung der unvollständigen Maschine

Funktion	Elektrischer Garagentorantrieb mit Funkfernsteuerung
Modell	Magic
Typ	Magic 600

Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Tore - Produktnorm - Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

Weitere angewendete Richtlinien

Bauprodukte-Richtlinie 89/106/EWG	EMV 2004/108/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Folgende Prüfungen wurden von diesen zugelassenen Stellen durchgeführt:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Reg. Nr. 063795	Reg. Nr. D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Prüfergebnisse (bestanden)
	- Sicherheitsanforderungen Schließkräfte
	- Elektrische Sicherheit
	- Mechanische Anforderungen
	- Elektro-Magnetische Verträglichkeit

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn gegebenenfalls festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Wolfgang Schulz, Geschäftsführer
 Moosburg, den 01.12.2010



EC-Declaration of Conformity

in accordance with the EC-Machinery Directive 2006/42/EG, Appendix II A



We,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstrasse 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

hereby declare that the machinery described below complies in its design and construction and in the version marketed by us with the basic safety and health requirements of the EC Directive 2006/42/EG.

Product description

Function	Electrical garage door operator with radio remote control
Model	Magic
Type	Magic 600
With following garage door types: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Harmonised standards applied

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Safety of machinery – basic concepts, general principles for design – Part 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Safety of machinery – basic concepts, general principles for design – Part 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Safety of machinery – Safety-related parts of control systems - Part 1
DIN EN 12445:2005-05	Industrial, commercial and garage doors and gates – Safety in use of power operated doors – Test methods
DIN EN 12453:2005-05	Industrial, commercial and garage doors and gates – Safety in use of power operated doors - Requirements
DIN EN 13241-1:2004-04	Industrial, commercial and garage doors and gates – Product standard – Products without fire resistance and smoke control characteristics

Other applied directives

Construction Products Directive 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Low Voltage Directive 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

The following tests were conducted by these approved bodies:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. No. 063795 Ridlerstrasse 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Reg. No. D-PL-12030-01-03 Ohmstrasse 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Test results (passed) - Safety requirements closing forces - Electrical safety - Mechanical requirements - Electromagnetic compatibility	

Person authorised to collect the technical documents: Herbert Dust,
address see above.

Wolfgang Schulz, Managing Director
Moosburg, 01.12.10

Declaration of incorporation

We,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstrasse 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

hereby declare that we have applied and complied with the following basic requirements of the EC Directive 2006/42/EG in the design and manufacture of the partially completed machinery described below: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

The special technical documents have been compiled in accordance with Appendix VII Part B of the EC Directive 2006/42/EG. We undertake to submit these in electronic form to the market supervisory authorities upon demand within a reasonable time.

Description of the partially completed machinery

Function	Electrical garage door operator with radio remote control
Model	Magic
Type	Magic 600

Harmonised standards applied

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Safety of machinery – basic concepts, general principles for design – Part 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Safety of machinery – basic concepts, general principles for design – Part 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Safety of machinery – Safety-related parts of control systems - Part 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Industrial, commercial and garage doors and gates – Product standard – Products without fire resistance and smoke control characteristics

Other applied directives

Construction Products Directive 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Low Voltage Directive 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

The following tests were conducted by these approved bodies:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Reg. No. 063795	Reg. No. D-PL-12030-01-03
Ridlerstrasse 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstrasse 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Test results (passed)
	- Safety requirements closing forces
	- Electrical safety
	- Mechanical requirements
	- Electromagnetic compatibility

The partially completed machinery may not be put into operation until it has been determined that the machinery into which the partially completed machinery is to be installed complies with the regulations of the Machinery Directive.

Wolfgang Schulz, Managing Director
Moosburg, 01.12.10



Déclaration de conformité CE

Selon la directive CE Machines 2006/42/EG, Annexe II A



Par la présente, nous déclarons,
Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

que la machine décrite ci-après, de par sa conception et son type, ainsi que dans l'exécution prévue par nous pour sa commercialisation, satisfait du point de vue de la sécurité et sanitaire aux exigences de base de la norme 2006/42/EG.

Description du produit

Fonction	Motorisation de porte électrique à télécommande radio
Modèle	Magic
Type	Magic 600
Avec les modèles de portes de garages suivants: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe Copper - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Normes harmonisées appliquées

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sécurité des machines - Terminologie de base, principes généraux de conception - Partie 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sécurité des machines - Terminologie de base, principes généraux de conception - Partie 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sécurité des machines - Parties des systèmes de commande relatives à la sécurité - Partie 1
DIN EN 12445:2005-05	Portes - Sécurité d'utilisation des portes de garages actionnées par force - Méthodes d'essais
DIN EN 12453:2005-05	Portes - Sécurité d'utilisation des portes de garages actionnées par force - Exigences
DIN EN 13241-1:2004-04	Porte - Norme de produit - Produits sans caractéristiques coupe-feu ni pare-fumée

Autres directives appliquées

Directive 89/106/EWG relative aux produits de la construction	EMV 2004/108/EG
Directive relative à la basse tension 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Les essais suivants ont été effectués par ces services compétents :

TÜV SÜD Product Service GmbH N° de reg. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes N° de reg. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Résultats des essais (concluants) - Exigences de sécurité des forces de fermeture - Sécurité électrique - Exigences mécaniques - Compatibilité électro-magnétique	

Mandataire de l'élaboration des documents techniques: Herbert Dust,
adresse indiquée ci-dessus.

Wolfgang Schulz, gérant
Moosburg, le 01/12/2010

Déclaration de montage

Par la présente, nous déclarons,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

que les exigences de base suivantes de la directive CE 2006/42/EG ont été appliquées et respectées lors de la construction et de la fabrication de la machine incomplète désignée ci-après : 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Les documents techniques spéciaux ont été élaborés conformément à l'annexe VII, partie B de la directive 2006/42/EG. Nous nous engageons à les transmettre sous forme électronique aux autorités de surveillance du marché en cas de demande justifiée dans un délai approprié.

Description de la machine incomplète

Fonction	Motorisation de porte électrique à télécommande radio
Modèle	Magic
Type	Magic 600

Normes harmonisées appliquées

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sécurité des machines - Terminologie de base, principes généraux de conception - Partie 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sécurité des machines - Terminologie de base, principes généraux de conception - Partie 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sécurité des machines - Parties des systèmes de commande relatives à la sécurité - Partie 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Porte - Norme de produit - Produits sans caractéristiques coupe-feu ni pare-fumée

Autres directives appliquées

Directive 89/106/EWG relative aux produits de la construction	EMV 2004/108/EG
Directive relative à la basse tension 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Les essais suivants ont été effectués par ces services compétents :

TÜV SÜD Product Service GmbH N° de reg. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes N° de reg. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Résultats des essais (concluants)	
- Exigences de sécurité des forces de fermeture	
- Sécurité électrique	
- Exigences mécaniques	
- Compatibilité électro-magnétique	

La machine incomplète ne doit être mise en service que si, le cas échéant, il a été constaté que la machine qui doit être intégrée dans la machine incomplète satisfait à la directive Machines.

Wolfgang Schulz, gérant
Moosburg, le 01/12/2010



EG-försäkran om överensstämmelse

Enligt EG-maskindirektiv 2006/42/EG, bilaga II A



Härmed försäkrar vi,
Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

att nedan angivna maskin som konstruerats och tillverkats av oss, liksom den modell som vi släppt ut på marknaden uppfyller grundläggande hälso- och säkerhetskrav enligt EG-direktiv 2006/42/EG.

Produktbeskrivning

Funktion	Elektrisk garageportautomatik med radiofjärrkontroll
Modell	Magic
Typ	Magic 600
Med följande garageporttyper: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Tillämpade harmoniserade standarder

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Maskinsäkerhet - Grundläggande begrepp, allmänna konstruktionsprinciper - del 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Maskinsäkerhet - Grundläggande begrepp, allmänna konstruktionsprinciper - del 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Maskinsäkerhet - Säkerhetsrelaterade delar av styrsystem - del 1
DIN EN 12445:2005-05	Portar - Säkerhet vid användning av maskindrivna portar - Provningsmetoder
DIN EN 12453:2005-05	Portar - Säkerhet vid användning av maskindrivna portar - Krav
DIN EN 13241-1:2004-04	Portar - Produktstandard - Produkter utan specificerat brandmotstånd eller rökskydd

Ytterligare tillämpade direktiv

Byggproduktdirektiv 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Lågspänningsdirektiv 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Följande provningar har genomförts av dessa godkända organ:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg.nr 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Reg.nr D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Provningsresultat (godkända) - Säkerhetskrav låskrafter - Elektrisk säkerhet - Mekaniska krav - Elektromagnetisk kompatibilitet

Befullmäktigad för att sammanställa de tekniska underlagen: Herbert
Dust, adress se ovan.

Wolfgang Schulz, verkställande direktör
Moosburg, den 01.12.2010

Försäkran om inbyggnad

Härmed försäkrar vi,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

att vid konstruktion och tillverkning av nedan angivna ofullständiga maskin har följande grundläggande krav i EG-direktivet 2006/42/EG tillämpats och följts: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

De särskilda tekniska underlagen har upprättats enligt bilaga VII del B i EG-direktiv 2006/42/EG. Vi förpliktar oss att inom rimlig tid och efter berättigad anmodan översända dessa i elektronisk form till marknadsövervakande myndigheter.

Beskrivning av den ofullständiga maskinen

Funktion	Elektrisk garageportautomatik med radiofjärrkontroll
Modell	Magic
Typ	Magic 600

Tillämpade harmoniserade standarder

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Maskinsäkerhet - Grundläggande begrepp, allmänna konstruktionsprinciper - del 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Maskinsäkerhet - Grundläggande begrepp, allmänna konstruktionsprinciper - del 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Maskinsäkerhet - Säkerhetsrelaterade delar av styrsystem - del 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Portar - Produktstandard - Produkter utan specificerat brandmotstånd eller rökskydd

Ytterligare tillämpade direktiv

Byggproduktdirektiv 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Lågspänningsdirektiv 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Följande provningar har genomförts av dessa godkända organ:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Reg.nr 063795	Reg.nr D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Provningsresultat (godkända)
	- Säkerhetskrav låskrafter
	- Elektrisk säkerhet
	- Mekaniska krav
	- Elektromagnetisk kompatibilitet

Den ofullständiga maskinen får tas i drift först när det i förekommande fall kunnat fastslås, att den maskin, i vilken den ofullständiga maskinen ska byggas in, uppfyller bestämmelserna i maskindirektivet.

Wolfgang Schulz, verkställande direktör
Moosburg, den 01.12.2010



EF-overensstemmelseserklæring

i henhold til EF-direktivet for maskiner 2006/42/EG, bilag II A



Hermed erklærer,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Tyskland

at den nedenfor angivne maskine på grund af sin konstruktion og type og i den udførelse, den er bragt i omløb af os, opfylder de gældende, grundlæggende sikkerheds- og sundhedskrav fra EF-direktiv 2006/42/EG.

Produktbeskrivelse

Funktion	Elektrisk garageportautomatik med radiofjernbetjening
Model	Magic
Type	Magic 600
Med følgende garageporttyper: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Anvendte harmoniserede standarder

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Maskiners sikkerhed - Grundbegreber, generelle udformningsprincipper - del 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Maskiners sikkerhed - Grundbegreber, generelle udformningsprincipper - del 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Maskiners sikkerhed - Sikkerhedsrelaterede dele af styringer - del 1
DIN EN 12445:2005-05	Porte - Anvendelsessikkerhed for kraftaktiverede porte - Prøvemetode
DIN EN 12453:2005-05	Porte - Anvendelsessikkerhed for kraftaktiverede porte - Krav
DIN EN 13241-1:2004-04	Porte - Produktstandard - Produkter uden brand- og røgbeskyttelsesegenskaber

Yderligere anvendte direktiver

Direktiv for produkter til byggeri 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Lavspændingsdirektiv 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Følgende kontroller er udført af disse autoriserede institutter:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. nr. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Tyskland	Mikes Reg. nr. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Tyskland
	Prøveresultater (bestået) - Sikkerhedskrav lukkekræfter - Elektrisk sikkerhed - Mekaniske krav - Elektro-magnetisk kompatibilitet

Ansvarlig for sammenstillingen af de tekniske dokumenter: Herbert
Dust, adresse: se ovenfor.

Wolfgang Schulz, administrerende direktør
Moosburg, den 01.12.2010

Indbygningserklæring

Herved erklærer vi,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Tyskland

at nedenstående krav fra EF-direktiv 2006/42/EG er anvendt og overholdt ved konstruktionen og fremstillingen af den nedenfor angivne, ufuldstændige maskine: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

De specielle tekniske dokumentationer er opstillet i henhold til bilag VII de B fra EF-direktiv 2006/42/EG. Vi forpligter os til at sende disse i elektronisk form til markedsovervågningsmyndighederne på begrundte forlangende inden for en rimelig tid.

Beskrivelse af den ufuldstændige maskine

Funktion	Elektrisk garageportautomatik med radiofjernbetjening
Model	Magic
Type	Magic 600

Anvendte harmoniserede standarder

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Maskiners sikkerhed - Grundbegreber, generelle udformningsprincipper - del 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Maskiners sikkerhed - Grundbegreber, generelle udformningsprincipper - del 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Maskiners sikkerhed - Sikkerhedsrelaterede dele af styringer - del 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Porte - Produktstandard - Produkter uden brand- og røgbeskyttelsesegenskaber

Yderligere anvendte direktiver

Direktiv for produkter til byggeri 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Lavspændingsdirektiv 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Følgende kontroller er udført af disse autoriserede institutter:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. nr. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Tyskland	Mikes Reg. nr. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Tyskland
Prøveresultater (bestået) - Sikkerhedskrav lukkekræfter - Elektrisk sikkerhed - Mekaniske krav - Elektro-magnetisk kompatibilitet	

Den ufuldstændige maskine må først tages i brug, når det i givet fald er fastslået, at den maskine, den ufuldstændige maskine skal indbygges i, opfylder bestemmelserne fra maskindirektivet.

Wolfgang Schulz, administrerende direktør
Moosburg, den 01.12.2010



EF-samsvarserklæring

I henhold til EF-maskindirektiv 2006/42/EG, tillegg II A



Herved erklærer vi

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Tyskland

at den nedenfor angitte maskin har et konsept og en konstruksjon, og er brakt i handel av oss i en versjon, som oppfyller de grunnleggende sikkerhets- og helsekravene i EF-direktiv 2006/42/EG.

Beskrivelse av produktet

Funksjon	Elektrisk garasjeportåpner med trådløs fjernkontroll
Modell	Magic
Type	Magic 600
Med følgende garasjeporttyper: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Anvendte tilpassede standarder

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Maskiners sikkerhet – Grunnleggende terminologi, generelle utformingsprinsipper - del 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Maskiners sikkerhet – Grunnleggende terminologi, generelle utformingsprinsipper - del 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Maskiners sikkerhet – sikkerhetsrelaterte deler i styringer - del 1
DIN EN 12445:2005-05	Porter – sikkerhet ved bruk av kraftbetjente porter - testmetode
DIN EN 12453:2005-05	Porter – sikkerhet ved bruk av kraftbetjente porter - krav
DIN EN 13241-1:2004-04	Porter - produktstandard - produkter uten brannverns- og røykbeskyttelsesegenskaper

Andre anvendte direktiver

Direktiv om bygningsprodukter 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Lavspenningsdirektiv 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Følgende kontroller ble utført av disse godkjente organisasjonene:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. nr. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Tyskland	Mikes Reg. nr. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Tyskland
	Testresultater (bestått) - Sikkerhetskrav lukkekrefter - Elektrisk sikkerhet - Mekaniske krav - Elektromagnetisk kompatibilitet

Fullmakt til å sette sammen de tekniske underlagene: Herbert Dust,
adresse, se ovenfor.

Wolfgang Schulz, administrerende direktør
Moosburg, den 01.12.2010

Erklæring om montering

Herved erklærer vi

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Tyskland

at følgende grunnleggende krav i EF-direktiv 2006/42/EG ble anvendt og overholdt under konstruksjonen og produksjonen av nedenfor angitte, ufullstendige maskin: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

De spesielle tekniske underlagene ble opprettet i samsvar med tillegg VII del B i EF-direktiv 2006/42/EG. Vi forplikter oss til å oversende disse i elektronisk form innen en rimelig tid til vedkommende myndighet som fører tilsyn med markedet, dersom vi får begrunnet krav om dette.

Beskrivelse av ufullstendig maskin

Funksjon	Elektrisk garasjeportåpner med trådløs fjernkontroll
Modell	Magic
Type	Magic 600

Anvendte tilpassede standarder

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Maskiners sikkerhet – Grunnleggende terminologi, generelle utformingsprinsipper - del 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Maskiners sikkerhet – Grunnleggende terminologi, generelle utformingsprinsipper - del 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Maskiners sikkerhet – sikkerhetsrelaterte deler i styringer - del 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Porter - produktstandard - produkter uten brannverns- og røykbeskyttelsesegenskaper

Andre anvendte direktiver

Direktiv om bygningsprodukter 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Lavspenningsdirektiv 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Følgende kontroller ble utført av disse godkjente organisasjonene:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. nr. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Tyskland	Mikes Reg. nr. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Tyskland
Testresultater (bestått)	
- Sikkerhetskrav lukkekrefter	
- Elektrisk sikkerhet	
- Mekaniske krav	
- Elektromagnetisk kompatibilitet	

Det er ikke tillatt å sette den ufullstendige maskinen i drift før det også er fastslått at maskinen som den ufullstendige maskinen skal monteres i, oppfyller bestemmelsene i maskindirektivet.

Wolfgang Schulz, administrerende direktør
Moosburg, den 01.12.2010



EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

EY-konedirektiivin 2006/42/EG, liitteen II A mukaan



Täten vakuutamme,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

että alla mainittu kone vastaa toimitushetkellä suunnittelultaan ja rakenteeltaan EY-direktiivin 2006/42/EG perusluonteisia turvallisuus- ja terveysturvallisuusvaatimuksia.

Tuotekuvaus

Toiminta	Sähköinen ovikoneisto radiokauko-ohjauksella
Malli	Magic
Tyyppi	Magic 600
Seuraavien ovityyppien:	
Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-variant - Variant wood - S-variant wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Sovelletut harmonisoidut standardit

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Koneturvallisuus - Perusteet ja yleiset suunnitteluperiaatteet - osa 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Koneturvallisuus - Perusteet ja yleiset suunnitteluperiaatteet - osa 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Koneturvallisuus - Turvallisuuteen liittyvät ohjausjärjestelmien osat - osa 1
DIN EN 12445:2005-05	Ovet - Konekäyttöisten ovien käyttöturvallisuus - Testimenetelmät
DIN EN 12453:2005-05	Ovet - Konekäyttöisten ovien käyttöturvallisuus - Vaatimukset
DIN EN 13241-1:2004-04	Ovet ja niiden standardointi - Tuotteet ilman palo- ja savukaasusuojaa

Muut sovelletut direktiivit

Rakennusalan tuotteita koskeva direktiivi 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Pienjännitedirektiivi 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Nämä hyväksytyt laitokset ovat suorittaneet seuraavat tarkastukset:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Rek.nro 063795	Rek.nro D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Tarkastustulokset (hyväksytty)	
- Sulkuvoiman turvallisuusvaatimukset	
- Sähköturvallisuus	
- Mekaaniset vaatimukset	
- Sähkömagneettinen yhteensopivuus	

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutettu henkilö: Herbert Dust,
osoite ks. ylh.

Wolfgang Schulz, toimitusjohtaja
Moosburg, 01.12.2010

Liittämisvakuutus

Täten vakuutamme,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

että seuraavassa mainitun osittain valmiin koneen suunnittelussa ja valmistuksessa on sovellettu ja noudatettu seuraavia EY-direktiivin 2006/42/EG perusluonteisia vaatimuksia: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Asiaankuuluvat tekniset asiakirjat on laadittu EY-direktiivin 2006/42/EG liitteen VII osan B mukaan. Sitoudumme perustellusta pyynnöstä toimittamaan ne markkinavalvontaviranomaisille elektronisessa muodossa kohtuullisen ajan kuluessa.

Osittain valmiin koneen kuvaus

Toiminta	Sähköinen ovikoneisto radiokauko-ohjauksella
Malli	Magic
Tyyppi	Magic 600

Sovelletut harmonisoidut standardit

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Koneturvallisuus - Perusteet ja yleiset suunnitteluperiaatteet - osa 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Koneturvallisuus - Perusteet ja yleiset suunnitteluperiaatteet - osa 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Koneturvallisuus - Turvallisuuteen liittyvät ohjausjärjestelmien osat - osa 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Ovet ja niiden standardointi - Tuotteet ilman palo- ja savukaasusuojaa

Muut sovelletut direktiivit

Rakennusalan tuotteita koskeva direktiivi 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Pienjännitedirektiivi 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Nämä hyväksytyt laitokset ovat suorittaneet seuraavat tarkastukset:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Rek.nro 063795	Rek.nro D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Tarkastustulokset (hyväksytty)
	- Sulkuvoiman turvallisuusvaatimukset
	- Sähköturvallisuus
	- Mekaaniset vaatimukset
	- Sähkömagneettinen yhteensopivuus

Osittain valmiin koneen saa ottaa käyttöön vasta, kun on todettu, että kone, johon tämä osittain valmis kone on tarkoitus asentaa, vastaa konedirektiivin määräyksiä.

Wolfgang Schulz, toimitusjohtaja
 Moosburg, 01.12.2010



EG-Conformiteitsverklaring

Volgens EG-machinerichtlijn 2006/42/EG, Appendix II A



Hiermee verklaren wij,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Duitsland

dat de volgende, omschreven machine in hun concept en type alsmede in de door ons in verkeer gebrachte uitvoering aan de principiële veiligheid- en gezondheidseisen van EG-richtlijn 2006/42/EG voldoet.

Productbeschrijving

Functie	Elektrische garagedeuraandrijving met radioafstandsbediening
Model	Magic
Type	Magic 600
Met de volgende garagedeurtypes: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Toegepaste geharmoniseerde normen

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Veiligheid van machines - Basisbegrippen, algemene vormgevingsprincipes - Deel 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Veiligheid van machines - Basisbegrippen, algemene vormgevingsprincipes - Deel 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Veiligheid van machines - Veiligheidsonderdelen van besturingen - deel 1
DIN EN 12445:2005-05	Deuren - Gebruiksveiligheid krachtbediende deuren - Testgedrag
DIN EN 12453:2005-05	Deuren - Gebruiksveiligheid krachtbediende deuren - Eisen
DIN EN 13241-1:2004-04	Deuren - Productnorm - Producten zonder brand- en rookbeschermingseigenschappen

Verdere toegepaste richtlijnen

89/106/EWG-richtlijn bouwproducten	EMV 2004/108/EG
Laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

De volgende testen zijn door deze toegelaten instanties uitgevoerd:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. Nr. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Duitsland	Mikes Reg. Nr. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Duitsland
Testresultaten (geslaagd) - Veiligheidseisen sluitkrachten - Elektrische veiligheid - Mechanische eisen - Elektro-magnetische verdraagzaamheid	

Gevolmachtigde voor de samenstelling van de technische documentatie: Herbert Dust, adres zie boven.

Wolfgang Schulz, bedrijfsleider
Moosburg, 01 december 2010

Inbouwverklaring

Hiermee verklaren wij,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Duitsland

dat bij de constructie en de productie van de hierna genoemde, onvolledige machine de volgende principiële eisen van EG-richtlijn 2006/42/EG zijn toegepast en aangehouden: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

De speciale technische documentatie is volgens Bijlage VII Deel B van EG-richtlijn 2006/42/EG opgesteld. Wij verplichten ons deze aan de marktbevakingsautoriteiten op grond van een gegronde wens binnen een aangemeten tijd in elektronische vorm te overhandigen.

Beschrijving van de onvolledige machine

Functie	Elektrische garagedeuraandrijving met radioafstandsbediening
Model	Magic
Type	Magic 600

Toegepaste geharmoniseerde normen

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Veiligheid van machines - Basisbegrippen, algemene vormgevingsprincipes - Deel 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Veiligheid van machines - Basisbegrippen, algemene vormgevingsprincipes - Deel 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Veiligheid van machines - Veiligheidsonderdelen van besturingen - deel 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Deuren - Productnorm - Producten zonder brand- en rookbeschermingseigenschappen

Verdere toegepaste richtlijnen

89/106/EWG-richtlijn bouwproducten	EMV 2004/108/EG
Laagspanningsrichtlijn 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

De volgende testen zijn door deze toegelaten instanties uitgevoerd:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Reg. Nr. 063795	Reg. Nr. D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Duitsland	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Duitsland
	Testresultaten (geslaagd)
	- Veiligheidseisen sluitkrachten
	- Elektrische veiligheid
	- Mechanische eisen
	- Elektro-magnetische verdraagzaamheid

De onvolledige machine mag pas dan in werking worden gesteld als eventueel vastgesteld is dat de machine, waarin de onvolledige machine moet worden ingebouwd, aan de bepalingen van de machinerichtlijn voldoet.

Wolfgang Schulz, bedrijfsleider
 Moosburg, 01 december 2010



Dichiarazione di conformità CE

secondo la Direttiva Macchine CE 2006/42/EG, Appendice II A



Con la presente,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

dichiara che la macchina di seguito denominata è conforme nella concezione, nella costruzione e nel modello da noi commercializzato agli standard fondamentali di sicurezza e di salute previsti dalla direttiva CE 2006/42/EG.

Descrizione del prodotto

Funzione	Motorizzazione elettrica per garage con controllo a distanza via radio
Modello	Magic
Tipo	Magic 600
Con i seguenti tipi di porte per garage: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Norme armonizzate applicate

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sicurezza dei macchinari – Concetti di base, principi generali – Parte 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sicurezza dei macchinari – Concetti di base, principi generali – Parte 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sicurezza dei macchinari – Sicurezza relativa a parti del sistema di controllo - Parte 1
DIN EN 12445:2005-05	Portoni – Sicurezza di utilizzo di portoni motorizzati – Metodi di collaudo
DIN EN 12453:2005-05	Portoni – Sicurezza di utilizzo di portoni motorizzati – Requisiti
DIN EN 13241-1:2004-04	Porte – Norma di prodotto – Prodotti senza caratteristiche di resistenza al fuoco o controllo del fumo

Altre direttive applicate

Direttiva sui prodotti da costruzione 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Direttiva di bassa tensione 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

I seguenti controlli sono stati eseguiti da questi enti certificati:

TÜV SÜD Product Service GmbH N. reg. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes N. reg. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Risultati delle prove (superate) - Requisiti di sicurezza forze di chiusura - Sicurezza elettrica - Requisiti meccanici Compatibilità elettromagnetica

Incaricato della composizione della documentazione tecnica: Herbert
Dust, per l'indirizzo vedi sopra.

Wolfgang Schulz, Amministratore
Moosburg, li 01.12.2010

Dichiarazione di montaggio

Con la presente,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

dichiara che per la costruzione e la realizzazione della quasi-macchina di seguito denominata sono stati applicati e rispettati i requisiti di cui alla direttiva CE 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

La documentazione tecnica speciale è stata realizzata secondo l'Appendice VII Parte B della direttiva CE 2006/42/EG. Ci impegniamo a trasmetterla in forma elettronica alle autorità di controllo del mercato dietro richiesta motivata entro un ragionevole periodo di tempo.

Descrizione della quasi-macchina

Funzione	Motorizzazione elettrica per garage con controllo a distanza via radio
Modello	Magic
Tipo	Magic 600

Norme armonizzate applicate

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sicurezza dei macchinari – Concetti di base, principi generali – Parte 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sicurezza dei macchinari – Concetti di base, principi generali – Parte 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sicurezza dei macchinari – Sicurezza relativa a parti del sistema di controllo - Parte 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Porte – Norma di prodotto – Prodotti senza caratteristiche di resistenza al fuoco o controllo del fumo

Altre direttive applicate

Direttiva sui prodotti da costruzione 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Direttiva di bassa tensione 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

I seguenti controlli sono stati eseguiti da questi enti certificati:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
N. reg. 063795	N. reg. D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Risultati delle prove (superate)
	- Requisiti di sicurezza forze di chiusura
	- Sicurezza elettrica
	- Requisiti meccanici
	Compatibilità elettromagnetica

La quasi-macchina può essere messa in funzione solo dopo aver accertato che la macchina nella quale la quasi-macchina deve essere integrata soddisfa le disposizioni della Direttiva Macchine.

Wolfgang Schulz, Amministratore
Moosburg, lì 01.12.2010



EK megfelelési nyilatkozat

a 2006/42/EG számú, gépekről szóló EK-irányelv II.A. melléklete szerint



Mi, a

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

ezennel kijelentjük, hogy az alább megnevezett gép a tervezése és építése, valamint az általunk forgalomba hozott kivitelezése alapján megfelel a 2006/42/EG számú EK-irányelv alapvető biztonsági és egészségvédelmi követelményeinek.

A termék leírása

Funkció	Elektromos garázskapu-hajtómű rádiós távirányítóval
Modell	Magic
Típus	Magic 600
A következő garázskapu-típusokkal: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Alkalmazott harmonizált szabványok

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Gépek biztonsága. Alapfogalmak, a kialakítás általános elvei. 1. rész
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Gépek biztonsága. Alapfogalmak, a kialakítás általános elvei. 2. rész
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Gépek biztonsága. Vezérlőrendszerek biztonságával összefüggő szerkezeti részek. 1. rész
DIN EN 12445:2005-05	Kapuk. A gépi üzemeltetésű kapuk használati biztonsága. Vizsgálati módszerek
DIN EN 12453:2005-05	Kapuk. A gépi üzemeltetésű kapuk használati biztonsága. Követelmények
DIN EN 13241-1:2004-04	Kapuk. Termékszabvány. Nem tűz- és füstgátló termékek

További alkalmazott irányelvek

89/106/EWG Építési termékek irányelv	EMC 2004/108/EG
2006/95/EG A kisfeszültségű villamos termékekről szóló irányelv	1999/5/EG R&TTE

A következő vizsgálatokat végezték ezek az akkreditált intézmények:

TÜV SÜD Product Service GmbH Bej. sz. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Bej. sz. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Vizsgálati eredmények (megfelelt) - A záróerőkkel szemben támasztott biztonsági követelmények - Elektromos biztonság - Mechanikai követelmények - Elektromágneses összeférhetőség	

A műszaki dokumentáció összeállítására felhatalmazott személy:
Herbert Dust, a címet lásd fent.

Wolfgang Schulz, ügyvezető
Moosburg, 2010. december 1.

Wolfgang Schulz

Beépítési nyilatkozat

Mi, a

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

ezennel kijelentjük, hogy az alább megnevezett részben kész gép tervezése és előállítása során a 2006/42/EG számú EK-irányelv következő alapvető követelményeit alkalmaztuk és teljesítettük: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

A vonatkozó műszaki dokumentációt a 2006/42/EG számú EK-irányelv VII. mellékletének B.része szerint készítettük el. Vállaljuk, hogy a dokumentációt indokolt kérésre megfelelő időn belül elektronikus úton eljuttatjuk a piacfelügyelő hatóságoknak.

A részben kész gép leírása

Funkció	Elektromos garázskapu-hajtómű rádiós távirányítóval
Modell	Magic
Típus	Magic 600

Alkalmazott harmonizált szabványok

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Gépek biztonsága. Alapfogalmak, a kialakítás általános elvei. 1. rész
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Gépek biztonsága. Alapfogalmak, a kialakítás általános elvei. 2. rész
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Gépek biztonsága. Vezérlőrendszerek biztonságával összefüggő szerkezeti részek. 1. rész
DIN EN 13241-1:2004-04	Kapuk. Termékszabvány. Nem tűz- és füstgátló termékek

További alkalmazott irányelvek

89/106/EWG Építési termékek irányelv	EMC 2004/108/EG
2006/95/EG A kisfeszültségű villamos termékekről szóló irányelv	1999/5/EG R&TTE

A következő vizsgálatokat végezték ezek az akkreditált intézmények:

TÜV SÜD Product Service GmbH Bej. sz. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Bej. sz. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Vizsgálati eredmények (megfelelt) - A záróerőkkel szemben támasztott biztonsági követelmények - Elektromos biztonság - Mechanikai követelmények - Elektromágneses összeférhetőség	

A részben kész gépet csak akkor szabad üzembe helyezni, ha adott esetben megállapították, hogy az a gép, amelybe a részben kész gépet be akarják építeni, megfelel a gépekről szóló irányelv rendelkezéseinek.

Wolfgang Schulz, ügyvezető
Moosburg, 2010. december 1.



Сертификат соответствия нормам Евросоюза

Согласно Директиве Евросоюза по машинам 2006/42/EG, приложение II А



Настоящим мы, фирма

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

заявляем, что указанная ниже машина по своей концепции и конструкции, а также в проданном нами исполнении отвечает основным требованиям по технике безопасности и здравоохранению Директивы Евросоюза 2006/42/EG.

Описание продукта

Функция	Электронный привод гаражных ворот с радиоуправлением
Модель	Magic
Тип	Magic 600
Со следующими типами гаражных ворот: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Использованные согласованные стандарты

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Безопасность машин - основные понятия, общие конструктивные принципы - часть 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Безопасность машин - основные понятия, общие конструктивные принципы - часть 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Безопасность машин - ответственные за технику безопасности компоненты систем управления - часть 1
DIN EN 12445:2005-05	Ворота - безопасность использования ворот с силовым приводом - методы испытаний
DIN EN 12453:2005-05	Ворота - безопасность использования ворот с силовым приводом - требования
DIN EN 13241-1:2004-04	Ворота - стандарт на продукцию - продукция без противопожарных и дымозащитных свойств

Прочие использованные директивы

Директива по продуктам для строительства 89/106/ EWG	ЭМС 2004/108/EG
Директива по низким напряжениям 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Следующие испытания проведены указанными авторизованными органами:

Инспекция технического надзора TV SD Product Service GmbH Per. № 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Per. № D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany Результаты испытаний (выдержаны) - Требования безопасности к усилиям запираания - Электробезопасность - Механические требования - Электромагнитная совместимость
--	---

Ответственный за составление технической документации:
 Герберт Дуст, адрес см. выше.

Вольфганг Шульц, управляющий
 Моосбург, 01.12.2010 г.

Сертификат комплектации

Настоящим мы, фирма

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

заявляем, что при проектировании и изготовлении указанной ниже некомплектной машины были использованы и соблюдены следующие основные требования Директивы Евросоюза 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Специальная техническая документация составлена согласно приложению VII часть В Директивы Евросоюза 2006/42/EG. Мы обязуемся по обоснованному запросу органов контроля за рынком предоставить данную документацию в электронной форме в течение соразмерного периода времени.

Описание некомплектной машины

Функция	Электронный привод гаражных ворот с радиуправлением
Модель	Magic
Тип	Magic 600

Использованные согласованные стандарты

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Безопасность машин - основные понятия, общие конструктивные принципы - часть 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Безопасность машин - основные понятия, общие конструктивные принципы - часть 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Безопасность машин - ответственные за технику безопасности компоненты систем управления - часть 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Ворота - стандарт на продукцию - продукция без противопожарных и дымозащитных свойств

Прочие использованные директивы

Директива по продуктам для строительства 89/106/ EWG	ЭМС 2004/108/EG
Директива по низким напряжениям 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Следующие испытания проведены указанными авторизованными органами:

Инспекция технического надзора TV SD Product Service GmbH Per. № 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Per. № D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Результаты испытаний (выдержаны) - Требования безопасности к усилиям заперания - Электробезопасность - Механические требования - Электромагнитная совместимость

Ввод в эксплуатацию некомплектной машины разрешается только при условии, если установлено, что машина, в которую должна быть установлена некомплектная машина, отвечает положениям Директивы по машинам.

Вольфганг Шульц, управляющий
 Моосбург, 01.12.2010 г.



Deklaracja zgodności z normami WE

Zgodnie z dyrektywą maszynową WE 2006/42/EG – Załącznik II A



Niniejszym oświadczamy

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Niemcy

że wymieniona poniżej maszyna pod względem swojej koncepcji i typu konstrukcji oraz w wykonaniu wprowadzonym przez nas do obrotu odpowiada podstawowym przepisom bezpieczeństwa i ochrony zdrowia dyrektywy WE 2006/42/EG.

Opis produktu

Sposób działania	Elektryczny napęd do bram garażowych ze zdalnym sterowaniem
Model	Magic
Typ	Magic 600
Z następującymi typami bram garażowych: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Zastosowane normy zharmonizowane

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Bezpieczeństwo eksploatacji maszyn, pojęcia podstawowe, ogólne zasady projektowania – część 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Bezpieczeństwo eksploatacji maszyn, pojęcia podstawowe, ogólne zasady projektowania – część 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Bezpieczeństwo eksploatacji maszyn, elementy sterowania odpowiadające za bezpieczeństwo - część 1.
DIN EN 12445:2005-05	Bramy - bezpieczeństwo użytkowania bram z napędem - metody badań
DIN EN 12453:2005-05	Bramy - bezpieczeństwo użytkowania bram z napędem - wymagania
DIN EN 13241-1:2004-04	Bramy - norma wyrobu - wyroby bez właściwości ognioodporności lub dymoszczelności

Pozostałe zastosowane dyrektywy

Dyrektywa o wyrobach budowlanych 89/106/EWG	Dyrektywa o kompatybilności elektromagnetycznej 2004/108/EG
Dyrektywa niskonapięciowa 2006/95/EG	Dyrektywa w sprawie urządzeń radiowych i końcowych urządzeń telekomunikacyjnych oraz wzajemnego uznawania ich zgodności 1999/5/EG R&TTE

Następujące badania zostały przeprowadzone przez wymienione zatwierdzone organy:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Nr rejestracyjny: 063795	Nr rejestracyjny D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Niemcy	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Niemcy
	Wyniki badań (pozytywne)
	- Wymagania w zakresie bezpieczeństwa sił zamykania
	- Bezpieczeństwo elektryczne
	- Wymagania mechaniczne
	Kompatybilność elektromagnetyczna

Pełnomocnik odpowiedzialny za skompletowanie dokumentacji technicznej: Herbert Dust, adres - patrz wyżej.

Wolfgang Schulz, dyrektor firmy
Moosburg, dnia 01.12.2010 r.

Deklaracja przeznaczenia do wbudowania

Niniejszym oświadczamy

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Niemcy

że podczas konstruowania i produkcji wymienionej poniżej, niekompletnej maszyny, zostały zastosowane i zachowane następujące podstawowe wymagania dyrektywy WE 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Specjalna dokumentacja techniczna została sporządzona zgodnie z Załącznikiem VII Część B dyrektywy WE 2006/42/EG. Zobowiązujemy się do przekazania jej organom nadzoru rynku na uzasadnione żądanie w obrębie stosownego czasu w formie elektronicznej.

Opis niekompletnej maszyny

Sposób działania	Elektryczny napęd do bram garażowych ze zdalnym sterowaniem
Model	Magic
Typ	Magic 600

Zastosowane normy zharmonizowane

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Bezpieczeństwo eksploatacji maszyn, pojęcia podstawowe, ogólne zasady projektowania – część 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Bezpieczeństwo eksploatacji maszyn, pojęcia podstawowe, ogólne zasady projektowania – część 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Bezpieczeństwo eksploatacji maszyn, elementy sterowania odpowiadające za bezpieczeństwo - część 1.
DIN EN 13241-1:2004-04	Bramy - norma wyrobu - wyroby bez właściwości ognioodporności lub dymoszczelności

Pozostałe zastosowane dyrektywy

Dyrektywa o wyrobach budowlanych 89/106/EWG	Dyrektywa o kompatybilności elektromagnetycznej (2004/108/EG)
Dyrektywa niskonapięciowa 2006/95/EG	Dyrektywa w sprawie urządzeń radiowych i końcowych urządzeń telekomunikacyjnych oraz wzajemnego uznawania ich zgodności 1999/5/EG R&TTE

Następujące badania zostały przeprowadzone przez wymienione akredytowane jednostki:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Nr rejestracyjny: 063795	Nr rejestracyjny D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Niemcy	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Niemcy
	Wyniki badań (pozytywne)
	- Wymagania w zakresie bezpieczeństwa sił zamykania
	- Bezpieczeństwo elektryczne
	- Wymagania mechaniczne
	- Kompatybilność elektromagnetyczna

Uruchomienie niekompletnej maszyny jest dozwolone dopiero wtedy, gdy zostanie ustalone, że urządzenie, do którego ma zostać wbudowana niekompletna maszyna, odpowiada wymaganiom dyrektywy maszynowej.

Wolfgang Schulz, dyrektor firmy
 Moosburg, dnia 01.12.2010 r.



ES izjava o skladnosti

v skladu z direktivo o strojih 2006/42/EG, priloga II A



Podjetje

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Nemčija

izjavlja, da zasnova in konstrukcija v nadaljevanju opisanega stroja ustreza temeljnim zahtevam direktive 2006/42/EG v zvezi z varnostjo in zdravjem.

Opis izdelka

Funkcija	Električni pogon za garažna vrata z brezžičnim daljinskim upravljalnikom
Model	Magic
Tip	Magic 600
Z naslednjimi tipi garažnih vrat: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Uporabljeni harmonizirani standardi

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Varnost strojev - Osnovni pojmi, splošna načela načrtovanja - 1. del
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Varnost strojev - Osnovni pojmi, splošna načela načrtovanja - 2. del
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Varnost strojev - Deli krmilnih sistemov v zvezi z varnostjo - 1. del
DIN EN 12445:2005-05	Vrata - Varnost pri uporabi vrat na električni pogon - Preskusne metode
DIN EN 12453:2005-05	Vrata - Varnost pri uporabi vrat na električni pogon - Zahteve
DIN EN 13241-1:2004-04	Vrata - Standard za izdelek - Izdelki brez lastnosti požarne in dimne zaščite

Druge uporabljene direktive

Direktiva o gradbenih proizvodih 89/106/EWG	Direktiva o elektromagnetni združljivosti 2004/108/EG
Nizkonapetostna direktiva 2006/95/EG	1999/5/EG - R&TTE

Naslednje preskuse so izvedli spodaj navedeni odobreni organi:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. št. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Nemčija	Mikes Reg. št. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Nemčija
Rezultati preskusa (opravljeno) - Varnostne zahteve za zapiralne sile - Električna varnost - Mehanske zahteve - Elektromagnetna združljivost	

Oseba, pooblaščen za pregled tehnične dokumentacije: Herbert
Dust, za naziv glejte zgoraj.Wolfgang Schulz, direktor
Moosburg, 01.12.2010

Izjava o vgradnji

Podjetje

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Nemčija

izjavlja, da je pri konstrukciji in proizvodnji v nadaljevanju označenega nepopolnega stroja uporabilo in upoštevalo naslednje temeljne zahteve direktive 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Posebna tehnična dokumentacija je bila izdelana v skladu s prilogo VII, dela B direktive 2006/42/EG. Obvezujemo se, da bomo na osnovi utemeljene zahteve to dokumentacijo v ustreznem času posredovali državnim organom, pristojnim za nadzor trga.

Opis nepopolnega stroja

Funkcija	Električni pogon za garažna vrata z brezžičnim daljinskim upravljalnikom
Model	Magic
Tip	Magic 600

Uporabljeni harmonizirani standardi

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Varnost strojev - Osnovni pojmi, splošna načela načrtovanja - 1. del
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Varnost strojev - Osnovni pojmi, splošna načela načrtovanja - 2. del
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Varnost strojev - Deli krmilnih sistemov v zvezi z varnostjo - 1. del
DIN EN 13241-1:2004-04	Vrata - Standard za izdelek - Izdelki brez lastnosti požarne in dimne zaščite

Druge uporabljene direktive

Direktiva o gradbenih proizvodih 89/106/EWG	Direktiva o elektromagnetni združljivosti 2004/108/EG
Nizkonapetostna direktiva 2006/95/EG	1999/5/EG - R&TTE

Naslednje preskuse so izvedli spodaj navedeni odobreni organi:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. št. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Nemčija	Mikes Reg. št. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Nemčija
Rezultati preskusa (opravljeno)	
- Varnostne zahteve za zapiralne sile	
- Električna varnost	
- Mehanske zahteve	
- Elektromagnetna združljivost	

Nepopolni stroj je dovoljeno zagnati šele, ko je predhodno ugotovljeno, da stroj, v katerega želite vgraditi nepopolni stroj, ustreza predpisom direktive o strojih.

Wolfgang Schulz, direktor
Moosburg, 01.12.2010



Prohlášení o shodě ES

Podle ES směrnice o strojích 2006/42/EG, dodatek II A



Tímto my,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany
prohlašujeme,

že níže označený stroj ve své koncepci a konstrukci, jakož i v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá základním bezpečnostním a zdravotním požadavkům ES směrnice 2006/42/EG.

Popis výrobku

Funkce	Elektrický pohon garážových vrat s dálkovým radiovým řízením
Model	Magic
Typ	Magic 600
S následujícími typy garážových vrat: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Použité harmonizované normy

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Bezpečnost strojů – základní pojmy, všeobecné hlavní zásady uspořádání - část 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Bezpečnost strojů – základní pojmy, všeobecné hlavní zásady uspořádání - část 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Bezpečnost strojů – díly řízení týkající se bezpečnosti - část 1
DIN EN 12445:2005-05	Vrata – bezpečnost používání vrat uvedených v činnosti silou – zkušební metoda
DIN EN 12453:2005-05	Vrata – bezpečnost používání vrat uvedených v činnosti silou – požadavky
DIN EN 13241-1:2004-04	Vrata – norma výrobků – výrobky bez ochranných vlastností proti ohni a kouři

Další použité směrnice

Směrnice Stavební výrobky 89/106/EWG	EMV (směrnice o elektromagnetické kompatibilitě) 2004/108/EG
Směrnice o bezpečnosti elektrického zařízení nízkého napětí 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Byly provedeny následující zkoušky prostřednictvím těchto přípuštěných míst:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. č. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Reg. č. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Výsledky zkoušek (vyhovující) - Požadavky na bezpečnost zavírací síly - Elektrická bezpečnost - Mechanické požadavky - Elektromagnetická kompatibilita	

Zplnomocněný pro sestavení technických podkladů: Herbert Dust,
adresa viz výše.

Wolfgang Schulz, vedoucí obchodu
V Moosburgu dne 01.12.2010

Prohlášení o montáži

Tímto my,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany
prohlašujeme,

že u konstrukce a výroby níže označeného neúplného stroje byly použity a dodrženy následující základní požadavky ES směrnice 2006/42/EG : 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Speciální technické podklady byly zhotoveny podle dodatku VII část B ES směrnice 2006/42/EG. Zavazujeme se, že je v elektronickém tvaru doručíme úřadům kontroly trhu na odůvodněnou žádost během přiměřené doby.

Popis neúplného stroje

Funkce	Elektrický pohon garážových vrat s dálkovým radiovým řízením
Model	Magic
Typ	Magic 600

Použité harmonizované normy

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Bezpečnost strojů – základní pojmy, všeobecné hlavní zásady uspořádání - část 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Bezpečnost strojů – základní pojmy, všeobecné hlavní zásady uspořádání - část 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Bezpečnost strojů – díly řízení týkající se bezpečnosti - část 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Vrata – norma výrobků – výrobky bez ochranných vlastností proti ohni a kouři

Další použité směrnice

Směrnice Stavební výrobky 89/106/EWG	EMV (směrnice o elektromagnetické kompatibilitě) 2004/108/EG
Směrnice o bezpečnosti elektrického zařízení nízkého napětí 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Byly provedeny následující zkoušky prostřednictvím těchto přípuštěných míst:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. č. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Reg. č. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Výsledky zkoušek (vyhovující) - Požadavky na bezpečnost zavírací síly - Elektrická bezpečnost - Mechanické požadavky - Elektromagnetická kompatibilita	

Neúplný stroj se smí uvést do provozu teprve tehdy, bylo-li v daném případě stanoveno, že stroj, do něhož se má neúplný stroj zabudovat, odpovídá ustanovením směrnice o strojích .

Wolfgang Schulz, vedoucí obchodu
V Moosburgu dne 01.12.2010



Vyhlásenie o zhode ES

Podľa smernice ES o strojoch 2006/42/EG, príloha II A



Týmto my,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Nemecko

vyhlasujeme, že následne uvedený stroj zodpovedá so svojou koncepciou a konštrukciou, ako aj vo vyhotovení, ktoré sme uviedli do obehu, základným bezpečnostným a zdravotným požiadavkám smernice 2006/42/EG.

Popis výrobku

Funkcia	Elektrický pohon garážovej brány s diaľkovým rádiovým ovládaním
Model	Magic
Typ	Magic 600
S nasledujúcimi typmi brán: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Použité harmonizované normy

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Bezpečnosť strojov - základné pojmy, všeobecné zásady navrhovania - čas" 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Bezpečnosť strojov - základné pojmy, všeobecné zásady navrhovania - čas" 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Bezpečnosť strojov - bezpečnostné časti riadení - čas" 1
DIN EN 12445:2005-05	Brány - Bezpečnosť pri používaní brán s mechanickým pohonom - skúšobné metódy
DIN EN 12453:2005-05	Brány - Bezpečnosť pri používaní brán s mechanickým pohonom - požiadavky
DIN EN 13241-1:2004-04	Brány - norma na výrobky - výrobky bez požiadaviek na odolnosť proti ohňu a dymu

Ďalšie použité smernice

Smernica o stavebných výrobkoch 89/106/EWG	Smernica o elektromagnetickej kompatibilite 2004/108/EG
Smernica o nízkom napätí 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Skúšky vykonali nasledovné uznané ústavy:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. č. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Nemecko	Mikes Reg. č. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Nemecko
Výsledky skúšok (úspešné) - Bezpečnostné požiadavky na uzatváracie sily - Elektrická bezpečnosť - Mechanické požiadavky - Elektromagnetická kompatibilita	

Osoba splnomocnená na zostavenie technických podkladov: Herbert
Dust, adresu pozri hore.

Wolfgang Schulz, konateľ
Moosburg, dňa 1.12.2010

Vyhlásenie o montáži

Týmto my,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Nemecko

vyhlasujeme, že pri konštruovaní a výrobe následne označeného neúplného stroja boli aplikované a dodržané nasledujúce základné požiadavky smernice ES 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Špeciálne technické podklady boli vytvorené podľa prílohy VII časť B smernice ES 2006/42/EG. Tieto sa zaväzujeme odovzdať úradom kontrolujúcim trh na opodstatnené požiadanie v rámci primeranej doby v elektronickej forme.

Popis neúplného stroja

Funkcia	Elektrický pohon garážovej brány s diaľkovým rádiovým ovládaním
Model	Magic
Typ	Magic 600

Použité harmonizované normy

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Bezpečnosť strojov - základné pojmy, všeobecné zásady navrhovania - časť 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Bezpečnosť strojov - základné pojmy, všeobecné zásady navrhovania - časť 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Bezpečnosť strojov - bezpečnostné časti riadení - časť 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Brány - norma na výrobky - výrobky bez požiadaviek na odolnosť proti ohňu a dymu

Ďalšie použité smernice

Smernica o stavebných výrobkoch 89/106/EWG	Smernica o elektromagnetickej kompatibilite 2004/108/EG
Smernica o nízkom napätí 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Skúšky vykonali nasledovné uznané ústavy:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. č. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Nemecko	Mikes Reg. č. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Nemecko
	Výsledky skúšok (úspešné) - Bezpečnostné požiadavky na uzatváracie sily - Elektrická bezpečnosť - Mechanické požiadavky - Elektromagnetická kompatibilita

Neúplný stroj sa smie uviesť do prevádzky až vtedy, ak bolo stanovené, že stroj, do ktorého sa má neúplný stroj namontovať, zodpovedá nariadeniam smernice o strojoch.

Wolfgang Schulz, konateľ
 Moosburg, dňa 1.12.2010



Δήλωση Πιστότητας ΕΚ

Σύμφωνα με την οδηγία περί μηχανών της ΕΚ 2006/42/ΕΓ, Παράρτημα II Α



Με την παρούσα εμείς, η εταιρεία
Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

δηλώνουμε, ότι η πιο κάτω αναφερόμενη μηχανή βάση του σχεδιασμού και του κατασκευαστικού της τύπου καθώς και στην έκδοση που κυκλοφορήσαμε στην αγορά αντιστοιχεί στις απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας της οδηγίας της ΕΚ 2006/42/ΕΓ.

Περιγραφή προϊόντος

Λειτουργία	Ηλεκτρικός μηχανισμός κίνησης γκαραζόπορτας με ασύρματο τηλεχειρισμό
Μοντέλο	Magic
Τύπος	Magic 600
Με τους ακόλουθους τύπους γκαραζόπορτων: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Ασφάλεια μηχανών - Βασικές έννοιες, γενικές αρχές σχεδιασμού - Μέρος 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Ασφάλεια μηχανών - Βασικές έννοιες, γενικές αρχές σχεδιασμού - Μέρος 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Ασφάλεια μηχανών - Εξαρτήματα των μονάδων ελέγχου που σχετίζονται με την ασφάλεια - Μέρος 1
DIN EN 12445:2005-05	Γκαραζόπορτες - Ασφάλεια στη χρήση μηχανοκίνητων γκαραζόπορτων - Μέθοδος δοκιμής
DIN EN 12453:2005-05	Γκαραζόπορτες - Ασφάλεια στη χρήση μηχανοκίνητων γκαραζόπορτων - Απαιτήσεις
DIN EN 13241-1:2004-04	Γκαραζόπορτες - Πρότυπο προϊόντος - Προϊόντα χωρίς ιδιότητες προστασίας από φωτιά και καπνό

Περαιτέρω εφαρμοσθείσες οδηγίες

Οδηγία προϊόντων δομικών κατασκευών 89/106/ΕWG	ΗΜΣ 2004/108/ΕΓ
Οδηγία περί χαμηλής τάσης 2006/95/ΕΓ	1999/5/ΕΓ R&TTE

Οι ακόλουθοι έλεγχοι πραγματοποιήθηκαν από αυτά τα αναγνωρισμένα ινστιτούτα:

TÜV SÜD Product Service GmbH Αριθ. μητρώου 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Αριθ. μητρώου D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Αποτελέσματα ελέγχων (επιτυχώς) - Απαιτήσεις ασφαλείας των δυνάμεων κλεισίματος - Ηλεκτρική ασφάλεια - Μηχανικές απαιτήσεις - Ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα	

Εξουσιοδοτημένος για την προετοιμασία των τεχνικών εγγράφων:
Herbert Dust, διευθυνση βλ. επάνω.

Wolfgang Schulz, Διευθυντής
Moosburg, 01.12.2010

Δήλωση Ενσωμάτωσης

Με την παρούσα εμείς, η εταιρεία

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

δηλώνουμε, ότι κατά το σχεδιασμό και την κατασκευή της αναφερόμενης πιο κάτω ημιτελούς μηχανής εφαρμόστηκαν και τηρήθηκαν οι ακόλουθες βασικές απαιτήσεις των οδηγιών της ΕΚ 2006/42/ΕΓ: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Τα ειδικά τεχνικά έγγραφα συντάχτηκαν σύμφωνα με το παράρτημα VII, μέρος Β της οδηγίας της ΕΚ 2006/42/ΕΓ. Εμείς αναλαμβάνουμε την υποχρέωση, να μεταβιβάσουμε αυτά τα έγγραφα σε ηλεκτρονική μορφή στις αρχές εποπτείας της αγοράς κατόπιν αιτιολογημένης αίτησης εντός μιας εύλογης χρονικής προθεσμίας.

Περιγραφή της ημιτελούς μηχανής

Λειτουργία	Ηλεκτρικός μηχανισμός κίνησης γκαραζόπορτας με ασύρματο τηλεχειρισμό
Μοντέλο	Magic
Τύπος	Magic 600

Εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Ασφάλεια μηχανών - Βασικές έννοιες, γενικές αρχές σχεδιασμού - Μέρος 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Ασφάλεια μηχανών - Βασικές έννοιες, γενικές αρχές σχεδιασμού - Μέρος 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Ασφάλεια μηχανών - Εξαρτήματα των μονάδων ελέγχου που σχετίζονται με την ασφάλεια - Μέρος 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Γκαραζόπορτες - Πρότυπο προϊόντος - Προϊόντα χωρίς ιδιότητες προστασίας από φωτιά και καπνό

Περαιτέρω εφαρμοσθείσες οδηγίες

Οδηγία προϊόντων δομικών κατασκευών 89/106/ΕΩΓ	ΗΜΣ 2004/108/ΕΓ
Οδηγία περί χαμηλής τάσης 2006/95/ΕΓ	1999/5/ΕΓ R&TTE

Οι ακόλουθοι έλεγχοι πραγματοποιήθηκαν από αυτά τα αναγνωρισμένα ινστιτούτα:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Αριθ. μητρώου 063795	Αριθ. μητρώου D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Αποτελέσματα ελέγχων (επιτυχώς)
	- Απαιτήσεις ασφαλείας των δυνάμεων κλεισίματος
	- Ηλεκτρική ασφάλεια
	- Μηχανικές απαιτήσεις
	- Ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα

Η ημιτελής μηχανή επιτρέπεται να τεθεί σε λειτουργία, όταν ενδεχομένως διαπιστώθηκε, ότι η μηχανή, στην οποία πρέπει να ενσωματωθεί η ημιτελής μηχανή, αντιστοιχεί στις διατάξεις της οδηγίας περί μηχανών.

Wolfgang Schulz, Διευθυντής
Moosburg, 01.12.2010



Declaración de conformidad CE

Según la directiva CE sobre máquinas 2006/42/EG, anexo II A



Por la presente,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

declara que la máquina nombrada a continuación cumple con los requisitos fundamentales de seguridad y salud de la directiva 2006/42/EG en cuanto a concepción, construcción y versión puesta en circulación.

Descripción del producto

Función	Accionamiento eléctrico para puertas de garaje con telemando por radio
Modelo	Magic
Tipo	Magic 600
Con los siguientes tipos de puerta de garaje: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Aplicación de normas armonizadas

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Seguridad de máquinas – Nociones fundamentales, principios generales de presentación - Parte 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Seguridad de máquinas – Nociones fundamentales, principios generales de presentación - Parte 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Seguridad de máquinas – Piezas de mandos relativas a la seguridad - Parte 1
DIN EN 12445:2005-05	Puertas – Seguridad útil de puertas accionadas por fuerza – Proceso de comprobación
DIN EN 12453:2005-05	Puertas – Seguridad útil de puertas accionadas por fuerza – Requisitos
DIN EN 13241-1:2004-04	Puertas – Norma de producto – Productos sin propiedades de protección contra incendios y humos

Otras directivas aplicadas

Directiva 89/106/EWG sobre productos de construcción	EMV 2004/108/EG
Directiva 2006/95/EG sobre baja tensión	1999/5/EG R&TTE

Estos organismos autorizados realizaron las siguientes pruebas:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Núm. reg. 063795	Núm. reg. D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Resultados de las pruebas (apto)	
- Requisitos de seguridad de las fuerzas de cierre	
- Seguridad del sistema eléctrico	
- Requisitos mecánicos	
- Compatibilidad electromagnética	

Responsable de recopilar la documentación técnica: Herbert Dust,
véase dirección arriba.

Wolfgang Schulz, Gerente
Moosburg, a 01-12-2010

Declaración de montaje

Por la presente,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

declara que en la construcción y fabricación de la siguiente máquina incompleta se aplicaron y se cumplieron con los siguientes requisitos fundamentales de la directiva CE sobre máquinas 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Los documentos técnicos especiales fueron elaborados según el anexo VII, parte B, de la directiva 2006/42/EG. Nos comprometemos a facilitar estos documentos por vía electrónica a la autoridad nacional competente en un plazo razonable cuando ésta lo requiera.

Descripción de la máquina incompleta

Función	Accionamiento eléctrico para puertas de garaje con telemando por radio
Modelo	Magic
Tipo	Magic 600

Aplicación de normas armonizadas

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Seguridad de máquinas – Nociones fundamentales, principios generales de presentación - Parte 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Seguridad de máquinas – Nociones fundamentales, principios generales de presentación - Parte 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Seguridad de máquinas – Piezas de mandos relativas a la seguridad - Parte 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Puertas – Norma de producto – Productos sin propiedades de protección contra incendios y humos

Otras directivas aplicadas

Directiva 89/106/EWG sobre productos de construcción	EMV 2004/108/EG
Directiva 2006/95/EG sobre baja tensión	1999/5/EG R&TTE

Estos organismos autorizados realizaron las siguientes pruebas:

TÜV SÜD Product Service GmbH Núm. reg. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes Núm. reg. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Resultados de las pruebas (apto)	
- Requisitos de seguridad de las fuerzas de cierre	
- Seguridad del sistema eléctrico	
- Requisitos mecánicos	
- Compatibilidad electromagnética	

No poner la máquina incompleta en marcha hasta que se haya verificado que la máquina que va a llevar integrada la máquina incompleta cumple con la normativa de la directiva sobre máquinas.

Wolfgang Schulz, Gerente
Moosburg, a 01-12-2010



Declaração CE de Conformidade

Conforme a Directiva Máquinas CE 2006/42/EG, Anexo II A



Com a presente declaramos,
Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

que a máquina a seguir designada cumpre os requisitos essenciais básicos de segurança e saúde prescritos pela directiva europeia 2006/42/EG, quer pela sua concepção e tipo de construção, quer pela forma de execução por nós adoptada.

Descrição do produto

Função	Automatismo eléctrico para portões de garagem com controlo remoto via rádio
Modelo	Magic
Tipo	Magic 600
Com os seguintes tipos de portões de garagem: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Normas harmonizadas aplicadas

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Segurança de máquinas - Conceitos básicos, princípios gerais de concepção - Parte 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Segurança de máquinas - Conceitos básicos, princípios gerais de concepção - Parte 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Segurança de máquinas - Partes de controladores relevantes para a segurança - Parte 1
DIN EN 12445:2005-05	Portões - Segurança de utilização de portões operados a motor - Método de ensaio
DIN EN 12453:2005-05	Portões - Segurança de utilização de portões operados a motor - Requisitos
DIN EN 13241-1:2004-04	Portões - Norma de produto - Produtos sem propriedades protectoras contra incêndios e fumo

Restantes normas aplicadas

Directiva Produtos de construção 89/106/EWG	CEM 2004/108/EG
Directiva Baixa Tensão 2006/95/EG	Directiva R&TTE 1999/5/EG

Os seguintes ensaios foram efectuados pelas autoridades autorizadas mencionadas:

TÜV SÜD Product Service GmbH N.º de reg. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Mikes N.º de reg. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
Resultados dos testes (aprovados) - Requisitos de segurança forças de fechamento - Segurança eléctrica - Requisitos mecânicos - Compatibilidade electromagnética	

Representante autorizado para a elaboração da documentação técnica: Herbert Dust, morada acima referida.

Wolfgang Schulz, Gerente
Moosburg, 1 de Dezembro de 2010

Declaração de incorporação

Com a presente declaramos,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

que, durante a construção e produção da máquina incompleta mencionada em seguida, foram aplicados e respeitados os seguintes requisitos básicos da directiva europeia 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

A documentação técnica especial foi elaborada conforme o anexo VII, parte B, da directiva europeia 2006/42/EG. Em caso de reclamação fundamentada, é nossa obrigação facilitar estes documentos às autoridades de fiscalização do mercado, dentro de um período adequado e em formato electrónico.

Descrição da máquina incompleta

Função	Automatismo eléctrico para portões de garagem com controlo remoto via rádio
Modelo	Magic
Tipo	Magic 600

Normas harmonizadas aplicadas

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Segurança de máquinas - Conceitos básicos, princípios gerais de concepção - Parte 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Segurança de máquinas - Conceitos básicos, princípios gerais de concepção - Parte 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Segurança de máquinas - Partes de controladores relevantes para a segurança - Parte 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Portões - Norma de produto - Produtos sem propriedades protectoras contra incêndios e fumo

Restantes normas aplicadas

Directiva Produtos de construção 89/106/EWG	CEM 2004/108/EG
Directiva Baixa Tensão 2006/95/EG	Directiva R&TTE 1999/5/EG

Os seguintes ensaios foram efectuados pelas autoridades autorizadas mencionadas:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
N.º de reg. 063795	N.º de reg. D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germany	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germany
	Resultados dos testes (aprovados)
	- Requisitos de segurança forças de fechamento
	- Segurança eléctrica
	- Requisitos mecânicos
	- Compatibilidade electromagnética

A máquina incompleta só pode ser colocada em funcionamento após a eventual verificação de que a máquina, na qual a máquina incompleta deve ser montada, corresponde ao estipulado pela directiva máquinas.

Wolfgang Schulz, Gerente
Moosburg, 1 de Dezembro de 2010



ЕО-декларация за съответствие

Съгласно ЕО-директива за машините 2006/42/EG, приложение II A



С настоящето ние декларираме,
Cardo Door Production GmbH
Normstahlstrae 1-3
D-85368 Moosburg, Германия

че обозначената по-долу машина по нейната концепция и конструкция, както и нейното изпълнение, пуснато от нас в обръщение, отговаря на основните изисквания за безопасност и опазване на здравето на ЕО-директива 2006/42/EG.

Описание на продукта

Функция	Електрическо задвижване за гаражна врата с дистанционно радиоуправление
Модел	Magic
Тип	Magic 600
Със следните типове гаражни врати: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Приложени хармонизирани стандарти

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Безопасност на машините - основно понятия, общи принципи на конструирането - част 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Безопасност на машините - основно понятия, общи принципи на конструирането - част 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Безопасност на машините - свързани с безопасността части от управленията - част 1
DIN EN 12445:2005-05	Врати - безопасност при употреба на механизирани врати - метод за изпитание
DIN EN 12453:2005-05	Врати - безопасност при употреба на механизирани врати - изисквания
DIN EN 13241-1:2004-04	Врати - продуктови стандарти - продукти без способности за защита от пожар или дим

Други приложени директиви

Директива за строителни продукти 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Директива за уреди с ниско напрежение 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

От посочените упълномощени институции са извършени следните проверки:

TV SD Product Service GmbH per. № 063795 Ridlerstrae 65 - D-80339 Mnchen, Германия	Mikes per. № D-PL-12030-01-03 Ohmstrae 2-4 - D-94342 Strakirchen, Германия Резултати от проверките (издържани) - Изисквания за безопасност сили на затваряне - Електрическа безопасност - Механически изисквания - електромагнитна съвместимост
--	--

Упълномощен представител за съставяне на техническата документация Herbert Dust, адреса виж горе.

Wolfgang Schulz, управител
 Moosburg, 01.12.2010

Декларация за вграждане

С настоящето ние декларираме,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstrae 1-3
D-85368 Moosburg, Германия

че при конструирането и производството на обозначената по-долу непълна машина са били приложени и спазени следните основни изисквания на ЕО-директива 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Специалните технически документи са съставени съгласно приложение VII част В на ЕО-директива 2006/42/EG. Ние се задължаваме при основателно искане да ги предоставим на органите, контролиращи пазара, в разумно време и в електронен вид.

Описание на непълната машина

Функция	Електрическо задвижване за гаражна врата с дистанционно радиоуправление
Модел	Magic
Тип	Magic 600

Приложени хармонизирани стандарти

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Безопасност на машините - основно понятия, общи принципи на конструирането - част 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Безопасност на машините - основно понятия, общи принципи на конструирането - част 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Безопасност на машините - свързани с безопасността части от управленията - част 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Врати - продуктови стандарти - продукти без способности за защита от пожар или дим

Други приложени директиви

Директива за строителни продукти 89/106/EWG	EMC 2004/108/EG
Директива за уреди с ниско напрежение 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

От посочените упълномощени институции са извършени следните проверки:

TV SD Product Service GmbH per. № 063795 Ridlerstrae 65 - D-80339 Mnchen, Германия	Mikes per. № D-PL-12030-01-03 Ohmstrae 2-4 - D-94342 Strakirchen, Германия
Резултати от проверките (издържани)	
- Изисквания за безопасност сили на затваряне	
- Електрическа безопасност	
- Механически изисквания	
- електромагнитна съвместимост	

Непълната машина може да се пусне в експлоатация едва когато съответно е установено, че машината, в която се вгражда непълната машина, отговаря на изискванията на директивата за машините.

Wolfgang Schulz, управител
Moosburg, 01.12.2010



EZ-Izjava o sukladnosti

Sukladno EZ-smjernici za strojeve 2006/42/EG, privitak II A



Ovime mi izjavljujemo,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

da u nastavku navedeni stroj po konstrukciji i izvedbi kao i našoj za tržište predviđenoj izvedbi odgovara osnovnim zahtjevima sigurnosti i zdravlja EZ-smjernice 2006/42/EG.

Opis proizvoda

Funkcija	Električni garažni pogon s radijskim daljinskim upravljanjem
Model	Magic
Tip	Magic 600
S narednim tipovima garažnih vrata: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Primijenjene harmonizirane norme

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sigurnost strojeva – osnovni pojmovi, opća vodeća konstrukcijska načela - dio 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sigurnost strojeva – osnovni pojmovi, opća vodeća konstrukcijska načela - dio 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sigurnost strojeva – za sigurnost referentni dijelovi upravljanja - dio 1
DIN EN 12445:2005-05	Vrata – sigurnost u korištenju vrata na pogon – postupak ispitivanja
DIN EN 12453:2005-05	Vrata – sigurnost u korištenju vrata na pogon – zahtjevi
DIN EN 13241-1:2004-04	Vrata – proizvodna norma – proizvodi bez osobina zaštite od vatre i dima

Daljnje primijenjene smjernice

Smjernica građevinskih proizvoda 89/106/EWG	EMV 2004/108/EG
Niskonaponska smjernica 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Slijedeća ispitivanja provedena su od strane ovlaštenih ustanova:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. br. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Njemačka	Mikes Reg. br. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Njemačka
Rezultati ispitivanja (položeno) - Sigurnosni zahtjevi sile zatvaranja - Električna sigurnost - Mehanički zahtjevi - Elektro-magnetska snošljivost	

Ovlašteni za sastavljanje tehničke dokumentacije: Herbert Dust,
adresa vidi gore.

Wolfgang Schulz, direktor
Moosburg, 01.12.2010

Pojašnjenje ugradnje

Ovime mi izjavljujemo,

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germany

da smo prilikom konstrukcije i proizvodnje naredno navedenog nekompletnog stroja primijenili i pridržavali se slijedećih načelnih zahtjeva EZ-smjernice 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Specijalna tehnička dokumentacija izrađena je sukladno privitku VII dio B EZ-smjernice 2006/42/EG. Obavezujemo se to poslati u elektronskom obliku kod opravdanog zahtjeva ustanovama za kontrolu tržišta unutar primjerenog roka.

Opis nekompletnog stroja

Funkcija	Električni garažni pogon s radijskim daljinskim upravljanjem
Model	Magic
Tip	Magic 600

Primijenjene harmonizirane norme

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Sigurnost strojeva – osnovni pojmovi, opća vodeća konstrukcijska načela - dio 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Sigurnost strojeva – osnovni pojmovi, opća vodeća konstrukcijska načela - dio 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sigurnost strojeva – za sigurnost referentni dijelovi upravljanja - dio 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Vrata – proizvodna norma – proizvodi bez osobina zaštite od vatre i dima

Daljnje primijenjene smjernice

Smjernica građevinskih proizvoda 89/106/EWG	EMV 2004/108/EG
Niskonaponska smjernica 2006/95/EG	1999/5/EG R&TTE

Slijedeća ispitivanja provedena su od strane ovlaštenih ustanova:

TÜV SÜD Product Service GmbH Reg. br. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Njemačka	Mikes Reg. br. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Njemačka
	Rezultati ispitivanja (položeno) - Sigurnosni zahtjevi sile zatvaranja - Električna sigurnost - Mehanički zahtjevi - Elektro-magnetska snošljivost

Nekompletni stroj dopušteno je tek onda staviti u pogon ako je po potrebi utvrđeno da stroj koji treba ugraditi u nekompletni stroj odgovara odredbama smjernice za strojeve.

Wolfgang Schulz, direktor
Moosburg, 01.12.2010



Declarație de conformitate CE

Conform Directivei CE 2006/42/EG privind mașinile, Anexa II A



Prin prezenta, declarăm noi

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germania

că mașina mai jos denumită corespunde cerințelor de bază de securitate și sănătate ale directivei CE 2006/42/EG, atât în ceea ce privește conceperea și construirea ei, cât și din punctul de vedere al variantei de execuție puse de noi pe piață.

Descrierea produsului

Funcționarea	Acționarea electrică a porții de garaj cu telecomanda radio
Model	Magic
Tip	Magic 600
Cu următoarele tipuri de porți de garaj: Euroclassic Iso - Euroframe alu - Euroframe copper - Euroframe wood - Euroline Iso - Eurostyle iso - Euroflair Iso - Eurotrend Iso - Eurotwin Iso - Castell - Elegant - Prominent-F - Klassik - Rustico - S-Castell - S-Elegant - S-Prominent-F - S-Klassik - S-Rustico - Prominent - Variant - S-Variant - Variant wood - S-Variant Wood - Classic - Style - Twenty - Topframe - Topclassic iso - Topframe Alu - Topframe Copper - Topflair Iso - Topframe Steel - Topframe wood - Topline Iso - Topstyle Iso - Toptrend Iso - Toptwin Iso - G60 Classic - G60 Style - G60 Trend - G60 Line - G60 Elipse	

Norme armonizate aplicate

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Siguranța mașinilor - Concepte de bază, principii generale de proiectare - Partea 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Siguranța mașinilor - Concepte de bază, principii generale de proiectare - Partea 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Siguranța mașinilor - Componente ale sistemelor de acționare referitoare la securitate - Partea 1
DIN EN 12445:2005-05	Porți - Siguranța de utilizare a porților acționate de forțe - Procedeu de verificare
DIN EN 12453:2005-05	Porți - Siguranța de utilizare a porților acționate de forțe - Cerințe
DIN EN 13241-1:2004-04	Porți - Normă produs - Produse fără proprietăți de protecție împotriva incendiilor și fumului

Alte directive aplicate

Directiva 89/106/EEG privind produsele pentru construcții	CEE 2004/108/EG
Directiva 2006/95/EG privind tensiunea joasă	1999/5/EG R&TTE

Aceste instituții autorizate au efectuat următoarele verificări:

TÜV SÜD Product Service GmbH Nr. înreg. 063795 Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germania	Mikes Nr. înreg. D-PL-12030-01-03 Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germania
Rezultatele verificării (promovat) - Cerințe de siguranță forțe de închidere - Siguranța electrică - Cerințe mecanice - Toleranța electro-magnetică	

Împuternicitul cu întocmirea documentațiilor tehnice: Herbert Dust,
vezi mai sus adresa.

Wolfgang Schulz, Administrator
Moosburg, în data de 01.12.2010

Declarație de montare

Prin prezenta, declarăm noi

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85368 Moosburg, Germania

că la construcția și producerea mașinii incomplete denumite în continuare s-au utilizat și respectat următoarele cerințe de bază ale Directivei CE 2006/42/EG: 1.1.2, 1.1.3, 1.2.1, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.8, 1.5.9, 1.5.10, 1.5.11, 1.5.9, 1.6.3, 1.7.3, 1.7.4

Documentațiile tehnice speciale au fost redactate conform Anexei VII Partea B a Directivei CE 2006/42/EG. Ne obligăm să transmitem aceste documentații în format electronic autorităților de supraveghere a pieței, în timp util, la cererea justificată a acestora.

Descrierea mașinii incomplete

Funcționarea	Acționarea electrică a porții de garaj cu telecomanda radio
Model	Magic
Tip	Magic 600

Norme armonizate aplicate

DIN EN ISO 12100-1:2004-04	Siguranța mașinilor - Concepte de bază, principii generale de proiectare - Partea 1
DIN EN ISO 12100-2/A1:2009-10	Siguranța mașinilor - Concepte de bază, principii generale de proiectare - Partea 2
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Siguranța mașinilor - Componente ale sistemelor de acționare referitoare la securitate - Partea 1
DIN EN 13241-1:2004-04	Porți - Normă produs - Produse fără proprietăți de protecție împotriva incendiilor și fumului

Alte directive aplicate

Directiva 89/106/EEG privind produsele pentru construcții	CEE 2004/108/EG
Directiva 2006/95/EG privind tensiunea joasă	1999/5/EG R&TTE

Aceste instituții autorizate au efectuat următoarele verificări:

TÜV SÜD Product Service GmbH	Mikes
Nr. înreg. 063795	Nr. înreg. D-PL-12030-01-03
Ridlerstraße 65 - D-80339 München, Germania	Ohmstraße 2-4 - D-94342 Straßkirchen, Germania
	Rezultatele verificării (promovat)
	- Cerințe de siguranță forțe de închidere
	- Siguranța electrică
	- Cerințe mecanice
	- Toleranța electro-magnetică

Mașina incompletă poate fi pusă în funcțiune doar atunci când s-a constatat eventual că mașina în care trebuie să se monteze mașina incompletă corespunde prevederilor directivei privind mașinile.

Wolfgang Schulz, Administrator
 Moosburg, în data de 01.12.2010



DE Tel. +49 8761 683-0
Fax +49 8761 683-210

IT Tel. +39 0227 438 211
Fax +39 0227 400 897

AT Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

SE Tel. +46 10 474 7042
Fax +46 19 208 720

CH Tel. +41 71 763 9797
Fax +41 71 762 790

PL Tel. +48 22 781 8046
Fax +48 22 781 8047

GB Tel. +49 8761 683-0
Fax +49 8761 683-210

DK Tel. +45 43 975 800
Fax +45 43 975 805

FR Tel. +33 472 814 242
Fax +33 472 814 252

NO Tel. +47 22 655 450
Fax +47 22 648 775

NL Tel. +31 497 384 626
Fax +31 497 385 954

HU Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

BE Tel. +32 92 727 100
Fax +32 92 727 109

RU Tel. +48 22 781 8046 ext. 111
Fax +48 22 781 8047

GR Tel. +30 210 261 4077
Fax +30 210 262 4834

AE Tel. +971 488 52 888
Fax +971 488 54 019

ES Tel. +34 91 660 1070
Fax +34 91 673 8920

CZ Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

SI Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

SK Tel. +43 723 131 280
Fax +43 723 131 23

FI Tel. +358 10 386 9000
Fax +358 9 803 7393